

# Benutzerhandbuch

## TopAccess-Anleitung



# Vorwort

---

Danke für Ihren Kauf des Multifunktions-LED-Farbdruckers.

Dieses Handbuch beschreibt die Einrichtung und Verwaltung des Multifunktionssystems über das web-basierte Dienstprogramm TopAccess.

Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie die Ihr digitales Multifunktionssystem benutzen. Halten Sie dieses Handbuch griffbereit und benutzen Sie es zum Konfigurieren einer Umgebung, in der Sie die Funktionen des Systems optimal nutzen können.

Die Bedienung einiger Elemente sind abhängig von den dem TopAccess-Benutzer zugewiesenen Berechtigungen eingeschränkt.

Dieses Handbuch ist für folgende Modelle bestimmt.

MC760x, MC770x, MC780x, ES7470x MFP, ES7480x MFP, MPS3537mc, MPS4242mc

## ■ Über dieses Handbuch

### □ Symbole in diesem Handbuch

In diesem Handbuch sind wichtige Hinweise durch folgende Symbole gekennzeichnet. Lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie das System benutzen.

#### **WARNUNG**

Diese Gefahrenstufe weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die - wenn sie nicht behoben wird - tödliche bzw. ernsthafte Verletzungen, erhebliche Schäden oder Feuer im Gerät oder in seiner Umgebung nach sich ziehen kann.

#### **ACHTUNG**

Diese Gefahrenstufe weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die - wenn sie nicht behoben wird - geringfügige bis mittlere Verletzungen, Teilschäden am Gerät oder in seiner Umgebung sowie Datenverlust nach sich ziehen kann.

#### **Hinweis**

Kennzeichnet Informationen, die Sie bei der Bedienung des Systems beachten sollten.

Weiterhin sind in diesem Handbuch Informationen enthalten, die die Bedienung des Systems erleichtern:

#### **Tipp**

Beschreibt praktische Tips zur Bedienung des Systems.



Seiten, auf denen Sie weitere Hinweise finden können. Lesen Sie ggf. auch diese Seiten.

### □ Bildschirme

- Einzelne Menüinhalte können jedoch in der Praxis abweichen, da sie von der Systemumgebung, z.B. installierte Optionen, abhängig sind.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch wurden in der Papiereinstellung für A/B-Format erstellt. Wenn Sie als Papiereinstellung das LT-Format verwenden, kann die Anordnung der Tasten von Ihrem System abweichend sein.

### □ Abgebildete Werte/Einstellungen

- Die in diesem Handbuch abgebildeten Werte/Einstellungen beziehen sich auf eine Standard-Systemumgebung. Die gezeigten Werte können daher in der Praxis abweichen.
- Innerhalb von Auflistungen ist der Standardwert unterstrichen.

### □ Handelsmarken

- Der offizielle Name von Windows XP ist Microsoft Windows XP Operating System.
- Der offizielle Name von Windows Vista ist Microsoft Windows Vista Operating System.
- Der offizielle Name von Windows 7 ist Microsoft Windows 7 Operating System.
- Der offizielle Name für Windows Server 2003 ist Microsoft Windows Server 2003 Operating System.
- Der offizielle Name für Windows Server 2008 ist Microsoft Windows Server 2008 Operating System.
- Microsoft, Windows sowie die Produktnamen anderer Microsoft-Produkte sind Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Apple, AppleTalk, Macintosh, Mac, Mac OS, Safari und TrueType sind Warenzeichen von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

- 
- Adobe, Acrobat, Reader und PostScript sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und anderen Ländern.
  - Mozilla, Firefox und das Firefox Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Handelsmarken von Mozilla Foundation in den USA und anderen Ländern.
  - IBM, AT und AIX sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
  - NOVELL, NetWare und NDS sind Warenzeichen von Novell, Inc.
  - TopAccess ist ein Warenzeichen der Toshiba Tec Corporation.
  - Andere Firmennamen und Produktnamen in dieser Anleitung oder der mitgelieferten Software sind Warenzeichen/ Handelsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer.

## **☐ Sicherheitsvorkehrungen**

- Um die Konfigurationseinstellungen vor Modifikation und ähnlichem zu schützen, sollte das Administratorkennwort vor der ersten Benutzung geändert werden. Weiterhin sollte das Administratorkennwort in regelmäßigen Abständen geändert werden.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie sich von TopAccess abmelden, wenn Sie Ihren Computer verlassen.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie auf keine andere Web-Seite zugreifen, während Sie in TopAccess angemeldet sind.

# INHALTSVERZEICHNIS

---

Vorwort .....	1
<b>Kapitel 1 Übersicht</b>	
<b>Überblick über TopAccess .....</b>	<b>8</b>
<b>Bedingungen für TopAccess.....</b>	<b>9</b>
<b>TopAccess aufrufen .....</b>	<b>10</b>
TopAccess über URL aufrufen .....	10
TopAccess über Netzwerkübersicht aufrufen (Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008).....	12
<b>TopAccess Fenster .....</b>	<b>21</b>
<b>Berechtigungsbasierter Modus.....</b>	<b>22</b>
<b>Kapitel 2 Registerseite [Gerät(Device)]</b>	
<b>[Gerät(Device)] Elemente .....</b>	<b>26</b>
<b>Symbole.....</b>	<b>27</b>
<b>Kapitel 3 Registerseite [Aufträge(Job Status)]</b>	
<b>Registerseite [Aufträge(Job Status)] Übersicht .....</b>	<b>30</b>
[Druckauftrag(Print Job)] Elemente .....	30
Fax-/Internet-Fax-Aufträge(Fax / InternetFax Job) Elemente.....	32
[Scan-Aufträge(Scan Job) Elemente .....	33
<b>[Aufträge(Job Status)] Anzeige und Handhabung .....</b>	<b>34</b>
Druckaufträge anzeigen .....	34
Jobs löschen .....	35
Vertrauliche Druckjobs und angehaltene Druckjobs löschen .....	35
Druckjobs freigeben.....	36
Wiederherstellungsinformationen prüfen.....	36
<b>Kapitel 4 Registerseite [Protokolle(Logs)]</b>	
<b>Registerseite [Protokolle(Logs)] Übersicht .....</b>	<b>38</b>
[Protokolle betrachten(View Logs)] Elemente .....	38
[Protokolle exportieren(Export Logs)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus> .....	45
[Protokoll Einstellungen(Log Settings)] Protokolle <berechtigungsbasierter Modus> .....	46
<b>[Protokolle(Logs)] Einstellung und Handhabung.....</b>	<b>48</b>
Job-Protokolle anzeigen .....	48
Protokolle exportieren.....	49
<b>Kapitel 5 Registerseite [Registrierung(Registration)]</b>	
<b>Registerseite [Registrierung(Registration)] Übersicht .....</b>	<b>52</b>
[Vorlagen(Template)] Elemente.....	52
[Adressbuch(Address Book)] Elemente.....	79
[FAX-Routing(Inbound FAX routing)] Elemente .....	84
<b>[Registrierung(Registration)] Einstellung und Handhabung .....</b>	<b>89</b>
Vorlagen verwalten.....	89

Adressbuch verwalten .....	97
Mailboxen verwalten.....	103

---

## Kapitel 6 Registerseite [Zähler(Counter)]

---

<b>Registerseite [Zähler(Counter)] Übersicht .....</b>	<b>106</b>
[Zähler(Counter)] Elemente .....	106
<b>[Zähler(Counter)] Einstellung und Handhabung .....</b>	<b>113</b>
Zähler anzeigen.....	113

---

## Kapitel 7 Registerseite [Benutzerverwaltung(User Management)]

---

<b>Registerseite [Benutzerverwaltung(User Management)] Übersicht .....</b>	<b>116</b>
[Benutzerkonten(User Accounts)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus > .....	116
[Gruppen-Management(Group Management)] Elemente	
<berechtigungsbasierter Modus > .....	123
[Funktionsmanagement(Role Management)] Elemente	
<berechtigungsbasierter Modus > .....	125
[Abteilungsverwaltung(Department Management)] Elemente	
<berechtigungsbasierter Modus > .....	130
[Export/Import(Export/Import)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus> .....	134

---

## Kapitel 8 Registerseite [Administration]

---

<b>[Setup] Elemente .....</b>	<b>138</b>
Allgemeine Einstellungen .....	138
Netzwerkeinstellungen .....	145
Kopierereinstellungen.....	186
Faxereinstellungen .....	189
Speichern als Datei, Einstellungen.....	193
Email-Einstellungen.....	202
InternetFax-Einstellungen.....	204
Drucker/e-Filing-Einstellungen .....	205
Druckereinstellungen.....	206
Druckdienst, Einstellungen .....	210
ICC Profil-Einstellungen .....	214
Druckdaten-Konverter Einstellungen.....	216
Eingebundener Web Browser Einstellungen .....	217
Anpassung der Systemarchitektur für externe Anbindung .....	219
Version .....	220
<b>[Setup] Einstellung und Handhabung .....</b>	<b>221</b>
Allgemeine Einstellungen .....	221
Netzwerkeinstellungen einrichten.....	223
SNMP V3 Einstellungen .....	225
Kopierereinstellungen vornehmen.....	231
Faxereinstellungen vornehmen .....	233
Einstellungen für Speichern als Datei.....	235
Email-Einstellungen vornehmen.....	237
InternetFax einrichten.....	239
Drucker/e-Filing-Einstellungen festlegen.....	241
Druckereinstellungen einrichten .....	242
Druckdienst-Einstellungen.....	245
ICC Profile einstellen .....	247

Druckdaten-Konverter konfigurieren.....	254
EWB Funktion konfigurieren.....	256
Anpassung der Systemarchitektur für externe Anbindung .....	258
Versionsinformationen anzeigen .....	259
<b>[Sicherheit(Security)] Elemente .....</b>	<b>260</b>
Authentifizierungseinstellungen.....	260
Zertifikatverwaltung Einstellungen.....	271
Kennwort Richtlinie Einstellungen .....	275
<b>[Sicherheit(Security)] Einstellung und Handhabung .....</b>	<b>278</b>
Gerätezertifikat installieren .....	278
Client Zertifikat erzeugen/exportieren.....	286
CA-Zertifikat installieren .....	288
<b>[Wartung(Maintenance)] Elemente .....</b>	<b>290</b>
Klondatei erzeugen Einstellungen .....	290
Klondatei installieren .....	292
Importeinstellungen .....	293
Exporteinstellungen .....	295
Dateien löschen Einstellungen .....	296
Verzeichnisdienst Einstellungen.....	297
Benachrichtigung Einstellungen .....	300
Spracheinstellungen .....	303
Systemupdates Einstellungen .....	305
Neu Starten Einstellungen.....	306
<b>[Wartung(Maintenance)] Einstellung und Handhabung .....</b>	<b>307</b>
Informationen zu den Wartungsfunktionen.....	307
Daten aus dem lokalen Ordner löschen .....	308
Verzeichnisdienst verwalten .....	309
Benachrichtigung einrichten .....	311
Importieren und exportieren .....	313
Neustart des Systems .....	318
<b>[Registrierung(Registration)] ([Administration] Register) Elemente.....</b>	<b>319</b>
Öffentliche Vorlage Einstellungen .....	319
Öffentlich Menü .....	321
Empfangenes Fax weiterleiten und empfangenes Internet-Fax weiterleiten.....	324
Erweiterungsfeld Definition.....	334
XML Formatdatei .....	338
<b>[Registrierung(Registration)] ([Administration] Register) Einstellung und Handhabung.....</b>	<b>339</b>
Öffentliche Vorlagen registrieren.....	339
Weiterleitung empfangener Faxe oder Internet-Faxe registrieren.....	346

---

## **Kapitel 9 Registerseite [Mein Account(My Account)]**

<b>Registerseite [Mein Account(My Account)] Übersicht.....</b>	<b>354</b>
[Mein Account(My Account)] Liste .....	354

---

## **Kapitel 10 Funktionen Einrichten**

<b>Meta Scan Funktion einstellen .....</b>	<b>360</b>
Meta Scan verwenden.....	360
Meta Scan Enabler prüfen.....	360
XML-Formatdatei editieren .....	361

---

XML-Formatdatei registrieren.....	365
Erweiterungsfeld Definition registrieren.....	366
Meta Scan Vorlagen registrieren.....	369
Meta Scan .....	372
Meta Scan Protokoll prüfen .....	372
<b>Attribute der ext. Authentifizierung als Funktionszuweisung für das System</b>	
<b>verwenden.....</b>	<b>373</b>
Einstellungsdatei für Funktionszuweisungen exportieren.....	373
Einstellungsdatei für Funktionszuweisungen definieren.....	373
Einstellungsdatei für Funktionszuweisungen importieren.....	374
Funktionsbasierte Zugriffskontrolle aktivieren .....	374

## **Kapitel 11 ANHANG**

---

<b>Zertifikate für einen Client PC installieren .....</b>	<b>376</b>
<b>Index.....</b>	<b>383</b>

# Übersicht

In diesem Kapitel finden Sie einen Überblick über die Funktionen von TopAccess.

<b>Überblick über TopAccess .....</b>	<b>8</b>
<b>Bedingungen für TopAccess.....</b>	<b>9</b>
<b>TopAccess aufrufen .....</b>	<b>10</b>
TopAccess über URL aufrufen .....	10
TopAccess über Netzwerkübersicht aufrufen (Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008) .....	12
<b>TopAccess Fenster .....</b>	<b>21</b>
<b>Berechtigungsbasierter Modus .....</b>	<b>22</b>

---

## Überblick über TopAccess

TopAccess ist ein Dienstprogramm zur Systemverwaltung, mit dem Sie über einen Web-Browser die im System gespeicherten Informationen und den Status von Jobs prüfen und Geräteeinstellungen ändern können. TopAccess verfügt über einen Modus für Endanwender und über einen berechtigungsbasierten Modus.

---

### Modus für Endanwender

Endanwender haben folgende Möglichkeiten:

- Sie können allgemeine Geräte-Informationen, einschließlich Status, Kassetten- und Zubehörkonfiguration, sowie Papierinformationen aufrufen.
- Sie können den Status der vom Benutzer gesendeten Druckaufträge, Fax-/Internetfaxaufträge und Scanaufträge aufrufen und bearbeiten. (Zum Anzeigen und Bearbeiten der Faxaufträge ist die Faxeinheit erforderlich.)
- Sie können Auftragsprotokolle für Druckvorgänge, Fax-/Internetfaxsendungs- und Empfangsvorgänge und Scanvorgänge aufrufen. (Zum Anzeigen des Faxempfangs-/sendeprotokolls ist die Faxeinheit erforderlich.)
- Sie können Vorlagen registrieren und ändern.
- Sie können Kontakte und Gruppen im Adressbuch löschen bzw. hinzufügen.
- Sie können Mailboxen registrieren und ändern. (Die Faxeinheit ist erforderlich.)
- Sie können Zählerprotokolle aufrufen.
- Sie können Clientsoftware herunterladen.

 [S.10 "TopAccess aufrufen"](#)

---

### Berechtigungsbasierter Modus

Die Bedienungs Berechtigung und die angezeigten Einstellpositionen sind abhängig vom Benutzerkonto, mit dem Sie sich in TopAccess anmelden.

Abhängig von den Benutzerrechten, die Ihrem Benutzerkonto zugewiesen sind, können Sie unterschiedliche Bedienungsvorgänge und Einstellungen durchführen.

 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

---

## Bedingungen für TopAccess

Sie können TopAccess nur benutzen, wenn das System mit dem Netzwerk verbunden und für TCP/IP konfiguriert ist. Bei korrekter TCP/IP-Konfiguration können Sie TopAccess mit einem Web-Browser aufrufen.

### Unterstützte Browser

---

#### Windows

- Internet Explorer 6.0 oder höher  
(Internet Explorer 7.0 oder höher für IPv6)
- Firefox 3.5 oder höher

#### Macintosh

- Safari 4.0 oder höher

#### UNIX

- Firefox 3.5 oder höher

#### Hinweise

- Da TopAccess Cookies verwendet, um Informationen auf dem Anwendersystem zu speichern, müssen Cookies im Browser zugelassen sein.
- Bei Darstellungsfehlern in TopAccess sollten Sie die Cookies löschen und den Vorgang wiederholen.
- Wenn Sie das e-Filing Web-Dienstprogramm in TopAccess aufrufen wollen, müssen Sie den Pop-up Blocker Ihres Web-Browsers deaktivieren.

## TopAccess aufrufen

Zum Aufruf von TopAccess geben Sie dessen URL in die Adresszeile des Web-Browsers ein. Unter Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008 können Sie den Netzwerk-Verbindungsstatus in der Netzwerkübersicht prüfen und auf das Symbol dieses Systems klicken.

[S.10 "TopAccess über URL aufrufen"](#)

[S.12 "TopAccess über Netzwerkübersicht aufrufen \(Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008\)"](#)

### ■ TopAccess über URL aufrufen

#### 1 Starten Sie den Web-Browser und geben Sie die folgende URL in die Adresszeile ein.

`http://<IP Adresse> oder http://<Gerätename>`

Address	<code>http://10.10.70.120</code>
---------	----------------------------------

Zum Beispiel

Wenn die IP-Adresse des Systems "10.10.70.120" lautet (bei IPv4):

`http://10.10.70.120`

Wenn die IP-Adresse des Systems "3ffe:1:1:10:280:91ff:fe4c:4f54" lautet (bei IPv6):

`3ffe-1-1-10-280-91ff-fe4c-4f54.ipv6-literal.net`

oder

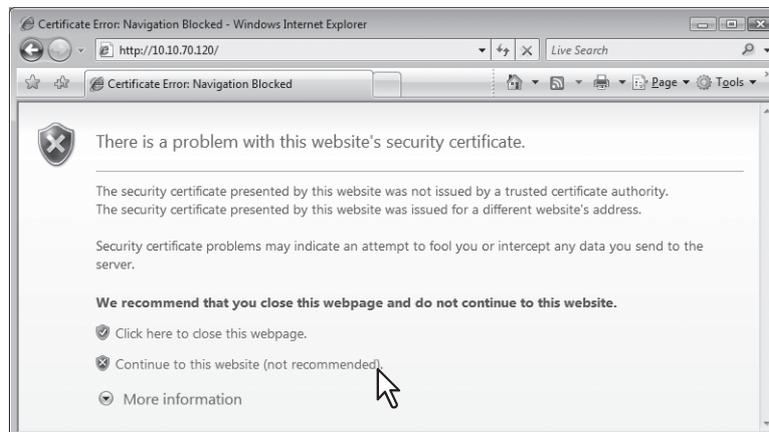
`http://[3ffe:1:1:10:280:91ff:fe4c:4f54]`

Wenn der Name des Systems "mfp-04998820" lautet:

`http://mfp-04998820`

#### Hinweis

Ist SSL für den HTTP-Netzwerkdienst aktiviert, kann es bei Eingabe der URL zu einer Warnmeldung kommen. Klicken Sie in diesem Fall auf [Fortfahren mit Web-Seite (nicht empfohlen)(Continue to this website (not recommended))] um fortzufahren.



## 2 Die TopAccess Webseite erscheint.

e-Filing  
Login

Device
Job Status
Logs
Registration
Counter

**Device**



Device Information	
Status	Ready
Name	MFP09985311
Location	
Copier Model	OKI ES7470 MFP
Serial Number	C7
MAC Address	00:80:91:6A:6D:6F
Main Memory Size	2048 MB
Page Memory Size	512 MB
Save as File & e-Filing Space Available	76102 MB
Fax Space Available	943 MB
Contact Information	
Phone Number	
Message	
Alerts	•

Options	
Faxster	Installed
Fax	Installed

Toner	
Yellow(Y)	100%
Magenta(M)	100%
Cyan(C)	100%
Black(K)	100%

Paper					
Tray	Size	Thickness	Attribute	Capacity	Status
Tray 1	A4	Plain	None	530	Paper Available
Tray 2	A4	Plain	None	530	Paper Available
Tray 3	A4	Plain	None	530	Paper Available

### Tipp

Sie können auch über den Link in TopAccessDocMon auf TopAccess zugreifen. Einzelheiten zum Aufrufen von TopAccess über TopAccessDocMon finden Sie unter **TopAccessDocMon Hilfe**.

TopAccess aufrufen 11

## ■ TopAccess über Netzwerkübersicht aufrufen (Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008)

Kontrollieren Sie zunächst den Verbindungsstatus anhand der [Netzwerkübersicht(Network Map)] mit der LLTD-Funktion von Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008 und klicken anschließend auf das angezeigte Symbol für dieses System.

📖 [S.12 "Bei nicht identifiziertem Netzwerk \(Windows Vista\)"](#)

📖 [S.15 "Bei nicht identifiziertem Netzwerk \(Windows 7\)"](#)

📖 [S.18 "TopAccess über Netzwerkübersicht aufrufen"](#)

### Tipps

Zur Installation der Treiber für Web Services rechtsklicken Sie auf das Symbol und wählen "[Installieren(Install)]". Informationen zum für Webdienste erforderlichen Server finden Sie im **Benutzerhandbuch Basisanleitung**.

### Hinweise

- Bevor Sie LLTD benutzen können, müssen Sie die LLTD-Funktion aktivieren.  
📖 [S.171 "LLTD-Sitzung einrichten"](#)
- Bevor Sie Treiber für Web Services installieren können, müssen Sie Web Services aktivieren.  
📖 [S.170 "Web-Einstellungen einrichten"](#)

## □ Bei nicht identifiziertem Netzwerk (Windows Vista)

1 Klicken Sie auf [START] und wählen Sie [Systemsteuerung(Control Panel)].



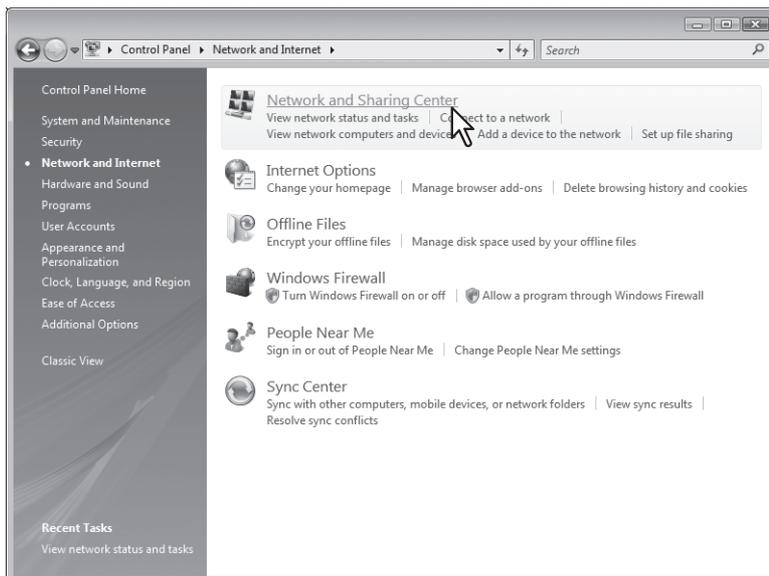
Das Fenster [Systemsteuerung(Control Panel)] erscheint.

2 Klicken Sie auf [Netzwerk und Internet(Network and Internet)].



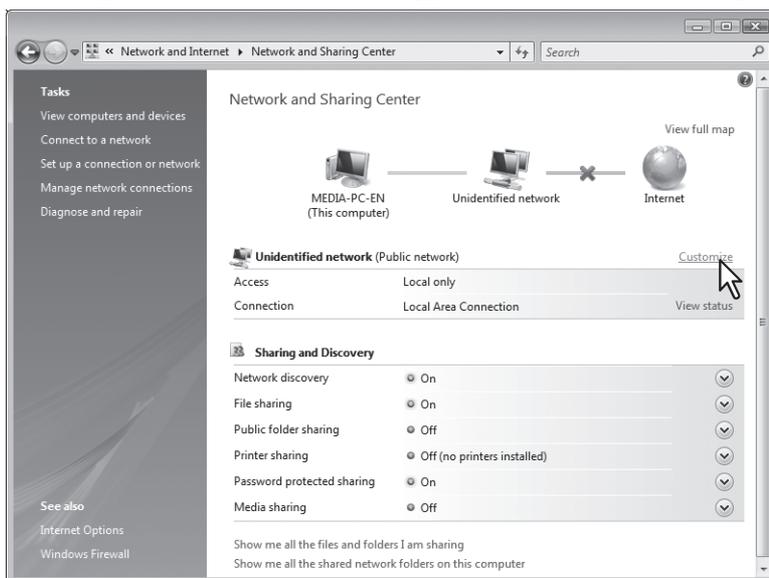
Das Fenster [Netzwerk und Internet(Network and Internet)] erscheint.

### 3 Klicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter(Network and Sharing Center)].



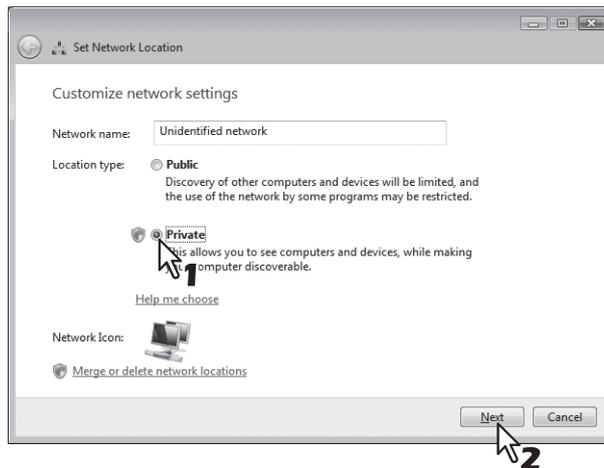
Das Fenster [Netzwerk- und Freigabecenter(Network and Sharing Center)] erscheint.

### 4 Klicken Sie auf [Anpassen(Customize)] unter [Nicht identifiziertes Netzwerk(Öffentliches Netzwerk)(Unidentified network (Public network))].



Das Fenster [Netzwerkstandort festlegen-Die Netzwerkeinstellungen wurden erfolgreich festgelegt.(Set Network Location)] erscheint.

## 5 Markieren Sie [Vertraulich(Private)] unter [Standorttyp(Location type)] und klicken Sie auf [Weiter(Next)].

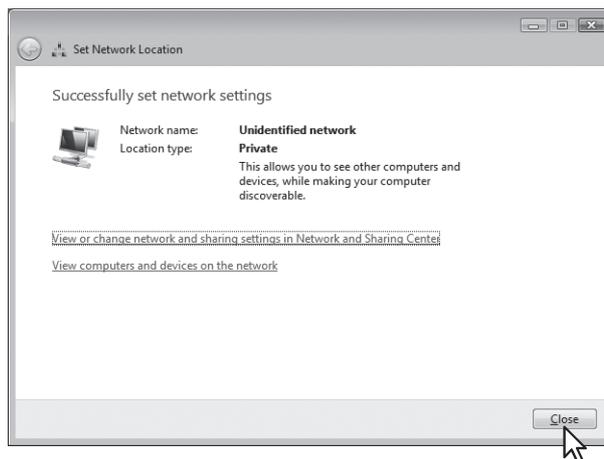


- Das Dialogfeld der [Benutzerkontensteuerung(User Account Control)] erscheint.
- Ist die Benutzerkontensteuerung deaktiviert, erscheint ein Bestätigungsfenster für erfolgreich festgelegte Netzwerkeinstellungen. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

## 6 Klicken Sie im Dialogfeld der [Benutzerkontensteuerung(User Account Control)] auf [Weiter(Continue)].

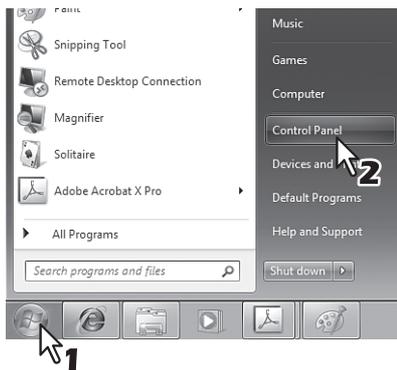
Das Bestätigungsfenster für erfolgreich festgelegte Netzwerkeinstellungen erscheint.

## 7 Klicken Sie auf [Schließen(Close)].



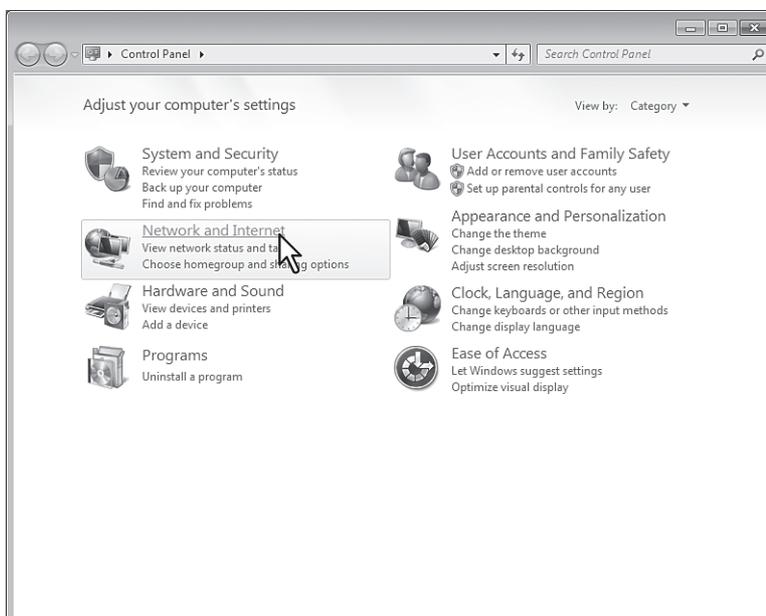
## □ Bei nicht identifiziertem Netzwerk (Windows 7)

**1** Klicken Sie auf [START] und wählen Sie [Systemsteuerung(Control Panel)].



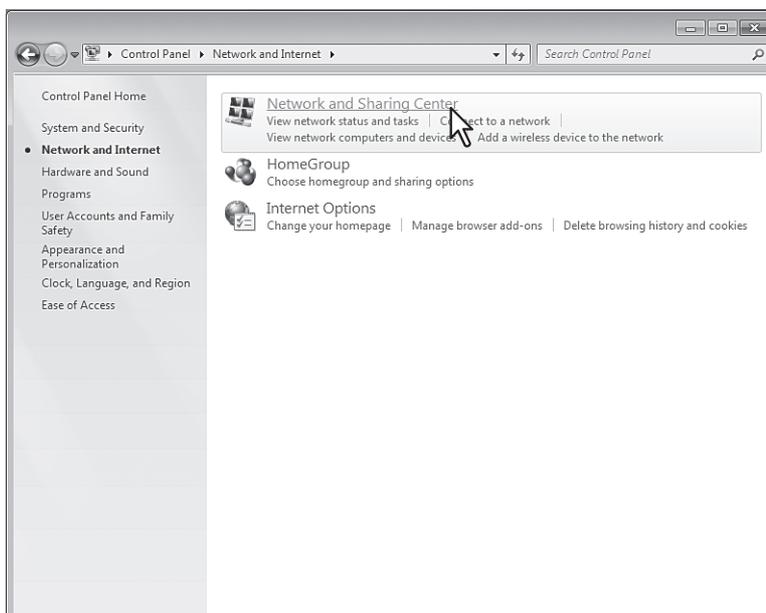
Das Fenster [Systemsteuerung(Control Panel)] erscheint.

**2** Klicken Sie auf [Netzwerk und Internet(Network and Internet)].



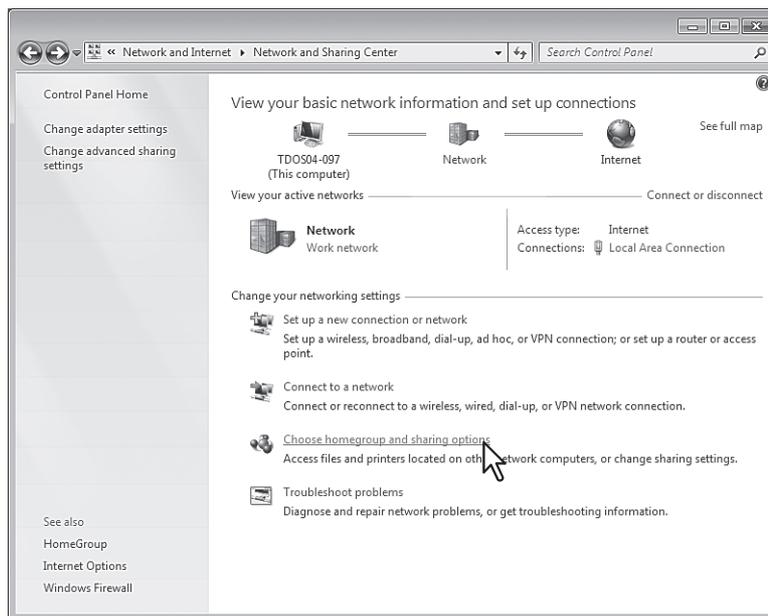
Das Fenster [Netzwerk und Internet(Network and Internet)] erscheint.

**3** Klicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter(Network and Sharing Center)].



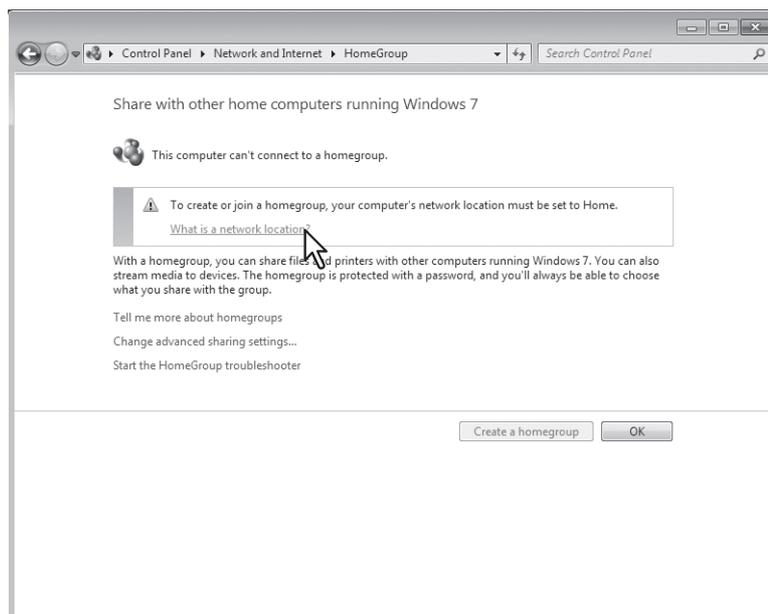
Das Fenster [Netzwerk- und Freigabecenter(Network and Sharing Center)] erscheint.

#### 4 Klicken Sie auf [Heimnetzgruppen- und Freigabeoptionen auswählen(Choose homegroup and sharing options)].



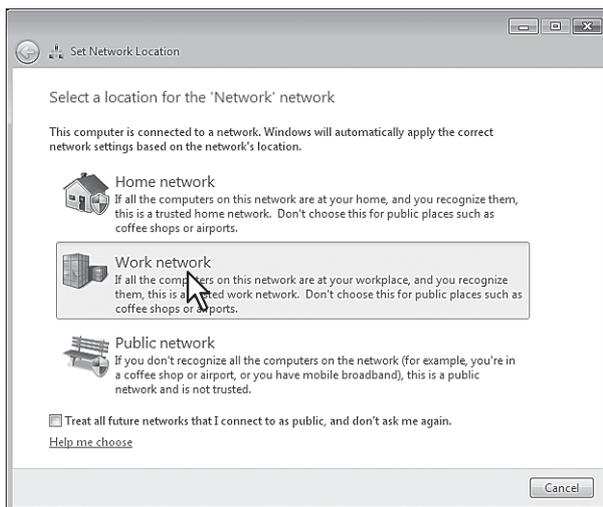
Das Fenster [Heimnetzgruppe(HomeGroup)] erscheint.

#### 5 Klicken Sie auf [Was ist eine Netzwerkadresse?(What is a network location?)].



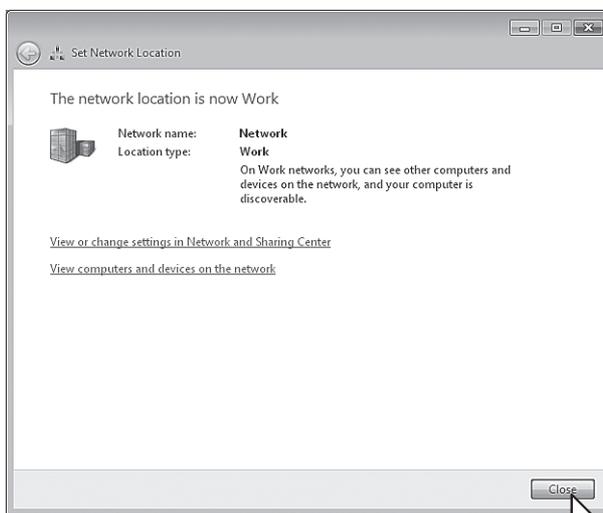
Das Fenster [Netzwerkstandort festlegen-Die Netzwerkeinstellungen wurden erfolgreich festgelegt.(Set Network Location)] erscheint.

## 6 Klicken Sie auf [Firmennetzwerk(Work network)].



Das Bestätigungsfenster [Netzwerkstandort festlegen(Set Network Location)] erscheint.

## 7 Klicken Sie auf [Schließen(Close)].



## □ TopAccess über Netzwerkübersicht aufrufen

**1** Klicken Sie auf [START] und wählen Sie [Systemsteuerung(Control Panel)].



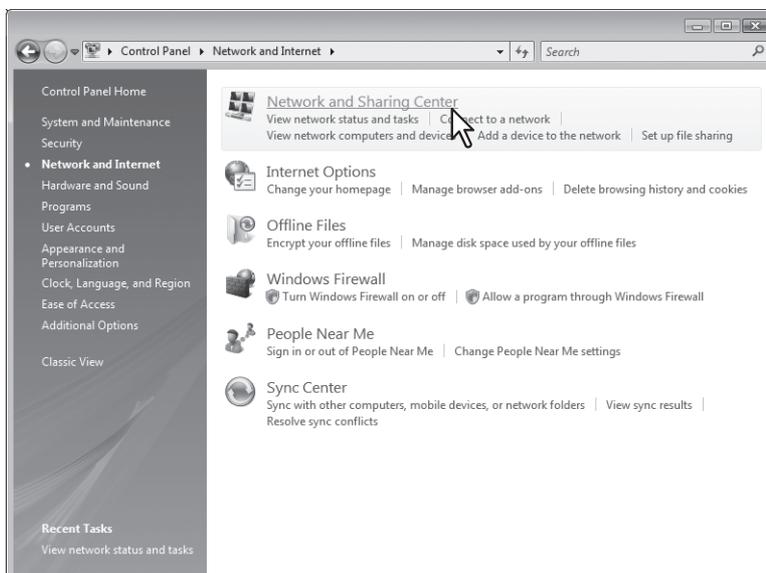
Das Fenster [Systemsteuerung(Control Panel)] erscheint.

**2** Klicken Sie auf [Netzwerk und Internet(Network and Internet)].



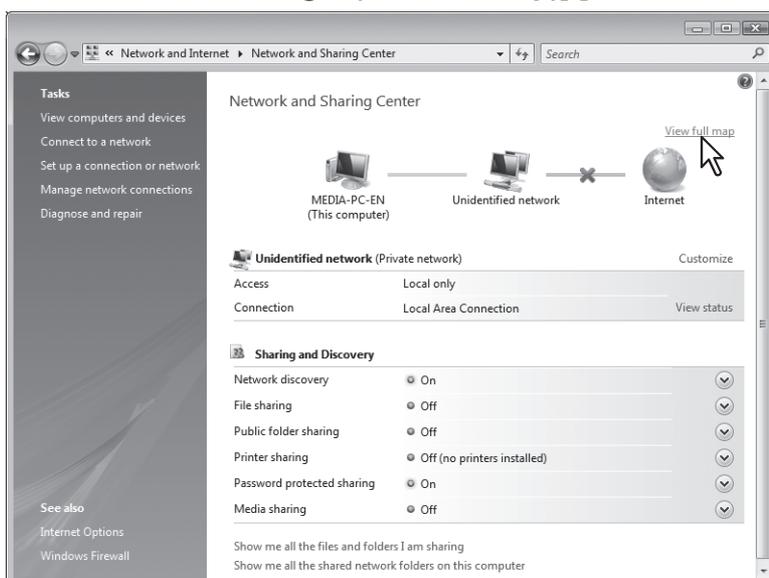
Das Fenster [Netzwerk und Internet(Network and Internet)] erscheint.

**3** Klicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter(Network and Sharing Center)].



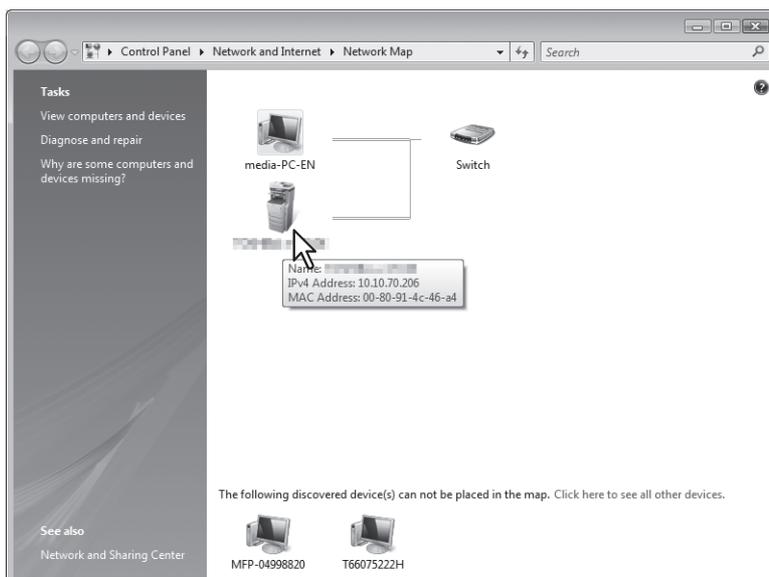
Das Fenster [Netzwerk- und Freigabecenter(Network and Sharing Center)] erscheint.

#### 4 Klicken Sie im [Netzwerk- und Freigabecenter(Network and Sharing Center)] auf [Gesamtübersicht anzeigen(View full map)]/[Gesamtübersicht anzeigen(See full map)].



Die Zuordnung angeschlossener Geräte im Netzwerk wird im Fenster [Netzwerkübersicht(Network Map)] angezeigt.

#### 5 Klicken Sie auf das Symbol dieses Systems.



#### Tipps

- Name, IP-Adresse und MAC-Adresse des Systems werden angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger über die entsprechenden Symbole bewegen.
- Ein angeschlossener Finisher wird gemeinsam mit dem Hauptsystem angezeigt. Fall nicht, wird dieser durch ein eigenes Symbol angezeigt.

## 6 Die TopAccess Webseite erscheint.

e-Filing  
Login

Device
Job Status
Logs
Registration
Counter

**Device**



Device Information	
Status	Ready
Name	MFP06995311
Location	
Copier Model	OKI ES7470 MFP
Serial Number	C7
MAC Address	00:80:91:6A:BD:6F
Main Memory Size	2048 MB
Page Memory Size	512 MB
Save as File & e-Filing Space Available	78102 MB
Fax Space Available	843 MB
Contact Information	
Phone Number	
Message	
Alerts	•



Options	
Fax	Installed
Fax	Installed

Toner	
Yellow(Y)	100%
Magenta(M)	100%
Cyan(C)	100%
Black(K)	100%

Paper					
Tray	Size	Thickness	Attribute	Capacity	Status
Tray 1	A4	Plain	None	530	Paper Available
Tray 2	A4	Plain	None	530	Paper Available
Tray 3	A4	Plain	None	530	Paper Available

## TopAccess Fenster

The screenshot shows the TopAccess web interface. At the top right, there are links for 'e-Filing' and 'Logout'. Below this is a navigation bar with tabs: 'Device', 'Job Status', 'Logs', 'Registration' (highlighted), 'Counter', 'User Management', and 'Administration'. Below the navigation bar is a sub-menu with 'Template' and 'Address Book'. The main content area is titled 'Template Groups' and contains a table of 'Public Template Groups' with columns 'No.', 'Name', and 'User Name'. Below this is a section for 'All Groups' with a 'Jump to' list and a table of groups. At the bottom of the page, there are links for 'Install Software', 'Top', and 'Help'. Numbered callouts 1 through 5 point to these elements: 1 points to the navigation bar, 2 points to the sub-menu, 3 points to the 'All Groups' section, 4 points to the 'Top' link, and 5 points to the 'Help' link.

	Name	Beschreibung
1	Register Funktion	Weitere Funktionen sind unter den jeweiligen Registern gruppiert. Bietet Zugang zu den Hauptseiten von TopAccess für die jeweiligen Funktionen.
2	Menüleiste	Bietet Zugang zu der jeweiligen Menüseite unter dem gewählten Funktionsregister.
3	Untermenü-Leiste (Install Software link)	Bietet Zugang zur jeweiligen Untermenüseite unter dem ausgewählten Menü und Funktionsregister.
4	Top-Link (Top-Link)	Klicken Sie darauf, um an den Anfang der aktuell angezeigten Seite zu gelangen.
5	Hilfe-Link (Help link)	Klicken Sie hier, um die Online-Hilfe aufzurufen.

## Berechtigungsbasierter Modus

Die Berechtigungen für Bedienungsvorgänge und die angezeigten Einstellpositionen sind abhängig vom Benutzerkonto, mit dem Sie sich in TopAccess anmelden.

Abhängig von den Benutzerrechten, die Ihrem Benutzerkonto zugewiesen sind, können Sie unterschiedliche Bedienungsvorgänge und Einstellungen durchführen.

### 1 Auf TopAccess zugreifen.

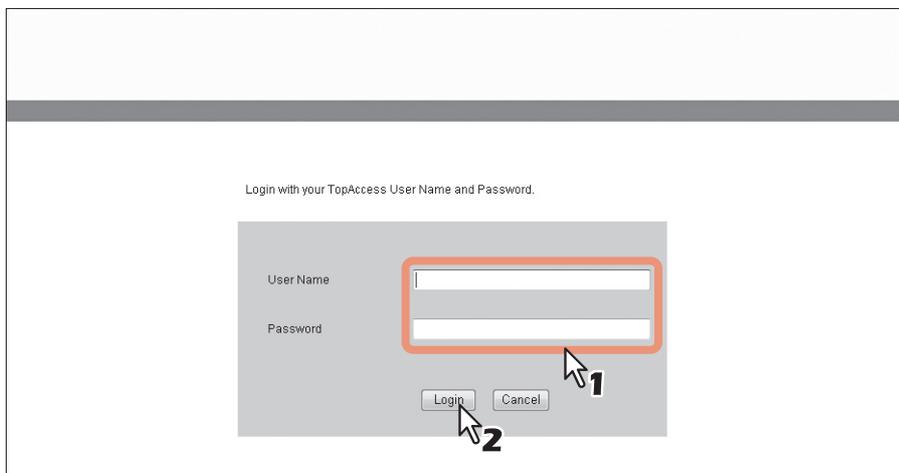
 [S.10 "TopAccess über URL aufrufen"](#)

### 2 Klicken Sie auf [Anmelden(Login)].



Die Anmeldeseite wird aufgerufen.

### 3 Geben Sie Benutzername und Kennwort ein und klicken Sie auf [Anmelden(Login)].



- Geben Sie Benutzername und Kennwort für die TopAccess-Anmeldung ein.
- Die Setup-Seite erscheint.

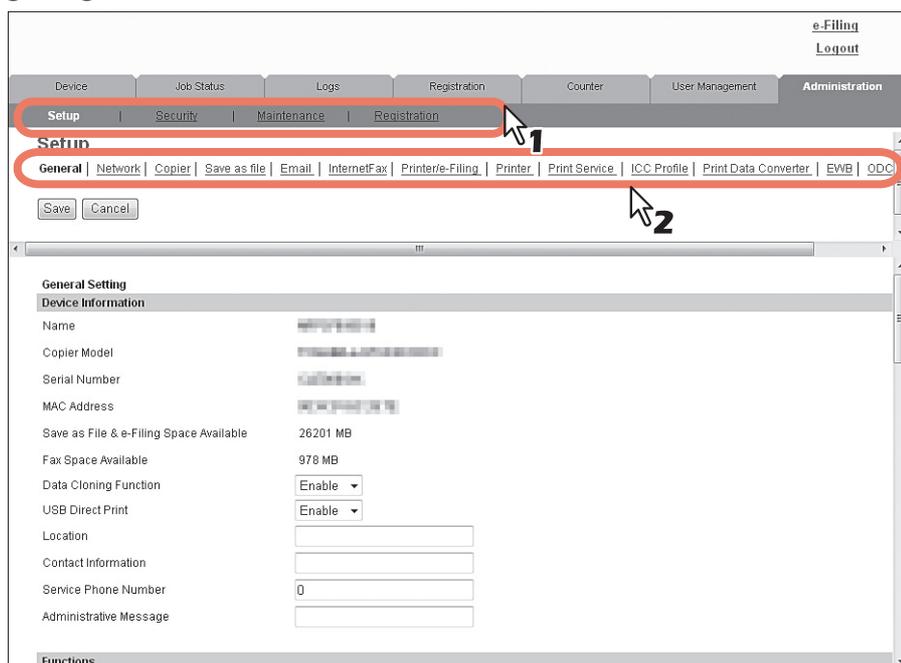
#### Hinweise

- Wenn Sie bei der Box-Kennworteingabe mehrmals ein falsches Kennwort eingeben, wird die Anmeldung für eine definierte Zeitspanne gesperrt, da dies als unberechtigter Zugriffsversuch gewertet wird. Wenn die Meldung "Benutzer-Account ist gesperrt" oder "Benutzername oder Kennwort nicht gefunden." angezeigt werden und Sie sich nicht anmelden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.
- Das eingegebene Kennwort wird in den leeren Symbolen angezeigt.
- Wenn die unter [Zeitlimit für Sitzung(Session Timer)] definierte Zeitspanne abgelaufen ist, werden Sie automatisch vom System abgemeldet.

#### Tipps

- Geben Sie als Benutzernamen "admin" und als Kennwort "123456" für die erste Anmeldung ein.
- Unter [Administration]- [Sicherheit(Security)] - [Kennwortrichtlinie(Password Policy)] können Einstellungen für Benutzerkonten durchgeführt werden.  
 [S.275 "Kennwort Richtlinie Einstellungen"](#)
- Der [Zeitlimit für Sitzung(Session Timer)] kann unter [Administration] - [Setup] - [Allgemeines(General)] - [Allgemeine WEB-Einstellungen(WEB General Setting)] eingestellt werden.

#### 4 Klicken Sie auf das gewünschte Menü bzw. Untermenü, damit die entsprechende Seite angezeigt wird.



#### Tipp

Um sich abzumelden, klicken Sie rechts oben auf [Abmelden(Logout)].



## Registerseite [Gerät(Device)]

Dieses Kapitel beschreibt die Registerseite [Gerät(Device)] im Anwendermodus von TopAccess.

<b>[Gerät(Device)] Elemente</b> .....	<b>26</b>
<b>Symbole</b> .....	<b>27</b>

## [Gerät(Device)] Elemente

TopAccess bietet unter dem Register [Gerät(Device)] eine grafische Darstellung über den Systemstatus. Endanwender können jederzeit auf [AKTUALISIEREN(REFRESH)] klicken, um die Statusinformationen von TopAccess zu aktualisieren. Dieses Register zeigt folgende Informationen zum Gerät:

The screenshot shows the 'Device' tab in the TopAccess interface. It features a navigation bar with 'Device', 'Job Status', 'Logs', 'Registration', and 'Counter'. The main content area is titled 'Device' and includes a 'REFRESH' button. The interface displays several data tables:

- Device Information:** A table with fields like Status (Ready), Name (MFP06995311), Location, Copier Model (OKI ES7470 MFP), Serial Number (C7), MAC Address (00:80:91:6A:BD:6F), Main Memory Size (2048 MB), Page Memory Size (512 MB), Save as File & e-Filing Space Available (76102 MB), Fax Space Available (943 MB), Contact Information, Phone Number, Message, and Alerts (\*).
- Options:** A table with fields like Finisher (Installed) and Fax (Installed).
- Toner:** A table with fields like Yellow(Y) (100%), Magenta(M) (100%), Cyan(C) (100%), and Black(K) (100%).
- Paper:** A table with columns for Tray, Size, Thickness, Attribute, Capacity, and Status. It shows three trays (Tray 1, Tray 2, Tray 3) with A4 size, Plan thickness, None attribute, and 530 capacity, all with 'Paper Available' status.

	Name	Beschreibung
1	Geräte-Informationen (Device Information)	Die folgende Information wird angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Status</b> — Zeigt den Gerätestatus an.</li> <li>• <b>Name</b> — Zeigt den Namen des Systems an.</li> <li>• <b>Standort</b> — Zeigt den Standort des Systems an.</li> <li>• <b>Kopierermodell</b> — Zeigt den Modellnamen des Systems an.</li> <li>• <b>Seriennummer</b> — Zeigt die Seriennummer des Systems an.</li> <li>• <b>MAC Adresse</b> — Zeigt die MAC Adresse des Systems an.</li> <li>• <b>Hauptspeicher</b> — Zeigt die Größe des Hauptspeichers an.</li> <li>• <b>Seitenspeicher</b> — Zeigt die Größe des Seitenspeichers an.</li> <li>• <b>Save as File &amp; e-Filing verfügbarer Speicherplatz</b> — Zeigt den freien Speicherplatz des Systems für den lokalen Ordner und für e-Filing an.</li> <li>• <b>Fax Speicher</b> — Zeigt den freien Speicherplatz für das Senden und Empfangen von Faxdaten an.</li> <li>• <b>Kontaktinformationen</b> — Zeigt den Namen der Person an, die für die Verwaltung des Systems zuständig ist.</li> <li>• <b>Telefonnummer</b> — Zeigt die Telefonnummer der Person an, die für die Verwaltung des Systems zuständig ist.</li> <li>• <b>Nachricht</b> — Zeigt administrative Nachrichten an.</li> <li>• <b>Warnmeldung</b> — Zeigt Warnmeldungen an.</li> </ul>
2	Optionen (Options)	Folgende Informationen werden angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Finisher</b> — Zeigt einen installierten Finisher an.</li> <li>• <b>Fax</b> — Zeigt eine installierte Faxeinheit an.</li> <li>• <b>Optionale Funktionserweiterung</b> — Zeigt eine installierte optionale Funktionserweiterung an.</li> </ul>
3	Papier (Paper)	Folgende Informationen werden angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kassette</b> — Zeigt die installierten Kassetten an.</li> <li>• <b>Größe</b> — Zeigt die eingestellte Papiergröße für jede Kassette an.</li> <li>• <b>Dicke</b> — Zeigt die Dicke des Papiers in jeder Kassette an.</li> <li>• <b>Dicke</b> — Zeigt die Dicke des Papiers in jeder Kassette an.</li> <li>• <b>Kapazität</b> — Zeigt die maximale Papierkapazität für jede Kassette an.</li> <li>• <b>Status</b> — Zeigt den Papiervorrat für jede Kassette an.</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Die Papiergröße in den Kassetten kann über TopAccess nicht eingestellt werden. Führen Sie dies am Bedienfeld des Systems durch. Anweisungen zum Einstellen der Papiergröße für jede Kassette finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Basisanleitung</b> .
4	Toner (Toner)	Zeigt die Restmenge des Toners in der Tonerkartusche des Systems an.

## Symbole

Wenn eine Wartung erforderlich ist oder wenn ein Fehler aufgetreten ist, zeigen die Symbole Statusinformationen neben der grafischen Darstellung des Systems an. Nachfolgend die Symbole und ihre Bedeutung.

	Druckerfehler 1	Dieses Symbol kennzeichnet eine falsche Tonerkartusche und den Stop des Systems. Informationen zum Auflösen des Fehlers finden Sie unter "Tonerkartusche austauschen" in der <b>Benutzerhandbuch Fehlerbehebungsanleitung</b> .
	Druckerfehler 2	Dieses Symbol hat eine der folgenden Bedeutungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie müssen Papier aus dem Ausgabefach entfernen.</li> <li>• Sie müssen Papier aus dem Finisher-Fach entfernen.</li> <li>• Sie müssen gestaute Klammern aus dem Finisher entfernen. Informationen zum Auflösen des Fehlers finden Sie unter "Klammerstau im Finisher" in der <b>Benutzerhandbuch Fehlerbehebungsanleitung</b>.</li> <li>• Eine falsche Tonerkartusche wird benutzt. Informationen zum Auflösen des Fehlers finden Sie unter "Tonerkartusche austauschen" in der <b>Benutzerhandbuch Fehlerbehebungsanleitung</b>.</li> <li>• Das System kann das Papier nicht ausgeben.</li> </ul>
	Abdeckung offen	Eine Tür des Systems z.B. vordere Abdeckung oder Duplex-Abdeckung ist geöffnet.
	Kassette geöffnet	Die Kassette ist geöffnet.
	Toner leer	Der Toner ist aufgebraucht. Informationen zum Auflösen des Fehlers finden Sie unter "Tonerkartusche austauschen" in der <b>Benutzerhandbuch Fehlerbehebungsanleitung</b> .
	Alttoner voll	Der Alttonerbehälter muss ersetzt werden. Informationen zum Auflösen des Fehlers finden Sie unter "Resttonerbehälter ersetzen" in der <b>Benutzerhandbuch Fehlerbehebungsanleitung</b> .
	Papierquelle leer	Das Papier in der Kassette ist aufgebraucht. Informationen zum Auflösen des Fehlers finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Fehlerbehebungsanleitung</b> .
	Papierstau	Ein Papierstau ist aufgetreten. Die Position des Staus wird ebenfalls angezeigt. Informationen zum Auflösen des Fehlers finden Sie unter "Wenn ein Papierstau aufgetreten ist" <b>Benutzerhandbuch Fehlerbehebungsanleitung</b> .
	Keine Klammern	Die Heftklammern im Finisher sind aufgebraucht. Informationen zum Auflösen des Fehlers finden Sie unter "Klammern nachlegen" in der <b>Benutzerhandbuch Fehlerbehebungsanleitung</b> .
	Kundendienst rufen	Nehmen Sie Kontakt mit dem Kundendienst auf.



## Registerseite [Aufträge(Job Status)]

Mithilfe von TopAccess können Endanwender freigegebene Druckaufträge, Faxaufträge und Scanaufträge betrachten und löschen.

<b>Registerseite [Aufträge(Job Status)] Übersicht .....</b>	<b>30</b>
[Druckauftrag(Print Job)] Elemente .....	30
Fax-/Internet-Fax-Aufträge(Fax / InternetFax Job) Elemente.....	32
[Scan-Aufträge(Scan Job) Elemente.....	33
<b>[Aufträge(Job Status)] Anzeige und Handhabung .....</b>	<b>34</b>
Druckaufträge anzeigen .....	34
Jobs löschen .....	35
Vertrauliche Druckjobs und angehaltene Druckjobs löschen .....	35
Druckjobs freigeben .....	36
Wiederherstellungsinformationen prüfen.....	36

## Registerseite [Aufträge(Job Status)] Übersicht

Druck-, Fax/Internetfax- und Scanjobs können angezeigt und gelöscht werden. Druckjobs können auch direkt gedruckt werden.

### Tip

Wenn die Benutzeranmeldung aktiviert ist, können Sie an Jobs arbeiten, die dem Benutzerkonto zugeordnet sind, bei dem Sie gewöhnlich angemeldet sind.

Ein Benutzerkonto mit Administratorrechten kann jedoch alle Jobs bearbeiten.

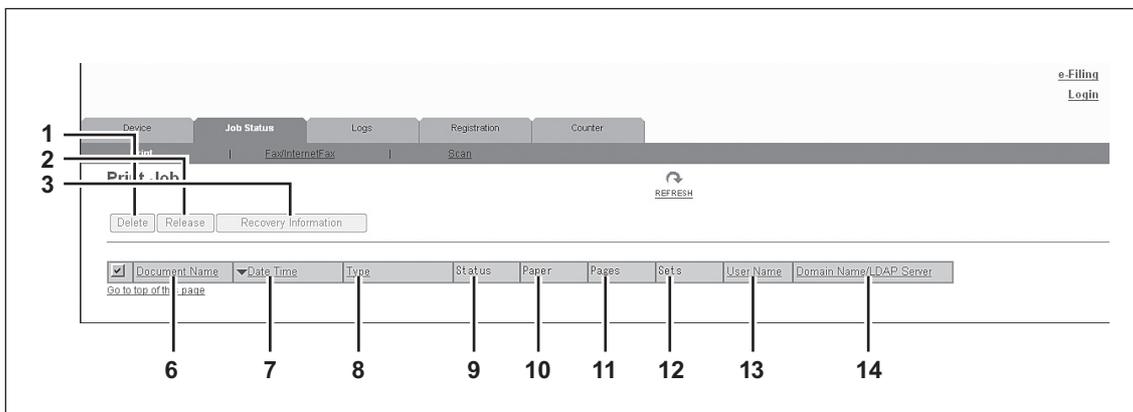
[S.30 "\[Druckauftrag\(Print Job\)\] Elemente"](#)

[S.32 "Fax-/Internet-Fax-Aufträge\(Fax / InternetFax Job\) Elemente"](#)

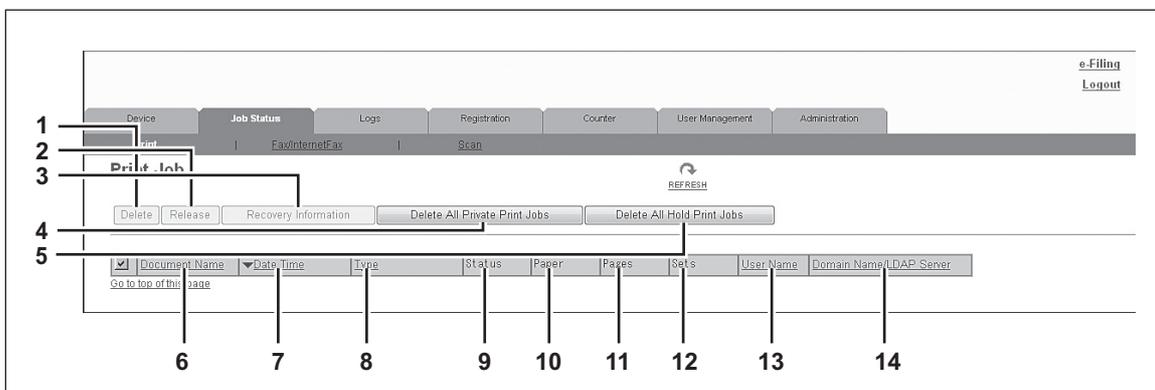
[S.33 "\[Scan-Aufträge\(Scan Job\) Elemente\]"](#)

### ■ [Druckauftrag(Print Job)] Elemente

Zu Druckaufträgen können folgende Informationen angezeigt werden.



Der folgende Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie sich mit einem Benutzerkonto anmelden, dem Administrator-Rechte zugewiesen sind.



	Name	Beschreibung
1	[Löschen(Delete)] Taste	Ist der in TopAccess angemeldete Anwender der Eigentümer des ausgewählten Druckjobs, wird der Druckjob gelöscht.
2	[Freigeben(Release)] Taste	Befindet sich der ausgewählte Druckjob in der Druck-Warteschlange, wird der Druckjob gedruckt.
3	[Wiederherstellungsinformation (Recovery Information)] Taste	Wurde der ausgewählte Druckjob übersprungen, erfolgt die Anzeige von Wiederherstellungsinformationen. <a href="#">S.31 "[Wiederherstellungsinformation(Recovery Information)] Seite"</a> <a href="#">S.141 "Überspringen von Jobs einrichten"</a>
4	[Alle vertraulichen Druckaufträge löschen(Delete All Private Print Jobs)] Taste	Diese Position wird angezeigt, wenn Sie sich mit einem Benutzerkonto anmelden, dem Administrator-Rechte zugewiesen sind. Sie können alle in der Liste angezeigten vertraulichen Druckjobs löschen.
5	[Alle angehaltenen Druckjobs löschen(Delete All Hold Print Jobs)] Taste	Diese Position wird angezeigt, wenn Sie sich mit einem Benutzerkonto anmelden, dem Administrator-Rechte zugewiesen sind. Sie können alle in der Liste angezeigten angehaltenen Druckjobs löschen.

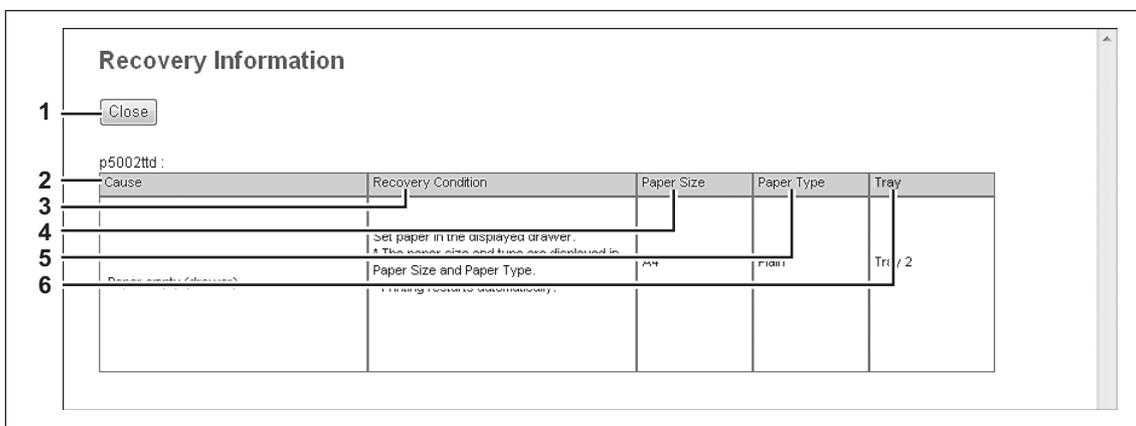
	Name	Beschreibung
6	Dokumentname (Document Name)	Zeigt den Dokumentnamen an. Wenn die vertrauliche Einstellung aktiviert ist, werden Dokumentnamen durch 10 Sternchen (*) angezeigt.  S.142 "Vertraulichkeit einrichten"
7	Datum Uhrzeit (Date Time)	Zeigt das Datum und die Uhrzeit der Freigabe durch die Client Computer an. Angezeigt werden "Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde". Zum Beispiel: 2012/12/24 12:34:56
8	Typ (Type)	Zeigt den im Druckertreiber eingestellten Druckauftrag. Mögliche Werte sind: [Normaler Druck(Normal Print)], [Geplanter Druck(Scheduled Print)], [Vertraulicher Druck(Private Print)], [Entwurfsdruck(Proof Print)] und [Druck Halten(Hold Print)].
9	Status (Status)	Zeigt den Status des Druckjobs an. Mögliche Werte sind: [angehalten(Paused)], [Warten(Wait)], [Unterbr.(Suspend)], [überspr.(Skipped)], [Verarb.(Process)], [Drucken(Printing)] und [Geplant(Scheduled)].
10	Papier (Paper)	Zeigt das Papierformat des Druckjobs an.
11	Seiten (Pages)	Zeigt die Anzahl der Seiten an, die der Druckjob umfasst.
12	Sätze (Sets)	Zeigt die Anzahl der Kopiersätze des Druckjobs an.
13	Benutzername (User Name)	Zeigt den Namen des Benutzers an, der den Druckjob abgesendet hat.
14	Domain Name/LDAP Server (Domain Name/LDAP Server)	Zeigt den Domain-Namen oder LDAP Server des Benutzerkontos an, von dem der Druckjob abgesendet wurde.

#### Tipps

- Druckaufträge, die bereits gedruckt wurden, werden unter dem Register [Protokolle(Logs)] angezeigt.
- Klicken Sie auf die Kopfzeile der Tabelle, wenn Sie die Seite aktualisieren oder die Liste neu sortieren wollen.

## [Wiederherstellungsinformation(Recovery Information)] Seite

Die Informationen über die Bedingungen für eine erneute Aufnahme des Druckvorgangs werden angezeigt.

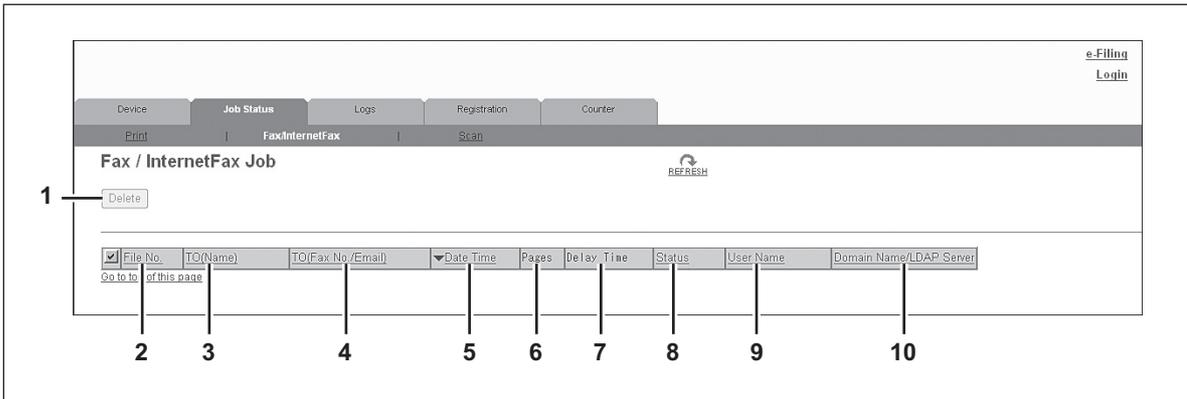


	Name	Beschreibung
1	[Schließen(Close)] Taste	Schließen der Seite [Wiederherstellungsinformation(Recovery Information)].
2	Ursache (Cause)	Zeigt die Ursache der Druckunterbrechung.
3	Wiederherstellungsbedingung (Recovery Condition)	Zeigt die Vorgehensweise zur Wiederaufnahme des Druckvorgangs.
4	Papierformat (Paper Size)	Zeigt das eingestellte Papierformat für den unterbrochenen Druckjob.
5	Papiertyp (Paper Type)	Zeigt den eingestellten Papiertyp für den unterbrochenen Druckjob.
6	Ausgabefach (Tray)	Zeigt die eingestellte Papierquelle für den unterbrochenen Druckjob.

	Name	Beschreibung
1	[Schließen(Close)] Taste	Schließen der Seite [Wiederherstellungsinformation(Recovery Information)].
2	Ursache (Cause)	Zeigt die Ursache der Druckunterbrechung.
3	Wiederherstellungsbedingung (Recovery Condition)	Zeigt die Vorgehensweise zur Wiederaufnahme des Druckvorgangs.
4	Papierformat (Paper Size)	Zeigt das eingestellte Papierformat für den unterbrochenen Druckjob.
5	Papiertyp (Paper Type)	Zeigt den eingestellten Papiertyp für den unterbrochenen Druckjob.
6	Ausgabefach (Tray)	Zeigt die eingestellte Papierquelle für den unterbrochenen Druckjob.

## ■ Fax-/Internet-Fax-Aufträge(Fax / InternetFax Job) Elemente

Die Seite Fax/InternetFax zeigt folgende Informationen an.



	Name	Beschreibung
1	[Löschen(Delete)] Taste	Der ausgewählte Faxjob wird gelöscht.
2	Datei-Nr. (File No.)	Zeigt die Dateinummer (001 bis 100) zur Identifizierung des Faxjobs an.
3	AN(Name) (TO(Name))	Zeigt den Empfängernamen für die Faxesendung an.
4	AN(Fax Nr./Email) (TO(Fax No./Email))	Zeigt die Faxnummer oder Email-Adresse des Empfängers an.
5	Datum Uhrzeit (Date Time)	Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, zu der die Faxesendung über das Bedienfeld oder den Client Computer mithilfe des Netzwerkfax-Treibers freigegeben wurde. Angezeigt werden "Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde". Zum Beispiel: 2012/12/24 12:34:56
6	Seiten (Pages)	Zeigt die Seitenanzahl der Faxesendung an.
7	Verzögerungszeit (Delay Time)	Zeigt die für die Faxesendung eingestellte Sendezeit an.
8	Status (Status)	Zeigt den Status der Faxesendung an. Mögliche Werte sind: [Verzögert(Delayed)], [Warten(Wait)], [Leitung1(Line1)], [Leitung2(Line2)] und [Netzwerk(Network)].
9	Benutzername (User Name)	Zeigt den Namen des Benutzers an, der die Faxesendung abgesendet hat.
10	Domain Name/LDAP Server (Domain Name/LDAP Server)	Zeigt den Domain-Namen oder LDAP Server des Benutzerkontos an, von dem die Faxesendung abgesendet wurde.

### Tipps

- Sendungen, die bereits erfolgt sind, werden unter dem Register [Protokolle(Logs)] angezeigt.
- Klicken Sie auf die Kopfzeile der Tabelle, wenn Sie die Seite aktualisieren oder die Liste neu sortieren wollen.

## ■ [Scan-Aufträge(Scan Job) Elemente

Die Seite der Scan-Aufträge zeigt folgende Informationen an.

TO(Name)	TO(Email)	File Name	Agent	Date Time	Pages	Status	User Name	Domain Name/LDAP Server
		DOC 0115	Sa * as file	2011.01.05 15:21:35	0	Completed	---	
		DOC 0115	Sa * as file	2011.01.05 15:21:13	0	Completed	---	
		DOC 0115	Sa * as file	2011.01.05 15:21:00	0	Completed	---	
		DOC 0115	Sa * as file	2011.01.05 15:20:53	0	Completed	---	

	Name	Beschreibung
1	[Löschen(Delete)] Taste	Der ausgewählte Scanjob wird gelöscht.
2	AN(Name) (TO(Name))	Zeigt das Ziel (Name) an, an das die gescannten Dokumente per Email gesendet werden sollen.
3	AN(Email) (TO(Email))	Zeigt das Ziel (Email-Adresse) an, an das die gescannten Dokumente per Email gesendet werden sollen.
4	Dateiname (File Name)	Wenn die Funktionen Scan to File oder USB oder Scan to e-Filing eingestellt sind, wird der Name des zu speichernden Dokuments angezeigt. Wenn die vertrauliche Einstellung aktiviert ist, werden Dateinamen durch 10 Sternchen (*) angezeigt. <a href="#">S.142 "Vertraulichkeit einrichten"</a>
5	Agent (Agent)	Zeigt den Scanagenten an. Mögliche Werte sind: [E-Mail(Email)], [Speichern als Datei(Save as file)], [Speichern in e-Filing(Store to e-Filing)] und [Speichern auf USB Medium(Store to USB Media)].
6	Datum Uhrzeit (Date Time)	Zeigt das Datum und die Uhrzeit der Freigabe des Scanauftrags über das Bedienfeld an. Angezeigt werden "Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde". Zum Beispiel: 2012/12/24 12:34:56
7	Seiten (Pages)	Zeigt die Anzahl der Seiten an, die der Scanjob umfasst.
8	Status (Status)	Zeigt den Status des Scanjobs an. Mögliche Werte sind: [Warten(Wait)], [Unterbrochen(Suspended)], [Verarbeitung(Processing)] und [Scannen(Scanning)]
9	Benutzername (User Name)	Zeigt den Namen des Benutzers an, der den Scanjob abgesendet hat.
10	Domain Name/LDAP Server (Domain Name/LDAP Server)	Zeigt den Domain-Namen oder LDAP Server des Benutzerkontos an, von dem der Scanjob ausgeführt wurde.

### Tipps

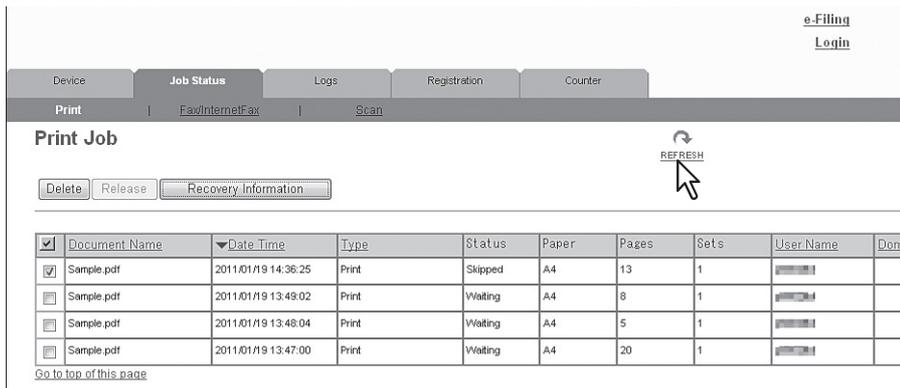
- Scanaufträge, die bereits gescannt wurden, werden unter dem Register [Protokolle(Logs)] angezeigt.
- Klicken Sie auf die Kopfzeile der Tabelle, wenn Sie die Seite aktualisieren oder die Liste neu sortieren wollen.

## [Aufträge(Job Status)] Anzeige und Handhabung

-  [S.34 "Druckaufträge anzeigen"](#)
-  [S.35 "Jobs löschen"](#)
-  [S.35 "Vertrauliche Druckjobs und angehaltene Druckjobs löschen"](#)
-  [S.36 "Druckjobs freigeben"](#)
-  [S.36 "Wiederherstellungsinformationen prüfen"](#)

### ■ Druckaufträge anzeigen

- 1** Klicken Sie auf [Aufträge(Job Status)] und danach auf [Druckauftrag(Print Job)], [Fax/InternetFaxjob] oder [Scan-Aufträge(Scan Job)].  
Die jeweilige Seite wird angezeigt.
- 2** Falls bestimmte Jobs nicht in der Liste angezeigt werden, klicken Sie oben rechts auf der Seite auf das Symbol [AKTUALISIEREN(REFRESH)].



<input checked="" type="checkbox"/>	Document Name	▼Date/Time	Type	Status	Paper	Pages	Sets	User Name	Domain
<input checked="" type="checkbox"/>	Sample.pdf	2011.01/19 14:36:25	Print	Skipped	A4	13	1		
<input type="checkbox"/>	Sample.pdf	2011.01/19 13:49:02	Print	Waiting	A4	8	1		
<input type="checkbox"/>	Sample.pdf	2011.01/19 13:48:04	Print	Waiting	A4	5	1		
<input type="checkbox"/>	Sample.pdf	2011.01/19 13:47:00	Print	Waiting	A4	20	1		

[Go to top of this page](#)

Siehe hierzu folgende Abschnitte:

-  [S.30 "\[Druckauftrag\(Print Job\)\] Elemente"](#)
-  [S.32 "Fax-/Internet-Fax-Aufträge\(Fax / InternetFax Job\) Elemente"](#)
-  [S.33 "\[Scan-Aufträge\(Scan Job\) Elemente\]"](#)

#### Tip

Vollständig verarbeitete Jobs werden unter dem Register [Protokolle(Logs)] angezeigt.

## Jobs löschen

- 1 Klicken Sie auf [Aufträge(Job Status)] und danach auf [Druck(Print)], [Fax-Sendung(Fax/InternetFax)] oder [Scannen(Scan)].**  
Die jeweilige Seite wird angezeigt.
- 2 Markieren Sie das Kontrollfeld neben dem Job, den Sie löschen möchten.**

<input checked="" type="checkbox"/>	Document Name	Date Time	Type	Status	Paper	Pages	Sets	User Name	Domain Name/LDAP Server
<input checked="" type="checkbox"/>	Sample.pdf	2011/01/19 14:36:25	Print	Skipped	A4	13	1	[User Icon]	
<input type="checkbox"/>	Sample.pdf	2011/01/19 13:49:02	Print	Waiting	A4	8	1	[User Icon]	
<input type="checkbox"/>	Sample.pdf	2011/01/19 13:48:04	Print	Waiting	A4	5	1	[User Icon]	
<input type="checkbox"/>	Sample.pdf	2011/01/19 13:47:00	Print	Waiting	A4	20	1	[User Icon]	

- 3 Klicken Sie auf [Löschen>Delete)].**  
Der ausgewählte Job wird gelöscht.

### Hinweis

Klicken Sie oben rechts auf [AKTUALISIEREN(REFRESH)], um die angezeigten Informationen zu aktualisieren.

### Tipp

Fax/Internetfax-Empfangsdrucke und Email-Empfangsdrucke können über die Liste der Druckjobs nicht gelöscht werden.

## Vertrauliche Druckjobs und angehaltene Druckjobs löschen

Sie können vertrauliche und angehaltene Druckjobs löschen, wenn Sie sich mit einem Benutzerkonto anmelden, dem Administrator-Rechte zugewiesen sind.

- 1 Klicken Sie auf [Aufträge(Job Status)] und auf das Menü [Druck(Print)].**  
Die Druckauftrag-Seite wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie auf [Alle vertraulichen Druckaufträge löschen>Delete All Private Print Jobs] oder auf [Alle angehaltenen Druckjobs löschen>Delete All Hold Print Jobs].**  
Vertrauliche Druckjobs und angehaltene Druckjobs werden gelöscht.

<input checked="" type="checkbox"/>	Document Name	Date Time	Type	Status	Paper	Pages	Sets	User Name	Domain Name/LDAP Server
<input type="checkbox"/>	Sample.pdf	2011/01/19 14:36:25	Print	Skipped	A4	13	1	[User Icon]	
<input type="checkbox"/>	Sample.pdf	2011/01/19 13:49:02	Print	Waiting	A4	8	1	[User Icon]	
<input type="checkbox"/>	Sample.pdf	2011/01/19 13:48:04	Print	Waiting	A4	5	1	[User Icon]	
<input type="checkbox"/>	Sample.pdf	2011/01/19 13:47:00	Print	Waiting	A4	20	1	[User Icon]	

### Hinweis

Das Löschen aller vertraulichen oder angehaltenen Druckjobs kann etwas länger dauern.

## ■ Druckjobs freigeben

Sie können Druckjobs freigeben und drucken, wenn diese in der Warteschlange gespeichert sind.

### Hinweis

Die Freigabe vertraulicher und angehaltener Druckjobs ist mit TopAccess nicht möglich.

- 1 Klicken Sie auf [Aufträge(Job Status)] und auf das Menü [Druck(Print)].**  
Die Druckauftrag-Seite wird angezeigt.
- 2 Markieren Sie das Kontrollfeld neben dem Job, den Sie drucken möchten.**

The screenshot shows the 'Print Job' management page. At the top, there are tabs for 'Device', 'Job Status', 'Logs', 'Registration', and 'Counter'. Below these are buttons for 'Print', 'Fax/InternetFax', and 'Scan'. The main area is titled 'Print Job' and contains a 'REFRESH' button and buttons for 'Delete', 'Release', and 'Recovery Information'. A table lists the following jobs:

<input type="checkbox"/>	Document Name	Date Time	Type	Status	Paper	Pages	Sets	User Name	Domain Name/LDAP Server
<input checked="" type="checkbox"/>	sample.pdf	2011.01.19 14:36:25	Scheduled	Scheduled	A4	13	1	[User Icon]	
<input type="checkbox"/>	sample.pdf	2011.01.19 13:49:02	Print	Waiting	A4	8	1	[User Icon]	
<input type="checkbox"/>	sample.pdf	2011.01.19 13:48:04	Print	Waiting	A4	5	1	[User Icon]	
<input type="checkbox"/>	sample.pdf	2011.01.19 13:47:00	Print	Waiting	A4	20	1	[User Icon]	

- 3 Klicken Sie auf [Freigeben(Release)].**  
Der ausgewählte vertrauliche Druckauftrag wird sofort gedruckt.

## ■ Wiederherstellungsinformationen prüfen

Wurde der ausgewählte Druckjob übersprungen, können Sie die Bedingungen für eine erneute Aufnahme des Druckjobs prüfen.

### Tip

Zum Überspringen von Druckjobs siehe folgenden Abschnitt:

[S.141 "Überspringen von Jobs einrichten"](#)

- 1 Klicken Sie auf [Aufträge(Job Status)] und auf das Menü [Druck(Print)].**  
Die Druckauftrag-Seite wird angezeigt.
- 2 Markieren Sie das Kontrollfeld neben dem Job, der den Status "Übersprungen" hat.**

The screenshot shows the 'Print Job' management page with additional buttons: 'Delete All Private Print Jobs' and 'Delete All Hold Print Jobs'. The table lists the following jobs:

<input type="checkbox"/>	Document Name	Date Time	Type	Status	Paper	Pages	Sets	User Name	Domain Name/LDAP Server
<input checked="" type="checkbox"/>	sample.pdf	2011.01.19 14:36:25	Print	Skipped	A4	13	1	[User Icon]	
<input type="checkbox"/>	sample.pdf	2011.01.19 13:49:02	Print	Waiting	A4	8	1	[User Icon]	
<input type="checkbox"/>	sample.pdf	2011.01.19 13:48:04	Print	Waiting	A4	5	1	[User Icon]	
<input type="checkbox"/>	sample.pdf	2011.01.19 13:47:00	Print	Waiting	A4	20	1	[User Icon]	

- 3 Klicken Sie auf [Wiederherstellungsinformation(Recovery Information)].**  
Die Bedingungen für einen erneuten Start des Druckjobs werden angezeigt.

# 4

## Registerseite [Protokolle(Logs)]

Mithilfe von TopAccess können Endanwender Druckprotokolle, Sendejournale, Empfangsjournale und Scanjournale anzeigen.

<b>Registerseite [Protokolle(Logs)] Übersicht .....</b>	<b>38</b>
[Protokolle betrachten(View Logs)] Elemente .....	38
[Protokolle exportieren(Export Logs)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus> .....	45
[Protokoll Einstellungen(Log Settings)] Protokolle <berechtigungsbasierter Modus> .....	46
<b>[Protokolle(Logs)] Einstellung und Handhabung .....</b>	<b>48</b>
Job-Protokolle anzeigen .....	48
Protokolle exportieren .....	49

## Registerseite [Protokolle(Logs)] Übersicht

Sie können die Protokollaufzeichnungen für Jobs prüfen.

### Hinweis

Anhand der Protokollaufzeichnungen können Sie kontrollieren, dass keine unerlaubten Systemzugriffe oder Manipulationen am System durchgeführt wurden.

### Tipps

- Protokolle werden während der gesamten Einschaltzeit des Systems aufgezeichnet. Dies gilt auch, wenn sich das System im Schlafmodus befindet.
- Maximal 100 Einträge werden in aufsteigender Reihenfolge angezeigt, der aktuellste zuerst. Durch den Export der Protokolle können Sie bis zu 5.000 Protokolleinträge in den Protokollen für Druck-/Scanaufträgen und Faxsendung/Faxempfang und bis zu 10.000 Protokolleinträge im Ereignis-/Nachrichtenprotokoll prüfen. Überschreitet die Anzahl der Ereignisse die Obergrenze, werden die ältesten Einträge gelöscht.
- Benutzer mit Administrator-Rechten können alle Protokolle prüfen. Weitere Einzelheiten zu Benutzerrechten und Funktionszuweisungen siehe:  
[S.125 "Standardzuweisungen und Berechtigungen"](#)
- Wenn die Benutzeranmeldung aktiviert ist, können Protokolle überprüfen, die dem Benutzerkonto zugeordnet sind, bei dem Sie gewöhnlich angemeldet sind.  
 Zudem kann ein Benutzerkonto, dem die standardmäßige Administrator- oder Auditor-Rolle zugewiesen ist, alle Protokolle prüfen.

[S.38 "\[Protokolle betrachten\(View Logs\)\] Elemente"](#)

[S.45 "\[Protokolle exportieren\(Export Logs\)\] Elemente <berechtigungsbasierter Modus>"](#)

[S.46 "\[Protokoll Einstellungen\(Log Settings\)\] Protokolle <berechtigungsbasierter Modus>"](#)

## ■ [Protokolle betrachten(View Logs)] Elemente

[S.38 "Druckprotokoll"](#)

[S.39 "Sendejournal"](#)

[S.40 "Empfangsjournal"](#)

[S.41 "Scanprotokoll"](#)

[S.44 "Nachrichtenprotokoll <berechtigungsbasierter Modus>"](#)

## □ Druckprotokoll

Die Seite mit dem Druckprotokoll zeigt folgende Informationen.

Document Name	Date Time	Type	Paper	Pages	Sets	Status	User Name	Domain Name/LDAP Server
	2011/11/11 11:54:11	Co	LT	1	1	OK	---	

Legend for the screenshot:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

	Name	Beschreibung
1	Dokumentname (Document Name)	Zeigt den Dokumentnamen an. <a href="#">S.142 "Vertraulichkeit einrichten"</a>
2	Datum Uhrzeit (Date Time)	Zeigt das Datum und die Uhrzeit der Freigabe durch die Client Computer an.
3	Typ (Type)	Zeigt den Typ des Druckjobs an.
4	Papier (Paper)	Zeigt das Papierformat des Druckjobs an.

	Name	Beschreibung
5	Seiten (Pages)	Zeigt die Anzahl der Seiten an, die der Druckjob umfasst.
6	Sätze (Sets)	Zeigt die Anzahl der Kopien an, die für die Druckaufträge festgelegt wurden.
7	Status (Status)	Zeigt den Status des Druckprotokolls an.
8	Benutzername (User Name)	Zeigt den Namen des Benutzers an, der den Druckjob abgesendet hat.
9	Domain Name/LDAP Server (Domain Name/LDAP Server)	Zeigt den Domain-Namen oder LDAP Server des Benutzerkontos an, von dem der Druckjob abgesendet wurde.

#### Tipp

Klicken Sie auf die Kopfzeile der Tabelle, wenn Sie die Seite aktualisieren oder die Liste neu sortieren wollen.

4

## □ Sendejournal

Die Seite mit dem Sendejournal zeigt folgende Informationen an.

	Name	Beschreibung
1	Nr. (No.)	Zeigt die Seriennummer im Journal an.
2	Datei-Nr. (File No.)	Zeigt die Dateinummer zur Identifizierung des empfangenen Jobs an.
3	Datum Uhrzeit (Date Time)	Zeigt Datum und Uhrzeit des Sendejobs an.
4	Dauer (Duration)	Zeigt die Dauer der Sendung an. Wenn diese mehr als 1 Stunde dauern, wird "59:59" angezeigt.
5	Seiten (Pages)	Zeigt die Anzahl der Seiten des gesendeten Jobs an.
6	AN(Name) (TO(Name))	Zeigt den Empfängernamen für den Sendejob an.
7	AN(Fax Nr./Email) (TO(Fax No./ Email))	Zeigt die Faxnummer oder Email-Adresse des Empfängers für den Sendejob an.
8	Abt. (Dept)	Zeigt bei aktivierter Abteilungsverwaltung den Abteilungscode an.
9	Modus (Mode)	Zeigt den Sendemodus an*.
10	Status (Status)	Zeigt das Ergebnis der Sendung an.
11	Leitung (Line)	Zeigt die verwendete Leitung an.
12	Benutzername (User Name)	Zeigt den Namen des Benutzers an, der den Sendejob abgesendet hat.
13	Domain Name/LDAP Server (Domain Name/LDAP Server)	Zeigt den Domain-Namen oder LDAP Server des Benutzerkontos an, von dem der Sendejob abgesendet wurde.

\* Der Sendemodus wird als 2-stelliger alphabetischer, 3-stelliger numerischer und bis zu 4-stelliger Zusatz-Code angezeigt.

Zum Beispiel: EC 603

2-stellig alphabetisch (Kommunikations- modus)	1. numerische Stelle (bps)	2. numerische Stelle (Auflösung)	3. numerische Stelle (Modus)	4. Stelle Zusatz-Code
EC: ECM G3: G3 ML: Email	0: 2400 1: 4800 2: 7200 3: 9600 4: 12000 5: 14400 6: V.34	0: 8x3,85 1: 8x7,7 2: 8x15,4 4: 16x15,4 8: 300 dpi B: 600 dpi D: 150 dpi	0: MH 1: MR 2: MMR 3: JBIG	P: Abruf SB: Mailbox SR/R: Relais Mailbox SF/F: Weiterleitungs-Mailbox ML: Internet Fax I: Netzwerkfax O: Offramp-Gateway

#### Tip

Klicken Sie auf die Kopfzeile der Tabelle, wenn Sie die Seite aktualisieren oder die Liste neu sortieren wollen.

## Empfangsjournal

Die Seite mit dem Empfangsjournal zeigt folgende Informationen.

The screenshot shows a web interface for the 'Reception Journal'. At the top, there are navigation tabs: Device, Job Status, Logs (selected), Registration, Counter, User Management, and Administration. Below these are sub-tabs: View Logs, Export Logs, and Log Settings. The main content area is titled 'Reception Journal' and includes a 'REFRESH' button and links for 'Print Log', 'Transmission Journal', 'Reception Journal' (selected), 'Scan Log', and 'Message Log'. Below the links is a table with 13 columns, each with a header and a corresponding number below it:

No.	File No.	Date Time	Duration	Pages	From(Name)	From(Fax No./Email)	Dept.	Mode	Status	Line	User Name	Domain Name/LDAP Server
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

	Name	Beschreibung
1	Nr. (No.)	Zeigt die Seriennummer im Journal an.
2	Datei-Nr. (File No.)	Zeigt die Dateinummer zur Identifizierung des empfangenen Jobs an.
3	Datum Uhrzeit (Date Time)	Zeigt Datum und Uhrzeit des Empfangs an.
4	Dauer (Duration)	Zeigt die Dauer des Empfangsvorgangs an. Wenn diese mehr als 1 Stunde dauern, wird "59:59" angezeigt.
5	Seiten (Pages)	Zeigt die Anzahl der Seiten des empfangenen Jobs an.
6	Von(Name) (From(Name))	Zeigt den Absendernamen für den empfangenen Job an.
7	Von(Fax Nr./Email) (From(Fax No./Email))	Zeigt die Faxnummer oder Email-Adresse des Absenders für den empfangenen Job an.
8	Abt. (Dept)	Zeigt bei aktivierter Abteilungsverwaltung den Abteilungscode an.
9	Modus (Mode)	Zeigt den Empfangsmodus an*.
10	Status (Status)	Zeigt das Empfangsergebnis an.
11	Leitung (Line)	Zeigt die verwendete Leitung an.
12	Benutzername (User Name)	Zeigt den Namen des Benutzers an, der den Job empfangen hat.
13	Domain Name/LDAP Server (Domain Name/LDAP Server)	Zeigt den Domain-Namen oder LDAP Server des Benutzerkontos an, von dem der Job empfangen wurde.

\* Der Empfangsmodus wird als 2-stelliger alphabetischer, 3-stelliger numerischer und bis zu 4-stelliger Zusatz-Code angezeigt.

Zum Beispiel: EC 603

2-stellig alphabetisch (Kommunikations- modus)	1. numerische Stelle (bps)	2. numerische Stelle (Auflösung)	3. numerische Stelle (Modus)	4. Stelle Zusatz-Code
EC: ECM G3: G3 ML: Email	0: 2400 1: 4800 2: 7200 3: 9600 4: 12000 5: 14400 6: V.34	0: 8x3,85 1: 8x7,7 2: 8x15,4 4: 16x15,4 8: 300 dpi B: 600 dpi D: 150 dpi	0: MH 1: MR 2: MMR 3: JBIG	P: Abruf SB: Mailbox SR/R: Relais Mailbox SF/F: Weiterleitungs-Mailbox ML: Internet Fax I: Netzwerkfax O: Onramp Gateway

**Tipp**

Klicken Sie auf die Kopfzeile der Tabelle, wenn Sie die Seite aktualisieren oder die Liste neu sortieren wollen.

**☐ Scanprotokoll**

Die Seite mit dem Scanprotokoll zeigt folgende Informationen an.

TO(Name)	TO(Email)	File Name	Agent	Date Time	Pages	Mode	Status	User Name	Domain Name/LDAP Server
		DOC1_0115-001.pdf	Sa	2011.01.01 5:16:11.39	47	ST_33C	Stk	sd document in controller shared folder	---
		DOC1_0115-002.pdf	Sa	2011.01.01 5:16:04.51	62	ST_33C	Stk	sd document in controller shared folder	---
		DOC1_0115-001.pdf	Sa	2011.01.01 5:15:23.54	44	ST_33C	Stk	sd document in controller shared folder	---
		DOC1_0115.pdf	Sa	2011.01.01 5:14:14.05	4	ST_23C	Stk	sd document in controller shared folder	---
		DOC1_0115.pdf	Sa	2011.01.01 5:13:54.21	50	ST_33C	Stk	sd document in controller shared folder	---
		DOC1_0114-001.pdf	Sa	2011.01.01 4:19:04.03	29	ST_23C	Stk	sd document in controller shared folder	---
		DOC1_0114.pdf	Sa	2011.01.01 4:16:46.41	15	ST_33C	Stk	sd document in controller shared folder	---
		DOC1_0114.pdf	Sa	2011.01.01 4:16:38.16	2	ST_33C	Stk	sd document in controller shared folder	---
		DOC1_0114.pdf	Sa	2011.01.01 4:15:36.42	15	ST_33C	Stk	sd document in controller shared folder	---
		DOC1_0114.pdf	Sa	2011.01.01 4:15:33.38	15	ST_33C	Stk	sd document in controller shared folder	---
		DOC1_0114.pdf	Sa	2011.01.01 4:11:20.00	1	ST_33C	Stk	sd document in controller shared folder	---
		DOC1_0113.pdf	Sa	2011.01.01 3:12:55.03	47	ST_33C	Stk	sd document in controller shared folder	---
		DOC1_0113.pdf	Sa	2011.01.01 3:11:34.46	2	ST_29B	Stk	sd document in controller shared folder	---
		DOC1_0112.pdf	Sa	2011.01.01 2:15:59.36	50	ST_33C	Stk	sd document in controller shared folder	---
		DOC1_0111.pdf	Sa	2011.01.01 1:16:07.38	2	ST_33C	Stk	sd document in controller shared folder	---
		DOC1_0107.pdf	Sa	2011.01.01 7:08:44.01	1	ST_33C	Stk	sd document in controller shared folder	---

	Name	Beschreibung
1	AN(Name) (TO(Name))	Zeigt das Ziel (Name) an, an das die gescannten Dokumente per Email gesendet wurden.
2	AN(Email) (TO(Email))	Zeigt das Ziel (Email-Adresse) an, an das die gescannten Dokumente per Email gesendet wurden.
3	Dateiname (File Name)	Zeigt den Namen der Datei an, die im freigegebenen Ordner oder in e-Filing gespeichert wurde. Wird je nach Zugriffs-Richtlinie möglicherweise nicht angezeigt. <a href="#">☞ S.142 "Vertraulichkeit einrichten"</a>
4	Agent (Agent)	Zeigt den Scanagenten an.
5	Datum Uhrzeit (Date Time)	Zeigt das Datum und die Uhrzeit der Freigabe des Scanjobs über das Bedienfeld an.
6	Seiten (Pages)	Zeigt die Anzahl der Seiten an, die der Scanjob umfasst.
7	Modus (Mode)	Zeigt den Sendemodus mit 6 Buchstaben an*.
8	Status (Status)	Zeigt das detaillierte Ergebnis des Scanjobs an.
9	Benutzername (User Name)	Zeigt den Namen des Benutzers an, der den Scanjob veranlasst hat.
10	Domain Name/LDAP Server (Domain Name/LDAP Server)	Zeigt den Domain-Namen oder LDAP Server des Benutzerkontos an, von dem der Scanjob veranlasst wurde.

\* Die Codes werden in folgendem Format angezeigt.

**Code Format: AA B C D E**

<b><u>AA</u></b> : Zeigt den Auftragsstyp an.	
CA	Copy und File Copy und Store to e-Filing
CT	Copy to e-Filing (ohne Druck)
FS	Relais-Mailbox-Sendung
FF	Empfangenes Fax weiterleiten
FE	Empfangenes Internet-Fax weiterleiten
ST	Scan to File oder USB Scan to e-Filing Scan to Email
FA	Fax und Speichern als Datei
PA	Druck und e-Filing
PT	Print to e-Filing
IA	N/W-Fax und Speichern als Datei
BE	e-Filing to Email
RS	Remote Scan oder Web Services Scan
MS	Meta Scan
EN	Email-Benachrichtigung
<b><u>B</u></b> : Zeigt den Sendetyp an.	
0	e-Filing
1	Email (SMTP)
2	FTP
3	SMB
4	Speichern in lokalen Ordner
5	NetWare IPX/SPX
6	USB
7	NetWare TCP/IP
8	FTPS
9	Remote Scan oder Web Services Scan
<b><u>C</u></b> : Zeigt die Auflösung an.	
0	100 dpi
1	150 dpi
2	200 dpi
3	300 dpi
4	400 dpi
5	600 dpi
A	8 x 3,85 (Zeilen/mm) (203 x 98)
B	8 x 7,7 (Zeilen/mm) (203 x 196)
C	8 x 15,4 (Zeilen/mm) (203 x 391)
D	16 x 15,4 (Zeilen/mm) (400 x 391)
<b><u>D</u></b> : Zeigt das Dateiformat an.	
0	e-Filing
1	TIFF (Mehrseitig)
2	TIFF (Einzelseite)
3	PDF (Multi) oder verschlüsselte PDF (Multi)
4	JPEG
5	PDF (Single) oder verschlüsselte PDF (Single)
6	Hochkomprimierte PDF (Mehrseitig)
7	Hochkomprimierte PDF (Einzelseite)
8	XPS (Mehrseitig)
9	XPS (Einzelseite)

---

A	DIB
<b>E:</b> Zeigt den Farbmodus an.	
B	Schwarz
G	Graustufen
C	Farbe
M	Gemischt

**Hinweis**

Bei einem Scan im BMP, JPEG, TIFF oder PNG Format mit dem WIA (Windows Image Acquisition) Treiber, erfolgt die Aufzeichnung des Scanprotokolls im DIB-Format.

**Tipp**

Klicken Sie auf die Kopfzeile der Tabelle, wenn Sie die Seite aktualisieren oder die Liste neu sortieren wollen.

## ☐ Nachrichtenprotokoll <berechtigungsbasierter Modus>

Diese Seite enthält Benachrichtigungen zu Fehlern, die aufgetreten sind.

### Tipps

- Die Anzeige erfolgt nur, wenn Sie sich mit einem Benutzerkonto anmelden, dem Administrator-Rechte zugewiesen sind.
- Benutzer mit Administrator-Rechten können alle Protokollmeldungen prüfen. Weitere Einzelheiten zu Benutzerrechten und Funktionszuweisungen siehe:  
[📖 S.125 "Standardzuweisungen und Berechtigungen"](#)

The screenshot shows a web interface for a Message Log. At the top, there are navigation tabs: Device, Job Status, Logs (selected), Registration, Counter, User Management, and Administration. Below these are sub-tabs: View Logs, Export Logs, and Log Settings. The main content area is titled 'Message Log' and includes a 'REFRESH' button. Below the title are links for 'Print Log', 'Transmission Journal', 'Reception Journal', 'Scan Log', and 'Message Log'. A table displays the log entries with the following columns: Date, Time, Error Level, Message, Status, User Name, and Domain Name/LDAP Server. The table contains 11 rows of data. Below the table, there are numbered labels 1 through 6 corresponding to the columns.

Date	Time	Error Level	Message	Status	User Name	Domain Name/LDAP Server
2011/11	11:43:27	Information	Successful user login	601	Admin	
2011/11	11:44:30	Information	Successful user login	601	admin	
2011/11	11:44:30	Information	Into the sleep mode	D8	---	
2011/11	11:44:18	Information	Into the energy save mode	D8	---	
2011/11	11:44:37	Information	Turned on the power	D8	---	
2011/11	11:44:29	Information	Device Setting	711	---	
2011/11	11:44:26	Information	Device Setting	711	---	
2011/11	11:44:12	Information	The machine was shut down	D8	---	
2011/11	11:44:50	Information	Successful user login	601	Servic	
2011/11	11:44:57	Information	Device Setting	711	---	

	Name	Beschreibung
1	Datum Uhrzeit (Date Time)	Zeigt Datum und Uhrzeit des Fehlers an.
2	Fehlerstufe (Error Level)	Zeigt die Fehlerstufe an. <b>Fehler</b> — Fehler, die der Anwender und Administrator möglicherweise nicht selbst beheben kann. <b>Warnung</b> — Fehler, die der Administrator beheben kann. <b>Information</b> — Fehler, die der Anwender beheben kann oder Meldung zu bestimmten Ereignissen.
3	Mitteilung (Message)	Zeigt eine Meldung an, sofern diese vorhanden ist.
4	Status (Status)	Zeigt den Fehlercode an.
5	Benutzername (User Name)	Zeigt den Namen des Benutzers an, der die Meldung verursacht hat.
6	Domain Name/LDAP Server (Domain Name/LDAP Server)	Zeigt den Domain-Namen oder LDAP Server des Benutzerkontos an, von dem die Meldung verursacht wurde.

### Tipps

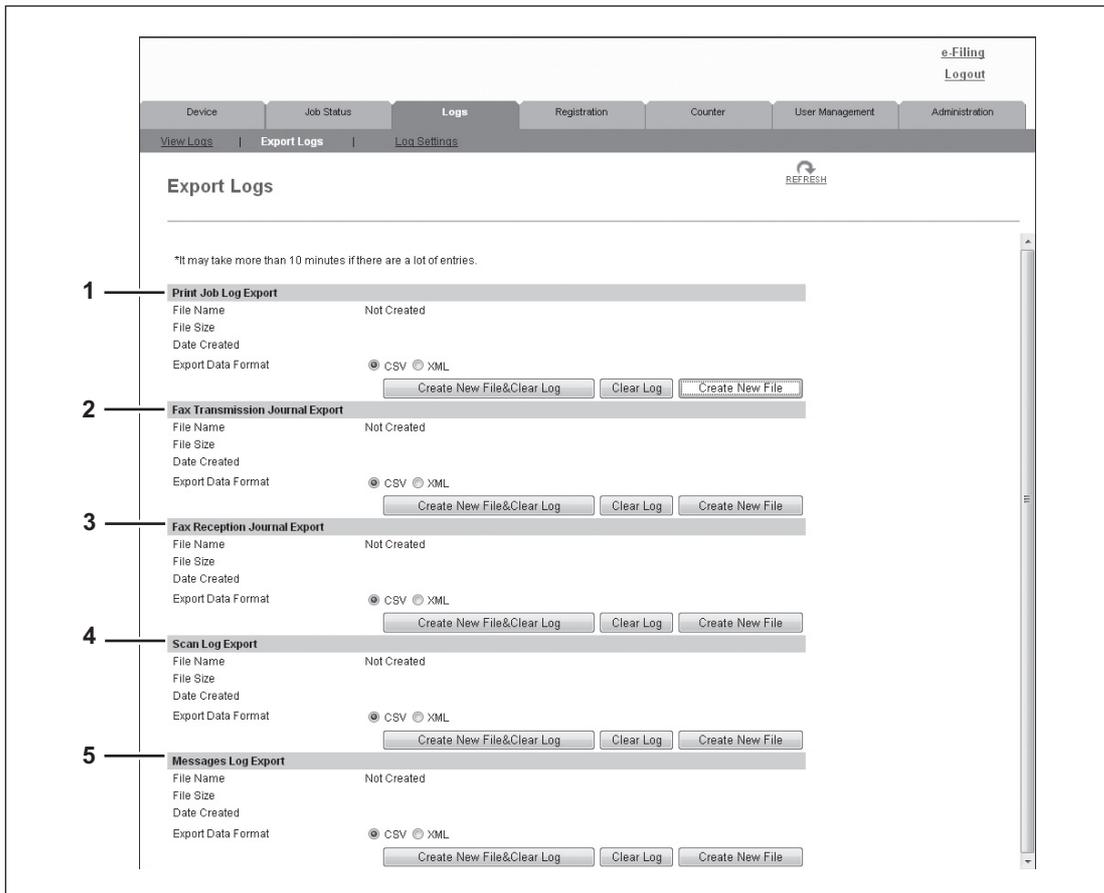
Einzelheiten zu Fehlercodes und Fehlermeldungen siehe "Systemstatus mit TopAccess" prüfen in der **Benutzerhandbuch Fehlerbehebungsanleitung**.

## ■ [Protokolle exportieren(Export Logs)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus>

Sie können Protokolle löschen oder als Datei exportieren.

### Tipps

- Die Anzeige erfolgt nur, wenn Sie sich mit einem Benutzerkonto anmelden, dem Administrator-Rechte zugewiesen sind.
- Das Format der exportierten Datei ist entweder CSV oder XML. Die Voreinstellung ist [CSV].
- Sie können bis zu 5.000 Protokolleinträge in den Protokollen für Druck-/Scanaufträgen und Faxsendung/ Faxempfang und bis zu 10.000 Protokolleinträge im Ereignis-/Nachrichtenprotokoll exportieren. Überschreitet die Anzahl der Ereignisse die Obergrenze, werden die ältesten Einträge gelöscht.



	Name	Beschreibung
1	Druckprotokoll Export (Print Job Log Export)	Sie können Druckprotokolle löschen oder als Datei exportieren (download). <b>Neue Datei erstellen &amp; Protokoll löschen</b> — Erstellt eine Datei für den Export der Daten. Löscht das Protokoll nach dem Erstellen der Datei. Zur Anzeige oder zum Download klicken sie auf die Datei. <b>Protokoll löschen</b> — Zum Löschen von Protokollen. <b>Neue Datei erstellen</b> — Erstellt eine Datei für den Export der Daten. Zur Anzeige oder zum Download klicken sie auf die Datei.
2	Fax-Sendejournal Export (Fax Transmission Journal Export)	Sie können das Sendejournal löschen oder als Datei exportieren (download). <b>Neue Datei erstellen &amp; Protokoll löschen</b> — Erstellt eine Datei für den Export der Daten. Löscht das Protokoll nach dem Erstellen der Datei. Zur Anzeige oder zum Download klicken sie auf die Datei. <b>Protokoll löschen</b> — Zum Löschen von Protokollen. <b>Neue Datei erstellen</b> — Erstellt eine Datei für den Export der Daten. Zur Anzeige oder zum Download klicken sie auf die Datei.
3	Fax-Empfangsjournal Export (Fax Reception Journal Export)	Sie können das Empfangsjournal löschen oder als Datei exportieren (download). <b>Neue Datei erstellen &amp; Protokoll löschen</b> — Erstellt eine Datei für den Export der Daten. Löscht das Protokoll nach dem Erstellen der Datei. Zur Anzeige oder zum Download klicken sie auf die Datei. <b>Protokoll löschen</b> — Zum Löschen von Protokollen. <b>Neue Datei erstellen</b> — Erstellt eine Datei für den Export der Daten. Zur Anzeige oder zum Download klicken sie auf die Datei.

	Name	Beschreibung
4	Scan-Protokoll Export (Scan Log Export)	Sie können Scan-Protokolle löschen oder als Datei exportieren (download). <b>Neue Datei erstellen &amp; Protokoll löschen</b> — Erstellt eine Datei für den Export der Daten. Löscht das Protokoll nach dem Erstellen der Datei. Zur Anzeige oder zum Download klicken sie auf die Datei. <b>Protokoll löschen</b> — Zum Löschen von Protokollen. <b>Neue Datei erstellen</b> — Erstellt eine Datei für den Export der Daten. Zur Anzeige oder zum Download klicken sie auf die Datei.
5	Nachrichtenprotokoll Export (Messages Log Export)	Sie können Nachrichtenprotokolle löschen oder als Datei exportieren (download). <b>Neue Datei erstellen &amp; Protokoll löschen</b> — Erstellt eine Datei für den Export der Daten. Löscht das Protokoll nach dem Erstellen der Datei. Zur Anzeige oder zum Download klicken sie auf die Datei. <b>Protokoll löschen</b> — Zum Löschen von Protokollen. <b>Neue Datei erstellen</b> — Erstellt eine Datei für den Export der Daten. Zur Anzeige oder zum Download klicken sie auf die Datei.

## ■ [Protokoll Einstellungen(Log Settings)] Protokolle <berechtigungsbasierter Modus>

 [S.46 "Benutzeranmeldung"](#)

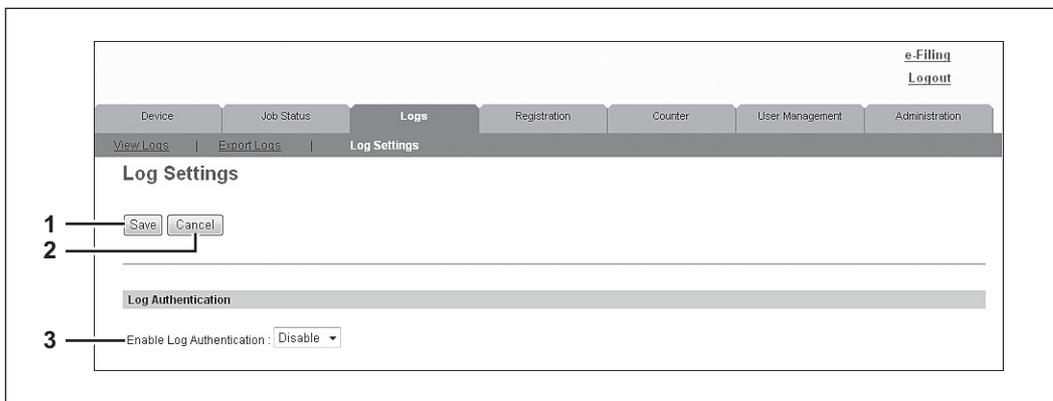
 [S.47 "Protokollgröße"](#)

### Tip

Die Anzeige erfolgt nur, wenn Sie sich mit einem Benutzerkonto anmelden, dem Administrator-Rechte zugewiesen sind.

## □ Benutzeranmeldung

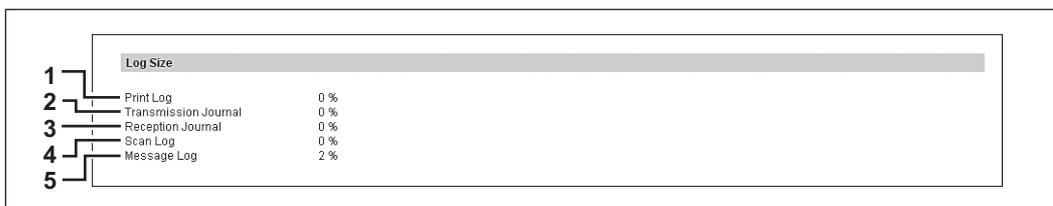
Sie können einstellen, ob für die Protokollverwendung eine Benutzeranmeldung erforderlich ist.



	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert die Anmeldungseinstellungen.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen der Einstellungen.
3	Anmeldung für Protokolle aktivieren (Enable Log Authentication)	Aktiviert die Anmeldung für Protokolle. Bei aktivierter Anmeldung kann der Benutzer nur die entsprechend der Zugriffsrichtlinie für ihn freigeschalteten Protokolle aufrufen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktivieren</b> — Aktiviert die Anmeldung für Protokolle. Die Anzeige erfolgt entsprechend der Zugriffsrichtlinie.</li> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Deaktiviert die Anmeldung für Protokolle. Die Protokolle werden für alle Anwender angezeigt.</li> </ul>

## □ Protokollgröße

Zeigt die Protokollgröße an.



	Name	Beschreibung
1	Druckprotokoll (Print Log)	Zeigt die Größe des Druckprotokolls.
2	Sendejournal (Transmission Journal)	Zeigt die Größe des Sendejournals.
3	Empfangsjournal (Reception Journal)	Zeigt die Größe des Empfangsjournals.
4	Scan-Protokoll (Scan Log)	Zeigt die Größe des Scan-Protokolls.
5	Nachrichtenprotokoll (Message Log)	Zeigt die Größe des Nachrichtenprotokolls.

## [Protokolle(Logs)] Einstellung und Handhabung

 [S.48 "Job-Protokolle anzeigen"](#)

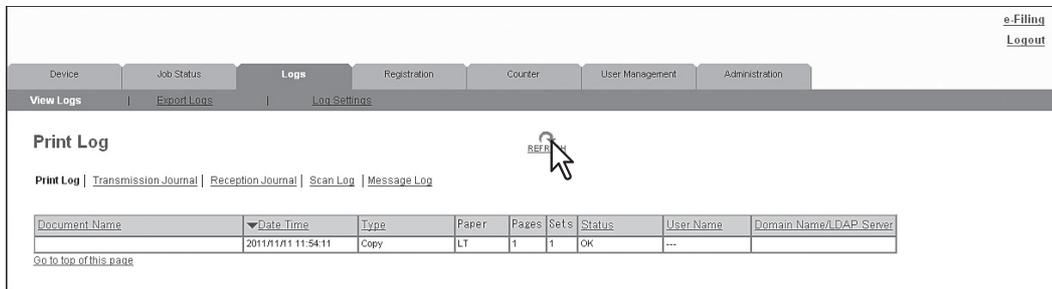
 [S.49 "Protokolle exportieren"](#)

### ■ Job-Protokolle anzeigen

#### Tipp

Sie können Protokolle über die auf dem System verarbeiteten Jobs aufrufen. Maximal 100 Einträge werden in aufsteigender Reihenfolge angezeigt, der aktuellste zuerst. Bei mehr als 100 werden die ältesten Einträge gelöscht.

- 1** Klicken Sie auf **[Protokolle(Logs)]** und danach auf **[Protokolle betrachten(View Logs)]**.
- 2** Klicken Sie auf **[Druckprotokoll(Print Log)]**, **[Fax-/iFax-Sendejournal(Transmission Journal)]**, **[Empfangsjournal(Reception Journal)]**, **[Scan-Protokoll(Scan Log)]** oder **[Meldungsprotokoll(Message Log)]**.  
Die jeweilige Protokollseite wird angezeigt.
- 3** Klicken Sie oben rechts auf **[AKTUALISIEREN(REFRESH)]**, um die aktualisierten Informationen zu erhalten.



Document Name	Date Time	Type	Paper	Pages	Sets	Status	User Name	Domain Name/LDAP Server
	2011/11/11 11:54:11	Copy	LT	1	1	OK	---	

#### Tipp

Klicken Sie auf die Kopfzeile der Tabelle, wenn Sie die Seite aktualisieren oder die Liste neu sortieren wollen.

## ■ Protokolle exportieren

Sie müssen sich im berechtigungsbasierten Modus anmelden, um Protokolle zu exportieren. Zu den exportierbaren Protokollen siehe folgenden Abschnitt:

[S.45 "\[Protokolle exportieren\(Export Logs\)\] Elemente <berechtigungsbasierter Modus>"](#)

### 1 Melden Sie sich im berechtigungsbasierten Modus in TopAccess an.

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

### 2 Klicken Sie auf [Protokolle(Logs)] und danach auf [Protokolle exportieren(Export Logs)].

#### Tipp

Die Dateigröße ist in Byte angegeben.

### 3 Wählen Sie das Dateiformat (CSV/XML) für den Export.

### 4 Erzeugen Sie die Datei für den Export indem Sie auf [Neue Dateien erstellen(Create New File)] klicken.

### 5 Klicken Sie auf den Dateinamen.

### 6 Speichern Sie die Protokolldatei.

Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt. Bestätigen Sie die Speicherung der Protokolldatei und folgen Sie den weiteren Anweisungen.



# Registerseite [Registrierung(Registration)]

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Vorlagen, Adressbuch und Mailboxen eingerichtet werden.

<b>Registerseite [Registrierung(Registration)] Übersicht .....</b>	<b>52</b>
[Vorlagen(Template)] Elemente .....	52
[Adressbuch(Address Book)] Elemente .....	79
[FAX-Routing(Inbound FAX routing)] Elemente .....	84
<b>[Registrierung(Registration)] Einstellung und Handhabung .....</b>	<b>89</b>
Vorlagen verwalten .....	89
Adressbuch verwalten .....	97
Mailboxen verwalten .....	103

## Registerseite [Registrierung(Registration)] Übersicht

Sie können Vorlagen, das Adressbuch und die Fax-Weiterleitung registrieren.

-  [S.52 "\[Vorlagen\(Template\)\] Elemente"](#)
-  [S.79 "\[Adressbuch\(Address Book\)\] Elemente"](#)
-  [S.84 "\[FAX-Routing\(Inbound FAX routing\)\] Elemente"](#)

### ■ [Vorlagen(Template)] Elemente

-  [S.52 "\[Vorlagengruppen\(Template Groups\)\]"](#)
-  [S.55 "\[Gruppeneigenschaften\(Group Properties\)\]"](#)
-  [S.56 "\[Private Vorlagen\(Private Templates\)\]"](#)
-  [S.57 "\[Gruppenkennwort ändern\(Change Group Password\)\]"](#)
-  [S.58 "\[Vorlageneigenschaften\(Template Properties\)\]"](#)
-  [S.59 "Private Vorlage Einstellung"](#)

### □ [Vorlagengruppen(Template Groups)]

Sie können den Status von Vorlagen prüfen.

Sie können Agent-Einstellungen für Kopier-, Fax/Internetfax- und Scanjobs als Vorlagen speichern und diese Vorlagen über das Bedienfeld des Systems aufrufen und ausführen. Anwender können diese Vorlagen zum Kopieren, Faxen und Scannen auswählen, wodurch sich die Bedienung des Systems vereinfacht.

Die Vorlagen werden als Gruppen, mit bis zu 60 Vorlagen pro Gruppe, verwaltet.  
Es gibt eine öffentliche Vorlagengruppen und bis zu 200 private Vorlagengruppen.

Gruppentyp	Beschreibung	Max. Anzahl Gruppen	Max. Anzahl Vorlagen
Öffentliche Vorlagengruppen	Die öffentliche Vorlagengruppe kann nur von Anwendern erstellt und verwaltet werden, die sich mit Administratorrechten im berechtigungsbasierten Modus von TopAccess anmelden. Die registrierten Vorlagen stehen allen Anwendern zur Verfügung.	1	60
Private Vorlagengruppen	Anwender können Vorlagen in den privaten Vorlagengruppen erstellen. Auch ein Kennwortschutz für Gruppen und gespeicherte Vorlagen ist möglich. Gruppen und Vorlagen ohne Kennwortschutz stehen allen Anwendern zur Verfügung.	200	60

## Öffentliche Vorlagengruppen

e-Filing  
Login

Device | Job Status | Logs | **Registration** | Counter

Template | Address Book | Inbound FAX routing

### Template Groups

Please select a group to edit below.

**Public Template Groups**

No.	Name	User Name
Public	Public Template Groups	

**All Groups** | Defined Groups

Jump to  
001 011 021 031 041 051 061 071 081 091 101 111 121 131 141 151 161 171 181 191

No.	Name	User Name
001	Template001	UserName001
002	Template002	UserName002
003	Template003	UserName003
004	Template004	
005	Template005	
006	Undefined	Undefined
007	Undefined	Undefined
008	Undefined	Undefined
009	Undefined	Undefined
010	Undefined	Undefined

Go to top of this page

No.	Name	User Name
011	Undefined	Undefined
012	Undefined	Undefined
013	Undefined	Undefined
014	Undefined	Undefined
015	Undefined	Undefined
016	Undefined	Undefined
017	Undefined	Undefined
018	Undefined	Undefined
019	Undefined	Undefined

5

	Name	Beschreibung
1	Nr. (No.)	Anzeige von "Öffentlich" für die öffentliche Vorlagengruppe.
2	Name (Name)	Anzeige von "Öffentliche Vorlagengruppen" für die öffentliche Vorlagengruppen. Sie können darauf klicken, um die registrierten Vorlagen zu prüfen. <a href="#">S.96 "Öffentliche Vorlagen anzeigen"</a>
3	Benutzername (User Name)	–

### Tip

Vorlagen in der öffentlichen Vorlagengruppe können nur von Anwendern erstellt und verwaltet werden, die sich mit Administratorrechten im berechtigungsbasierten Modus von TopAccess anmelden. Siehe folgende Beschreibung zur Registrierung öffentlicher Vorlagengruppen:

[S.339 "Öffentliche Vorlagen registrieren"](#)

## Private Vorlagengruppen

All Groups | Defined Groups

Jump to  
001 011 021 031 041 051 061 071 081 091 101 111 121 131 141 151 161 171 181 191

No.	Name	User Name
001	Template001	User_ame001
002	Template002	User_ame002
003	Template003	User_ame003
004	Template004	User_ame004
005	Template005	User_ame005
006	Undefined	Undefined
007	Undefined	Undefined
008	Undefined	Undefined
009	Undefined	Undefined
010	Undefined	Undefined
011	Undefined	Undefined
012	Undefined	Undefined
013	Undefined	Undefined
014	Undefined	Undefined
015	Undefined	Undefined
016	Undefined	Undefined
017	Undefined	Undefined
018	Undefined	Undefined
019	Undefined	Undefined

Go to top of this page

	Name	Beschreibung
1	Nr. (No.)	Zeigt die Gruppennummer an.
2	Name (Name)	Zeigt den Gruppennamen an. Klicken Sie auf den Namen der Vorlage, um sie zu prüfen und zu bearbeiten. <a href="#">S.89 "Private Vorlagengruppen registrieren und bearbeiten"</a> Klicken Sie auf [Nicht definiert(Undefined)], um Vorlagen zu registrieren. <a href="#">S.55 "[Gruppeneigenschaften(Group Properties)]"</a>
3	Benutzername (User Name)	Zeigt den Eigentümer der Gruppe an. Klicken Sie auf den Benutzernamen, um die registrierten Vorlagen zu prüfen und zu bearbeiten. <a href="#">S.89 "Private Vorlagengruppen registrieren und bearbeiten"</a> Klicken Sie auf [Nicht definiert(Undefined)], um Vorlagen zu registrieren. <a href="#">S.55 "[Gruppeneigenschaften(Group Properties)]"</a>

### Tipps

- Klicken Sie auf [Alle Gruppen(All Groups)] oder [Definierte Gruppen(Defined Groups)], um einzustellen, wie die privaten Vorlagengruppen angezeigt werden.
- Siehe folgende Beschreibung zur Registrierung privater Vorlagengruppen und zur Erstellung von Vorlagen:  
[S.89 "Private Vorlagengruppen registrieren und bearbeiten"](#)  
[S.92 "Vorlagen registrieren oder bearbeiten"](#)

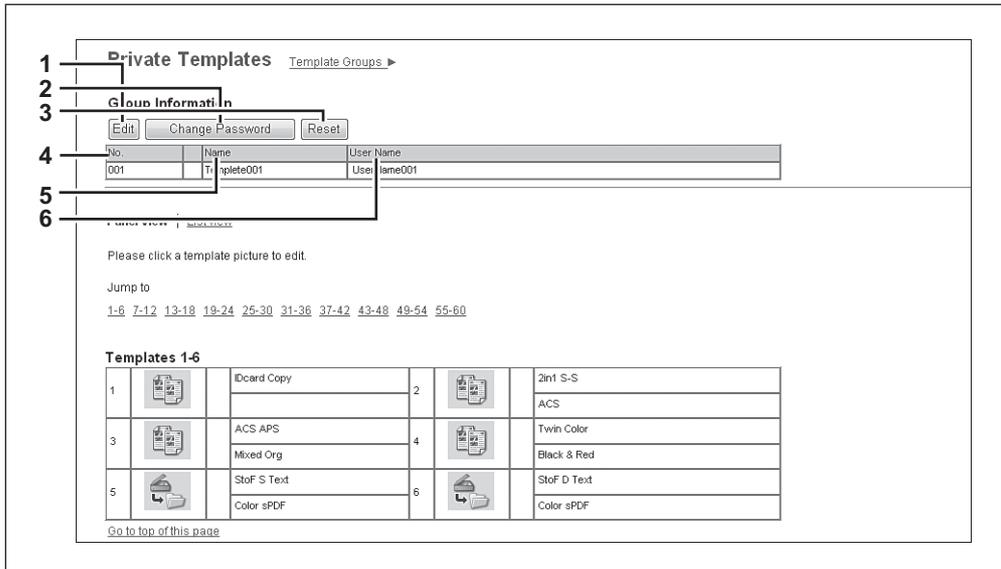
## □ [Gruppeneigenschaften(Group Properties)]

Sie können eine neue private Vorlagengruppe registrieren.

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Erstellt mit den eingegebenen Daten eine private Vorlagengruppe. Die Seite [Private Vorlagen(Private Templates)] wird angezeigt und Sie können die Vorlage bearbeiten und registrieren. <a href="#">S.56 "[Private Vorlagen(Private Templates)]"</a>
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen der Einstellungen.
3	Nummer (Number)	Zeigt die private Gruppennummer an.
4	Name (Name)	Geben Sie den Namen der privaten Gruppe ein.
5	Benutzername (User Name)	Geben Sie den Namen des Eigentümers dieser privaten Gruppe ein.
6	Benachrichtigung (Notification)	Geben Sie die Email-Adresse des Empfängers für Benachrichtigungen ein, wenn dies in der Vorlage aktiviert ist. Sie können in jeder Vorlage festlegen, ob eine Benachrichtigung erfolgen soll.
7	Kennwort (Password)	Geben Sie ein Kennwort ein, falls Die die private Gruppe schützen wollen. Sie können bis zu 20 Zeichen eingeben, einschließlich Zahlen, Rauten (#) und Sternchen (*).
8	Kennwort bestätigen (Retype Password)	Geben Sie dasselbe Kennwort nochmals ein.

## ☐ [Private Vorlagen(Private Templates)]

Sie können die zu registrierende Vorlage bearbeiten.



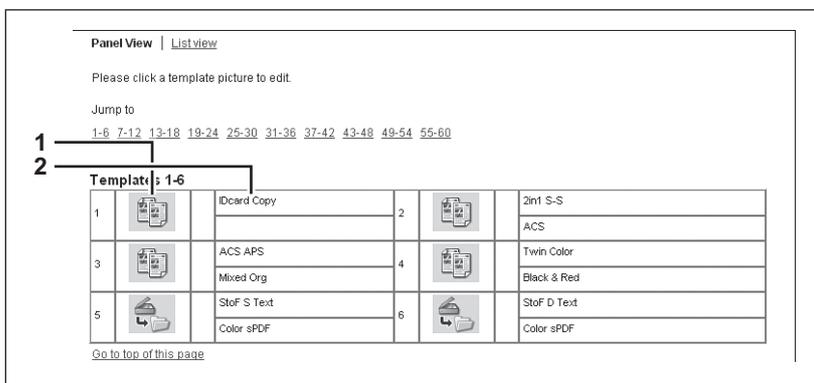
### Gruppeninformation

	Name	Beschreibung
1	[Bearbeiten(Edit)] Taste	Zum Bearbeiten von Informationen der privaten Vorlagengruppe. <a href="#">S.55 "[Gruppeneigenschaften(Group Properties)]"</a>
2	[Kennwort ändern(Change Password)] Taste	Zum Ändern des Kennworts der privaten Vorlagengruppe. <a href="#">S.57 "[Gruppenkennwort ändern(Change Group Password)]"</a>
3	[Zurücksetzen(Reset)] Taste	Zum Zurücksetzen der privaten Vorlagengruppe.
4	Nr. (No.)	Zeigt die Nummer der privaten Vorlagengruppe an.
5	Name (Name)	Zeigt den Namen der privaten Gruppe an.
6	Benutzername (User Name)	Zeigt den Eigentümer der privaten Vorlagengruppe an.

### Vorlagenliste

Sie können eine Liste der Vorlagen aufrufen. Sie können die Listenansicht ändern, indem Sie auf [Bedienfeldansicht(Pannel View)] oder [Listenansicht(List view)] klicken.

### Bedienfeldansicht



	Name	Beschreibung
1	Bild (Image)	Zur Anzeige der Vorlagen als Symbole. Klicken Sie auf [Nicht definiert(Undefined)], um eine neue Vorlage zu registrieren. <a href="#">S.55 "[Gruppeneigenschaften(Group Properties)]"</a>
2	Name 1/Name 2 (Name 1/Name 2)	Zeigt die Namen der im Touch Screen gespeicherten Vorlagen. <a href="#">S.59 "Bedienfeldeinstellungen (Private Vorlage)"</a>

## Listenansicht

Panel View | List view

Jump to 1-6 7-12 13-18 19-24 25-30 31-36 37-42 43-48 49-54 55-60

**Templates 1-6**

	Name	User Name	Agent
1	Idcard Copy		C/w
2	Jan1 S+S ACS		C/w
3	JAN1 ABS Microsoft Print		C/w
4	Twin Color Black & Red		Copy
5	StoF S.Text_Color sPDF		Save as file
6	StoF D.Text_Color sPDF		Save as file

[Go to top of this page](#)

	Name	Beschreibung
1	Name (Name)	Zeigt die Namen der im Touch Screen gespeicherten Vorlagen. <a href="#">S.59 "Bedienfeldeinstellungen (Private Vorlage)"</a> Klicken Sie auf [Nicht definiert(Undefined)], um eine neue Vorlage zu registrieren. <a href="#">S.55 "[Gruppeneigenschaften(Group Properties)]"</a>
2	Benutzername (User Name)	Zeigt den registrierten Benutzernamen. Klicken Sie auf [Nicht definiert(Undefined)], um eine neue Vorlage zu registrieren. <a href="#">S.55 "[Gruppeneigenschaften(Group Properties)]"</a>
3	Agent (Agent)	Zeigt den für die Vorlage registrierten Agenten an. Klicken Sie auf [Nicht definiert(Undefined)], um eine neue Vorlage zu registrieren. <a href="#">S.55 "[Gruppeneigenschaften(Group Properties)]"</a>

5

## □ [Gruppenkennwort ändern(Change Group Password)]

Sie können das Kennwort einer privaten Vorlagengruppe ändern.

Change Group Password

**Group Information**

No.	Name	User Name
1	Template001	UserName001

2

Save Cancel

3 Old Password

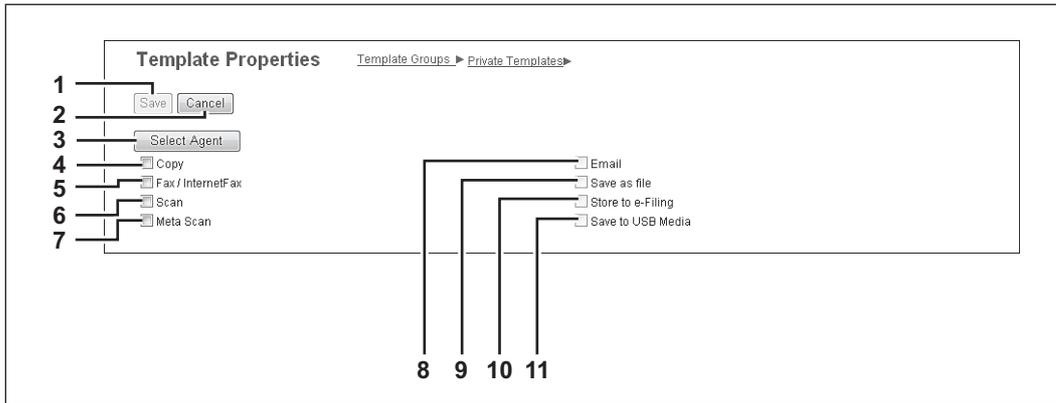
4 New Password

5 Retype Password

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert das neue Kennwort.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Bricht die Kennwortänderung ab.
3	Altes Kennwort (Old Password)	Eingabe des bestehenden Kennworts.
4	Neues Kennwort (New Password)	Eingabe des neuen Kennworts.
5	Kennwort bestätigen (Retype Password)	Geben Sie dasselbe Kennwort nochmals ein.

## □ [Vorlageneigenschaften(Template Properties)]

Sie können Einstellungen an der zu registrierende Vorlage vornehmen.



	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert den Inhalt der Vorlage.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen des Vorgangs.
3	[Agent wählen(Select Agent)] Taste	Zur Einstellung des ausgewählten Agenten. Bei der Erstellung eines neuen Agenten können Details festgelegt werden. <a href="#">S.59 "Private Vorlage Einstellung"</a>
4	Kopieren (Copy)	Sie können eine Vorlage für Kopiervorgänge erstellen. Wählen Sie diesen Agenten, wenn Sie gleichzeitig mit dem Senden eines Dokuments eine Kopie davon drucken wollen. Gleichzeitig können Sie auch die Agenten [Speichern als Datei(Save as file)] oder [Speichern in e-Filing(Store to e-Filing)] angeben.
5	Fax / InternetFax (Fax / InternetFax)	Sie können eine Vorlage für Fax- oder Internetfax-Sendungen erstellen. Gleichzeitig können Sie auch den Agenten [Speichern als Datei(Save as file)] angeben.
6	Scan (Scan)	Sie können eine Vorlage für Scanvorgänge erstellen. Hierzu müssen Sie gleichzeitig einen der Agenten [E-Mail(Email)], [Speichern als Datei(Save as file)], [Speichern in e-Filing(Store to e-Filing)] oder [Speichern auf USB-Medium(Save to USB Media)] angeben. Sie können bis zu zwei Agenten für die Scan-Vorlage definieren.
7	Meta Scan (Meta Scan)	Dieser Agent steht nur bei installierter Meta Scan Option zur Verfügung. Sie können eine Vorlage für Meta-Scans erstellen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Dokumentation des Anwendungsprogramms, mit dem Sie die Meta-Scans durchführen.
8	E-Mail (Email)	Sie können ein Dokument als Email-Anhang senden.
9	Speichern als Datei (Save as file)	Sie können ein Dokument in einem freigegebenen Ordner speichern.
10	Speichern in e-Filing (Store to e-Filing)	Sie können ein Dokument in e-Filing speichern.
11	Speichern auf USB Medium (Save to USB Media)	Sie können ein Dokument auf einem USB-Medium speichern.

## □ Private Vorlage Einstellung

Sie können Details der Vorlage einstellen.

-  [S.59 "Bedienfeldeinstellungen \(Private Vorlage\)"](#)
-  [S.60 "Zieleinstellungen \(Private Vorlage\)"](#)
-  [S.66 "InternetFax-Einstellungen \(Private Vorlage\)"](#)
-  [S.66 "Faxeeinstellungen \(Private Vorlage\)"](#)
-  [S.68 "Email Einstellung \(Private Vorlage\)"](#)
-  [S.70 "Speichern als Datei-Einstellung \(Private Vorlage\)"](#)
-  [S.73 "Box-Einstellung \(Private Vorlage\)"](#)
-  [S.74 "Speichern auf USB-Medium Einstellung \(Private Vorlage\)"](#)
-  [S.76 "Scan-Einstellung \(Private Vorlage\)"](#)
-  [S.78 "Erweiterungsfeld Einstellungen"](#)
-  [S.78 "Erweiterungsfeld Eigenschaften"](#)
-  [S.78 "Kennwort Einstellung"](#)

### Bedienfeldeinstellungen (Private Vorlage)

Auf der Seite "Bedienfeldeinstellungen" geben Sie an, wie die Symbole für die Vorlage auf dem Touch Screen erscheinen sollen, und Sie legen die Benachrichtigungseinstellungen für die Vorlage fest.

	Name	Beschreibung
1	Bild (Picture)	Dies zeigt an, welches Symbol auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Das Symbol wird je nach dem gewählten Agenten automatisch zugeordnet.
2	Überschrift1 (Caption1)	Geben Sie den Text ein, der neben dem Symbol auf dem Bedienfeld angezeigt werden soll. Sie können bis zu 11 alphanumerische Zeichen eingeben.
3	Überschrift2 (Caption2)	Geben Sie den Text ein, der neben dem Symbol auf dem Bedienfeld angezeigt werden soll. Sie können bis zu 11 alphanumerische Zeichen eingeben.
4	Benutzername (User Name)	Geben Sie den Eigentümer der Vorlage ein. Sie können bis zu 30 alphanumerische Zeichen eingeben.
5	Automatischer Start (Automatic Start)	Bestimmt, ob die Funktion "Automatischer Start" ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn dies aktiviert ist, wird der Vorgang nach Drücken der Vorlagentaste im Touch-Screen automatisch gestartet, ohne dass Sie die Taste [START] oder [SCANNEN(SCAN)] drücken müssen.
	<b>Hinweis</b>	Wenn für die allgemeine Benutzeranmeldung am System und die Benutzerauthentifizierung für Scan to E-Mail unterschiedliche Benutzernamen oder Kennwörter verwendet werden oder wenn nur die Benutzerauthentifizierung für Scan to E-Mail verwendet wird, müssen Benutzername und Kennwort auch für Vorlagen mit automatischem Start eingegeben werden.
6	Benachrichtigung — Email senden, wenn ein Fehler auftritt (Notification — Send Email when an error occurs)	Wählen Sie diese Option, um bei einem Fehler eine Nachricht an die angegebene Email-Adresse zu senden.
7	Benachrichtigung — Email senden, wenn Auftrag fertiggestellt (Notification — Send Email when job is completed)	Wählen Sie diese Option, um eine Benachrichtigung an die angegebene Email-Adresse zu senden, wenn der Auftrag abgeschlossen ist.

	Name	Beschreibung
8	Benachrichtigung — Email an (Notification — Email to)	Geben Sie die Email-Adresse für die Benachrichtigung ein. Sie können wählen, ob die Nachricht an die Email-Adresse der privaten Gruppe oder an eine neu definierte Email-Adresse gesendet werden soll.
	<p><b>Hinweis</b></p> <p>Wenn Sie die Benachrichtigung aktivieren, müssen Sie sicherstellen, dass die Email-Einstellungen im berechtigungsbasierten Modus von TopAccess im [Setup]-Menü unter [E-Mail(Email)] festgelegt sind. Einzelheiten siehe folgenden Abschnitt:  <a href="#">S.237 "Email-Einstellungen vornehmen"</a></p>	

## Zieleinstellungen (Private Vorlage)

In der Empfängerliste können Sie die Ziele angeben, an die das Fax-, InternetFax- oder "Scannen in Email"-Dokument gesendet werden soll.

Wenn Sie die Ziele für den Agenten "Scannen in Email" einrichten, können Sie nur Email-Adressen als Ziele angeben. Wenn Sie die Ziele für den Agenten "Fax/Internetfax" einrichten, können Sie sowohl Faxnummern als auch Email-Adressen als Ziele angeben.

### Fax/Internetfax Agent erzeugen:

Destination Setting	
Destination	

### Email Agent erzeugen:

TO: Destination Setting	
TO: Destination	
CC: Destination Setting	
CC: Destination	
BCC: Destination Setting	
BCC: Destination	

### Hinweis

Faxnummern können nur dann als Ziele definiert werden, wenn die Faxeinheit im System installiert ist.

Sie können die Empfänger manuell mit Email-Adressen oder Faxnummern angeben, Empfänger oder Empfängergruppen aus dem Adressbuch wählen sowie Empfänger auf dem LDAP-Server suchen.

- [S.61 "Empfänger manuell eingeben"](#)
- [S.62 "Empfänger aus dem Adressbuch auswählen"](#)
- [S.63 "Gruppen aus dem Adressbuch auswählen"](#)
- [S.64 "Empfänger auf dem LDAP-Server suchen"](#)
- [S.65 "Kontakte aus der Empfängerliste entfernen"](#)

## Empfänger manuell eingeben

Sie können einen Empfänger manuell der Empfängerliste hinzufügen.

### Hinweis

Sie können keine Empfänger eingeben, wenn [Zieleinstellung einschränken(Restriction Setting for Destination)] aktiviert ist.

[S.269 "Zieleinstellung Einschränkung"](#)

- 1 Um die Empfängerliste zu öffnen, klicken Sie auf [Zieleinstellungen(Destination Setting)] (bei Erstellung eines Fax/Internet Fax Agent) oder [TO: Zieleinstellung(TO: Destination Setting)] / [CC: Zieleinstellung(CC: Destination Setting)] / [BCC: Zieleinstellung(BCC: Destination Setting)] (bei Erstellung eines Email Agent).**
- 2 Klicken Sie auf [Neu(New)].**

Name	Destination

Die Seite "Kontakteigenschaften" wird angezeigt.

- 3 Geben Sie die Email-Adresse oder die Faxnummer des Empfängers in das Feld [Ziel(Destination)] ein.**

Destination: User001@example.com

### Hinweis

Sie können nur dann Faxnummern als Empfänger definieren, wenn die Faxeinheit installiert ist.

- 4 Klicken Sie auf [OK].**  
Der eingegebene Empfänger wird der Liste hinzugefügt.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, bis alle gewünschten Empfänger hinzugefügt sind.**

### Tipp

Ein Löschen von Empfängern aus der Liste ist vor dem Speichern der Liste möglich.

[S.65 "Kontakte aus der Empfängerliste entfernen"](#)

- 6 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].**

Name	Destination
	User001@example.com

Die Kontakte werden als Ziele hinzugefügt.

## Empfänger aus dem Adressbuch auswählen

Sie können Empfänger aus dem Adressbuch auswählen.

### Hinweis

Sie können keine Empfänger aus dem Adressbuch auswählen, wenn [Zieleinstellung einschränken(Restriction Setting for Destination)] aktiviert ist.

[S.269 "Zieleinstellung Einschränkung"](#)

- 1 Klicken Sie auf [Zieleinstellungen(Destination Setting)], damit die Empfängerliste angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf [Adressbuch(Address Book)].

Die Adressbuchseite wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie die [E-Mail(Email)] Kontrollkästchen, wenn Sie Email-Empfänger oder Internet-Fax-Empfänger definieren wollen, und wählen Sie die [Fax] Kontrollkästchen, wenn Sie Faxempfänger definieren wollen.

Email	Fax	Name	Email Address	Fax Number
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	FirstName10 LastName10	User10@example.com	901-2345-6789
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	FirstName09 LastName09	User09@example.com	890-1234-5678
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	FirstName08 LastName08	User08@example.com	789-0123-4567
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FirstName07 LastName07	User07@example.com	678-9012-3456
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FirstName06 LastName06	User06@example.com	567-8901-2345
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FirstName05 LastName05	User05@example.com	456-7890-1234
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FirstName04 LastName04	User04@example.com	345-6789-0123
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FirstName03 LastName03	User03@example.com	234-5678-9012
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FirstName02 LastName02	User02@example.com	123-4567-8901
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FirstName01 LastName01	User01@example.com	012-3456-7890

### Hinweise

- Wenn Sie eine "Scannen an E-Mail" Vorlage erstellen, werden nur die [E-Mail(Email)]-Kontrollfelder auf der Adressbuchseite angezeigt.
- Sie können nur dann Faxnummern als Empfänger definieren, wenn die Faxeinheit installiert ist.

### Tipp

Wenn Sie den Gruppennamen auswählen, können Sie die Liste nach Gruppen sortieren.

- 4 Klicken Sie auf [Hinzufügen(Add)].

Die gewählten Empfänger werden der Empfängerliste hinzugefügt.

### Tipp

Ein Löschen von Empfängern aus der Liste ist vor dem Speichern der Liste möglich.

[S.65 "Kontakte aus der Empfängerliste entfernen"](#)

- 5 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Die Kontakte werden als Ziele hinzugefügt.

## Gruppen aus dem Adressbuch auswählen

Sie können Gruppen aus dem Adressbuch auswählen.

### Hinweis

Sie können keine Gruppe aus dem Adressbuch auswählen, wenn [Zieleinstellung einschränken(Restriction Setting for Destination)] aktiviert ist.

[S.269 "Zieleinstellung Einschränkung"](#)

**1** Klicken Sie auf [Zieleinstellungen(Destination Setting)], damit die Empfängerliste angezeigt wird.

**2** Klicken Sie auf [Adressengruppe(Address Group)].

The screenshot shows the 'Recipient List' window. At the top, there are buttons for 'Save', 'Cancel', 'New', 'Address Book', 'Address Group', 'Search', and 'Delete'. Below the buttons is a table with columns for 'Name' and 'Destination'. A mouse cursor is pointing at the 'Address Group' button.

Die Adressengruppenseite wird angezeigt.

**3** Wählen Sie die [Gruppe(Group)] Kontrollfelder, die die gewünschten Empfänger enthalten.

The screenshot shows the 'Address Group' window. At the top, there are 'Add' and 'Cancel' buttons. Below is a table with columns for 'Group' and 'Group Name'. The 'Group' column contains checkboxes, and the 'Group Name' column contains labels like 'GroupName05', 'GroupName04', 'GroupName03', 'GroupName02', and 'GroupName01'. A red box highlights the 'Group' column, and the checkbox for 'GroupName05' is checked. A mouse cursor is pointing at the 'GroupName05' row. At the bottom, there is a link 'Go to top of this page'.

**4** Klicken Sie auf [Hinzufügen(Add)].

Alle Empfänger in den gewählten Gruppen werden der Empfängerliste hinzugefügt.

### Tipp

Ein Löschen von Empfängern aus der Liste ist vor dem Speichern der Liste möglich.

[S.65 "Kontakte aus der Empfängerliste entfernen"](#)

**5** Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

The screenshot shows the 'Recipient List' window. At the top, there are buttons for 'Save', 'Cancel', 'New', 'Address Book', 'Address Group', 'Search', and 'Delete'. Below the buttons is a table with columns for 'Name' and 'Destination'. A mouse cursor is pointing at the 'Save' button.

Die Kontakte werden als Ziele hinzugefügt.

## Empfänger auf dem LDAP-Server suchen

Sie können Empfänger auf dem registrierten LDAP-Server und im Adressbuch suchen.

### Hinweis

Der LDAP-Server muss vorher mit Administratorrechten im berechtigungsbasierten Modus von TopAccess erstellt worden sein.

 [S.309 "Verzeichnisdienst verwalten"](#)

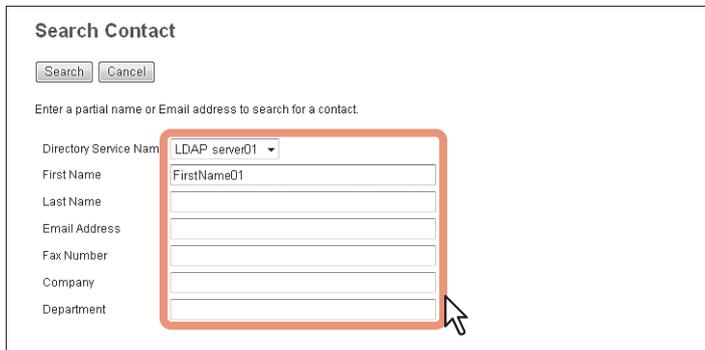
**1 Klicken Sie auf [Zieleinstellungen(Destination Setting)], damit die Empfängerliste angezeigt wird.**

**2 Klicken Sie auf [Suchen(Search)].**



Die Seite "Kontakt suchen" wird angezeigt.

**3 Wählen Sie den [Name des Verzeichnisdienstes(Directory Service Name)] aus und geben Sie die Suchbegriffe in die betreffenden Felder ein.**



### Tipps

- Wenn Sie in der Auswahlliste [Name des Verzeichnisdienstes(Directory Service Name)] den Modellnamen dieses Systems wählen, können Sie auch im Adressbuch nach Empfängern suchen.
- TopAccess sucht nach Empfängern, die den Einträgen entsprechen.
- Wenn Sie das Feld leer lassen, erfolgt eine Suche mit Platzhaltern. Allerdings muss mindestens ein Feld ausgefüllt sein.

**4 Klicken Sie auf [Suchen(Search)].**

TopAccess sucht auf dem LDAP-Server nach Empfängern und zeigt die Ergebnisse an.

## 5 Wählen Sie die [E-Mail(Email)] Kontrollkästchen, wenn Sie Email-Empfänger oder Internet-Fax-Empfänger definieren wollen, und wählen Sie die [Fax] Kontrollkästchen, wenn Sie Faxempfänger definieren wollen.

Klicken Sie auf [Erneut suchen (Research)], um zu Schritt 3 zurückzukehren, sodass Sie die Suchkriterien ändern und die Suche erneut ausführen können.

Search Address List

Add Cancel Research

Number of Search Result: 1

Email	Fax	Name	Email Address	Fax Number
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	FirstName01 LastName01	User01@example.com	012-3456-7890

Go to top of the page

### Hinweise

- Sie können nur dann Faxnummern als Empfänger definieren, wenn die Faxeinheit installiert ist.
- Die Angaben zu [Firma(Company)] und [Abteilung(Department)] müssen mit Administratorrechten im berechtigungsbasierten Modus festgelegt werden.

## 6 Klicken Sie auf [Hinzufügen(Add)].

Die gewählten Empfänger werden der Empfängerliste hinzugefügt.

### Tipp

Ein Löschen von Empfängern aus der Liste ist vor dem Speichern der Liste möglich.

[S.65 "Kontakte aus der Empfängerliste entfernen"](#)

## 7 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Recipient List

Save Cancel New Address Book Address Group Search Delete

Name	Destination
FirstName01 LastName01	User01@example.com

Die Kontakte werden als Ziele hinzugefügt.

## Kontakte aus der Empfängerliste entfernen

### 1 Klicken Sie auf [Zieleinstellungen(Destination Setting)], damit die Empfängerliste angezeigt wird.

### 2 Markieren Sie die Kontrollkästchen der Ziele, die Sie aus der Empfängerliste entfernen wollen, und klicken Sie auf [Löschen(Delete)].

Recipient List

Save Cancel New Address Book Address Group Search Delete

Name	Destination
FirstName10 LastName10	User10@example.com
FirstName09 LastName09	User09@example.com
FirstName08 LastName08	User08@example.com

Die markierten Ziele werden aus der Empfängerliste entfernt.

## InternetFax-Einstellungen (Private Vorlage)

Auf der Seite Internetfax-Einstellung können Sie den Inhalt des zu versendenden Internet-Faxdokuments angeben.

	Name	Beschreibung
1	Betreff (Subject)	Hier wird die Betreffzeile des Internet-Faxes festgelegt. Wählen Sie [Eingescannt von (Gerätename) [(Vorlagenname)] (Datum) (Uhrzeit)], wenn die Betreffzeile automatisch wie hier angegeben übernommen werden soll, oder geben Sie die gewünschte Betreffzeile in das Feld ein. Bei manueller Eingabe lautet der Betreff [(Betreff) (Datum) (Uhrzeit)].
2	Von Adresse (From Address)	Geben Sie die Email-Adresse des Absenders ein. Wenn der Empfänger auf das empfangene Dokument antwortet, wird die Nachricht an diese Email-Adresse gesendet. Sie können bis zu 140 alphanumerische Zeichen eingeben.
3	Von Name (From Name)	Geben Sie den Namen des Absenders des Internet-Faxes ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.
4	Text (Body)	Geben Sie den Haupttext des Internet-Faxes ein. Sie können bis zu 1000 Zeichen (einschließlich Leerstellen) eingeben.
5	Dateiformat (File Format)	Wählen Sie das Dateiformat für das gescannte Bild. Nur das Format [TIFF-S] (TIFF-FX (Profile S)) kann ausgewählt werden.
6	Aufteilung Fragment (Fragment Page Size)	Wählen Sie die Teilgröße für die Aufteilung der Nachricht. Die Voreinstellung ist [Keine Aufteilung(No Fragmentation)].

## Faxeinstellungen (Private Vorlage)

Auf der Seite Fax-Einstellung können Sie festlegen, wie das Fax gesendet werden soll.

	Name	Beschreibung
1	Vorschau (Preview)	Wählen Sie, ob vor dem Senden eine Vorschau angezeigt werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>EIN — Vorschau anzeigen.</li> <li><b>AUS</b> — Vorschau nicht anzeigen.</li> </ul>

	Name	Beschreibung
2	Auflösung (Resolution)	Wählen Sie die Auflösung für die Faxesendung. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Standard</b> — Normale Auflösung. Geeignet für Textdokumente mit normaler Schriftgröße.</li> <li>• <b>Fein</b> — Feine Auflösung. Geeignet für Textdokumente mit kleiner Schriftgröße und für Grafiken.</li> <li>• <b>Ultrafein</b> — Ultrafeine Auflösung. Geeignet für Textdokumente mit sehr kleiner Schriftgröße und für detaillierte Grafiken.</li> </ul>
3	Originalmodus (Original Mode)	Wählen Sie die Bildqualität für die Faxesendung. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Text</b> — Die Bildqualität entspricht der normalen Auflösung. Geeignet für Textdokumente mit normaler Schriftgröße.</li> <li>• <b>Text/Foto</b> — Die Bildqualität entspricht der Text/Foto-Auflösung. Geeignet für Dokumente, die sowohl Text als auch Fotos enthalten.</li> <li>• <b>Foto</b> — Die Bildqualität entspricht der Foto-Auflösung. Geeignet für Fotodokumente.</li> </ul>
4	Belichtung (Exposure)	Wählen Sie die Belichtung für den Fax-Versand. Wählen Sie [Auto], wenn der optimale Kontrast automatisch ermittelt werden soll, oder stellen Sie den Kontrast manuell in 11 Schritten ein.
5	Übertragungstyp (Transmission Type)	Wählen Sie den Sendemodus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Speicherübertragung</b> — Wählen Sie diesen Modus, um das Dokument automatisch zu senden, nachdem es temporär gespeichert wurde. Dieser Modus ist nützlich, wenn Sie die Originaldokumente sofort wieder benötigen. Sie können das gleiche Original auch an zwei oder mehr entfernte Fax-Gegenstellen senden.</li> <li>• <b>Direktübertragung</b> — Wählen Sie diesen Modus, um das Dokument direkt beim Scannen zu senden. Dieser Modus ist nützlich, wenn Sie eine Bestätigung von der Gegenseite benötigen. Die Originale werden nicht gespeichert und die Faxe können nur an ein Faxgerät gesendet werden.</li> </ul>
	<b>Tip</b>	Die [Direktübertragung(Direct Transmit)] kann für die Vorlage Fax/InternetFax (nicht Speichern als Datei) gewählt werden. Wenn Fax/InternetFax und [Einstellungen für Speichern als Datei(Save as file Setting)] kombiniert werden, ist diese Auswahl nicht möglich.
6	ECM	Aktivieren oder deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus (ECM, Error Correction Mode), mit dem der Teil des Dokuments automatisch nochmals gesendet wird, der durch Rauschen in der Leitung oder Verzerrungen fehlerhaft angekommen ist.
7	Qualitätsübertragung (Quality Transmit)	Aktivieren Sie diese Option, um ein Dokument im Qualitätsmodus zu versenden. Bei dieser Funktion wird ein Dokument mit einer geringeren Geschwindigkeit als normal versendet, damit die Übertragung durch Leitungsstörungen weniger beeinträchtigt werden kann.
8	SUB/SEP	Geben Sie die SUB- oder SEP-Nummer ein, wenn Sie die Mailboxübertragung konfigurieren wollen.
9	SID/PWD	Geben Sie ggf. das Kennwort für SUB oder SEP ein.
10	Abruf (Polling)	Wählen Sie diese Option, um den Faxabruf einzustellen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>(Leer)</b> — Wählen Sie das leere Feld, wenn kein Abruf durchgeführt werden soll.</li> <li>• <b>Sendung</b> — Wählen Sie diese Option, um die Abruf-Reservierung durchzuführen. Diese ermöglicht den Anwendern, das Dokument im Speicher abzulegen.</li> <li>• <b>Empfangen</b> — Wählen Sie diese Option, um einen Faxabruf mit Senden/Empfangen durchzuführen, wobei die Anwender während einer laufenden Verbindung direkt nach dem Versand eines Faxes ein anderes Fax abrufen können.</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Die Auswahl [Fax-Sendung(Transmission)] kann für die Vorlage Fax/InternetFax (nicht Speichern als Datei) gewählt werden. Wenn Fax/InternetFax und [Einstellungen für Speichern als Datei(Save as file Setting)] kombiniert werden, ist diese Auswahl nicht möglich.
11	Kennwort (Password)	Geben Sie den vierstelligen Sicherheitscode für das zu speichernde oder zu empfangende Dokument ein.
12	Faxnummer (Sicherheit) (Fax Number(Security))	Wenn Sie für [Abfrage(Polling)] die Option [Fax-Sendung(Transmission)] gewählt haben, geben Sie hier die Sicherheitsnummer ein, mit der Sie gespeicherte Dokumente abrufen können. Wenn Sie für den [Abfrage(Polling)]die Option [Empfangen(Received)] gewählt haben, geben Sie hier die Sicherheits-Faxnummer zum Abrufen des Dokuments von der Gegenstelle ein.
13	Verzögerte Übertragung (Delayed Transmit)	Wenn Sie für diesen Agenten das zeitversetzte Senden aktivieren, geben Sie hier Datum und Uhrzeit für den Versand eines Dokumentes ein. Wenn Sie das Datum auf "0" setzen, ist die zeitversetzte Sendung ausgeschaltet.
14	Priorität der Übertragung (Priority Transmit)	Hier legen Sie fest, ob das Dokument vor anderen Aufträgen gesendet werden soll.

## Email Einstellung (Private Vorlage)

Auf der Seite Email-Einstellung können Sie den Inhalt des Dokuments angeben, das mit der Funktion "Scannen in Email" versandt werden soll.

The screenshot shows the 'Email Setting' dialog box with the following fields and options:

- 1 Subject:** Includes radio buttons for 'Use Email Setting in Administration Setting', 'Send data from (Device name) [(Template Name)]', and 'Add the date and time to the subject' (checked).
- 2 From Address:** Includes radio buttons for 'Use From Address Setting set by Administrator' and a text input field.
- 3 From Name:** Includes radio buttons for 'Use From Name Setting set by Administrator' and a text input field.
- 4 Body:** A large text area for the email body.
- 5 File Format:** A dropdown menu set to 'PDF(Multi)'.
- 6 Encryption:** Includes a checked 'Encryption' checkbox, password fields for 'User Password' and 'Master Password' (each with a 'Retype Password' field), an 'Encryption Level' dropdown set to '128-bit AES', and checkboxes for 'Printing', 'Change of Documents', 'Content Copying or Extraction', and 'Content Extraction for accessibility'.
- 7 File Name:** Includes radio buttons for 'DocYYMMDD(YYMMDD is a date)', a text input field, and a checked 'Add the date and time to a file name' checkbox.
- 8 Fragment Message Size:** A dropdown menu set to 'No Fragmentation'.

	Name	Beschreibung
1	Betreff (Subject)	<p>Hier wird die Betreffzeile für Email festgelegt.</p> <p><b>Email-Einstellung der Administrator-Einstellung verwenden</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie den unter [Administration] - [Setup] - [E-Mail(Email)] festgelegten Betreff verwenden möchten.</p> <p><b>Von (Gerätename)[(Vorlagenname)] gesendete Daten</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie den Gerätenamen und Vorlagennamen als Betreff verwenden wollen.</p> <p><b>&lt;Eingabefeld&gt;</b> — Geben Sie einen Text als Betreff ein.</p> <p><b>Datum/Uhrzeit dem Betreff hinzufügen</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie Datum und Uhrzeit dem oben gewählten Betreff hinzufügen wollen.</p>
	<b>Tipp</b>	<p>Wenn [Meta Scan] ausgewählt ist, können Sie als Betreff eine Variable verwenden. Siehe folgenden Abschnitt: <a href="#">S.361 "Variablen von XML-Formatdateien"</a></p>
2	Von Adresse (From Address)	<p>Hier wird die Email-Adresse des Absenders festgelegt. Wenn der Empfänger auf das empfangene Dokument antwortet, wird die Nachricht an diese Email-Adresse gesendet.</p> <p><b>Vom Administrator eingestellte Adresse verwenden</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie die unter [Administration] - [Setup] - [E-Mail(Email)] festgelegte Adresse verwenden möchten. Bei aktivierter Benutzerverwaltung oder Email-Authentifizierung wird die unter [Administration] - [Sicherheit(Security)] - [Authentifizierung für SASL(Authentication)] - [E-Mail-Adresse Einstellung(Email Address Setting)] festgelegte Adresse verwendet.</p> <p><b>&lt;Eingabefeld&gt;</b> — Definieren Sie eine Absenderadresse mit maximal to 140 Zeichen.</p>
3	Von Name (From Name)	<p>Hier wird der Name des Email-Absenders festgelegt.</p> <p><b>Vom Administrator eingestellten Namen verwenden</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie den unter [Administration] - [Setup] - [E-Mail(Email)] festgelegten Namen verwenden möchten. Bei aktivierter Benutzerverwaltung oder Email-Authentifizierung wird der unter [Administration] -[Sicherheit(Security)] - [Authentifizierung für SASL(Authentication)] - [E-Mail-Adresse Einstellung(Email Address Setting)] festgelegte Name verwendet.</p> <p><b>&lt;Eingabefeld&gt;</b> — Definieren Sie einen Absendernamen mit maximal to 64 Zeichen.</p>
4	Text (Body)	<p>Geben Sie den Haupttext ein. Sie können bis zu 1000 Zeichen (einschließlich Leerstellen) eingeben.</p>

	Name	Beschreibung
5	Dateiformat (File Format)	<p>Wählen Sie das Dateiformat für das gescannte Bild.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>TIFF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige TIFF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige TIFF-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige PDF-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>Hochkomprimierte PDF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei mit hoher Kompression zu speichern. Die Verkleinerung der Dateigröße hat hierbei Priorität vor der Bildqualität.</li> <li>• <b>Hochkomprimierte PDF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige PDF-Dateien mit hoher Kompression zu speichern. Die Verkleinerung der Dateigröße hat hierbei Priorität vor der Bildqualität.</li> <li>• <b>XPS (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige XPS-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>XPS (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige XPS-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>JPEG</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als JPEG-Dateien zu speichern.</li> </ul> <p><b>Tipps</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die generelle Verschlüsselung aktiviert, können nur [PDF (Mehrseitig)] und [PDF (Einzelseite)] als Dateiformat gewählt werden. Informationen zur Zwangsverschlüsselungsfunktion finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>.</li> <li>• Dateien im XPS-Format können unter Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008 SP1 oder unter Windows XP SP2/Windows Server 2003 SP1 oder höheren Versionen mit installiertem Net Framework 3.0 verwendet werden.</li> </ul>
6	Verschlüsselung (Encryption)	<p>Wählen Sie dies, um PDF-Dateien zu verschlüsseln, wenn Sie "[PDF(Mehrseitig)(PDF (Multi))]" oder "[PDF(Einzelseiten)(PDF (Single))]" als Dateiformat eingestellt haben.</p> <p><b>Verschlüsselung</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie die PDF-Datei verschlüsseln wollen.</p> <p><b>Benutzerkennwort</b> — Geben Sie ein Kennwort zum Öffnen der verschlüsselten PDF-Datei ein.</p> <p><b>Master Kennwort</b> — Geben Sie ein Kennwort zum Ändern der PDF-Verschlüsselungseinstellungen ein.</p> <p><b>Verschlüsselungsstufe</b> — Wählen Sie eine Verschlüsselungsstufe.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>40-bit RC4</b> — Wählt eine Verschlüsselungsstufe, die kompatibel mit Acrobat 3.0, PDF V1.1 ist.</li> <li>• <b>128-bit RC4</b> — Wählt eine Verschlüsselungsstufe, die kompatibel mit Acrobat 5.0, PDF V1.4 ist.</li> <li>• <b>128-bit AES</b> — Wählt eine Verschlüsselungsstufe, die kompatibel mit Acrobat 7.0, PDF V1.6 ist.</li> </ul> <p><b>Autorität</b> — Wählt eine Autorität für die verschlüsselte PDF-Datei.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Drucken</b> — Wählen Sie dies, um Anwendern das Drucken der Dokumente zu gestatten.</li> <li>• <b>Dokument ändern</b> — Wählen Sie dies, um Anwendern das Ändern der Dokumente zu gestatten.</li> <li>• <b>Inhalt kopieren oder extrahieren</b> — Wählen Sie dies, um Anwendern das Kopieren und Extrahieren des Inhalts zu gestatten.</li> <li>• <b>Inhalt für Zugriff extrahieren</b> — Wählen Sie dies, um die Zugriffsfunktion zu aktivieren.</li> </ul> <p><b>Tipps</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die generelle Verschlüsselung aktiviert, kann sie nicht zurückgenommen werden indem die Markierung des Kontrollfelds entfernt wird. Informationen zur Zwangsverschlüsselungsfunktion finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>.</li> <li>• Für das Benutzerkennwort und das Master-Kennwort existiert keine Voreinstellung.</li> <li>• Die Kennwörter müssen aus 1 bis 32 1-Byte alphanumerische Zeichen bestehen.</li> <li>• Das Benutzerkennwort muss sich vom Master Kennwort unterscheiden.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Diese Kennwörter können nur von autorisierten Anwendern neu vergeben werden. Anwender können die Felder [Verschlüsselungsstufe(Encryption Level)] und [Berechtigung(Authority)] nur ändern, wenn sie auch dazu befugt sind, das Master-Kennwort zu ändern. Informationen zur Verschlüsselungseinstellung finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>. Fragen Sie Ihren Administrator, wenn Sie diese Kennwörter zurücksetzen wollen.</p>

	Name	Beschreibung
7	Dateiname (File Name)	Legen Sie fest, wie die Datei mit den gescannten Daten benannt werden soll. Wählen Sie "DokJJMMTT" oder geben Sie den gewünschten Dateinamen in das Feld ein. Zum Verwenden von [Datum und Uhrzeit an Dateinamen anhängen.(Add the date and time to a file name)], markieren Sie das entsprechende Kontrollfeld.
	<p><b>Tip</b></p> <p>Wenn [Meta Scan] ausgewählt ist, gilt [Datum und Uhrzeit an Dateinamen anhängen.(Add the date and time to a file name)] auch für den Dateinamen der Metadaten.</p>	
8	Fragmentierungsgröße (Fragment Message Size)	Wählen Sie die Teilgröße für die Aufteilung der Nachricht. Die Voreinstellung ist [Keine Aufteilung(No Fragmentation)].

## Speichern als Datei-Einstellung (Private Vorlage)

Auf der Seite "Speichern als Datei" können Sie angeben, wie und wo eine gescannte Datei gespeichert wird.

The screenshot shows the "Save as file Setting" dialog box with the following fields and settings:

- 1** File Format: TIFF(Multi)
- 2** Encryption:  Encryption. User Password: [redacted], Retype Password: [redacted]. Master Password: [redacted], Retype Password: [redacted]. Encryption Level: 128-bit AES.
- 3** Select following 2 items:  Use local folder. Storage Path: \MFP07317401\FILE\_SHARE.
- 4** Destination:  Remote 1.  Use Administrator Setting. Protocol: SMB. Network Path: [redacted].  Use User Setting. Protocol:  SMB  FTP  FTPS  NetWare IPX/SPX  NetWare TCP/IP. Server Name: [redacted]. Port Number(Command): [redacted]. Network Path: [redacted]. Login User Name: [redacted]. Password: [redacted]. Retype Password: [redacted].
- 5** Destination:  Remote 2.  Use Administrator Setting. Protocol: SMB. Network Path: [redacted].  Use User Setting. Protocol:  SMB  FTP  FTPS  NetWare IPX/SPX  NetWare TCP/IP. Server Name: [redacted]. Port Number(Command): [redacted]. Network Path: [redacted]. Login User Name: [redacted]. Password: [redacted]. Retype Password: [redacted].
- 6** File Name:  DocYYMMDD(YYMMDD is a date).  [redacted].  Add the date and time to a file name.

	Name	Beschreibung
1	Dateiformat (File Format)	<p>Wählen Sie das Dateiformat für die Scandatei.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>TIFF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige TIFF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige TIFF-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige PDF-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>Hochkomprimierte PDF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei mit hoher Kompression zu speichern. Die Verkleinerung der Dateigröße hat hierbei Priorität vor der Bildqualität.</li> <li>• <b>Hochkomprimierte PDF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige PDF-Dateien mit hoher Kompression zu speichern. Die Verkleinerung der Dateigröße hat hierbei Priorität vor der Bildqualität.</li> <li>• <b>XPS (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige XPS-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>XPS (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige XPS-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>JPEG</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als JPEG-Dateien zu speichern.</li> </ul> <p><b>Tipps</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die generelle Verschlüsselung aktiviert, können nur [PDF (Mehrseitig)] und [PDF (Einzelseite)] als Dateiformat gewählt werden. Informationen zur Zwangsverschlüsselungsfunktion finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>.</li> <li>• Dateien im XPS-Format können unter Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008 SP1 oder unter Windows XP SP2/Windows Server 2003 SP1 oder höheren Versionen mit installiertem Net Framework 3.0 verwendet werden.</li> </ul>
2	Verschlüsselung (Encryption)	<p>Wählen Sie dies, um PDF-Dateien zu verschlüsseln, wenn Sie “[PDF(Mehrseitig)(PDF (Multi))]” oder “[PDF(Einzelseiten)(PDF (Single))]” als Dateiformat eingestellt haben.</p> <p><b>Verschlüsselung</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie die PDF-Datei verschlüsseln wollen.</p> <p><b>Benutzerkennwort</b> — Geben Sie ein Kennwort zum Öffnen der verschlüsselten PDF-Datei ein.</p> <p><b>Master Kennwort</b> — Geben Sie ein Kennwort zum Ändern der PDF-Verschlüsselungseinstellungen ein.</p> <p><b>Verschlüsselungsstufe</b> — Wählen Sie eine Verschlüsselungsstufe.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>40-bit RC4</b> — Wählt eine Verschlüsselungsstufe, die kompatibel mit Acrobat 3.0, PDF V1.1 ist.</li> <li>• <b>128-bit RC4</b> — Wählt eine Verschlüsselungsstufe, die kompatibel mit Acrobat 5.0, PDF V1.4 ist.</li> <li>• <b>128-bit AES</b> — Wählt eine Verschlüsselungsstufe, die kompatibel mit Acrobat 7.0, PDF V1.6 ist.</li> </ul> <p><b>Autorität</b> — Wählt eine Autorität für die verschlüsselte PDF-Datei.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Drucken</b> — Wählen Sie dies, um Anwendern das Drucken der Dokumente zu gestatten.</li> <li>• <b>Dokument ändern</b> — Wählen Sie dies, um Anwendern das Ändern der Dokumente zu gestatten.</li> <li>• <b>Inhalt kopieren oder extrahieren</b> — Wählen Sie dies, um Anwendern das Kopieren und Extrahieren des Inhalts zu gestatten.</li> <li>• <b>Inhalt für Zugriff extrahieren</b> — Wählen Sie dies, um die Zugriffsfunktion zu aktivieren.</li> </ul> <p><b>Tipps</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die generelle Verschlüsselung aktiviert, kann sie nicht zurückgenommen werden indem die Markierung des Kontrollfelds entfernt wird. Informationen zur Zwangsverschlüsselungsfunktion finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>.</li> <li>• Für das Benutzerkennwort und das Master-Kennwort existiert keine Voreinstellung.</li> <li>• Die Kennwörter müssen aus 1 bis 32 1-Byte alphanumerische Zeichen bestehen.</li> <li>• Das Benutzerkennwort muss sich vom Master Kennwort unterscheiden.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Diese Kennwörter können nur von autorisierten Anwendern neu vergeben werden. Anwender können die Felder [Verschlüsselungsstufe(Encryption Level)] und [Berechtigung(Authority)] nur ändern, wenn sie auch dazu befugt sind, das Master-Kennwort zu ändern. Informationen zur Verschlüsselungseinstellung finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>. Fragen Sie Ihren Administrator, wenn Sie diese Kennwörter zurücksetzen wollen.</p>
3	Ziel — Lokalen Ordner benutzen (Destination — Use local folder)	<p>Wählen Sie diese Option, wenn eine Scandatei im Ordner “FILE_SHARE” gespeichert werden soll.</p> <p><b>Tipps</b></p> <p>Wenn [Meta Scan] ausgewählt ist, können Sie nur ein Ziel auswählen.</p>

	Name	Beschreibung
4	Ziel — Gegenstelle 1 (Destination — Remote 1)	<p>Wählen Sie diese Option, wenn die Scandatei in einem Netzwerkordner gespeichert werden soll. Wie Sie diese konfigurieren, hängt davon ab, wie Gegenstelle 1 im [Setup]-Menü unter [Speichern als Datei(Save as file)] eingerichtet wurde.</p> <p>Falls Sie wählen [Der folgende Windows-Netzwerkordner soll als Ziel verwendet werden(Allow the following network folder to be used as a destination)], können Sie nur [Administratoreinstellungen benutzen(Use Administrator Setting)] wählen. Das Protokoll und der Netzwerkpfad werden unterhalb des Eintrags angezeigt.</p> <p>Wenn Sie [Ermöglichen Sie es dem Benutzer, den Windows-Netzwerkordner zu wählen (Allow user to select network folder to be used as a destination)] auswählen, können Sie [Benutzereinstellungen benutzen (User User Settings)] wählen und den Speicherort definieren.</p> <p>Wenn ein Netzwerkordner festgelegt werden darf, wählen Sie [Benutzereinstellungen benutzen(Use User Setting)] und definieren die folgenden Positionen, um die Datei zu speichern.</p> <p><b>Protokoll</b> Wählen Sie das Protokoll, das zum Heraufladen einer gescannten Datei in den Netzwerkordner verwendet werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SMB</b> — Wählen Sie diese Option, um eine gescannte Datei mithilfe des SMB-Protokolls an den Netzwerkordner zu senden.</li> <li>• <b>FTP</b> — Wählen Sie diese Option, um eine gescannte Datei an den FTP-Server zu senden.</li> <li>• <b>FTPS</b> — Wählen Sie dies, um eine Scan-Datei mit FTP über SSL an den FTP-Server zu senden.</li> <li>• <b>NetWare IPX/SPX</b> — Wählen Sie dies, um eine Scan-Datei mithilfe des IPX/SPX-Protokolls an den NetWare-Fileserver zu senden.</li> <li>• <b>NetWare TCP/IP</b> — Wählen Sie dies, um eine gescannte Datei mit dem TCP/IP-Protokoll an den NetWare-Fileserver zu senden.</li> </ul> <p><b>Servername</b> Bei Auswahl von FTP geben Sie den FTP-Servernamen oder die IP-Adresse ein, an die die gescannte Datei gesendet werden soll. Geben Sie beispielsweise zum Versenden einer gescannten Datei an den FTP-Ordner "ftp://192.168.1.1/Benutzer/Scans" auf dem FTP-Server in dieses Feld "192.168.1.1" ein. Bei Auswahl von [NetWare IPX/SPX] geben Sie den Namen des Fileservers oder den Tree/Context-Namen (nur bei NDS) ein. Wenn Sie [NetWare TCP/IP] als Protokoll wählen, geben Sie die IP-Adresse des NetWare-Fileservers ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.</p> <p><b>Portnummer(Befehl)</b> Geben Sie die Portnummer ein, die für die Protokollsteuerung verwendet werden soll, wenn Sie FTP gewählt haben. Generell wird "-" für den Steuerungsanschluss eingegeben. Wenn "-" angegeben ist, wird die Standardanschlussnummer verwendet, die vom Administrator für den FTP-Client eingerichtet wurde. Falls Sie die Standardanschlussnummer für den FTP-Client nicht wissen, fragen Sie Ihren Administrator und ändern Sie diese Option, wenn Sie eine andere Anschlussnummer verwenden wollen. Sie können einen Wert von 0 bis 65.535 eingeben, einschließlich Ziffern und Bindestrichen (-). Die Voreinstellung ist Bindestrich (-).</p> <p><b>Netzwerkpfad</b> Wenn Sie [SMB] als Protokoll wählen, geben Sie den Netzwerkpfad zum Netzwerkordner ein. Beispiel: Um das Verzeichnis "Benutzer\Scans" auf dem Rechner "Client01" zu verwenden, geben Sie "\\Client01\Benutzer\Scans\" ein. Wenn Sie FTP als Protokoll wählen, geben Sie das Verzeichnis für den festgelegten FTP-Server ein. Um beispielsweise den FTP-Ordner "ftp://192.168.1.1/Benutzer/Scans" auf dem FTP-Server anzugeben, geben Sie "Benutzer/Scans" ein. Wenn Sie "NetWare IPX/SPX" oder "NetWare TCP/IP" als Protokoll wählen, geben Sie das Verzeichnis auf dem NetWare-Fileserver ein. Um zum Beispiel den Ordner "sys\scan" auf dem NetWare-Dateiserver anzugeben, geben Sie "\sys\scan" ein. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.</p> <p><b>Anmeldename</b> Geben Sie gegebenenfalls den Benutzernamen für den Zugriff auf den SMB-Server, FTP-Server oder NetWare-Fileserver ein. Wenn Sie als Protokoll [FTP] wählen und das Feld leer lassen, wird von einer anonymen Anmeldung ausgegangen. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.</p> <p><b>Kennwort</b> Geben Sie gegebenenfalls das Kennwort für den Zugriff auf den SMB-Server, FTP-Server oder NetWare-Fileserver ein. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen, Symbole und Leerstellen eingeben. Eine einzelne Leerstelle kann auch eingegeben werden.</p> <p><b>Kennwort bestätigen</b> Geben Sie dasselbe Kennwort nochmals ein.</p>

	Name	Beschreibung
5	Ziel — Gegenstelle 2 (Destination — Remote 2)	Wählen Sie diese Option, wenn die Scandatei in einem Netzwerkordner gespeichert werden soll. Wie Sie diese konfigurieren, hängt davon ab, wie Gegenstelle 2 im [Setup]-Menü unter [Speichern als Datei(Save as file)] eingerichtet wurde. Wenn für Gegenstelle 2 ein Netzwerkordner festgelegt wurde, können Sie nur [Administratoreinstellungen benutzen(Use Administrator Setting)] wählen. Das Protokoll und der Netzwerkpfad werden unterhalb des Eintrags angezeigt. Wenn für Gegenstelle 2 ein Netzwerkordner festgelegt werden darf, können Sie die Einstellungen für den Netzwerkordner festlegen. Siehe Beschreibung unter Gegenstelle 1.
6	Dateiname (File Name)	Legen Sie fest, wie die Datei mit den gescannten Daten benannt werden soll. Wählen Sie "DokJJMMTT" oder geben Sie den gewünschten Dateinamen in das Feld ein. Zum Verwenden von [Datum und Uhrzeit an Dateinamen anhängen.(Add the date and time to a file name)], markieren Sie das entsprechende Kontrollfeld.
	<b>Tip</b>	Wenn [Meta Scan] ausgewählt ist, gilt [Datum und Uhrzeit an Dateinamen anhängen.(Add the date and time to a file name)] auch für den Dateinamen der Metadaten.

### Box-Einstellung (Private Vorlage)

Auf der Seite Box-Einstellung können Sie angeben, wie gescannte Bilder in der Box gespeichert werden sollen.

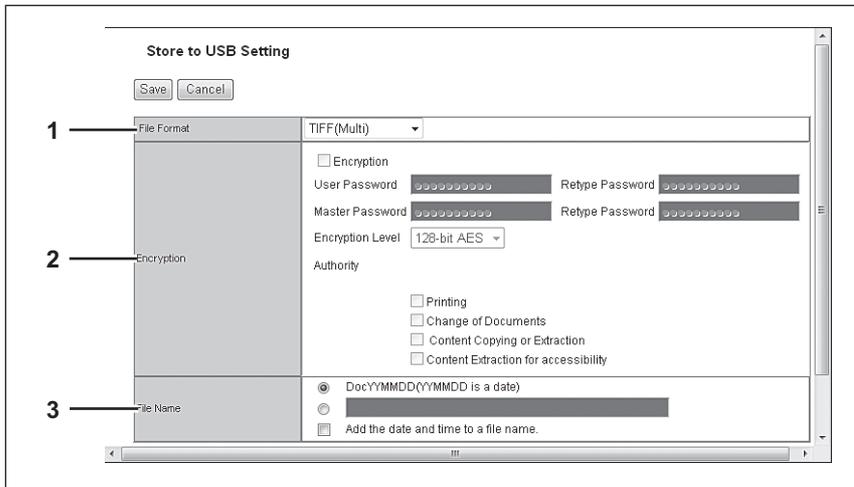
The screenshot shows a 'Box Setting' dialog box with the following elements:

- Buttons: Save, Cancel
- 1 — Destination: A text input field.
- Box Number: A dropdown menu showing '00000 : Public Box'.
- Password: A text input field.
- Retype Password: A text input field.
- 2 — Folder Name: A text input field.
- 3 — Document Name: Two radio button options. The first is 'DocYYMMDD(YYMMDD is a date)' and is selected. The second is an empty radio button.

	Name	Beschreibung
1	Ziel (Destination)	Geben Sie die Ziel-Boxnummer für e-Filing ein. <b>Boxnummer</b> — Wählen Sie die Nummer der Box, in der Sie das Dokument speichern wollen. <b>Kennwort</b> — Geben Sie das Kennwort ein, falls dies für die angegebene Box erforderlich ist. <b>Kennwort wiederholen</b> — Geben Sie dasselbe Kennwort nochmals ein.
2	Ordnername (Folder Name)	Geben Sie den Namen des Ordners ein, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Existiert der Ordner nicht, wird er automatisch erzeugt. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.
3	Dokumentname (Document Name)	Legen Sie fest, wie die Datei mit den gescannten Daten benannt werden soll. Wählen Sie "DokJJMMTT" oder geben Sie den gewünschten Dateinamen in das Feld ein.

## Speichern auf USB-Medium Einstellung (Private Vorlage)

Auf der Seite "Speichern auf USB-Medium Einstellungen" können Sie die Methode für das Speichern von Vorlagen auf USB-Medien angeben.



	Name	Beschreibung
1	Dateiformat (File Format)	<p>Wählen Sie das Dateiformat für das gescannte Bild.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>TIFF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige TIFF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige TIFF-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige PDF-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>Hochkomprimierte PDF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei mit hoher Kompression zu speichern. Die Verkleinerung der Dateigröße hat hierbei Priorität vor der Bildqualität.</li> <li>• <b>Hochkomprimierte PDF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige PDF-Dateien mit hoher Kompression zu speichern. Die Verkleinerung der Dateigröße hat hierbei Priorität vor der Bildqualität.</li> <li>• <b>XPS (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige XPS-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>XPS (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige XPS-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>JPEG</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als JPEG-Dateien zu speichern.</li> </ul>
	<p><b>Tipps</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die generelle Verschlüsselung aktiviert, können nur [PDF (Mehrseitig)] und [PDF (Einzelseite)] als Dateiformat gewählt werden. Informationen zur Zwangsverschlüsselungsfunktion finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>.</li> <li>• Dateien im XPS-Format können unter Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008 SP1 oder unter Windows XP SP2/Windows Server 2003 SP1 oder höheren Versionen mit installiertem Net Framework 3.0 verwendet werden.</li> </ul>	

	Name	Beschreibung
2	Verschlüsselung (Encryption)	<p>Wählen Sie dies, um PDF-Dateien zu verschlüsseln, wenn Sie “[PDF(Mehrseitig)(PDF (Multi))]” oder “[PDF(Einzelseiten)(PDF (Single))]” als Dateiformat eingestellt haben.</p> <p><b>Verschlüsselung</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie die PDF-Datei verschlüsseln wollen.</p> <p><b>Benutzerkennwort</b> — Geben Sie ein Kennwort zum Öffnen der verschlüsselten PDF-Datei ein.</p> <p><b>Master Kennwort</b> — Geben Sie ein Kennwort zum Ändern der PDF-Verschlüsselungseinstellungen ein.</p> <p><b>Verschlüsselungsstufe</b> — Wählen Sie eine Verschlüsselungsstufe.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>40-bit RC4</b> — Wählt eine Verschlüsselungsstufe, die kompatibel mit Acrobat 3.0, PDF V1.1 ist.</li> <li>• <b>128-bit RC4</b> — Wählt eine Verschlüsselungsstufe, die kompatibel mit Acrobat 5.0, PDF V1.4 ist.</li> <li>• <b>128-bit AES</b> — Wählt eine Verschlüsselungsstufe, die kompatibel mit Acrobat 7.0, PDF V1.6 ist.</li> </ul> <p><b>Autorität</b> — Wählt eine Autorität für die verschlüsselte PDF-Datei.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Drucken</b> — Wählen Sie dies, um Anwendern das Drucken der Dokumente zu gestatten.</li> <li>• <b>Dokument ändern</b> — Wählen Sie dies, um Anwendern das Ändern der Dokumente zu gestatten.</li> <li>• <b>Inhalt kopieren oder extrahieren</b> — Wählen Sie dies, um Anwendern das Kopieren und Extrahieren des Inhalts zu gestatten.</li> <li>• <b>Inhalt für Zugriff extrahieren</b> — Wählen Sie dies, um die Zugriffsfunktion zu aktivieren.</li> </ul>
	<p><b>Tipps</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die generelle Verschlüsselung aktiviert, kann sie nicht zurückgenommen werden indem die Markierung des Kontrollfelds entfernt wird. Informationen zur Zwangsverschlüsselungsfunktion finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>.</li> <li>• Für das Benutzerkennwort und das Master-Kennwort existiert keine Voreinstellung.</li> <li>• Die Kennwörter müssen aus 1 bis 32 1-Byte alphanumerische Zeichen bestehen.</li> <li>• Das Benutzerkennwort muss sich vom Master Kennwort unterscheiden.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Diese Kennwörter können nur von autorisierten Anwendern neu vergeben werden. Anwender können die Felder [Verschlüsselungsstufe(Encryption Level)] und [Berechtigung(Authority)] nur ändern, wenn sie auch dazu befugt sind, das Master-Kennwort zu ändern. Informationen zur Verschlüsselungseinstellung finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>. Fragen Sie Ihren Administrator, wenn Sie diese Kennwörter zurücksetzen wollen.</p>	
3	Dateiname (File Name)	<p>Legen Sie fest, wie die Datei mit den gescannten Daten benannt werden soll. Wählen Sie “DokJJMMTT” oder geben Sie den gewünschten Dateinamen in das Feld ein.</p> <p>Zum Verwenden von [Datum und Uhrzeit an Dateinamen anhängen.(Add the date and time to a file name)], markieren Sie das entsprechende Kontrollfeld.</p>
	<p><b>Tipp</b></p> <p>Wenn [Meta Scan] ausgewählt ist, gilt [Datum und Uhrzeit an Dateinamen anhängen.(Add the date and time to a file name)] auch für den Dateinamen der Metadaten.</p>	

## Scan-Einstellung (Private Vorlage)

Auf der Seite "Scan-Einstellungen" können Sie angeben, wie Originale für die Agenten "Scannen in Datei", "Scannen an E-Mail" und "Scannen in e -Filing" gescannt werden.

	Name	Beschreibung
1	Vorschau (Preview)	Wählen Sie, ob das gescannte Bild am Bedienfeld angezeigt werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b> — Das gescannte Bild wird nicht angezeigt.</li> <li>• <b>ON</b> — Das gescannte Bild wird angezeigt.</li> </ul>
2	Einseitiger/2-seitiger Scan (Single/2-Sided Scan)	Legen Sie fest, ob die Originale einseitig oder beidseitig gescannt werden sollen. Nur bei installiertem RADF verfügbar. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einseitig</b> — Das Original wird einseitig gescannt.</li> <li>• <b>Duplex/Buch</b> — Wählen Sie diese Option, um Originale beidseitig zu scannen, die vertikal gedruckt und gebunden sind.</li> <li>• <b>Duplex/Kalender</b> — Wählen Sie diese Option, um Originale beidseitig zu scannen, die horizontal gebunden sind.</li> </ul>
3	DREHUNG (Rotation)	Legen Sie fest, wie die gescannten Bilder gedreht werden sollen.
4	Farbmodus (Color Mode)	Wählen Sie den Farbmodus für den Scanvorgang. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schwarz</b> — Wählen Sie dies, um in Schwarzweiß zu scannen.</li> <li>• <b>Graustufen</b> — Wählen Sie dies, um in Graustufen zu scannen.</li> <li>• <b>Vollfarbe</b> — Wählen Sie dies, um in Vollfarben zu scannen.</li> <li>• <b>Auto Farbe</b> — Wählen Sie dies, um im automatischen Farbmodus zu scannen.</li> </ul> <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der [Farbmodus(Color Mode)] kann nicht eingestellt werden, wenn unter [Speichern als Datei] als [Dateiformat(File Format)] [Slim PDF(Mehrseitig)(Slim PDF (Multi))] oder [Slim PDF(Einzelseiten)(Slim PDF (Single))] eingestellt ist.</li> <li>• Wenn [Autom. Farbe(Auto Color)] eingestellt ist, können die Dateiformate JPEG oder TIFF (Multi) nicht verwendet werden. Wenn [Schwarz(Black)] eingestellt ist, kann JPEG nicht verwendet werden.</li> </ul>
5	Auflösung (Resolution)	Legen Sie die Auflösung für den Scanvorgang fest. <p><b>Hinweis</b></p> Die [Auflösung(Resolution)] kann nicht eingestellt werden, wenn unter [Speichern als Datei] als [Dateiformat(File Format)] [Slim PDF(Mehrseitig)(Slim PDF (Multi))] oder [Slim PDF(Einzelseiten)(Slim PDF (Single))] eingestellt ist.
6	Komprimierung (Compression)	Legen Sie die Komprimierung für den Scanvorgang fest. <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einstellung ist nicht möglich, wenn [Schwarz(Black)] als [Farbmodus(Color Mode)] ausgewählt ist.</li> <li>• Die [Komprimierung(Compression)] kann nicht eingestellt werden, wenn unter "Speichern als Datei" als [Dateiformat(File Format)] [Slim PDF(Mehrseitig)(Slim PDF (Multi))] oder [Slim PDF(Einzelseiten)(Slim PDF (Single))] eingestellt ist.</li> </ul>

	Name	Beschreibung
7	Originalmodus (Original Mode)	Legen Sie den Dokumenttyp des Originals fest. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Text</b> — Wählen Sie dies, um den Textmodus als Standard-Originalmodus festzulegen.</li> <li>• <b>Text/Foto</b> — Wählen Sie dies, um den Modus Text/Foto als Standard-Originalmodus festzulegen. Diese Einstellung kann nur ausgewählt werden, wenn im Feld [Farbmodus (Color Mode)] die Option [Schwarz (Black)] ausgewählt ist.</li> <li>• <b>Foto</b> — Wählen Sie diese Option, um den Fotomodus als Standard-Originalmodus festzulegen.</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Die Einstellung ist nicht möglich, wenn [Grau(Gray)] als [Farbmodus(Color Mode)] ausgewählt ist.
8	Belichtung (Exposure)	Legen Sie die Belichtung für den Scanvorgang fest. Wählen Sie [Auto], um die optimale Belichtung automatisch bestimmen zu lassen. Sie können die Belichtung auch manuell in 11 Stufen einstellen. Je weiter Sie den Wert nach rechts bewegen, desto dunkler wird das gescannte Bild.
	<b>Hinweis</b>	Die Einstellung [Auto] ist nicht möglich, wenn [Grau(Gray)], [Vollfarben(Full Color)] oder [Autom. Farbe(Auto Color)] als [Farbmodus(Color Mode)] eingestellt ist. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Belichtung manuell.
9	Originalgröße (Original Size)	Legen Sie das Originalformat fest. In der Einstellung [Auto], wird das Format automatisch erfasst. Wählen Sie [Gemischte Originalformate(Mixed Original Sizes)], um unterschiedliche Formate zu scannen. Sie können die Originalgröße auch festlegen.
10	Hintergrund (Background)	Wählen Sie die Hintergrundhelligkeit. Die Hintergrundhelligkeit kann in 9 Stufen justiert werden. Je weiter Sie den Wert nach rechts bewegen, desto dunkler wird der Hintergrund.
11	Kontrast (Contrast)	Wählen Sie den Kontrast für das gescannte Bild. Der Kontrast kann in 9 Stufen justiert werden. Je weiter Sie den Wert nach rechts bewegen, desto höher wird der Kontrast.
	<b>Hinweis</b>	Dies ist nicht verfügbar, wenn [Schwarz(Black)] oder [Grau(Gray)] als [Farbmodus(Color Mode)] ausgewählt sind.
12	SCHÄRFE (Sharpness)	Wählen Sie die Schärfe für das gescannte Bild. Die Schärfe kann in 9 Stufen justiert werden. Je weiter Sie den Wert nach rechts bewegen, desto schärfer wird das gescannte Bild.
13	Sättigung (Saturation)	Wählen Sie die Farbsättigung für das gescannte Bild. Die Sättigung kann in 7 Stufen justiert werden. Je weiter Sie den Wert nach rechts bewegen, desto farbintensiver wird das gescannte Bild.
	<b>Hinweis</b>	Dies ist nicht verfügbar, wenn [Schwarz(Black)] oder [Grau(Gray)] als [Farbmodus(Color Mode)] ausgewählt sind.
14	RGB-Justage (RGB Adjustment)	Wählen Sie den RGB-Dichtewert für das gescannte Bild. Die RGB-Farbdichte kann in 9 Stufen für jede Farbe justiert werden. Je weiter Sie den Wert nach rechts bewegen, desto dunkler wird die Farbdichte.
	<b>Hinweis</b>	Dies ist nicht verfügbar, wenn [Schwarz(Black)] oder [Grau(Gray)] als [Farbmodus(Color Mode)] ausgewählt sind.
15	Leerseitenunterdrückung (Omit Blank Page)	Wählen Sie, ob leere Seiten automatisch übersprungen werden sollen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b> — Kein Auslassen leerer Seiten.</li> <li>• <b>EIN</b> — Leere Seiten werden ausgelassen.</li> </ul>
16	Rand löschen (Outside Erase)	Wählen Sie aus ob Sie den Schatten löschen wollen der außerhalb des gescannten Bildes erscheint wenn ein Original auf dem Dokumentglas platziert wird, während der Originaldeckel offen gelassen wurde. Dieser Bereich wird dadurch weiß. Die hierfür erforderliche Randerkennung können Sie in 7 Stufen einstellen. Je weiter Sie den Wert nach rechts bewegen, desto größer wird der gelöschte Bereich. Die Standardeinstellung ist [Aus(Off)].

## Erweiterungsfeld Einstellungen

Sie können Erweiterungsfeld-Einstellungen an Metadaten vornehmen.

Registrieren Sie das Feld unter [Administration] - [Registrierung(Registration)] - [Erweiterte Felddefinition(Extended Field Definition)].

	Name	Beschreibung
1	Erweiterte Felddefinition Nr. (Extended Field Definition No.)	Zur Auswahl einer registrierten erweiterten Felddefinition.

## Erweiterungsfeld Eigenschaften

[Erweiterungsfeld Eigenschaften] wird unter [Erweiterte Feldeigenschaften(Extended Field Properties)] eingestellt.

Die hier eingestellten Werte dienen als Standardwerte für die Anzeige von [Erweiterte Feldeigenschaften(Extended Field Properties)] am Bedienfeld wenn der Meta Scan verwendet wird.

Positionen mit Sternchen (\*) vor dem Namen der [Erweiterte Feldeigenschaften(Extended Field Properties)] sind notwendige Eingaben.

## Kennwort Einstellung

Auf dieser Seite können Sie das Kennwort für die private Vorlage einstellen.

	Name	Beschreibung
1	Kennwort (Password)	Geben Sie ein Kennwort ein.
2	Kennwort bestätigen (Retype Password)	Geben Sie dasselbe Kennwort nochmals ein.

## ■ [Adressbuch(Address Book)] Elemente

- 📖 S.79 “[Adressbuch(Address Book)]”
- 📖 S.80 “[Kontakteigenschaften(Contact Property)]”
- 📖 S.81 “[Fax-Einstellungen(Fax Setting)]”
- 📖 S.82 “[Kontakt suchen(Search Contact)]”
- 📖 S.82 “[Adressliste durchsuchen(Search Address List)]”
- 📖 S.83 “[Gruppeneigenschaften(Group Properties)]”

## □ [Adressbuch(Address Book)]

Sie können eine Kontaktliste verwalten, um sie für Email-, Internetfax- und Faxsendungen zu verwenden.

### Tipps

- Klicken Sie auf [Kontakte(Contacts)] oder [Gruppen(Groups)], um zwischen der Liste der Adressen und der Liste der Gruppen zu wechseln.
- Das Adressbuch lässt sich auch über das Bedienfeld verwalten. Weitere Informationen finden Sie in der **Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene**.

## Kontakte

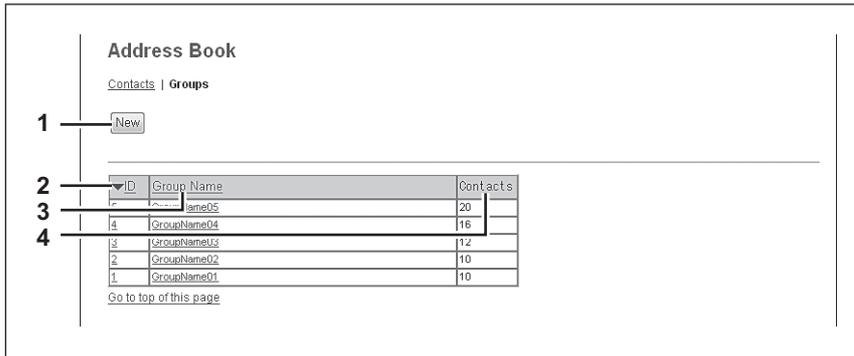
The screenshot shows the 'Address Book' interface. At the top, there are two tabs: 'Contacts' (selected) and 'Groups'. Below the tabs are two buttons: 'Add Address' and 'Search'. A 'Group' dropdown menu is set to 'All Groups'. Below this is a table with the following data:

ID	Name	Email Address	Fax Number
10	FirstName10_LastName10	User10@example.com	901-2-56789
9	FirstName09_LastName09	User09@example.com	890-1-4-5678
8	FirstName08_LastName08	User08@example.com	789-0-3-4567
7	FirstName07_LastName07	User07@example.com	678-9-2-3456
6	FirstName06_LastName06	User06@example.com	567-8901-2345
5	FirstName05_LastName05	User05@example.com	456-7890-1234
4	FirstName04_LastName04	User04@example.com	345-6789-0123
3	FirstName03_LastName03	User03@example.com	234-5678-9012
2	FirstName02_LastName02	User02@example.com	123-4567-8901
1	FirstName01_LastName01	User01@example.com	012-3456-7890

At the bottom of the table, there is a link: 'Go to top of this page'.

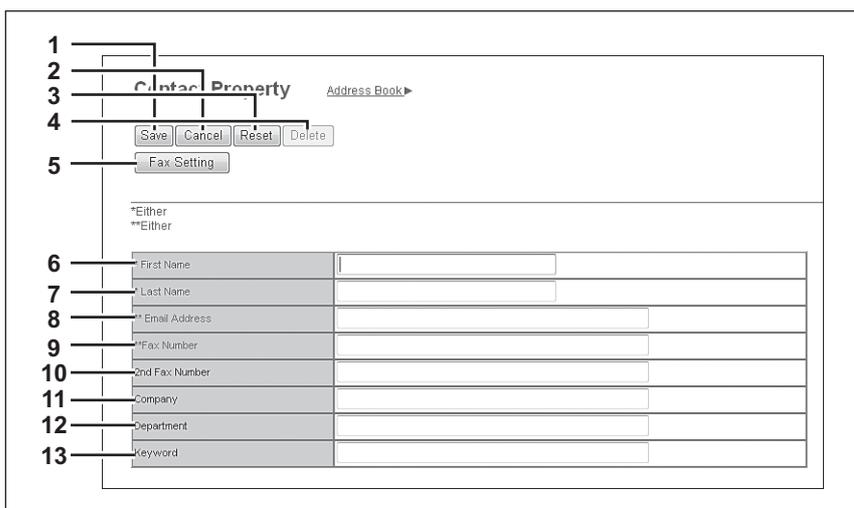
	Name	Beschreibung
1	[Adresse hinzufügen(Add Address)] Taste	Ermöglicht das Hinzufügen einer neuen Kontaktadresse in das Adressbuch. 📖 S.80 “[Kontakteigenschaften(Contact Property)]”
2	[Suchen(Search)] Taste	Ermöglicht das Suchen einer Kontaktadresse im Adressbuch. 📖 S.82 “[Kontakt suchen(Search Contact)]”
3	Gruppe (Group)	Zur Auswahl einer Gruppe für die Anzeige im Adressbuch. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alle Gruppen</b> — Anzeige aller Gruppen.</li> <li>• <b>Registrierte Gruppen</b> — Anzeige der registrierten Gruppen.</li> </ul>
4	ID	Anzeige der registrierten ID für den Kontakt. 📖 S.80 “[Kontakteigenschaften(Contact Property)]”
5	Name (Name)	Anzeige des registrierten Namens für den Kontakt. 📖 S.80 “[Kontakteigenschaften(Contact Property)]”
6	Email-Adresse (Email Address)	Anzeige der Email-Adresse für den Kontakt. 📖 S.80 “[Kontakteigenschaften(Contact Property)]”
7	Faxnummer (Fax Number)	Anzeige der registrierten Faxnummer für den Kontakt. 📖 S.80 “[Kontakteigenschaften(Contact Property)]”

## Gruppe



	Name	Beschreibung
1	[Neu(New)] Taste	Zum Hinzufügen einer neuen Gruppe. <a href="#">S.83 "[Gruppeneigenschaften(Group Properties)]"</a>
2	ID	Anzeige der registrierten ID für die Gruppe. <a href="#">S.83 "[Gruppeneigenschaften(Group Properties)]"</a>
3	Gruppenname (Group Name)	Anzeige des registrierten Namens für die Gruppe. <a href="#">S.83 "[Gruppeneigenschaften(Group Properties)]"</a>
4	Kontakte (Contacts)	Anzeige der in der Gruppe registrierten Adressbücher.

## □ [Kontakteigenschaften(Contact Property)]



	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert die eingegebenen Informationen.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Bricht das Hinzufügen oder einen Bearbeitungsvorgang ab.
3	[Zurücksetzen(Reset)] Taste	Löscht aktuell in ein Feld eingegebene Informationen.
4	[Löschen(Delete)] Taste	Löscht den angezeigten Kontakt.
5	[Fax-Einstellungen(Fax Setting)] Taste	Registriert Kontakte für Faxsendungen. <a href="#">S.81 "[Fax-Einstellungen(Fax Setting)]"</a>
6	Vorname (First Name)	Zur Eingabe des Vornamens für den Kontakt. Sie können bis zu 32 Zeichen eingeben. Ungültige Zeichen werden durch "!" ersetzt.
7	Nachname (Last Name)	Zur Eingabe des Nachnamens für den Kontakt. Sie können bis zu 32 Zeichen eingeben. Ungültige Zeichen werden durch "!" ersetzt.
8	Email-Adresse (Email Address)	Zur Eingabe der Email-Adresse für den Kontakt. Sie können bis zu 192 Zeichen eingeben.
9	Faxnummer (Fax Number)	Zur Eingabe der Faxnummer für den Kontakt. Sie können bis zu 128 Zeichen eingeben.
10	2. Faxnummer (2nd Fax Number)	Zur Eingabe der 2. Faxnummer für den Kontakt. Sie können bis zu 128 Zeichen eingeben.
11	Firma (Company)	Zur Eingabe des Firmennamens für den Kontakt. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben. Ungültige Zeichen werden durch "!" ersetzt.

	Name	Beschreibung
12	Abteilung (Department)	Zur Eingabe des Abteilungsnamens für den Kontakt. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben. Ungültige Zeichen werden durch "!" ersetzt.
13	Schlüsselwort (Keyword)	Zur Eingabe eines Kommentars für den Kontakt. Sie können bis zu 256 Zeichen eingeben. Ungültige Zeichen werden durch "!" ersetzt.

#### Hinweise

- Sie müssen das Feld "[Vorname(First Name)]" oder "[Nachname(Last Name)]" und entweder Feld "[E-Mail-Adresse(Email Address)]" oder "[Faxnummer(Fax Number)]" ausfüllen, um den Kontakt zu registrieren.
- Wenn Sie "-" unter [Faxnummer (Fax Number)] oder [2. Faxnummer(2nd Fax Number)] eingeben, wird eine Wählpause von drei Sekunden eingefügt.
- Für Faxesendungen ist die Faxeinheit erforderlich. Wenn die Faxeinheit nicht installiert ist, können Sie keine Faxesendung durchführen, auch wenn Sie eine Faxnummer definieren.

5

### □ [Fax-Einstellungen(Fax Setting)]

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert die eingegebenen Informationen.
2	[Zurücksetzen(Reset)] Taste	Setzt die FaxEinstellungen für den Kontakt auf die Voreinstellung zurück.
3	SUB	Geben Sie die Mailboxnummer ein, wenn Sie ein Fax an die Mailbox der Kontaktperson senden wollen. Sie können bis zu 20 Zeichen eingeben, einschließlich Ziffern, # und *.
4	SID	Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie ein Fax an die Mailbox der Kontaktperson senden wollen. Sie können bis zu 20 Zeichen eingeben, einschließlich Ziffern, # und *.
5	SEP	Geben Sie die Mailboxnummer ein, wenn Sie ein Fax von der Mailbox der Kontaktperson empfangen wollen. Sie können bis zu 20 Zeichen eingeben, einschließlich Ziffern, # und *.
6	PWD	Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie ein Fax von der Mailbox der Kontaktperson empfangen wollen. Sie können bis zu 20 Zeichen eingeben, einschließlich Ziffern, # und *.
7	ECM	Aktiviert oder deaktiviert ECM (Fehlerkorrekturmodus). Wenn diese Funktion aktiviert ist, ermöglicht sie eine fehlerfreie Kommunikation, indem Dokumentteile neu gesendet werden, wenn sie durch Leitungsstörungen oder Verzerrungen beeinträchtigt wurden.
8	Leitungswahl (Line Select)	Legen Sie fest, ob die zu verwendende Leitung angegeben werden soll. Wenn diese Option auf [Auto] gestellt ist, wird die zu verwendende Leitung automatisch gewählt. Die [Leitung2(Line2)] kann jedoch nur verwendet werden, wenn die zweite Leitung installiert ist.
9	Qualitätsübertragung (Quality Transmit)	Wählen Sie dies, um ein Dokument im Qualitätsmodus zu versenden. In der Einstellung [Ein(ON)] werden Dokumente langsamer gesendet, so dass die Übertragung weniger von Leitungsstörungen beeinflusst wird.
10	Übertragungstyp (Transmission Type)	Wählen Sie, ob das Dokument als [Speicherübertragung(Memory Transmit)] oder als [Direktübertragung(Direct Transmit)] gesendet werden soll.

## ☐ [Kontakt suchen(Search Contact)]

Sie können die Kontakte auf dem LDAP-Server durchsuchen und diese zum Adressbuch hinzufügen.

### Tipps

Um Empfänger auf dem LDAP-Server zu suchen, müssen Einstellungen für den Verzeichnisdienst mit Administratorrechten im berechtigungsbasierten Modus von TopAccess durchgeführt worden sein. Vor der LDAP-Suche fragen Sie bitte Ihren Administrator, ob der Verzeichnisdienst entsprechend konfiguriert wurde.

	Name	Beschreibung
1	[Suchen(Search)] Taste	Kontaktsuche anhand der eingegebenen Kriterien. <a href="#">S.82 "[Adressliste durchsuchen(Search Address List)]"</a>
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen der Kontaktsuche.
3	Verzeichnisdienst Name (Directory Service Name)	Auswahl des LDAP-Servers für die Suche.
4	Vorname (First Name)	Eingabe eines Suchkriteriums.
5	Nachname (Last Name)	
6	Email-Adresse (Email Address)	
7	Faxnummer (Fax Number)	
8	Firma (Company)	
9	Abteilung (Department)	

### Tipps

- Wenn Sie in der Auswahlliste [Name des Verzeichnisdienstes (Directory Service Name)] [MFP LOKAL (MFP LOCAL)] wählen, können Sie auch im Adressbuch nach Empfängern suchen.
- TopAccess sucht nach Empfängern, die den eingegebenen Kriterien entsprechen.
- Wenn Sie das Feld leer lassen, erfolgt eine Suche mit Platzhaltern. Allerdings muss mindestens ein Feld ausgefüllt sein.

## ☐ [Adressliste durchsuchen(Search Address List)]

Wählen Sie aus der Adressenliste den Kontakt und fügen Sie ihn dem Adressbuch hinzu.

	Name	Beschreibung
1	[Hinzufügen(Add)] Taste	Fügt einen Kontakt aus der Adressenliste dem Adressbuch hinzu.

	Name	Beschreibung
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen der Listenanzeige.
3	Schaltfläche [Erneut suchen (Research)]	Bringt Sie zum Bildschirm [Kontakt suchen (Search Contact)] zurück, um die Suchkriterien zu ändern und die Suche erneut auszuführen.
4	Anzahl Suchergebnisse (Number of Search Result)	Zeigt die Anzahl der gefundenen Kontakte zurück.
5	Kontrollkästchen (Check box)	Zur Auswahl der Kontakte für die Übernahme ins Adressbuch.
6	Name (Name)	Anzeige der Suchergebnisse.
7	Email-Adresse (Email Address)	
8	Faxnummer (Fax Number)	

## □ [Gruppeneigenschaften(Group Properties)]

Sie können Gruppen mit mehreren Empfängern erstellen.

Dadurch können Sie eine Empfängergruppe als Ziel angeben und Email, Fax und InternetFax gleichzeitig an mehrere Empfänger senden.

**Group Properties** [Address Book >](#)

1 [OK] [Cancel] [Reset] [Delete]

2

3

4 \*Group Name | GroupName05

5

ID	Email	Fax	Name	Email Address	Fax Number
10	me10		Firstme10 LastName10	User10@example.com	901-23-5-6789
9	me09		Firstme09 LastName09	User09@example.com	890-12-4-5678
8	me08		Firstme08 LastName08	User08@example.com	789-01-3-4567
7	me07		Firstme07 LastName07	User07@example.com	678-90-2-3456
6	me06		Firstme06 LastName06	User06@example.com	567-89-1-2345
5	me05		Firstme05 LastName05	User05@example.com	456-7890-1234
4	me04		Firstme04 LastName04	User04@example.com	345-6789-0123
3	me03		Firstme03 LastName03	User03@example.com	234-5678-9012
2	me02		Firstme02 LastName02	User02@example.com	123-4567-8901
1	me01		Firstme01 LastName01	User01@example.com	012-3456-7890

[Go to top of this page](#)

	Name	Beschreibung
1	[OK] Taste	Zur Registrierung der ausgewählten Kontakte als Gruppe.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen des Registrierungsvorgangs.
3	[Zurücksetzen(Reset)] Taste	Zurücksetzen der Inhalte.
4	[Löschen(Delete)] Taste	Löscht die angezeigte Gruppe.
5	Gruppenname (Group Name)	Zur Eingabe des Gruppennamens. Sie können bis zu 20 Zeichen eingeben.
6	ID	Anzeige der registrierten ID für den Kontakt.
7	E-Mail (Email)	Zur Auswahl der Kontrollkästchen für die Registrierung von Email-Adressen in die Gruppe.
8	Fax (Fax)	Zur Auswahl der Kontrollkästchen für die Registrierung von Faxnummern in die Gruppe.
9	Name (Name)	Anzeige des registrierten Vor- und Nachnamens für den Kontakt.
10	Email-Adresse (Email Address)	Anzeige der Email-Adresse für den Kontakt.
11	Faxnummer (Fax Number)	Anzeige der registrierten Faxnummer für den Kontakt.

## ■ [FAX-Routing(Inbound FAX routing)] Elemente

Die ITU-T Kommunikation zwischen Faxmaschinen ermöglicht das Senden und Empfangen über Mailboxen. Die Art der Mailboxen für die ITU-T Kommunikation muss zuvor auf Vertraulich, Öffentlich oder Weiterleitung eingestellt sein. Sie können auch ein Kennwort für die Mailbox festlegen.

### Hinweise

- Für die Verwaltung von Mailboxen muss die Faxeinheit installiert sein.
- Der Agent Internet/Fax (Übermittlung) kann nicht zur Fax-Weiterleitung eines ankommenden Fax verwendet werden.

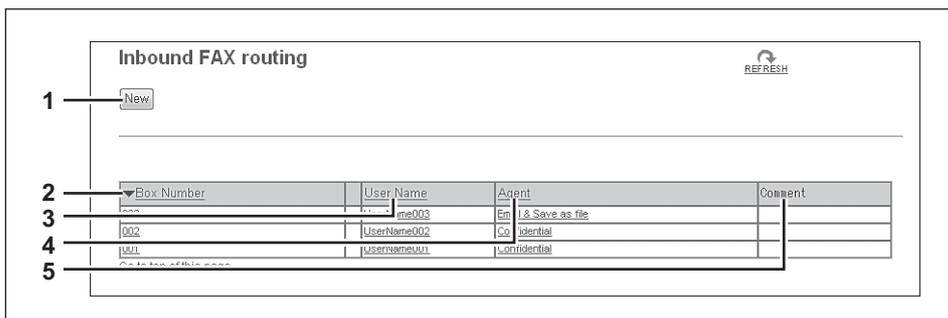
### Tipp

Mailboxen können auch über das Bedienfeld verwaltet werden.

-  [S.84 "\[FAX-Routing\(Inbound FAX routing\)\]"](#)
-  [S.85 "\[MailBox-Eigenschaften\(MailBox Properties\)\]"](#)
-  [S.86 "MailBox Einstellung \(Mailbox\)"](#)
-  [S.87 "Zieleinstellungen \(Mailbox\)"](#)
-  [S.87 "InternetFax-Einstellung \(Mailbox\)"](#)
-  [S.87 "Übermittlungsbericht End-Terminal \(Mailbox\)"](#)
-  [S.88 "Speichern als Datei Einstellung \(Mailbox\)"](#)
-  [S.88 "Email-Einstellung"](#)
-  [S.88 "Box-Einstellung\(Mailbox\)"](#)

## □ [FAX-Routing(Inbound FAX routing)]

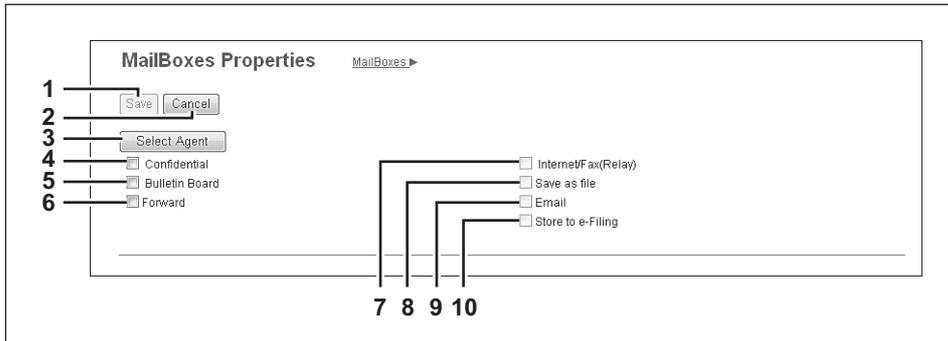
Sie können Mailboxen für die ITU-T Kommunikation verwalten.



	Name	Beschreibung
1	[Neu(New)] Taste	Erstellen einer Mailbox für F-Code Kommunikation.  <a href="#">S.85 "[MailBox-Eigenschaften(MailBox Properties)]"</a>
2	Box-Nummer (Box Number)	Anzeige der registrierten Mailboxnummer.
3	Benutzername (User Name)	Anzeige des Benutzernamens für die registrierte Mailbox.
4	Agent (Agent)	Anzeige des Agenten, der der Mailbox zugewiesen ist.
5	Kommentare (Comment)	Anzeige eines registrierten Kommentars.

## □ [MailBox-Eigenschaften(MailBox Properties)]

Sie können Einstellungen für die Mailbox vornehmen.



5

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert die Mailbox.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen der Einstellungen.
3	[Agent wählen(Select Agent)] Taste	Auswahl des Agenten für die Weiterleitung an die Mailbox.
4	Vertraulich (Confidential)	Erstellt eine vertrauliche Mailbox. Die private Mailbox ermöglicht einen einmaligen Dokumentabruf von der Mailbox. Sobald ein Dokument abgerufen ist, wird es gelöscht. Wenn ein neues Dokument an dieselbe Boxnummer gesendet wird, jedoch bereits ein anderes Dokument vorhanden ist, wird es der vorhandenen Boxnummer hinzugefügt. <a href="#">S.86 "MailBox Einstellung (Mailbox)"</a>
5	Schwarzes Brett (Bulletin Board)	Erstellt eine öffentliche Mailbox. Diese Mailbox ermöglicht den Mehrfachabruf von Dokumenten aus der Mailbox. Wenn ein Dokument abgerufen wurde, wird es nicht gelöscht. Wenn ein neues Dokument an dieselbe Box gesendet wird, überschreibt es das vorhandene Dokument. <a href="#">S.86 "MailBox Einstellung (Mailbox)"</a>
6	Weiterleitung (Forward)	Erstellt eine Relais-Mailbox für Multi-Übertragungsvorgänge. Wenn Sie diese Option wählen, wählen Sie die Agenten [Intern./Fax(Übermittlg)(Internet/Fax(Relay))], [Speichern als Datei(Save as file)], [E-Mail(Email)] oder [Speichern in e-Filing(Store to e-Filing)]. Wählen Sie diese Mailbox, wenn Sie ein Faxdokument automatisch an definierte Empfänger weiterleiten wollen.
7	Internet/Fax(Relais) (Internet/Fax(Relay))	Erstellt eine Relais-Mailbox für Multi-Übertragungen von Internetfax oder Fax. Dieser Agent kann mit den Agenten "Speichern als Datei" und "Speichern in e-Filing" kombiniert werden. <a href="#">S.86 "MailBox Einstellung (Mailbox)"</a> <a href="#">S.87 "Zieleinstellungen (Mailbox)"</a> <a href="#">S.87 "InternetFax-Einstellung (Mailbox)"</a> <a href="#">S.87 "Übermittlungsbericht End-Terminal (Mailbox)"</a>
	<b>Hinweis</b>	Der Agent Internet/Fax (Übermittlung) kann nicht zur Fax-Weiterleitung eines ankommenden Fax verwendet werden.
8	Speichern als Datei (Save as file)	Erstellt eine Mailbox für die Weiterleitung an den freigegebenen Ordner. Dieser Agent kann mit den Agenten [Internet/Fax(Relais)], [Email] und [Speichern in e-Filing] kombiniert werden. <a href="#">S.86 "MailBox Einstellung (Mailbox)"</a> <a href="#">S.88 "Speichern als Datei Einstellung (Mailbox)"</a>
9	E-Mail (Email)	Erstellt eine Mailbox für die Weiterleitung von Email. Dieser Agent kann mit den Agenten "Speichern als Datei" und "Speichern in e-Filing" kombiniert werden. <a href="#">S.86 "MailBox Einstellung (Mailbox)"</a> <a href="#">S.88 "Email-Einstellung"</a>
10	Speichern in e-Filing (Store to e-Filing)	Erstellt eine Mailbox für die Weiterleitung an e-Filing. Dieser Agent kann mit den Agenten [Internet/Fax(Relais)], [Email] und [Speichern als Datei] kombiniert werden. <a href="#">S.86 "MailBox Einstellung (Mailbox)"</a> <a href="#">S.88 "Box-Einstellung(Mailbox)"</a>

## □ MailBox Einstellung (Mailbox)

Auf der Seite "Mailbox-Einstellungen" legen Sie die allgemeinen Informationen für die Mailbox fest, wie beispielsweise Box-Nummer, Kennwort, Benutzername, Bemerkung und Benachrichtigung.

### Hinweise

- Die Optionen [Benachrichtigung(Notification)] und [Dokument drucken(Document Print)] sind nicht verfügbar, wenn die Mailbox "Vertraulich" oder ein "Schwarzes Brett" eingerichtet werden.
- Die Mailbox-Kommunikation ist nicht möglich, wenn die im System gespeicherten Einstellungen von den Empfängerinformationen abweichen. Prüfen Sie Boxnummer und Faxnummer des Empfängers anhand des Journals, bevor Sie die Boxnummer eingeben.

	Name	Beschreibung
1	Box-Nummer (Box Number)	Geben Sie die Box-Nummer der Mailbox ein. Sie können bis zu 20 Zeichen eingeben, einschließlich Zahlen, Rauten (#) und Sternchen (*). Sie können die Faxnummer eines Absenders eingeben, um beim Registrieren einer Weiterleitungs-Mailbox die Funktion "Intern./Fax (Übermittlg)" zu aktivieren. Die von dieser Faxnummer empfangenen Faxe werden entsprechend den Mailbox-Einstellungen weitergeleitet.
	<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Funktion "Intern./Fax (Übermittlg)" steht nur für die Weiterleitungs-Mailbox zur Verfügung. Wenn Sie [Vertraulich(Confidential)] oder [Schwarzes Brett(Bulletin Board)] als Agent gewählt haben, können Sie keine Faxnummer eingeben.</li> <li>• Wird von der definierten Faxnummer ein Fax mit Angabe einer Box-Nummer (oder Sub-Adresse) gesendet, wird die Funktion "Intern./Fax (Übermittlg)" nicht durchgeführt. Die Sendung wird dann so behandelt, wie es in den Einstellungen der Box (oder Sub-Adresse) definiert ist.</li> </ul>
2	Kennwort (Password)	Geben Sie das Box-Kennwort ein, wenn Sie die Mailbox durch ein Kennwort schützen wollen. Sie können bis zu 20 Zeichen eingeben, einschließlich Zahlen, Rauten (#) und Sternchen (*).
3	Benutzername (User Name)	Geben Sie den Namen des Benutzers dieser Mailbox ein. Sie können bis zu 30 Zeichen eingeben.
4	Kommentare (Comment)	Geben Sie eine Bemerkung ein. Sie können bis zu 30 Zeichen eingeben.
5	Benachrichtigung (Notification)	Hier wird festgelegt, wie die Benachrichtigung gesendet wird, wenn ein Fehler auftritt. <b>Email bei Fehler senden</b> — Sendet eine Benachrichtigung an die definierte E-Mail-Adresse, wenn ein Fehler auftritt. <b>E-Mail senden, wenn Auftrag fertiggestellt</b> — Sendet eine Benachrichtigung an die definierte E-Mail-Adresse, wenn ein Auftrag abgeschlossen ist. <b>Email Adresse</b> — Geben Sie die Email-Adresse für die Benachrichtigung ein. Sie können bis zu 192 alphanumerische Zeichen eingeben.
	<b>Hinweis</b>	Wenn Sie die Benachrichtigung aktivieren, müssen Sie sicherstellen, dass die Email-Einstellungen im berechtigungsbasierten Modus von TopAccess im [Setup]-Menü unter [E-Mail(Email)] festgelegt sind. Einzelheiten siehe folgenden Abschnitt: <a href="#">S.237 "Email-Einstellungen vornehmen"</a>
6	Dokument drucken (Document Print)	Wählen Sie, ob ein an diese Mailbox gesendetes Dokument gedruckt werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Immer</b> — An die Mailbox gesendete Dokumente werden immer gedruckt.</li> <li>• <b>BEI FEHLER</b> — Druckt das Dokument nur, wenn bei der Weiterleitung ein Fehler aufgetreten ist.</li> </ul>

## □ Zieleinstellungen (Mailbox)

In der Empfängerliste können Sie die Ziele für die Agenten Internet/Fax (Relais) oder Email definieren.

Als Ziele für den Agenten Email können Sie nur Email-Adressen angeben.

Als Ziele für den Agenten Internet/Fax (Relais) können Sie Faxnummern und Email-Adressen definieren.

Sie können die Empfänger manuell mit Email-Adressen oder Faxnummern angeben, Empfänger oder Empfängergruppen aus dem Adressbuch wählen sowie Empfänger auf dem LDAP-Server suchen.

### Hinweis

Die Methoden der manuellen Eingabe von Empfängern und die Suche von Empfängern im LDAP-Server stehen nicht zur Verfügung, wenn Sie das Ziel für den Agenten Internet/Fax (Relais) festlegen.

Zur Vorgehensweise siehe folgende Beschreibung.

 [S.60 "Zieleinstellungen \(Private Vorlage\)"](#)

5

## □ InternetFax-Einstellung (Mailbox)

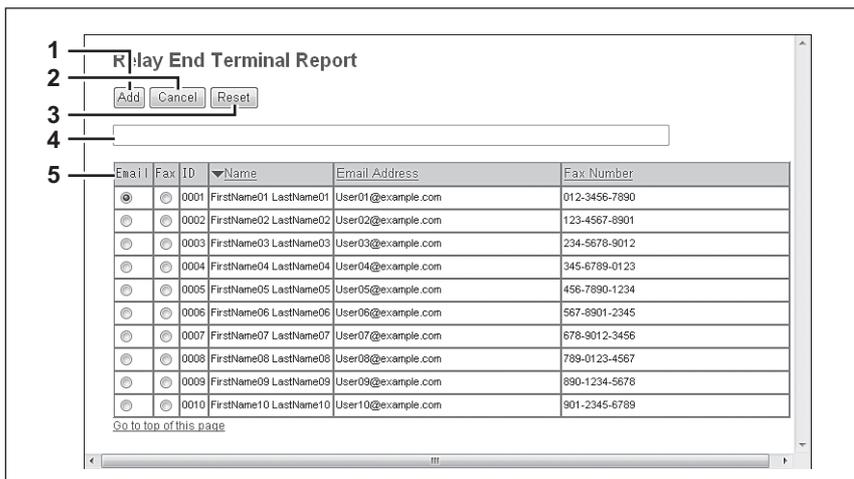
Auf der Seite Internetfax-Einstellung können Sie den Inhalt des zu versendenden Internet-Faxdokuments angeben.

Zur Vorgehensweise siehe folgende Beschreibung.

 [S.66 "InternetFax-Einstellungen \(Private Vorlage\)"](#)

## □ Übermittlungsbericht End-Terminal (Mailbox)

Auf der Seite "Übermittlungsbericht End-Terminal" können Sie einen Empfänger festlegen, an den die Liste der Übertragungsergebnisse gesendet werden soll.



Email	Fax	ID	Name	Email Address	Fax Number
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0001	FirstName01 LastName01	User01@example.com	012-3456-7890
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0002	FirstName02 LastName02	User02@example.com	123-4567-8901
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0003	FirstName03 LastName03	User03@example.com	234-5678-9012
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0004	FirstName04 LastName04	User04@example.com	345-6789-0123
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0005	FirstName05 LastName05	User05@example.com	456-7890-1234
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0006	FirstName06 LastName06	User06@example.com	567-8901-2345
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0007	FirstName07 LastName07	User07@example.com	678-9012-3456
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0008	FirstName08 LastName08	User08@example.com	789-0123-4567
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0009	FirstName09 LastName09	User09@example.com	890-1234-5678
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	0010	FirstName10 LastName10	User10@example.com	901-2345-6789

	Name	Beschreibung
1	[Hinzufügen(Add)] Taste	Sendeeinstellungen für den Übermittlungsbericht End-Terminal hinzufügen.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen der Einstellungen.
3	[Zurücksetzen(Reset)] Taste	Zurücksetzen der Einstellungen.
4	Eingabefeld	Eingabe von Faxnummer oder Email-Adresse des Empfängers.
5	Empfängerliste	Anzeige der registrierten Ziele. Wählen Sie Faxnummer oder Email-Adresse als Ziel.

### Hinweis

Sie können nur einen Empfänger als Ziel für den Übermittlungsbericht End-Terminal angeben.

---

## □ Speichern als Datei Einstellung (Mailbox)

Auf dieser Seite können Sie angeben, wie und wo ein empfangenes Fax gespeichert werden soll.

Die Anleitungen zum Einrichten der "Einstellungen für Speichern als Datei" für die Mailbox sind die gleichen wie für das Einrichten der "Einstellungen für Speichern als Datei" für die vertrauliche Vorlage.

Zur Vorgehensweise siehe folgende Beschreibung.

 [S.70 "Speichern als Datei-Einstellung \(Private Vorlage\)"](#)

### Hinweis

Inn den Einstellungen unter "Speichern als Datei" kann ein USB-Medium nicht als Speicherort definiert werden.

## □ Email-Einstellung

Auf dieser Seite können Sie den Inhalt des zu sendenden Email-Dokuments definieren.

Die Email-Einstellungen für die Mailbox sind die gleichen wie die Email-Einstellungen für die private Vorlage.

Zur Vorgehensweise siehe folgende Beschreibung.

 [S.68 "Email Einstellung \(Private Vorlage\)"](#)

## □ Box-Einstellung(Mailbox)

Auf der Seite "Box-Einstellung" können Sie festlegen, wie ein empfangenes Fax in der Box gespeichert werden soll.

Zur Vorgehensweise siehe folgende Beschreibung.

 [S.73 "Box-Einstellung \(Private Vorlage\)"](#)

# [Registrierung(Registration)] Einstellung und Handhabung

-  [S.89 "Vorlagen verwalten"](#)
-  [S.97 "Adressbuch verwalten"](#)
-  [S.103 "Mailboxen verwalten"](#)

## ■ Vorlagen verwalten

-  [S.89 "Private Vorlagengruppen registrieren und bearbeiten"](#)
-  [S.92 "Vorlagen registrieren oder bearbeiten"](#)
-  [S.96 "Öffentliche Vorlagen anzeigen"](#)

### □ Private Vorlagengruppen registrieren und bearbeiten

Bevor Sie private Vorlagen registrieren, müssen Sie die private Vorlagengruppe registrieren. Sie können die privaten Vorlagen nach Abteilung, Benutzer und Verwendung klassifizieren.

Darüber hinaus lässt sich jede private Vorlagengruppe durch ein Kennwort schützen.

5

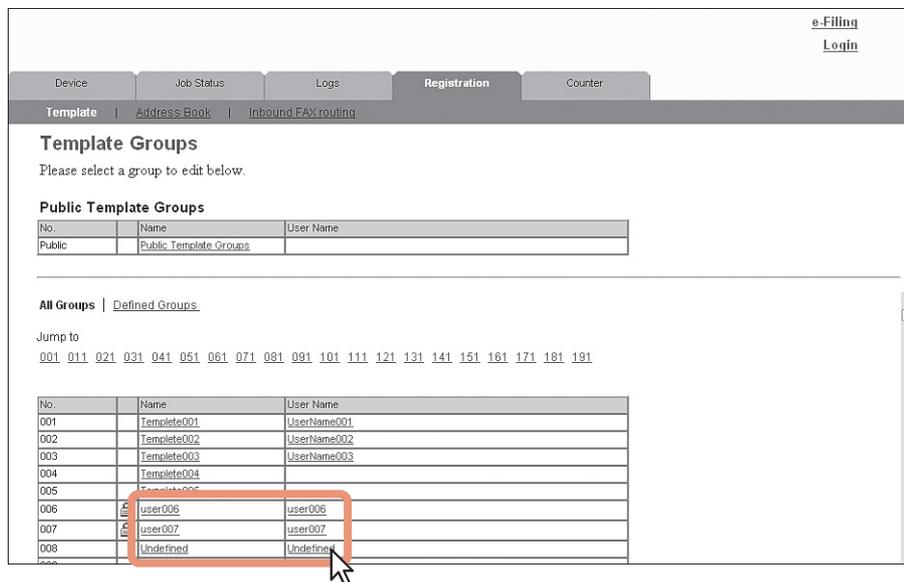
#### Tipps

- Sie können bis zu 200 private Vorlagengruppen definieren und ändern. Sie definieren private Vorlagengruppen, indem Sie den Gruppennamen, den Eigentümer und die Email-Benachrichtigung festlegen.
- Die erforderliche Vorlage wurde möglicherweise bereits von einem Anwender mit Administratorrechten im berechtigungsbasierten Modus von TopAccess erstellt. Bevor Sie eine Neue Vorlage oder Gruppe erstellen, sollten Sie zunächst prüfen, ob eine bereits existierende Vorlage verwendet werden kann.

#### 1 Klicken Sie auf das Register [Registrierung(Registration)] und auf das Menü [Vorlagen(Template)].

Die Seite mit den Vorlagengruppen erscheint.

#### 2 Klicken Sie auf den Link [Nicht definiert(Undefined)], um eine neue private Gruppe zu erstellen. Klicken Sie auf den Link mit dem Namen einer bereits definierten Gruppe, um deren Gruppeninformation zu bearbeiten.



No.	Name	User Name
Public	Public Template Groups	
All Groups   Defined Groups		
Jump to: 001 011 021 031 041 051 061 071 081 091 101 111 121 131 141 151 161 171 181 191		
001	Template001	UserName001
002	Template002	UserName002
003	Template003	UserName003
004	Template004	
005	Template005	
006	user006	user006
007	user007	user007
008	Undefined	Undefined

- Wenn Sie eine private Vorlagengruppe wählen, die noch nicht definiert wurde, wird die Seite "Gruppeneigenschaften" angezeigt. Gehen Sie zu Schritt 5.
- Wenn Sie eine private Vorlagengruppe wählen, die nicht durch ein Kennwort geschützt ist, wird die Seite "Private Vorlagen" angezeigt. Gehen Sie zu Schritt 4.
- Wenn Sie eine private Vorlagengruppe wählen, die durch ein Kennwort geschützt ist, wird die Seite "Gruppenkennwort eingeben" angezeigt. Gehen Sie weiter zum nächsten Schritt.

#### Tipps

- Die Seite zeigt alle 200 privaten Vorlagengruppen in der Standard-Seitenansicht an. Sie können definierte private Vorlagengruppen nur durch Klicken auf den Link [Definierte Gruppen(Defined Groups)] anzeigen.
- Wenn Sie wissen, welche private Vorlagengruppen Sie definieren oder bearbeiten wollen, klicken Sie im Link [Gehe zu(Jump to)] auf die Nummer der privaten Vorlagengruppe.

### 3 Wenn die Eingabeseite für das Kennwort angezeigt wird, geben Sie das Kennwort für die ausgewählte private Vorlagengruppe ein und klicken auf [OK].

Input Group Password

Group Information

No.	Name	User Name
006	user006	user006

Ok Cancel

Password **2** ..... **1**

Die Seite Gruppeneigenschaften wird angezeigt.

### 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten(Edit)], [Kennwort ändern(Change Password)] oder [Zurücksetzen(Reset)].

Private Templates

Group Information

Edit Change Password Reset

No.	Name	User Name
006	user006	user006

Wenn Sie die Daten einer nicht mehr benötigten Gruppe [Zurücksetzen(Reset)], wird die Gruppe in eine undefinierte Gruppe umgewandelt. Gehen Sie zu Schritt 7.

#### Hinweis

Wenn Sie die Gruppeninformationen zurücksetzen, werden alle privaten Vorlagen in der Gruppe gelöscht.

### 5 Geben Sie die folgenden Positionen je nach Bedarf ein.

Group Properties

Group Information

No.	Name	User Name
006	user006	user006

Save Cancel

\*Required

Number	006
*Name	user006
User Name	user006
Notification	This Email address is used as default recipient each for template. Email to User006@example.com

Sie können auf dieser Seite folgende Einstellungen konfigurieren:

[S.55 "\[Gruppeneigenschaften\(Group Properties\)\]"](#)

e-Filing  
Login

Device | Job Status | Logs | **Registration** | Counter

Template | Address Book | Inbound FAX routing

### Change Group Password

**Group Information**

No.	Name	User Name
006	user006	user006

Save | Cancel

Old Password: [masked]  
 New Password: [masked]  
 Retype Password: [masked]

Sie können auf dieser Seite folgende Einstellungen konfigurieren:

[S.57 "\[Gruppenkennwort ändern\(Change Group Password\)\]"](#)

**6** Klicken Sie auf [Speichern(Save)], um die Änderungen zu übernehmen.

**7** Klicken Sie auf [OK].

Dieser Schritt ist nicht notwendig, wenn Sie in Schritt 4 [Bearbeiten(Edit)] gewählt haben.

## □ Vorlagen registrieren oder bearbeiten

Sie können in jeder privaten Vorlagengruppe bis zu 60 Vorlagen erstellen. Definieren Sie die Bedienfeldeinstellungen, die im Bedienfeld und den Agent-Einstellungen angezeigt werden sollen, um die private Vorlage festzulegen. Jede private Vorlage kann zudem durch ein Kennwort geschützt werden.

### Tipp

Jede Vorlage kann in Kombination mit den folgenden Agenten erstellt werden:

- Die Vorlage "Kopieren" kann mit den Agenten "Speichern als Datei" oder "Speichern in e-Filing" kombiniert werden.
- Die Vorlage "Fax/Internet Fax" kann mit dem Agenten "Speichern als Datei" kombiniert werden.
- Die Vorlage "Scannen" kann mit bis zu zwei Agenten in Kombination mit den Agenten "Speichern als Datei", "Email" und "Speichern in e-Filing" kombiniert werden.

### 1 Klicken Sie auf das Register [Registrierung(Registration)] und auf das Menü [Vorlagen(Template)].

Die Seite mit den Vorlagengruppen erscheint.

### 2 Klicken Sie auf den Gruppennamen-Link, unter dem Sie die private Vorlage registrieren oder bearbeiten wollen.

The screenshot shows the 'Template Groups' page. At the top right, there are links for 'e-Filing' and 'Login'. Below that is a navigation bar with tabs for 'Device', 'Job Status', 'Logs', 'Registration', and 'Counter'. Underneath, there are sub-tabs for 'Template', 'Address Book', and 'Inbound FAX routing'. The main content area is titled 'Template Groups' and includes the instruction 'Please select a group to edit below.' There are two main sections: 'Public Template Groups' and 'All Groups | Defined Groups'. The 'Defined Groups' section has a 'Jump to' link followed by a list of numbers from 001 to 191. Below this is a table with the following data:

No.	Name	User Name
001	Template001	UserName001
002	Template002	UserName002
003	Template003	UserName003
004	Template004	
005		
006	user006	user006
007	user007	user007
008	Undefined	Undefined
...		

- Wenn Sie eine private Vorlagengruppe wählen, die nicht durch ein Kennwort geschützt ist, wird die Seite "Private Vorlagen" angezeigt. Gehen Sie zu Schritt 4.
- Wenn Sie eine private Vorlagengruppe wählen, die durch ein Kennwort geschützt ist, wird die Seite "Gruppenkennwort eingeben" angezeigt. Gehen Sie weiter zum nächsten Schritt.

### Tipps

- Die Seite zeigt alle 200 privaten Vorlagengruppen in der Standard-Seitenansicht an. Sie können definierte private Vorlagengruppen nur durch Klicken auf den Link [Definierte Gruppen(Defined Groups)] anzeigen.
- Wenn Sie wissen, welche private Vorlagengruppen Sie definieren oder bearbeiten wollen, klicken Sie im Link [Gehe zu(Jump to)] auf die Nummer der privaten Vorlagengruppe.

### 3 Wenn die Eingabeseite für das Kennwort angezeigt wird, geben Sie das Kennwort für die ausgewählte private Vorlagengruppe ein und klicken auf [OK].

Die Seite Private Vorlagen wird angezeigt.

### 4 Klicken Sie in der Liste der Vorlagen auf [Nicht definiert(Undefined)], um eine neue Vorlage zu registrieren oder klicken Sie auf ein definiertes Symbol, um eine Vorlage zu bearbeiten.

- Wenn die Liste der Vorlagen angezeigt wird, klicken Sie auf [Nicht definiert(Undefined)], um eine neue Vorlage zu registrieren oder klicken Sie auf einen definierten Vorlagennamen, um diese Vorlage zu bearbeiten.
- Wenn Sie eine private Vorlage wählen, die noch nicht definiert wurde, wird die Seite "Vorlageneigenschaften" angezeigt. Gehen Sie zu Schritt 7.
- Wenn Sie eine definierte private Vorlage wählen, die nicht durch ein Kennwort geschützt ist, wird die Seite "Vorlageneigenschaften" angezeigt. Gehen Sie zu Schritt 6.
- Wenn Sie eine definierte private Vorlage wählen, die durch ein Kennwort geschützt ist, wird die Seite "Vorlagenkennwort eingeben" angezeigt. Gehen Sie weiter zum nächsten Schritt.

#### Tipps

- Sie können die Vorlagenlistenansicht ändern, indem Sie entweder auf [Bedienfeldansicht(Panel View)] oder [Listenansicht(List view)] klicken.
- Wenn Sie wissen, welche private Vorlagengruppen Sie definieren oder bearbeiten wollen, klicken Sie im Link [Gehe zu(Jump to)] auf die Nummer der privaten Vorlagengruppe.

## 5 Wenn die Eingabeseite für das Kennwort angezeigt wird, geben Sie das Kennwort für die ausgewählte private Vorlage ein und klicken auf [OK].

The screenshot shows a web application interface with a navigation bar (Device, Job Status, Logs, Registration, Counter) and a sub-menu (Template, Address Book). The main content area is titled 'Input Template Password'. It contains two tables: 'Group Information' and 'Template Information'. The 'Template Information' table has a 'Copy' template selected. Below the tables are 'OK' and 'Cancel' buttons, and a password input field with a cursor. A mouse cursor is pointing at the password field, and a '1' is next to it.

Die Seite mit den Vorlageneigenschaften erscheint.

## 6 Klicken Sie auf der Seite [Vorlageneigenschaften(Template Properties)] entweder auf [Bearbeiten(Edit)], [Kennwort ändern(Change Password)] oder [Vorlage zurücksetzen(Reset Template)].

The screenshot shows a web application interface with a navigation bar (Device, Job Status, Logs, Registration, Counter) and a sub-menu (Template, Address Book). The main content area is titled 'Template Properties'. It contains two tables: 'Group Information' and 'Template Information'. Below the tables are 'Edit', 'Change Password', and 'Reset Template' buttons. A mouse cursor is pointing at the 'Edit' button.

Wenn Sie die Daten einer nicht mehr benötigten [Vorlage zurücksetzen(Reset Template)], wird die Vorlage in eine undefinierte Vorlage umgewandelt. Gehen Sie zu Schritt 10.

## 7 Geben Sie die folgenden Positionen je nach Bedarf ein.

- Wenn Sie in Schritt 6 [Bearbeiten(Edit)] gewählt haben, wählen Sie den Agenten und klicken auf [Agent wählen(Select Agent)].

The screenshot shows a web application interface with a navigation bar (Device, Job Status, Logs, Registration, Counter) and a sub-menu (Template, Address Book, Inbound FAX routing). The main content area is titled 'Template Properties'. It contains a 'Save' and 'Cancel' button, a 'Select Agent' dropdown menu, and a list of checkboxes: 'Copy', 'Fax / InternetFax', 'Scan', 'Meta Scan', 'Email', 'Save as file', 'Store to e-Filing', and 'Save to USB Media'. A red box highlights the 'Select Agent' dropdown and the 'Copy' option, with a '3' next to it. Another red box highlights the 'Email', 'Save as file', 'Store to e-Filing', and 'Save to USB Media' checkboxes, with a '2' next to it. A mouse cursor is pointing at the 'Select Agent' dropdown.

Sie können auf dieser Seite folgende Einstellungen konfigurieren:

[S.58 "\[Vorlageneigenschaften\(Template Properties\)\]"](#)

- Wenn Sie in Schritt 6 [Kennwort ändern(Change Password)] gewählt haben, geben Sie folgende Positionen ein und fahren mit Schritt 9 fort.

Sie können auf dieser Seite folgende Einstellungen konfigurieren:

[S.57 "\[Gruppenkennwort ändern\(Change Group Password\)\]"](#)

## 8 Klicken Sie auf die angezeigten Schalfflächen, um die entsprechenden Vorlageneigenschaften festzulegen oder zu bearbeiten.

<b>[Bedienfeldeinstellungen(Pannel Setting)]</b>	Definieren Sie die Symboleinstellungen dieser Vorlage. <a href="#">S.59 "Bedienfeldeinstellungen (Private Vorlage)"</a>
<b>[Zieleinstellungen(Destination Setting)]</b>	Definieren Sie die Sendeziele. Dies kann nur festgelegt werden, wenn Sie den Agenten "Fax-/Internet-Fax" oder den Agenten "Scan to Email" erstellen. <a href="#">S.60 "Zieleinstellungen (Private Vorlage)"</a>
<b>[Internet-Fax-Einstellungen(InternetFax Setting)]</b>	Definieren Sie, wie das InternetFax gesendet werden soll. Dies kann nur beim Erstellen des Agenten "Fax-/Internetfax" festgelegt werden. <a href="#">S.66 "InternetFax-Einstellungen (Private Vorlage)"</a>
<b>[Fax-Einstellungen(Fax Setting)]</b>	Definieren Sie, wie das Faxdokument gesendet werden soll. Dies kann nur beim Erstellen des Agenten "Fax-/Internetfax" festgelegt werden. <a href="#">S.66 "FaxEinstellungen (Private Vorlage)"</a>
<b>[E-Mail-Einstellungen(Email Setting)]</b>	Definieren Sie, wie Dokumente als Email gesendet werden sollen. Dies kann nur festgelegt werden, wenn Sie den Agenten "Scan to Email" erstellen. <a href="#">S.68 "Email Einstellung (Private Vorlage)"</a>
<b>[Einstellungen für Speichern als Datei(Save as file Setting)]</b>	Definieren Sie, wie Dokumente im freigegebenen Ordner des Systems, auf USB-Medium oder in einem Netzwerkordner gespeichert werden sollen. Dies kann nur beim Einrichten des Agenten "Speichern als Datei" festgelegt werden. <a href="#">S.70 "Speichern als Datei-Einstellung (Private Vorlage)"</a>
<b>[Box-Einstellung(Box Setting)]</b>	Definieren Sie, wie Dokumente in e-Filing gespeichert werden sollen. Dies kann nur beim Einrichten des Agenten für "Scannen in e-Filing" festgelegt werden. <a href="#">S.73 "Box-Einstellung (Private Vorlage)"</a>
<b>[Speichern auf USB Einstellung(Store to USB Setting)]</b>	Definieren Sie, wie Dokumente auf einem USB-Medium gespeichert werden sollen. <a href="#">S.74 "Speichern auf USB-Medium Einstellung (Private Vorlage)"</a>
<b>[Scan-Einstellungen(Scan Setting)]</b>	Definieren Sie, wie Dokumente gescannt werden sollen. Dies kann nur festgelegt werden, wenn Sie die Agenten "Speichern als Datei", "Scannen in E-Mail" oder "Scannen in e-Filing" erstellen. <a href="#">S.76 "Scan-Einstellung (Private Vorlage)"</a>
<b>[Erweiterte Feldeinstellungen(Extended Field settings)]</b>	Definieren Sie die Erweiterungsfeld-Information und die Erweiterungsfeld-Eigenschaften. <a href="#">S.78 "Erweiterungsfeld Einstellungen"</a>
<b>[Kennworteinstellung&gt;Password Setting)]</b>	Definieren Sie ein Kennwort für die private Vorlage. <a href="#">S.78 "Kennwort Einstellung"</a>

## 9 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

## 10 Klicken Sie auf [OK].

Dieser Schritt ist nicht notwendig, wenn Sie in Schritt 6 [Bearbeiten(Edit)] gewählt haben.

## ☐ Öffentliche Vorlagen anzeigen

Endanwender können zudem die Vorlagenliste in der öffentlichen Gruppe aufrufen, sodass sie sehen können, welche Vorlagen verfügbar sind.

### Vorlagen in der öffentlichen Gruppe anzeigen

#### 1 Klicken Sie auf das Register [Registrierung(Registration)] und auf das Menü [Vorlagen(Template)].

Die Seite mit den Vorlagengruppen erscheint.

#### 2 Klicken Sie auf die Verknüpfung der Gruppe in der Liste "Öffentliche Vorlagengruppen".

e.Filing  
Login

Device Job Status Logs Registration Counter

Template Address Book

### Template Groups

Please select a group to edit below.

#### Public Template Groups

No.	Name	User Name
Public	Public Template Groups	

All Groups | Defined Groups

Jump to  
001 011 021 031 041 051 061 071 081 091 101 111 121 131 141 151 161 171 181 191

No.	Name	User Name
001	Template001	UserName001
002	Template002	UserName002
003	Template003	UserName003
004	Template004	
005	Template005	
006	Template006	
007	Undefined	Undefined
008	Undefined	Undefined
009	Undefined	Undefined

#### 3 Die Vorlagenliste in der öffentlichen Gruppe wird angezeigt.

e.Filing  
Login

Device Job Status Logs Registration Counter

Template Address Book

### Public Template

Template Groups ▶

#### Group Information

No.	Name	User Name
Public	Public Template Groups	

Panel View | List view

Please login as an administrator to edit public templates

Jump to 1-6 7-12 13-18 19-24 25-30 31-36 37-42 43-48 49-54 55-60

#### Templates 1-6

1	COPY MODE	2	FAX MODE
3	SCAN TO E-MAIL	4	SAVING AS FILE
5	STORE TO E-FILING	6	SCAN TO FILE&E-MAIL

Go to top of this page

#### Tipps

- Sie können die Vorlagenlistenansicht ändern, indem Sie entweder auf [Bedienfeldansicht(Panel View)] oder [Listenansicht(List view)] klicken.
- Wenn Sie wissen, welche öffentliche Vorlage Sie anzeigen wollen, klicken Sie im Link [Gehe zu(Jump to)] auf die Nummer der vertraulichen Vorlage.

## ■ Adressbuch verwalten

- 📖 S.97 "Verwaltung von Kontakten im Adressbuch"
- 📖 S.101 "Gruppen im Adressbuch verwalten"

### □ Verwaltung von Kontakten im Adressbuch

Kontakte im Adressbuch lassen sich auf zwei Arten verwalten:

- Kontakte manuell hinzufügen, bearbeiten oder löschen
  - 📖 S.97 "Kontakte manuell hinzufügen, bearbeiten oder löschen"
- Ein neuer Kontakt kann auf einem LDAP-Server gesucht und dann hinzugefügt werden.
  - 📖 S.100 "Einen neuen Kontakt vom LDAP-Server hinzufügen"

### Kontakte manuell hinzufügen, bearbeiten oder löschen

Sie können einen Kontakt hinzufügen oder bearbeiten, indem Sie die Empfängerdaten manuell eingeben. Sie können den Kontakt auch aus dem Adressbuch löschen.

- 1** Klicken Sie auf das Register [Registrierung(Registration)] und auf das Menü [Adressbuch(Address Book)].  
Die Adressbuchseite wird angezeigt.
- 2** Klicken Sie auf [Adresse hinzufügen(Add Address)] und fügen Sie den neuen Kontakt hinzu. Oder klicken Sie auf den Kontakt-Link, den Sie in der Kontaktliste bearbeiten oder löschen wollen.

ID	Name	Email Address	Fax Number
10	FirstName10 LastName10	User10@example.com	901-2345-6789
9	FirstName09 LastName09	User09@example.com	890-1234-5678
8	FirstName08 LastName08	User08@example.com	789-0123-4567
7	FirstName07 LastName07	User07@example.com	678-9012-3456
6	FirstName06 LastName06	User06@example.com	567-8901-2345
5	FirstName05 LastName05	User05@example.com	456-7890-1234
4	FirstName04 LastName04	User04@example.com	345-6789-0123
3	FirstName03 LastName03	User03@example.com	234-5678-9012
2	FirstName02 LastName02	User02@example.com	123-4567-8901
1	FirstName01 LastName01	User01@example.com	012-3456-7890

Die Seite "Kontakteigenschaften" wird angezeigt.

- 3** Geben Sie zur Festlegung der Kontakteigenschaften folgende Positionen ein. Klicken Sie auf [Löschen(Delete)], um den Kontakt aus dem Adressbuch zu löschen.

*First Name	User01
*Last Name	User01
**Email Address	User01@example.com
**Fax Number	0550007237
2nd Fax Number	
Company	
Department	Dept01
Keyword	

Sie können auf dieser Seite folgende Einstellungen konfigurieren:

[S.80](#) "[Kontakteigenschaften(Contact Property)]"

- 4** Zum Registrieren eines Fax-Empfängers, klicken Sie auf [Fax-Einstellungen(Fax Setting)]. Ansonsten fahren Sie mit Schritt 6 fort.

Die Seite der Fax-Einstellungen wird angezeigt.

- 5** Geben Sie folgende Informationen je nach Fähigkeit der Empfangsseite ein und klicken Sie dann auf [Speichern(Save)].

SUB	
SID	
SEP	
PWD	
ECM	
Line Select	
Quality Transmit	
Transmission Type	

Sie können auf dieser Seite folgende Einstellungen konfigurieren:

[S.81](#) "[Fax-Einstellungen(Fax Setting)]"

## 6 Klicken Sie unter Kontakteigenschaften auf [Speichern(Save)], um einen neuen Kontakt hinzuzufügen.

e-Filing  
Login

Device   Job Status   Logs   **Registration**   Counter

Template | **Address Book** | Inbound FAX routing

### Contact Property [Address Book >](#)

Save   Cancel   Reset   Delete

Setting

\*Either  
\*\*Either

* First Name	User01
* Last Name	User01
** Email Address	User01@example.com
** Fax Number	0550007237
2nd Fax Number	
Company	
Department	Dept01
Keyword	

## Einen neuen Kontakt vom LDAP-Server hinzufügen

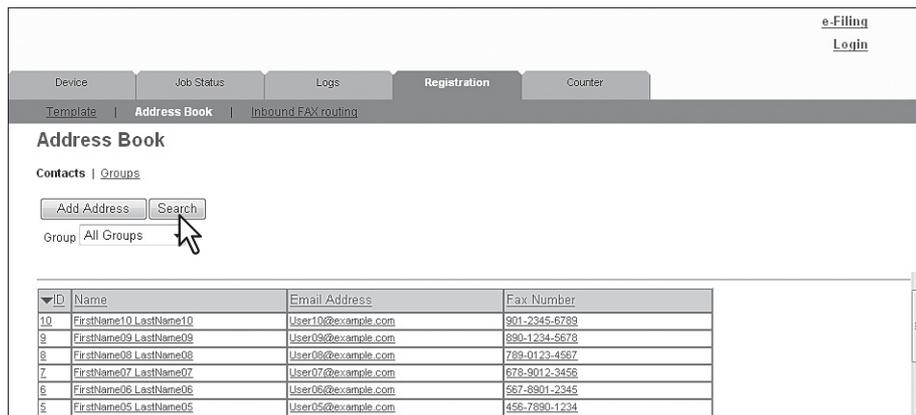
Sie können die Kontakte auf dem LDAP-Server durchsuchen und diese zum Adressbuch hinzufügen. Um Empfänger auf dem LDAP-Server zu suchen, müssen Einstellungen für den Verzeichnisdienst mit Administratorrechten im berechtigungsbasierten Modus von TopAccess durchgeführt worden sein. Vor der LDAP-Suche fragen Sie bitte Ihren Administrator, ob der Verzeichnisdienst entsprechend konfiguriert wurde.

## Einen neuen Kontakt vom LDAP-Server hinzufügen.

### 1 Klicken Sie auf das Register [Registrierung(Registration)] und auf das Menü [Adressbuch(Address Book)].

Die Adressbuchseite wird angezeigt.

### 2 Klicken Sie auf [Suchen(Search)].



Die Seite "Kontakt suchen" wird angezeigt.

### 3 Wählen Sie den [Name des Verzeichnisdienstes(Directory Service Name)] aus und geben Sie die Suchbegriffe in die betreffenden Felder ein.

**Search Contact**

Enter a partial name or Email address to search for a contact.

Directory Service Name: LDAP server01

First Name:

Last Name:

Email Address:

Fax Number:

Company:

Department:

#### Tipps

- Wenn Sie in der Auswahlliste [Name des Verzeichnisdienstes(Directory Service Name)] den Modellnamen dieses Systems wählen, können Sie auch im Adressbuch nach Empfängern suchen.
- TopAccess sucht nach Empfängern, die den eingegebenen Kriterien entsprechen.
- Wenn Sie das Feld leer lassen, erfolgt eine Suche mit Platzhaltern. Allerdings muss mindestens ein Feld ausgefüllt sein.

### 4 Klicken Sie auf [Suchen(Search)].

TopAccess sucht auf dem LDAP-Server nach Empfängern und zeigt die Ergebnisse an.

## 5 Markieren Sie die Kontrollkästchen der Kontakte, die Sie dem Adressbuch hinzufügen wollen.

Klicken Sie auf [Erneut suchen (Research)], um zu Schritt 3 zurückzukehren, sodass Sie sie Suchkriterien ändern und die Suche erneut ausführen können.

Search Address List

Add Cancel Research

Number of Search Result: 1

<input checked="" type="checkbox"/>	Name	Email Address	Fax Number
<input checked="" type="checkbox"/>	FirstName01 LastName01	User01@example.com	012-3456-7890

Go to top of this page

Sie können alle Anwender in der Liste auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche  klicken.

### Hinweis

Die Angaben zu [Firma(Company)] und [Abteilung(Department)] müssen mit Administratorrechten im berechtigungsbasierten Modus festgelegt werden.

## 6 Klicken Sie auf [Hinzufügen(Add)].

Die ausgewählten Kontakte werden dem Adressbuch hinzugefügt.

## □ Gruppen im Adressbuch verwalten

Sie können Gruppen mit mehreren Empfängern erstellen. Dies ermöglicht Ihnen, die kompletten Gruppen als Empfangsziele festzulegen, statt jeden Empfänger separat bei Ausführung der Funktionen "Scan to E-Mail" oder "Fax-/Internet-Fax-Übertragung" festlegen zu müssen. Sie können Gruppen auch löschen.

### 1 Klicken Sie auf das Register [Registrierung(Registration)] und auf das Menü [Adressbuch(Address Book)].

Die Adressbuchseite wird angezeigt.

### 2 Klicken Sie auf das Untermenü [Gruppen(Groups)].

Die Gruppenliste wird angezeigt.

### 3 Klicken Sie auf [Neu(New)], um eine neue Gruppe hinzuzufügen. Oder klicken Sie auf den Kontakt-Link der Gruppe, die Sie in der Gruppenliste bearbeiten oder löschen wollen.

e-Filing  
Login

Device Job Status Logs Registration Counter

Template Address Book Inbound FAX routing

Address Book

Contacts Groups

New

ID	Group Name	Contacts
5	GroupName05	7
4	GroupName04	6
3	GroupName03	5
2	GroupName02	8
1	GroupName01	10

Go to top of this page

Die Seite Gruppeneigenschaften wird angezeigt.

#### 4 Geben Sie unter [Gruppenname(Group Name)] einen Namen für die Gruppe ein. Klicken Sie auf [Löschen(Delete)], um die ausgewählte Gruppe zu löschen.

Group Properties [Address Book >](#)

OK Cancel Reset Delete

\*Required  
\*Group Name

ID	Email	Fax	Name	Email Address	Fax Number
10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FirstName10 LastName10	User10@example.com	901-2345-6789
9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FirstName09 LastName09	User09@example.com	890-1234-5678
8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FirstName08 LastName08	User08@example.com	789-0123-4567
7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FirstName07 LastName07	User07@example.com	678-9012-3456
6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FirstName06 LastName06	User06@example.com	567-8901-2345
5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FirstName05 LastName05	User05@example.com	456-7890-1234
4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FirstName04 LastName04	User04@example.com	345-6789-0123
3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FirstName03 LastName03	User03@example.com	234-5678-9012

#### Tipps

- Sie können die in die jeweiligen Felder eingegebenen Werte löschen, indem Sie auf [Zurücksetzen(Reset)] klicken.
- Sie können das Hinzufügen oder Bearbeiten einer Gruppe abbrechen, indem Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken .

#### 5 Wählen Sie die [E-Mail(Email)] Kontrollkästchen, wenn Sie Internet-Fax-Empfänger definieren wollen, und wählen Sie die [Fax] Kontrollkästchen, wenn Sie Faxempfänger definieren wollen.

#### Hinweis

Für Faxesendungen ist die Faxeinheit erforderlich. Wenn die Faxeinheit nicht installiert ist, können Sie keine Faxesendung durchführen, auch wenn Sie eine Faxnummer definieren.

#### 6 Klicken Sie auf [OK]. Die Gruppe wird erstellt.

## ■ Mailboxen verwalten

### Hinweis

Für die Verwaltung von Mailboxen muss die Faxeinheit installiert sein.

### Tipp

Mailboxen können auch über das Bedienfeld verwaltet werden. Weitere Informationen finden Sie in der **Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene**.

Dieses System unterstützt ITU-T-Kommunikation und damit das Speichern und Abrufen von Dokumenten über Mailboxen, wenn diese in einem Mailbox-Hub eingerichtet sind.

## □ Mailboxen einrichten.

Um ITU-T-Kommunikationen durchführen zu können, müssen Sie zunächst im Mailbox-Hub eine Mailbox einrichten. Sie können maximal 300 Mailboxen einrichten. Sie können Mailboxen auch löschen.

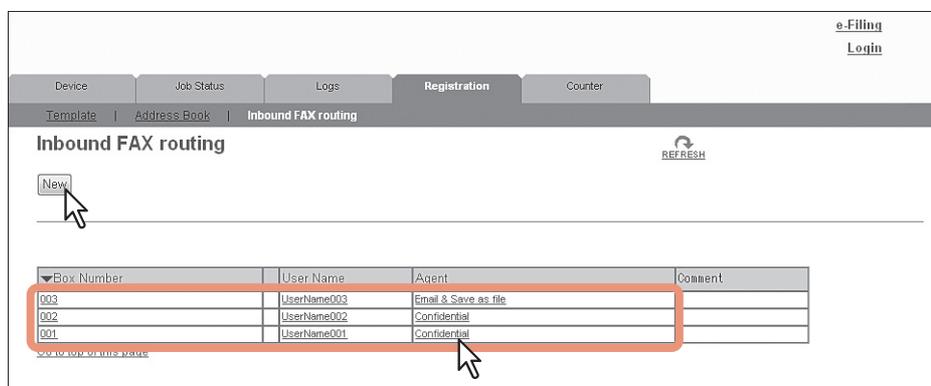
### Hinweis

Wenn Sie eine offene Mailbox löschen wollen, muss das Dokument zuerst abgerufen, gedruckt oder aus der Mailbox entfernt werden.

### 1 Klicken Sie auf das Register [Registrierung(Registration)] und auf das Menü [FAX-Routing(Inbound FAX routing)].

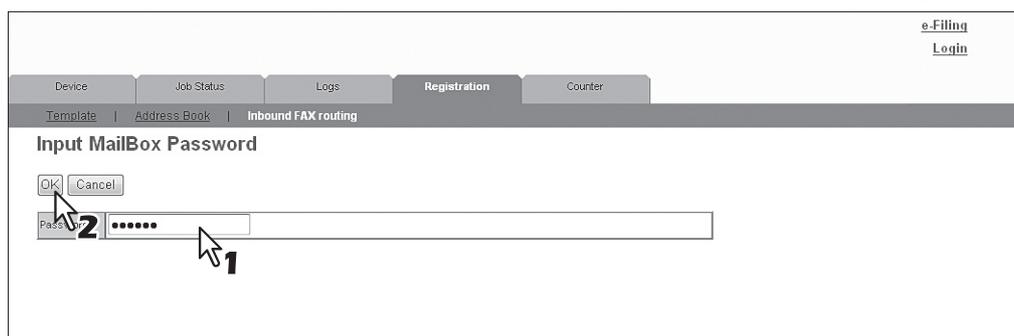
Die Menüseite Fax weiterleiten wird angezeigt.

### 2 Klicken Sie auf [Neu(New)], um eine neue Mailbox einzurichten. Oder klicken Sie auf den Link der Boxnummer für die Mailbox, die Sie bearbeiten oder löschen wollen.

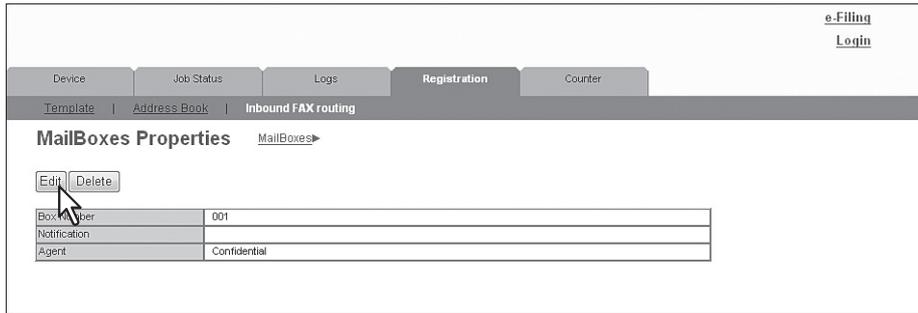


- Wenn Sie auf [Neu(New)] klicken, fahren Sie gleich mit Schritt 5 fort.
- Wenn Sie auf eine Box-Nummer klicken, die nicht durch ein Kennwort geschützt ist, fahren Sie gleich mit Schritt 4 fort.
- Wenn Sie auf eine Box-Nummer klicken, die durch ein Kennwort geschützt ist, fahren Sie mit den nächsten Schritt fort.

### 3 Geben Sie das Kennwort für die Mailbox ein und klicken Sie auf [OK].

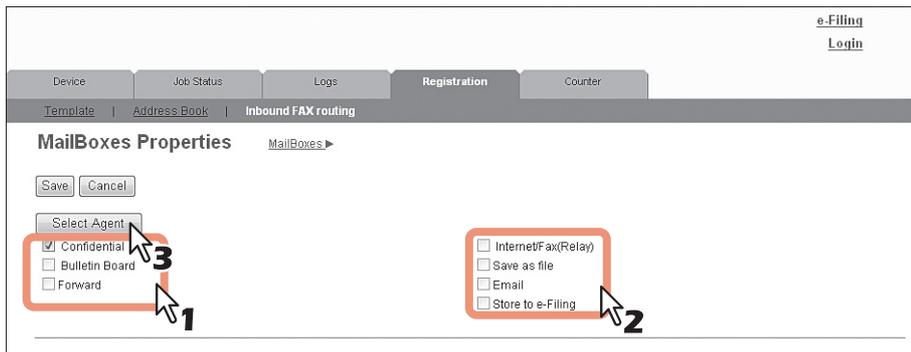


#### 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten(Edit)] oder [Löschen(Delete)].



Wenn Sie auf [Löschen(Delete)] klicken, wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Klicken Sie auf [OK].

#### 5 Wählen Sie Agenten aus und klicken Sie auf [Agent wählen(Select Agent)].



Sie können auf dieser Seite folgende Einstellungen konfigurieren:

[S.85 "\[MailBox-Eigenschaften\(MailBox Properties\)\]"](#)

#### 6 Wenn Sie auf die jeweiligen Schaltflächen auf der Seite klicken, können Sie die Vorlageneigenschaften festlegen.

<b>MailBox Einstellung</b>	Definieren Sie die Mailbox-Einstellungen. <a href="#">S.86 "MailBox Einstellung (Mailbox)"</a>
<b>[Zieleinstellungen(Destination Setting)]</b>	Definieren Sie die Sendeziele. Diese Option kann nur bei der Erstellung des Internet-Fax/Fax (Übermittlungs-) Agenten oder des Email-Agenten definiert werden. <a href="#">S.87 "Zieleinstellungen (Mailbox)"</a>
<b>[Internet-Fax-Einstellungen(InternetFax Setting)]</b>	Definieren Sie, wie das Dokument als InternetFax gesendet werden soll. Diese Option kann nur bei der Erstellung des Internet-Fax/Fax (Übermittlungs-) Agenten definiert werden. <a href="#">S.87 "InternetFax-Einstellung (Mailbox)"</a> <b>Hinweis</b> Der Agent Internet/Fax (Übermittlung) kann nicht zur Fax-Weiterleitung eines ankommenden Fax verwendet werden.
<b>[Übermittlungsbericht End-Terminal(Relay End Terminal Report)]</b>	Definieren Sie das Ziel für den Übermittlungsbericht End-Terminal nach erfolgter Weiterleitung. Diese Option kann nur bei der Erstellung des Internet-Fax/Fax (Übermittlungs-) Agenten definiert werden. <a href="#">S.87 "Übermittlungsbericht End-Terminal (Mailbox)"</a>
<b>[E-Mail-Einstellungen(Email Setting)]</b>	Definieren Sie, wie das Dokument als Email gesendet werden soll. Dies kann nur beim Erstellen des Email-Agenten festgelegt werden. <a href="#">S.88 "Email-Einstellung"</a>
<b>[Einstellungen für Speichern als Datei(Save as file Setting)]</b>	Definieren Sie, wie das Dokument auf der Festplatte Ihres Computers oder einem Netzwerkordner gespeichert werden soll. Dies kann nur beim Einrichten des Agenten "Speichern als Datei" festgelegt werden. <a href="#">S.88 "Speichern als Datei Einstellung (Mailbox)"</a>
<b>[Box-Einstellung(Box Setting)]</b>	Definieren Sie, wie Dokumente in einer Mailbox gespeichert werden sollen. Dies kann nur beim Einrichten des Agenten für "Speichern in e-Filing" festgelegt werden. <a href="#">S.88 "Box-Einstellung(Mailbox)"</a>

#### 7 Nachdem Sie die gewünschten Mailbox-Eigenschaften konfiguriert haben, klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Die Mailbox-Eigenschaften sind registriert.

## Registerseite [Zähler(Counter)]

Dieses Kapitel beschreibt die [Zähler(Counter)] von TopAccess.

<b>Registerseite [Zähler(Counter)] Übersicht.....</b>	<b>106</b>
[Zähler(Counter)] Elemente.....	106
<b>[Zähler(Counter)] Einstellung und Handhabung .....</b>	<b>113</b>
Zähler anzeigen.....	113

# Registerseite [Zähler(Counter)] Übersicht

Auf der Seite [Zähler(Counter)] können Sie die Anzahl von gedruckten, kopierten und gescannten Seiten prüfen.

📖 S.106 "[Zähler(Counter)] Elemente"

## ■ [Zähler(Counter)] Elemente

📖 S.106 "[Gesamtzahl(Total Count)]"

📖 S.108 "[Abteilungsverwaltung(Department Management)]"

📖 S.108 "[Abteilungszähler(Department Counter)] <berechtigungsbasierter Modus>"

📖 S.109 "[Abteilungsinformation(Department Information)]"

📖 S.110 "[Benutzerzähler(User Counter)] <berechtigungsbasierter Modus>"

📖 S.111 "[Benutzerinformation(User Information)] <berechtigungsbasierter Modus>"

## □ [Gesamtzahl(Total Count)]

Sie können die Gesamtzähler für Drucke und Scans separat für kleine und große Papierformate betrachten.

Total Count						
<b>1</b>	<b>Print Counter</b>	Copy	Fax	Printer	List	Total
	Full Color	428	-	4886	-	5292
	Twin Color	0	-	5	-	5
	Black	270	0	2246	8	2524
<b>2</b>	<b>Print Counter (small paper)</b>	Copy	Fax	Printer	List	Total
	Full Color	412	-	4458	-	4870
	Twin Color	0	-	5	-	5
	Black	130	0	1986	8	2124
<b>3</b>	<b>Print Counter (large paper)</b>	Copy	Fax	Printer	List	Total
	Full Color	14	-	408	-	422
	Twin Color	0	-	0	-	0
	Black	140	0	260	0	400
<b>4</b>	<b>Scan Counter</b>	Copy	Network	Fax	Total	
	Full Color	331	2101	-	2432	
	Twin Color	0	-	-	0	
	Black	225	730	0	955	
<b>5</b>	<b>Scan Counter (small paper)</b>	Copy	Network	Fax	Total	
	Full Color	318	2076	-	2394	
	Twin Color	0	-	-	0	
	Black	133	697	0	830	
<b>6</b>	<b>Scan Counter (large paper)</b>	Copy	Network	Fax	Total	
	Full Color	13	25	-	38	
	Twin Color	0	-	-	0	
	Black	92	33	0	125	

	Zählertyp	Beschreibung
1	Druckzähler (Print Counter)	Anzeige der Gesamtzahl aller Ausgaben.
2	Druckzähler (kleines Papier) (Print Counter (small paper))	Anzeige der Gesamtzahl aller Ausgaben entsprechend der im System definierten Papiergröße.
3	Druckzähler (großes Papier) (Print Counter (large paper))	
4	Scanzähler (Scan Counter)	Anzeige der Gesamtzahl aller Scans.
5	Scan Zähler (kleine Formate) (Scan Counter (small paper))	Anzeige der Gesamtzahl aller Scans entsprechend der im System definierten Papiergröße.
6	Scan Zähler (große Formate) (Scan Counter (large paper))	

## Druckzähler/Druckzähler(kleine Formate)/Druckzähler(große Formate)

1						2						3						4					
Print Counter						Print Counter (small paper)						Print Counter (large paper)											
	Copy		Fax		Printer	List	Total		Copy		Fax		Printer	List	Total		Copy		Fax		Printer	List	Total
Full Color	426	-	-	-	4866	-	5292	412	-	-	-	-	4458	-	4870	14	-	-	-	-	408	-	422
Twin Color	0	-	-	-	5	-	5	0	-	-	-	-	5	-	5	0	-	-	-	-	0	-	0
Black	270	0	-	-	2246	8	2524	130	0	-	-	-	1986	8	2124	140	0	-	-	260	0	400	

	Zähler	Beschreibung
1	Kopierzähler (Copy Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Kopiervorgänge gedruckten wurden.
2	Faxzähler (Fax Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Faxempfang gedruckten wurden.
3	Druckzähler (Printer Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Druckvorgänge und Email (Internetfax)-Empfang gedruckten wurden.
4	Listenzähler (List Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Systemdrucke (Protokolle und Listen) gedruckten wurden.

6

## Scanzähler/Scanzähler(kleine Formate)/Scanzähler(große Formate)

1					2					3							
Scan Counter					Scan Counter (small paper)					Scan Counter (large paper)							
	Copy		Network	Fax	Total		Copy		Network	Fax	Total		Copy		Network	Fax	Total
Full Color	331	-	2101	-	2432	318	-	-	2076	-	2394	13	-	-	25	-	38
Twin Color	0	-	-	-	0	0	-	-	-	-	0	0	0	-	-	-	0
Black	225	-	730	0	955	133	-	-	697	0	830	92	-	-	33	0	125

	Zähler	Beschreibung
1	Kopierzähler (Copy Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Kopiervorgänge gescannt wurden.
2	Netzwerkzähler (Network Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Scanvorgänge gescannt wurden.
3	Faxzähler (Fax Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Faxvorgänge gescannt wurden.

## □ [Abteilungsverwaltung(Department Management)]

Die Gesamtzähler pro Abteilung werden angezeigt.

**Department Management**

Enter a department code to access department counters

1 Department Code  Enter

Number	Department Name	Dept. Code	Total Printing	Total Scanning	Fax Transmission	Fax Reception
1	Departme	tName01	1234	0	0	0

2 3 4 5 6 7 8

	Name	Beschreibung
1	Abteilungscode (Department Code)	Geben Sie den zu prüfenden Abteilungscode ein und klicken Sie auf [Eingeben(Enter)].
2	Nummer (Number)	Anzeige der registrierten Abteilungsnummer.
3	Abteilungsname (Department Name)	Anzeige des Abteilungsnamens. Klicken Sie auf den Link des Abteilungsnamens, um die Information zu prüfen. <a href="#">S.109 "[Abteilungsinformation(Department Information)]"</a>
4	Abteilungscode (Dept Code)	Anzeige des Abteilungscode.
5	Gesamtdrucke (Total Printing)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Kopiervorgänge gedruckt wurden.
6	Gesamtscans (Total Scanning)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Scanvorgänge gescannt wurden.
7	Fax-Sendung (Fax Transmission)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die mittels Fax gesendet wurden.
8	Faxempfang (Fax Reception)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die mittels Fax empfangen wurden.

## □ [Abteilungszähler(Department Counter)] <berechtigungsbasierter Modus>

**Department Counter**

Number	Department Name	Dept. Code	Total Printing	Total Scanning	Fax Transmission	Fax Reception
1	Departm	entName01	1234	0	0	0
2	Departm	entName02	2345	0	0	0
3	Departm	entName03	3456	0	0	0
4	Departm	entName04	4567	0	0	0
5	Departm	entName05	5678	0	0	0
6	Departm	entName06	6789	0	0	0
7	Departm	entName07	7890	0	0	0
10k	Undefin	0000	0	0	0	0

Go [top of this page](#)

1 2 3 4 5 6 7

	Name	Beschreibung
1	Nummer (Number)	Anzeige der registrierten Abteilungsnummer.
2	Abteilungsname (Department Name)	Anzeige des Abteilungsnamens. Klicken Sie auf den Link des Abteilungsnamens, um die Information zu prüfen. <a href="#">S.109 "[Abteilungsinformation(Department Information)]"</a>
3	Abteilungscode (Dept Code)	Anzeige des Abteilungscode.
4	Gesamtdrucke (Total Printing)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Kopiervorgänge gedruckt wurden.
5	Gesamtscans (Total Scanning)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Scanvorgänge gescannt wurden.
6	Fax-Sendung (Fax Transmission)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die mittels Fax gesendet wurden.
7	Faxempfang (Fax Reception)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die mittels Fax empfangen wurden.

## □ [Abteilungsinformation(Department Information)]

**Department Information**

1

2 Department Number 1

3 Department Name DepartmentName01

4 Department Code 123456

5 **Total Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Copy	0	0	0	0
Fax	-	-	0	0
Printer	0	0	0	0
List	-	-	0	0
Total	0	0	0	0

6 **Copy Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Small	0	0	0	0
Large	0	0	0	0

7 **Fax Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Small	-	-	0	0
Large	-	-	0	0

8 **Print Job Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Small	0	0	0	0
Large	0	0	0	0

9 **List Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Small	-	-	0	0
Large	-	-	0	0

10 **Scan Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Copy Small	0	0	0	0
Copy Large	0	0	0	0
Fax Small	-	-	0	0
Fax Large	-	-	0	0
Network Small	0	-	0	0
Network Large	0	-	0	0
Total	0	0	0	0

11 **Fax Communication Counter**

	Transmit	Received	Total
Small	0	0	0
Large	0	0	0

6

	Name	Beschreibung
1	[Schließen(Close)] Taste	Schließen der Seite [Abteilungsinformation(Department Information)].
2	Abteilungsnummer (Department Number)	Anzeige der registrierten Abteilungsnummer.
3	Abteilungsname (Department Name)	Anzeige des Abteilungsnamens.
4	Abteilungscode (Department Code)	Anzeige des Abteilungscode.
5	Gesamtzähler (Total Counter)	Anzeige des Gesamtzählers.
6	Kopierzähler (Copy Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Kopiervorgänge gedruckten wurden.
7	Faxzähler (Fax Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Faxempfang gedruckten wurden.
8	Druckjobzähler (Print Job Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Druckvorgänge und Email (Internetfax)-Empfang gedruckten wurden.
9	Listenzähler (List Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Systemdrucke (Protokolle und Listen) gedruckten wurden.
10	Scanzähler (Scan Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Scanvorgänge gescannt wurden. Die Anzahl der kleinen und großen Formate erfolgt entsprechend der im System definierten Papiergröße.
11	Fax-Kommunikationszähler (Fax Communication Counter)	Anzeige der aufgezeichneten Kommunikationsvorgänge.

## ☐ [Benutzerzähler(User Counter)] <berechtigungsbasierter Modus>

Es werden nur die Gesamtzähler des in TopAccess angemeldeten Benutzers angezeigt.

### Tipp

Erfolgt die Anmeldung als Administrator, werden die Gesamtzähler aller Benutzer angezeigt.

	Name	Beschreibung
1	Nummer (Number)	Anzeige der registrierten Benutzernummer.
2	Benutzername (User Name)	Anzeige des Benutzernamens. Klicken Sie auf den Benutzernamen, um die Information zu prüfen. <a href="#">S.111 "[Benutzerinformation(User Information)] &lt;berechtigungsbasierter Modus&gt;"</a>
3	Domain Name/LDAP Server (Domain Name/LDAP Server)	Anzeige des Domain-Namens oder LDAP Servers des Benutzerkontos.
4	Gesamtdrucke (Total Printing)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Kopiervorgänge gedruckten wurden.
5	Gesamtscans (Total Scanning)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Scanvorgänge gescannt wurden.
6	Fax-Sendung (Fax Transmission)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die mittels Fax gesendet wurden.
7	Faxempfang (Fax Reception)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die mittels Fax empfangen wurden.

## □ [Benutzerinformation(User Information)] <berechtigungsbasierter Modus>

**User Information**

1 [Close]

2 User Name: UserName001

3 Domain Name/LDAP Server: 0001.DepartmentName01

4 Authentication Method: MFP Local Authentication

5 Password: .....

6 Role Assignment: Administrator

7 Group Assignment: [Empty Field]

8 Department Number: 0001.DepartmentName01

9 PanelUI Language: English(US)

10 PanelUI Keyboard Layout: QWERTY

11 Color Quota Setting: OFF

12 Black Quota Setting: OFF

13 **Total Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Copy	0	0	0	0
Fax	-	-	0	0
Printer	0	0	0	0
List	-	-	0	0
Total	0	0	0	0

14 **Copy Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Small	0	0	0	0
Large	0	0	0	0

15 **Fax Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Small	-	-	0	0
Large	-	-	0	0

16 **Print Job Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Small	0	0	0	0
Large	0	0	0	0

17 **List Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Small	-	-	0	0
Large	-	-	0	0

18 **Scan Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Copy Small	0	0	0	0
Copy Large	0	0	0	0
Fax Small	-	-	0	0
Fax Large	-	-	0	0
Network Small	0	-	0	0
Network Large	0	-	0	0
Total	0	0	0	0

19 **Fax Communication Counter**

	Transmit	Received	Total
Small	0	0	0
Large	0	0	0

	Name	Beschreibung
1	[Schließen(Close)] Taste	Schließen der Seite [Benutzerinformation(User Information)].
2	Benutzername (User Name)	Anzeige des Benutzernamens.
3	Domain Name/LDAP Server (Domain Name/LDAP Server)	Anzeige des registrierten Domain-Namens oder LDAP Servers.
4	Authentifizierungsmethode (Authentication Method)	Anzeige der Authentifizierungsmethode.
5	Kennwort (Password)	Das Kennwort kann nicht angezeigt werden. Setzen Sie das Kennwort unter [Benutzerkonten(User Accounts)] zurück, wenn Sie es ändern wollen. <a href="#">S.119 "[Kennwort eingeben(Enter Password)]"</a>
6	Funktionszuweisung (Role Assignment)	Anzeige der registrierten Funktionen.
7	Gruppenzuweisung (Group Assignment)	Anzeige der registrierten Gruppen.
8	Abteilungsnummer (Department Number)	Anzeige der registrierten Abteilungen.

	Name	Beschreibung
9	Angezeigte Sprache (PanelUI Language)	Anzeige der registrierten Sprachen für den Touch Screen.
10	Angezeigtes Tastaturlayout (PanelUI Keyboard Layout)	Anzeige der registrierten Tastaturlayouts für den Touch Screen.
11	Kontingent Einstellung Farbe (Color Quota Setting)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b> — Keine Einschränkung für Farbausgaben.</li> <li>• <b>EIN</b> — Eingeschränkte Farbausgabe.</li> </ul>
	Farbkontingent (Color Quota)	Zeigt die verbleibende Anzahl für Farbausgaben an.
	Standard Farbkontingent (Default Color Quota)	Anzeige der Standard-Anzahl für den jeweiligen Anwender.
12	Kontingent Einstellung Schwarz (Black Quota Setting)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b> — Keine Einschränkung für Schwarzweißausgaben.</li> <li>• <b>EIN</b> — Eingeschränkte Schwarzweißausgabe.</li> </ul>
	Schwarzkontingent (Black Quota)	Zeigt die verbleibende Anzahl für Schwarzweißausgaben an.
	Standard Schwarzkontingent (Default Black Quota)	Anzeige der Standard-Anzahl für den jeweiligen Anwender.
13	Gesamtzähler (Total Counter)	Anzeige des Gesamtzählers.
14	Kopierzähler (Copy Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Kopiervorgänge gedruckten wurden.
15	Faxzähler (Fax Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Faxempfang gedruckten wurden.
16	Druckjobzähler (Print Job Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Druckvorgänge und Email (Internetfax)-Empfang gedruckten wurden.
17	Listenzähler (List Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Systemdrucke (Protokolle und Listen) gedruckten wurden.
18	Scanzähler (Scan Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Scanvorgänge gescannt wurden. Die Anzahl der kleinen und großen Formate erfolgt entsprechend der im System definierten Papiergröße.
19	Fax-Kommunikationszähler (Fax Communication Counter)	Anzeige der aufgezeichneten Kommunikationsvorgänge.

# [Zähler(Counter)] Einstellung und Handhabung

 [S.113 "Zähler anzeigen"](#)

## ■ Zähler anzeigen

Dieses Gerät speichert Informationen über die Anzahl der gedruckten, kopierten, gefaxten und gescannten Seiten in verschiedenen Zählern. Diese Statistiken können als Gesamtzahl nach Abteilung aufgeteilt betrachtet werden. Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie diese Statistiken betrachten und die Abteilungszähler verwalten.

 [S.113 "Gesamtzähler anzeigen"](#)

 [S.114 "Abteilungszähler anzeigen"](#)

### Hinweis

Weder ein Endbenutzer noch ein Administrator kann Zähler in TopAccess zurücksetzen. Nur Anwender mit Administratorrechten im berechtigungsbasierten Modus können Zähler über das Bedienfeld zurücksetzen. Weitere Informationen finden Sie in der **Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene**.

## □ Gesamtzähler anzeigen

Auf der Menüseite [Gesamt(Total)] können Sie die Gesamtzähler für Kopier-/Druck-Zähler für kleinformatiges Papier, Kopier-/Druck-Zähler für großformatiges Papier und den Scanzähler prüfen.

### 1 Klicken Sie auf [Zähler(Counter)] und auf das Menü [Gesamt(Total)].

Die Menüseite "Gesamtzähler" wird angezeigt.

### 2 Sie können den Gesamtzähler auf dieser Seite überprüfen.

e-Filing Logout					
Device    Job Status    Logs    Registration <b>Counter</b> User Management    Administration					
Total	Department				
<b>Total Count</b>					
<b>Print Counter</b>					
	Copy	Fax	Printer	List	Total
Full Color	426	-	4866	-	5292
Twin Color	0	-	5	-	5
Black	270	0	2246	8	2524
<b>Print Counter (small paper)</b>					
	Copy	Fax	Printer	List	Total
Full Color	412	-	4458	-	4870
Twin Color	0	-	5	-	5
Black	130	0	1986	8	2124
<b>Print Counter (large paper)</b>					
	Copy	Fax	Printer	List	Total
Full Color	14	-	408	-	422
Twin Color	0	-	0	-	0
Black	140	0	260	0	400
<b>Scan Counter</b>					
	Copy	Network	Fax	Total	
Full Color	331	2101	-	2432	
Twin Color	0	-	-	0	
Black	225	730	0	955	
<b>Scan Counter (small paper)</b>					
	Copy	Network	Fax	Total	
Full Color	318	2076	-	2394	
Twin Color	0	-	-	0	
Black	133	697	0	830	
<b>Scan Counter (large paper)</b>					
	Copy	Network	Fax	Total	
Full Color	13	25	-	38	
Twin Color	0	-	-	0	
Black	92	33	0	125	

## □ Abteilungszähler anzeigen

Auf der Menüseite [Abteilung(Department)] können Sie die Zählerinformationen zu einer bestimmten Abteilung einsehen. Zur Anzeige des Abteilungszählers müssen Sie den Abteilungscode eingeben.

- 1 Klicken Sie auf [Zähler(Counter)] und auf das Menü [Abteilung(Department)].**  
Die Seite "Abteilungsverwaltung" wird aufgerufen.
- 2 Geben Sie den Abteilungscode, für den der Zähler angezeigt werden soll, in [Abteilungscode(Department Code)] ein und klicken Sie auf [Eingeben(Enter)].**

Der Abteilungszähler wird für die entsprechende Abteilung angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf den Abteilungslink, um die detaillierten Zähler für die Abteilung anzuzeigen.**

Number	Department Name	Dept Code	Total Printing	Total Scanning	Fax Transmission	Fax Reception
1	DepartmentName01	123456	0	0	0	0

- 4 Die Seite "Abteilungsinformationen" wird aufgerufen.**

Department Information

Department Number: 1  
 Department Name: DepartmentName01  
 Department Code: 123456

**Total Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Copy	0	0	0	0
Fax	-	-	0	0
Printer	0	0	0	0
List	-	-	0	0
Total	0	0	0	0

**Copy Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Small	0	0	0	0
Large	0	0	0	0

**Fax Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Small	-	-	0	0
Large	-	-	0	0

**Print Job Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Small	0	0	0	0
Large	0	0	0	0

**List Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Small	-	-	0	0
Large	-	-	0	0

**Scan Counter**

	Full Color	Twin Color	Black	Total
Copy Small	0	0	0	0
Copy Large	0	0	0	0
Fax Small	-	-	0	0
Fax Large	-	-	0	0
Network Small	0	-	0	0
Network Large	0	-	0	0
Total	0	0	0	0

**Fax Communication Counter**

	Transmit	Received	Total
Small	0	0	0
Large	0	0	0

# Registerseite [Benutzerverwaltung(User Management)]

Dieser Abschnitt beschreibt die Benutzerverwaltung mit TopAccess.

<b>Registerseite [Benutzerverwaltung(User Management)] Übersicht .....</b>	<b>116</b>
[Benutzerkonten(User Accounts)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus > .....	116
[Gruppen-Management(Group Management)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus > .....	123
[Funktionsmanagement(Role Management)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus > .....	125
[Abteilungsverwaltung(Department Management)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus > .....	130
[Export/Import(Export/Import)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus> .....	134

## Registerseite [Benutzerverwaltung(User Management)] Übersicht

- 📖 S.116 “[Benutzerkonten(User Accounts)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus >”
- 📖 S.123 “[Gruppen-Management(Group Management)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus >”
- 📖 S.125 “[Funktionsmanagement(Role Management)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus >”
- 📖 S.130 “[Abteilungsverwaltung(Department Management)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus >”
- 📖 S.134 “[Export/Import(Export/Import)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus>”

### ■ [Benutzerkonten(User Accounts)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus >

Im berechtigungsbasierten Modus können Sie Benutzerkonten suchen und einstellen.

- 📖 S.117 “[Benutzerkonto suchen(Search User Account)]”
- 📖 S.118 “[Benutzerinformationen erstellen(Create User Information)]”
- 📖 S.119 “[Kennwort eingeben(Enter Password)]”
- 📖 S.120 “[Benutzerinformation(User Information)]”
- 📖 S.122 “[Funktionszuweisung(Role Assignment)]”
- 📖 S.123 “[Gruppenzuweisung(Group Assignment)]”

The screenshot displays the 'User Accounts' management interface. At the top, there is a navigation menu with tabs for 'Device', 'Job Status', 'Logs', 'Registration', 'Counter', 'User Management', and 'Administration'. The 'User Accounts' tab is selected. Below the navigation, there is a search bar and a 'REFRESH' button. A series of action buttons are provided: 'New', 'Delete', 'Delete All', 'Unlock', 'Reset Password', 'Set Registered Quota', 'Set Registered All Quotas', 'Reset Counters', and 'Reset All Counters'. A table below these buttons lists user accounts with columns for 'Number', 'User Name', 'Domain Name/LDAP Server', 'Department Number', and 'Status'. The table shows 10 rows of data, including users like 'jame001' through 'jame005' and 'jmed'. The interface also includes pagination controls at the bottom, showing 'Number 12/12' and options for 'Previous 10 Pages' and 'Next 10 Pages'.

	Name	Beschreibung
1	[Suchen(Search)] Taste	Suche nach registrierten Anwendern. 📖 S.117 “[Benutzerkonto suchen(Search User Account)]”
2	[Neu(New)] Taste	Registrieren neuer Anwender. 📖 S.118 “[Benutzerinformationen erstellen(Create User Information)]”
3	[Löschen>Delete)] Taste	Löscht den in der Liste ausgewählten Anwender. Eine Löschung des Standard-Anwenders ist jedoch nicht möglich.
4	[Alle löschen>Delete All)] Taste	Löscht alle registrierten Anwender. (Außer dem Standard-Anwender)
5	[Sperrung aufheben(Unlock)] Taste	Freigabe eines gesperrten Anwenders.
6	[Kennwort zurücksetzen(Reset Password)] Taste	Setzt das Kennwort des ausgewählten Anwenders zurück. 📖 S.119 “[Kennwort eingeben(Enter Password)]”
7	[Alle Kontingente zurücksetzen(Set Registered All Quotas)] Taste	Setzt das Kontingent des ausgewählten Anwenders zurück.
8	[Alle Kontingente zurücksetzen(Set Registered All Quotas)] Taste	Initialisiert alle registrierten Kontingente.
9	[Zähler zurücksetzen(Reset Counters)] Taste	Setzt die Zähler des ausgewählten Anwenders zurück.
10	[Alle Zähler zurücksetzen(Reset All Counters)] Taste	Zurücksetzen der Zähler für alle Abteilungen.

	Name	Beschreibung
11	Nummer (Number)	Zeigt die Registrierungsnummer des Anwenders an. 10001 bis 10007 sind reserviert für Standard-Anwender.
12	Benutzername (User Name)	Anzeige des Benutzernamens. Undefiniert, Admin, Service, Auditor, Faxanwender, Gast und Druckenwender sind Standard-Anwender. Klicken Sie auf den Benutzernamen, um die Details zu prüfen. <a href="#">S. 120 "[Benutzerinformation(User Information)]"</a>
13	Domain Name/LDAP Server (Domain Name/LDAP Server)	Anzeige des Domain-Namens oder LDAP Servers, der in den Benutzerinformationen registriert ist.
14	Abteilungsnummer (Department Number)	Zeigt die registrierte Abteilungsnummer.
15	Status (Status)	Anzeige des Benutzerstatus.

## □ [Benutzerkonto suchen(Search User Account)]

Sie können registrierte Benutzer suchen.

Wählen Sie die nachfolgenden Positionen oder geben Sie ein Suchkriterium ein.

	Name	Beschreibung
1	Nummer (Number)	Geben Sie die Nummer des Anwenders ein, den Sie suchen. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 10000.
2	Abteilungsnummer (Department Number)	Geben Sie die Nummer der Abteilung ein, die Sie suchen.
3	Benutzername (User Name)	Geben Sie die Namen des Anwenders ein, den Sie suchen. Sie können bereits mit den Anfangsbuchstaben eine Suche durchführen.
4	Domain Name/LDAP Server (Domain Name/LDAP Server)	Geben Sie den Domain Namen oder LDAP Server ein, den Sie suchen.
5	[Suchen(Search)] Taste	Kontaktsuche anhand der eingegebenen und ausgewählten Kriterien.

## □ [Benutzerinformationen erstellen(Create User Information)]

Sie können neue Benutzerinformationen registrieren.

The screenshot shows the 'Create User Information' form with the following elements:

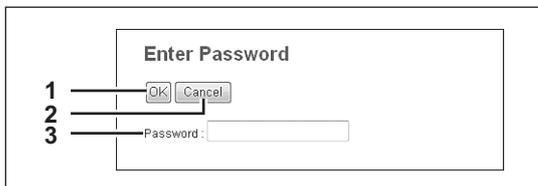
- 1**: Save and Cancel buttons at the top left.
- 2**: Asterisk indicating required fields.
- 3**: User Name input field.
- 4**: Domain Name/LDAP Server dropdown menu.
- 5**: Authentication Method dropdown menu (set to MFP Local Authentication).
- 6**: Password input field.
- 7**: PIN Code input field.
- 8**: Role Assignment list with an Edit button.
- 9**: Group Assignment list with an Edit button.
- 10**: Department Number dropdown menu.
- 11**: PanelUI Language dropdown menu (set to English(US)).
- 12**: PanelUI Keyboard Layout dropdown menu (set to QWERTY).
- 13**: Color Quota Setting dropdown menu (set to OFF).
- 14**: Black Quota Setting dropdown menu (set to OFF).

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert die eingegebenen Informationen.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Bricht die Erstellung von Benutzerinformationen ab.
3	Benutzername (User Name)	Eingabe des Benutzernamens. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben (! # \$ % & - . @ ^ _ ' ( ) { } ~).
4	Domain Name/LDAP Server (Domain Name/LDAP Server)	Wählen Sie den Domain-Namen oder LDAP Server.
5	Authentifizierungsmethode (Authentication Method)	Auswahl der Authentifizierungsmethode. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>MFP Lokale Authentifizierung</b> — Die lokale Authentifizierung am System wird verwendet.</li> <li>• <b>Windows Domain Authentifizierung</b> — Die Netzwerk-Authentifizierung über Windows Domain wird verwendet.</li> <li>• <b>LDAP Authentifizierung</b> — Die Netzwerk-Authentifizierung über LDAP wird verwendet.</li> </ul>
6	Kennwort (Password)	Geben Sie das Kennwort ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben. (! # ( ) * + , - . / : ; = ? @ \ ^ _ ` { } ~).
7	PIN Code (PIN Code)	Geben Sie den PIN Code für die Benutzeranmeldung ein.
	<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der PIN Code ist bis zu 32 Ziffern (0 bis 9) lang. Die Mindestlänge ist unter [Einstellung der Benutzerauthentifizierung (User Authentication Setting)] angegeben.  <a href="#">S.262 "Benutzerverwaltung einstellen"</a></li> <li>• Geänderte Einstellungen werden erst bei der nächsten Anmeldung wiedergegeben.</li> </ul>
8	Funktionszuweisung (Role Assignment)	Dies kann konfiguriert werden, wenn die [MFP lokale Authentifizierung(MFP Local Authentication)] eingestellt ist. Wählen Sie die registrierten Funktionen aus. Klicken Sie auf [Bearbeiten(Edit)] und wählen Sie die angezeigten Funktionen aus. <a href="#">S.122 "[Funktionszuweisung(Role Assignment)]"</a>
9	Gruppenzuweisung (Group Assignment)	Dies kann konfiguriert werden, wenn die [MFP lokale Authentifizierung(MFP Local Authentication)] eingestellt ist. Wählen Sie die registrierten Gruppen aus. Klicken Sie auf [Bearbeiten(Edit)] und wählen Sie die angezeigten Gruppen aus. <a href="#">S.123 "[Gruppenzuweisung(Group Assignment)]"</a>

	Name	Beschreibung
10	Abteilungsnummer (Department Number)	Wählen Sie die registrierten Abteilungen aus.  S.130 "[Abteilungsverwaltung(Department Management)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus >"
11	Angezeigte Sprache (PanelUI Language)	Wählen Sie die Sprache für den Touch Screen.
12	Angezeigtes Tastaturlayout (PanelUI Keyboard Layout)	Wählen Sie das Layout für die Bildschirmtastatur im Touch Screen.
13	Kontingent Einstellung Farbe (Color Quota Setting)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b> — Keine Einschränkung für Farbausgaben.</li> <li>• <b>EIN</b> — Eingeschränkte Farbausgabe.</li> </ul>
	Farbkontingent (Color Quota)	Zeigt die verbleibende Anzahl für Farbausgaben an. Die unter [Standard Farbkontingent(Default Color Quota)] eingegebene Zahl verringert sich bei jeder gedruckten Farbseite und bei Erreichen von 0 sind Farbausgaben nicht mehr zulässig. Sie können die angezeigte Anzahl manuell ändern.
	Standard Farbkontingent (Default Color Quota)	Geben Sie die Standard-Anzahl für den jeweiligen Anwender ein. Maximal ist 99.999.999 möglich.
14	Kontingent Einstellung Schwarz (Black Quota Setting)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b> — Keine Einschränkung für Schwarzweißausgaben.</li> <li>• <b>EIN</b> — Eingeschränkte Schwarzweißausgabe.</li> </ul>
	Schwarzkontingent (Black Quota)	Zeigt die verbleibende Anzahl für Schwarzweißausgaben an. Die unter [Standard Schwarzkontingent(Default Black Quota)] eingegebene Zahl verringert sich bei jeder gedruckten Schwarzweißseite und bei Erreichen von 0 sind Schwarzweißausgaben nicht mehr zulässig. Sie können die angezeigte Anzahl manuell ändern.
	Standard Schwarzkontingent (Default Black Quota)	Geben Sie die Standard-Anzahl für den jeweiligen Anwender ein. Maximal ist 99.999.999 möglich.

## [Kennwort eingeben(Enter Password)]

Wenn Sie das Kontrollkästchen neben dem Anwendernamen in der Liste [Benutzerkonten(User Accounts)] markieren, können Sie den Bildschirm [Kennwort eingeben(Enter Password)] aufrufen und durch Klicken auf [Kennwort zurücksetzen(Reset Password)] das Kennwort ändern.



	Name	Beschreibung
1	[OK] Taste	Speichert das eingegebene Kennwort.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Bricht die Kennwortänderung ab.
3	Kennwort (Password)	Eingabe des neuen Kennworts.

## □ [Benutzerinformation(User Information)]

Sie können registrierte Benutzerinformationen aktualisieren.

The screenshot shows the 'User Information' form with the following fields and callouts:

- 1: Save button
- 2: Cancel button
- 3: Delete button
- 4: Reset Counters button
- 5: \*Required label
- 6: \*User Name field (UserName001)
- 7: Domain Name/LDAP Server dropdown
- 8: Authentication Method (MFP Local Authentication)
- 9: Password field (masked with dots)
- 10: PIN Code field
- 11: Role Assignment field (Administrator) with Edit button
- 12: Group Assignment field with Edit button
- 13: Department Number dropdown (0001:Depart)
- 14: PanelUI Language dropdown (English(GB))
- 15: PanelUI Keyboard Layout dropdown (QWERTY)
- 16: Color Quota Setting dropdown (ON)
- 17: Color Quota field (99999999)
- 18: Default Color Quota field (99999999)
- 19: Black Quota Setting dropdown (ON)
- 20: Black Quota field (99999999)
- 21: Default Black Quota field (99999999)
- 22: Total Counter table
- 23: Copy Counter table
- 24: Fax Counter table
- 25: Print Job Counter table
- 26: List Counter table
- 27: Scan Counter table
- 28: Fax Communication Counter table

Total Counter				
	Full Color	Twin/ Mono Color	Black	Total
Copy	0	0	0	0
Fax	-	-	0	0
Printer	0	0	0	0
List	-	-	0	0
Total	0	0	0	0

Copy Counter				
	Full Color	Twin/ Mono Color	Black	Total
Small	0	0	0	0
Large	0	0	0	0

Fax Counter				
	Full Color	Twin/ Mono Color	Black	Total
Small	-	-	0	0
Large	-	-	0	0

Print Job Counter				
	Full Color	Twin/ Mono Color	Black	Total
Small	0	0	0	0
Large	0	0	0	0

List Counter				
	Full Color	Twin/ Mono Color	Black	Total
Small	-	-	0	0
Large	-	-	0	0

Scan Counter				
	Full Color	Twin/ Mono Color	Black	Total
Copy Small	0	0	0	0
Copy Large	0	0	0	0
Fax Small	-	-	0	0
Fax Large	-	-	0	0
Network Small	0	-	0	0
Network Large	0	-	0	0
Total	0	0	0	0

Fax Communication Counter			
	Transmit	Received	Total
Small	0	0	0
Large	0	0	0

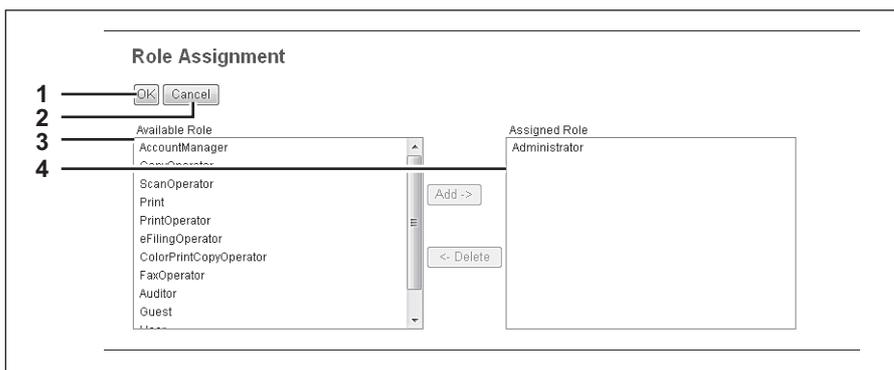
	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert die eingegebenen Informationen.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Bricht die Änderung von Benutzerinformationen ab.
3	[Löschen(Delete)] Taste	Löscht den angezeigten Anwender aus dem Benutzerkonto.
4	[Zähler zurücksetzen(Reset Counters)] Taste	Zurücksetzen der Zähler.
5	Benutzername (User Name)	Anzeige des Benutzernamens.
	<b>Hinweis</b>	Geänderte Einstellungen werden erst bei der nächsten Anmeldung wiedergegeben.

	Name	Beschreibung
6	Domain Name/LDAP Server (Domain Name/LDAP Server)	Anzeige des registrierten Domain-Namens oder LDAP Servers. Wählen Sie dies, wenn Sie ihn ändern wollen. Dies kann nur ausgewählt werden, wenn die [Windows Domain Authentifizierung(Windows Domain Authentication)] oder [LDAP Authentifizierung(LDAP Authentication)] eingestellt ist.
7	Authentifizierungsmethode (Authentication Method)	Anzeige der Authentifizierungsmethode. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>MFP Lokale Authentifizierung</b> — Die lokale Authentifizierung am System wird verwendet.</li> <li>• <b>Windows Domain Authentifizierung</b> — Die Netzwerk-Authentifizierung über Windows Domain wird verwendet.</li> <li>• <b>LDAP Authentifizierung</b> — Die Netzwerk-Authentifizierung über LDAP wird verwendet.</li> </ul>
8	Kennwort (Password)	Sie können das Kennwort nur ändern, wenn die Authentifizierungsmethode [MFP lokale Authentifizierung (MFP Local Authentication)] ist.
	<b>Hinweis</b>	Geänderte Einstellungen werden erst bei der nächsten Anmeldung wiedergegeben.
9	PIN Code (PIN Code)	Zeigt den PIN Code für die Benutzeranmeldung an. Sie können dieses Element nur einstellen, wenn die Authentifizierungsmethode [MFP lokale Authentifizierung (MFP Local Authentication)] ist.
	<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der PIN Code ist bis zu 32 Ziffern (0 bis 9) lang. Die Mindestlänge ist unter [Einstellung der Benutzerauthentifizierung (User Authentication Setting)] angegeben. <a href="#">S.262 "Benutzerverwaltung einstellen"</a></li> <li>• Geänderte Einstellungen werden erst bei der nächsten Anmeldung wiedergegeben.</li> </ul>
10	Funktionszuweisung (Role Assignment)	Dies kann konfiguriert werden, wenn die [MFP lokale Authentifizierung(MFP Local Authentication)] eingestellt ist. Anzeige der registrierten Funktionen. Klicken Sie auf [Bearbeiten(Edit)] und wählen Sie die angezeigten Funktionen aus. <a href="#">S.122 "[Funktionszuweisung(Role Assignment)]"</a>
	<b>Hinweis</b>	Geänderte Einstellungen werden erst bei der nächsten Anmeldung wiedergegeben.
11	Gruppenzuweisung (Group Assignment)	Dies kann konfiguriert werden, wenn die [MFP lokale Authentifizierung(MFP Local Authentication)] eingestellt ist. Anzeige der registrierten Gruppen. Klicken Sie auf [Bearbeiten(Edit)] und wählen Sie die angezeigten Gruppen aus. <a href="#">S.123 "[Gruppenzuweisung(Group Assignment)]"</a>
	<b>Hinweis</b>	Geänderte Einstellungen werden erst bei der nächsten Anmeldung wiedergegeben.
12	Abteilungsnummer (Department Number)	Anzeige der registrierten Abteilungen. Wählen Sie dies, wenn Sie ihn ändern wollen. <a href="#">S.130 "[Abteilungsverwaltung(Department Management)] Elemente &lt;berechtigungsbasierter Modus &gt;"</a>
13	Angezeigte Sprache (PanelUI Language)	Anzeige der registrierten Sprachen für den Touch Screen. Wählen Sie dies, wenn Sie ihn ändern wollen.
14	Angezeigtes Tastaturlayout (PanelUI Keyboard Layout)	Anzeige der registrierten Tastaturlayouts für den Touch Screen. Wählen Sie dies, wenn Sie ihn ändern wollen.
15	Kontingent Einstellung Farbe (Color Quota Setting)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b> — Keine Einschränkung für Farbausgaben.</li> <li>• <b>EIN</b> — Eingeschränkte Farbausgabe.</li> </ul>
	Farbkontingent (Color Quota)	Zeigt die verbleibende Anzahl für Farbausgaben an. Die unter [Standard Farbkontingent(Default Color Quota)] eingegebene Zahl verringert sich bei jeder gedruckten Farbseite und bei Erreichen von 0 sind Farbausgaben nicht mehr zulässig. Sie können die angezeigte Anzahl manuell ändern.
	Standard Farbkontingent (Default Color Quota)	Geben Sie die Standard-Anzahl für den jeweiligen Anwender ein. Maximal ist 99.999.999 möglich.

	Name	Beschreibung
16	Kontingent Einstellung Schwarz (Black Quota Setting)	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>AUS</b> — Keine Einschränkung für Schwarzweißausgaben.</li> <li><b>EIN</b> — Eingeschränkte Schwarzweißausgabe.</li> </ul>
	Schwarzkontingent (Black Quota)	Zeigt die verbleibende Anzahl für Schwarzweißausgaben an. Die unter [Standard Schwarzkontingent(Default Black Quota)] eingegebene Zahl verringert sich bei jeder gedruckten Schwarzweißseite und bei Erreichen von 0 sind Schwarzweißausgaben nicht mehr zulässig. Sie können die angezeigte Anzahl manuell ändern.
	Standard Schwarzkontingent (Default Black Quota)	Geben Sie die Standard-Anzahl für den jeweiligen Anwender ein. Maximal ist 99.999.999 möglich.
17	Gesamtzähler (Total Counter)	Anzeige des Gesamtzählers.
18	Kopienzähler (Copy Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Kopiervorgänge gedruckten wurden.
19	Faxzähler (Fax Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Faxempfang gedruckten wurden.
20	Druckjobzähler (Print Job Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Druckvorgänge und Email (Internetfax)-Empfang gedruckten wurden.
21	Listenzähler (List Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Systemdrucke (Protokolle und Listen) gedruckten wurden.
22	Scanzähler (Scan Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Scanvorgänge gescannt wurden.
23	Fax-Kommunikationszähler (Fax Communication Counter)	Anzeige der aufgezeichneten Kommunikationsvorgänge.

## □ [Funktionszuweisung(Role Assignment)]

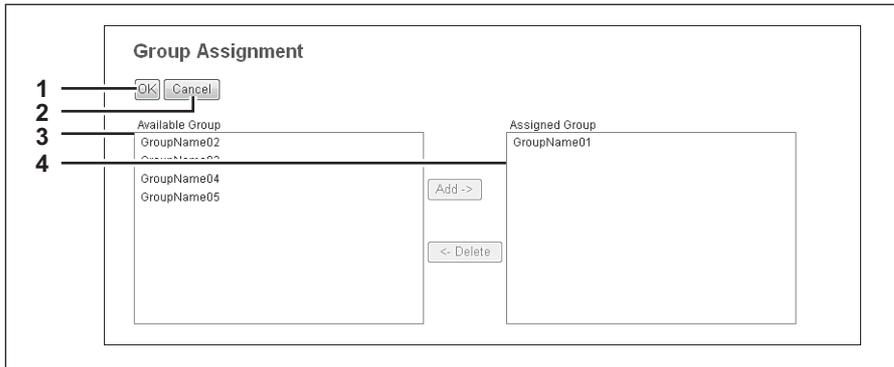
Sie können Systemfunktionen auswählen und zuweisen.



	Name	Beschreibung
1	[OK] Taste	Speichert die zugewiesenen Funktionen.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen der Funktionszuweisung.
3	Verfügbare Funktion (Available Role)	Anzeige der registrierten Funktionen. Wählen Sie eine Funktion und klicken Sie auf [Hinzufügen(Add)], um sie zuzuweisen.
4	Zugewiesene Funktion (Assigned Role)	Anzeige der zugewiesenen Funktionen. Wählen Sie eine Funktion und klicken Sie auf [Löschen(Delete)], um sie zu entfernen.

## □ [Gruppenzuweisung(Group Assignment)]

Sie können Gruppen auswählen und zuweisen.



	Name	Beschreibung
1	[OK] Taste	Speichert die zugewiesene Gruppe.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen der Gruppenzuweisung.
3	Verfügbare Gruppe (Available Group)	Anzeige der registrierten Gruppen. Wählen Sie eine Gruppe und klicken Sie auf [Hinzufügen(Add)], um sie zuzuweisen.
4	Zugewiesene Gruppe (Assigned Group)	Anzeige der zugewiesenen Gruppen. Wählen Sie eine Gruppe und klicken Sie auf [Löschen(Delete)], um sie zu entfernen.

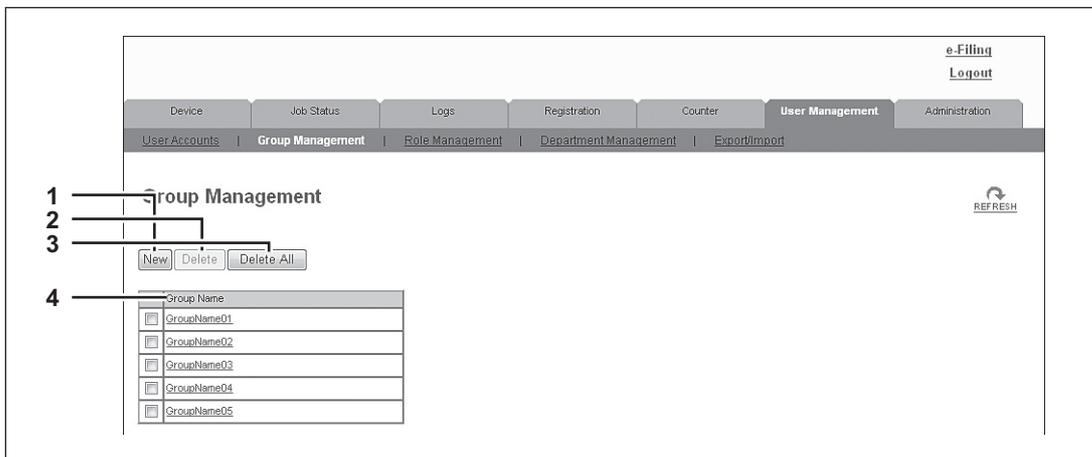
7

## ■ [Gruppen-Management(Group Management)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus >

Im berechtigungsbasierten Modus können Sie registrierte Funktionen als Gruppe verwalten.

[S.124 "\[Gruppeninformationen erstellen\(Create Group Information\)\]"](#)

[S.124 "\[Gruppeninformationen\(Group Information\)\]"](#)



	Name	Beschreibung
1	[Neu(New)] Taste	Zum Hinzufügen einer neuen Gruppe. <a href="#">S.124 "[Gruppeninformationen erstellen(Create Group Information)]"</a>
2	[Löschen(Delete)] Taste	Löscht die in der Liste ausgewählte Gruppe.
3	[Alle löschen(Delete All)] Taste	Löscht alle registrierten Gruppen.
4	Gruppenname (Group Name)	Zeigt den Gruppennamen an. Klicken Sie auf den Gruppennamen, um die Details zu prüfen. <a href="#">S.124 "[Gruppeninformationen(Group Information)]"</a>

## □ [Gruppeninformationen erstellen(Create Group Information)]

Sie können neue Gruppen registrieren.

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert die eingegebenen Informationen.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Bricht die Erstellung von Gruppeninformationen ab.
3	Gruppenname (Group Name)	Zur Eingabe des Gruppennamens. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen außer ", ' (Anführungszeichen), (, ), *, +, /, ;, ; (Semikolon), <, =, >, ?, [, \, ], ' (Apostroph), {,  , }, ~ und , (Komma) verwenden.
4	Funktionszuweisung (Role Assignment)	Sie können Systemfunktionen auswählen und der Gruppe zuweisen. Klicken Sie auf [Bearbeiten(Edit)] und wählen Sie die angezeigten Funktionen aus. <a href="#">S.122 "[Funktionszuweisung(Role Assignment)]"</a>

## □ [Gruppeninformationen(Group Information)]

Sie können die in der Gruppe registrierten Funktionen prüfen.

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert die eingegebenen Informationen.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Bricht die Erstellung von Gruppeninformationen ab.
3	Gruppenname (Group Name)	Zeigt den Gruppennamen an.
4	Funktionszuweisung (Role Assignment)	Zeigt die der Gruppe zugewiesenen Funktionen. Klicken Sie auf [Bearbeiten(Edit)] und wählen Sie die angezeigten Funktionen aus. <a href="#">S.122 "[Funktionszuweisung(Role Assignment)]"</a>

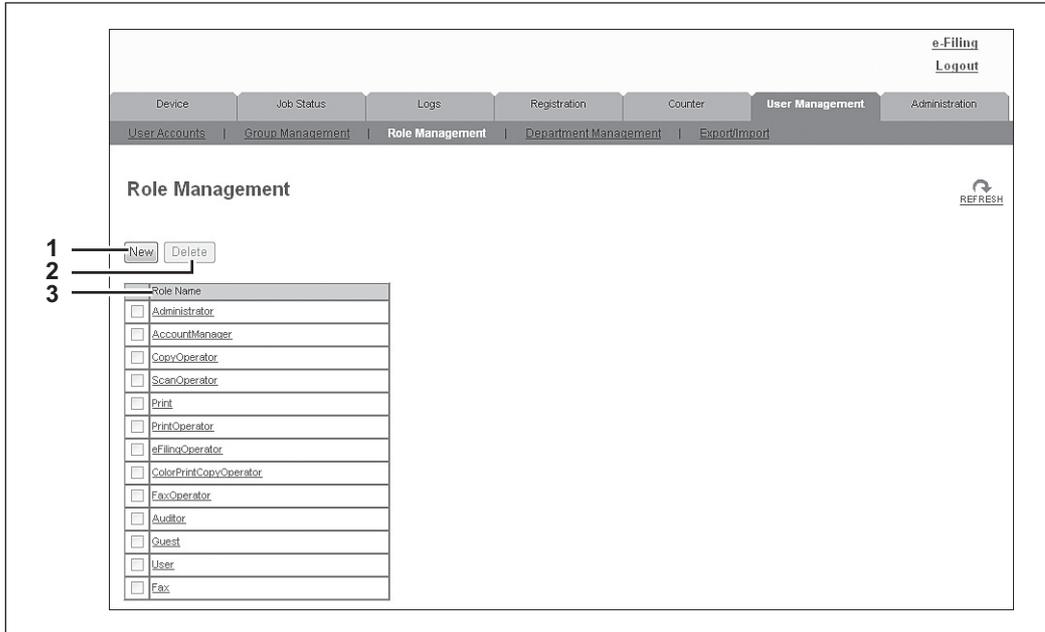
## ■ [Funktionsmanagement(Role Management)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus >

Im berechtigungsbasierten Modus können Sie Funktionszuweisungen registrieren und verwalten.

📖 S.125 “Standardzuweisungen und Berechtigungen”

📖 S.127 “[Neue Funktionszuweisung erstellen(Create New Role)]”

📖 S.129 “[Funktionszuweisung bearbeiten(Edit Role)]”



	Name	Beschreibung
1	[Neu(New)] Taste	Zum Hinzufügen einer neuen Funktionszuweisung. 📖 S.127 “[Neue Funktionszuweisung erstellen(Create New Role)]”
2	[Löschen(Delete)] Taste	Löscht die in der Liste ausgewählte Funktionszuweisung. Eine Löschung der Standard-Funktionszuweisung ist jedoch nicht möglich.
3	Name der Funktionszuweisung (Role Name)	Anzeige des Namens der Funktionszuweisung. Siehe folgenden Abschnitt: 📖 S.125 “Standardzuweisungen und Berechtigungen” Klicken Sie auf den Namen der Funktionszuweisung, um die Details zu prüfen. 📖 S.129 “[Funktionszuweisung bearbeiten(Edit Role)]”

## □ Standardzuweisungen und Berechtigungen

Die folgende Tabelle beschreibt die Standardzuweisungen und Berechtigungen.

Die unten stehenden Funktionen unter “Berechtigungen” und “Zugelassene Vorgänge (Funktionen)” werden im Fenster [Neue Funktionszuweisung erstellen (Create New Role)] in “6 Funktionsliste” angezeigt.

📖 S.127 “[Neue Funktionszuweisung erstellen(Create New Role)]”

Standardzuweisung	Berechtigung	Zugelassene Vorgänge (Funktionen)
Administrator	Scanfunktion *1	Speichern in e-Filing
	Ausgabeeinstellung	Farbdruck
	e-Filing	e-Filing Zugriff e-Filing Löschung
	Geräteinstellung	Geräteinstellung
	Benutzer-/Abteilungsverwaltung	Benutzer-/Abteilungsverwaltung
	Protokollverwaltung	Lesen Exportieren
	Jobverwaltung	Jobverwaltung
AccountManager	Benutzer-/Abteilungsverwaltung	Benutzer-/Abteilungsverwaltung
Kopieranwender	Kopierfunktion	Kopierjob

Standardzuweisung	Berechtigung	Zugelassene Vorgänge (Funktionen)
Scananwender	Scanfunktion	Speichern auf lokale Dateifreigabe Speichern auf Remote Server Email senden RemoteScan/WSScan(Pull)
	Lokale Dateifreigabe	Speichern auf lokalem Datenträger Speichern auf USB-Medium
	Remote	Email senden Speichern auf Remote Server WS Scan(Push)
Drucken	Druckfunktion *1	Druckjob
Druckanwender	Druckfunktion *1	Druckverwaltung
	Ausgabeeinstellung	Farbdruck
eFiling-Anwender	Scanfunktion *1	Speichern in e-Filing
	e-Filing	e-Filing Zugriff
Farbdruck/Kopieranwender	Kopierfunktion	Kopierjob
	Druckfunktion *1	Druckjob
	Ausgabeeinstellung	Farbdruck
Faxanwender	FAX/iFAX Funktion	Internetfax-Sendung Fax-Sendung
Auditor	Protokollverwaltung *1	Lesen
Gast	(Keine Berechtigungseinstellung)	(Keine Einstellung)
Anwender	Kopierfunktion	Kopierjob Farbkopie Speichern auf lokale Dateifreigabe Speichern auf Remote Server Speichern in e-Filing
	Druckfunktion *1	Druckjob Farbdruck Speichern in e-Filing
	Scanfunktion	Speichern auf lokale Dateifreigabe Speichern auf Remote Server Email senden Speichern in e-Filing RemoteScan/WSScan(Pull)
	Fax/iFax Funktion*1	Internetfax-Sendung Fax-Sendung Speichern auf lokale Dateifreigabe Speichern auf Remote Server
	Ausgabeeinstellung	Farbdruck
	Lokale Dateifreigabe	Speichern auf lokalem Datenträger Speichern auf USB-Medium
	Remote	Email senden Speichern auf Remote Server WS Scan(Push)
	e-Filing	e-Filing Zugriff
Fax	Fax/iFax Funktion*1	Internetfax-Sendung Fax-Sendung

\*1 Teilweise zugelassene Vorgänge (Funktionen).

## □ [Neue Funktionszuweisung erstellen(Create New Role)]

Sie können eine neue Funktionszuweisung registrieren.

7

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert die eingegebenen Informationen.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Bricht die Erstellung der Funktionszuweisung ab.
3	Name der Funktionszuweisung (Role Name)	Eingabe des Namens der Funktionszuweisung. Sie können bis zu 128 Zeichen eingeben.
4	Basis-Funktionszuweisung (Base Role)	Wählen Sie eine der Standardzuweisungen als Basis für die neue aus. Sie können aus individuell registrierten oder aus Standard-Zuweisungen (Kopieranwender, Scananwender, Druck, Druckanwender, eFiling-Anwender, Farbdruck/Kopieranwender, Faxanwender, Gast, Anwender, Fax) auswählen.

	Name	Beschreibung
5	Multifunktionssystem Funktion (MFP Function)	Wählen Sie eine Berechtigung, um sie zuzuweisen.
	Kopierfunktion (Copy Function)	Zuweisung aller Kopierfunktionen.
	Kopierjob	Zuweisung der Kopierjob-Funktion.
	Druckfunktion (Print Function)	Zuweisung aller Druckfunktionen.
	Druckjob	Zuweisung der Druckjob-Funktion.
	Druckverwaltung	Zuweisung der Druckverwaltungsfunktion.
	Scanfunktion (Scan Function)	Zuweisung aller Scanfunktionen.
	Remote Scan/ WSScan(Pull)	Zuweisung der Remote Scan oder Web Services Scan Funktion.
	FAX/iFAX Funktion (FAX/iFAX Function)	Zuweisung aller Fax/iFax-Funktionen.
	Internetfax-Sendung	Zuweisung aller Internetfax-Sendefunktionen.
	Fax-Sendung	Zuweisung aller Fax-Sendefunktionen.
	Fax-Empfangsdruck	Zuweisung der Fax/Internetfax-Empfangsdruck Funktion.
	Ausgabebeeinstellung (Output Setting)	Zuweisung aller Ausgabe-Einstellfunktionen.
	Farbdruck	Zuweisung der Farbdruck-Funktion.
	Lokale Dateifreigabe (Local File Share)	Zuweisung aller lokalen Dateifreigabe-Funktionen.
	Speichern auf lokalem Datenträger	Zuweisung aller lokalen Speicherfunktionen.
	Speichern auf USB-Medium	Zuweisung aller USB-Speicherfunktionen.
	Remote (Remote)	Zuweisung aller Remote-Funktionen.
	Email senden	Zuweisung der 'Scannen an' Funktion.
	Speichern auf Remote Server	Zuweisung aller Remote Server Speicherfunktionen.
	WS Scan(Push)	Zuweisung der WS scan (push) Funktion.
e-Filing (e-Filing)	Zuweisung aller e-Filing Funktionen.	
e-Filing Zugriff	Zuweisung der e-Filing Zugriffsfunktionen.	
6	Funktionsliste (Function list)	Zeigt Vorgänge (Funktionen) die durch die Funktionszuweisungen unter "MFP Funktion" aktiviert/deaktiviert sind. Auch wenn unter "MFP Funktion" nur ein Element ausgewählt wurde, kann dadurch mehr als eine Funktion aktiviert worden sein. Beispiel: Wenn unter Multifunktionssystem Funktion in [Remote (Remote)] das Kontrollkästchen [e-Mail senden(Send Email)] ausgewählt wurde, ist [e-Mail senden(Send Email)] in [Remote (Remote)] und in [Scanfunktion (Scan Function)] in der "Funktionsliste" aktiviert.

## □ [Funktionszuweisung bearbeiten(Edit Role)]

Sie können Funktionszuweisungen prüfen und bearbeiten.  
Eine Änderung der Standard-Funktionszuweisungen ist jedoch nicht möglich.

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert die eingegebenen Informationen.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Bricht die Bearbeitung der Funktionszuweisung ab.
3	Name der Funktionszuweisung (Role Name)	Eingabe zur Änderung des Namens der Funktionszuweisung. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen außer ", ' (Anführungszeichen), (, ), *, +, /, :, ; (Semikolon), <, =, >, ?, [, \, ], ' (Apostroph), {,  , }, ~ und , (Komma) verwenden.
4	Multifunktionssystem Funktion (MFP Function)	Wählen Sie eine Funktion, um sie der Gruppe zuzuweisen. Wählen Sie aus folgenden Funktionen. Siehe hierzu folgenden Abschnitt: <a href="#">S.127 "[Neue Funktionszuweisung erstellen(Create New Role)]"</a>
5	Systemverwaltung (Device Management)	Zeigt die Berechtigungen zur Systemverwaltung für Standardfunktionen. (Nur Standard-Funktionszuweisungen) <a href="#">S.125 "Standardzuweisungen und Berechtigungen"</a>
6	Funktionsliste (Function list)	Zeigt die zugewiesenen Funktionen. Siehe hierzu folgenden Abschnitt: <a href="#">S.127 "[Neue Funktionszuweisung erstellen(Create New Role)]"</a>

## ■ [Abteilungsverwaltung(Department Management)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus >

Im berechtigungsbasierten Modus können Sie Abteilungen verwalten.

S.131 “[Abteilungsinformation(Department Information)]”

S.132 “[Abteilungsinformation(Department Information)]”

The screenshot shows the 'Department Management' interface. At the top, there is a navigation menu with 'Department Management' highlighted. Below the menu, there are four buttons: 'New', 'Reset All Counters', 'Set Registered All Quotas', and 'Delete All'. A table displays the following data:

Number	Department Name	Dept Code	Total Printing	Total Scanning	Fax Transmission	Fax Reception
1	Departm #Name01	1234	6	0	0	0
2	Departm #Name02	2345	7	0	0	0
3	Departm #Name03	3456	8	0	0	0
4	Departm #Name04	4567	9	0	0	0
5	Departm #Name05	5678	0	0	0	0
6	Departm #Name06	6789	1	0	0	0
7	Departm #Name07	7890	2	0	0	0
8	Departm #Name08	8901	3	0	0	0
9	Departm #Name09	9012	4	0	0	0
10	Departm #Name10	0123	5	0	0	0
100	Undefins	0000	0	0	0	0

At the bottom of the table, there is a 'Go to top of this page' link. The interface also includes a 'REFRESH' button in the top right corner.

	Name	Beschreibung
1	[Neu(New)] Taste	Zum Hinzufügen einer neuen Abteilung. S.131 “[Abteilungsinformation(Department Information)]”
2	[Alle Zähler zurücksetzen(Reset All Counters)] Taste	Zurücksetzen der Zähler für alle Abteilungen.
3	[Alle Kontingente zurücksetzen(Set Registered All Quotas)] Taste	Initialisiert die Kontingente für alle Abteilungen.
4	[Alle löschen>Delete All)] Taste	Löscht die registrierte Abteilung.
5	Nummer (Number)	Zeigt die Registrierungsnummer der Abteilung an.
6	Abteilungsname (Department Name)	Anzeige des Abteilungsname. Klicken Sie auf den Link des Abteilungsname, um die Abteilungsinformationen zu prüfen. S.132 “[Abteilungsinformation(Department Information)]”
7	Abteilungscode (Dept Code)	Anzeige des Abteilungscode.
8	Gesamtdrucke (Total Printing)	Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten einer Abteilung an.
9	Gesamtscans (Total Scanning)	Zeigt die Anzahl der gescannten Seiten einer Abteilung an.
10	Fax-Sendung (Fax Transmission)	Zeigt die Anzahl der gesendeten Faxseiten einer Abteilung an.
11	Faxempfang (Fax Reception)	Zeigt die Anzahl der empfangenen Faxseiten einer Abteilung an.

## □ [Abteilungsinformation(Department Information)]

Sie können eine neue Abteilung registrieren.

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert die eingegebenen Informationen.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Bricht die Erstellung der Abteilung ab.
3	Abteilungsname (Department Name)	Eingabe des Abteilungsnamens. Sie können bis zu 20 Zeichen eingeben.
4	Abteilungscode (Department Code)	Eingabe des Abteilungscode. Sie können bis zu 63 Zeichen eingeben.
5	Kontingent Einstellung Farbe (Color Quota Setting)	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>AUS</b> — Keine Einschränkung für Farbausgaben.</li> <li><b>EIN</b> — Eingeschränkte Farbausgabe.</li> </ul>
	Farbkontingent	Zeigt die verbleibende Anzahl für Farbausgaben an. Die unter [Standard Farbkontingent(Default Color Quota)] eingegebene Zahl verringert sich bei jeder gedruckten Farbseite und bei Erreichen von 0 sind Farbausgaben nicht mehr zulässig. Sie können die angezeigte Anzahl manuell ändern.
	Standard Farbkontingent	Geben Sie die Standard-Anzahl für die jeweilige Abteilung ein. Maximal ist 99.999.999 möglich.
6	Kontingent Einstellung Schwarz (Black Quota Setting)	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>AUS</b> — Keine Einschränkung für Schwarzweißausgaben.</li> <li><b>EIN</b> — Eingeschränkte Schwarzweißausgabe.</li> </ul>
	Schwarzkontingent	Zeigt die verbleibende Anzahl für Schwarzweißausgaben an. Die unter [Standard Schwarzkontingent(Default Black Quota)] eingegebene Zahl verringert sich bei jeder gedruckten Schwarzweißseite und bei Erreichen von 0 sind Schwarzweißausgaben nicht mehr zulässig. Sie können die angezeigte Anzahl manuell ändern.
	Standard Schwarzkontingent	Geben Sie die Standard-Anzahl für die jeweilige Abteilung ein. Maximal ist 99.999.999 möglich.

## □ [Abteilungsinformation(Department Information)]

Sie können Abteilungsinformationen prüfen und bearbeiten.

The screenshot shows the 'Department Information' form. The fields and their values are as follows:

- 1**: Save button
- 2**: Cancel button
- 3**: Reset Counters button
- 4**: Delete button
- 5**: Department Number: 1
- 6**: \*Department Name: DepartmentName01
- 7**: \*Department Code: 123456
- 8**: Color Quota Setting: ON
- Color Quota: 99999999
- Default Color Quota: 99999999
- 9**: Black Quota Setting: ON
- Black Quota: 99999999
- Default Black Quota: 99999999
- 10**: Total Counter table
- 11**: Copy Counter table
- 12**: Fax Counter table
- 13**: Print Job Counter table
- 14**: List Counter table
- 15**: Scan Counter table
- 16**: Fax Communication Counter table

Total Counter				
	Full Color	Twin Color	Black	Total
Copy	0	0	0	0
Fax	-	-	0	0
Printer	0	0	0	0
List	-	-	0	0
Total	0	0	0	0

Copy Counter				
	Full Color	Twin Color	Black	Total
Small	0	0	0	0
Large	0	0	0	0

Fax Counter				
	Full Color	Twin Color	Black	Total
Small	-	-	0	0
Large	-	-	0	0

Print Job Counter				
	Full Color	Twin Color	Black	Total
Small	0	0	0	0
Large	0	0	0	0

List Counter				
	Full Color	Twin Color	Black	Total
Small	-	-	0	0
Large	-	-	0	0

Scan Counter				
	Full Color	Twin Color	Black	Total
Copy Small	0	0	0	0
Copy Large	0	0	0	0
Fax Small	-	-	0	0
Fax Large	-	-	0	0
Network Small	0	-	0	0
Network Large	0	-	0	0
Total	0	0	0	0

Fax Communication Counter			
	Transmit	Received	Total
Small	0	0	0
Large	0	0	0

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert die eingegebenen Informationen.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Bricht die Erstellung der Abteilung ab.
3	[Zähler zurücksetzen(Reset Counters)] Taste	Zurücksetzen der Zähler.
4	[Löschen(Delete)] Taste	Löscht die angezeigte Abteilung.
5	Abteilungsnummer (Department Number)	Zeigt die Registrierungsnummer der Abteilung an.
6	Abteilungsname (Department Name)	Eingabe zur Änderung des Abteilungsnamens. Sie können bis zu 20 Zeichen eingeben.
7	Abteilungscode (Department Code)	Eingabe zur Änderung des Abteilungscode. Sie können bis zu 63 Zeichen eingeben.
8	Kontingent Einstellung Farbe (Color Quota Setting)	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>AUS</b> — Keine Einschränkung für Farbausgaben.</li> <li><b>EIN</b> — Eingeschränkte Farbausgabe.</li> </ul>
	Farbkontingent	Zeigt die verbleibende Anzahl für Farbausgaben an. Die unter [Standard Farbkontingent(Default Color Quota)] eingegebene Zahl verringert sich bei jeder gedruckten Farbseite und bei Erreichen von 0 sind Farbausgaben nicht mehr zulässig.
	Standard Farbkontingent	Geben Sie die Standard-Anzahl für die jeweilige Abteilung ein. Maximal ist 99.999.999 möglich.

	Name	Beschreibung
9	Kontingent Einstellung Schwarz (Black Quota Setting)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b> — Keine Einschränkung für Schwarzweißausgaben.</li> <li>• <b>EIN</b> — Eingeschränkte Schwarzweißausgabe.</li> </ul>
	Schwarzkontingent	Zeigt die verbleibende Anzahl für Schwarzweißausgaben an. Die unter [Standard Schwarzkontingent(Default Black Quota)] eingegebene Zahl verringert sich bei jeder gedruckten Schwarzweißseite und bei Erreichen von 0 sind Schwarzweißausgaben nicht mehr zulässig.
	Standard Schwarzkontingent	Geben Sie die Standard-Anzahl für die jeweilige Abteilung ein. Maximal ist 99.999.999 möglich.
10	Gesamtzähler (Total Counter)	Anzeige des Gesamtzählers.
11	Kopierzähler (Copy Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Kopiervorgänge gedruckten wurden.
12	Faxzähler (Fax Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Faxempfang gedruckten wurden.
13	Druckjobzähler (Print Job Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Druckvorgänge und Email (Internetfax)-Empfang gedruckten wurden.
14	Listenzähler (List Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Systemdrucke (Protokolle und Listen) gedruckten wurden.
15	Scanzähler (Scan Counter)	Anzeige der Anzahl von Seiten, die durch Scanvorgänge gescannt wurden.
16	Fax-Kommunikationszähler (Fax Communication Counter)	Anzeige der aufgezeichneten Kommunikationsvorgänge.

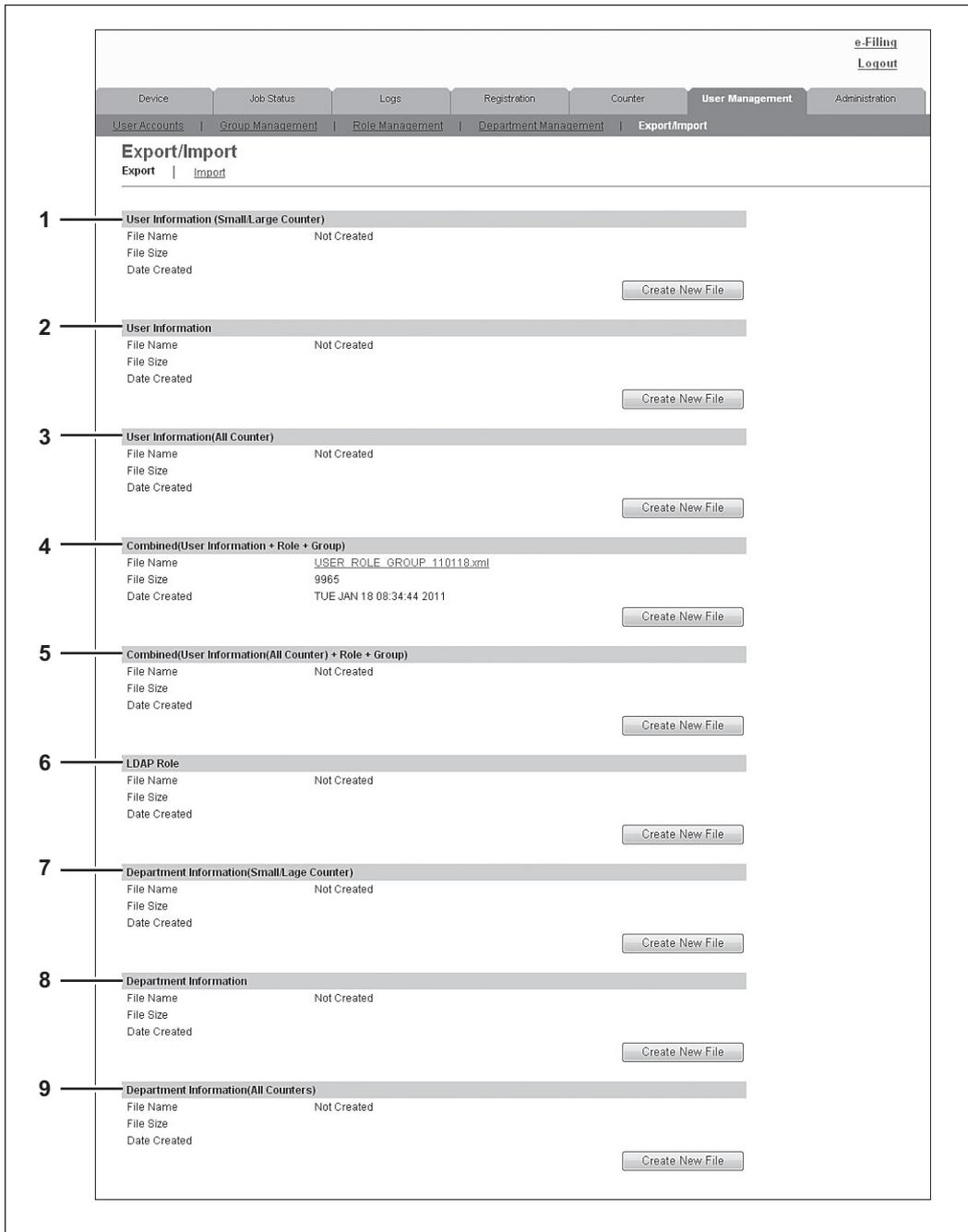
## ■ [Export/Import(Export/Import)] Elemente <berechtigungsbasierter Modus>

Im berechtigungsbasierten Modus können Sie Systemeinstellungen exportieren und importieren.

 S.134 "Export"

 S.136 "Import"

### □ Export

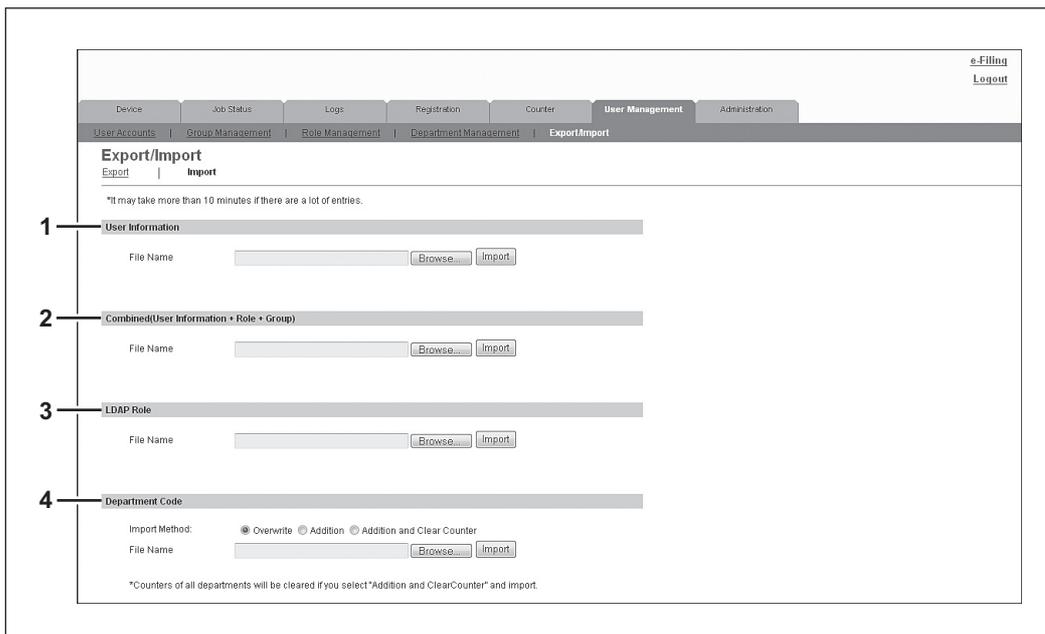


The screenshot displays the 'Export/Import' section of the 'User Management' interface. It features a navigation menu at the top with options like 'Device', 'Job Status', 'Logs', 'Registration', 'Counter', 'User Management', and 'Administration'. Below this, there are sub-menus for 'User Accounts', 'Group Management', 'Role Management', 'Department Management', and 'Export/Import'. The main content area is titled 'Export/Import' and contains a list of exportable data categories, each with a 'Create New File' button. The categories are numbered 1 through 9. Category 4 shows an example file name 'USER\_ROLE\_GROUP\_110118.xml' and a file size of 9965. Category 5 shows an example date 'TUE JAN 18 08:34:44 2011'. The interface also includes links for 'e-Filing' and 'Logout' in the top right corner.

	Name	Beschreibung
1	Benutzerinformationen (Klein/Groß Zähler) (User Information (Small/ Large Counter))	Sie können eine Exportdatei mit Anwenderinformationen (Klein/Groß Zähler) erstellen. Klicken Sie auf [Neue Dateien erstellen(Create New File)], um die Datei zu erzeugen. Wenn Sie bereits eine Datei erstellt haben, werden Dateiname, Dateigröße und Erstellungsdatum angezeigt. Klicken Sie auf den Dateinamen und folgen Sie den angezeigten Dialogmeldungen für den Export.

	Name	Beschreibung
2	Benutzerinformation (User Information)	Sie können eine Exportdatei mit Anwenderinformationen erstellen. Klicken Sie auf [Neue Dateien erstellen(Create New File)], um die Datei zu erzeugen. Wenn Sie bereits eine Datei erstellt haben, werden Dateiname, Dateigröße und Erstellungsdatum angezeigt. Klicken Sie auf den Dateinamen und folgen Sie den angezeigten Dialogmeldungen für den Export.
3	Benutzerinformationen (Alle Zähler) (User Information(All Counter))	Sie können eine Exportdatei mit Anwenderinformationen (alle Zähler) erstellen. Klicken Sie auf [Neue Dateien erstellen(Create New File)], um die Datei zu erzeugen. Wenn Sie bereits eine Datei erstellt haben, werden Dateiname, Dateigröße und Erstellungsdatum angezeigt. Klicken Sie auf den Dateinamen und folgen Sie den angezeigten Dialogmeldungen für den Export.
4	Kombiniert(Benutzerinformationen + Funktionszuweisungen + Gruppe) (Combined(User Information + Role + Group))	Sie können eine Exportdatei mit kombinierten Informationen (Benutzerinformationen + Funktionszuweisungen + Gruppe) erstellen. Klicken Sie auf [Neue Dateien erstellen(Create New File)], um die Datei zu erzeugen. Wenn Sie bereits eine Datei erstellt haben, werden Dateiname, Dateigröße und Erstellungsdatum angezeigt. Klicken Sie auf den Dateinamen und folgen Sie den angezeigten Dialogmeldungen für den Export.
5	Kombiniert(Benutzerinformationen (Alle Zähler) + Funktionszuweisungen + Gruppe) (Combined(User Information(All Counter) + Role + Group))	Sie können eine Exportdatei mit kombinierten Informationen (Alle Zähler+ Funktionszuweisungen + Gruppe) erstellen. Klicken Sie auf [Neue Dateien erstellen(Create New File)], um die Datei zu erzeugen. Wenn Sie bereits eine Datei erstellt haben, werden Dateiname, Dateigröße und Erstellungsdatum angezeigt. Klicken Sie auf den Dateinamen und folgen Sie den angezeigten Dialogmeldungen für den Export.
6	LDAP Funktionszuweisung (LDAP Role)	Sie können eine Exportdatei mit LDAP Funktionszuweisungen erstellen. Wenn die Einstellungsdatei für Funktionszuweisungen importiert wurde, wird die importierte Datei erzeugt. Klicken Sie auf [Neue Dateien erstellen(Create New File)], um die Datei zu erzeugen. Wenn Sie bereits eine Datei erstellt haben, werden Dateiname, Dateigröße und Erstellungsdatum angezeigt. Klicken Sie auf den Dateinamen und folgen Sie den angezeigten Dialogmeldungen für den Export. <a href="#">S.373 "Attribute der ext. Authentifizierung als Funktionszuweisung für das System verwenden"</a>
7	Abteilungsinformationen (Klein/ Groß Zähler) (Department Information(Small/Large Counter))	Sie können eine Exportdatei mit Abteilungsinformationen (Klein/Groß Zähler) erstellen. Klicken Sie auf [Neue Dateien erstellen(Create New File)], um die Datei zu erzeugen. Wenn Sie bereits eine Datei erstellt haben, werden Dateiname, Dateigröße und Erstellungsdatum angezeigt. Klicken Sie auf den Dateinamen und folgen Sie den angezeigten Dialogmeldungen für den Export.
8	Abteilungsinformation (Department Information)	Sie können eine Exportdatei mit Abteilungsinformationen erstellen. Klicken Sie auf [Neue Dateien erstellen(Create New File)], um die Datei zu erzeugen. Wenn Sie bereits eine Datei erstellt haben, werden Dateiname, Dateigröße und Erstellungsdatum angezeigt. Klicken Sie auf den Dateinamen und folgen Sie den angezeigten Dialogmeldungen für den Export.
9	Abteilungsinformationen (Alle Zähler) (Department Information(All Counters))	Sie können eine Exportdatei mit Abteilungsinformationen (alle Zähler) erstellen. Klicken Sie auf [Neue Dateien erstellen(Create New File)], um die Datei zu erzeugen. Wenn Sie bereits eine Datei erstellt haben, werden Dateiname, Dateigröße und Erstellungsdatum angezeigt. Klicken Sie auf den Dateinamen und folgen Sie den angezeigten Dialogmeldungen für den Export.
	<b>Tip</b>	Die Exportdatei kann unter [Importieren(Import)] – [Abteilungscode(Department Code)] für den Import von Abteilungscode und Abteilungszähler verwendet werden. <a href="#">S.136 "Import"</a>

## Import



	Name	Beschreibung
1	Benutzerinformation (User Information)	Sie können Benutzerinformationen aus einer Datei importieren. Klicken Sie auf [Suchen...(Browse...)], wählen Sie die Datei und klicken Sie auf [Öffnen(Open)]. Kontrollieren Sie den Dateinamen und klicken Sie auf [Importieren(Import)].
2	Kombiniert(Benutzerinformationen + Funktionszuweisungen + Gruppe) (Combined(User Information + Role + Group))	Sie können kombinierte Informationen (Benutzerinformationen + Funktionszuweisungen + Gruppe) aus einer Datei importieren. Klicken Sie auf [Suchen...(Browse...)], wählen Sie die Datei und klicken Sie auf [Öffnen(Open)]. Kontrollieren Sie den Dateinamen und klicken Sie auf [Importieren(Import)].
3	LDAP Funktionszuweisung (LDAP Role)	Verwenden Sie diese Position, um die Einstellungsdatei für Funktionszuweisungen für die Windows Domain-Authentifizierung und die LDAP-Authentifizierung zu importieren. Klicken Sie auf [Suchen...(Browse...)], wählen Sie die Datei und klicken Sie auf [Öffnen(Open)]. Kontrollieren Sie den Dateinamen und klicken Sie auf [Importieren(Import)].
4	Abteilungscode (Department Code)	Sie können Abteilungscode aus einer Datei importieren. Klicken Sie auf [Suchen...(Browse...)], wählen Sie die Datei und klicken Sie auf [Öffnen(Open)]. Wählen Sie eine Importmethode zwischen [Überschreiben (Overwrite)], [Hinzufügen (Addition)] oder [Zähler hinzufügen und löschen (Addition and Clear Counter)] aus und klicken Sie auf [Importierten (Import)].

## Registerseite [Administration]

Dieser Abschnitt beschreibt administrative Funktionen im berechtigungsbasierten Modus von TopAccess, mit denen Sie das System und das Netzwerk konfigurieren und Benutzer und Gruppen verwalten können.

<b>[Setup] Elemente .....</b>	<b>138</b>
<b>[Setup] Einstellung und Handhabung .....</b>	<b>221</b>
<b>[Sicherheit(Security)] Elemente .....</b>	<b>260</b>
<b>[Sicherheit(Security)] Einstellung und Handhabung .....</b>	<b>278</b>
<b>[Wartung(Maintenance)] Elemente .....</b>	<b>290</b>
<b>[Wartung(Maintenance)] Einstellung und Handhabung .....</b>	<b>307</b>
<b>[Registrierung(Registration)] ([Administration] Register) Elemente.....</b>	<b>319</b>
<b>[Registrierung(Registration)] ([Administration] Register) Einstellung und Handhabung...</b>	<b>339</b>

## [Setup] Elemente

---

### Tip

Nur Anwender mit Administratorrechten im berechtigungsbasierten Modus haben Zugriff auf das Menü [Setup] im Register [Administration].

Siehe hierzu folgende Abschnitte:

 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#).

-  [S.138 "Allgemeine Einstellungen"](#)
-  [S.145 "Netzwerkeinstellungen"](#)
-  [S.186 "Kopierereinstellungen"](#)
-  [S.189 "Faxereinstellungen"](#)
-  [S.193 "Speichern als Datei, Einstellungen"](#)
-  [S.202 "Email-Einstellungen"](#)
-  [S.204 "InternetFax-Einstellungen"](#)
-  [S.205 "Drucker/e-Filing-Einstellungen"](#)
-  [S.206 "Druckereinstellungen"](#)
-  [S.210 "Druckdienst, Einstellungen"](#)
-  [S.214 "ICC Profil-Einstellungen"](#)
-  [S.216 "Druckdaten-Konverter Einstellungen"](#)
-  [S.217 "Eingebundener Web Browser Einstellungen"](#)
-  [S.219 "Anpassung der Systemarchitektur für externe Anbindung"](#)
-  [S.220 "Version"](#)

## ■ Allgemeine Einstellungen

Sie können allgemeine Einstellungen wie Geräteinformationen, Energiesparmodus, Datum und Uhrzeit und allgemeine Web-Einstellungen konfigurieren.

### Tip

Sie erreichen das Untermenü [Allgemeines(General)] unter [Setup] im Register [Administration].

Zum Zugriff und zu den Informationen von [Setup] siehe folgenden Abschnitt:

 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

 [S.138 "\[Setup\] Elemente"](#)

- |  |   |
|--|---|
|  <a href="#">S.139 "Geräteinformationen einstellen"</a>         |  <a href="#">S.142 "Vertraulichkeit einrichten"</a>              |
|  <a href="#">S.140 "Einrichtungsfunktionen"</a>                 |  <a href="#">S.142 "Einstellung des Energie Spar Modus"</a>      |
|  <a href="#">S.141 "Langer Dateiname Einstellung"</a>           |  <a href="#">S.143 "Datum &amp; Uhrzeit einstellen"</a>          |
|  <a href="#">S.141 "e-Filing Benachrichtigungen einrichten"</a> |  <a href="#">S.143 "SNTP Dienst einrichten"</a>                  |
|  <a href="#">S.141 "Überspringen von Jobs einrichten"</a>       |  <a href="#">S.144 "Sommerzeit einstellen"</a>                   |
|  <a href="#">S.141 "Adressbuchgebrauch einschränken"</a>        |  <a href="#">S.144 "Allgemeine Web-Einstellungen einrichten"</a> |

## □ Geräteinformationen einstellen

Sie können einstellen, welche Informationen auf der Registerkarte [Gerät(Device)] angezeigt werden.

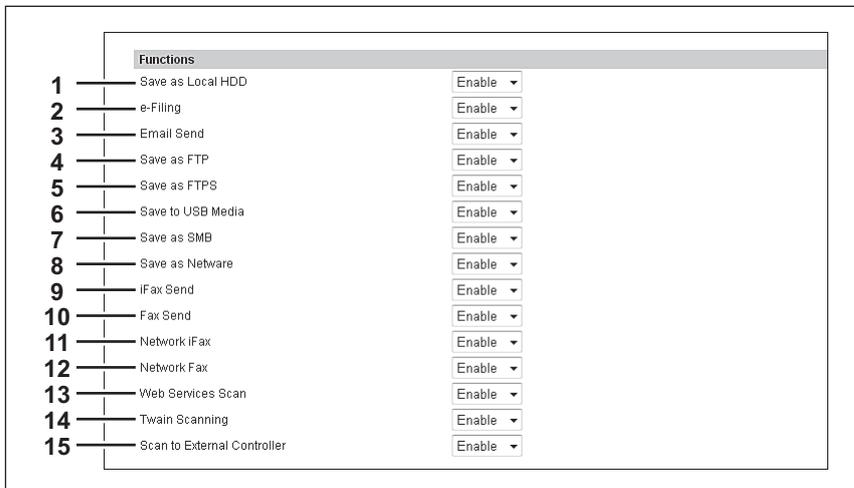
Nummer	Name	Wert / Einstellung
1	Name	XXXX-XXXXXX
2	Copier Model	XXXXXX e (XXXXXX)
3	Serial Number	XXXXXXXXXX
4	MAC Address	XXXX:XX:XX:XX:XX:XX
5	Save as File & e-Filing Space Available	26205 MB
6	Fax Space Available	977 MB
7	Data Cloning Function	Enable ▾
8	USB Direct Print	Enable ▾
9	Location	<input type="text"/>
10	Contact Information	<input type="text"/>
11	Service Phone Number	0 <input type="text"/>
12	Administrative Message	<input type="text"/>

	Name	Beschreibung
1	Name (Name)	Gerätename Ihres Systems.
2	Kopiermodell (Copier Model)	Modellbezeichnung Ihres Systems.
3	Seriennummer (Serial Number)	Seriennummer Ihres Systems.
4	MAC Adresse (MAC Address)	MAC-Adresse Ihres Systems.
5	Verfügbarer Speicher für Speichern als Datei & e-Filing (Save as File & e-Filing Space Available)	Verfügbarer Speicher für Speichern als Datei & e-Filing auf Ihrem System.
6	Verfügbarer Fax-Speicher (Fax Space Available)	Verfügbarer Speicher für Faxsendung und Faxempfang auf Ihrem System.
7	Daten-Klonfunktion (Data Cloning Function)	Aktivieren Sie diese Position, wenn Sie eine Datenmigration von Ihrem System auf ein anderes System durchführen wollen.
8	USB Direktdruck (USB Direct Print)	Bestimmt, ob die Funktion USB-Direktdruck ein- oder ausgeschaltet ist.
9	Standort (Location)	Geben Sie den Standort Ihres Systems ein. Dies erscheint als erste Information, wenn im Anwendermodus von TopAccess auf das Register [Gerät(Device)] zugegriffen wird.
10	Kontaktinformationen (Contact Information)	Geben Sie Namen des Ansprechpartners für dieses System ein. Dies erscheint als erste Information, wenn im Anwendermodus von TopAccess auf das Register [Gerät(Device)] zugegriffen wird.
11	Service-Telefonnummer (Service Phone Number)	Geben Sie die Rufnummer des Ansprechpartners für dieses System ein. Dies erscheint als erste Information, wenn im Anwendermodus von TopAccess auf das Register [Gerät(Device)] zugegriffen wird.
12	Administrative Nachricht (Administrative Message)	Geben Sie eine Nachricht für die Anwender dieses Systems ein. Dies erscheint als erste Information, wenn im Anwendermodus von TopAccess auf das Register [Gerät(Device)] zugegriffen wird.

## Einrichtungsfunktionen

### Tip

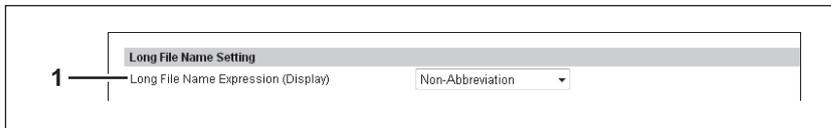
Einige Elemente können nicht geändert werden, da dies von den installierten Optionen und deren Einstellungen abhängig ist.



	Name	Beschreibung
1	Speichern auf lokaler Festplatte (Save as Local HDD)	Ein-/Ausschalten der Funktion zum Speichern auf der lokalen Festplatte.
2	e-Filing (e-Filing)	Ein-/Ausschalten der e-Filing Funktion.
3	Email Sendung (Email Send)	Ein-/Ausschalten der Email-Sendefunktion.
4	Speichern an FTP (Save as FTP)	Ein-/Ausschalten der Speicherfunktion mittels FTP.
5	Speichern an FTPS (Save as FTPS)	Ein-/Ausschalten der Speicherfunktion mittels FTPS.
6	Speichern auf USB Medium (Save to USB Media)	Ein-/Ausschalten der Speicherfunktion auf USB Medium.
7	Speichern an SMB (Save as SMB)	Ein-/Ausschalten der Speicherfunktion mittels SMB.
8	Speichern an Netware (Save as Netware)	Ein-/Ausschalten der Speicherfunktion mittels Netware.
9	iFax Sendung (iFax Send)	Ein-/Ausschalten der Internetfax-Sendefunktion.
10	Fax Sendung (Fax Send)	Ein-/Ausschalten der Fax-Sendefunktion.
11	Netzwerk iFax (Network iFax)	Ein-/Ausschalten der Netzwerk iFax Funktion.
12	Netzwerk Fax (Network Fax)	Ein-/Ausschalten der Netzwerkfax Funktion.
13	Web Services Scan (Web Services Scan)	Ein-/Ausschalten der Web Services Scanfunktion.
14	Twain Scan (Twain Scanning)	Ein-/Ausschalten der Twain Scanfunktion.
15	Scanne an Externen Controller (Scan to External Controller)	Ein-/Ausschalten der Funktion zum Scannen an einen externen Controller.

## □ Langer Dateiname Einstellung

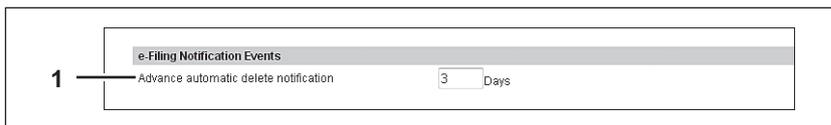
Die Systemsteuerung dieses Geräts kann möglicherweise nicht den vollständigen Dateinamen anzeigen, wenn dieser sehr lang ist, z. B. bei vertraulichen Druckaufträgen. Sie können unter "Langer Dateiname Einstellung" angeben, wie Dateinamen angezeigt werden.



	Name	Beschreibung
1	Lange Dateinamen Anzeige (Display) (Long File Name Expression (Display))	<p>Wählen Sie aus, wie Dateinamen angezeigt werden sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erster Teil</b> — Der Dateiname wird von Beginn angezeigt. Mit "..." wird angegeben, dass ein Teil des Namens nicht angezeigt werden kann.</li> <li>• <b>Letzter Teil</b> — Der Dateiname wird so angezeigt, dass das Ende des Namens auf dem Bildschirm zu sehen ist.</li> <li>• <b>Erster und letzter Teil</b> — Der Dateiname wird so angezeigt, dass der Beginn und das Ende des Dateinamens auf dem Bildschirm zu sehen ist.</li> <li>• <b>Nicht abgekürzt</b> — Der Dateiname wird ab Beginn mit der Anzahl der anzeigbaren Zeichen angezeigt.</li> </ul>

## □ e-Filing Benachrichtigungen einrichten

Sie können Bedingungen für die Email Benachrichtigung einstellen, so dass Sie über das Ablaufdatum für Daten in e-Filing Boxen informiert werden.



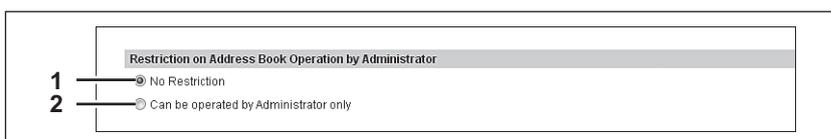
	Name	Beschreibung
1	Automatische Löschenbenachrichtigung (Advance automatic delete notification)	Wählen Sie, wann die Email Benachrichtigung erfolgen soll, die Sie über das Ablaufdatum für Daten in e-Filing Boxen informiert. Sie können einstellen, wie viele Tage (0 bis 99) vor der Datenlöschung die Benachrichtigung erfolgt.

## □ Überspringen von Jobs einrichten



	Name	Beschreibung
1	Job-Übersprungkontrolle (Job Skip Control)	Ein-/Ausschalten der Funktion zum Überspringen von Jobs, wenn diese nicht den Druckkriterien entsprechen.

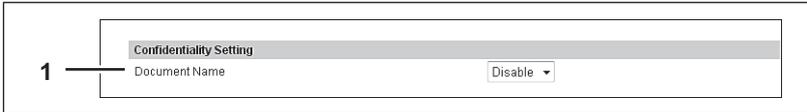
## □ Adressbuchgebrauch einschränken



	Name	Beschreibung
1	Keine Einschränkung (No Restriction)	Alle Anwender können das Adressbuch benutzen.
2	Benutzung nur durch Administrator (Can be operated by Administrator only)	Nur Anwender, deren Zugriffsrichtlinie auf Administrator gesetzt ist, können das Adressbuch benutzen.

## □ Vertraulichkeit einrichten

Mittels Sternchen (\*) können Sie einstellen, ob Sie die Dokumentennamen bei Aufträgen verbergen möchten oder nicht.

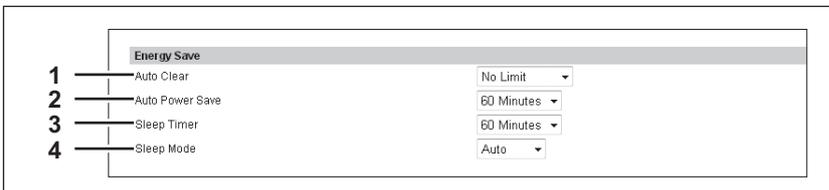


	Name	Beschreibung
1	Dokumentname (Document Name)	Verwenden Sie 10 Sternchen (*), um auszuwählen, ob Sie einen Dokumentennamen bei Aufträgen verbergen möchten oder nicht. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktivieren</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie den Dokumentnamen verbergen wollen.</li> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie den Dokumentnamen anzeigen wollen.</li> </ul>

## □ Einstellung des Energie Spar Modus

Sie können Ihr Hauptsystem mit dem Energiespar-Modus einstellen.

Informationen über Energiespar-Modus Typen und wie man den Modus einstellt, Sie in der **Benutzerhandbuch Setup-Anleitung**.



	Name	Beschreibung
1	Autom. Löschen (Auto Clear)	Wählen Sie, nach welcher Zeitspanne der Inaktivität der Touch Screen automatisch zur Standardanzeige zurückkehrt.
2	Autom. Energiesparmodus (Auto Power Save)	Wählen Sie aus wie lange Ihr Hauptsystem inaktiv bleiben kann bevor es zum Stromspar-Modus umschaltet.
3	Schlafmodus-Timer (Sleep Timer)	Wählen Sie aus wie lange Ihr Hauptsystem inaktiv bleiben kann bevor es automatisch in den Schlafmodus/Super-Schlafmodus schaltet.
4	Schlafmodus (Sleep Mode)	Wählen Sie den Modus "Schlaf" oder "Ausschalten" nach der unter [Schlafmodus-Timer (Sleep Timer)] angegebenen Zeit aus.

Die folgenden Netzwerkeinstellungen sind für dieses Hauptsystem nötig, um den Super-Schlafmodus zu erreichen.

- Wählen Sie [Deaktiviert(Disable)] für [IPv6 aktivieren(Enable IPv6)] oder wählen Sie [Manuell] unter [Link Local Address(Link Local Address)] in den IPv6-Einstellungen.  
[S.149 "IPv6 einrichten"](#)
- Wählen Sie [Deaktiviert(Disable)] für [IPX aktivieren(Enable IPX/SPX)] in den IPX/SPX-Einstellungen.  
[S.150 "IPX/SPX einrichten"](#)
- Wählen Sie [Deaktiviert(Disable)] für [Apple Talk(Enable Apple Talk)] in den Apple Talk-Einstellungen.  
[S.151 "AppleTalk einrichten"](#)
- Definieren Sie eine der folgenden Positionen in [POP3-Netzwerkdienst(POP3 Network Service)].
  - Wählen Sie [Deaktiviert(Disable)] für [POP3-Client(Enable POP3 Client)].
  - Wählen Sie keinen Eintrag für [POP3-Serveradresse(POP3 Server Address)].
  - Wählen Sie keinen Eintrag für [Benutzername(Account Name)].
  - Wählen Sie 0 für [Abruf-Intervall(Scan Rate)].[S.163 "POP3 Netzwerkdienst einstellen"](#)
- Deaktivieren Sie die IEEE802.1X Authentifizierung.  
Informationen zur IEEE 802.1X Authentifizierungsmethode für drahtgebundene LAN-Umgebungen finden Sie in der **Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene**.  
Kapitel 2: "EINSTELLUNGEN (ADMIN) - IEEE 802.1X Authentifizierungseinstellung"

Sehen Sie die folgenden Seiten für Netzwerkeinstellungen Ihres Hauptsystems im Super-Schlafmodus.

[S.172 "Wake Up Einstellung"](#)

Falls Sie eine Wireless LAN-Möglichkeit auf Ihrem Gerät haben, wird sich Super-Schlaf nicht einschalten, unabhängig von der Netzwerkeinstellung.

## □ Datum & Uhrzeit einstellen

Sie können Datum, Uhrzeit, Zeitzone und Datumsformat festlegen.

### Tip

Wenn die SNTP-Funktion aktiviert ist, sind [Systemzeit(Date & Time)] Einstellungen nicht verfügbar.

	Name	Beschreibung
1	Jahr/Monat/Tag/Zeit (Year/Month/Date/Time)	Wählen Sie Jahr und Monat in den entsprechenden Feldern aus. Geben Sie Datum und Uhrzeit in den entsprechenden Feldern ein.
2	Zeitzone (Time Zone)	Wählen Sie die Zeitzone, in der sich dieses System befindet.
3	Datumsformat (Date Format)	Wählen Sie das Datumsformat.

## □ SNTP Dienst einrichten

Hiermit können Sie einen SNTP-Server definieren, über den die Systemzeit synchronisiert wird.

	Name	Beschreibung
1	SNTP AKTIVIEREN (Enable SNTP)	Aktiviert oder deaktiviert SNTP (Simple Network Time Protocol). Dieser Dienst dient zur Aktualisierung der Systemzeit des Gerätes.
	<p><b>Tip</b></p> <p>Wenn die SNTP-Funktion aktiviert ist, sind [Systemzeit(Date &amp; Time)] Einstellungen nicht verfügbar.</p>	
2	Primäre SNTP Adresse (Primary SNTP Address)	Geben Sie die IP-Adresse oder FQDN (Vollständiger Domain-Namen) des primären SMTP-Servers ein, wenn [SNTP(Enable SNTP)] eingestellt ist.
3	Sekundäre SNTP Adresse (Secondary SNTP Address)	Geben Sie die IP-Adresse oder FQDN (Vollständiger Domain-Namen) des sekundären SMTP-Servers bei Bedarf ein, wenn [SNTP(Enable SNTP)] eingestellt ist.
	<p><b>Tip</b></p> <p>Ist in den TCP/IP-Einstellungen "SNTP-Serveradresse automatisch beziehen" aktiviert, kann die SNTP-Serveradresse vom DHCP-Server bezogen werden.  <a href="#">S.145 "TCP/IP einrichten"</a></p>	
4	Scan-Rate (Scan Rate)	Geben Sie an, wie oft dieses System die Zeitprüfung über den SNTP-Server durchführen soll.
5	Anschlussnummer (Port Number)	Geben Sie die Port-Nummer für den SNTP-Dienst ein. Im Allgemeinen wird "123" benutzt.
6	NTP Authentifizierung (NTP Authentication)	Wählen Sie, ob die NTP-Authentifizierung verwendet werden soll.

## ☐ Sommerzeit einstellen

Führen Sie die erforderlichen Einstellungen für die Sommerzeit durch.

	Name	Beschreibung
1	Sommerzeit (Daylight Savings Time)	Wählen Sie [Aktiviert(Enable)], um die Zeitumstellung zu aktivieren. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
2	Zeitverschiebung (Offset)	Wählen Sie den Zeitunterschied (Offset) zur Standardzeit. Sie können zwischen -2 und +2 Stunden, inklusive 0 Stunden, in 30-Minuten Schritten einstellen. Die Voreinstellung ist [+1:00].
3	Datum (Dates)	Wählen Sie die Periode, in der die Sommerzeit gilt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Start</b> — Wählen Sie Startdatum/Uhrzeit oder geben Sie es ein.</li> <li>• <b>End</b> — Wählen Sie Endedatum/Uhrzeit oder geben Sie es ein.</li> </ul>

### Tipps

- Wenn Sie die Einstellung während der Sommerzeit durchführen, wird die Systemuhr direkt umgestellt. Wenn Sie während des entsprechenden Zeitraums [Deaktivieren] auswählen, sollten Sie sicherstellen, dass die korrekt eingestellte Zeit angezeigt wird. Die Geräteuhr wird sich auf die aktuelle Zeit umstellen. Bei Aktivierung der SNTP-Service-Einstellung und Synchronisierung des SNTP-Servers wird die korrekte Zeit angezeigt.  
[📖 S.143 "Datum & Uhrzeit einstellen"](#)
- Wird das System während der Start- oder Endezeit ausgeschaltet, wird die Systemuhr beim nächsten Einschalten des Systems umgestellt.
- Die Zeitumstellung gilt auch für die Wochentimer.

### Hinweise

- Start- und Endezeit basieren auf der internen Systemzeit.  
[📖 S.143 "Datum & Uhrzeit einstellen"](#)
- Wird für Start- und Endezeit der gleiche Monat eingestellt, erfolgt keine Zeitumstellung auf Sommerzeit.

## ☐ Allgemeine Web-Einstellungen einrichten

Sie können einen Sitzungszeitgeber für TopAccess festlegen.

	Name	Beschreibung
1	Sitzungs-Zeitgeber (Session Timer)	Legen Sie hier fest, wie lange das Gerät die Sitzungsdaten von TopAccess speichern soll. Sie können eine Zahl zwischen 5 und 999 angeben. Diese Einstellung gilt auch für die Sitzungsdaten des e-Filing-Dienstprogramms. Der Standardwert ist "10".

### Tipp

Wenn Sie im berechtigungsbasierten Modus keine Bedienungsvorgänge ausführen, werden Sie nach Ablauf des Sitzungszeitgebers automatisch abgemeldet.

## ■ Netzwerkeinstellungen

Sie können Netzwerkeinstellungen, wie TCP/IP, Filterung, IPX/SPX, AppleTalk, Bonjour, LDAP-Sitzung, DNS-Sitzung, DDNS-Sitzung, SLP-Sitzung, SMB-Sitzung, Netware-Sitzung, HTTP-Netzwerkdienst, SMTP-Client, SMTP-Server, POP3-Netzwerkdienst, SNTP-Netzwerkdienst, FTP-Client, FTP-Server, SNMP-Netzwerkdienst und Sicherheitsdienste konfigurieren.

### Tipp

Der Zugriff auf [Setup] und [Netzwerk(Network)] erfolgt über das Register [Administration].  
Zum Zugriff und zu den Informationen von [Setup] siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"

📖 S.138 "[Setup] Elemente"

📖 S.145 "TCP/IP einrichten"

📖 S.148 "Filter einstellen"

📖 S.149 "IPv6 einrichten"

📖 S.150 "IPX/SPX einrichten"

📖 S.151 "AppleTalk einrichten"

📖 S.151 "Bonjour einrichten"

📖 S.152 "LDAP Sitzung einrichten"

📖 S.153 "DNS Sitzung einrichten"

📖 S.154 "DDNS Sitzung einrichten"

📖 S.156 "SMB Sitzung einrichten"

📖 S.158 "NetWare Sitzung einrichten"

📖 S.159 "HTTP-Netzwerkdienst einstellen"

📖 S.160 "SMTP Client einrichten"

📖 S.162 "SMTP Server einrichten"

📖 S.163 "POP3 Netzwerkdienst einstellen"

📖 S.164 "FTP Client einrichten"

📖 S.165 "FTP Server einrichten"

📖 S.166 "SLP Sitzung einrichten"

📖 S.167 "SNMP Netzwerkdienst einstellen"

📖 S.170 "Web-Einstellungen einrichten"

📖 S.171 "LLTD-Sitzung einrichten"

📖 S.172 "Wake Up Einstellung"

📖 S.174 "IP Security einrichten"

## □ TCP/IP einrichten

Wenn Sie das Protokoll TCP/IP wählen, wird die Kommunikation über TCP/IP aktiviert. TCP/IP muss konfiguriert werden, damit unter TopAccess SMB-Druck, Raw TCP- oder LPR-Druck, IPP-Druck, Scannen in Email und Internet-Fax aktiviert werden können.

	Name	Beschreibung
1	Ethernet Geschwindigkeit Duplexmodus (Ethernet Speed Duplex Mode)	Zum Auswählen der Ethernet-Geschwindigkeit. Die Voreinstellung ist [AUTO (-100MB)] oder [AUTO].
	<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie eine bestimmte Ethernet-Geschwindigkeit einstellen, muss diese mit der des angeschlossenen Netzwerks übereinstimmen. Wählen Sie [AUTO (-100MB)] oder [AUTO], wenn Sie nicht wissen, welche Ethernet-Geschwindigkeit verwendet wird.</li> <li>• Sollte das Netzwerk instabil werden, schalten Sie das System aus und wieder ein.</li> </ul>

	Name	Beschreibung
2	Host Name (Host Name)	Geben Sie den Hostnamen Ihres Systems ein. Sie können bis zu 63 Zeichen einschließlich "." (Bindestrich) eingeben. Sie können das Zeichen "-" (Bindestrich) nicht als erstes und letztes Zeichen eingeben. Die Voreinstellung ist der Systemname.
3	Adressmodus (Address Mode)	Definieren Sie, wie die IP-Adresse festgelegt werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Statische IP-Adresse</b> — Wählen Sie dies, um eine statische IP-Adresse einzugeben. Wenn Sie diese Option wählen, geben Sie die statische IP-Adresse in das Feld [IP-Adresse(IP Address)] ein.</li> <li>• <b>Dynamisch</b> — Wählen Sie dies zur Zuweisung der IP-Adresse mit DHCP mit automatischer Adressierung. Unterstützt das Netzwerk DHCP können automatisch IP-Adresse, Subnet Maske, Gateway Adresse, primäre WINS Serveradresse, sekundäre WINS Serveradresse, POP3 Serveradresse und SMTP Serveradresse vom DHCP Server bezogen werden. Unterstützt das Netzwerk nicht DHCP, können Sie die AutoIP Funktion zur Zuweisung einer IP-Adresse verwenden.</li> <li>• <b>Kein AutoIP</b> — Wählen Sie dies zur Zuweisung der IP-Adresse mit DHCP ohne automatische Adressierung. Unterstützt das Netzwerk DHCP können automatisch IP-Adresse, Subnet Maske, Gateway Adresse, primäre WINS Serveradresse, sekundäre WINS Serveradresse, POP3 Serveradresse und SMTP Serveradresse vom DHCP Server bezogen werden. Ist die Kommunikation mit DHCP nicht möglich, wird die bisherige IP-Adresse verwendet.</li> </ul>
4	Domain-Name automatisch beziehen (Obtain a Domain Name automatically)	Wählen Sie "[Aktiviert(Enable)]", wenn der Domain-Name automatisch von einem DHCP-Server bezogen werden soll. Diese Einstellung ist nur möglich, wenn die Optionen [Kein AutoIP(No AutoIP)] oder [Dynamic(Dynamic)] als Adressmodus ausgewählt sind. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
	<b>Hinweis</b>	Hat der DHCP-Server keinen Domain-Namen, bleibt das Feld für den Domain-Namen leer, auch wenn er manuell in einer DDNS-Sitzung eingetragen wurde. Wählen Sie in diesem Fall die Einstellung "[Deaktiviert(Disable)]" und geben Sie einen Domain-Namen in der DDNS-Sitzung ein. <a href="#">S.154 "DDNS Sitzung einrichten"</a>
5	Domain-Serveradresse automatisch beziehen (Obtain a Domain Server Address automatically)	Wählen Sie [Aktiviert(Enable)], wenn die Domain-Serveradresse automatisch von einem DHCP-Server bezogen werden soll. Diese Einstellung ist nur möglich, wenn die Optionen [Kein AutoIP(No AutoIP)] oder [Dynamic(Dynamic)] als Adressmodus ausgewählt sind. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
	<b>Hinweis</b>	Hat der DHCP-Server keine primäre oder sekundäre DNS-Serveradresse, bleibt das Feld für die Serveradressen leer, auch wenn primäre oder sekundäre DNS-Serveradresse manuell in einer SMB-Sitzung eingetragen wurden. Wählen Sie in diesem Fall die Einstellung [Deaktiviert(Disable)] und geben Sie eine primäre oder sekundäre DNS-Serveradresse in der DNS-Sitzung ein. <a href="#">S.153 "DNS Sitzung einrichten"</a>
6	WINS-Serveradresse automatisch beziehen (Obtain a WINS Server Address automatically)	Wählen Sie "[Aktiviert(Enable)]", wenn die primäre oder sekundäre WINS-Serveradresse automatisch von einem DHCP-Server bezogen werden soll. Diese Einstellung ist nur möglich, wenn die Optionen [Kein AutoIP(No AutoIP)] oder [Dynamic(Dynamic)] als Adressmodus ausgewählt sind. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
	<b>Hinweis</b>	Hat der DHCP-Server keine primäre oder sekundäre WINS-Serveradresse, bleibt das Feld für die Serveradressen leer, auch wenn primäre oder sekundäre WINS-Serveradresse manuell in einer SMB-Sitzung eingetragen wurden. Wählen Sie in diesem Fall die Einstellung [Deaktiviert(Disable)] und geben Sie eine primäre oder sekundäre WINS-Serveradresse in der SMB-Sitzung ein. <a href="#">S.156 "SMB Sitzung einrichten"</a>
7	SMTP-Serveradresse automatisch beziehen (Obtain a SMTP Server Address automatically)	Wählen Sie "[Aktiviert(Enable)]", wenn die SMTP-Serveradresse automatisch von einem DHCP-Server bezogen werden soll. Diese Einstellung ist nur möglich, wenn die Optionen [Kein AutoIP(No AutoIP)] oder [Dynamic(Dynamic)] als Adressmodus ausgewählt sind. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
	<b>Hinweis</b>	Hat der DHCP-Server keine SMTP-Serveradresse, bleibt das Feld für die SMTP-Serveradresse leer, auch wenn sie manuell im SMTP-Client eingetragen wurde. Wählen Sie in diesem Fall die Einstellung "[Deaktiviert(Disable)]" und geben Sie die SMTP-Serveradresse im SMTP-Client ein. <a href="#">S.160 "SMTP Client einrichten"</a>

	Name	Beschreibung
8	POP3-Serveradresse automatisch beziehen (Obtain a POP3 Server Address automatically)	Wählen Sie "[Aktiviert(Enable)]", wenn die POP3-Serveradresse automatisch von einem DHCP-Server bezogen werden soll. Diese Einstellung ist nur möglich, wenn die Optionen [Kein AutoIP(No AutoIP)] oder [Dynamic(Dynamic)] als Adressmodus ausgewählt sind. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
	<b>Hinweis</b>	Hat der DHCP-Server keine POP3-Serveradresse, bleibt das Feld für die POP3-Serveradresse leer, auch wenn sie manuell im POP3-Netzwerkdienst eingetragen wurde. Wählen Sie in diesem Fall die Einstellung "[Deaktiviert(Disable)]" und geben Sie die POP3-Serveradresse im POP3-Netzwerkdienst ein.  <a href="#">S.163 "POP3 Netzwerkdienst einstellen"</a>
9	SNTP-Serveradresse automatisch beziehen (Obtain a SNTP Server Address automatically)	Wählen Sie "[Aktiviert(Enable)]", wenn die SNTP-Serveradresse automatisch von einem DHCP-Server bezogen werden soll. Diese Einstellung ist nur möglich, wenn die Optionen [Kein AutoIP(No AutoIP)] oder [Dynamic(Dynamic)] als Adressmodus ausgewählt sind. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
	<b>Hinweis</b>	Hat der DHCP-Server keine SNTP-Serveradresse, bleibt das Feld für die SNTP-Serveradresse leer, auch wenn sie manuell im SNTP-Netzwerkdienst eingetragen wurde. Wählen Sie in diesem Fall die Einstellung "[Deaktiviert(Disable)]" und geben Sie die SNTP-Serveradresse im SNTP-Netzwerkdienst ein.  <a href="#">S.143 "SNTP Dienst einrichten"</a>
10	IP-Konflikt erkennen (IP Conflict Detect)	Definieren Sie, ob IP-Adresskonflikte ermittelt werden sollen. Wählen Sie [Aktiviert(Enable)], wenn ein erkannter IP-Konflikt am Bedienfeld angezeigt werden soll. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
11	IP-Adresse (IP Address)	Geben Sie die statische IP-Adresse ein, falls die Option [Statische IP-Adresse(Static IP)] im Feld [IP-Adressen-Erwerb(Address Mode)] gewählt wurde. Der Bereich geht von 0 0 0 0 bis 255 255 255 255. Die Einstellung von 0.0.0.0 und 255.255.255.255 ist jedoch nicht möglich.
12	Subnet-Maske (Subnet Mask)	Geben Sie die Subnet-Maske ein, falls die Option [Statische IP-Adresse(Static IP)] im Feld [IP-Adressen-Erwerb(Address Mode)] gewählt wurde. Der Bereich geht von 0 0 0 0 bis 255 255 255. Die Einstellung von 0.0.0.0 und 255.255.255.255 ist jedoch nicht möglich.
13	Standard Gateway (Default Gateway)	Geben Sie die Gateway Adresse ein, falls die Option [Statische IP-Adresse(Static IP)] im Feld [IP-Adressen-Erwerb(Address Mode)] gewählt wurde. Der Bereich geht von 0 0 0 0 bis 255 255 255 255. Die Einstellung von 0.0.0.0 und 255.255.255.255 ist jedoch nicht möglich.

## □ Filter einstellen

Sie können den Netzzugriff auf das System mittels IP-Filterung eingrenzen. Die Filter können als IP-Adresse oder als MAC-Adresse definiert werden.

### Hinweis

Die MAC-Adressfilterung hat Priorität über die IP-Adressfilterung.

	Name	Beschreibung
1	IP Filter aktivieren (Enable IP Filtering)	Wählen Sie "[Aktiviert(Enable)]" für IP-Adressfilterung. Wenn [Aktiviert(Enable)] ausgewählt ist, können unter [IP Filterregeln(IP Filtering Rule)] zusätzliche Bedingungen für den Netzzugriff auf das System definiert werden. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
	<b>Hinweis</b>	IP-Filterung ist nur in einer IPv4-Netzwerkumgebung wirksam. Sie steht für IPv6-Netzwerkumgebungen nicht zur Verfügung. Wählen Sie daher unter einer IPv6 Netzwerkumgebung die MAC-Adressfilterung.
2	IP Filterregel (IP Filtering Rule)	Wählen Sie die Filterregeln. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zulassen</b> — Wählen Sie dies, um den in [IP Filterung(IP Filtering)] definierten IP-Adressen den Netzzugriff auf das System zu erlauben.</li> <li>• <b>Verweigern</b> — Wählen Sie dies, um den in [IP Filterung(IP Filtering)] definierten IP-Adressen den Netzzugriff auf das System zu verweigern.</li> </ul>
3	IP Filterung (IP Filtering)	Geben Sie die Anfangs-IP-Adresse und die End-IP-Adresse für die IP-Filterung von Client Computern ein. Sie können bis zu 10 Adressen angeben.
	<b>Hinweis</b>	Es können nur IPv4-Adressen verwendet werden. IPv6-Adressen können nicht verwendet werden.
4	MAC Adressfilter aktivieren (Enable MAC Address Filtering)	Wählen Sie "[Aktiviert(Enable)]" für MAC-Adressfilterung. Wenn [Aktiviert(Enable)] ausgewählt ist, können unter [MAC-Adressfilterregel(MAC Address Filtering Rule)] zusätzliche Bedingungen für den Netzzugriff auf das System definiert werden. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].

	Name	Beschreibung
5	MAC-Filterregeln (MAC Address Filtering Rule)	Wählen Sie die Filterregeln. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zulassen</b> — Wählen Sie dies, um den in [MAC-Adressfilterung(MAC Address Filtering)] definierten MAC-Adressen den Netzwerkzugriff auf das System zu erlauben.</li> <li>• <b>Verweigern</b> — Wählen Sie dies, um den in [MAC Filterung] definierten MAC-Adressen den Netzwerkzugriff auf das System zu verweigern.</li> </ul>
6	MAC Filterung (MAC Address Filtering)	Geben Sie die MAC-Adresse eines Client Computers für die MAC-Filterung ein. Sie können bis zu 10 Adressen angeben.

## □ IPv6 einrichten

Sie können das IPv6 Protokoll aktivieren, um die Kommunikation über IPv6 zu aktivieren.

	Name	Beschreibung
1	IPv6 aktivieren (Enable IPv6)	Legen Sie fest, ob das IPv6-Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
2	LLMNR (LLMNR)	Wenn IPv6 aktiviert ist, können Sie wählen, ob LLMNR aktiviert oder deaktiviert werden soll. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
3	Link Local Adresse (Link Local Address)	Die automatisch erzeugte, eindeutige IP-Adresse für IPv6 wird angezeigt.
4	Manuell (Manual)	Die IPv6 Adresse, Prefix und Standard Gateway Adresse werden manuell zugewiesen. In diesem Modus können Sie dem System eine IPv6 Adresse zuweisen. <b>IP-Adresse</b> — Zuweisung der IPv6 Adresse für das System. Der Bereich geht von 1:1:1:1:1:1 bis ffff:fff:fff:fff:fff:fff. <b>Prefix Länge</b> — Zuweisung der Prefix für die IPv6 Adresse. Der Bereich geht von 0 bis 128. "0" ist der Standardwert. <b>Gateway</b> — Zuweisung der standardmäßigen Gateway Adresse. Der Bereich geht von 1:1:1:1:1:1 bis ffff:fff:fff:fff:fff:fff. <b>DHCPv6 Server für Optionen verwenden</b> — Die vom DHCPv6 Server ausgegeben optionalen Informationen (IPv6 Adresse für DNS Server, etc.) in einer Stateless Netzwerkumgebung verwenden.
	Tipps	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn [Manuell(Manual)] ausgewählt ist, kann die Stateful Adresse nicht eingestellt werden.</li> <li>• Wurde die ausgewählte IPv6 Adresse bereits vergeben, wird dies von DAD (Duplicate Address Detection) erkannt und es wird eine entsprechende Meldung im Display angezeigt.</li> </ul>

	Name	Beschreibung
5	Stateless Adresse verwenden (Use Stateless Address)	<p>Verwendet die von Routern ausgegebenen IPv6-Adressen (Stateless Adressen).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>DHCPv6 Server für IP Adresse (M flag) verwenden</b> — Die vom DHCPv6 Server ausgegebene IP Adresse in einer Stateless Netzwerkumgebung verwenden.</li> <li>• <b>DHCPv6 Server für Optionen(O flag) verwenden</b> — Die vom DHCPv6 Server ausgegebenen optionalen Informationen (IPv6 Adresse für DNS Server, etc.) in einer Stateless Netzwerkumgebung verwenden.</li> <li>• <b>FQDN Option</b> — Die FQDN Option ist nur verfügbar, wenn <b>DHCPv6 Server für IP-Adresse verwenden</b> ausgewählt ist. Wählen Sie [Server(Server)] oder [Client(Client)] als [Update Methode(Update Method)], wenn Sie FQDN verwenden. Die Voreinstellung ist [Server(Server)].</li> <li>• <b>IP-Adresse</b> — Von Routern erhaltene Stateless IPv6 Adressen werden angezeigt. Bis zu 7 IPv6-Adressen können von Routern vergeben werden.</li> </ul>
	<p><b>Tip</b></p> <p>Empfängt das System vom Router ein Router Advertisement (RA), dessen M Flag auf "0" gesetzt ist, wird die DHCPv6-Funktion deaktiviert. Wenn Sie die M Flag Konfiguration von "0" auf "1" ändern, müssen Sie das System neu starten, damit die DHCPv6-Funktion aktiviert wird.</p>	
6	Stateless Adresse verwenden (Use Stateful Address)	<p>Es werden die vom DHCPv6 Server ausgegebenen IPv6 Adressen verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>DHCPv6 Server für IP Adresse verwenden</b> — Bestimmt, ob die vom DHCPv6 Server ausgegebene IP Adresse verwendet wird.</li> <li>• <b>DHCPv6 Server für Optionen verwenden</b> — Bestimmt, ob optionale Informationen (IPv6 Adresse für DNS Server, etc.) eines DHCPv6 Servers für das System verwendet werden sollen.</li> <li>• <b>FQDN Option</b> — Die FQDN Option ist nur verfügbar, wenn <b>DHCPv6 Server für IP-Adresse verwenden</b> ausgewählt ist. Wählen Sie [Server(Server)] oder [Client(Client)] als [Update Methode(Update Method)], wenn Sie FQDN verwenden. Die Voreinstellung ist [Server(Server)].</li> <li>• <b>IP-Adresse</b> — Die vom DHCPv6 Server erhaltene Stateful Adresse, Prefix-Länge und Gateway werden angezeigt.</li> </ul>

## ☐ IPX/SPX einrichten

Wenn Sie das Protokoll IPX/SPX wählen, wird die Kommunikation über IPX/SPX aktiviert. IPX/SPX muss gewählt werden, damit Novell-Druck mit NetWare-Server 5.1, 6.0, 6.5 über IPX/SPX möglich wird.

	Name	Beschreibung
1	IPX/SPX aktivieren (Enable IPX/SPX)	<p>Legen Sie hier fest, ob das IPX/SPX-Protokoll aktiviert oder deaktiviert sein soll. Aktivieren Sie diese Option nur, wenn Novell-Druck über das IPX/SPX-Netzwerk eingerichtet werden soll.</p> <p>Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].</p>
2	Rahmentyp (Frame Type)	<p>Wählen Sie den gewünschten Rahmentyp für IPX/SPX.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Autom. Erkennung</b> — Bei dieser Option wählt dieses Gerät den ersten geeigneten Rahmentyp.</li> <li>• <b>IEEE 802.3/Ethernet II/IEEE 802.3 Snap/IEEE 802.2</b> — Anstelle von [Autom. Erkennung(Auto Sense)], können Sie die zu verwendenden Rahmentypen wählen.</li> </ul>
3	Tatsächlicher Rahmen (Actual Frame)	Hier erscheint der tatsächliche Rahmentyp des Systems.

## □ AppleTalk einrichten

Sie können dieses Protokoll aktivieren, um die Kommunikation über AppleTalk zu aktivieren. AppleTalk muss gewählt werden, damit AppleTalk-Druck für Macintosh-Computer benutzt werden kann.

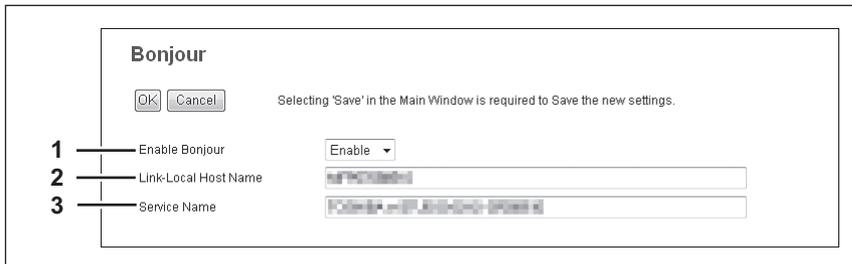


	Name	Beschreibung
1	Apple Talk aktivieren (Enable Apple Talk)	Legen Sie fest, ob das AppleTalk-Protokoll aktiviert oder deaktiviert sein soll. Aktivieren Sie diese Option nur, wenn Sie AppleTalk-Druck zulassen wollen. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
2	Gerätename (Device Name)	Geben Sie den Gerätenamen für dieses Gerät ein, der im AppleTalk-Netzwerk erscheint. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
3	Gewünschte Zone (Desired Zone)	Geben Sie gegebenenfalls den Namen der Zone ein, mit der sich dieses Gerät verbindet. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben. Wenn Sie "*" eingeben, wird die Standardzone verwendet.

8

## □ Bonjour einrichten

In Bonjour können Sie das für Mac OS X verfügbare Bonjour-Netzwerk aktivieren bzw. deaktivieren.



	Name	Beschreibung
1	Bonjour aktivieren (Enable Bonjour)	Legen Sie fest, ob Bonjour aktiviert oder deaktiviert sein soll. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
2	Link-Local Hostname (Link-Local Host Name)	Geben Sie den DNS-Hostnamen dieses Geräts ein. Sie können bis zu 127 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
3	Servicename (Service Name)	Geben Sie den Gerätenamen dieses Geräts ein, der im Bonjour-Netzwerk angezeigt wird. Sie können bis zu 63 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.

## LDAP Sitzung einrichten

In der LDAP-Sitzung können Sie den LDAP-Verzeichnisdienst aktivieren oder deaktivieren.

	Name	Beschreibung
1	LDAP aktivieren (Enable LDAP)	Legen Sie fest, ob der LDAP-Verzeichnisdienst aktiviert oder deaktiviert sein soll. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
2	Attribut 1 (Attribute 1)	Geben Sie den Namen des Schemas entsprechend der LDAP Serverkonfiguration ein. Sie können bis zu 22 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
3	Attribut 2 (Attribute 2)	Geben Sie den Namen des Schemas entsprechend der LDAP Serverkonfiguration ein. Sie können bis zu 22 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
4	Suchmethode (Search Method)	Wählen Sie die Suchbedingungen für die LDAP-Suche. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Teilweise Übereinstimmung</b> — Wählen Sie dies, um nach Informationen zu suchen, die teilweise den Suchkriterien entsprechen.</li> <li>• <b>Prefix Übereinstimmung</b> — Wählen Sie dies, um nach Informationen zu suchen, die am Anfang den Suchkriterien entsprechen.</li> <li>• <b>Suffix Übereinstimmung</b> — Wählen Sie dies, um nach Informationen zu suchen, die am Ende den Suchkriterien entsprechen.</li> <li>• <b>Volle Übereinstimmung</b> — Wählen Sie dies, um nach Informationen zu suchen, die vollständig den Suchkriterien entsprechen.</li> </ul>

## □ DNS Sitzung einrichten

Unter "DNS-Sitzung" können Sie den DNS-Server angeben, damit FQDN-Namen (Vollständige Domain-Namen) und nicht IP-Adressen für die Angabe der Serveradressen für SMTP-Server, POP3-Server und LDAP-Server verwendet werden.

### Tipp

Wenn der DNS-Dienst aktiviert ist und der DNS-Server den dynamischen DNS-Dienst unterstützt, aktivieren Sie auch die DDNS-Sitzung.

[S.154 "DDNS Sitzung einrichten"](#)

	Name	Beschreibung
1	DNS aktivieren (Enable DNS)	Legen Sie fest, ob der DNS-Server aktiviert werden soll. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
2	Primäre DNS-Serveradresse (Primary DNS Server Address)	Geben Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers an, falls der DNS-Dienst aktiviert ist. Der Bereich geht von 0 0 0 0 bis 255 255 255 255.
3	Sekundäre DNS-Serveradresse (Secondary DNS Server Address)	Geben Sie bei Bedarf die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers an, falls der DNS-Dienst aktiviert ist. Der Bereich geht von 0 0 0 0 bis 255 255 255 255.
4	Primäre DNS-Serveradresse (IPv6) (Primary DNS Server Address(IPv6))	Geben Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers an, falls der DNS-Dienst für IPv6 aktiviert ist. Der Bereich geht von 1:1:1:1:1:1:1 bis ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff.
5	Sekundäre DNS-Serveradresse (IPv6) (Secondary DNS Server Address(IPv6))	Geben Sie bei Bedarf die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers an, falls der DNS-Dienst für IPv6 aktiviert ist. Der Bereich geht von 1:1:1:1:1:1:1 bis ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff.

### Tipp

Ist in den TCP/IP-Einstellungen "WINS-Serveradresse automatisch beziehen" aktiviert, können primäre und sekundäre WINS-Serveradressen vom DHCP-Server bezogen werden.

[S.145 "TCP/IP einrichten"](#)

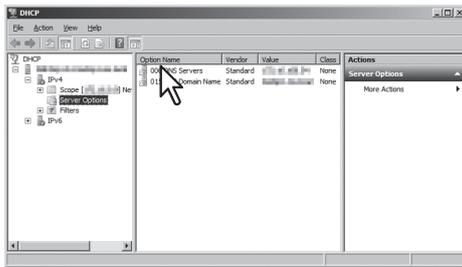
## □ DDNS Sitzung einrichten

Unter "DDNS-Sitzung" können Sie den dynamischen DNS-Dienst aktivieren, falls der DNS-Server diesen Dienst unterstützt.

### Hinweise

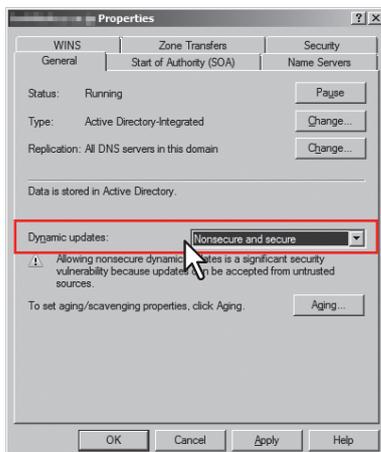
- Wenn bei eingestellter DDNS-Sicherheit die Systemzeit des Windows-Servers von diesem System abweicht, kann das Update des DNS-Datensatzes nicht durchgeführt werden. Prüfen Sie die Zeiteinstellung des DNS-Servers, um sie an das System anzupassen.

Wenn bei Verwendung von DDNS die IP-Adresse unter DHCP zugewiesen ist, aktivieren Sie "006 DNS Servers" und "015 DNS Domain Name" in den DHCP Server's Scope Options oder Server Options.

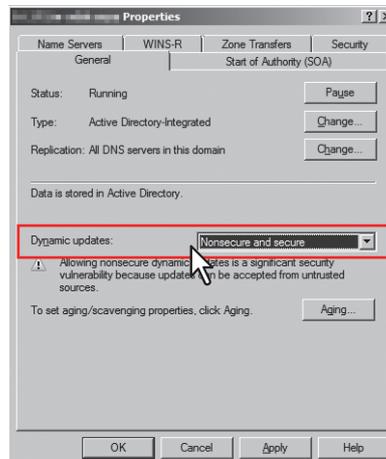


- Bei Verwendung von DDNS setzen Sie für die Zonen der Vorwärts- und Rückwärtssuche die Option "Dynamische Updates" auf "Nicht sicher und sicher" (für Windows Server 2003/Windows Server 2008). Wenn Sie unter Windows Server 2003/Windows Server 2008 eine andere Einstellung als "Nicht sicher und sicher" wählen, müssen Sie für ein Update des DNS Servers mittels DDNS den korrekten primären Anmeldenamen und das korrekte primäre Kennwort definieren. Wenn Sie DDNS nicht verwenden wollen, können Sie den Hostnamen des Systems auch manuell in die Zonen für die Vor- und Rückwärtssuche eintragen.

Zonen für Vorwärtssuche  
(Windows 2008 Server)



Zonen für Rückwärtssuche  
(Windows 2008 Server)



	Name	Beschreibung
1	DDNS aktivieren (Enable DDNS)	Legen Sie fest, ob der dynamische DNS-Dienst aktiviert oder deaktiviert sein soll. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
2	Domain Name (Domain Name)	Geben Sie den Domain-Namen ein, der dem DNS Server, der DDNS benutzt, hinzugefügt werden soll. Sie können bis zu 96 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
	<b>Tip</b>	Ist in den TCP/IP-Einstellungen [Domännennamen automatisch beziehen(Obtain a Domain Name automatically)] aktiviert, kann der Domain Name vom DHCP-Server bezogen werden. <a href="#">S.145 "TCP/IP einrichten"</a>
3	Sicherheitsmethode (Security Method)	Geben Sie die Sicherheitsmethode ein. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine</b> Wählen Sie dies, um ein nicht sicheres DDNS Update durchzuführen.</li> <li>• <b>GSS-TSIG</b> Wählen Sie dies, wenn Sie eine gesicherte DDNS-Sitzung mittels GSS-TSIG durchführen wollen. Hierfür müssen Benutzername und Kennwort eingerichtet sein. Ansonsten steht die gesicherte DDNS-Sitzung nicht zur Verfügung.</li> <li>• <b>TSIG</b> Wählen Sie dies, wenn Sie eine gesicherte DDNS-Sitzung mittels TSIG durchführen wollen. Hierfür müssen eine Schlüsseldatei und ein privater Schlüssel geladen sein. Ansonsten ist die Sicherheitseinstellung deaktiviert.</li> <li>• <b>SIG (0)</b> Wählen Sie dies, wenn Sie eine gesicherte DDNS-Sitzung mittels SIG(0) durchführen wollen. Hierfür müssen eine Schlüsseldatei und ein privater Schlüssel geladen sein. Ansonsten ist die Sicherheitseinstellung deaktiviert.</li> </ul>
4	Primärer Anmelde-name (Primary Login Name)	Geben Sie den primären Anmeldenamen ein, wenn als Sicherheitsmethode GSS-TSIG eingestellt ist. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
5	Primäres Kennwort (Primary Password)	Geben Sie das primäre Kennwort ein, wenn als Sicherheitsmethode GSS-TSIG eingestellt ist. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
6	Sekundärer Anmelde-name (Secondary Login Name)	Geben Sie den sekundären Anmeldenamen ein, wenn als Sicherheitsmethode GSS-TSIG eingestellt ist. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
7	Sekundäres Kennwort (Secondary Password)	Geben Sie das sekundäre Kennwort ein, wenn als Sicherheitsmethode GSS-TSIG eingestellt ist. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
8	TSIG/SIG (0) Schlüssel-datei (TSIG/SIG(0) Key file)	Zum Laden oder Löschen einer Schlüssel-datei für TSIG und SIG (0). Zum Laden klicken Sie auf [Durchsuchen..], wählen die Datei und klicken auf [Heraufladen(Upload)]. Zum Löschen klicken Sie auf [Löschen(Delete)].

	Name	Beschreibung
9	TSIG/SIG (0) Private Schlüsseldatei (TSIG/SIG(0) Private Key file)	Zum Laden oder Löschen einer privaten Schlüsseldatei für TSIG und SIG (0). Zum Laden klicken Sie auf [Durchsuchen..], wählen die Datei und klicken auf [Heraufladen(Upload)]. Zum Löschen klicken Sie auf [Löschen(Delete)].

## □ SMB Sitzung einrichten

Hier können Sie SMB Netzwerkeigenschaften definieren, um SMB-Druck zu ermöglichen und um auf das System in einem Windowsnetzwerk zuzugreifen. Wenn Sie SMB aktivieren, können Benutzer auch den lokalen Ordner auf dem Gerät durchsuchen. Sie können auch den WINS-Server festlegen, wenn der WINS-Server verwendet wird, um Dienste für freigegebene Windows-Drucker und Windows-Dateien zwischen den verschiedenen Subnets zu aktivieren.

	Name	Beschreibung
1	SMB- Serverprotokoll (SMB Server Protocol)	Legen Sie fest, ob das SMB-Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktivieren</b> — Hiermit aktivieren Sie SMB.</li> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Hiermit deaktivieren Sie SMB.</li> </ul>
2	Einschränkung (Restriction)	Definieren Sie Einschränkungen für SMB. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie keine Einschränkungen für SMB definieren wollen.</li> <li>• <b>Druckerfreigabe</b> — Hiermit aktivieren Sie den Datei-Freigabeendienst für SMB aber Sie deaktivieren den SMB-Druck.</li> <li>• <b>Dateifreigabe</b> — Hiermit aktivieren Sie die SMB-Druckfreigabe aber deaktivieren die SMB-Dateifreigabe.</li> </ul>
3	NetBIOS-Name (NetBIOS Name)	Geben Sie den NetBIOS-Namen für dieses Gerät ein. Die Voreinstellung für den NetBIOS-Namen ist "MFP<NIC Serial Number>".
	<b>Hinweis</b>	Sie können für den NetBIOS-Namen nur alphanumerische Zeichen und den "-" (Bindestrich) verwenden. Wenn Sie andere Zeichen verwenden, erscheint eine Warnmeldung.
4	Logon (Logon)	Geben Sie den Namen der Arbeitsgruppe oder Domäne ein, zu der dieses System gehört. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Arbeitsgruppe</b> — Geben Sie den Namen der Arbeitsgruppe ein, um das System der Arbeitsgruppe hinzuzufügen. Alle Client Computer können ohne Benutzername und Kennwort auf das System zugreifen.</li> <li>• <b>Domäne</b> — Wählen Sie dies und geben Sie den Domain-Namen ein, wenn Sie das System der Domäne hinzufügen wollen. Client Computer, die nicht der Domäne angehören, können nur mit Benutzername und Kennwort auf das System zugreifen. Wählen Sie dies, um die Systemsicherheit zu erhöhen.</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Für Arbeitsgruppen und Domain-Namen können nur alphanumerische Zeichen und Symbole, ausgenommen die folgenden, verwendet werden: ; : " < > + = \   ? , * # Wenn Sie andere Zeichen verwenden, erscheint eine Warnmeldung.

	Name	Beschreibung
5	Primärer Domain Controller (Primary Domain Controller)	Geben Sie Servername oder IP-Adresse des primären Domain Controllers ein, wenn das System einer Domäne angehört. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
6	Backup Domain Controller (Backup Domain Controller)	Geben Sie ggf. Servername oder IP-Adresse des Backup Domain Controllers ein, wenn das System einer Domäne angehört. Der Backup Domain Controller wird verwendet, wenn der Primäre Domain Controller nicht erreichbar ist. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
	<b>Hinweis</b>	Bei fehlerhafter Eingabe hängt das System für ca. bis 4 Minuten bei angezeigter Meldung "NETWORK INITIALIZING" während es nach einem primären oder Backup Domain Controller sucht. In diesem Fall sollten Sie nach Verschwinden der Meldung "NETWORK INITIALIZING" Ihre Eingabe kontrollieren.
7	Logon Benutzername (Logon User Name)	Geben Sie einen gültigen Benutzernamen für die Domäne ein. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon) und # eingeben.
8	Kennwort (Password)	Geben Sie das Kennwort für den Benutzer der Domäne ein. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
9	PRIMÄRER WINS SERVER (Primary WINS Server)	Geben Sie die IP-Adresse des primären WINS-Servers an, wenn der WINS-Server verwendet wird, um den NetBIOS-Namen in Ihrem lokalen Netzwerk bereitzustellen. Mit dieser Option kann über den NetBIOS Namen von einem anderen Subnetz auf das System zugegriffen werden.
	<b>Tip</b>	Ist in den TCP/IP-Einstellungen "[WINS-Server-Adresse automatisch beziehen(Obtain a WINS Server Address automatically)]" aktiviert, können primäre und sekundäre WINS-Serveradressen vom DHCP-Server bezogen werden. <a href="#">S.145 "TCP/IP einrichten"</a>
10	SEKUNDÄRER WINS SERVER (Secondary WINS Server)	Geben Sie bei Bedarf die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers an, wenn der WINS-Server verwendet wird, um den NetBIOS-Namen in Ihrem lokalen Netzwerk bereitzustellen. Der sekundäre WINS-Server wird verwendet, wenn der primäre WINS-Server nicht erreichbar ist.
	<b>Tip</b>	Ist in den TCP/IP-Einstellungen "[WINS-Server-Adresse automatisch beziehen(Obtain a WINS Server Address automatically)]" aktiviert, können primäre und sekundäre WINS-Serveradressen vom DHCP-Server bezogen werden. <a href="#">S.145 "TCP/IP einrichten"</a>
	<b>Hinweis</b>	Wenn Sie für den primären und den sekundären WINS-Server "0.0.0.0" eingeben, verwendet das System den WINS-Server nicht.
11	SMB-Signing für SMB-Server (SMB Signing of SMB Server)	Wählen Sie ob SMB-Signing, für den Client-Zugriff auf ein freigegebenes Verzeichnis innerhalb des Systems, aktiviert oder deaktiviert werden soll.. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Digitale Signatur für Kommunikation verwenden, wenn Client zustimmt.</b> — Wählen Sie dies für die sichere Kommunikation, wenn ein Client mit digitaler Signatur auf das System zugreift. Ansonsten erfolgt der Zugriff ohne digitale Signatur.</li> <li>• <b>Digitale Signatur auf Serverseite immer für Kommunikation verwenden.</b> — Wählen Sie dies für die sichere Kommunikation, damit nur ein Client mit digitaler Signatur auf das System zugreifen kann. Für Client-Zugriffe ohne digitale Signatur ist keine Kommunikation möglich.</li> <li>• <b>Keine digitale Signatur auf Serverseite für Kommunikation verwenden.</b> — Wählen Sie dies für die Kommunikation, damit ein Client ohne digitale Signatur auf das System zugreifen kann. Versucht ein Client mit digitaler Signatur mit dem SMB-Server zu kommunizieren, wird er abgewiesen.</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Falls Sie nicht wissen, welche Einstellung für SMB-Signing auf den Clients aktiviert ist, sollten Sie hier die Einstellung [Stimmt der Client zu, wird die digitale Signatur für die Kommunikation verwendet.(If client agrees,digital signature is done for the communication.)] wählen. Wird dies falsch eingestellt, ist eventuell keine SMB-Kommunikation möglich.

	Name	Beschreibung
12	SMB-Signing für SMB-Client (SMB Signing of SMB Client)	<p>Wählen Sie ob SMB-Signing, für den Zugriff des Systems auf ein freigegebenes Verzeichnis der Clients (z.B. zum Speichern von Scan-Daten), aktiviert oder deaktiviert werden soll..</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Digitale Signatur für Kommunikation verwenden, wenn Server zustimmt.</b> — Wählen Sie dies, um die digitale Signatur für geschützte Kommunikation mit dem SMB Server nur zu verwenden, wenn SMB Signing auf dem SMB Server aktiviert ist. Ansonsten erfolgt der Zugriff ohne digitale Signatur.</li> <li>• <b>Digitale Signatur auf Clientseite immer für Kommunikation verwenden.</b> — Wählen Sie dies für die sichere Kommunikation, damit das System nur mit digitaler Signatur auf den SMB Server zugreifen kann. Ist SMB-Signing auf dem SMB-Server deaktiviert, wird der Zugriff nicht gestattet.</li> <li>• <b>Keine digitale Signatur auf Clientseite für Kommunikation verwenden.</b> — Wählen Sie dies für die Kommunikation ohne digitale Signatur mit dem SMB Server. Ist SMB-Signing auf dem SMB-Server aktiviert, wird der Zugriff nicht gestattet.</li> </ul>
	<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Falls Sie nicht wissen, welche Einstellung für SMB-Signing auf den Clients aktiviert ist, sollten Sie hier die Einstellung [Stimmt der Server zu, wird die digitale Signatur für die Kommunikation verwendet.(If server agrees, digital signature is done for the communication.)] wählen. Wird dies falsch eingestellt, ist eventuell keine SMB-Kommunikation möglich.</li> <li>• Für die Serverseitige Kommunikation ist die digitale Signatur unter Windows Server 2003/Windows Server 2008 standardmäßig eingestellt. Wählen Sie daher für die Kommunikation auf Clientseite "Digitale Signatur für Kommunikation verwenden, wenn Server zustimmt." oder "Digitale Signatur auf Client-Seite immer für Kommunikation verwenden." für SMB Kommunikation mit einem Windows Server 2003/Windows Server 2008.</li> </ul>

## □ NetWare Sitzung einrichten

Unter "NetWare-Sitzung" können Sie den NetWare-Bindery- oder NDS-Dienst festlegen. Diese Einstellungen müssen erfolgen, wenn Sie eine Novell-Druckumgebung einrichten.

	Name	Beschreibung
1	NetWare aktivieren (Enable NetWare)	<p>Legen Sie fest, ob NetWare aktiviert oder deaktiviert sein soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktivieren</b> — Aktiviert NetWare.</li> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Deaktiviert NetWare.</li> </ul>
2	Bindery aktivieren (Enable Bindery)	<p>Legen Sie fest, ob der NetWare-Bindery-Modus für Novell-Druck aktiviert oder deaktiviert sein soll. Wenn Sie eine Novell-Druck-Umgebung mit dem NetWare-Server im Bindery-Modus konfigurieren, müssen Sie diese Option aktivieren.</p>
3	NDS aktivieren (Enable NDS)	<p>Legen Sie fest, ob der NetWare-NDS-Modus für Novell-Druck aktiviert oder deaktiviert sein soll. Wenn Sie eine Novell-Druck-Umgebung mit dem NetWare-Server im NDS-Modus konfigurieren, müssen Sie diese Option aktivieren. Wenn Sie diese Option aktivieren, müssen Sie auch den Kontext und den Verzeichnisbaum für NDS angeben.</p>
4	Kontext (Context)	<p>Geben Sie den NDS-Kontext ein, unter dem der NetWare-Druckserver für dieses Gerät zu finden ist.</p>
5	Verzeichnisbaum (Tree)	<p>Geben Sie den NDS-Verzeichnisbaum ein.</p>
6	Bevorzugter File Server (Preferred File Server)	<p>Geben Sie den Namen des NetWare-Servers ein, auf dem das Gerät bevorzugt nach Druckerwarteschlangen suchen soll.</p>

## □ HTTP-Netzwerkdienst einstellen

Unter HTTP-Netzwerkdienst können Sie die Dienste auf Web-Basis aktivieren bzw. deaktivieren, wie etwa TopAccess und das e-Filing Dienstprogramm.

	Name	Beschreibung
1	HTTP-Server aktivieren (Enable HTTP Server)	Legen Sie fest, ob Dienste auf Web-Basis wie TopAccess und das e-Filing Dienstprogramm aktiviert oder deaktiviert sind. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
2	SSL aktivieren (Enable SSL)	Wählen Sie, ob SSL (Secure Socket Layer) aktiviert oder deaktiviert werden soll. Dadurch wird der Datentransfer zwischen den Client-Computern und TopAccess bzw. dem e-Filing-Dienstprogramm verschlüsselt. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
	<b>Hinweis</b>	Einige Betriebssysteme unterstützen SSL nicht für alle Protokolle.
3	Primäre Anschlussnummer (Primary Port Number)	Geben Sie die Port-Nummer für den NIC HTTP-Server ein. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65.535. Der Standardwert ist "80".
	<b>Hinweis</b>	Für die folgenden Einstellungen können nicht dieselben Portnummern genutzt werden. Ändern Sie die entsprechende Portnummer, bevor die primäre Portnummer eingestellt wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>- HTTP-Netzwerk-Service / Sekundäre Portnummer</li> <li>- HTTP-Netzwerk- Service / SSL-Portnummer</li> <li>- IPP-Druck / Portnummer</li> <li>- IPP-Druck / SSL-Portnummer</li> </ul>
4	Sekundäre Anschlussnummer (Secondary Port Number)	Geben Sie die Portnummer für TopAccess und das e-Filing-Dienstprogramm ein. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65.535. Der Standardwert ist "8080".
	<b>Hinweis</b>	Für die folgenden Einstellungen können nicht dieselben Portnummern genutzt werden. Ändern Sie die entsprechende Portnummer, bevor die sekundäre Portnummer eingestellt wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>- HTTP-Netzwerk-Service / Primäre Portnummer</li> <li>- HTTP-Netzwerk- Service / SSL-Portnummer</li> <li>- IPP-Druck / Portnummer</li> <li>- IPP-Druck / SSL-Portnummer</li> </ul>
5	SSL Anschlussnummer (SSL Port Number)	Geben Sie die Port-Nummer für SSL ein. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65.535. Der Standardwert ist "10443".
	<b>Hinweis</b>	Für die folgenden Einstellungen können nicht dieselben Portnummern genutzt werden. Ändern Sie die entsprechende Portnummer, bevor die SSL-Portnummer eingestellt wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>- HTTP-Netzwerk-Service / Primäre Portnummer</li> <li>- HTTP-Netzwerk-Service / Sekundäre Portnummer</li> <li>- IPP-Druck / Portnummer</li> <li>- IPP-Druck / SSL-Portnummer</li> </ul>

## □ SMTP Client einrichten

Im SMTP-Client können Sie die SMTP-Übertragung zum Senden eines Internet-Faxes und einer Email aktivieren bzw. deaktivieren.

### Hinweis

Für Internet Fax und Emails wird eine Von-Adresse benötigt. Einzelheiten hierzu siehe folgende Abschnitte.

📖 [S.237 "Email-Einstellungen vornehmen"](#)

📖 [S.239 "InternetFax einrichten"](#)

Wenn die Benutzerverwaltung aktiviert ist, kann die Von-Adresse automatisch vergeben werden. Einzelheiten hierzu siehe folgende Abschnitte.

📖 [S.137 "Registerseite \[Administration\]"](#)

	Name	Beschreibung
1	SMTP-Client aktivieren (Enable SMTP Client)	Wenn diese Option aktiviert ist, sendet dieses Gerät ein Internet-Fax und eine Email zur Weiterleitung über das Internet an den angegebenen SMTP-Server. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
2	SSL aktivieren (Enable SSL)	Wählen Sie, ob SSL (Secure Sockets Layer) für SMTP-Übertragung aktiviert oder deaktiviert werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Hiermit deaktivieren Sie SSL für die SMTP-Übertragung.</li> <li>• <b>Prüfen mit importiertem CA-Zertifikat(en)</b> — Wählen Sie dies, um SSL mit importiertem CA-Zertifikat zu aktivieren.</li> <li>• <b>Alle Zertifikate ohne CA akzeptieren</b> — Wählen Sie dies, um SSL ohne importiertem CA-Zertifikat zu aktivieren.</li> </ul>
	<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn [Mit importierten CA-Zertifikaten prüfen(Verify with imported CA certification(s))] gewählt ist, müssen Sie ein CA-Zertifikat in das System importieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>📖 <a href="#">S.278 "[Sicherheit(Security)] Einstellung und Handhabung"</a></li> </ul> </li> <li>• Einige Betriebssysteme unterstützen SSL nicht für alle Protokolle.</li> </ul>
3	SSL/TLS (SSL/TLS)	Wählen Sie das Protokoll für SSL, wenn [SSL(Enable SSL)] ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>STARTTLS</b> — Hiermit starten Sie TLS (Transport Layer Security) mit STARTTLS, dies ist ein erweiterter Befehl für SMTP-Übertragungen.</li> <li>• <b>Über SSL</b> — Hiermit senden Sie eine Nachricht in SSL (Secure Socket Layer).</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Wenn Sie [Über SSL] wählen, müssen Sie die Anschlussnummer entsprechend ändern. Normalerweise wird Port "465" anstelle von Port "25" verwendet.

	Name	Beschreibung
4	SMTP-Serveradresse (SMTP Server Address)	Geben Sie die IP-Adresse oder FQDN (Vollständige Domain-Namen) des SMTP-Servers ein, falls [SMTP-Client(Enable SMTP Client)] gewählt wurde. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
	<p><b>Hinweis</b></p> <p>Wenn Sie FQDN benutzen, um den SMTP-Server anzugeben, müssen Sie den DNS-Server konfigurieren und DNS in der DNS-Sitzung aktivieren.</p> <p><b>Tip</b></p> <p>Ist in den TCP/IP-Einstellungen [SMTP-Serveradresse automatisch beziehen] aktiviert, kann die SMTP-Serveradresse vom DHCP-Server bezogen werden.</p> <p> <a href="#">S.145 "TCP/IP einrichten"</a></p>	
5	POP vor SMTP (POP Before SMTP)	Legen Sie fest, ob die POP- vor SMTP-Authentifizierung aktiviert oder deaktiviert sein soll. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
6	Authentifizierung (Authentication)	Hier wählen Sie den Typ der Authentifizierung für den Zugriff auf den SMTP-Server. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Hiermit wählen Sie, dass ohne Authentifizierung auf den SMTP-Server zugegriffen werden kann.</li> <li>• <b>Plain</b> — Hiermit wählen Sie für den Zugriff auf den SMTP-Server die Plain-Authentifizierung.</li> <li>• <b>Login</b> — Hiermit wählen Sie für den Zugriff auf den SMTP-Server die Authentifizierung durch Login.</li> <li>• <b>CRAM-MD5</b> — Hiermit wählen Sie die Cram-MD5 -Authentifizierung für den Zugriff auf den SMTP-Server.</li> <li>• <b>Digest-MD5</b> — Hiermit wählen Sie die Digest-MD5-Authentifizierung für den Zugriff auf den SMTP-Server.</li> <li>• <b>Kerberos</b> — Hiermit wählen Sie die Kerberos-Authentifizierung für den Zugriff auf den SMTP-Server.</li> <li>• <b>NTLM(IWA)</b> — Hiermit wählen Sie die NTLM (IWA)-Authentifizierung für den Zugriff auf den SMTP-Server.</li> <li>• <b>Auto</b> — Hiermit wählen Sie die automatische Erkennung der Authentifizierung für den Zugriff auf den SMTP-Server.</li> </ul>
7	Login Name (Login Name)	Geben Sie den Anmeldenamen (Login-Name) für den Zugriff auf den SMTP-Server ein, wenn die SMTP-Authentifizierung aktiviert ist. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
8	Kennwort (Password)	Geben Sie das Kennwort für den Zugriff auf den SMTP-Server ein, wenn die SMTP-Authentifizierung aktiviert ist. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
9	Maximale Größe für Email und Internet-Fax (Maximum Email / InternetFax Size)	Wählen Sie die maximale Größe, die das Gerät für den Versand mit dem SMTP zulässt. Der Bereich geht von 2 bis 100 MB.
10	Anschlussnummer (Port Number)	Geben Sie die Port-Nummer des SMTP-Servers ein, falls [SMTP-Client(Enable SMTP Client)] gewählt wurde. Welche Port-Nummer eingegeben werden muss, hängt von den Einstellungen für den SMTP-Server ab. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65.535. Der Standardwert ist "25".
	<p><b>Hinweis</b></p> <p>Wenn die gleiche Port-Nummer wie die sekundäre der HTTP-Einstellung (SSL Port-Nummer bei aktiviertem SSL) ausgewählt wird, können Sie nicht auf TopAccess oder das e-Filing Web-Dienstprogramm zugreifen. Sollte dies versehentlich geschehen, können Sie die HTTP-Einstellung am Bedienfeld des Systems ändern.</p>	
11	SMTP Client Verbindungs-Timeout(1-180) (SMTP Client Connection Timeout(1-180))	Geben Sie ein Zeitlimit für die Verbindungsversuche ein, falls der SMTP-Server nicht reagiert. Der Bereich geht von 1 bis 180 Sekunden. Der Standardwert ist "30".

## □ SMTP Server einrichten

Auf dem SMTP-Server können Sie die SMTP-Übertragung für Internet-Fax oder Email aktivieren bzw. deaktivieren. Diese Funktion wird für das Offramp Gateway benötigt.

	Name	Beschreibung
1	SMTP-Server aktivieren (Enable SMTP Server)	Geben Sie an, ob dieses System als SMTP-Server fungieren soll. Diese Option muss aktiviert werden, wenn die Funktion "Offramp-Gateway" verwendet werden soll. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann das System Internet-Faxe bzw. Emails empfangen, die per SMTP an die Domäne dieses Gerätes weitergeleitet wurden. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
2	Anschlussnummer (Port Number)	Geben Sie die Port-Nummer ein, um Internet-Faxe oder Emails zu senden. Im Allgemeinen wird "25" benutzt.
	<b>Hinweis</b>	Wenn die gleiche Port-Nummer wie die sekundäre der HTTP-Einstellung (SSL Port-Nummer bei aktiviertem SSL) ausgewählt wird, können Sie nicht auf TopAccess oder das e-Filing Web-Dienstprogramm zugreifen. Sollte Ihnen versehentlich dieser Fehler unterlaufen, können Sie über das Bedienfeld des Systems die HTTP Einstellung ändern und die Anschlussnummer korrigieren.
3	Email-Adresse (Email Address)	Geben Sie die Email-Adresse dieses Systems ein. Wenn dieses Gerät als SMTP-Server fungiert, kann es alle Internet-Faxe und Emails empfangen, die seinen Domänenamen enthalten. Entspricht die Email-Adresse des empfangenen Dokuments der hier eingegebenen Adresse, wird das Dokument gedruckt. Sie können bis zu 70 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
4	OffRamp Gateway aktivieren (Enable OffRamp Gateway)	Legen Sie fest, ob die Offramp-Gateway-Übertragung aktiviert oder deaktiviert sein soll. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
5	OffRamp Sicherheit (OffRamp Security)	Geben Sie an, ob die OffRamp Sicherheit aktiviert oder deaktiviert werden soll. Wenn sie aktiviert ist, bricht das Gerät die OffRamp-Gateway-Übertragung an die Faxnummern ab, die nicht im Adressbuch dieses Geräts erfasst sind. Hiermit kann eine nicht befugte Offramp-Gateway-Übertragung verhindert werden. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
6	OffRamp Druck (OffRamp Print)	Geben Sie an, ob dieses Gerät Dokumente drucken soll, die über OffRamp Gateway gesendet wurden. Wenn dies aktiviert ist, druckt das System automatisch die über das Offramp Gateway gesendeten Dokumente zur Prüfung aus. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].

## □ POP3 Netzwerkdienst einstellen

Unter POP3-Netzwerkdienst können Sie den POP3-Server für den Empfang von Internet-Fax und Email angeben.

	Name	Beschreibung
1	POP3-Client aktivieren (Enable POP3 Client)	Legen Sie fest, ob das Abrufen von Internet-Fax oder Email vom POP3-Server aktiviert oder deaktiviert sein soll. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
2	SSL aktivieren (Enable SSL)	<p>Wählen Sie, ob SSL (Secure Sockets Layer) für POP3-Übertragung aktiviert oder deaktiviert werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Hiermit deaktivieren SSL für die POP3-Übertragung.</li> <li>• <b>Prüfen mit importiertem CA-Zertifikat(en)</b> — Wählen Sie dies, um SSL mit importiertem CA-Zertifikat zu aktivieren.</li> <li>• <b>Alle Zertifikate ohne CA akzeptieren</b> — Wählen Sie dies, um SSL ohne importiertem CA-Zertifikat zu aktivieren.</li> </ul>
	<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn [Mit importierten CA-Zertifikaten prüfen(Verify with imported CA certification(s))] gewählt ist, müssen Sie ein CA-Zertifikat in das System importieren.  <a href="#">S.278 "[Sicherheit(Security)] Einstellung und Handhabung"</a></li> <li>• Einige Betriebssysteme unterstützen SSL nicht für alle Protokolle.</li> </ul>
3	POP3-Serveradresse (POP3 Server Address)	Geben Sie die IP-Adresse oder FQDN (Vollständige Domain-Namen) des POP3-Servers ein, falls [POP3-Client(Enable POP3 Client)] gewählt wurde. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
	<b>Hinweis</b>	Wenn Sie FQDN benutzen, um den POP3-Server anzugeben, müssen Sie den DNS-Server konfigurieren und DNS in der DNS-Sitzung aktivieren.
	<b>Tipp</b>	Ist in den TCP/IP-Einstellungen [POP3-Server-Adresse automatisch beziehen(Obtain a POP3 Server Address automatically)] aktiviert, kann die POP3-Serveradresse vom DHCP-Server bezogen werden. <a href="#">S.145 "TCP/IP einrichten"</a>
4	Authentifizierung (Authentication)	<p>Ein-/Ausschalten der Authentifizierung für den Zugriff auf den POP3 Server.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Hiermit deaktivieren Sie Authentifizierung.</li> <li>• <b>NTLM/SPA</b> — Hiermit wählen Sie die NTLM/SPA-Authentifizierung für den Zugriff auf den POP3-Server.</li> <li>• <b>Kerberos</b> — Hiermit wählen Sie die Kerberos-Authentifizierung für den Zugriff auf den POP3-Server.</li> </ul>
5	Typ der POP3-Anmeldung (Type POP3 Login)	<p>Wählen Sie den Typ der POP3-Anmeldung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Autom.</b> — Wählen Sie dies, wenn der POP3-Anmeldetyp automatisch ermittelt werden soll.</li> <li>• <b>POP3</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie den allgemeinen POP3-Anmeldetyp verwenden wollen.</li> <li>• <b>APOP</b> — Mit dieser Option wählen Sie den Anmeldetyp APOP. Bei APOP können Sie mit verschlüsseltem Benutzernamen und Kennwort auf den POP3-Server zugreifen.</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Wenn es nicht möglich ist, sich über [AUTO] auf dem Mail-Server anzumelden, geben Sie die POP3 Einstellungen manuell für [POP3] oder [APOP] ein.

	Name	Beschreibung
6	KONTONAME (Account Name)	Geben Sie den Kontonamen dieses Gerätes für den Zugriff auf den POP3-Server an. Sie können bis zu 96 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
	<p><b>Hinweis</b></p> <p>Geben Sie bitte den Kontonamen ohne Domain-Namen ein, wenn [NTLM/SPA(NTLM/SPA)] oder [Kerberos(Kerberos)] für die [Authentifizierung für SASL(Authentication)] ausgewählt ist.</p>	
7	Kennwort (Password)	Geben Sie das Kennwort dieses Gerätes für den Zugriff auf den POP3-Server an. Sie können bis zu 96 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
8	Scan-Rate (Scan Rate)	Geben Sie an, wie oft dieses Gerät den POP3-Server auf neue Nachrichten prüfen soll. Der Eingabebereich beträgt 1 bis "4096". Der Standardwert ist "5".
9	Anschlussnummer (Port Number)	Geben Sie die Port-Nummer für den Zugriff auf den POP3-Server ein. Welche SSL-Port-Nummer eingegeben werden muss, hängt von den Einstellungen für den POP3-Server ab. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65.535. Der Standardwert ist "110".
10	SSL Anschlussnummer (SSL Port Number)	Geben Sie die Port-Nummer für den SSL-Zugriff auf den POP3-Server ein. Welche SSL-Port-Nummer eingegeben werden muss, hängt von den Einstellungen für den POP3-Server ab. Im Allgemeinen wird "995" benutzt.
11	POP3 Client Verbindungs-Timeout(1-180) (POP3 Client Connection Timeout(1-180))	Geben Sie ein Zeitlimit für die Verbindungsversuche ein, falls der POP3-Server nicht reagiert. Der Bereich geht von 1 bis 180 Sekunden. Der Standardwert ist "30".

## □ FTP Client einrichten

Sie müssen für den FTP-Client die Standard-Port-Nummer für die Funktion "Speichern als Datei" über das FTP-Protokoll eingeben.



	Name	Beschreibung
1	SSL Einstellung (SSL Setting)	Definieren Sie das Zertifikat für SSL. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Hiermit deaktivieren Sie SSL.</li> <li>• <b>Prüfen mit importiertem CA-Zertifikat</b> — Wählen Sie dies, um Zertifikate zu verwenden.</li> <li>• <b>Alle Zertifikate ohne CA akzeptieren</b> — Wählen Sie dies, um alle Zertifikate zu verwenden.</li> </ul>
2	Standard-Anschlussnummer (Default Port Number)	Geben Sie die Port-Nummer für den Zugriff auf die FTP-Site ein. Welche Port-Nummer eingegeben werden muss, hängt von den Einstellungen der FTP-Site ab. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65.535. Der Standardwert ist "21".

## □ FTP Server einrichten

Auf dem FTP-Server können Sie die FTP-Server-Funktionen aktivieren bzw. deaktivieren.

	Name	Beschreibung
1	FTP-Server aktivieren (Enable FTP Server)	Legen Sie hier fest, ob der FTP-Server aktiviert oder deaktiviert sein soll. Wählen Sie [Aktiviert(Enable)], um folgende Funktionen zu benutzen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• FTP-Druck</li> <li>• Lesen/Schreiben von Adressbuchdaten mit der Adressbuchanzeige</li> <li>• Sichern/Wiederherstellen von e-Filing-Daten mit dem Backup/Restore-Dienstprogramm</li> </ul> Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
2	SSL aktivieren (Enable SSL)	Wählen Sie, ob SSL (Secure Sockets Layer) für den FTP-Server aktiviert oder deaktiviert werden soll. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
	<b>Hinweis</b>	Einige Betriebssysteme unterstützen SSL nicht für alle Protokolle.
3	Standard-Anschlussnummer (Default Port Number)	Geben Sie die Port-Nummer für den FTP Servers ein. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65.535. Der Standardwert ist "21".
	<b>Hinweis</b>	Wenn die gleiche Port-Nummer wie die sekundäre der HTTP-Einstellung (SSL Port-Nummer bei aktiviertem SSL) ausgewählt wird, können Sie nicht auf TopAccess oder das e-Filing Web-Dienstprogramm zugreifen. Sollte dies versehentlich geschehen, können Sie die HTTP-Einstellung am Bedienfeld des Systems ändern.
4	SSL Anschlussnummer (SSL Port Number)	Geben Sie die Portnummer für FTP mit SSL ein. Welche Port-Nummer eingegeben werden muss, hängt von den Einstellungen für den FTP-Server ab. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65.535. Der Standardwert ist "990".
	<b>Hinweis</b>	Wenn die gleiche Port-Nummer wie die sekundäre der HTTP-Einstellung (SSL Port-Nummer bei aktiviertem SSL) ausgewählt wird, können Sie nicht auf TopAccess oder das e-Filing Web-Dienstprogramm zugreifen. Sollte dies versehentlich geschehen, können Sie die HTTP-Einstellung am Bedienfeld des Systems ändern.

## □ SLP Sitzung einrichten

Wenn SLP aktiviert ist, verfügt das System über einen Service Agenten, der auf Anfragen eines User Agent zur Suche nach bestimmten Diensten reagiert und diese in einem Directory Agenten registriert.

### Tipps

Mit SLP werden nur die unten aufgeführten Druckdienste unterstützt.  
Raw TCP Druck, LPD Druck, IPP Druck, WSD Druck, SMB Druck, FTP Druck

### Hinweis

#### Das Attribut "printer-location" von SLP

Das Attribut "printer-location" ist einer der von SLP unterstützten Dienste. Die Informationen von "printer-location" entsprechen denen im Untermenü [Allgemeines(General)] im [Setup]-Menü der Seite [Administration] und denen von [Standort(Location)] unter [Geräte-Informationen(Device Information)] der Seite [Gerät(Device)]. Wenn Sie [Standort(Location)] mit TopAccess geändert haben, müssen Sie das System aus-/einschalten. Erst danach wird die Änderung in SLP übernommen.



	Name	Beschreibung
1	SLP aktivieren (Enable SLP)	Legen Sie fest, ob SLP aktiviert oder deaktiviert sein soll. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
2	TTL	Zum Einstellen der TTL (Time To Live, Anwendungsbereich für SLP-Dienst). Ermöglicht die Kommunikation zwischen User Agent und Directory Agent in unterschiedlichen Netzwerken.
3	Scope (Scope)	Zur Definition von Gruppen, die SLP-Dienste zur Verfügung stellen. Die Voreinstellung ist "DEFAULT". Zur Definition von Gruppen, die SLP-Dienste zur Verfügung stellen.
	<div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"><b>Tipps</b></div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unter [Bereich(Scope)] können mehrere Gruppen, durch Kommata getrennt, eingegeben werden.</li> <li>Die Zeichen ( ) \ ! &lt; = &gt; ~ ; * + dürfen nicht eingegeben werden.</li> <li>Das Feld darf nicht leer gelassen werden, da sonst die SLP-Einstellung deaktiviert ist.</li> <li>Mittels Konqueror (SUSE Linux) oder dem User Agent (UA) SLPSNOOP (Novell Client) kann nach besonderen Diensten gesucht werden.</li> </ul>	

## □ SNMP Netzwerkdienst einstellen

Mit dem SNMP-Netzwerkdienst können Sie SNMP zur Überwachung des Gerätestatus über ein Programm zur Netzwerküberwachung aktivieren oder deaktivieren. Wenn der Administrator den Systemstatus mit einem Überwachungsprogramm prüfen will, das für MIB programmiert ist, müssen SNMP und SNMP-Traps aktiviert werden.

	Name	Beschreibung
1	SNMP V1/V2 aktivieren (Enable SNMP V1/V2)	Legen Sie fest, ob die SNMP V1/V2 Überwachung mit MIB aktiviert oder deaktiviert sein soll. Diese Option muss aktiviert sein, damit die Benutzer mit TopAccessDocMon, TWAIN-Treiber, Datei-Downloader und der Adressbuchanzeige Verbindungen herstellen können. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
2	Lesekreis (Read Community)	Geben Sie den Namen der Read Community für SNMP-Zugriff ein. Sie können bis zu 31 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben. Der Standardwert ist "Öffentlich".
	<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus Sicherheitsgründen sollte der Standardname für die Read Community geändert werden.</li> <li>• Wird der Read Community Name geändert, muss die Einstellung auch für andere verwendete Anwendungsprogramm angepasst werden. Ansonsten können Anwendungsprogramme, die MIB verwenden (TopAccess, TWAIN-Treiber, Datei-Downloader und Adressbuchanzeige) nicht funktionieren. Auch die SNMP-Kommunikation mit dem Druckertreiber ist nicht verfügbar, so dass ein Abrufen der Konfiguration, Bestätigen der Abteilungscode und Abrufen der für e-Filing verfügbaren Boxen nicht möglich ist.</li> <li>• Wenn Sie [Read Write Community] offen lassen, ist zwischen SNMP Browser des Client PCs und diesem System keine SNMP-Kommunikation möglich.</li> </ul>
3	Read Write Community	Geben Sie den Namen der Read Write Community für den SNMP-Zugriff ein. Sie können bis zu 31 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben. Der Standardwert ist "Vertraulich".
	<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus Sicherheitsgründen sollte der Standardname für die Read Write Community geändert werden.</li> <li>• Wird der Read Write Community Name geändert, muss die Einstellung auch für andere verwendete Anwendungsprogramm angepasst werden. Ansonsten können Anwendungsprogramme, die MIB verwenden (TopAccess, TWAIN-Treiber, Datei-Downloader und Adressbuchanzeige) nicht funktionieren. Auch die SNMP-Kommunikation mit dem Druckertreiber ist nicht verfügbar, so dass ein Abrufen der Konfiguration, Bestätigen der Abteilungscode und Abrufen der für e-Filing verfügbaren Boxen nicht möglich ist.</li> </ul>

	Name	Beschreibung
4	SNMP V3 aktivieren (Enable SNMP V3)	Legen Sie fest, ob die SNMP V3 Überwachung mit MIB aktiviert oder deaktiviert sein soll. Diese Option muss aktiviert sein, damit die Benutzer mit TopAccessDocMon, TWAIN-Treiber, Datei-Downloader und der Adressbuchanzeige Verbindungen herstellen können.
5	SNMP V3 Benutzerinformation erzeugen (Create SNMP V3 User Information)	Die im System gespeicherte SNMP V3 Benutzerinformation wird als Liste angezeigt. Die SNMP V3 Benutzerinformation kann gespeichert, bearbeitet, gelöscht oder exportiert werden. Siehe hierzu folgenden Abschnitt: <a href="#">S.225 "SNMP V3 Benutzerinformation speichern oder ändern"</a> <a href="#">S.227 "SNMP V3 Benutzerinformation exportieren"</a> <a href="#">S.229 "SNMP V3 Benutzerinformation löschen"</a>
6	SNMP V3 Trap aktivieren (Enable SNMP V3 Trap)	Legen Sie fest, ob ein SNMP V3 Trap gesendet werden soll. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
7	SNMP V3 Trap Benutzername (SNMP V3 Trap User Name)	Geben Sie einen SNMP V3 Trap Benutzernamen ein. Sie können bis zu 31 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
8	SNMP V3 Trap Authentifizierungsprotokoll (SNMP V3 Trap Authentication Protocol)	Wählen Sie ein Authentifizierungsprotokoll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HMAC-MD5</b> — Wählen Sie dies, um HMAC-MD5 zu verwenden.</li> <li>• <b>HMAC-SHA</b> — Wählen Sie dies, um HMAC-SHA zu verwenden.</li> </ul>
9	SNMP V3 Trap Authentifizierungskennwort (SNMP V3 Trap Authentication Password)	Wählen Sie ein Authentifizierungskennwort. Sie können bis zu 31 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
10	SNMP V3 Trap Privatsphärenprotokoll (SNMP V3 Trap Privacy Protocol)	Wählen Sie ein Protokoll für die Datenverschlüsselung. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kein</b> — Wählen Sie dies, um die Daten nicht zu verschlüsseln.</li> <li>• <b>CBC-DES</b> — Wählen Sie dies, um CBC-DES zu verwenden.</li> <li>• <b>CFB-AES-128</b> — Wählen Sie dies, um AES-128 (CFB mode) zu verwenden.</li> </ul>
11	SNMP V3 Trap Privatsphärenkennwort (SNMP V3 Trap Privacy Password)	Geben Sie ein Privatsphärenkennwort ein. Sie können bis zu 31 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
12	Authentifizierungs-Trap aktivieren (Enable Authentication Trap)	Legen Sie fest, ob SNMP-Traps gesendet werden sollen, wenn von einem anderen Lesekreis mit SNMP V1/V2 auf dieses Gerät zugegriffen wird. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
13	Hinweis-Trap aktivieren (Enable Alerts Trap)	Legen Sie fest, ob ein SNMP V1/V2 Trap gesendet werden sollen, wenn die Bedingung für eine Warnmeldung erfüllt ist. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
14	IP Trap Adresse 1 bis 10 (IP Trap Address 1 to 10)	Geben Sie die IP-Adresse ein, an die die SNMP-Traps gesendet werden sollen. Sie können bis zu 10 Adressen eingeben. Der Bereich geht von 0 0 0 0 bis 255 255 255 255.
15	IP Trap-Kreis (IP Trap Community)	Geben Sie den Community Namen für IP-Traps ein. Sie können bis zu 31 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben. Der Standardwert ist "Öffentlich".
16	IPX-Trap-Adresse (IPX Trap Address)	Geben Sie die IPX-Adresse ein, an die die SNMP-Traps gesendet werden sollen. Sie können bis zu 20 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
	<b>Hinweis</b>	Wenn Sie einen in der SNMP V3 Benutzer-Informationsliste registrierten SNMP V3 Trap Benutzernamen verwenden wollen, müssen Sie die gleichen Protokolle und Kennwörter wie für Authentifizierungsprotokoll, Authentifizierungskennwort (nicht in der Liste angezeigt), Privatsphärenprotokoll und Kennwort (nicht in der Liste angezeigt) in die Felder eintragen, als da wären [SNMP V3 Trap Authentifizierungsprotokoll(SNMP V3 Trap Authentication Protocol)], [SNMP-Netzwerkdienst(SNMP Network Service)], [SNMP V3 Trap Privatsphärenprotokoll(SNMP V3 Trap Privacy Protocol)] und [SNMP V3 Trap Privatsphärenkennwort(SNMP V3 Trap Privacy Password)]. Stimmen diese nicht überein, werden die in der Liste registrierten Informationen übernommen.

## [SNMP V3 Benutzerinformation erzeugen(Create SNMP V3 User Information)]

Das Fenster wird angezeigt, wenn Sie in der Seite SNMP V3 User Information auf [Neu(New)] klicken.

### Tip

Klicken Sie auf [Speichern(Save)] unter [SNMP V3 Benutzerinformation erzeugen(Create SNMP V3 User Information)], um die Benutzerinformation zu registrieren und diesen Benutzern den Zugriff mittels SNMP auf das System zu ermöglichen.

	Name	Beschreibung
1	Kontext-Name (Context Name)	Anzeige des Kontextnamens.
2	Benutzername (User Name)	Eingabe des Benutzernamens. Sie können bis zu 31 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
3	Authentifizierungsprotokoll (Authentication Protocol)	Wählen Sie ein Authentifizierungsprotokoll. <ul style="list-style-type: none"> <li><b>HMAC-MD5</b> — Wählen Sie dies, um HMAC-MD5 zu verwenden.</li> <li><b>HMAC-SHA</b> — Wählen Sie dies, um HMAC-SHA zu verwenden.</li> </ul>
4	Authentifizierungskennwort (Authentication Password)	Geben Sie das Kennwort für die Authentifizierung ein. Sie können bis zu 31 Zeichen eingeben.
5	Privatsphärenprotokoll (Privacy Protocol)	Wählen Sie ein Protokoll für die Datenverschlüsselung. <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Kein</b> — Wählen Sie dies, um die Daten nicht zu verschlüsseln.</li> <li><b>CBC-DES</b> — Wählen Sie dies, um CBC-DES zu verwenden.</li> <li><b>CFB-AES-128</b> — Wählen Sie dies, um AES-128 (CFB mode) zu verwenden.</li> </ul>
6	Privatsphärenkennwort (Privacy Password)	Geben Sie das Kennwort für die Benutzerinformation des jeweiligen Anwenders ein. Sie können bis zu 31 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
7	Berechtigungsstufe (Permissions Level)	Wählen Sie eine Berechtigungsstufe für den Zugriff des SNMP V3 Anwenders. <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Allgemeiner Anwender</b> — Wählen Sie dies, um nur das Lesen zu gestatten.</li> <li><b>Administrator</b> — Wählen Sie dies, um Lese- und Schreibzugriffe zu gestatten.</li> </ul>

## □ Web-Einstellungen einrichten

Unter Web-Druckdienst und Web-Scandienst können Sie Web-Einstellungen vornehmen. Die Webdienste Druck und Scan können von Client Computern mit Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008 über ein Netzwerk ausgeführt werden.

	Name	Beschreibung
1	SSL aktivieren (Enable SSL)	Definieren Sie, ob SSL in Web Service verwendet werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktivieren</b> — Wählen Sie dies, um SSL zu verwenden.</li> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Wählen Sie dies, um SSL nicht zu verwenden.</li> </ul>
2	Friendly Name (Friendly Name)	Hier wird der Friendly Name des Systems zugewiesen. Sie können bis zu 127 Zeichen und Symbole außer =, ; (Semikolon), #, /, \ (Backslash), :, *, ?, ", >, <,  , ! und , eingeben.
3	Web-Druckdienst (Web Services Print)	Legen Sie fest, ob der Web-Druckdienst aktiviert oder deaktiviert sein soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktiviert</b> — Wählen Sie dies, um den Web-Druckdienst zu aktivieren.</li> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Wählen Sie dies, um den Web-Druckdienst nicht zu aktivieren.</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Um den Web-Druckdienst mit SSL zu aktivieren, muss ein Zertifikat auf dem System oder einem Client Computer installiert sein. Siehe hierzu folgende Abschnitte: <a href="#">S.278 "[Sicherheit(Security)] Einstellung und Handhabung"</a>
4	Druckername (Printer Name)	Hier wird der Name des Systems zugewiesen. Sie können bis zu 127 Zeichen und Symbole außer =, ; (Semikolon), #, /, \ (Backslash), :, *, ?, ", >, <, und   eingeben. Der Standardwert ist "MFP-Modellname - Seriennummer".
5	Druckerinformation (Printer Information)	Hier wird die Information über das System zugewiesen. Sie können bis zu 127 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
6	Web Services Scan (Web Services Scan)	Legen Sie fest, ob der Web-Scandienst aktiviert oder deaktiviert sein soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktivieren</b> — Wählen Sie dies, um Web Services Scan zu aktivieren.</li> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Wählen Sie dies, um Web Services Scan nicht zu aktivieren.</li> </ul>
7	Scannername (Scanner Name)	Hier wird der Scannername des Systems zugewiesen. Sie können bis zu 127 Zeichen und Symbole außer =, ; (Semikolon), #, /, \ (Backslash), :, *, ?, ", >, <, und   eingeben. Der Standardwert ist "MFP-Modellname - Seriennummer".
8	Scannerinformation (Scanner Information)	Hier werden Scannerinformationen des Systems zugewiesen. Sie können bis zu 127 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
9	Authentifizierung für PC Scan (Authentication for PC Initiated Scan)	Definieren Sie, ob vor einem PC-Scan eine Client-Authentifizierung erforderlich ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Nicht jeden Job akzeptieren</b> — Wählen Sie dies, wenn unabhängig von einer Authentifizierung nicht jeder Job akzeptiert werden soll.</li> <li>• <b>Nur Jobs mit gültigem Benutzernamen akzeptieren</b> — Wählen Sie dies, wenn Jobs nur nach erfolgreicher Authentifizierung akzeptiert werden sollen.</li> <li>• <b>Jeden Job akzeptieren</b> — Wählen Sie dies, wenn unabhängig von einer Authentifizierung jeder Job akzeptiert werden soll.</li> </ul>

## □ LLTD-Sitzung einrichten

Die Einstellung ermöglicht das Prüfen des Verbindungsstatus, die Installation von Geräten und den Zugriff auf TopAccess. Die Einstellung ermöglicht zusätzlich die Gerätesuche im lokalen Netzwerk und das Betrachten von Informationen wie Standort, IP-Adresse, MAC-Adresse oder Profilen über die Netzwerkübersicht von Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008.

	Name	Beschreibung
1	LLTD aktivieren (Enable LLTD)	Legen Sie fest, ob LLTD aktiviert oder deaktiviert ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktivieren</b> — Aktiviert LLTD.</li> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Deaktiviert LLTD.</li> </ul>
2	Gerätename (Device Name)	Geben Sie den Gerätenamen ein, der in der Netzwerkübersicht gezeigt werden soll. Sie können bis zu 16 Zeichen und Symbole außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.

## □ Wake Up Einstellung

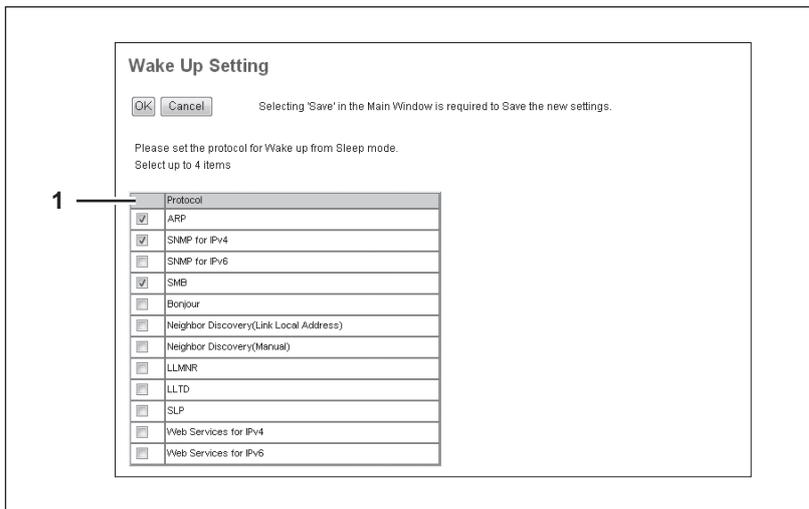
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie während des Super-Schlafmodus oder Schlafmodus (für Modelle, bei denen kein Super-Schlafmodus installiert wurde) den Netzwerkzugang einstellen können.

Benutzen Sie diese Einstellung in Fällen, in denen Sie beispielsweise bei diesem Gerät den Super-Schlafmodus oder Schlafmodus (bei Modellen, die keinen Super-Schlafmodus installiert haben) verlassen möchten, indem Sie diese Funktion über ein Netzwerk suchen.

### Hinweis

Dieser Abschnitt kann nur aktiviert werden, wenn für die Einstellung Super-Schlafmodus oder Schlafmodus (für Modelle, bei denen kein Super-Schlafmodus installiert wurde) [Aktivieren] ausgewählt wurde. Die Aufwach-Einstellung ist deaktiviert, wenn sie nicht ausgewählt wurde, da dieses Gerät nicht in den Super-Schlafmodus oder Schlafmodus (für Modelle, bei denen kein Super-Schlafmodus installiert wurde) schaltet.

 [S.142 "Einstellung des Energie Spar Modus"](#)



	Name	Beschreibung
1	Protokoll (Protocol)	<p>Wählen Sie die Protokolle aus, die verwendet werden sollen, damit dieses Gerät den Super-Schlafmodus oder Schlafmodus (für Modelle, bei denen kein Super-Schlafmodus installiert wurde) verlässt. Die Anzahl der Protokolle, die zur Auswahl steht, variiert je nach Modell.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ARP</b> Wählen Sie dies, um die Adressauflösung zu ermöglichen, wenn das System in einer IPv4-Umgebung verwendet wird.</li> <li>• <b>SNMP für IPv4</b> Wählen Sie dies, um das System mit dem SNMP-Protokoll im Netzwerk zu suchen, wenn Sie Dienstprogramme in einer IPv4-Umgebung verwenden.</li> <li>• <b>SNMP für IPv6</b> Wählen Sie dies, um das System mit dem SNMP-Protokoll im Netzwerk zu suchen, wenn Sie Dienstprogramme in einer IPv6-Umgebung verwenden.</li> <li>• <b>SMB</b> Wählen Sie dies, um die Auflösung des Domain-Namens zu ermöglichen, wenn ein NetBIOS-Name in einer IPv4-Umgebung verwendet wird.</li> <li>• <b>Bonjour</b> Wählen Sie dies, um das System mit dem Bonjour-Protokoll im Netzwerk zu suchen.</li> <li>• <b>Nachbar Suche(Link Local Adresse)</b> Wählen Sie dies, um die Adressauflösung zu ermöglichen, wenn das System in einer IPv6-Umgebung verwendet wird.</li> <li>• <b>Nachbar Suche(Manuell)</b> Wählen Sie dies, um die Adressauflösung zu ermöglichen, wenn das System in einer IPv6-Umgebung verwendet wird.</li> <li>• <b>LLMNR</b> Wählen Sie dies, um die Auflösung des Domain-Namens zu ermöglichen, wenn ein NetBIOS-Name in einer IPv6-Umgebung verwendet wird.</li> <li>• <b>LLTD</b> Wählen Sie dies, um das System mit Nmap-Display im Netzwerk zu suchen, wenn Network Mapper verwendet wird.</li> <li>• <b>SLP</b> Wählen Sie dies, um die Dienstsuche zu ermöglichen, wenn SLP verwendet wird.</li> <li>• <b>Web Services für IPv4</b> Wählen Sie dies, um das System in einer IPv4-Umgebung mit WS-Discovery im Netzwerk zu suchen.</li> <li>• <b>Web Services für IPv6</b> Wählen Sie dies, um das System in einer IPv6-Umgebung mit WS-Discovery im Netzwerk zu suchen.</li> </ul>

#### Hinweise

- Die Protokollauswahl für die Wake Up Einstellung ist prinzipiell unabhängig davon, ob das Protokoll selbst aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn das ausgewählte Protokoll in den Protokolleinstellungen deaktiviert wurde, wird auch die Aufwach-Einstellung deaktiviert sein. Das Gerät wird daher nicht den Super-Schlafmodus oder Schlafmodus (für Modelle, bei denen kein Super-Schlafmodus installiert wurde) verlassen.
- Wenn eines der folgenden Protokolle ausgewählt wurde, kann dieses Gerät aus dem Super-Schlafmodus oder Schlafmodus (für Modelle, bei denen kein Super-Schlafmodus installiert wurde) aufgeweckt werden, selbst wenn die Aufwach-Einstellung nicht eingeschaltet wurde.

#### Tipp

Wenn eines der folgenden Protokolle ausgewählt wurde, kann dieses Gerät aus dem Super-Schlafmodus oder Schlafmodus (für Modelle, bei denen kein Super-Schlafmodus installiert wurde) aufgeweckt werden, selbst wenn die Aufwach-Einstellung nicht eingeschaltet wurde.

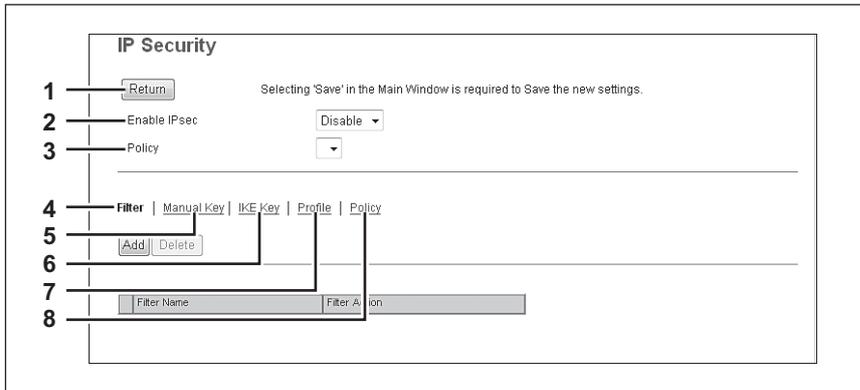
- IPP
- FTP
- HTTP
- SMTP
- RAW9100
- LPD
- Webservice

## □ IP Security einrichten

Mit dieser Option können Sie die Datenverschlüsselung mittels IPsec (IP Security Protocol) aktivieren.

### Tip

Wenn die Schlüssel für die IPsec-Kommunikation abgelaufen sind oder eine andere Sicherheitsverletzung aufgetreten ist, können Sie die aktuelle Sitzung manuell löschen (flush) und eine neue Sitzung starten. In gleicher Weise können Sie auch die Informationen von SAD (Security Association Database) löschen, wenn dies erforderlich sein sollte.



	Name	Beschreibung
1	[Zurück(Return)] Taste	Schließt die Seite [IP Security(IP Security)].
2	IPsec aktivieren (Enable IPsec)	Definieren Sie, ob IPsec aktiviert werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktivieren</b> — Aktiviert IPsec.</li> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Deaktiviert IPsec.</li> </ul>
3	Richtlinie (Policy)	Wählen Sie eine Richtlinie für IPsec. Um die verschlüsselte Kommunikation mit IPsec zu aktivieren, müssen Sie IPsec Richtlinien für Ihre Systemumgebung erzeugen. <a href="#">S. 185 "[Policy hinzufügen(Add Policy)] / [Policy modifizieren(Modify Policy)]"</a>
4	Filter (Filter)	Zum Erzeugen von Filtern für die IPsec Systemumgebung. <b>[Hinzufügen(Add)] Taste</b> — Hinzufügen eines Filters im Fenster [Filter hinzufügen(Add Filter)]. <a href="#">S. 176 "[Filter hinzufügen(Add Filter)] / [Filter modifizieren(Modify Filter)]"</a> <b>[Löschen(Delete)] Taste</b> — Zum Löschen eines ausgewählten Filters. <b>Filter Name</b> — Klicken Sie auf den Namen, um den ausgewählten Filter zu ändern. <a href="#">S. 176 "[Filter hinzufügen(Add Filter)] / [Filter modifizieren(Modify Filter)]"</a> <b>Filter Aktion</b> — Zeigt die Funktion des Filters an.
5	Manueller Schlüssel (Manual Key)	Zum Einstellen eines manuellen IPsec Schlüssels. <b>[Hinzufügen(Add)] Taste</b> — Hinzufügen eines manuellen Schlüssels im Fenster [Manuellen Schlüssel hinzufügen(Add Manual Key)]. <a href="#">S. 178 "[Manuellen Schlüssel hinzufügen(Add Manual Key)] / [Manuellen Schlüssel modifizieren(Modify Manual Key)]"</a> <b>[Löschen(Delete)] Taste</b> — Zum Löschen eines ausgewählten manuellen Schlüssels. <b>Manueller Schlüssel Name</b> — Klicken Sie auf den Namen, um den ausgewählten Schlüssel zu ändern. <a href="#">S. 178 "[Manuellen Schlüssel hinzufügen(Add Manual Key)] / [Manuellen Schlüssel modifizieren(Modify Manual Key)]"</a> <b>Verschlüsselungsalgorithmus</b> — Anzeige des registrierten Verschlüsselungsalgorithmus.
6	IKE Schlüssel (IKE Key)	Zum Einstellen des IPsec IKE Schlüssels. <b>[Hinzufügen(Add)] Taste</b> — Hinzufügen eines IKE Schlüssels im Fenster [IKE hinzufügen(Add IKE)]. <a href="#">S. 180 "[IKE hinzufügen(Add IKE)] / [IKE modifizieren(Modify IKE)]"</a> <b>[Löschen(Delete)] Taste</b> — Zum Löschen eines ausgewählten Schlüssels. <b>Schlüssel Name</b> — Klicken Sie auf den Namen, um den ausgewählten Schlüssel zu ändern. <a href="#">S. 180 "[IKE hinzufügen(Add IKE)] / [IKE modifizieren(Modify IKE)]"</a> <b>IKE Typ</b> — Anzeige des registrierten IKE Typs.

	Name	Beschreibung
7	Profil (Profile)	<p>Erzeugen Sie zunächst einen Filter und einen manuellen oder IKE-Schlüssel entsprechend Ihrer Systemumgebung und kombinieren Sie diese zu einem Profil.</p> <p><b>[Hinzufügen(Add)] Taste</b> — Hinzufügen eines Profils im Fenster [Profil hinzufügen(Add Profile)].</p> <p> S. 183 “[Profil hinzufügen(Add Profile)] / [Profil modifizieren(Modify Profile)]”</p> <p><b>[Löschen(Delete)] Taste</b> — Zum Löschen eines ausgewählten Profils.</p> <p><b>Profil Name</b> — Klicken Sie auf den Namen, um das ausgewählte Profil zu ändern.</p> <p> S. 183 “[Profil hinzufügen(Add Profile)] / [Profil modifizieren(Modify Profile)]”</p> <p><b>Profil Modus</b> — Anzeige des registrierten Profilmodus.</p>
8	Richtlinie (Policy)	<p>Erzeugt eine Richtlinie für IPsec durch Kombination registrierter Profile.</p> <p><b>[Hinzufügen(Add)] Taste</b> — Hinzufügen eine Richtlinie im Fenster [Policy hinzufügen(Add Policy)].</p> <p> S. 185 “[Policy hinzufügen(Add Policy)] / [Policy modifizieren(Modify Policy)]”</p> <p><b>[Löschen(Delete)] Taste</b> — Zum Löschen einer ausgewählten Richtlinie.</p> <p><b>Richtlinie Name</b> — Klicken Sie auf den Namen, um die ausgewählte Richtlinie zu ändern.</p> <p> S. 185 “[Policy hinzufügen(Add Policy)] / [Policy modifizieren(Modify Policy)]”</p>

## [Filter hinzufügen(Add Filter)] / [Filter modifizieren(Modify Filter)]

Dieses Fenster erscheint, wenn Sie auf einen registrierten Filternamen oder auf die Taste [Hinzufügen(Add)] klicken. Sie können Filter für IPsec erzeugen.

1 — Add Filter  
 2 — [OK] [Cancel] [Reset] Selecting 'Save' in the Main Window is required to Save the new settings.  
 3 —  
 4 — Filter Name  
 5 — Internet Protocol Version IPv4  
 6 — Source Address My IP Address  
 7 — Destination Address Any IP Address  
 8 — Protocol Type Any  
 9 — Source Port Any  
 10 — Destination Port Any  
 11 — Filter Action  
 Permit  
 Block  
 Negotiate Security  
 Security Protocol Type ESP

1 — Modify Filter  
 2 — [OK] [Cancel] [Reset] Selecting 'Save' in the Main Window is required to Save the new settings.  
 3 —  
 4 — Filter Name test01  
 5 — Internet Protocol Version IPv4  
 6 — Source Address My IP Address  
 7 — Destination Address Any IP Address  
 8 — Protocol Type Any  
 9 — Source Port Any  
 10 — Destination Port Any  
 11 — Filter Action  
 Permit  
 Block  
 Negotiate Security  
 Security Protocol Type ESP

	Name	Beschreibung
1	[OK] Taste	Speichert die OrdnerEinstellung.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen des Registrierungs Vorgangs.
3	[Zurücksetzen(Reset)] Taste	Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte.
4	Filter Name (Filter Name)	Eingabe des Filternamens. Sie können bis zu 63 alphanumerische Zeichen und Symbole außer #, %, &, +, \ (Backslash), ' (Apostroph), ; (Semikolon) und , (Komma) eingeben.
5	Internet Protokollversion (Internet Protocol Version)	Wählen Sie die IP Version für IPsec. <ul style="list-style-type: none"> <li><b>IPv4</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie eine IPv4-Umgebung verwenden.</li> <li><b>IPv6</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie eine IPv6-Umgebung verwenden.</li> </ul>
6	Quelladresse (Source Address)	Die IP-Adresse dieses Systems, auf die der Filter angewendet wird. [Eigene IP Adresse(My IP Address)] wird angezeigt. Kann nicht geändert werden.
7	Zieladresse (Destination Address)	Die Zieladresse der Kommunikation, auf die der Filter angewendet wird. <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Spezifische IP-Adresse</b> — Zum Einstellen einer bestimmten IP-Adresse. Geben Sie die IP-Adresse in das Feld ein.</li> <li><b>Subnet / Prefix</b> — Zum Einstellen der Prefix und Subnet-Maske für die IP-Adresse. Geben Sie die IP-Adresse und die Prefix der Subnet-Maske direkt in das Feld ein.</li> <li><b>FQDN</b> — Stellt die FQDN des Ziels ein. Geben Sie die FQDN in das Feld ein. Sie können bis zu 255 alphanumerische Zeichen eingeben, einschließlich Bindestrich (-) und Punkt (.). Jedoch dürfen Bindestrich (-) und Punkt (.) weder als erstes noch als letztes Zeichen benutzt werden.</li> <li><b>Beliebige IP-Adresse</b> — Einstellen einer beliebigen IP-Adresse.</li> </ul>
8	Protokolltyp (Protocol Type)	Wählen Sie ein Protokoll für den Filter. <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Beliebig</b> — Einstellen eines beliebigen Protokolls.</li> <li><b>TCP</b> — Wählen Sie dies, um nur TCP zu verwenden.</li> <li><b>UDP</b> — Wählen Sie dies, um nur UDP zu verwenden.</li> <li><b>ICMP</b> — Wählen Sie dies, um nur ICMP zu verwenden.</li> </ul>

	Name	Beschreibung
9	Quellport (Source Port)	<p>Definieren Sie die Portnummer der Quelle. Nur verfügbar, wenn als Protokolltyp TCP oder UDP eingestellt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beliebig</b> — Einstellen einer beliebigen Portnummer.</li> <li>• <b>Portnummer</b> — Stellt die Portnummer des Absenders ein. Geben Sie die Portnummer in das Eingabefeld ein.</li> </ul>
10	Zielport (Destination Port)	<p>Definieren Sie die Portnummer des Ziels. Nur verfügbar, wenn als Protokolltyp TCP oder UDP eingestellt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beliebig</b> — Einstellen einer beliebigen Portnummer.</li> <li>• <b>Portnummer</b> — Stellt die Portnummer des Ziels ein. Geben Sie die Portnummer in das Eingabefeld ein.</li> </ul>
11	Filter Aktion (Filter Action)	<p>Bestimmt die Funktionsweise des Filters.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erlauben</b> — Wählen Sie dies, um dem definierten Ziel den Zugriff zu erlauben.</li> <li>• <b>Blockieren</b> — Wählen Sie dies, um dem definierten Ziel den Zugriff zu verweigern.</li> <li>• <b>Sicherheit aushandeln</b> — Die IPsec-Kommunikation wird mit dem definierten Ziel durchgeführt. Wenn Sie dies einstellen, müssen Sie eines der nachfolgenden Sicherheitsprotokolle auswählen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>ESP</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie ESP (Encapsulating Security Payload) verwenden wollen.</li> <li>- <b>AH</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie AH (Authentication Header) verwenden wollen.</li> </ul> </li> </ul>

## [Manuellen Schlüssel hinzufügen(Add Manual Key)] / [Manuellen Schlüssel modifizieren(Modify Manual Key)]

Dieses Fenster erscheint, wenn Sie auf einen registrierten Schlüsselnamen oder auf die Taste [Hinzufügen(Add)] klicken. Sie können einen manuellen Schlüssel für IPsec definieren.

**1** — Add Manual Key

**2** — [OK] [Cancel] [Reset] Selecting 'Save' in the Main Window is required to Save the new settings.

**3** — \* Required

**4** — Manual Key Name

**5** — Encryption Algorithm: None

**6** — Hash Algorithm: SHA1

**7** — Inbound Key

Security Parameter Index:  \*\*\*\*SPI should be between 256 and 4095

ESP Encryption Key:

ESP Authentication Key:

AH Authentication Key:

**8** — Outbound Key

Security Parameter Index:  \*\*\*\*SPI should be between 256 and 4095

ESP Encryption Key:

ESP Authentication Key:

AH Authentication Key:

**1** — Modify Manual Key

**2** — [OK] [Cancel] [Reset] Selecting 'Save' in the Main Window is required to Save the new settings.

**3** — \* Required

**4** — Manual Key Name: TEST01

**5** — Encryption Algorithm: None

**6** — Hash Algorithm: SHA1

**7** — Inbound Key

Security Parameter Index: 300 \*\*\*\*SPI should be between 256 and 4095

ESP Encryption Key:

ESP Authentication Key: 12345678901234567890

AH Authentication Key: 12345678901234567890

**8** — Outbound Key

Security Parameter Index: 300 \*\*\*\*SPI should be between 256 and 4095

ESP Encryption Key:

ESP Authentication Key: 12345678901234567890

AH Authentication Key: 12345678901234567890

	Name	Beschreibung
1	[OK] Taste	Speichert die Schlüsseleinstellung.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen des Registrierungsvorgangs.
3	[Zurücksetzen(Reset)] Taste	Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte.
4	Manueller Schlüssel Name (Manual Key Name)	Geben Sie den Namen des manuellen Schlüssels ein. Sie können bis zu 63 alphanumerische Zeichen und Symbole außer #, %, &, +, \ (Backslash), ' (Apostroph), ; (Semikolon), , (Komma), " und = eingeben.
5	Verschlüsselungsalgorithmus (Encryption Algorithm)	Wählen Sie einen Verschlüsselungsalgorithmus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kein</b> — Wählen Sie dies, um die Daten nicht zu verschlüsseln.</li> <li>• <b>AES-256-CBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie AES-CBC (256 Bits) verwenden wollen.</li> <li>• <b>AES-192-CBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie AES-CBC (192 Bits) verwenden wollen.</li> <li>• <b>AES-128-CBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie AES-CBC (128 Bits) verwenden wollen.</li> <li>• <b>3DES-CBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie 3DES-CBC verwenden wollen.</li> <li>• <b>DES-CBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie DES-CBC verwenden wollen.</li> </ul>

	Name	Beschreibung
6	Hash Algorithmus (Hash Algorithm)	Wählen Sie einen Hash Algorithmus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SHA1</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie SHA1 verwenden wollen.</li> <li>• <b>MD5</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie MD5 verwenden wollen.</li> <li>• <b>AES-XCBC-MAC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie AES-XCBC-MAC verwenden wollen.</li> </ul>
7	Inbound Schlüssel (Inbound Key)	Wählen Sie einen Schlüssel für die Empfangsseite.
	Sicherheitsparameter Index (Security Parameter Index)	Definieren Sie für die Identifizierung einen Security Parameter Index(SPI). Der Eingabebereich beträgt 256 bis 4095.
	ESP Codierungsschlüssel (ESP Encryption Key)	Geben Sie einen ESP (Encapsulating Security Payload) Schlüssel für die Verschlüsselung ein.
	ESP Authentifizierungsschlüssel (ESP Authentication Key)	Geben Sie einen ESP (Encapsulating Security Payload) Schlüssel für die Authentifizierung ein.
	AH Authentifizierungsschlüssel (AH Authentication Key)	Geben Sie einen AH (Authentication Header) Schlüssel für die Authentifizierung ein.
8	Outbound Schlüssel (Outbound Key)	Wählen Sie einen Schlüssel für das Ziel.
	Sicherheitsparameter Index (Security Parameter Index)	Definieren Sie für die Identifizierung einen Security Parameter Index(SPI). Der Eingabebereich beträgt 256 bis 4095.
	ESP Codierungsschlüssel (ESP Encryption Key)	Geben Sie einen ESP (Encapsulating Security Payload) Schlüssel für die Verschlüsselung ein.
	ESP Authentifizierungsschlüssel (ESP Authentication Key)	Geben Sie einen ESP (Encapsulating Security Payload) Schlüssel für die Authentifizierung ein.
	AH Authentifizierungsschlüssel (AH Authentication Key)	Geben Sie einen AH (Authentication Header) Schlüssel für die Authentifizierung ein.

## [IKE hinzufügen(Add IKE)] / [IKE modifizieren(Modify IKE)]

Dieses Fenster erscheint, wenn Sie auf einen registrierten IKE-Schlüsselnamen oder auf die Taste [Hinzufügen(Add)] klicken.

Sie können einen IKE Schlüssel für IPsec definieren.

**1** Add IKE

**2** [OK] [Cancel] [Reset] Selecting 'Save' in the Main Window is required to Save the new settings.

**3**

**4** IKE Key Name

**5** IKE Type

IKE Version

IKEv1 (Main Mode) [Note: This selection will be applicable for all IKEv1 settings]

Authentication Method

Certificate

Preshared Key

IKEv2

Authentication Method

Certificate

Preshared Key

Local ID IP Address

Remote ID IP Address

**6** Session Key Settings

Generate a new key after 28800 /Seconds  Enable PFS

**7** Filter IKE Transforms

**Integrity**

SHA1

MD5

AES-XCBC-MAC

**Encryption**

AES-256-CBC

AES-192-CBC

AES-128-CBC

AES-CTR

3DES-CBC

DES-CBC

Diffie-Hellman algorithm MODP 1024 (Group 2)

**1** Modify IKE

**2** [OK] [Cancel] [Reset] Selecting 'Save' in the Main Window is required to Save the new settings.

**3**

**4** IKE Key Name IKEST01

**5** IKE Type

IKE Version

IKEv1 (Main Mode) [Note: This selection will be applicable for all IKEv1 settings]

Authentication Method

Certificate

Preshared Key

IKEv2

Authentication Method

Certificate

Preshared Key

Local ID IP Address

Remote ID IP Address

**6** Session Key Settings

Generate a new key after 28800 /Seconds  Enable PFS

**7** Filter IKE Transforms

**Integrity**

SHA1

MD5

AES-XCBC-MAC

**Encryption**

AES-256-CBC

AES-192-CBC

AES-128-CBC

AES-CTR

3DES-CBC

DES-CBC

Diffie-Hellman algorithm MODP 1024 (Group 2)

	Name	Beschreibung
1	[OK] Taste	Speichert die Schlüsseleinstellung.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen des Registrierungsvorgangs.

	Name	Beschreibung
3	[Zurücksetzen(Reset)] Taste	Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte.
4	IKE-Schlüsselname (IKE Key Name)	Geben Sie den Namen des IKE Schlüssels ein. Sie können bis zu 63 alphanumerische Zeichen und Symbole außer #, %, &, +, \ (Backslash), ' (Apostroph), ; (Semikolon) und , (Komma) eingeben.
	<b>Tip</b>	Sie können bis zu 30 IKE-Schlüssel erstellen.
5	IKE Typ (IKE Type):	
	IKEv1 (Hauptmodus) (IKEv1 (Main Mode))	Wählen Sie dies, um IKEv1 zu verwenden. <b>Zertifikat</b> — Wählen Sie dies, um ein elektronisches Zertifikat zu verwenden. Hierfür muss ein IPsec Zertifikat im System installiert sein. <b>Schlüsseltausch</b> — Wählen Sie dies, um die Authentifizierung durch vorherigen Austausch der Schlüsselinformationen mit dem Kommunikationsempfänger durchzuführen. Geben Sie die zu übermittelnden Schlüsselinformationen in das Eingabefeld ein. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen und Symbole außer &, <, und " eingeben. <b>Hinweis</b> Wenn Sie mehr als einen Schlüssel für IKEv1 eingeben, wird nur der letzte Schlüssel akzeptiert.
	IKEv2	Wählen Sie dies, um IKEv2 zu verwenden. <b>Zertifikat</b> — Wählen Sie dies, um ein elektronisches Zertifikat zu verwenden. Hierfür muss ein IPsec Zertifikat im System installiert sein. <b>Schlüsseltausch</b> — Wählen Sie dies, um die Authentifizierung durch vorherigen Austausch der Schlüsselinformationen mit dem Kommunikationsempfänger durchzuführen. Geben Sie die zu übermittelnden Schlüsselinformationen in das Eingabefeld ein. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen und Symbole außer &, <, und " eingeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lokale ID</b> — Wählen Sie zwischen IP-Adresse, FQDN, Email und Schlüssel-ID. Für Schlüssel-ID geben Sie den entsprechenden Wert ein. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen und Symbole außer &amp;, &lt;, und " eingeben.</li> <li>• <b>Remote ID</b> — Wählen Sie zwischen IP-Adresse, FQDN, Email und Schlüssel-ID. Wenn Sie FQDN, Email oder Schlüssel-ID wählen, geben Sie den entsprechenden Wert ein. Nach Auswahl von Schlüssel-ID geben Sie den entsprechenden Wert ein. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben, außer: &amp; &lt; ". Wenn Sie Email gewählt haben, können Sie bis zu 192 alphanumerische Zeichen eingeben. Wenn Sie FQDN gewählt haben, können Sie bis zu 255 alphanumerische Zeichen eingeben, einschließlich Bindestrich (-) und Punkt (.). Jedoch dürfen Bindestrich (-) und Punkt (.) weder als erstes noch als letztes Zeichen benutzt werden.</li> </ul>
6	Session Key Einstellungen (Session Key Settings):	
	Neuen Schlüssel erzeugen nach (Generate a new key after)	Geben Sie das Intervall der Schlüsselgenerierung bei IPsec Kommunikation in Sekunden ein. Sie können ein Intervall zwischen 60 Sekunden und 604.800 Sekunden (7 Tage) einstellen. <b>PFS aktivieren</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie PFS-Funktion (Perfect Forward Secrecy) in IKE verwenden wollen.

	Name	Beschreibung
7	FilterIKE Transformieren (FilterIKE Transforms):	
	Integrität (Integrity)	<p>Wählt den Authentifizierungs-Algorithmus für IKE.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SHA1</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie SHA1 verwenden wollen.</li> <li>• <b>MD5</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie MD5 verwenden wollen.</li> <li>• <b>AES-XCBC-MAC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie AES-XCBC-MAC verwenden wollen.</li> </ul>
	Verschlüsselung (Encryption)	<p>Wählt den Verschlüsselungsalgorithmus für IKE.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AES-256-CBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie AES-CBC (256 Bits) verwenden wollen.</li> <li>• <b>AES-192-CBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie AES-CBC (192 Bits) verwenden wollen.</li> <li>• <b>AES-128-CBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie AES-CBC (128 Bits) verwenden wollen.</li> <li>• <b>AES-CTR</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie AES-CTR verwenden wollen.</li> <li>• <b>3DES-CBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie 3DES-CBC verwenden wollen.</li> <li>• <b>DES-CBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie DES-CBC verwenden wollen.</li> </ul>
	Diffie-Hellman Algorithmus (Diffie-Hellman algorithm)	<p>Wählt den Diffie-Hellman Gruppe-Algorithmus für IKE.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>MODP 768 (Gruppe 1)</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie die MODP Gruppe mit 768 Bits verwenden wollen.</li> <li>• <b>MODP 1024 (Gruppe 2)</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie die MODP Gruppe mit 1024 Bits verwenden wollen.</li> <li>• <b>MODP 2048 (Gruppe 14)</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie die MODP Gruppe mit 2048 Bits verwenden wollen.</li> <li>• <b>Elliptic Curve P-256 (Gruppe 19)</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie Elliptic Curve P-256 verwenden wollen.</li> <li>• <b>Elliptic Curve P-384 (Gruppe 20)</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie Elliptic Curve P-384 verwenden wollen.</li> <li>• <b>Elliptic Curve P-521 (Gruppe 21)</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie Elliptic Curve P-521 verwenden wollen.</li> </ul>

## [Profil hinzufügen(Add Profile)] / [Profil modifizieren(Modify Profile)]

Dieses Fenster erscheint, wenn Sie auf einen registrierten Profilnamen oder auf die Taste [Hinzufügen(Add)] klicken. Sie können ein Profil für die IPsec Umgebung erzeugen, indem Sie einen registrierten Filter und einen manuellen Schlüssel oder einen IKE Schlüssel kombinieren.

**1** Add Profile

**2** [OK] [Cancel] [Reset] Selecting 'Save' in the Main Window is required to Save the new settings.

**3**

**4** Profile Name

**5** Tunnel Settings  
Tunnel mode: No  
IPv4/IPv6 Address

**6** Key Selection  
Key: TEST01 (IKEv1)

**7** Proposals

ESP Transforms

Integrity	Encryption
<input checked="" type="checkbox"/> SHA1	<input type="checkbox"/> AES-256-CBC
<input type="checkbox"/> MD5	<input type="checkbox"/> AES-192-CBC
<input type="checkbox"/> AES-XCBC	<input checked="" type="checkbox"/> AES-128-CBC
	<input type="checkbox"/> AES-CTR
	<input checked="" type="checkbox"/> 3DES-CBC
	<input type="checkbox"/> DES-CBC
	<input type="checkbox"/> None

IPComp Transform

AH Transforms

Integrity
<input checked="" type="checkbox"/> SHA1
<input type="checkbox"/> MD5
<input type="checkbox"/> AES-XCBC

Session Key Settings

Session Key Settings	
<input type="checkbox"/> Generate a new key after	3600 /Seconds
<input type="checkbox"/> Generate a new key after	100000 /KBytes

**8** IP Filter

Move Up Move Down

Move	Filter Name	Filter Action	Destination Address
<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/> test01	Negotiate Security	Any IP Address

**1** Modify Profile

**2** [OK] [Cancel] [Reset] Selecting 'Save' in the Main Window is required to Save the new settings.

**3**

**4** Profile Name: TEST01

**5** Tunnel Settings  
Tunnel mode: Yes  
IPv4/IPv6 Address: 192.168.1.1

**6** Key Selection  
Key: TEST01 (IKEv1)

**7** Proposals

ESP Transforms

Integrity	Encryption
<input checked="" type="checkbox"/> SHA1	<input type="checkbox"/> AES-256-CBC
<input type="checkbox"/> MD5	<input type="checkbox"/> AES-192-CBC
<input type="checkbox"/> AES-XCBC	<input checked="" type="checkbox"/> AES-128-CBC
	<input type="checkbox"/> AES-CTR
	<input checked="" type="checkbox"/> 3DES-CBC
	<input type="checkbox"/> DES-CBC
	<input type="checkbox"/> None

IPComp Transform

AH Transforms

Integrity
<input checked="" type="checkbox"/> SHA1
<input type="checkbox"/> MD5
<input type="checkbox"/> AES-XCBC

Session Key Settings

Session Key Settings	
<input type="checkbox"/> Generate a new key after	3600 /Seconds
<input type="checkbox"/> Generate a new key after	100000 /KBytes

**8** IP Filter

Move Up Move Down

Move	Filter Name	Filter Action	Destination Address
<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/> test01	Negotiate Security	Any IP Address

	Name	Beschreibung
1	[OK] Taste	Speichert die Profileinstellung.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen des Registrierungs Vorgangs.
3	[Zurücksetzen(Reset)] Taste	Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte.

	Name	Beschreibung
4	Profil Name (Profile Name)	Eingabe des Profilenames. Sie können bis zu 63 alphanumerische Zeichen eingeben, einschließlich Bindestrich (-) und Unterstrich (_).
	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; display: inline-block;">Tipp</div> Sie können bis zu 30 Profile erstellen.	
5	Tunnel Einstellungen (Tunnel Settings):	
	Tunnel Modus (Tunnel mode)	Wählen Sie, ob Sie den Tunnel-Modus für IPsec Kommunikationen verwenden wollen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ja</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie den Tunnelmodus verwenden wollen.</li> <li>• <b>Nein</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie den Tunnelmodus nicht verwenden wollen. (Der Transportmodus wird benutzt.)</li> </ul>
	IPv4/IPv6 Adresse (IPv4/IPv6 Address)	Geben Sie die IP-Adresse des Gateways ein, das die Ver-/Entschlüsselung der Daten im Tunnelmodus durchführt.
6	Schlüsselauswahl (Key Selection):	
	Schlüssel (Key)	Anzeige der im System registrierten IKE Schlüsseleinstellungen. Die im System gespeicherten IKE Schlüssel werden angezeigt.
7	Vorschlag (Proposals):	
	ESP Transformation (ESP Transforms)	Definiert die Transformation für ESP. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Integrität</b> — Wählt den Authentifizierungs-Algorithmus für ESP.               <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SHA1</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie SHA1 verwenden wollen.</li> <li>- <b>MD5</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie MD5 verwenden wollen.</li> <li>- <b>AES-XCBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie AES-XCBC verwenden wollen.</li> </ul> </li> <li>• <b>Verschlüsselung</b> — Wählen Sie den Verschlüsselungs-Algorithmus für ESP.               <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>AES-256-CBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie AES-CBC (256 Bits) verwenden wollen.</li> <li>- <b>AES-192-CBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie AES-CBC (192 Bits) verwenden wollen.</li> <li>- <b>AES-128-CBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie AES-CBC (128 Bits) verwenden wollen.</li> <li>- <b>AES-CTR</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie AES-CTR verwenden wollen.</li> <li>- <b>3DES-CBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie 3DES-CBC verwenden wollen.</li> <li>- <b>DES-CBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie DES-CBC verwenden wollen.</li> <li>- <b>Kein</b> — Wählen Sie dies, um die Daten nicht zu verschlüsseln.</li> </ul> </li> </ul>
	AH Transformation (AH Transforms)	Definiert die Transformation für AH. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Integrität</b> — Wählt den Authentifizierungs-Algorithmus für AH.               <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SHA1</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie SHA1 verwenden wollen.</li> <li>- <b>MD5</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie MD5 verwenden wollen.</li> <li>- <b>AES-XCBC</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie AES-XCBC verwenden wollen.</li> </ul> </li> </ul>
	Session Key Einstellungen (Session Key Settings):	Definiert den Session Schlüssel für IPsec Kommunikationen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Session Key Einstellungen</b> — Stellt ein Intervall für die Neuerzeugung des Session Key ein. Das Intervall kann auf Zeitbasis oder Datenbasis eingestellt werden. Wählen Sie zunächst die Basis und geben Sie den Wert in das Eingabefeld ein.               <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Neuen Schlüssel nach [ ]/Sekunden erzeugen</b> — Definieren Sie das Intervall der Schlüsselerzeugung in Sekunden. Der Bereich ist 180 bis 86.400 Sekunden (24 Stunden).</li> <li>- <b>Neuen Schlüssel nach [ ]/KByte erzeugen</b> — Definieren Sie das Intervall der Schlüsselerzeugung in KByte. Der Bereich geht von 20.480 bis 214.783.647 Kbytes.</li> </ul> </li> </ul>
	IPCOMP Transformation (IPCOMP Transform)	Wählen Sie dies, wenn Sie die IPCOMP Transformation verwenden wollen.
8	IP Filter (IP Filter):	Zeigt die im System registrierten Filtereinstellungen an. Markieren Sie den Filter, der für das Profil gelten soll. Wenn Sie mehr als einen Filter registrieren, können Sie die Reihenfolge in der Liste ändern. Klicken Sie für den gewünschten Filter auf [Bewegen(Move)] und klicken Sie anschließend auf [Aufwärts(Move Up)] oder [Abwärts(Move Down)], um den Filter zu bewegen.

## [Policy hinzufügen(Add Policy)] / [Policy modifizieren(Modify Policy)]

Dieses Fenster erscheint, wenn Sie auf einen registrierten Richtliniennamen oder auf die Taste [Hinzufügen(Add)] klicken. Sie können eine Richtlinie für IPsec durch Kombination registrierter Profile erzeugen.

	Name	Beschreibung
1	[OK] Taste	Speichert die Profileinstellung.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen des Registrierungs Vorgangs.
3	Richtlinie Name (Policy Name)	Eingabe des Richtliniennamens. Sie können bis zu 63 alphanumerische Zeichen und Symbole außer #, %, &, +, \ (Backslash), ' (Apostroph), ; (Semikolon) und , (Komma), " (Anführungszeichen) und = eingeben.
	<b>Tip</b>	Sie können bis zu 10 Policies erstellen.
4	Profil Name (Profile Name)	Wählt das Profil für die Richtlinie aus. Sie können mehrere Profile auswählen.

## ■ Kopierereinstellungen

Sie können Kopiereinstellungen definieren.

### Tipp

Der Zugriff auf [Kopierer(Copier)] erfolgt über das Register [Administration] und [Setup].  
Zum Zugriff und zu den Informationen von [Setup] siehe folgenden Abschnitt:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

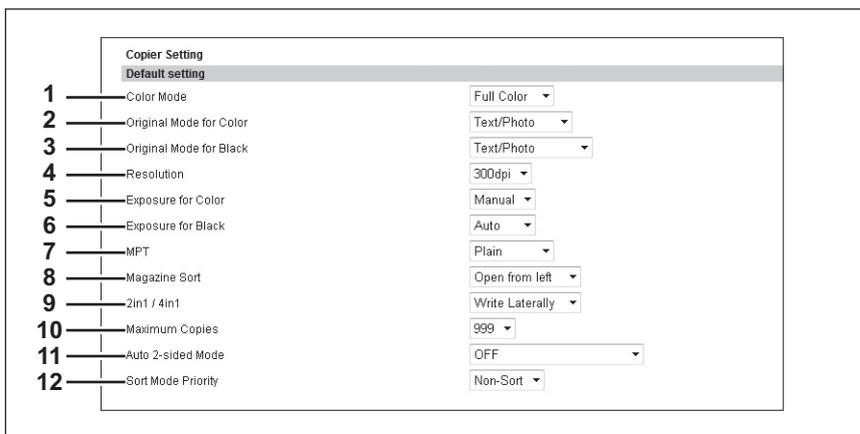
[S.138 "\[Setup\] Elemente"](#)

[S.186 "Standardeinstellungen definieren"](#)

[S.188 "Fortsetzen des Kopierjobs einstellen"](#)

## □ Standardeinstellungen definieren

Sie können die standardmäßigen Kopierereinstellungen festlegen, die für Kopiervorgänge über den Touch Screen gelten sollen.



	Name	Beschreibung
1	Farbmodus (Color Mode)	Wählen Sie den Farbmodus für Kopiervorgänge. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auto Farbe</b> — Das System analysiert automatisch die Farbe des Originals. Farboriginale werden in Vollfarbe und Schwarzweißoriginale in Schwarzweiß kopiert.</li> <li>• <b>Vollfarbe</b> — Alle Originale werden in Vollfarbe kopiert.</li> <li>• <b>Schwarz</b> — Alle Originale werden in Schwarzweiß kopiert.</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Wenn für Schwarzkopien kein Limit eingestellt ist, kann nur [Schwarz(Black)] gewählt werden. Informationen zur Funktion "Kein Limitschwarz" finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b> .
2	Originalmodus für Farbe (Original Mode for Color)	Wählen Sie den Standardmodus für Farboriginale. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Text/Foto</b> — Für gemischte Originale mit Text und Fotos.</li> <li>• <b>Text</b> — Für Originale mit Text (oder Text und Liniengrafik).</li> <li>• <b>Foto</b> — Für Foto-Originale.</li> <li>• <b>Gedruckte Bild</b> — Für Originale mit gedruckten Fotos (z.B. Magazine, Broschüren).</li> <li>• <b>Karte</b> — Für Originale mit feinen Abbildungen oder Text.</li> </ul>
3	Originalmodus für schwarz/weiß (Original Mode for Black)	Wählen Sie den standardmäßigen Modus für schwarzweiße Originale. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Text/Foto</b> — Für gemischte Originale mit Text und Fotos.</li> <li>• <b>Text</b> — Für Originale mit Text (oder Text und Liniengrafik).</li> <li>• <b>Foto</b> — Für Foto-Originale.</li> <li>• <b>Bildglättung</b> — Für gemischte Originale mit Text und Fotos (mit Priorität bei der Reproduktion von Fotos).</li> </ul>
4	Auflösung (Resolution)	Wählen Sie die Standardauflösung für den Kopierer aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>300dpi</b> — Für Auflösung von 300 dpi.</li> <li>• <b>600dpi</b> — Für Auflösung von 600 dpi.</li> </ul>
5	Belichtungsmodus für Farbe (Exposure for Color)	Wählen Sie die Art der Bildbelichtung für Farbkopien. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Autom.</b> — Zum Einstellen der automatischen Belichtung als Voreinstellung für Farbkopien. Im automatischen Modus wird die Dichte des Originals automatisch erkannt und die Kopie optimal belichtet.</li> <li>• <b>Manuell</b> — Wählen Sie dies, wenn der manuelle Modus standardmäßig für Farbkopien verwendet werden soll. Im manuellen Modus können Sie die Dichte des Originals manuell definieren.</li> </ul>

	Name	Beschreibung
6	Belichtungsmodus für schwarz/weiß (Exposure for Black)	Wählen Sie den Typ der Bilddichte für Schwarzweiß-Kopien. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Autom.</b> — Wählen Sie dies, wenn der automatische Modus als standardmäßiger Belichtungsmodus für Schwarzweiß-Kopien festgelegt werden soll. Im automatischen Modus wird die Dichte des Originals automatisch erkannt und die Kopie optimal belichtet.</li> <li>• <b>Manuell</b> — Wählen Sie dies, wenn der manuelle Modus als standardmäßiger Belichtungsmodus für Schwarzweiß-Kopien festgelegt werden soll. Im manuellen Modus können Sie die Dichte des Originals manuell definieren.</li> </ul>
7	MZK (MPT)	Wählen Sie das Standardpapier für MZK.
8	Magazinsortierung (Magazine Sort)	Wählen Sie die standardmäßige Seitenanordnung für Kopien mit Broschürensartierung. Nur verfügbar, wenn die automatische Duplexeinheit im System installiert ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Von links öffnen</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie ein Broschürenoriginal kopieren, bei dem auf einer linken Seite mit dem Lesen begonnen wird.</li> <li>• <b>Von rechts öffnen</b> — Wählen Sie dies, wenn eine Broschüre erstellt werden soll, deren erste Seite von rechts gelesen wird.</li> </ul>
9	2in1 / 4in1 (2in1 / 4in1)	Wählen Sie die standardmäßige Seitenanordnung für 2in1/4in1-Kopien. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Quer schreiben</b> — Wählen Sie dies, wenn jeweils zwei Seiten oder vier Seiten, von rechts nach links oder von oben nach unten kopiert werden sollen. Wenn Sie Hochformat-Originale unter Verwendung von 2in1 oder 4in1 kopieren, werden sie auf diesem Gerät von links nach rechts kopiert. Wenn Sie Querformat-Originale unter Verwendung von 2in1 oder 4in1 kopieren, werden sie auf diesem Gerät von oben nach unten kopiert.</li> <li>• <b>Senkrecht schreiben</b> — Wählen Sie dies, wenn jeweils zwei Seiten oder vier Seiten, von links nach rechts oder von oben nach unten kopiert werden sollen. Wenn Sie Hochformat-Originale unter Verwendung von 2in1 oder 4in1 kopieren, werden sie auf diesem Gerät von rechts nach links kopiert. Wenn Sie Querformat-Originale unter Verwendung von 2in1 oder 4in1 kopieren, werden sie auf diesem Gerät von oben nach unten kopiert.</li> </ul>
10	Maximalzahl Kopien (Maximum Copies)	Wählen Sie die Höchstzahl der Seiten, die ein Benutzer zum Kopieren angeben kann. Einstellbar sind [999], [99] oder [9].
11	Autom. Duplex-Modus (Auto 2-sided Mode)	Wählen Sie, wie der doppelseitige Druck auf den Kopien durchgeführt werden soll, wenn sich die Originale im RADF befinden. Nur verfügbar, wenn der RADF und die automatische Duplexeinheit im System installiert sind. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b> — Wählen Sie dies, um die Anfangseinstellung [1-&gt; 1EINSEITIG(1-&gt;1 SIMPLEX)] zu verwenden, wenn die Originale im RADF eingelegt sind.</li> <li>• <b>Einseitig/Zweiseitig</b> — Wählen Sie dies, um die Anfangseinstellung [1-&gt; 2 DUPLEX (1-&gt;2 DUPLEX) zu verwenden, wenn die Originale im RADF eingelegt sind.</li> <li>• <b>Zweiseitig/Zweiseitig</b> — Wählen Sie dies, um die Anfangseinstellung [2-&gt;2 DUPLEX (2-&gt; 2 DUPLEX)] zu verwenden, wenn die Originale im RADF eingelegt sind.</li> <li>• <b>Benutzerauswahl</b> — Wählen Sie dies, um ein Auswahlmü für den zweiseitigen Modus anzuzeigen, wenn die Originale im RADF eingelegt sind.</li> </ul>
12	Sortierpriorität (Sort Mode Priority)	Wählen Sie den standardmäßigen Sortiermodus beim Kopieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Nicht sortieren</b> — Die Kopien werden unsortiert ausgegeben.</li> <li>• <b>Heften</b> — Die Kopien werden an ihrer Ecke geheftet.</li> <li>• <b>Sortieren</b> — Die Kopien werden in der Reihenfolge der eingelegten Originale ausgegeben.</li> <li>• <b>Gruppieren</b> — Die Kopien werden seitenweise gruppiert ausgegeben.</li> </ul>

## □ Fortsetzen des Kopierjobs einstellen

The screenshot shows a dialog box titled "Copy Job Enforcement Continue". It contains three settings, each with a number and a dropdown menu:

- 1 Automatic Change Of Paper Source: OFF
- 2 Auto Exit Tray Change (Cascade Print): OFF
- 3 Suspend Printing if Stapler Empty: ON

	Name	Beschreibung
1	Automatischer Wechsel der Papierquelle (Automatic Change Of Paper Source)	Definiert den automatischen Wechsel der Papierquelle wenn die Papiergröße des Originals und der eingestellten Papierquelle nicht übereinstimmen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>EIN</b> — Wechselt die Papierquelle und setzt den Job fort.</li> <li>• <b>AUS</b> — Stoppt den Job.</li> </ul>
2	Automatischer Wechsel des Ausgabefachs (kaskadierender Druck) (Auto Exit Tray Change (Cascade Print))	Definiert das automatische Umschalten der Ausgabefächer. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>EIN</b> — Wechselt das Ausgabefach und setzt den Job fort.</li> <li>• <b>AUS</b> — Stoppt den Job.</li> </ul>
3	Druck anhalten bei leerem Hefter (Suspend Printing if Stapler Empty)	Definiert das Systemverhalten bei Klammernmangel innerhalb der Hefereinheit. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>EIN</b> — Stoppt den Job bei Klammernmangel.</li> <li>• <b>AUS</b> — Fortsetzen des Jobs bei Klammernmangel.</li> </ul>

## ■ FaxEinstellungen

Sie können FaxEinstellungen definieren.

### Tipp

Der Zugriff auf [Fax] erfolgt über das Register [Administration] und [Setup].  
Zum Zugriff und zu den Informationen von [Setup] siehe folgenden Abschnitt:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.138 "\[Setup\] Elemente"](#)

## □ FaxEinstellung

Sie können die standardmäßigen FaxEinstellungen festlegen, die für Faxvorgänge über den Touch Screen gelten sollen.

The screenshot shows the 'Fax Setting' menu with the following options and their current values:

- 1 Terminal ID: [Empty text box]
- 2 Fax Number: [Empty text box]
- 3 Ringer Volume: 0 [0-7 volume indicator]
- 4 Monitor Volume: 0 [0-7 volume indicator]
- 5 Completion Tone Volume: 0 [0-7 volume indicator]
- 6 Reception Mode: Auto [Dropdown]
- 7 Dial Type: MF [Dropdown]
- 8 Resolution: Standard [Dropdown]
- 9 Original Mode: Text [Dropdown]
- 10 Exposure:  Auto [Radio buttons]
- 11 TTI: ON [Dropdown]
- 12 RTI: OFF [Dropdown]
- 13 ECM: ON [Dropdown]
- 14 Discard: ON [Dropdown]
- 15 Reduction: ON [Dropdown]
- 16 Duplex Print: OFF [Dropdown]
- 17 Recovery Transmit: OFF [Dropdown]
- 18 Journal Auto Print: [Empty text box]
- 19 Memory Transmission Report: ON [Dropdown]
- 20 Multi Transmission Report: ON ERROR(Print 1st Page Image) [Dropdown]
- 21 Polling Report: ON ERROR [Dropdown]
- 22 Relay Originator: Always(Print 1st Page Image) [Dropdown]
- 23 Secure Receive: Disable [Dropdown]
- Stored Time: 6 [Dropdown]
- Sun: Disable [00:00] Enable [24:00]
- Mon: Disable [00:00] Enable [24:00]
- Tue: Disable [00:00] Enable [24:00]
- Wed: Disable [00:00] Enable [24:00]
- Thu: Disable [00:00] Enable [24:00]
- Fri: Disable [00:00] Enable [24:00]
- Sat: Disable [00:00] Enable [24:00]
- Password: [Masked] Retype Password: [Masked]

	Name	Beschreibung
1	Terminal-ID (Terminal ID)	Geben Sie die Anschlusskennung (Name des Unternehmens) ein, mit der das Gerät identifiziert werden kann. Dieser Name erscheint oben am Rand aller Dokumente, die von diesem Gerät übertragen werden.
2	Faxnummer (Fax Number)	Geben Sie die Faxnummer für dieses Gerät ein. Diese Faxnummer erscheint oben am Rand aller Dokumente, die über die Leitung 1 übertragen werden.
3	Klingellautstärke (Ringer Volume)	Wählen Sie die Klingellautstärke.
4	Monitorlautstärke (Monitor Volume)	Wählen Sie die Lautstärke für die Leitungsüberwachung während der Übertragung.
5	Abschlussignal-Lautstärke (Completion Tone Volume)	Wählen Sie die Signallautstärke nach einem Fax-Empfangsdruck.

	Name	Beschreibung
6	Empfangsmodus (Reception Mode)	Legen Sie fest, wie diese Gerät aktiviert werden soll, wenn ein Fax eingeht. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Autom.</b> — Wählen Sie dies, um ankommende Faxe automatisch zu empfangen. Wählen Sie dies, wenn die Leitung nur für Faxübertragungen genutzt wird.</li> <li>• <b>Manuell</b> — Wählen Sie dies, um den Faxempfang manuell durch Drücken der [START] im Bedienfeld zu starten.</li> <li>• <b>TEL/FAX</b> — Wählen Sie dies, wenn automatisch ermittelt werden soll, ob der ankommende Ruf ein Telefongespräch oder eine Faxesendung ist. Wählen Sie dies, wenn das System an eine Leitung angeschlossen ist, die auch zum telefonieren verwendet wird.</li> </ul>
7	Wähltyp (Dial Type)	Legen Sie den Wähltyp für die Leitung 1 fest. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>DP</b> — Wählen Sie dies, wenn für Leitung 1 mit dem Impulsverfahren gewählt werden soll.</li> <li>• <b>MF</b> — Wählen Sie dies, wenn für Leitung 1 mit dem Mehrfrequenzverfahren gewählt werden soll.</li> </ul>
	<b>Tip</b>	Die folgenden Positionen werden nicht für alle Modelle angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> <li>- 10PPS — Wählimpulse mit 10PPS.</li> <li>- 20PPS — Wählimpulse mit 20PPS.</li> <li>- PB — Push Phone Leitung.</li> </ul>
8	Auflösung (Resolution)	Wählen Sie die Standardauflösung für den Faxversand. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Standard</b> — Normale Auflösung. Geeignet für Textdokumente mit normaler Schriftgröße.</li> <li>• <b>Fein</b> — Hohe Auflösung. Geeignet für Textdokumente mit kleiner Schriftgröße und für Grafiken.</li> <li>• <b>Ultrafein</b> — Ultrahohe Auflösung. Geeignet für Textdokumente mit sehr kleiner Schriftgröße und für detaillierte Grafiken.</li> </ul>
9	Originalmodus (Original Mode)	Wählen Sie die standardmäßige Bildqualität für den Faxversand. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Text</b> — Wählen Sie dies, um den Textmodus als Standard-Bildqualität einzustellen. Dies ist die richtige Einstellung für das Versenden von Text-Originalen.</li> <li>• <b>Text/Foto</b> — Wählen Sie dies, um den Text/Fotomodus als Standard-Bildqualität einzustellen. Dies ist die richtige Einstellung für das Versenden von kombinierten Text-/Foto-Originalen.</li> <li>• <b>Foto</b> — Wählen Sie dies, um den Fotomodus als Standard-Bildqualität einzustellen. Dies ist die richtige Einstellung für das Versenden von Foto-Originalen.</li> </ul>
10	Belichtung (Exposure)	Wählen Sie die Standardbelichtung für den Faxversand. Wählen Sie [AUTO], wenn automatisch der für das betreffende Original optimale Kontrast angewendet werden soll, oder stellen Sie den Kontrast manuell in 11 Schritten ein.
11	TTI	Ein-/Ausschalten der Kopfzeile. Die Daten der Kopfzeile müssen zuvor im System gespeichert werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>EIN</b> — Wählen Sie diese Option, um die Quellinformationen zur Sendekopfzeile hinzuzufügen.</li> <li>• <b>AUS</b> — Wählen Sie diese Option, um die Quellinformationen nicht hinzuzufügen.</li> </ul>
12	RTI	Legen Sie fest, ob die Empfangs-Kopfzeile (RTI) auf empfangenen Faxen gedruckt werden sollen, aus denen Uhrzeit, Datum und Seitenzahl klar ersichtlich sind.
13	ECM	Legen Sie fest, ob der ECM (Error Correction Mode - Fehlerkorrekturmodus) aktiviert oder deaktiviert werden soll; Teile eines Dokumentes, bei denen Leitungsgeräusche oder Verzerrungen aufgetreten sind, werden dann erneut gesendet.
14	Kürzen (Discard)	Legen Sie fest, ob der untere Bereich eines empfangenen Faxes abgeschnitten werden soll, falls es größer ist als das Empfangspapier.
15	Reduktion (Reduction)	Legen Sie fest, ob das empfangene Fax verkleinert werden soll, falls es größer ist als der effektive Druckbereich des Empfangspapiers.
16	Duplexdruck (Duplex Print)	Legen Sie fest, ob das empfangene Fax auf beiden Seiten des Empfangspapiers gedruckt werden soll. Nur verfügbar, wenn die automatische Duplexeinheit im System installiert ist.
17	Sendung wiederaufnehmen (Recovery Transmit)	Legen Sie fest, ob ein Fax nach der festgelegten Anzahl von Wählversuchen erneut übertragen werden soll. Wenn diese Option aktiviert wird, wählen Sie eine Speicherzeit von 1 bis 24 Stunden.
18	Autom. Journaldruck (Journal Auto Print)	Legen Sie fest, ob nach jeder abgeschlossenen Übertragung automatisch ein Sende- und Empfangsjournal gedruckt werden soll.

	Name	Beschreibung
19	Speicherübertragungsbericht (Memory Transmission Report)	<p>Legen Sie fest, wie der Ergebnisbericht nach einer Speicherübertragung ausgedruckt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b> — Wählen Sie dies, wenn kein Speicherübertragungsbericht gedruckt werden soll.</li> <li>• <b>Immer</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Speicherübertragungsbericht mit Abbildungen aller Seiten gedruckt werden soll, nachdem eine Speicherübertragung durchgeführt wurde.</li> <li>• <b>BEI FEHLER</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Speicherübertragungsbericht mit Abbildungen aller Seiten gedruckt werden soll, nachdem eine Speicherübertragung fehlgeschlagen ist.</li> <li>• <b>Immer (1. Seite drucken)</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Speicherübertragungsbericht mit einer Miniaturabbildung der ersten Seite gedruckt werden soll, nachdem die Speicherübertragung durchgeführt wurde.</li> <li>• <b>BEI FEHLER (1. Seite drucken)</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Speicherübertragungsbericht mit einer Abbildung der ersten Seite gedruckt werden soll, nachdem die Speicherübertragung fehlgeschlagen ist.</li> </ul>
20	Mehrfachübertragungsbericht (Multi Transmission Report)	<p>Legen Sie fest, wie der Ergebnisbericht nach einer Mehrfachübertragung ausgedruckt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b> — Wählen Sie dies, wenn kein Mehrfachübertragungsbericht gedruckt werden soll.</li> <li>• <b>Immer</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Mehrfachübertragungsbericht mit Abbildungen aller Seiten gedruckt werden soll, nachdem eine Mehrfachübertragung durchgeführt wurde.</li> <li>• <b>BEI FEHLER</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Mehrfachübertragungsbericht mit Abbildungen aller Seiten gedruckt werden soll, nachdem eine Mehrfachübertragung fehlgeschlagen ist.</li> <li>• <b>Immer (1. Seite drucken)</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Mehrfachübertragungsbericht mit einer Abbildung der ersten Seite gedruckt werden soll, nachdem die Mehrfachübertragung durchgeführt wurde.</li> <li>• <b>BEI FEHLER (1. Seite drucken)</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Mehrfachübertragungsbericht mit einer Abbildung der ersten Seite gedruckt werden soll, nachdem die Mehrfachübertragung fehlgeschlagen ist.</li> </ul>
21	Abrufbericht (Polling Report)	<p>Legen Sie fest, wie ein Ergebnisbericht nach einem Mehrfachabrufempfang gedruckt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b> — Wählen Sie dies, wenn kein Abrufbericht gedruckt werden soll.</li> <li>• <b>Immer</b> — Wählen Sie dies, wenn nach jedem Mehrfachabrufempfang ein Mehrfachabrufbericht gedruckt werden soll.</li> <li>• <b>BEI FEHLER</b> — Wählen Sie dies, wenn der Mehrfachabrufbericht nur nach einem fehlgeschlagenen Mehrfachabrufempfang gedruckt werden soll.</li> </ul>
22	Vermittlungssender (Relay Originator)	<p>Legen Sie fest, wie der Ergebnisbericht nach einer Übermittlungsstations-Übertragung (Relais-Sendung) gedruckt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b> — Wählen Sie dies, wenn kein Übermittlungsstationsbericht gedruckt werden soll.</li> <li>• <b>Immer</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Übermittlungsstationsbericht mit den Abbildungen aller Seiten gedruckt werden soll, nachdem eine Übermittlungsstations-Übertragung abgeschlossen wurde.</li> <li>• <b>BEI FEHLER</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Übermittlungsstationsbericht mit Abbildungen aller Seiten gedruckt werden soll, nachdem eine Übermittlungsstations-Übertragung fehlgeschlagen ist.</li> <li>• <b>Immer (1. Seite drucken)</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Übermittlungsstationsbericht mit einer Abbildung der ersten Seite gedruckt werden soll, nachdem die Übermittlungsstations-Übertragung abgeschlossen wurde.</li> <li>• <b>BEI FEHLER (1. Seite drucken)</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Übermittlungsstationsbericht mit einer Abbildung der ersten Seite gedruckt werden soll, nachdem die Übermittlungsstations-Übertragung fehlgeschlagen ist.</li> </ul>

	Name	Beschreibung
23	Sicherer Empfang (Secure Receive)	<p>Diese Funktion speichert empfangene Faxjobs im System ohne sie zu drucken. Dadurch wird verhindert, dass vertrauliche Informationen in Fax-Empangsdrukken von unbefugten Personen gelesen werden können, wenn Sie sich nicht im Büro befinden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktivieren</b> — Aktiviert den vertraulichen Empfang. Para imprimir los trabajos de fax recibidos con la función Recepción segura, debe establecer [Línea1: Contraseña(Line1 : Password)] y [Kennwort bestätigen(Retype Password)]. Als Kennwort können bis zu 20 alphanumerische Zeichen und Symbole (# \$ ( ) * + , - . / : ; = ? @ \ ^ _ ` {   } ~).</li> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Deaktiviert den vertraulichen Empfang.</li> <li>• <b>Wöchentlicher Zeitplan</b> — Zum automatischen Ein-/Ausschalten des sicheren Empfangs für jeden Wochentag. Sie können die Zeit für das Ein-/Ausschalten des sicheren Empfangs einstellen (24-Stunden Anzeige). <ul style="list-style-type: none"> <li>- Um die Funktion einen ganzen Tag zu aktivieren, definieren Sie "00:00" für "Deaktivieren" und "00:00" für Aktivieren.</li> <li>- Um die Funktion einen ganzen Tag zu deaktivieren, definieren Sie "00:00" für "Deaktivieren" und "24:00" für Aktivieren.</li> </ul> </li> </ul> <p>Para imprimir los trabajos de fax recibidos con la función Recepción segura, debe establecer [Línea1: Contraseña(Line1 : Password)] y [Kennwort bestätigen(Retype Password)]. Als Kennwort können bis zu 20 alphanumerische Zeichen und Symbole (# \$ ( ) * + , - . / : ; = ? @ \ ^ _ ` {   } ~).</p>

## ■ Speichern als Datei, Einstellungen

Sie können die Funktion "Speichern als Datei" einstellen.

### Tipps

Der Zugriff auf [Speichern als Datei(Save as file)] erfolgt über das Register [Administration] und [Setup]. Zum Zugriff und zu den Informationen von [Setup] siehe folgenden Abschnitt:

 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

 [S.138 "\[Setup\] Elemente"](#)

 [S.193 "Lokalen Speicherpfad einrichten"](#)

 [S.194 "Speicherwartung einrichten"](#)

 [S.194 "Ziel einrichten"](#)

 [S.194 "Ordnername einrichten"](#)

 [S.195 "Format einstellen"](#)

 [S.195 "Speicherverzeichnis für einseitige Daten einstellen"](#)

 [S.196 "Dateizusammensetzung einstellen"](#)

 [S.196 "Benutzername und Kennwort für Speichern als Datei einstellen"](#)

 [S.197 "Suchintervall einstellen"](#)

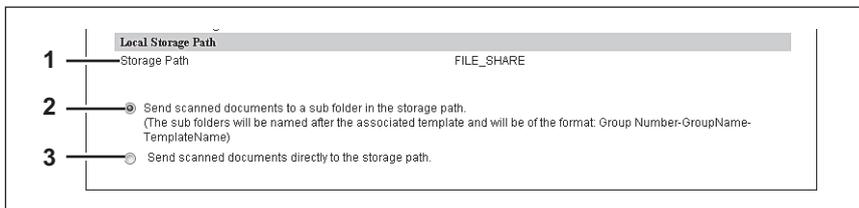
 [S.197 "Gegenstelle 1 und Gegenstelle 2 einrichten"](#)

 [S.200 "Netzwerkfax-Ziel einrichten"](#)

 [S.201 "Netzwerkfax-Ordner einrichten"](#)

## □ Lokalen Speicherpfad einrichten

Sie sehen den Pfad, an dem Dateien gespeichert werden, wenn Sie die Option "Speichern als Datei" für einen lokalen Ordner benutzen. Sie können von einem Windows-Netzwerk auf diesen lokalen Ordner zugreifen.



	Name	Beschreibung
1	Speicherpfad (Storage Path)	Hier erscheint der lokale Speicherpfad, unter dem die Dateien gespeichert werden.
2	Gescannte Dokumente an einen Unterordner im Speicherpfad senden (Send scanned documents to a sub folder in the storage path.)	Wählen Sie dies, um die Dateien im Unterordner "Gruppennummer-Gruppenname-Vorlagename" zu speichern.
3	Gescannte Dokumente direkt an den Speicherpfad senden (Send scanned documents directly to the storage path.)	Wählen Sie dies, um die Dateien direkt im Speicherpfad zu speichern.

## □ Speicherwartung einrichten

In der Speicherwartung können Sie wählen, wie Scandateien lokal in diesem Gerät gespeichert werden sollen.

### Hinweis

Das Löschen aller Dateien führt automatisch auch zum Löschen des Ordners.

	Name	Beschreibung
1	Dokumente nicht automatisch löschen (Do not delete documents automatically)	Wählen Sie dies, wenn Sie lokal gespeicherte Scandateien manuell löschen wollen. In diesem Fall werden die Dateien nicht automatisch gelöscht.
2	Dokumente löschen nach [ ] Tag(en) (Delete documents after [ ] day(s))	Wählen Sie dies, um die Dateien nach einer bestimmten Anzahl von Tagen automatisch zu löschen. Wenn diese Option aktiviert ist, geben Sie in Tagen ein, wie lange die Dateien gespeichert bleiben sollen. Die Voreinstellung ist [30 Tage(30Days)].

## □ Ziel einrichten

Sie können festlegen, dass ein Netzwerkordner für die Option "Speichern als Datei" verwendet wird.

	Name	Beschreibung
1	Netzwerkordner dürfen nicht als Ziel verwendet werden (Do not allow any network folder to be used as a destination)	Sie können festlegen, dass ein Netzwerkordner nicht für die Option "Speichern als Datei" verwendet werden darf. Wenn diese Option aktiviert ist, können die Benutzer eine Datei nur in einem lokalen Ordner oder auf USB-Medium speichern.
2	Netzwerkordner als Ziel verwenden (Use Network Folder Destination)	Sie können festlegen, dass ein Netzwerkordner für die Option "Speichern als Datei" verwendet wird. Wenn diese Option aktiviert ist, müssen Sie Gegenstelle 1 und 2 definieren, um festzulegen, wie die Benutzer beim Aufruf der Funktion "Speichern als Datei" die Netzwerkordner auswählen können.
3	Standardpfad (Default file path)	Wählen Sie den Standardpfad, wenn die Funktion "Speichern als Datei" über das Bedienfeld ausgeführt wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lokalen Ordner verwenden</b> — Das Speichern erfolgt im lokalen Ordner.</li> <li>• <b>Remote 1</b> — Das Speichern erfolgt in dem Ordner, der unter Remote 1 definiert ist.</li> <li>• <b>Remote 2</b> — Das Speichern erfolgt in dem Ordner, der unter Remote 2 definiert ist.</li> </ul>

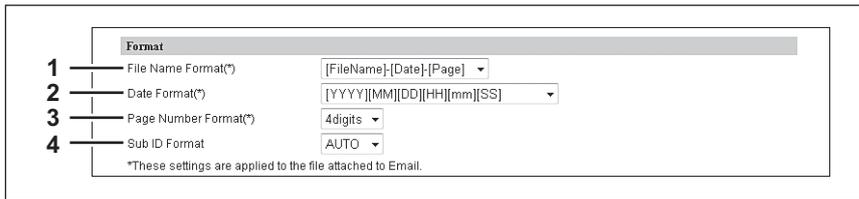
## □ Ordnername einrichten

Hier können Sie einstellen, welche Informationen der automatisch erzeugte Ordnername enthalten soll, unter dem die Dateien gespeichert werden.

	Name	Beschreibung
1	Ordnername einrichten (Folder Name Setting)	Wählen Sie die zusätzlichen Informationen für den Namen des Ordners. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deaktiviert</b> — Es werden keine zusätzlichen Informationen hinzugefügt.</li> <li>• <b>Systemnamen hinzufügen</b> — Der NetBIOS-Name des Systems wird hinzugefügt.</li> <li>• <b>Benutzername hinzufügen</b> — Ein in der Benutzerauthentifizierung eingestellter Benutzername wird hinzugefügt.</li> </ul>

## □ Format einstellen

Sie können einstellen, wie die Benennung der Dateinamen von gescannten Bildern, beim Speichern unter den Ordner "FILE\_SHARE" des Systems oder auf USB, erfolgen soll.

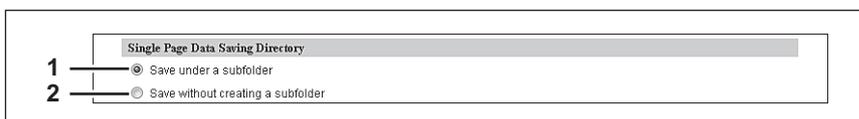


	Name	Beschreibung
1	Dateiname Format (File Name Format)	<p>Wählen Sie ein Format für den Dateinamen. Informationen wie Dateiname, Datum und Uhrzeit oder Seitenzahl können hinzugefügt werden. Die hinzugefügten Informationen gelten auch für Email-Anhänge.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>[Dateiname]-[Datum]-[Seite]</b></li> <li>• <b>[Dateiname]-[Seite]-[Datum]</b></li> <li>• <b>[Datum]-[Dateiname]-[Seite]</b></li> <li>• <b>[Datum]-[Seite]-[Dateiname]</b></li> <li>• <b>[Seite]-[Dateiname]-[Datum]</b></li> <li>• <b>[Seite]-[Datum]-[Dateiname]</b></li> <li>• <b>[Dateiname]_[Datum]-[Seite]</b></li> </ul>
2	Datumsformat (Date Format)	<p>Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit des Dateinamens, der in [Dateiname Format(File Name Format)] ausgewählt ist. Die hinzugefügten Informationen gelten auch für Email-Anhänge.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>[YYYY(YYYY)][MM(MM)][TT(DD)][HH(HH)][mm(mm)][SS(SS)]</b> — Jahr (4 Stellen), Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[YY(YY)][MM(MM)][TT(DD)][HH(HH)][mm(mm)][SS(SS)]</b> — Jahr (2 Stellen), Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[YYYY(YYYY)][MM(MM)][TT(DD)]</b> — Jahr (4 Stellen), Monat und Tag werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[YY(YY)][MM(MM)][TT(DD)]</b> — Jahr (2 Stellen), Monat und Tag werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[HH(HH)][mm(mm)][SS(SS)]</b> — Stunde, Minute und Sekunde werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[YYYY(YYYY)][MM(MM)][TT(DD)][HH(HH)][mm(mm)][SS(SS)][mm0(mm0)]</b> — Jahr (4 Stellen), Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunde und Zufallszahl (2 Stellen und "0") werden hinzugefügt.</li> </ul>
3	Seitennummer Format (Page Number Format)	<p>Wählen Sie die Anzahl von Stellen für die Seitennummer in [Dateiname Format(File Name Format)] von 3 bis 6. Die hinzugefügten Informationen gelten auch für Email-Anhänge. Die Voreinstellung ist [4stellig(4digits)].</p>
4	Sub ID Format (Sub ID Format)	<p>Das System fügt automatisch eine Sub ID (Kennziffer) an den Dateinamen, falls der Name beim Speichern der Datei bereits existieren sollte. Sie können die Anzahl der Stellen von 4 bis 6 einstellen oder [AUTO] wählen. Die Standardeinstellung ist [AUTO]. In der Einstellung [AUTO] wird eine 4- bis 6-stellige Zufallszahl verwendet.</p>

8

## □ Speicherverzeichnis für einseitige Daten einstellen

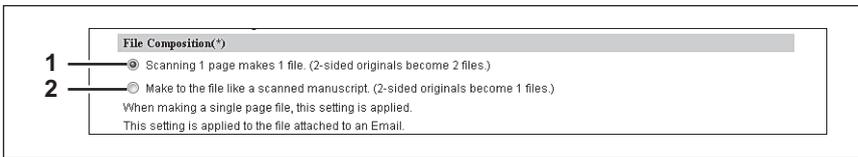
Wenn im Scan-Menü [EINFACH(SINGLE)] eingestellt ist, werden die gescannten Daten als Einzelseiten gespeichert. Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob ein Unterordner für die einzelnen Seiten angelegt werden soll.



	Name	Beschreibung
1	In Unterordner speichern (Save under a subfolder)	Im definierten Verzeichnis wird zum Speichern ein Unterordner angelegt.
2	Ohne Unterordner speichern (Save without creating a subfolder)	Es wird kein Unterordner angelegt und das definierte Verzeichnis wird zum Speichern verwendet.

## □ Dateizusammensetzung einstellen

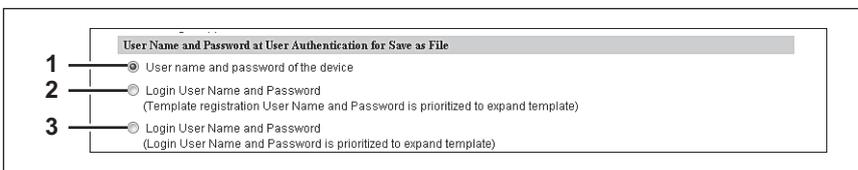
Wenn im Scan-Menü [EINFACH(SINGLE)] eingestellt ist, werden die gescannten Daten als Einzelseiten gespeichert. Mit dieser Einstellung wird der Seitenaufbau für einseitige Dateien festgelegt. Die hinzugefügten Informationen gelten auch für Email-Anhänge.



	Name	Beschreibung
1	Eine Scanseite ergibt eine Datei. (2-seitige Originale werden 2 Datei.) (Scanning 1 page makes 1 file. (2-sided originals become 2 files.))	Jede gescannte Seite wird zu einer Datei. Auch bei 2-seitigen Originalen wird der Scan der ersten Seite eine Datei und der Scan der zweiten Seite eine Datei.
2	Datei wie gescanntes Manuskript. (2-seitige Originale werden 1 Datei.) (Make to the file like a scanned manuscript. (2-sided originals become 1 files.))	Jede gescannte Seite wird zu einer Datei. Bei 2-seitigen Originalen wird der Scan der ersten Seite und der Scan der zweiten Seite (= 2 Seiten) in einer Datei gespeichert.

## □ Benutzername und Kennwort für Speichern als Datei einstellen

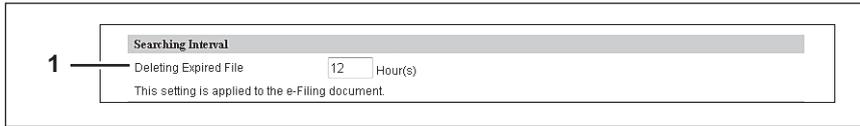
Ist die Anwenderauthentifizierung aktiviert, können Sie wählen, ob Benutzername und Kennwort automatisch als [LOGIN-BEN.NAME(LOGIN USER NAME)] und [KENNWORT(PASSWORD)] für das Speichern von Dateien in einem Netzwerkordner (definiert in GEGENSTELLE 1/2) verwendet werden sollen. Die ist nur möglich, wenn [Als Ziel benutzer Netzwerkordner(Use Network Folder Destination)] in der Einstellung von Gegenstelle 1 oder Gegenstelle 2 markiert ist.



	Name	Beschreibung
1	Benutzername und Kennwort des Systems (User name and password of the device)	Die bei der Systemanmeldung verwendeten Benutzernamen und Kennwörter werden nicht automatisch verwendet. Geben Sie daher [LOGIN-BEN.NAME(LOGIN USER NAME)] und [KENNWORT(PASSWORD)] beim Scannen der Originale ein.
2	Benutzername und Kennwort (Benutzername und Kennwort der gespeicherten Vorlage haben Priorität) (Login User Name and Password (Template registration User Name and Password is prioritized to expand template))	Die bei der Systemanmeldung verwendeten Benutzernamen und Kennwörter werden automatisch verwendet. Wird eine Vorlage verwendet, gelten automatisch deren Benutzername und Kennwort.
3	Benutzername und Kennwort (Benutzername und Kennwort der Systemanmeldung haben Priorität) (Login User Name and Password (Login User Name and Password is prioritized to expand template))	Die bei der Systemanmeldung verwendeten Benutzernamen und Kennwörter werden automatisch verwendet. Wird eine Vorlage verwendet, gelten Benutzername und Kennwort der Systemanmeldung.

## □ Suchintervall einstellen

Wählen Sie ein Intervall für die Suche nach abgelaufenen Dateien im Ordner FILE\_SHARE. Diese Einstellung gilt auch für Dateien in e-Filing Boxen.



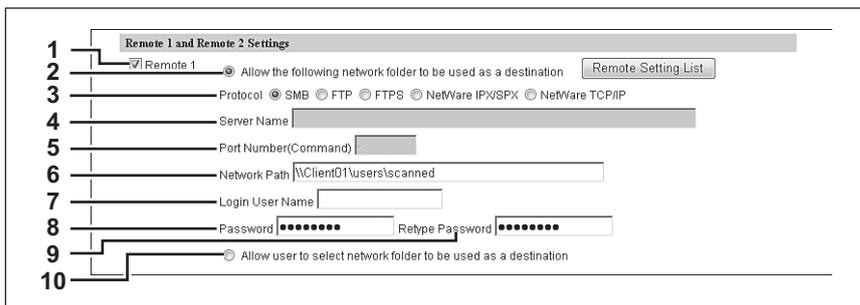
	Name	Beschreibung
1	Abgelaufene Datei löschen [ ] Stunde(n) (Deleting Expired File [ ] Hour(s))	Das System sucht im Intervall der eingegebenen Stunden nach abgelaufenen Dateien. Sie können 1 bis 24 Stunden einstellen. Der Standardwert ist 12 Stunden.
	<p><b>Tip</b></p> <p>Sie können auch das Datei-Ablaufdatum für jede Datei im Ordner FILE_SHARE einstellen oder wählen, ob abgelaufene Dateien gelöscht werden sollen.</p> <p><a href="#">S.194 "Speicherwartung einrichten"</a></p>	

## □ Gegenstelle 1 und Gegenstelle 2 einrichten

In Gegenstelle 1 und 2 können Sie festlegen, wie Benutzer die Netzwerkordner als Ziel für "Speichern als Datei" auswählen können, wenn Sie "[Als Ziel benutzter Netzwerkordner(Use Network Folder Destination)]" in den Zieleinstellungen wählen. Sie können zwei Netzwerkordner festlegen, Gegenstelle 1 und Gegenstelle 2. Für Gegenstelle 1 und 2 sind jeweils dieselben Einstellungen erforderlich.

### Hinweis

Wird ein Netzwerkordner als Ziel verwendet, muss dieser freigegeben sein.

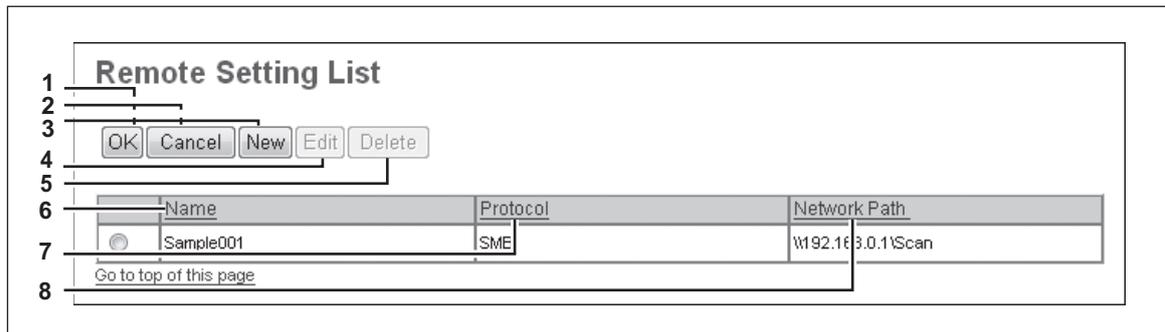


	Name	Beschreibung
1	[Fern 1(Remote 1)]/[Fern 2(Remote 2)]	Wählen Sie den Netzwerkordner, den Sie verwenden wollen.
2	Der folgende Windows-Netzwerkordner soll als Ziel verwendet werden (Allow the following network folder to be used as a destination)	Wählen Sie dies, wenn die Anwender nur den von Ihnen angegebenen Netzwerkordner zum Speichern verwenden dürfen. Andernfalls wählen Sie [Ermöglichen Sie es dem Benutzer, den Windows-Netzwerkordner zu wählen, der als Ziel verwendet werden soll(Allow user to select network folder to be used as a destination)]. <b>[Remote Einstellung Liste(Remote Setting List)]-Taste</b> — Zeigt eine Liste von Netzwerkordnern, die als Ziel für Gegenstelle 1 und Gegenstelle 2 ausgewählt werden können. Um diese Liste am Bedienfeld anzuzeigen, muss die Position [Ermöglichen Sie es dem Benutzer, den Windows-Netzwerkordner zu wählen, der als Ziel verwendet werden soll(Allow user to select network folder to be used as a destination)] eingestellt sein. <a href="#">S.199 "[Remote Einstellung Liste(Remote Setting List)]"</a>
3	Protokoll (Protocol)	Wählen Sie das Protokoll, das für den Upload einer Datei in den Netzwerkordner verwendet werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li><b>SMB</b> — Wählen Sie dies, um eine Datei mit dem SMB-Protokoll an den Netzwerkordner zu senden.</li> <li><b>FTP</b> — Wählen Sie dies, um eine Datei an den FTP-Server zu senden.</li> <li><b>FTPS</b> — Wählen Sie dies, um eine Datei mit FTP über SSL an den FTP-Server zu senden.</li> <li><b>NetWare IPX/SPX</b> — Wählen Sie dies, um eine Scan-Datei mithilfe des IPX/SPX-Protokolls an den NetWare-Fileserver zu senden.</li> <li><b>NetWare TCP/IP</b> — Wählen Sie dies, um eine gescannte Datei mit dem TCP/IP-Protokoll an den NetWare-Fileserver zu senden.</li> </ul>

	Name	Beschreibung
4	Servername (Server Name)	Bei Auswahl von FTP geben Sie den FTP-Servernamen oder die IP-Adresse ein, an die die gescannte Datei gesendet werden soll. Geben Sie beispielsweise zum Versenden einer gescannten Datei an den FTP-Ordner "ftp://192.168.1.1/Benutzer/Scans" auf dem FTP-Server in dieses Feld "192.168.1.1" ein. Bei Auswahl von [NetWare IPX/SPX] geben Sie den Namen des Fileservers oder den Tree/Context-Namen (nur bei NDS) ein. Wenn Sie [NetWare TCP/IP] als Protokoll wählen, geben Sie die IP-Adresse des NetWare-Fileservers ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
5	Portnummer(Befehl) (Port Number(Command))	Geben Sie die Portnummer ein, die für die Protokollsteuerung verwendet werden soll, wenn Sie FTP gewählt haben. Generell wird "-" für den Steuerungsanschluss eingegeben. Wenn "-" angegeben ist, wird die Standardanschlussnummer verwendet, die vom Administrator für den FTP-Client eingerichtet wurde. Falls Sie die Standardanschlussnummer für den FTP-Client nicht wissen, fragen Sie Ihren Administrator und ändern Sie diese Option, wenn Sie eine andere Anschlussnummer verwenden wollen. Sie können einen Wert von 0 bis 65.535 eingeben, einschließlich Ziffern und Bindestrichen (-). Der Standardwert ist "-".
6	Netzwerkpfad (Network Path)	Wenn Sie [SMB] als Protokoll wählen, geben Sie den Netzwerkpfad zum Netzwerkordner ein. Beispiel: Um das Verzeichnis "Benutzer\Scans" auf dem Rechner "Client01" zu verwenden, geben Sie "\\Client01\Benutzer\Scans\" ein. Wenn Sie FTP als Protokoll wählen, geben Sie das Verzeichnis für den festgelegten FTP-Server ein. Um beispielsweise den FTP-Ordner "ftp://192.168.1.1/Benutzer/Scans" auf dem FTP-Server anzugeben, geben Sie "Benutzer/Scans" ein. Wenn Sie "[NetWare IPX/SPX]" oder "[NetWare TCP/IP]" als Protokoll wählen, geben Sie das Verzeichnis auf dem NetWare-Fileserver ein. Zum Beispiel "sys\scan". Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
7	Anmeldename (Login User Name)	Geben Sie gegebenenfalls den Benutzernamen für den Zugriff auf den SMB-Server, FTP-Server oder NetWare-Fileserver ein. Wenn Sie als Protokoll [FTP] wählen und das Feld leer lassen, wird von einer anonymen Anmeldung ausgegangen. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
8	Kennwort (Password)	Geben Sie gegebenenfalls das Kennwort für den Zugriff auf den SMB-Server, FTP-Server oder NetWare-Fileserver ein. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen, Symbole und Leerstellen eingeben. Eine einzelne Leerstelle kann auch eingegeben werden.
9	Kennwort bestätigen (Retype Password)	Geben Sie dasselbe Kennwort nochmals ein.
10	Benutzer kann den Netzwerkordner wählen, der als Ziel verwendet werden soll (Allow user to select network folder to be used as a destination)	Wählen Sie dies, damit ein Benutzer einen Netzwerkordner als Ziel angeben kann. Wenn die Ziele für Save as File in der Liste [Remote Einstellung Liste(Remote Setting List)] eingestellt sind, kann ein Netzwerkordner aus der Liste gewählt werden. Andernfalls wählen Sie die Option [Der folgende Windows-Netzwerkordner soll als Ziel verwendet werden(Allow the following network folder to be used as a destination)].
	<b>Tip</b>	Wenn Gegenstelle 1 und 2 vom Benutzer definiert werden sollen, definieren Sie hierfür keinen Netzwerkordner als Speicherziel sondern wählen [Ermöglichen Sie es dem Benutzer, den Windows-Netzwerkordner zu wählen, der als Ziel verwendet werden soll(Allow user to select network folder to be used as a destination)].

## [Remote Einstellung Liste(Remote Setting List)]

In diesem Bildschirm können Sie eine Liste von Netzwerkordnern als Ziele für Save as File einstellen, die für Gegenstelle 1 und Gegenstelle 2 ausgewählt werden können.

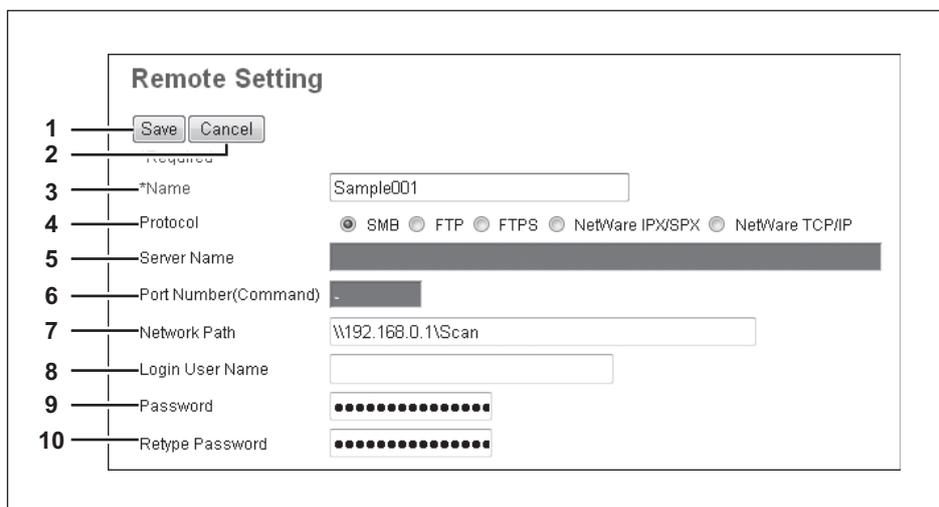


	Name	Beschreibung
1	[OK] Taste	Registriert die Remote Einstellung Liste.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen der Registrierung.
3	[Neu(New)] Taste	Erstellen einer neuen Remote Einstellung. <a href="#">S. 199 "[Remote Einstellung(Remote Setting)]"</a>
4	[Bearbeiten(Edit)] Taste	Bearbeiten einer in der Liste ausgewählten Position. <a href="#">S. 199 "[Remote Einstellung(Remote Setting)]"</a>
5	[Löschen(Delete)] Taste	Löschen einer in der Liste ausgewählten Position.
6	Name (Name)	Zeigt den Namen der Remote Einstellung.
7	Protokoll (Protocol)	Zeigt das Protokoll der Remote Einstellung.
8	Netzwerkpfad (Network Path)	Zeigt den Netzwerkpfad der Remote Einstellung.

8

## [Remote Einstellung(Remote Setting)]

In diesem Bildschirm können Sie Netzwerkordner in der Liste registrieren, um sie als Ziele für Save as File zu verwenden.



	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert einen definierten Netzwerkordner als Ziel für Save as File.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen der Einstellungen.
3	Name (Name)	Definieren Sie einen Namen für den Netzwerkordner als Ziel für Save as File.

	Name	Beschreibung
4	Protokoll (Protocol)	Wählen Sie das Protokoll, das für den Upload einer Datei in den Netzwerkordner verwendet werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SMB</b> — Wählen Sie dies, um eine Datei mit dem SMB-Protokoll an den Netzwerkordner zu senden.</li> <li>• <b>FTP</b> — Wählen Sie dies, um eine Datei an den FTP-Server zu senden.</li> <li>• <b>FTPS</b> — Wählen Sie dies, um eine Datei mit FTP über SSL an den FTP-Server zu senden.</li> <li>• <b>NetWare IPX/SPX</b> — Wählen Sie dies, um eine Scan-Datei mithilfe des IPX/SPX-Protokolls an den NetWare-Fileservers zu senden.</li> <li>• <b>NetWare TCP/IP</b> — Wählen Sie dies, um eine gescannte Datei mit dem TCP/IP-Protokoll an den NetWare-Fileservers zu senden.</li> </ul>
5	Servername (Server Name)	Bei Auswahl von FTP geben Sie den FTP-Servernamen oder die IP-Adresse ein, an die die gescannte Datei gesendet werden soll. Geben Sie beispielsweise zum Versenden einer gescannten Datei an den FTP-Ordner "ftp://192.168.1.1/Benutzer/Scans" auf dem FTP-Server in dieses Feld "192.168.1.1" ein. Bei Auswahl von [NetWare IPX/SPX] geben Sie den Namen des Fileservers oder den Tree/Context-Namen (nur bei NDS) ein. Wenn Sie [NetWare TCP/IP] als Protokoll wählen, geben Sie die IP-Adresse des NetWare-Fileservers ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
6	Portnummer(Befehl) (Port Number(Command))	Geben Sie die Portnummer ein, die für die Protokollsteuerung verwendet werden soll, wenn Sie FTP gewählt haben. Generell wird "-" für den Steuerungsanschluss eingegeben. Wenn "-" angegeben ist, wird die Standardanschlussnummer verwendet, die vom Administrator für den FTP-Client eingerichtet wurde. Falls Sie die Standardanschlussnummer für den FTP-Client nicht wissen, fragen Sie Ihren Administrator und ändern Sie diese Option, wenn Sie eine andere Anschlussnummer verwenden wollen. Sie können einen Wert von 0 bis 65.535 eingeben, einschließlich Ziffern und Bindestrichen (-). Der Standardwert ist "-".
7	Netzwerkpfad (Network Path)	Wenn Sie [SMB] als Protokoll wählen, geben Sie den Netzwerkpfad zum Netzwerkordner ein. Beispiel: Um das Verzeichnis "Benutzer\Scans" auf dem Rechner "Client01" zu verwenden, geben Sie "\\Client01\Benutzer\Scans\" ein. Wenn Sie FTP als Protokoll wählen, geben Sie das Verzeichnis für den festgelegten FTP-Server ein. Um beispielsweise den FTP-Ordner "ftp://192.168.1.1/Benutzer/Scans" auf dem FTP-Server anzugeben, geben Sie "Benutzer/Scans" ein. Wenn Sie "[NetWare IPX/SPX]" oder "[NetWare TCP/IP]" als Protokoll wählen, geben Sie das Verzeichnis auf dem NetWare-Fileserver ein. Zum Beispiel "sys\scan". Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
8	Anmeldename (Login User Name)	Geben Sie gegebenenfalls den Benutzernamen für den Zugriff auf den SMB-Server, FTP-Server oder NetWare-Fileserver ein. Wenn Sie als Protokoll [FTP] wählen und das Feld leer lassen, wird von einer anonymen Anmeldung ausgegangen. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
9	Kennwort (Password)	Geben Sie gegebenenfalls das Kennwort für den Zugriff auf den SMB-Server, FTP-Server oder NetWare-Fileserver ein. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen, Symbole und Leerstellen eingeben. Eine einzelne Leerstelle kann auch eingegeben werden.
10	Kennwort bestätigen (Retype Password)	Geben Sie dasselbe Kennwort nochmals ein.

## □ Netzwerkfax-Ziel einrichten

Sie können einen Netzwerkordner konfigurieren, um Dokumente zu speichern, die mit dem Netzwerk-Faxtreiber bei aktivierter Option "Speichern als Datei" versendet werden.

1  Do not allow any network folder to be used as a destination

2  Use Network Folder Destination

	Name	Beschreibung
1	Netzwerkordner dürfen nicht als Ziel verwendet werden (Do not allow any network folder to be used as a destination)	Wählen Sie dies, wenn Netzwerkordner beim Aufruf der Option "Speichern als Datei" für Netzwerk-Faxdokumente nicht verwendet werden dürfen. Wenn diese Option aktiviert ist, können die Anwender ein Netzwerk-Faxdokument mit der Option "Speichern als Datei" nur in einem lokalen Ordner speichern.

	Name	Beschreibung
2	Netzwerkordner als Ziel verwenden (Use Network Folder Destination)	Wählen Sie dies, wenn Netzwerkordner beim Aufruf der Option "Speichern als Datei" für Netzwerk-Faxdokument verwendet werden dürfen. Wenn diese Option aktiviert ist, definieren Sie die Netzwerkfax-Ordner-Einstellungen, um festzulegen, welcher Netzwerkordner benutzt werden soll.

## □ Netzwerkfax-Ordner einrichten

Im Abschnitt "Netzwerkfax-Ordner" können Sie festlegen, in welchen Netzwerkordnern Netzwerk-Faxdokumente gespeichert werden können.

	Name	Beschreibung
1	Kontrollkästchen (Check box)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, sodass Sie mit einem Popup-Fenster aufgefordert werden, den Netzwerkpfad oder den Servernamen einzugeben, wenn Sie versuchen, die Einstellungen ohne diese Angaben zu speichern.
2	Protokoll (Protocol)	Wählen Sie das Protokoll, dass für das Speichern eines Netzwerk-Faxdokuments verwendet werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li><b>SMB</b> — Wählen Sie dies, um ein Netzwerk-Faxdokument mithilfe des SMB-Protokolls in einem Netzwerkordner zu speichern.</li> <li><b>FTP</b> — Wählen Sie dies, um eine Datei an den FTP-Server zu senden.</li> <li><b>FTPS</b> — Wählen Sie dies, um eine Datei mit FTP über SSL an den FTP-Server zu senden.</li> <li><b>NetWare IPX/SPX</b> — Wählen Sie dies, um eine Scan-Datei mithilfe des IPX/SPX-Protokolls an den NetWare-Fileservers zu senden.</li> <li><b>NetWare TCP/IP</b> — Wählen Sie dies, um eine gescannte Datei mit dem TCP/IP-Protokoll an den NetWare-Fileservers zu senden.</li> </ul>
3	Servername (Server Name)	Bei Auswahl von FTP geben Sie den FTP-Servernamen oder die IP-Adresse ein, an die ein Netzwerk-Faxdokument gesendet werden soll. Wenn das Netzwerk-Faxdokument z.B. an den FTP Ordner "ftp://192.168.1.1/Benutzer/NW-Fax" auf dem FTP-Server gesendet werden soll, geben Sie "192.168.1.1" in dieses Feld ein. Bei Auswahl von [NetWare IPX/SPX] geben Sie den Namen des Fileservers oder den Tree/Context-Namen (nur bei NDS) ein. Wenn Sie [NetWare TCP/IP] als Protokoll wählen, geben Sie die IP-Adresse des NetWare-Fileservers ein.
4	Portnummer(Befehl) (Port Number(Command))	Geben Sie die Portnummer ein, die für die Protokollsteuerung verwendet werden soll, wenn Sie FTP gewählt haben. Generell wird "-" für den Steuerungsanschluss eingegeben. Wenn "-" angegeben ist, wird die Standardanschlussnummer verwendet, die vom Administrator für den FTP-Client eingerichtet wurde. Falls Sie die Standardanschlussnummer für den FTP-Client nicht wissen, fragen Sie Ihren Administrator und ändern Sie diese Option, wenn Sie eine andere Anschlussnummer verwenden wollen.
5	Netzwerkpfad (Network Path)	Wenn Sie [SMB] als Protokoll wählen, geben Sie den Netzwerkpfad zum Netzwerkordner ein. Beispiel: Um das Verzeichnis "Benutzer\Scans" auf dem Rechner "Client01" zu verwenden, geben Sie "\\Client01\Benutzer\Scans" ein. Wenn Sie FTP als Protokoll wählen, geben Sie das Verzeichnis für den festgelegten FTP-Server ein. Um beispielsweise den FTP-Ordner "ftp://192.168.1.1/Benutzer/Scans" auf dem FTP-Server anzugeben, geben Sie "Benutzer/Scans" ein. Wenn Sie "[NetWare IPX/SPX]" oder "[NetWare TCP/IP]" als Protokoll wählen, geben Sie das Verzeichnis auf dem NetWare-Fileserver ein. Zum Beispiel "sys\scan".
6	Anmeldename (Login User Name)	Geben Sie gegebenenfalls den Benutzernamen für den Zugriff auf den SMB-Server, FTP-Server oder NetWare-Fileserver ein. Wenn Sie als Protokoll FTP wählen und das Feld leer lassen, wird von einer anonymen Anmeldung ausgegangen.
7	Kennwort (Password)	Geben Sie gegebenenfalls das Kennwort für den Zugriff auf den SMB-Server, FTP-Server oder NetWare-Fileserver ein. Leerstellen können eingegeben werden.
8	Kennwort bestätigen (Retype Password)	Geben Sie dasselbe Kennwort nochmals ein.

## ■ Email-Einstellungen

Sie können die Funktion "Scan to Email" einstellen. Der folgende Abschnitt beschreibt Einstellungen für Email-Sendungen.

### Tipp

Der Zugriff auf [E-Mail-Einstellungen(Email Setting)] erfolgt über das Register [Administration] und [Setup]. Zum Zugriff und zu den Informationen von [Setup] siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"

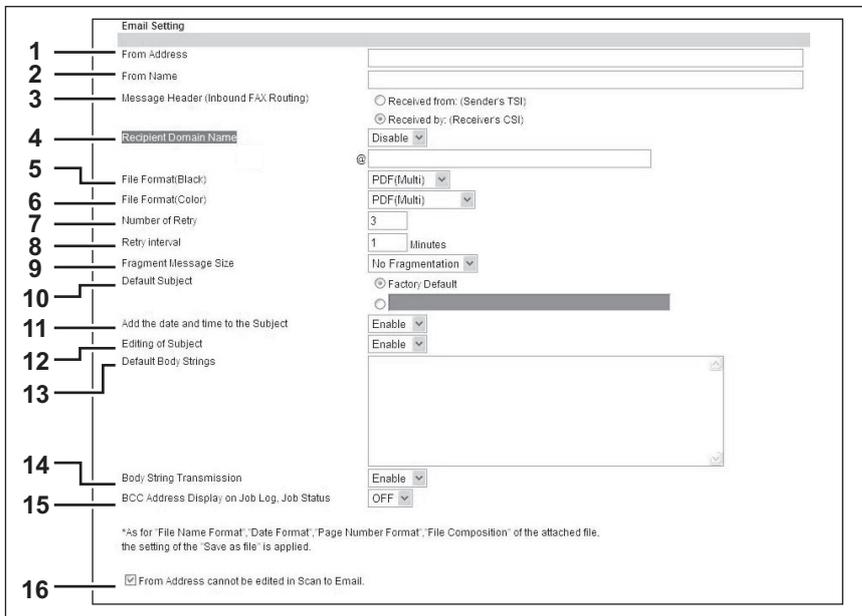
📖 S.138 "[Setup] Elemente"

### Hinweis

Einige Einstellungen werden nicht sofort am Touch Screen des Systems angezeigt. Diese Einstellungen werden erst nach Drücken auf [FUNCTION CLEAR] am Bedienfeld oder nach Ablauf der automatischen Rückstellzeit aktualisiert.

## □ Email-Einstellungen vornehmen

Sie können Dateiformat, Teilgröße und standardmäßigen Nachrichtentext für Dokumente angeben, die mit der Funktion "Scannen in E-Mail" versendet werden sollen.



	Name	Beschreibung
1	Von Adresse (From Address)	Geben Sie die Email-Adresse dieses Systems ein.
	<b>Hinweis</b>	Die [E-Mail-Absenderadresse(From Address)] muss eingegeben werden. In der Regel wird bei aktivierter Benutzerverwaltung, außer bei lokaler Anmeldung, die Email-Adresse des angemeldeten Benutzers automatisch übernommen. Einzelheiten hierzu siehe folgende Abschnitte. 📖 S.137 "Registerseite [Administration]"
2	Von Name (From Name)	Geben Sie den Namen des Geräts ein.
3	Kopfzeile (Interne FAX-Weiterleitung) (Message Header (Inbound FAX Routing))	Wählen Sie die TTI, die als Betreff bei einer InternetFax-Weiterleitung verwendet werden soll.
4	Domainname des Empfängers (Recipient Domain Name)	Aktivieren oder deaktivieren Sie das automatische Hinzufügen eines Domainnamens, während das Ziel eingegeben wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktivieren</b> — Treffen Sie diese Auswahl, um einen Domainnamen hinzuzufügen.</li> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Treffen Sie diese Auswahl, um keinen Domainnamen hinzuzufügen.</li> </ul> Geben Sie den Domainnamen ein, der im Textfeld hinzugefügt werden soll. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben, mit Ausnahme von =, ; (Strichpunkt), # und \ (Backlash).

	Name	Beschreibung
5	Dateiformat (Schwarz) (File Format(Black))	Wählen Sie das Dateiformat zum Senden von Schwarzweiß-Dateien. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>TIFF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige TIFF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige TIFF-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige PDF-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>XPS (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige XPS-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>XPS (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige XPS-Dateien zu speichern.</li> </ul>
6	Dateiformat (Farbe) (File Format(Color))	Wählen Sie das Dateiformat zum Senden von Farbdateien. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>TIFF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige TIFF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige TIFF-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige PDF-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>Hochkomprimierte PDF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei mit hoher Kompression zu speichern. Die Verkleinerung der Dateigröße hat hierbei Priorität vor der Bildqualität.</li> <li>• <b>Hochkomprimierte PDF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige PDF-Dateien mit hoher Kompression zu speichern. Die Verkleinerung der Dateigröße hat hierbei Priorität vor der Bildqualität.</li> <li>• <b>XPS (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige XPS-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>XPS (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige XPS-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>JPEG</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als JPEG-Dateien zu speichern.</li> </ul>
	<b>Tip</b>	<p>Dateien im XPS-Format können unter Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008 SP1 oder unter Windows XP SP2/Windows Server 2003 SP1 oder höheren Versionen mit installiertem Net Framework 3.0 verwendet werden.</p>
7	Anzahl Wiederholungen (Number of Retry)	Geben Sie die Anzahl von Wiederholungen ein, falls die Sendung nicht erfolgreich war. Der Standardwert ist "3".
8	Wiederholungsintervall (Retry interval)	Geben Sie den Abstand zwischen den Wiederholungen ein, falls die Sendung nicht erfolgreich war. Die Voreinstellung ist [1Minute].
	<b>Hinweis</b>	<p>Wenn Sie "[Anzahl Wiederholungen(Number of Retry)]" und "[Wiederholungsintervall(Retry interval)]" ändern, gilt dies auch für die Internetfax-Einstellungen.</p> <p> <a href="#">S.204 "InternetFax-Einstellung"</a></p>
9	Fragmentierungsgröße (Fragment Message Size)	Wählen Sie die Teilgröße für die Aufteilung der Nachricht.
10	Standard Betreff (Default Subject)	Wählen Sie, ob der Standard Email-Betreff oder ein selbstdefinierter verwendet werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Werksvoreinstellung</b> — Wählen Sie dies, wenn das Eingabefeld für die BCC Adresse angezeigt werden soll.</li> <li>• <b>&lt;Eingabefeld&gt;</b> — Geben Sie einen Text als Betreff ein.</li> </ul>
11	Datum und Uhrzeit dem Betreff hinzufügen. (Add the date and time to the Subject)	Wählen Sie, ob Datum und Uhrzeit dem Email-Betreff hinzugefügt werden sollen. Dies gilt als Standardeinstellung. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktivieren</b> — Datum und Uhrzeit werden angehängt.</li> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Datum und Uhrzeit werden nicht angehängt.</li> </ul>
12	Betreff editieren (Editing of Subject)	Wählen Sie, ob es erlaubt sein soll, den Email-Betreff zu ändern. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktivieren</b> — Anwender können den Email-Betreff ändern.</li> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Anwender können den Email-Betreff nicht ändern.</li> </ul>
13	Standardhaupttext (Default Body Strings)	Geben Sie den [Haupttext(Body)] der Nachricht ein, der automatisch eingefügt wird, wenn die Benutzer "Scannen in Email" vom Bedienfeld aus benutzen. Damit wird nur der standardmäßige Nachrichtentext festgelegt, der bei jedem Einzelvorgang geändert werden kann.
14	Übertragung des Haupttextes (Body Strings Transmission)	Wählen Sie, ob die Zeichenfolgen des Haupttextes gesendet werden sollen.

	Name	Beschreibung
15	BCC-Adressanzeige auf Auftragsprotokoll, Auftragsstatus (BCC Address Display on Job Log, Job Status)	Wählen Sie die Anzeigart des Ziels der BCC-Adresse aus, die im Scanprotokoll und im Scanauftrag angezeigt werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>EIN</b> — Treffen Sie diese Auswahl, um [BCC-Adresse] anstatt des Ziels der BCC-Adresse anzuzeigen.</li> <li>• <b>AUS</b> — Treffen Sie diese Auswahl, um das Ziel der BCC-Adresse anzuzeigen.</li> </ul>
16	Die Absenderadresse kann nicht in Scan to Email geändert werden. (From Address cannot be edited in Scan to Email.)	Wählen Sie dies, wenn Sie das Ändern der Absenderadresse verhindern wollen.

## ■ InternetFax-Einstellungen

Sie können Internetfax-Einstellungen definieren. Der folgende Abschnitt beschreibt Einstellungen für Internetfax-Sendungen.

### Tipp

Der Zugriff auf [InternetFax] erfolgt über das Register [Administration] und [Setup]. Zum Zugriff und zu den Informationen von [Setup] siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"

📖 S.138 "[Setup] Elemente"

### Hinweis

Einige Einstellungen werden nicht sofort am Touch Screen des Systems angezeigt. Diese Einstellungen werden erst nach Drücken auf [FUNCTION CLEAR] am Bedienfeld oder nach Ablauf der automatischen Rückstellzeit aktualisiert.

## □ InternetFax-Einstellung

Sie können die Aufteilung und den standardmäßigen Nachrichtentext für Dokumente angeben, die als Internet-Fax versendet werden sollen.

	Name	Beschreibung
1	Von Adresse (From Address)	Geben Sie die Email-Adresse dieses Systems ein.
	<b>Hinweis</b>	Die [E-Mail-Absenderadresse(From Address)] muss eingegeben werden. In der Regel wird bei aktivierter Benutzerverwaltung, außer bei lokaler Anmeldung, die Email-Adresse des angemeldeten Benutzers automatisch übernommen. Einzelheiten hierzu siehe folgende Abschnitte. 📖 S.137 "Registerseite [Administration]"
2	Von Name (From Name)	Geben Sie den Namen des Geräts ein.
3	Kopfzeile (Interne FAX-Weiterleitung) (Message Header (Inbound FAX Routing))	Wählen Sie die TTI, die als Betreff bei einer InternetFax-Weiterleitung verwendet werden soll.
4	Anzahl Wiederholungen (Number of Retry)	Geben Sie die Anzahl Wiederholungen ein, falls die Sendung nicht erfolgreich war. Der Standardwert ist "3".

	Name	Beschreibung
5	Wiederholungsintervall (Retry interval)	Geben Sie den Abstand zwischen den Wiederholungen ein, falls die Sendung nicht erfolgreich war. Die Voreinstellung ist [1Minute].
	<p><b>Hinweis</b></p> <p>Wenn Sie [Anzahl Wiederholungen(Number of Retry) und [Wiederholungsintervall(Retry interval)] ändern, gilt dies auch für die Email-Einstellungen.</p> <p> <a href="#">S.202 "Email-Einstellungen"</a></p>	
6	Fragmentierungsgröße (Fragment Message Size)	Wählen Sie die Teilgröße für die Aufteilung der Nachricht.
7	Standardhaupttext (Default Body Strings)	Geben Sie den [Haupttext(Body)] der Nachricht ein, der automatisch eingefügt wird, wenn die Benutzer Internet Fax vom Bedienfeld aus benutzen. Damit wird nur der standardmäßige Nachrichtentext festgelegt, der bei jedem Einzelvorgang geändert werden kann.
8	Haupttext Übertragung (Body String Transmission)	Wählen Sie, ob die Zeichenfolgen des Haupttextes gesendet werden sollen.

## ■ Drucker/e-Filing-Einstellungen

### Tipp

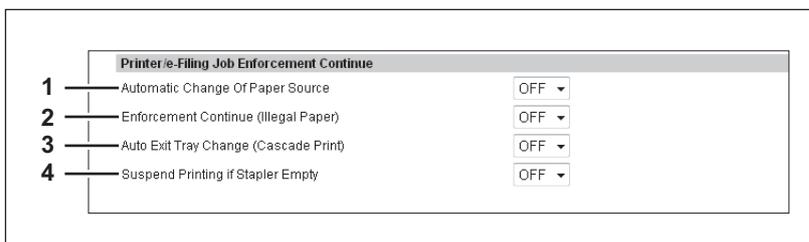
Der Zugriff auf [Drucker/e-Filing(Printer/e-Filing)] erfolgt über das Register [Administration] und [Setup]. Zum Zugriff und zu den Informationen von [Setup] siehe folgenden Abschnitt:

 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

 [S.138 "\[Setup\] Elemente"](#)

8

## □ Fortsetzen des Druck-/e-Filing Jobs erzwingen



	Name	Beschreibung
1	Automatischer Wechsel der Papierquelle (Automatic Change Of Paper Source)	Definiert den automatischen Wechsel der Papierquelle wenn die Papiergröße des Originals und der eingestellten Papierquelle nicht übereinstimmen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>EIN</b> — Wechselt die Papierquelle und setzt den Job fort.</li> <li>• <b>AUS</b> — Stoppt den Job.</li> </ul>
2	Erzwungenes Fortsetzen (Unzulässiges Papier) (Enforcement Continue (Illegal Paper))	Bestimmt das Systemverhalten bei einem falsch eingestellten Ausgabefach. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>EIN</b> — Der Druck erfolgt an das definierte Ausgabefach.</li> <li>• <b>AUS</b> — Stoppt den Job.</li> </ul>
3	Automatischer Wechsel des Ausgabefachs (kaskadierender Druck) (Auto Exit Tray Change (Cascade Print))	Definiert das automatische Umschalten der Ausgabefächer. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>EIN</b> — Wechselt das Ausgabefach und setzt den Job fort.</li> <li>• <b>AUS</b> — Stoppt den Job.</li> </ul>
4	Druck anhalten bei leerem Hefter (Suspend Printing if Stapler Empty)	Definiert das Systemverhalten bei Klammernmangel innerhalb der Hefereinheit. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>EIN</b> — Stoppt den Job bei Klammernmangel.</li> <li>• <b>AUS</b> — Fortsetzen des Jobs bei Klammernmangel.</li> </ul>

## ■ Druckereinstellungen

Sie können Druckereinstellungen tätigen und Druckeroptionen konfigurieren.

### Tipp

Der Zugriff auf [Drucker(Printer)] erfolgt über das Register [Administration] und [Setup].

Zum Zugriff und zu den Informationen von [Setup] siehe folgenden Abschnitt:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.138 "\[Setup\] Elemente"](#)

[S.206 "Allgemeine Einstellungen einrichten"](#)

[S.207 "Voreinstellungen für fremdangesteuerte Druckaufträge"](#)

[S.208 "Einstellungen für fremdangesteuerte Druckaufträge"](#)

## □ Allgemeine Einstellungen einrichten

In den allgemeinen Einstellungen können Sie die druckerbezogenen Optionen angeben.

	Name	Beschreibung
1	Speicherzeitraum von Aufträgen des Typs Vertraulich, Angehalten, Entwurf und Ungültig (Period of time to save Private, Hold, Proof and invalid Jobs)	Wählen Sie, wie lange Druckjobs des Typs Vertraulich, Angehalten, Entwurf und Ungültig gespeichert bleiben. Sie können 1 bis 12 Stunden und 1 bis 30 Tage einstellen. Wählen Sie [Unendlich(Indefinite)], um alle Jobs gespeichert zu lassen, bis ein Anwender sie manuell löscht. Die Voreinstellung ist [14Tage].
2	LT<->A4	Legen Sie fest, ob ein Dokument, das für eine bestimmte Papiergröße vorgesehen ist, auf Papier anderer Größe gedruckt werden kann. Sie können z.B. ein für "Letter" eingerichtetes Dokument auf A4 drucken. Wenn diese Option deaktiviert ist, fordert dieses Gerät den Benutzer auf, die richtige Papiergröße einzulegen. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
3	A4 Lang (für PCL) (Wide A4 Mode (for PCL))	Wählen Sie, ob der Druckbereich für PCL-Druckjobs auf A4 Papier vergrößert werden soll. Wählen Sie "[Aktiviert(Enable)]", um ihn um ca. 3,5 mm / 0,14 Zoll (im Hochformat) und um ca. 1,5 mm / 0,06 Zoll (im Querformat) zu vergrößern. Dadurch können mehr Daten pro Zeile gedruckt werden. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
4	Einschränkung für Druckjobs (Restriction for Print Job)	Wählen Sie, ob der Druck bestimmter Jobs eingeschränkt werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kein</b> — Wählen Sie dies, um alle Daten zu drucken.</li> <li>• <b>Nur vertraulich</b> — Wählen Sie dies, um nur vertrauliche Druckjobs zu drucken.</li> <li>• <b>Nur angehalten</b> — Wählen Sie dies, um nur angehaltene Druckjobs zu drucken.</li> <li>• <b>Nur vertraulich/angehalten</b> — Wählen Sie dies, um nur vertrauliche und angehaltene Druckjobs zu drucken.</li> </ul>

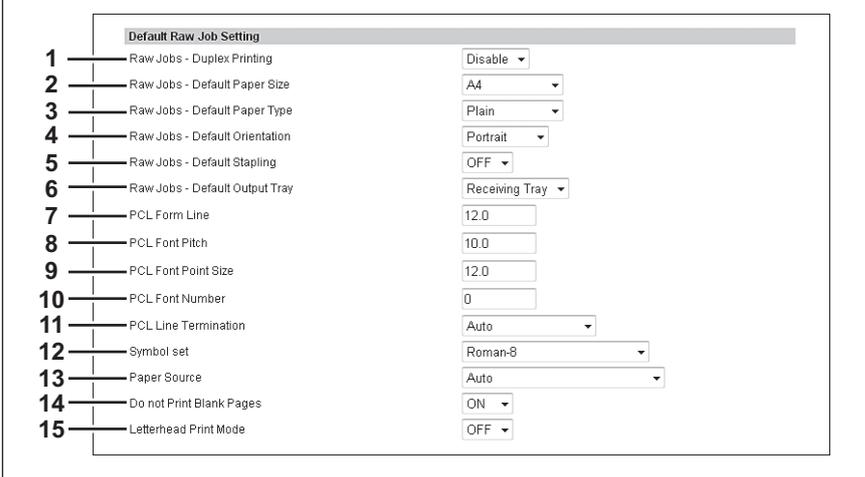
## □ Voreinstellungen für fremdgesteuerte Druckaufträge

In den Voreinstellungen für fremdgesteuerte Druckaufträge können Sie die Einstellungen vornehmen, die verwendet werden, wenn kein oder ein nicht vorhandener Warteschlangenname benutzt wird.

### Tipp

Sie können auch einen LPR Warteschlangenname hinzufügen und die Einstellungen für fremdgesteuerte Druckaufträge für jede Warteschlange festlegen.

 [S.208 "Einstellungen für fremdgesteuerte Druckaufträge"](#)



Nummer	Name	Wert
1	Raw Jobs - Duplex Printing	Disable
2	Raw Jobs - Default Paper Size	A4
3	Raw Jobs - Default Paper Type	Plain
4	Raw Jobs - Default Orientation	Portrait
5	Raw Jobs - Default Stapling	OFF
6	Raw Jobs - Default Output Tray	Receiving Tray
7	PCL Form Line	12.0
8	PCL Font Pitch	10.0
9	PCL Font Point Size	12.0
10	PCL Font Number	0
11	PCL Line Termination	Auto
12	Symbol set	Roman-8
13	Paper Source	Auto
14	Do not Print Blank Pages	ON
15	Letterhead Print Mode	OFF

	Name	Beschreibung
1	Fremdgesteuerte Druckaufträge - Duplex-Druck (Raw Jobs - Duplex Printing)	Legen Sie fest, ob ein fremdgesteuerter Druckauftrag beidseitig gedruckt werden soll.
2	Fremdgesteuerte Druckaufträge - Standardpapiergröße (Raw Jobs - Default Paper Size)	Wählen Sie die standardmäßige Papiergröße für den fremdgesteuerten Druckauftrag.
3	Fremdgesteuerte Druckaufträge - Standardpapiertyp (Raw Jobs - Default Paper Type)	Wählen Sie den standardmäßigen Papiertyp für den fremdgesteuerten Druckauftrag.
4	Fremdgesteuerte Druckaufträge - Standardausrichtung (Raw Jobs - Default Orientation)	Wählen Sie die Standardausrichtung für fremdgesteuerte Druckaufträge.
5	Fremdgesteuerte Druckaufträge - Standardheftung (Raw Jobs - Default Stapling)	Legen Sie fest, ob fremdgesteuerte Druckaufträge geheftet werden sollen.
6	Fremdgesteuerte Druckaufträge - Standard-Ausgabefach (Raw Jobs - Default Output Tray)	Wählen Sie das standardmäßige Ausgabefach für den fremdgesteuerten Druckauftrag. Eine von NetWare, UNIX oder Windows erstellte Vorlaufseite (Banner) wird ebenfalls in das hier definierte Fach ausgegeben.
7	PCL Formularlinie (PCL Form Line)	Geben Sie die Anzahl der pro Seite gedruckten Zeilen an.
8	PCL-Font-Zeichendichte (PCL Font Pitch)	Geben Sie die Schriftgröße ein, wenn die gewählte Schriftart ein skalierbarer Font mit festem Zeichenabstand ist. Die Angabe entspricht Zeichen pro Zoll. Bei Eingabe von 10 werden 10 Zeichen pro Zoll gedruckt.
9	PCL-Fontgröße (PCL Font Point Size)	Geben Sie die Fontgröße ein, falls Sie eine proportional skalierbare Schrift gewählt haben. Mit der Fontgrößenoption können Sie Größe (Höhe) des Standardfonts bestimmen.
10	PCL-Fontnummer (PCL Font Number)	Geben Sie die Fontnummer des internen PCL-Fonts an, der für diesen Drucker als Standardfont verwendet werden soll. Sie können die Fontnummern und internen PCL-Fonts in der internen PCL-Fontliste prüfen. Weitere Informationen zur Schriftartnummer und internen PCL-Formaten finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b> .
11	PCL-Zeilenabschluss (PCL Line Termination)	Wählen Sie den Typ des PCL-Zeilenabschlusses.
12	Symbolsatz (Symbol set)	Wählen Sie den Symbolsatz für fremdgesteuerte Druckaufträge.
13	Papierzufuhr (Paper Source)	Wählen Sie die Papierzufuhr für den fremdgesteuerten Druckauftrag.

	Name	Beschreibung
14	Keine leeren Seiten drucken (Do not Print Blank Pages)	Wählen Sie, ob leere Seiten gedruckt werden sollen.
	<p><b>Hinweis</b></p> <p>Wenn Sie mit dem UNIX-Filter oder CUPS drucken, hat diese Einstellung keine Auswirkung. Geben Sie in diesem Fall für [Keine leeren Seiten drucken(Do not Print Blank Pages)] den entsprechenden Befehl des UNIX-Filters oder CUPS ein. Einstellungsweisungen finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Basisanleitung</b> oder <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>.</p>	
15	Briefkopf Druckmodus (Letterhead Print Mode)	Wählen Sie, ob die letzte Seite (ungerade Seitenzahl) bei doppelseitigem Druck auf die gleiche Seite wie die anderen ungeradzahigen Seiten gedruckt werden soll. Wählen Sie [EIN(ON)], um die letzte Seite auf die gleiche Seite (hinten) zu drucken wie bei den anderen ungeradzahigen Seiten. Wählen Sie [Aus(Off)], um sie auf die gleiche Seite (vorne) wie bei geradzahigen Seiten zu drucken.

## □ Einstellungen für fremdangesteuerte Druckaufträge

In den Einstellungen können Sie bis zu 16 LPR Warteschlangennamen hinzufügen und jede einzelne separat einstellen. Diese Warteschlangennamen können beim Druck verwendet werden, wenn ohne einen Druckertreiber gedruckt wird, wie z.B. von UNIX Workstations.

Queue Name	Duplex Printing	Paper Size	Paper Type	Orientation	Stapling	Output Tray	PCL Form Line	PCL Font Pitch	PCL Font Point Size	PCL Font Number	PCL Line Termination	Symbol set	Paper Source	Do not Print Blank Pages	Letterhead Print Mode
001	Disable	A4	Plain	Portrait	OFF	InnerTray	12.0	10.0	12.0	0	Auto	Roman-8	Auto	ON	OFF

	Name	Beschreibung
1	[Hinzufügen(Add)] Taste	Wählen Sie dies, um eine LPR Warteschlange hinzuzufügen. <a href="#">S.208 "[Neue LPR-Warteschlange hinzufügen(Add New LPR Queue)]/[Bearbeiten(Edit)]"</a>
2	[Bearbeiten(Edit)] Taste	Wählen Sie dies, um eine ausgewählte LPR Warteschlange zu bearbeiten. <a href="#">S.208 "[Neue LPR-Warteschlange hinzufügen(Add New LPR Queue)]/[Bearbeiten(Edit)]"</a>
3	[Löschen>Delete)] Taste	Wählen Sie dies, um eine ausgewählte LPR Warteschlange zu löschen.
4	LPR Warteschlangenliste (LPR queue list)	Wählen Sie dies, um eine Liste aller registrierten LPR Warteschlangen anzuzeigen.

## [Neue LPR-Warteschlange hinzufügen(Add New LPR Queue)]/[Bearbeiten(Edit)]

	Name	Beschreibung
1	Name der Warteschlange (Queue Name)	Geben Sie einen Namen mit bis zu 31 alphanumerische Zeichen und Symbolen ein. Bei dem Namen wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden, d.h. "Warteschlange1" und "warteschlange1" werden als unterschiedliche Warteschlangen hinzugefügt.
2	Duplex-Drucken (Duplex Printing)	Legen Sie fest, ob ein fremdangesteuerter Druckauftrag beidseitig gedruckt werden soll.
3	Papierformat (Paper Size)	Wählen Sie die standardmäßige Papiergröße für den fremdangesteuerten Druckauftrag.
4	Papiertyp (Paper Type)	Wählen Sie den standardmäßigen Papiertyp für den fremdangesteuerten Druckauftrag.
5	Ausrichtung (Orientation)	Wählen Sie die Standardausrichtung für fremdangesteuerte Druckaufträge.
6	Heften (Stapling)	Legen Sie fest, ob fremdangesteuerte Druckaufträge geheftet werden sollen.
7	Ausgabefach (Output Tray)	Wählen Sie das standardmäßige Ausgabefach für den fremdangesteuerten Druckauftrag. Eine von NetWare, UNIX oder Windows erstellte Vorlaufseite (Banner) wird ebenfalls in das hier definierte Fach ausgegeben.
8	PCL Formularlinie (PCL Form Line)	Geben Sie die Anzahl der pro Seite gedruckten Zeilen an.
9	PCL-Font-Zeichendichte (PCL Font Pitch)	Geben Sie die Schriftgröße ein, wenn die gewählte Schriftart ein skalierbarer Font mit festem Zeichenabstand ist. Die Angabe entspricht Zeichen pro Zoll. Bei Eingabe von 10 werden 10 Zeichen pro Zoll gedruckt.
10	PCL-Fontgröße (PCL Font Point Size)	Geben Sie die Fontgröße ein, falls Sie eine proportional skalierbare Schrift gewählt haben. Mit der Fontgrößenoption können Sie Größe (Höhe) des Standardfonts bestimmen.
11	PCL-Fontnummer (PCL Font Number)	Geben Sie die Fontnummer des internen PCL-Fonts an, der für diesen Drucker als Standardfont verwendet werden soll. Sie können die Fontnummern und internen PCL-Fonts in der internen PCL-Fontliste prüfen. Weitere Informationen zur Schriftartnummer und internen PCL-Formaten finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b> .
12	PCL-Zeilenabschluss (PCL Line Termination)	Wählen Sie den Typ des PCL-Zeilenabschlusses.
13	Symbolsatz (Symbol set)	Wählen Sie den Symbolsatz für fremdangesteuerte Druckaufträge.
14	Papierzufuhr (Paper Source)	Wählen Sie die Papierzufuhr für den fremdangesteuerten Druckauftrag.
15	Keine leeren Seiten drucken (Do not Print Blank Pages)	Wählen Sie, ob leere Seiten gedruckt werden sollen.
	<b>Hinweis</b>	Wenn Sie mit dem UNIX-Filter oder CUPS drucken, hat diese Einstellung keine Auswirkung. Geben Sie in diesem Fall für [Keine leeren Seiten drucken(Do not Print Blank Pages)] den entsprechenden Befehl des UNIX-Filters oder CUPS ein. Einstellungsanweisungen finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Basisanleitung</b> oder <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b> .
16	Briefkopf Druckmodus (Letterhead Print Mode)	Wählen Sie, ob die letzte Seite (ungerade Seitenzahl) bei doppelseitigem Druck auf die gleiche Seite wie die anderen ungeradzahigen Seiten gedruckt werden soll. Wählen Sie [EIN(ON)], um die letzte Seite auf die gleiche Seite (hinten) zu drucken wie bei den anderen ungeradzahigen Seiten. Wählen Sie [Aus(Off)], um sie auf die gleiche Seite (vorne) wie bei geradzahigen Seiten zu drucken.

## ■ Druckdienst, Einstellungen

Sie können Druckdienste wie Raw TCP, LPD, IPP, FTP, NetWare und Email-Druck konfigurieren.

### Tipp

Der Zugriff auf [Druckdienste(Print Service)] erfolgt über das Register [Administration] und [Setup]. Zum Zugriff und zu den Informationen von [Setup] siehe folgenden Abschnitt:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.138 "\[Setup\] Elemente"](#)

### Hinweis

Einige Einstellungen werden nicht sofort am Touch Screen des Systems angezeigt. Diese Einstellungen werden erst nach Drücken auf [FUNCTION CLEAR] am Bedienfeld oder nach Ablauf der automatischen Rückstellzeit aktualisiert.

[S.210 "Raw TCP-Druck einrichten"](#)

[S.212 "FTP Druck einrichten"](#)

[S.210 "LPD-Druck einrichten"](#)

[S.212 "NetWare Druck einrichten"](#)

[S.211 "IPP-Druck einrichten"](#)

[S.213 "Email Druck einrichten"](#)

## □ Raw TCP-Druck einrichten

Unter "Raw TCP-Druck" können Sie den gleichnamigen Druckservice aktivieren bzw. deaktivieren.

	Name	Beschreibung
1	Raw-TCP aktivieren (Enable Raw TCP)	Raw-TCP-Druckdienst aktivieren oder deaktivieren. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
2	Anschlussnummer (Port Number)	Wenn Raw TCP aktiviert ist, geben Sie die Raw TCP-Anschlussnummer für Raw-TCP-Druck ein. Der Eingabebereich beträgt 1.024 bis 32.767. Der Standardwert ist "9.100".
	<b>Hinweis</b>	Wenn die gleiche Port-Nummer wie die sekundäre der HTTP-Einstellung (SSL Port-Nummer bei aktiviertem SSL) ausgewählt wird, können Sie nicht auf TopAccess oder das e-Filing Web-Dienstprogramm zugreifen. Sollte dies versehentlich geschehen, können Sie die HTTP-Einstellung am Bedienfeld des Systems ändern.
3	Raw bidirektional aktivieren (Enable Raw bi-directional)	Raw-bidirektionale Kommunikation aktivieren oder deaktivieren. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].

## □ LPD-Druck einrichten

Unter LPD-Druck können Sie den LPD/LPR-Druckdienst aktivieren.

	Name	Beschreibung
1	LPD aktivieren (Enable LPD)	LPD-Druck aktivieren oder deaktivieren. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
2	Anschlussnummer (Port Number)	Geben Sie die Port-Nummer für LPR-Druck ein. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65.535. Der Standardwert ist "515".
	<b>Hinweis</b>	Wenn die gleiche Port-Nummer wie die sekundäre der HTTP-Einstellung (SSL Port-Nummer bei aktiviertem SSL) ausgewählt wird, können Sie nicht auf TopAccess oder das e-Filing Web-Dienstprogramm zugreifen. Sollte dies versehentlich geschehen, können Sie die HTTP-Einstellung am Bedienfeld des Systems ändern.

	Name	Beschreibung
3	Banner (Banners)	Legen Sie fest, ob für jeden Druckauftrag bei LPR-Druck eine Bannerseite (Vorlaufseite) gedruckt werden soll. Die Voreinstellung ist [Aus(Off)].

## □ IPP-Druck einrichten

Unter "IPP-Druck" können Sie den IPP-Druckdienst aktivieren.

The screenshot shows the 'IPP Print' configuration window with the following settings:

- 1 Enable IPP: Enable
- 2 Port80 Enable: Disable
- 3 Port Number: 631
- 4 URL: http://MFP07088510:631/Print
- 5 Enable SSL: Disable
- 6 SSL Port Number: 443
- 7 SSL URL: https://MFP07088510:443/Print
- 8 Printer Name: MFP07088510
- 9 Authentication: Disable
- 10 User Name: user01
- 11 Password: [Redacted]

	Name	Beschreibung
1	IPP aktivieren (Enable IPP)	IPP-Druckdienst aktivieren oder deaktivieren. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
2	Port80 aktivieren (Port80 Enable)	Port80 für IPP-Druck aktivieren oder deaktivieren. Port631 wird normalerweise für den IPP-Zugriff verwendet, sodass die Benutzer den Anschluss zusammen mit dem URL angeben müssen, z.B. "http://<IP-Adresse oder DNS-Name>:631/Print" für den IPP-Anschluss. Wenn diese Option aktiviert ist, gestattet dieses Gerät den IPP-Zugriff über den Anschluss 80, den Standardanschluss für HTTP-Zugriff, sodass die Benutzer für den IPP-Anschluss keine Nummer anzugeben brauchen, z.B. "http://<IP-Adresse oder DNS-Name>/Print". Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
3	Anschlussnummer (Port Number)	Wenn Sie IPP aktivieren, geben Sie die IPP-Anschlussnummer an. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65.535. Der Standardwert ist "631".
	<b>Hinweis</b>	Für die folgenden Einstellungen können nicht dieselben Portnummern genutzt werden. Ändern Sie die entsprechende Portnummer, bevor die für die Portnummer eingestellt wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>- HTTP-Netzwerk-Service / Primäre Portnummer</li> <li>- HTTP-Netzwerk-Service / Sekundäre Portnummer</li> <li>- HTTP-Netzwerk-Service / SSL-Portnummer</li> <li>- IPP-Druck / SSL-Portnummer</li> </ul>
4	URL	Geben Sie die URL für den IPP-Druck an. Es ist nicht möglich, die SSL-URL für den IPP-Druck zu ändern. Diese SSL-URL muss als Druckeranschluss festgelegt werden, wenn der Benutzer den Druckertreiber für den IPP-Druck einrichtet.
5	SSL aktivieren (Enable SSL)	SSL für IPP-Druck aktivieren oder deaktivieren. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
	<b>Tipps</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn SSL aktiviert ist, können Anwender mittels SSL über den IPP-Druckeranschluss drucken. Zum Drucken über den IPP-Druckeranschluss wird folgende URL verwendet. https://&lt;IP-Adresse&gt;:&lt;SSL Port Nummer&gt;/Print Beispiel: https://192.168.53.204:443/Print</li> <li>• Einige Betriebssysteme unterstützen SSL nicht für alle Protokolle.</li> </ul>
6	SSL Anschlussnummer (SSL Port Number)	Geben Sie die Port-Nummer für SSL ein. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65.535. Der Standardwert ist "443".
	<b>Hinweis</b>	Für die folgenden Einstellungen können nicht dieselben Portnummern genutzt werden. Ändern Sie die entsprechende Portnummer, bevor die SSL-Portnummer eingestellt wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>- HTTP-Netzwerk-Service / Primäre Portnummer</li> <li>- HTTP-Netzwerk-Service / Sekundäre Portnummer</li> <li>- HTTP-Netzwerk-Service / SSL-Portnummer</li> <li>- IPP-Druck / Portnummer</li> </ul>
7	SSL URL	Geben Sie die SSL-URL für den IPP-Druck an. Es ist nicht möglich, die SSL-URL für den IPP-Druck zu ändern. Diese SSL-URL muss als Druckeranschluss festgelegt werden, wenn der Benutzer den Druckertreiber für den IPP-Druck einrichtet.

	Name	Beschreibung
8	Druckername (Printer Name)	Geben Sie den Druckernamen für IPP-Druck ein. Sie können bis zu 127 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben. Die Voreinstellung ist der Systemname.
9	Authentifizierung (Authentication)	Authentifizierung zum Erstellen einer IPP-Warteschlange auf Client-Computern aktivieren/deaktivieren. Ist dies aktiviert, wird das Eingabefeld für Name und Kennwort für die Erstellung eines IPP-Druckanschlusses angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Hiermit deaktivieren Sie Authentifizierung.</li> <li>• <b>Basis</b> — Hiermit aktivieren Sie Authentifizierung.</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Für den IPP-Druck von Macintosh Computern darf die Authentifizierung nicht aktiviert sein. Dies wird vom Mac OS bei IPP-Druck nicht unterstützt.
10	Benutzername (User Name)	Geben Sie den Benutzernamen für die Authentifizierung ein. Dieser muss für die Erstellung der IPP-Queue auf Client Computern eingegeben werden. Sie können bis zu 127 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
11	Kennwort (Password)	Geben Sie das Kennwort für die Authentifizierung ein. Dieses muss für die Erstellung der IPP-Queue auf Client Computern eingegeben werden. Sie können bis zu 127 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben. Der Standardwert ist "Kennwort".

## □ FTP Druck einrichten

Unter "FTP-Druck" können Sie den FTP-Druck so einrichten, dass der FTP-Druckdienst aktiviert ist.

The screenshot shows the 'FTP Print' configuration window. It has three main sections:

- 1** Enable FTP Printing: A dropdown menu set to 'Enable'.
- 2** Print User Name: A text input field containing the word 'Print'.
- 3** Print Password: An empty text input field.

	Name	Beschreibung
1	FTP-Druck aktivieren (Enable FTP Printing)	FTP-Druckdienst aktivieren oder deaktivieren. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
2	Benutzername drucken (Print User Name)	Geben Sie den Benutzernamen ein, um nur angemeldeten Benutzern den FTP-Druck zu gestatten. Sie können bis zu 31 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben. Wenn Sie das Feld leer lassen, wird als Voreinstellung "Print" verwendet.
3	Kennwort drucken (Print Password)	Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Benutzer, die per FTP an diesem Gerät drucken wollen, zur Eingabe des Kennwortes aufgefordert werden sollen. Sie können bis zu 31 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.

## □ NetWare Druck einrichten

Unter "NetWare-Druck" können Sie den NetWare-Druck so einrichten, dass der Novell-Druckdienst aktiviert ist.

The screenshot shows the 'NetWare Print' configuration window. It has three main sections:

- 1** Print Server Name: A text input field containing 'MFP07088510'.
- 2** Password: An empty text input field.
- 3** Print Queue Scan Rate: A text input field containing the number '30'.

	Name	Beschreibung
1	Print Server Name (Print Server Name)	Geben Sie den Druckerservernamen ein, der auf dem NetWare-Fileserver erstellt wird. Sie können bis zu 47 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben. Die Voreinstellung ist der Systemname.
2	Kennwort (Password)	Geben Sie bei Bedarf das Kennwort ein, das für den Druckserver festgelegt ist. Sie können bis zu 31 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
3	Scan-Rate Druckerwarteschlange (Print Queue Scan Rate)	Geben Sie an, wie oft die Warteschlangen nach Druckaufträgen durchsucht werden sollen. Der Wert muss in Sekunden angegeben werden. Sie können einen Wert von 1 bis 255 eingeben. Der Standardwert ist "30".

## □ Email Druck einrichten

Unter "Email-Druck", können Sie einstellen, wie Email-Druckaufträge gedruckt werden.

Label	Setting Name	Value
1	Enable Print Header	Disable
2	Enable Print Message Body	Enable
3	Maximum Email Body Print	5
4	Enable Print Email Error	Enable
5	Enable Email Error Forward	Disable
6	Email Error Transfer Address	
7	Enable Partial Email	Enable
8	Partial Wait time	24
9	MDN Reply	Disable

	Name	Beschreibung
1	Kopfzeilendruck aktivieren (Enable Print Header)	Legen Sie fest, ob die Email-Kopfdaten gedruckt werden sollen, wenn ein Email-Druckauftrag empfangen wird. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
2	Haupttextdruck aktivieren (Enable Print Message Body)	Legen Sie fest, ob der Haupttext gedruckt werden soll, wenn ein Email-Druckauftrag empfangen wird. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
3	Maximale Länge für einen Email-Text (Maximum Email Body Print)	Geben Sie die maximale Anzahl von Seiten ein, die für den Haupttext-Druck des empfangenen Email-Druckauftrags verfügbar sind. Sie können einen Wert von 1 bis 99 eingeben. Der Standardwert ist "5".
4	Druck von Email-Fehlern aktivieren (Enable Print Email Error)	Legen Sie fest, ob ein Bericht ausgegeben werden soll, wenn ein Fehler beim Email-Druck auftritt. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
5	Email-Fehlerweiterleitung aktivieren (Enable Email Error Forward)	Legen Sie fest, ob eine Fehlermeldung an eine administrative Email-Adresse gesendet werden soll, falls der Email-Druck nicht erfolgreich abgeschlossen werden kann. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
6	Sendeadresse für Email-Fehler (Email Error Transfer Address)	Wenn die Email-Fehlerweiterleitung aktiviert ist, geben Sie eine administrative Email-Adresse für die Fehlermeldung an. Sie können bis zu 192 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
7	Teil-Email aktivieren (Enable Partial Email)	Legen Sie fest, ob Email-Aufträge gedruckt werden sollen, die nur teilweise empfangen wurden. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
8	Teil-Wartezeit (Partial Wait time)	Geben Sie an, wie lange das System warten soll, bevor ein Email-Teilauftrag gedruckt wird. Der Bereich geht von 1 bis 24 Stunden. Der Standardwert ist "24".
9	MDN-Antwort (MDN Reply)	Wählen Sie, ob die MDN-Meldungsantwort gesendet werden soll, wenn das Gerät einen Email-Druckauftrag mit einer MDN-Anforderung empfängt. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].

## ■ ICC Profil-Einstellungen

Sie können ICC-Farbprofile für die Druckfunktionen definieren.

### Tip

Der Zugriff auf [ICC Profil] erfolgt über das Register [Administration] und [Setup].  
Zum Zugriff und zu den Informationen von [Setup] siehe folgenden Abschnitt:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.138 "\[Setup\] Elemente"](#)

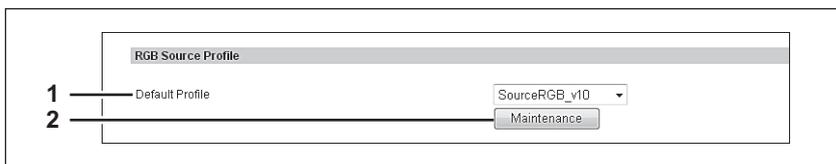
[S.214 "RGB Quellprofil einstellen"](#)

[S.214 "CMYK Quellprofil einstellen"](#)

[S.215 "Zielprofil einrichten"](#)

## □ RGB Quellprofil einstellen

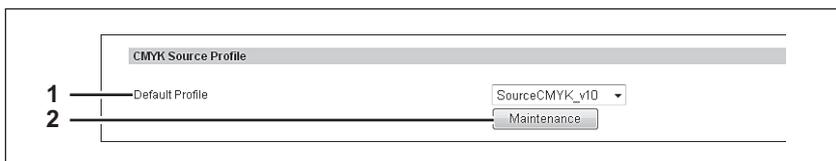
Für den Druck von RGB-Daten können Sie ein Eingabeprofil für die RGB-Farbraumumwandlung wählen.



	Name	Beschreibung
1	Standardprofil (Default Profile)	Wählen Sie ein RGB-Quellprofil, das standardmäßig als Voreinstellung im Druckertreiber erscheinen soll. Sie können zwischen mehreren, im System gespeicherten Profilen wählen.
2	[Wartung(Maintenance)] Taste	Klicken Sie hier, um RGB-Profile zu warten. Die Seite zur Wartung der RGB-Profile wird angezeigt. Sie können Profile importieren, exportieren und gespeicherte Profile löschen. <a href="#">S.249 "Profile importieren"</a> <a href="#">S.250 "Profile exportieren"</a> <a href="#">S.252 "Profile löschen"</a>

## □ CMYK Quellprofil einstellen

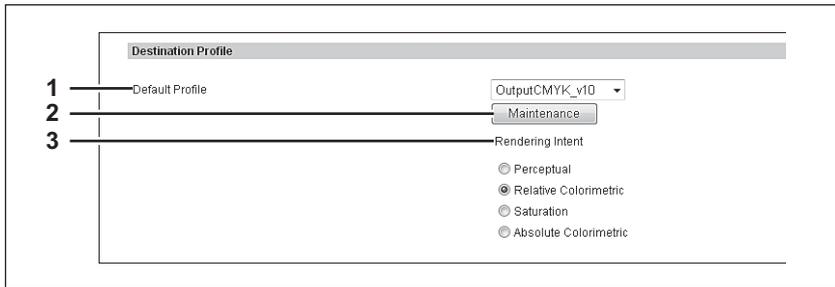
Für den Druck von CMYK-Daten können Sie ein Eingabeprofil für die CMYK-Farbraumumwandlung wählen.



	Name	Beschreibung
1	Standardprofil (Default Profile)	Wählen Sie ein CMYK-Quellprofil, das standardmäßig als Voreinstellung im Druckertreiber erscheinen soll. Sie können zwischen mehreren, im System gespeicherten Profilen wählen.
2	[Wartung(Maintenance)] Taste	Klicken Sie hier, um CMYK-Profile zu warten. Die Seite zur Wartung der CMYK-Profile wird angezeigt. Sie können Profile importieren, exportieren und gespeicherte Profile löschen. <a href="#">S.249 "Profile importieren"</a> <a href="#">S.250 "Profile exportieren"</a> <a href="#">S.252 "Profile löschen"</a>

## □ Zielprofil einrichten

Für den Druck von Farbdaten können Sie ein Ausgabeprofil für die Farbraumumwandlung wählen.



	Name	Beschreibung
1	Standardprofil (Default Profile)	Wählen Sie ein Zielprofil, das standardmäßig als Voreinstellung im Druckertreiber erscheinen soll. Sie können zwischen mehreren, im System gespeicherten Profilen wählen.
2	[Wartung(Maintenance)] Taste	Klicken Sie hier, um Zielprofile zu warten. Die Seite zur Wartung der Zielprofile wird angezeigt. Sie können Profile importieren, exportieren und gespeicherte Profile löschen. Siehe hierzu folgenden Abschnitt: <a href="#">S.249 "Profile importieren"</a> <a href="#">S.250 "Profile exportieren"</a> <a href="#">S.252 "Profile löschen"</a>
3	Rendering Intent (Rendering Intent)	Sie können zwischen [Perzeptiv(Perceptual)], [Relativ Farbmtrisch(Relative Colorimetric)], [Sättigungserhaltend(Saturation)] und [Absolut Farbmtrisch(Absolute Colorimetric)] als Rendering Intent für das Zielprofil wählen.

## ■ Druckdaten-Konverter Einstellungen

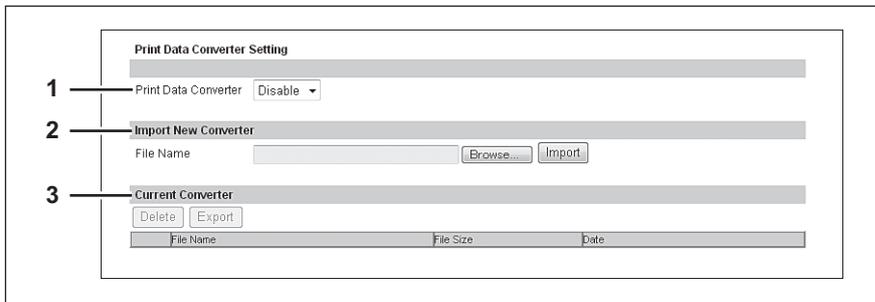
Weitere Einzelheiten über den Druckdaten-Konverter erhalten Sie von Ihrem Service-Vertragspartner oder Kundendiensttechniker.

### Tipp

Der Zugriff auf [PDL Filter(Print Data Converter)] erfolgt über das Register [Administration] und [Setup]. Zum Zugriff und zu den Informationen von [Setup] siehe folgenden Abschnitt:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.138 "\[Setup\] Elemente"](#)



	Name	Beschreibung
1	Druckdaten-Konverter (Print Data Converter)	Bestimmt, ob die Funktion Druckdaten-Konverter ein- oder ausgeschaltet ist. Die Funktion kann nur aktiviert werden, wenn eine Konverter-Einstelldatei importiert wurde.
2	Neuen Konverter importieren (Import New Converter)	Importiert eine Konverter-Einstelldatei.
	<p><b>Tipp</b></p> <p>Klicken Sie auf [Suchen...(Browse...)], wählen Sie die Datei und klicken Sie auf [Öffnen(Open)]. Kontrollieren Sie den Dateinamen und klicken Sie auf [Importieren(Import)].</p>	
3	Aktueller Konverter (Current Converter)	Anzeige der importierten Konverter-Einstellungen.

## ■ Eingebundener Web Browser Einstellungen

Mit der EWB (Embedded Web Browser) Funktion kann eine Web-Seite auf dem Touch Screen angezeigt werden.

### Tipp

Der Zugriff auf [EWB] erfolgt über das Register [Administration] und [Setup].  
Zum Zugriff und zu den Informationen von [Setup] siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"

📖 S.138 "[Setup] Elemente"

### Hinweis

Der External Interface Enabler ist erforderlich, um die Funktion EWB (Embedded Web Browser) zu benutzen.

📖 S.217 "Home Page Einstellung"

📖 S.217 "Proxy Einstellung"

📖 S.218 "Server Registrierung Einstellung"

📖 S.218 "URL-Liste für Menübildschirm und Hardware-Taste einrichten"

📖 S.218 "[Neue URL hinzufügen(Add New URL)]"

## □ Home Page Einstellung

Sie können für die EWB Funktion eine Homepage festlegen.

	Name	Beschreibung
1	Home Page	Geben Sie die URL der Homepage ein.

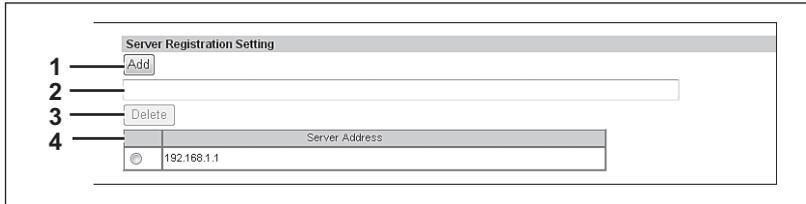
## □ Proxy Einstellung

Sie können für die EWB Funktion einen Proxy festlegen.

	Name	Beschreibung
1	Host Name (Host Name)	Geben Sie den Hostnamen des Proxy Servers ein.
2	Anschlussnummer (Port Number)	Geben Sie die Portnummer des Proxy Servers ein.
3	Ausnahmen URL (Exception URL)	Geben Sie URLs ein (mit ; getrennt) die keinen Proxy Server verwenden sollen.
4	Automatisches Konfigurationsskript verwenden (Use automatic configuration script)	Aktivieren oder deaktivieren Sie das automatische Konfigurationsskript.
5	URL	Geben Sie den Speicherort der PAC-Datei in Form einer URL für das automatische Konfigurationsskript an.
	<b>Hinweis</b> Beachten Sie die folgenden Punkte für die PAC-Datei. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie müssen das Protokoll eingeben.</li> <li>• Verwenden Sie keine Funktionen.</li> </ul>	

## □ Server Registrierung Einstellung

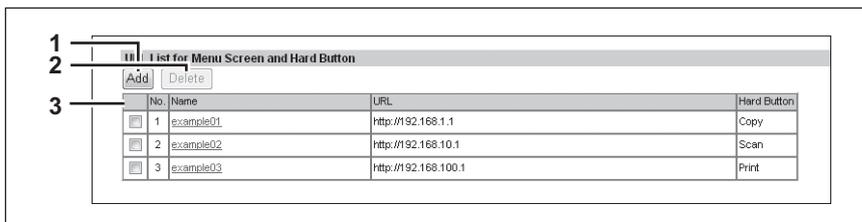
Sie können die Adresse des Servers für die EWB-Funktion registrieren.



	Name	Beschreibung
1	[Hinzufügen(Add)] Taste	Die im Eingabefeld eingegebene Adresse des Servers wird registriert.
2	Eingabefeld (Entry column)	Geben Sie die Serveradresse ein.
3	[Löschen(Delete)] Taste	Löscht die in der Liste ausgewählte Serveradresse.
4	Server Adressenliste (Server Address list)	Anzeige der registrierten Serveradressen.

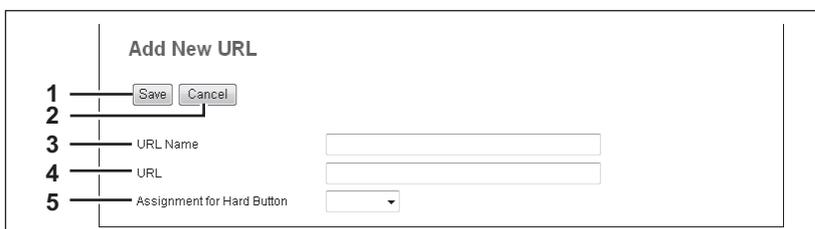
## □ URL-Liste für Menübildschirm und Hardware-Taste einrichten

Sie können URLs registrieren, die auf dem Menübildschirm der Systemsteuerung angezeigt werden sollen, und Hardware-Tasten, mit der die EWB-Funktion gestartet wird.



	Name	Beschreibung
1	[Hinzufügen(Add)] Taste	Registriert eine URL, die in der Systemsteuerung angezeigt werden soll, und eine Hardware-Taste, mit der die EWB-Funktion gestartet wird. <a href="#">S.218 "[Neue URL hinzufügen(Add New URL)]"</a>
2	[Löschen(Delete)] Taste	Löscht die URL und die Hardware-Taste für die EWB-Funktion, die Sie aus der URL-Liste ausgewählt haben (Zuweisung für Menübildschirm und Hardware-Tasten).
3	URL Liste (URL list)	Listet URLs auf, die in der Systemsteuerung angezeigt werden, und die Namen der Hardware-Tasten, mit der die EWB-Funktion gestartet wird.

## □ [Neue URL hinzufügen(Add New URL)]



	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Die eingegebene URL und der URL-Name werden registriert.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen der Registrierung.
3	URL Name (URL Name)	Eingabe eines URL-Namens.
4	URL	Eingabe der URL.
5	Zuweisung für Hardware-Taste (Assignment for Hard Button)	Wählen Sie eine Hardware-Taste in der Systemsteuerung aus, mit der die EWB-Funktion gestartet wird.

## ■ Anpassung der Systemarchitektur für externe Anbindung

ODCA (Off Device Customization Architecture) bietet eine Schnittstelle für externe Applikationen und Dienste. Einzelheiten siehe Handbuch der jeweiligen Applikation.

### Tip

Der Zugriff auf [ODCA] erfolgt über das Register [Administration] und [Setup]. Zum Zugriff und zu den Informationen von [Setup] siehe folgenden Abschnitt:

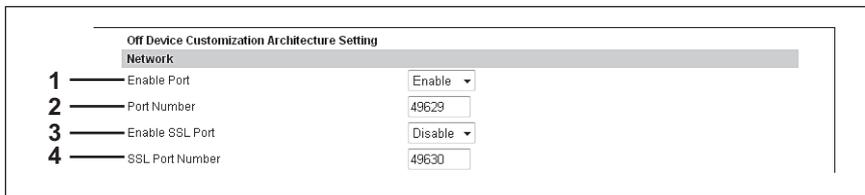
[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.138 "\[Setup\] Elemente"](#)

[S.219 "Netzwerkeinstellungen"](#)

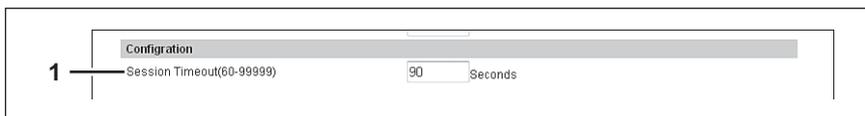
[S.219 "Konfiguration einrichten"](#)

## □ Netzwerkeinstellungen



	Name	Beschreibung
1	Port aktivieren (Enable Port)	Legen Sie fest, ob der Anschlussport aktiviert oder deaktiviert ist.
2	Anschlussnummer (Port Number)	Definieren Sie die Portnummer für den externen Anschluss.
3	SSL Port aktivieren (Enable SSL Port)	Legen Sie fest, ob SSL für den Anschlussport aktiviert oder deaktiviert ist.
4	SSL Anschlussnummer (SSL Port Number)	Definieren Sie die SSL Portnummer für den externen Anschluss.

## □ Konfiguration einrichten



	Name	Beschreibung
1	Timeout der Sitzung(60-99999) (Session Timeout(60-99999))	Definiert die Dauer der bestehenden Verbindung.

## ■ Version

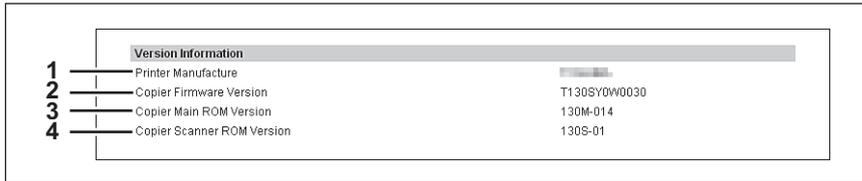
Zur Anzeige von Versionsinformationen Ihres Systems.

### Tipp

Der Zugriff auf [Version] erfolgt über das Register [Administration] und [Setup].  
Zum Zugriff und zu den Informationen von [Setup] siehe folgenden Abschnitt:

 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

 [S.138 "\[Setup\] Elemente"](#)



	Name	Beschreibung
1	Drucker Hersteller (Printer Manufacture)	Herstellername Ihres Systems.
2	Kopierer Firmware Version (Copier Firmware Version)	Firmware Version Ihres Systems.
3	Kopierer Main ROM Version (Copier Main ROM Version)	Main ROM Version Ihres Systems.
4	Kopierer Scanner ROM Version (Copier Scanner ROM Version)	Scanner ROM Version Ihres Systems.

## [Setup] Einstellung und Handhabung

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie das Gerät über TopAccess einrichten.

-  [S.221 "Allgemeine Einstellungen"](#)
-  [S.223 "Netzwerkeinstellungen einrichten"](#)
-  [S.225 "SNMP V3 Einstellungen"](#)
-  [S.231 "Kopierereinstellungen vornehmen"](#)
-  [S.233 "Faxereinstellungen vornehmen"](#)
-  [S.235 "Einstellungen für Speichern als Datei"](#)
-  [S.237 "Email-Einstellungen vornehmen"](#)
-  [S.239 "InternetFax einrichten"](#)
-  [S.241 "Drucker/e-Filing-Einstellungen festlegen"](#)
-  [S.242 "Druckereinstellungen einrichten"](#)
-  [S.245 "Druckdienst-Einstellungen"](#)
-  [S.247 "ICC Profile einstellen"](#)
-  [S.254 "Druckdaten-Konverter konfigurieren"](#)
-  [S.256 "EWB Funktion konfigurieren"](#)
-  [S.258 "Anpassung der Systemarchitektur für externe Anbindung"](#)
-  [S.259 "Versionsinformationen anzeigen"](#)

### Hinweis

Die Papiergröße in den Kassetten kann über TopAccess nicht eingestellt werden. Führen Sie dies am Bedienfeld des Systems durch. Anweisungen zum Einstellen der Papiergröße für jedes Fach finden Sie in der **Benutzerhandbuch Basisanleitung**.

## ■ Allgemeine Einstellungen

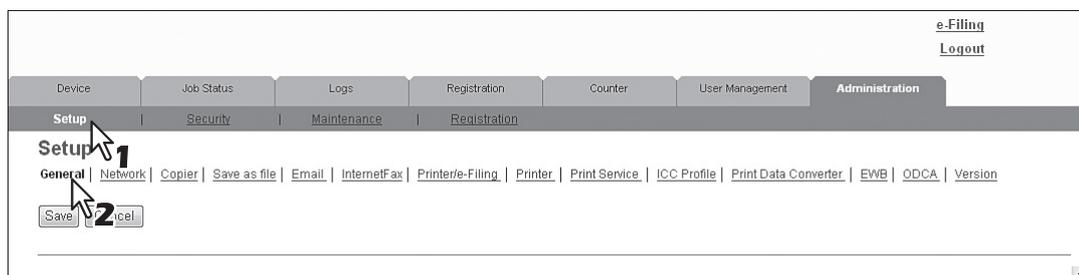
Auf der Untermenüseite [Allgemeines(General)] im Menü [Setup] können Sie allgemeinen Einstellungen konfigurieren, wie etwa Geräte-Informationen, Energiesparmodus, Datum und Uhrzeit, Sommerzeit sowie allgemeine Web-Einstellungen.

### Hinweis

Einige Einstellungen werden nicht sofort am Touch Screen des Systems angezeigt. Diese Einstellungen werden erst nach Drücken auf [FUNCTION CLEAR] am Bedienfeld oder nach Ablauf der automatischen Rückstellzeit aktualisiert.

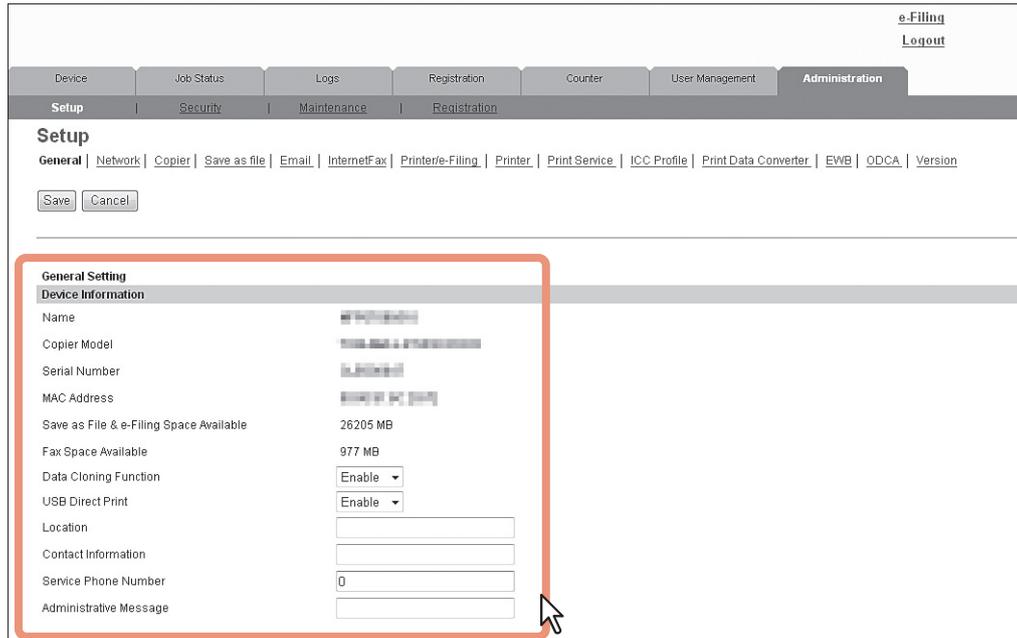
### Allgemeine Einstellungen konfigurieren

- 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.**  
 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)
- 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].**
- 3 Klicken Sie auf [Setup] und wählen Sie [Allgemeines(General)].**



Die Seite für allgemeine Einstellungen erscheint.

## 4 Konfigurieren Sie in diesem Untermenü die allgemeinen Einstellungen.



Sie können folgendes einstellen.

- [S.139 "Geräteinformationen einstellen"](#)
- [S.140 "Einrichtungsfunktionen"](#)
- [S.141 "e-Filing Benachrichtigungen einrichten"](#)
- [S.141 "Überspringen von Jobs einrichten"](#)
- [S.141 "Adressbuchgebrauch einschränken"](#)
- [S.142 "Vertraulichkeit einrichten"](#)
- [S.142 "Einstellung des Energie Spar Modus"](#)
- [S.143 "Datum & Uhrzeit einstellen"](#)
- [S.143 "SNTP Dienst einrichten"](#)
- [S.144 "Sommerzeit einstellen"](#)
- [S.144 "Allgemeine Web-Einstellungen einrichten"](#)

## 5 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### Tipp

Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, bevor Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden die Änderungen nicht übernommen und die bestehenden Einstellungen kehren zurück. Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, erfolgt keine Rückkehr auf die Standardeinstellungen. Es werden damit nur die Änderungen rückgängig gemacht und die vorher gültigen Einstellungen wiederhergestellt.

## 6 Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen übernommen.



### Hinweis

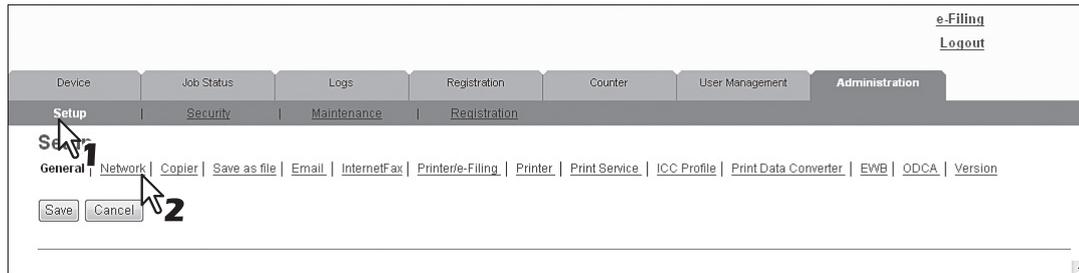
Wenn Sie den Internet Explorer benutzen, werden die Änderungen nach Klicken auf [Speichern(Save)] nicht sofort angezeigt; obwohl sie korrekt übernommen wurden. Klicken Sie in diesem Fall erneut auf das Untermenü, um die Anzeige zu aktualisieren.

## ■ Netzwerkeinstellungen einrichten

Im Untermenü [Netzwerk(Network)] können Sie Netzwerkeinstellungen, wie TCP/IP, Filterung, IPX/SPX, AppleTalk, Bonjour, LDAP, DNS, DDNS, SLP, SMB, Netware, HTTP, SMTP, SMTP, POP3, SNT, FTP-Client, FTP-Server, SNMP und Sicherheitsdienste konfigurieren.

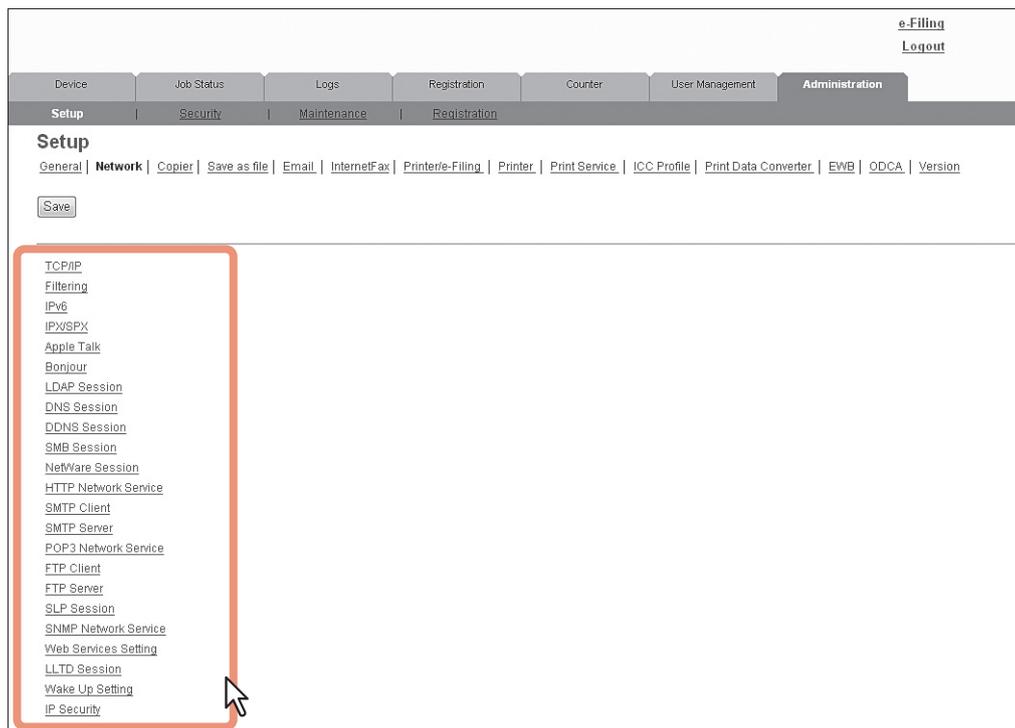
### Netzwerkeinstellungen vornehmen

- 1 **Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.**  
[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)
- 2 **Klicken Sie auf das Register [Administration].**
- 3 **Klicken Sie auf [Setup] und wählen Sie [Netzwerk(Network)].**



Die Untermenüseite "Netzwerk" wird eingeblendet.

- 4 **Im Untermenü "Netzwerk" klicken Sie auf den Link oder blättern Sie auf die Seiten der Einstellungstabelle, um die erforderlichen Netzwerkeinstellungen vorzunehmen.**



Sie können folgendes einstellen.

- |   |  |
|---|--|
| <a href="#">S.145 "TCP/IP einrichten"</a>       | <a href="#">S.159 "HTTP-Netzwerkdienst einstellen"</a> |
| <a href="#">S.148 "Filter einstellen"</a>       | <a href="#">S.160 "SMTP Client einrichten"</a>         |
| <a href="#">S.149 "IPv6 einrichten"</a>         | <a href="#">S.162 "SMTP Server einrichten"</a>         |
| <a href="#">S.150 "IPX/SPX einrichten"</a>      | <a href="#">S.163 "POP3 Netzwerkdienst einstellen"</a> |
| <a href="#">S.151 "AppleTalk einrichten"</a>    | <a href="#">S.164 "FTP Client einrichten"</a>          |
| <a href="#">S.151 "Bonjour einrichten"</a>      | <a href="#">S.165 "FTP Server einrichten"</a>          |
| <a href="#">S.152 "LDAP Sitzung einrichten"</a> | <a href="#">S.166 "SLP Sitzung einrichten"</a>         |
| <a href="#">S.153 "DNS Sitzung einrichten"</a>  | <a href="#">S.167 "SNMP Netzwerkdienst einstellen"</a> |
| <a href="#">S.154 "DDNS Sitzung einrichten"</a> | <a href="#">S.170 "Web-Einstellungen einrichten"</a>   |

[S. 156 "SMB Sitzung einrichten"](#)[S. 171 "LLTD-Sitzung einrichten"](#)[S. 158 "NetWare Sitzung einrichten"](#)[S. 174 "IP Security einrichten"](#)

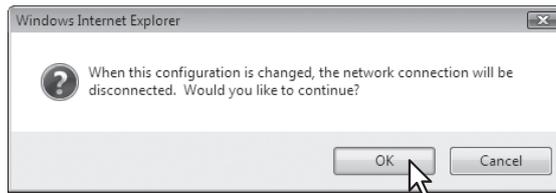
## 5 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### Tip

Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, bevor Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden die Änderungen nicht übernommen und die bestehenden Einstellungen kehren zurück. Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, erfolgt keine Rückkehr auf die Standardeinstellungen. Es werden damit nur die Änderungen rückgängig gemacht und die vorher gültigen Einstellungen wiederhergestellt.

## 6 Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen übernommen.



Das Gerät initialisiert die Netzwerkkarte, um die Änderungen zu übernehmen.

### Hinweis

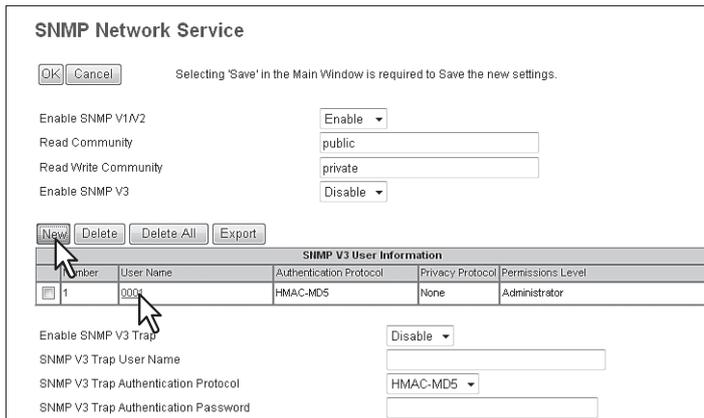
Während der Initialisierung der Netzwerkkarte steht das Netzwerk nicht zur Verfügung. In TopAccess erscheint die Meldung "Warten Sie einige Minuten und aktualisieren Sie dann diese Seite.". Im Display des Systems erscheint "NETZWERKINITIALISIERUNG". Wenn diese Meldung verschwunden ist, steht TopAccess wieder zur Verfügung.

## ■ SNMP V3 Einstellungen

-  [S.225 “SNMP V3 Benutzerinformation speichern oder ändern”](#)
-  [S.227 “SNMP V3 Benutzerinformation exportieren”](#)
-  [S.229 “SNMP V3 Benutzerinformation löschen”](#)

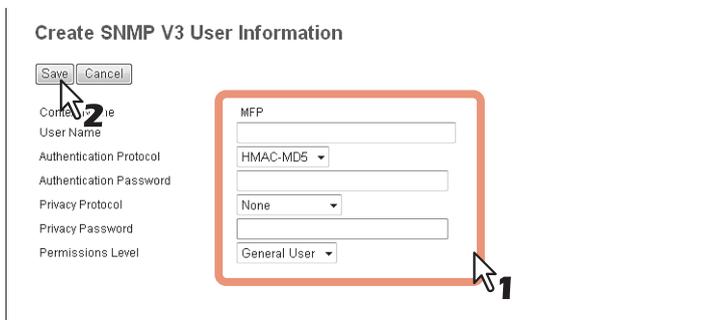
### □ SNMP V3 Benutzerinformation speichern oder ändern

- 1** Klicken Sie im Untermenü [Netzwerk(Network)] auf [SNMP-Netzwerkdienst(SNMP Network Service)].
- 2** Klicken Sie auf [Neu(New)], um neue SNMP V3 Benutzerinformationen zu erstellen oder klicken Sie auf einen Benutzernamen in der Liste, um die SNMP V3 Benutzerinformationen zu bearbeiten.



Die Seite der SNMP V3 Benutzerinformation wird angezeigt.

- 3** Definieren Sie je nach Bedarf die folgenden Elemente, und klicken Sie auf [Speichern(Save)].



Sie können folgendes einstellen.

 [S.169 “\[SNMP V3 Benutzerinformation erzeugen\(Create SNMP V3 User Information\)\]”](#)

Die Seite mit den SNMP V3 Benutzerinformationen wird geschlossen und die neuen Benutzerinformationen sind in der SNMP V3 Benutzerliste gespeichert.

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

#### Tipp

Klicken Sie auf [Speichern(Save)] unter [SNMP V3 Benutzerinformation erzeugen(Create SNMP V3 User Information)], um die Benutzerinformation zu registrieren und diesen Benutzern den Zugriff mittels SNMP auf das System zu ermöglichen.

- 4** Klicken Sie auf [OK].  
Die Änderungen werden registriert.
- 5** Klicken Sie auf [OK], um die SNMP Netzwerkseite zu schließen.  
Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.
- 6** Klicken Sie auf [OK].  
Die Änderungen werden registriert.

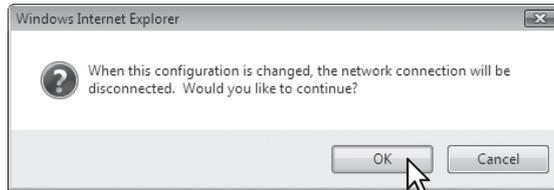
## 7 Klicken Sie in der Netzwerkseite auf [Speichern(Save)].

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### Tipp

Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, bevor Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden die Änderungen nicht übernommen und die bestehenden Einstellungen kehren zurück. Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, erfolgt keine Rückkehr auf die Standardeinstellungen. Es werden damit nur die Änderungen rückgängig gemacht und die vorher gültigen Einstellungen wiederhergestellt.

## 8 Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen übernommen.



Das Gerät initialisiert die Netzwerkkarte, um die Änderungen zu übernehmen.

### Hinweis

Während der Initialisierung der Netzwerkkarte steht das Netzwerk nicht zur Verfügung. In TopAccess erscheint die Meldung "Warten Sie einige Minuten und aktualisieren Sie dann diese Seite.". Im Display des Systems erscheint "NETZWERKINITIALISIERUNG". Wenn diese Meldung verschwunden ist, steht TopAccess wieder zur Verfügung.

## □ SNMP V3 Benutzerinformation exportieren

- 1 Klicken Sie im Untermenü [Netzwerk(Network)] auf [SNMP-Netzwerkdienst(SNMP Network Service)].
- 2 Markieren Sie die Kontrollkästchen der SNMP V3 Benutzerinformation, die Sie aus der Liste exportieren wollen und klicken Sie auf [Export].

SNMP Network Service

OK Cancel Selecting 'Save' in the Main Window is required to Save the new settings.

Enable SNMP V1/V2 Enable

Read Community public

Read Write Community private

Enable SNMP V3 Disable

New Delete Delete All Export

SNMP V3 User Information				
Number	User Name	Authentication Protocol	Privacy Protocol	Permissions Level
<input checked="" type="checkbox"/> 1	0001	HMAC-MD5	None	Administrator

Enable SNMP V3 Trap Disable

SNMP V3 Trap User Name

SNMP V3 Trap Authentication Protocol HMAC-MD5

SNMP V3 Trap Authentication Password

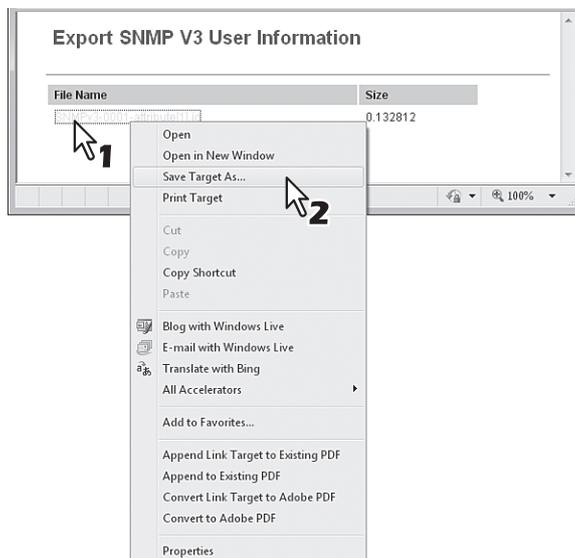
SNMP V3 Trap Privacy Protocol None

Die Exportseite erscheint.

### Hinweis

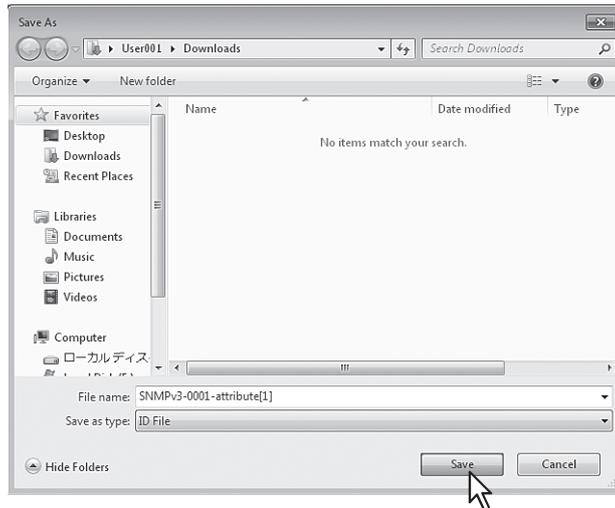
Wenn die Meldung zum Speichern der Einstellungen erscheint, klicken Sie auf der Seite des Untermenüs "Netzwerk" auf [Speichern (Save)] und führen dann den Export durch.

- 3 Rechtsklicken Sie auf den Namen der Benutzerinformation und wählen Sie [Ziel speichern unter(Save Target As)].

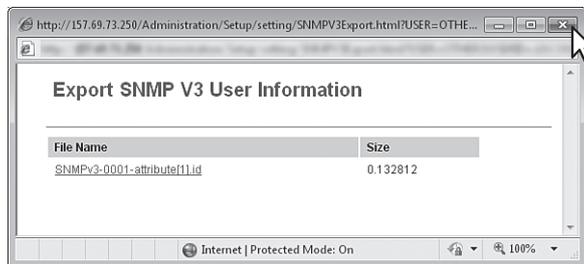


Aparece el cuadro de diálogo [Guardar como(Save as)].

#### 4 Wählen Sie das Speicherziel und klicken Sie auf [Speichern(Save)].



#### 5 Schließen Sie die Seite der SNMP V3 Benutzerinformation.



#### Hinweis

Der Exportvorgang kann beeinträchtigt werden, wenn er von mehr als einem Computer gleichzeitig ausgeführt wird. Führen Sie den Export daher nur über einen Computer aus.

## □ SNMP V3 Benutzerinformation löschen

- 1 Klicken Sie im Untermenü [Netzwerk(Network)] auf [SNMP-Netzwerkdienst(SNMP Network Service)].
- 2 Markieren Sie die Kontrollkästchen der SNMP V3 Benutzerinformation, die Sie aus der Liste löschen wollen und klicken Sie auf [Löschen>Delete)].

### Tipp

Klicken Sie auf [Alle löschen>Delete All)], um alle SNMP V3 Benutzerinformationen zu löschen.

SNMP Network Service

OK Cancel Selecting 'Save' in the Main Window is required to Save the new settings.

Enable SNMP V1/V2 Enable

Read Community public

Read/Write Community private

Enable SNMP V3 Disable

New Delete Delete All Export

SNMP V3 User Information					
Number	Name	Authentication Protocol	Privacy Protocol	Permissions Level	
<input checked="" type="checkbox"/>	1	0001	HMAC-MD5	None	Administrator

Enable SNMP V3 Trap Disable

SNMP V3 Trap User Name

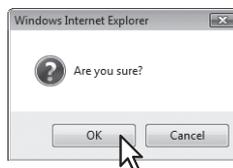
SNMP V3 Trap Authentication Protocol HMAC-MD5

SNMP V3 Trap Authentication Password

SNMP V3 Trap Privacy Protocol None

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

- 3 Klicken Sie auf [OK].



Die SNMP V3 Benutzerinformationen sind gelöscht.

- 4 Klicken Sie auf [OK], um die SNMP Netzwerkseite zu schließen.

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

- 5 Klicken Sie auf [OK].

Die Änderungen werden registriert.

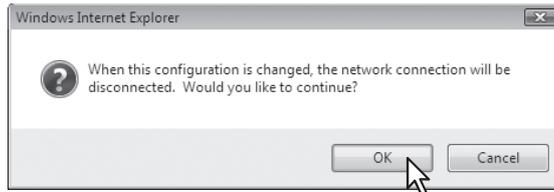
- 6 Klicken Sie in der Netzwerkseite auf [Speichern(Save)].

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### Tipp

Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, bevor Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden die Änderungen nicht übernommen und die bestehenden Einstellungen kehren zurück. Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, erfolgt keine Rückkehr auf die Standardeinstellungen. Es werden damit nur die Änderungen rückgängig gemacht und die vorher gültigen Einstellungen wiederhergestellt.

## 7 Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen übernommen.



Das Gerät initialisiert die Netzwerkkarte, um die Änderungen zu übernehmen.

### Hinweis

Während der Initialisierung der Netzwerkkarte steht das Netzwerk nicht zur Verfügung. In TopAccess erscheint die Meldung "Warten Sie einige Minuten und aktualisieren Sie dann diese Seite.". Im Display des Systems erscheint "NETZWERKINITIALISIERUNG". Wenn diese Meldung verschwunden ist, steht TopAccess wieder zur Verfügung.

## ■ Kopierereinstellungen vornehmen

Auf der Untermenüseite [Kopierer(Copier)] im Menü [Setup] können Sie Kopierfunktionen konfigurieren.

### Hinweis

Einige Einstellungen werden nicht sofort am Touch Screen des Systems angezeigt. Diese Einstellungen werden erst nach Drücken auf [FUNCTION CLEAR] am Bedienfeld oder nach Ablauf der automatischen Rückstellzeit aktualisiert.

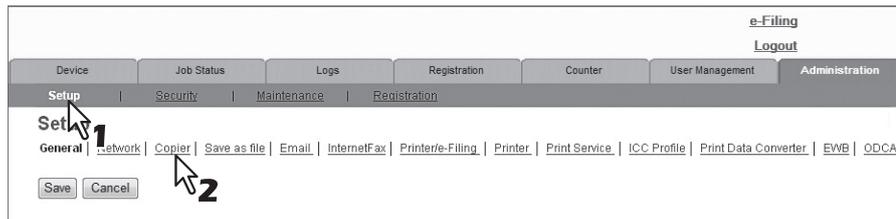
### Kopierereinstellung

#### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.

 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

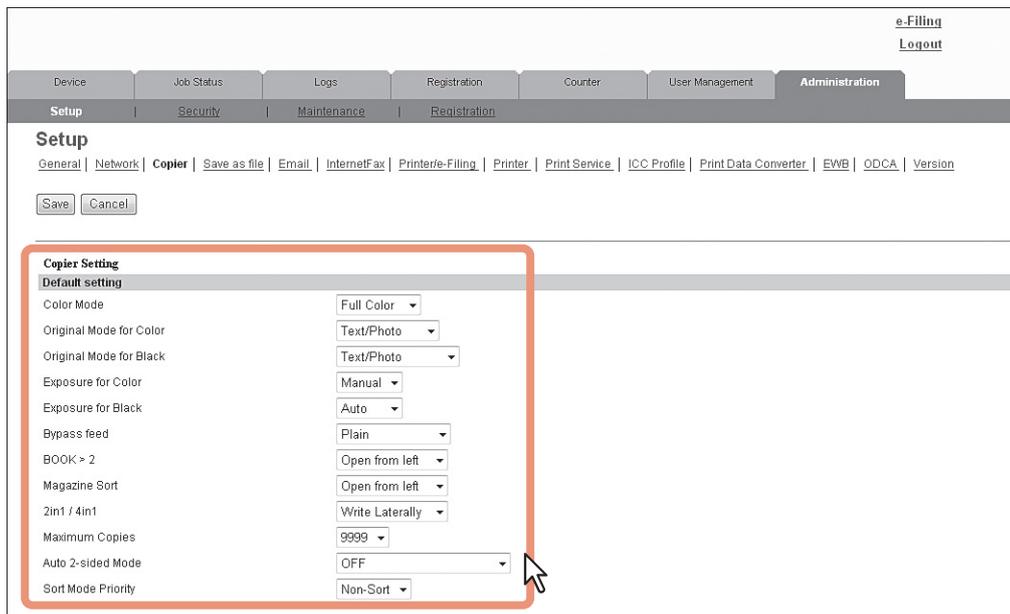
#### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

#### 3 Klicken Sie auf [Setup] und wählen Sie [Kopierer(Copier)].



Das Untermenü "Kopierer" wird aufgerufen.

#### 4 Auf der Untermenüseite Kopierer legen Sie die gewünschten Kopierereinstellungen fest.



Sie können folgendes einstellen.

 [S.186 "Standardeinstellungen definieren"](#)

 [S.188 "Fortsetzen des Kopierjobs einstellen"](#)

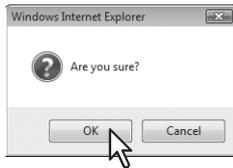
#### 5 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### Tipp

Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, bevor Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden die Änderungen nicht übernommen und die bestehenden Einstellungen kehren zurück. Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, erfolgt keine Rückkehr auf die Standardeinstellungen. Es werden damit nur die Änderungen rückgängig gemacht und die vorher gültigen Einstellungen wiederhergestellt.

## 6 Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen übernommen.



### Hinweis

Wenn Sie den Internet Explorer benutzen, werden die Änderungen nach Klicken auf [Speichern(Save)] nicht sofort angezeigt; obwohl sie korrekt übernommen wurden. Klicken Sie in diesem Fall erneut auf das Untermenü, um die Anzeige zu aktualisieren.

## ■ FaxEinstellungen vornehmen

Auf der Untermenüseite [Fax] im Menü [Setup] können Sie Faxfunktionen konfigurieren.

### Hinweise

- Einige Einstellungen werden nicht sofort am Touch Screen des Systems angezeigt. Diese Einstellungen werden erst nach Drücken auf [FUNCTION CLEAR] am Bedienfeld oder nach Ablauf der automatischen Rückstellzeit aktualisiert.
- Das Untermenü [Fax] im Menü [Setup] ist nur verfügbar, wenn die Faxeinheit installiert ist.

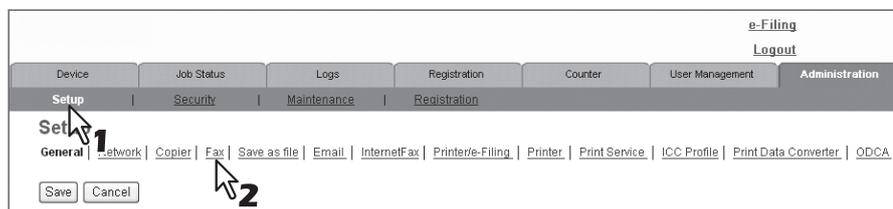
## Faxeinstellungen

### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.

 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

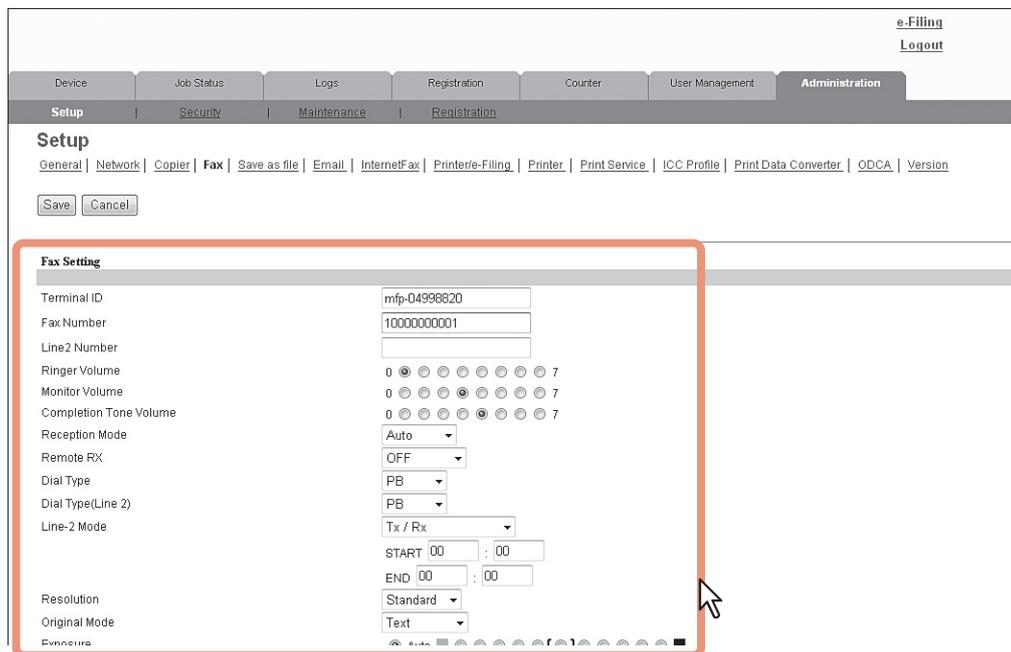
### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

### 3 Klicken Sie auf [Setup] und wählen Sie [Fax].



Die Untermenüseite "Fax" wird aufgerufen.

### 4 Auf der Untermenüseite Fax legen Sie die gewünschten FaxEinstellungen fest.



Sie können folgendes einstellen.

 [S.189 "FaxEinstellung"](#)

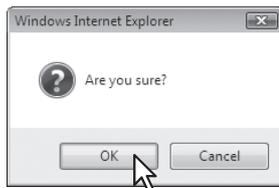
### 5 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### Tipp

Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, bevor Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden die Änderungen nicht übernommen und die bestehenden Einstellungen kehren zurück. Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, erfolgt keine Rückkehr auf die Standardeinstellungen. Es werden damit nur die Änderungen rückgängig gemacht und die vorher gültigen Einstellungen wiederhergestellt.

## 6 Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen übernommen.



### Hinweis

Wenn Sie den Internet Explorer benutzen, werden die Änderungen nach Klicken auf [Speichern(Save)] nicht sofort angezeigt; obwohl sie korrekt übernommen wurden. Klicken Sie in diesem Fall erneut auf das Untermenü, um die Anzeige zu aktualisieren.

## ■ Einstellungen für Speichern als Datei

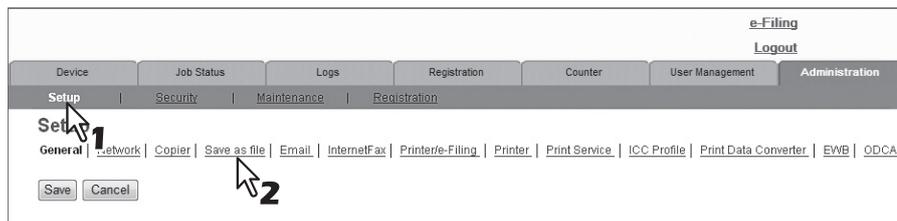
Auf der Untermenüseite [Speichern als Datei(Save as file)] im Menü [Setup] können Sie die Funktion Speichern als Datei konfigurieren.

### Hinweis

Einige Einstellungen werden nicht sofort am Touch Screen des Systems angezeigt. Diese Einstellungen werden erst nach Drücken auf [FUNCTION CLEAR] am Bedienfeld oder nach Ablauf der automatischen Rückstellzeit aktualisiert.

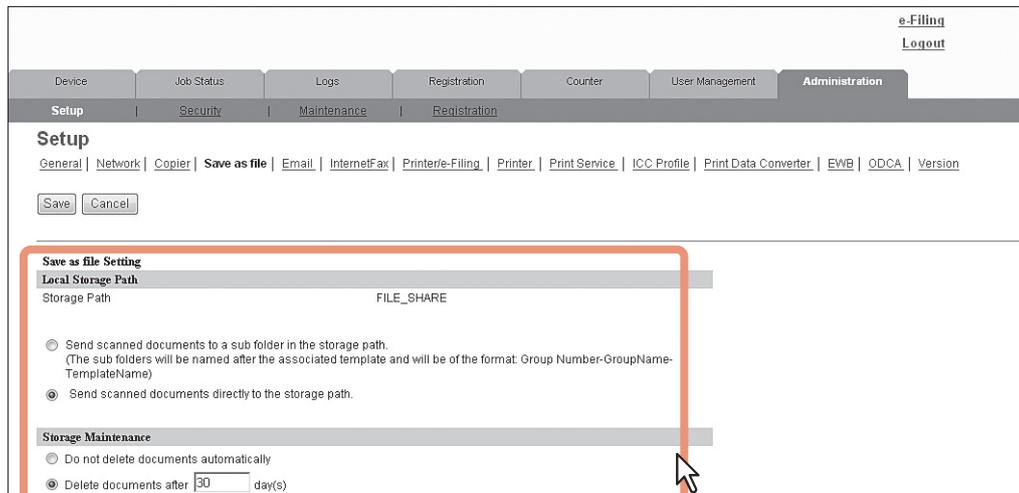
### Einstellungen für Speichern als Datei vornehmen

- 1 **Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.**  
[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)
- 2 **Klicken Sie auf das Register [Administration].**
- 3 **Klicken Sie auf [Setup] und wählen Sie [Speichern als Datei(Save as file)].**



Die Seite "Speichern als Datei" erscheint.

- 4 **Auf dieser Seite können Sie die gewünschten Einstellungen vornehmen.**



Sie können folgendes einstellen.

- [S.193 "Lokalen Speicherpfad einrichten"](#)
- [S.194 "Speicherwartung einrichten"](#)
- [S.194 "Ziel einrichten"](#)
- [S.194 "Ordnername einrichten"](#)
- [S.195 "Format einstellen"](#)
- [S.195 "Speicherverzeichnis für einseitige Daten einstellen"](#)
- [S.196 "Dateizusammensetzung einstellen"](#)
- [S.196 "Benutzername und Kennwort für Speichern als Datei einstellen"](#)
- [S.197 "Suchintervall einstellen"](#)
- [S.197 "Gegenstelle 1 und Gegenstelle 2 einrichten"](#)
- [S.200 "Netzwerkfax-Ziel einrichten"](#)
- [S.201 "Netzwerkfax-Ordner einrichten"](#)

## 5 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### Tipp

Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, bevor Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden die Änderungen nicht übernommen und die bestehenden Einstellungen kehren zurück. Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, erfolgt keine Rückkehr auf die Standardeinstellungen. Es werden damit nur die Änderungen rückgängig gemacht und die vorher gültigen Einstellungen wiederhergestellt.

## 6 Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen übernommen.



### Hinweis

Wenn Sie Internet Explorer benutzen, werden die Änderungen nach Klicken auf [Speichern(Save)] nicht sofort angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf das Untermenü [Speichern als Datei(Save as file)], um die Seite zu aktualisieren.

## ■ Email-Einstellungen vornehmen

Auf der Untermenüseite [E-mail] im Menü [Setup] können Sie Email-Funktionen konfigurieren.

### Hinweis

Einige Einstellungen werden nicht sofort am Touch Screen des Systems angezeigt. Diese Einstellungen werden erst nach Drücken auf [FUNCTION CLEAR] am Bedienfeld oder nach Ablauf der automatischen Rückstellzeit aktualisiert.

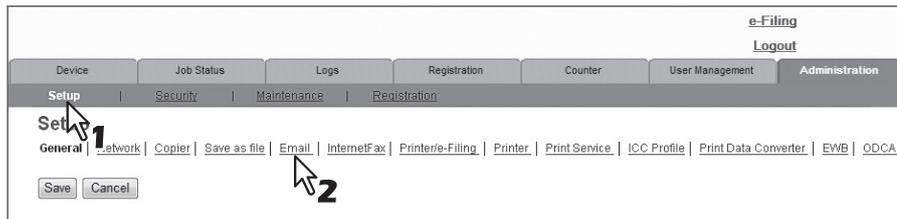
### Email-Einstellungen vornehmen

#### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.

 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

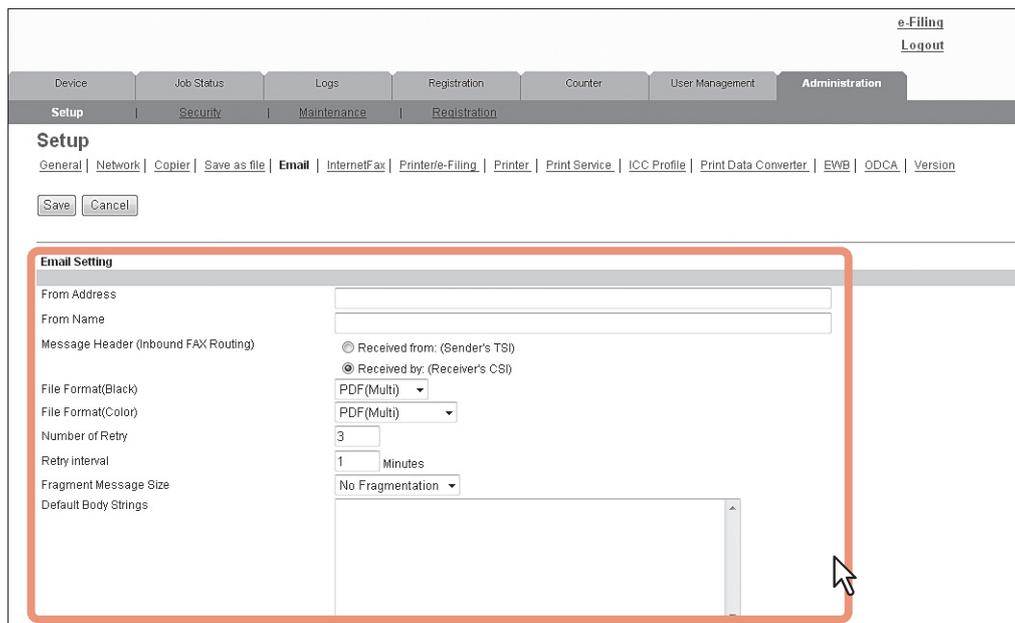
#### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

#### 3 Klicken Sie auf [Setup] und wählen Sie [E-Mail(Email)].



Die Seite für die Email-Einstellungen wird eingeblendet.

#### 4 Auf der Untermenüseite E-Mail legen Sie die gewünschten Email-Einstellungen fest.



Sie können folgendes einstellen.

 [S.202 "Email-Einstellungen"](#)

#### 5 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### Tipp

Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, bevor Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden die Änderungen nicht übernommen und die bestehenden Einstellungen kehren zurück. Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, erfolgt keine Rückkehr auf die Standardeinstellungen. Es werden damit nur die Änderungen rückgängig gemacht und die vorher gültigen Einstellungen wiederhergestellt.

## 6 Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen übernommen.



### Hinweis

Wenn Sie den Internet Explorer benutzen, werden die Änderungen nach Klicken auf [Speichern(Save)] nicht sofort angezeigt; obwohl sie korrekt übernommen wurden. Klicken Sie in diesem Fall erneut auf das Untermenü, um die Anzeige zu aktualisieren.

## ■ InternetFax einrichten

Auf der Untermenüseite [InternetFax] im Menü [Setup] können Sie InternetFax-Funktionen konfigurieren.

### Hinweis

Einige Einstellungen werden nicht sofort am Touch Screen des Systems angezeigt. Diese Einstellungen werden erst nach Drücken auf [FUNCTION CLEAR] am Bedienfeld oder nach Ablauf der automatischen Rückstellzeit aktualisiert.

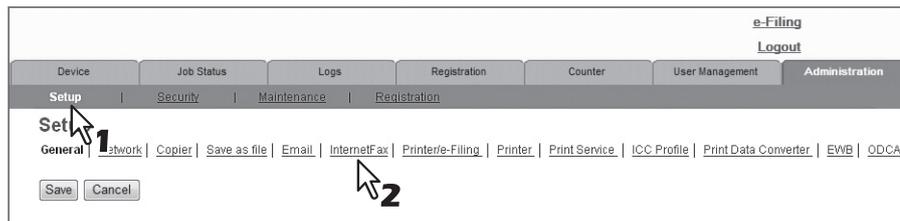
### InternetFax-Einstellungen festlegen

#### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.

 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

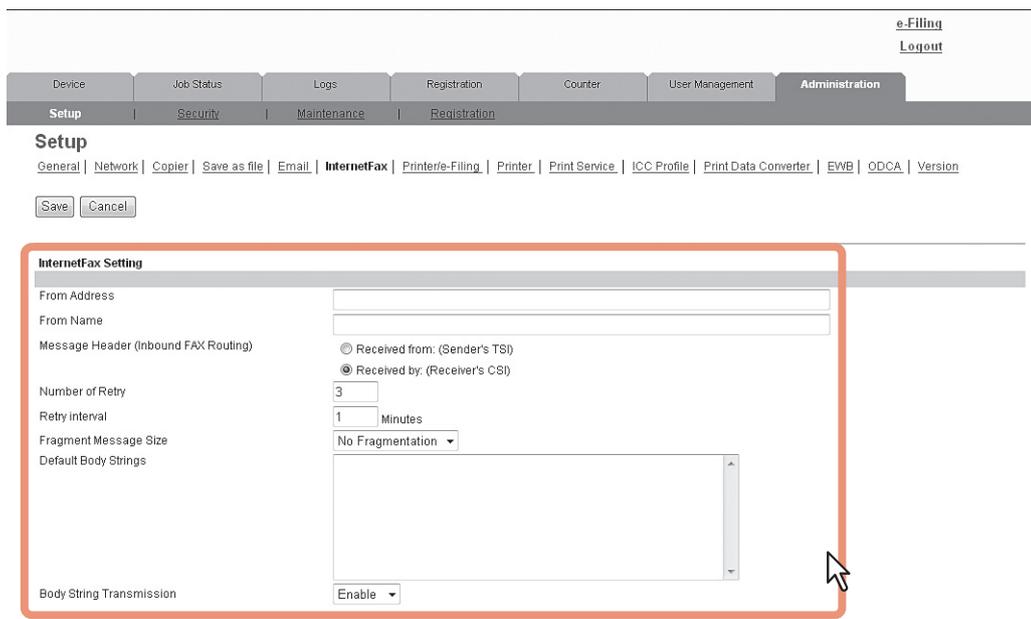
#### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

#### 3 Klicken Sie auf [Setup] und wählen Sie [InternetFax].



Die Untermenüseite "InternetFax" wird aufgerufen.

#### 4 Auf der Untermenüseite InternetFax legen Sie die gewünschten Einstellungen fest.



Sie können folgendes einstellen.

 [S.204 "InternetFax-Einstellung"](#)

#### 5 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### Tipp

Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, bevor Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden die Änderungen nicht übernommen und die bestehenden Einstellungen kehren zurück. Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, erfolgt keine Rückkehr auf die Standardeinstellungen. Es werden damit nur die Änderungen rückgängig gemacht und die vorher gültigen Einstellungen wiederhergestellt.

## 6 Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen übernommen.



### Hinweis

Wenn Sie den Internet Explorer benutzen, werden die Änderungen nach Klicken auf [Speichern(Save)] nicht sofort angezeigt; obwohl sie korrekt übernommen wurden. Klicken Sie in diesem Fall erneut auf das Untermenü, um die Anzeige zu aktualisieren.

## ■ Drucker/e-Filing-Einstellungen festlegen

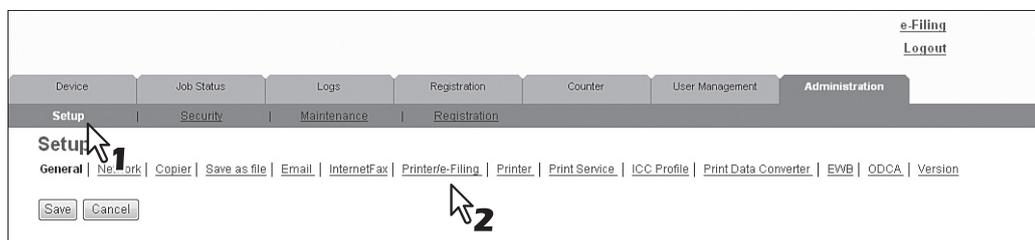
Auf der Untermenüseite [Drucker/e-Filing(Printer/e-Filing)] im Menü [Setup] können Sie Drucker/e-Filing-Funktionen konfigurieren.

### Hinweis

Einige Einstellungen werden nach der Änderung nicht sofort am Touch Screen des Systems angezeigt. Diese Einstellungen werden erst nach Drücken auf [FUNCTION CLEAR] am Bedienfeld oder nach Ablauf einer definierten Zeitspanne aktualisiert.

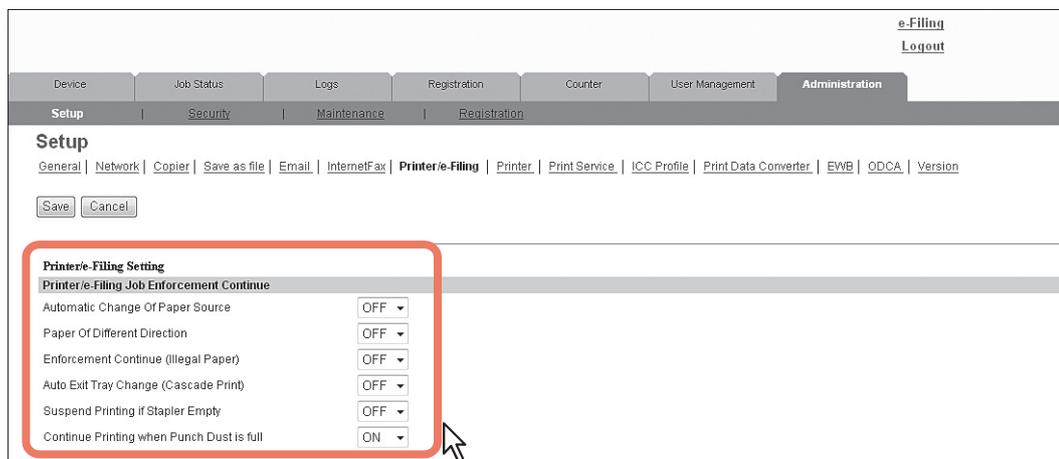
## Drucker/e-Filing-Einstellungen festlegen

- 1 **Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.**  
[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)
- 2 **Klicken Sie auf das Register [Administration].**
- 3 **Klicken Sie auf [Setup] und wählen Sie [Drucker/e-Filing(Printer/e-Filing)].**



Das Untermenü Drucker/e-Filing wird angezeigt.

- 4 **Konfigurieren Sie die Einstellungen im Untermenü Drucker/e-Filing nach Bedarf.**



Sie können folgendes einstellen.

[S.205 "Fortsetzen des Druck-/e-Filing Jobs erzwingen"](#)

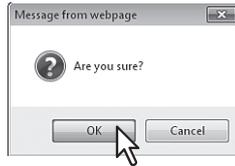
- 5 **Klicken Sie auf [Speichern(Save)].**

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### Tipp

Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, bevor Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden die Änderungen nicht übernommen und die bestehenden Einstellungen kehren zurück. Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, erfolgt keine Rückkehr auf die Standardeinstellungen. Es werden damit nur die Änderungen rückgängig gemacht und die vorher gültigen Einstellungen wiederhergestellt.

## 6 Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen übernommen.



### Hinweis

Wenn Sie den Internet Explorer benutzen, werden die Änderungen nach Klicken auf [Speichern(Save)] nicht sofort angezeigt; obwohl sie korrekt übernommen wurden. Klicken Sie in diesem Fall erneut auf das Untermenü, um die Anzeige zu aktualisieren.

## ■ Druckereinstellungen einrichten

Auf der Untermenüseite [Drucker(Printer)] im Menü [Setup] können Sie Druckerfunktionen konfigurieren.

[S.243 "Einstellungen für fremdgesteuerte Druckaufträge"](#)

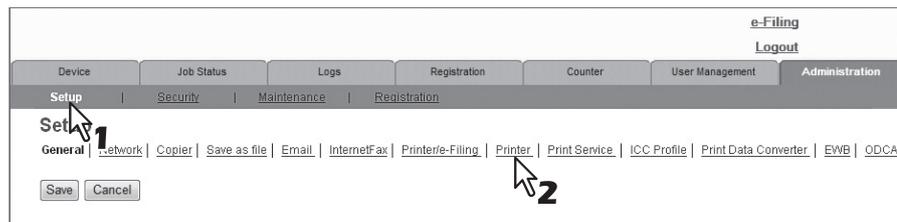
### Druckereinstellungen einrichten

#### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

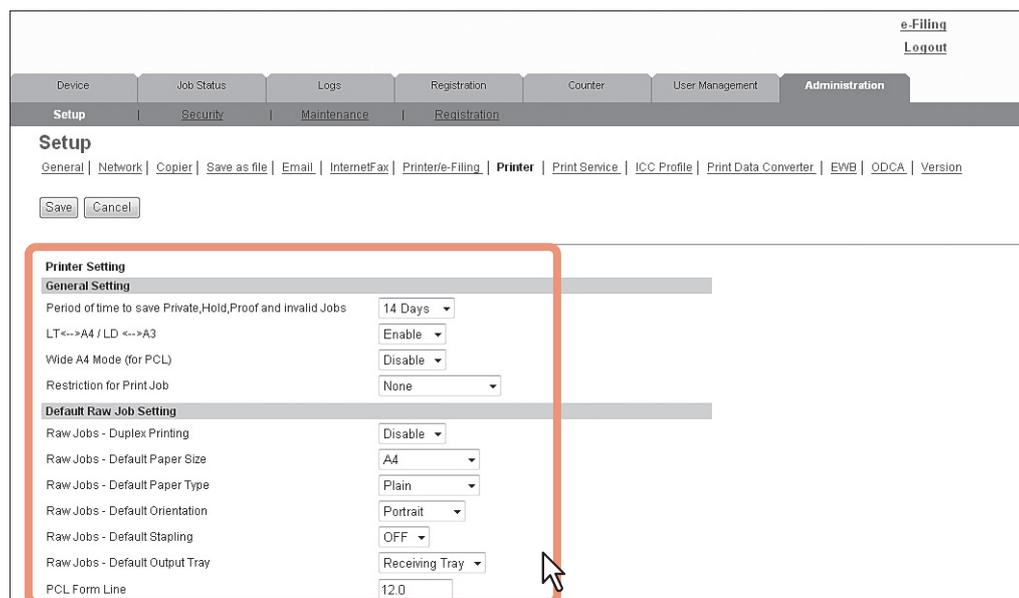
#### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

#### 3 Klicken Sie auf [Setup] und wählen Sie [Drucker(Printer)].



Die Untermenüseite "Drucker" wird aufgerufen.

#### 4 Auf der Untermenüseite Drucker legen Sie je nach Bedarf die Druckereinstellungen fest.



Sie können folgendes einstellen.

[S.206 "Allgemeine Einstellungen einrichten"](#)

[S.207 "Voreinstellungen für fremdgesteuerte Druckaufträge"](#)

[S.208 "Einstellungen für fremdgesteuerte Druckaufträge"](#)

## 5 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### Tipp

Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, bevor Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden die Änderungen nicht übernommen und die bestehenden Einstellungen kehren zurück. Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, erfolgt keine Rückkehr auf die Standardeinstellungen. Es werden damit nur die Änderungen rückgängig gemacht und die vorher gültigen Einstellungen wiederhergestellt.

## 6 Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen übernommen.



### Hinweis

Wenn Sie den Internet Explorer benutzen, werden die Änderungen nach Klicken auf [Speichern(Save)] nicht sofort angezeigt; obwohl sie korrekt übernommen wurden. Klicken Sie in diesem Fall erneut auf das Untermenü, um die Anzeige zu aktualisieren.

## □ Einstellungen für fremdangesteuerte Druckaufträge

In den Einstellungen können Sie bis zu 16 LPR Warteschlangennamen hinzufügen und jede einzelne separat einstellen. Diese Warteschlangennamen können beim Druck verwendet werden, wenn ohne einen Druckertreiber gedruckt wird, wie z.B. von UNIX Workstations. Eine LPR Warteschlange kann manuell hinzugefügt, bearbeitet oder gelöscht werden.

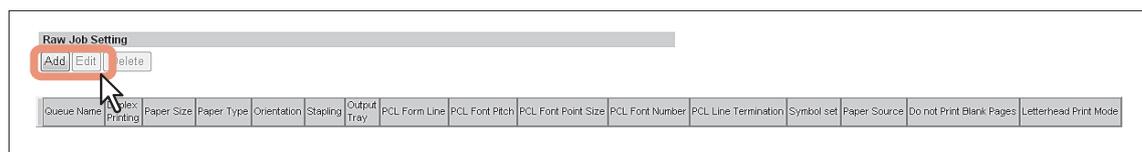
[S.243 "Eine LPR Warteschlange hinzufügen oder bearbeiten"](#)

[S.244 "LPR Warteschlange löschen"](#)

### Eine LPR Warteschlange hinzufügen oder bearbeiten

## 1 Um eine LPR Warteschlange hinzuzufügen, klicken Sie auf [Hinzufügen(Add)] in den Einstellungen für fremdangesteuerte Druckaufträge.

Um eine existierende LPR Warteschlange zu bearbeiten, markieren Sie das entsprechende Auswahlkästchen und klicken Sie auf [Bearbeiten(Edit)].



Die Seite "neue LPR Warteschlange hinzufügen" wird aufgerufen.

## 2 Geben Sie die folgenden Positionen nach Bedarf ein.

Add New LPR Queue

Save Cancel

Queue Name

Duplex Printing

Paper Size

Paper Type

Orientation

Stapling

Output Tray

PCL Form Line

PCL Font Pitch

PCL Font Point Size

PCL Font Number

PCL Line Termination

Symbol set

Paper Source

Do not Print Blank Pages

Letterhead Print Mode

Sie können folgendes einstellen.

 [S.208 "Einstellungen für fremdangesteuerte Druckaufträge"](#)

## 3 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Der Name der Warteschlange wird der Liste hinzugefügt.

## LPR Warteschlange löschen

### 1 Wählen Sie die Warteschlange, die Sie löschen möchten und klicken Sie auf [Löschen(Delete)].

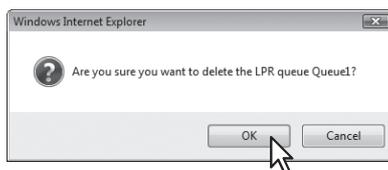
Raw Job Setting

Add Edit Delete

Queue Name	Duplex Printing	Size	Paper Type	Orientation	Stapling	Output Tray	PCL Form Line	PCL Font Pitch	PCL Font Point Size	PCL Font Number	PCL Line Termination	Symbol set	Paper Source	Do not Print Blank Pages	Letterhead Print Mode
001	Disable	A4	Plain	Portrait	OFF	InnerTray	12.0	10.0	12.0	0	Auto	Roman-8	Auto	ON	OFF

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### 2 Klicken Sie auf [OK].



Die ausgewählte Warteschlange wird gelöscht.

## ■ Druckdienst-Einstellungen

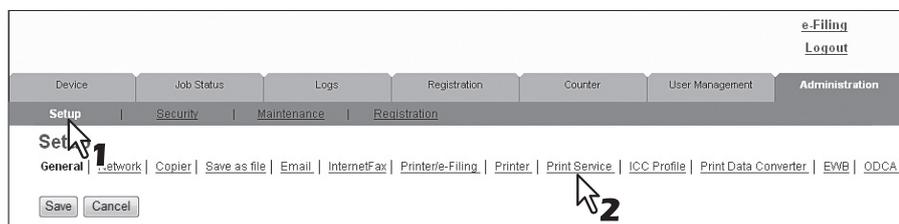
Auf der Untermenüseite [Druckdienste(Print Service)] im Menü [Setup] können Sie Druckdienste wie Raw-TCP-Druck, LPD-Druck, IPP-Druck, FTP-Druck, NetWare-Druck und Email-Druck konfigurieren.

### Hinweis

Einige Einstellungen werden nicht sofort am Touch Screen des Systems angezeigt. Diese Einstellungen werden erst nach Drücken auf [FUNCTION CLEAR] am Bedienfeld oder nach Ablauf der automatischen Rückstellzeit aktualisiert.

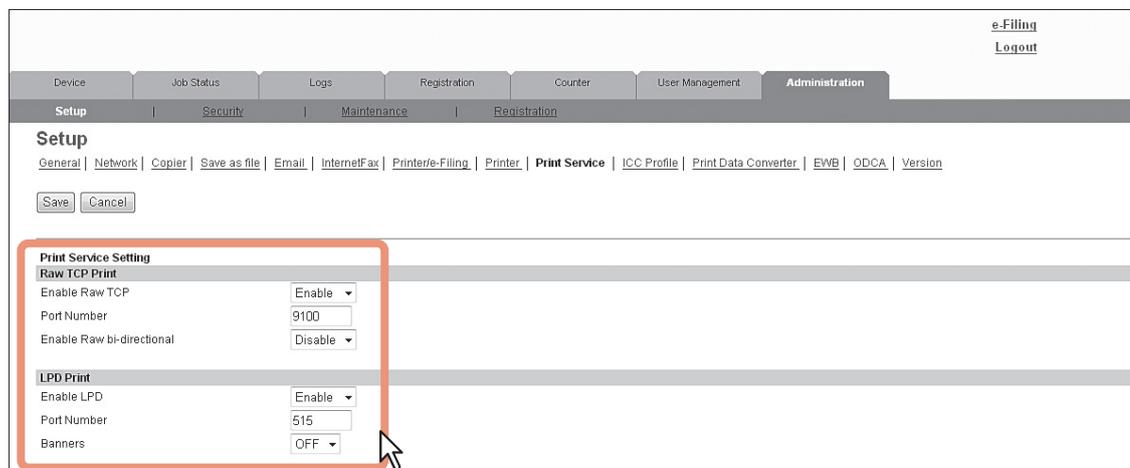
### Druckdienst-Einstellungen vornehmen

- 1 **Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.**  
[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)
- 2 **Klicken Sie auf das Register [Administration].**
- 3 **Klicken Sie auf [Setup] und wählen Sie [Druckdienste(Print Service)].**



Das Untermenü "Druckdienst" wird angezeigt.

- 4 **Auf der Untermenüseite der Einstellungen für den Druckdienst legen Sie die gewünschten Einstellungen für den Druckdienst fest.**



Sie können folgendes einstellen.

- [S.210 "Raw TCP-Druck einrichten"](#)
- [S.210 "LPD-Druck einrichten"](#)
- [S.211 "IPP-Druck einrichten"](#)
- [S.212 "FTP Druck einrichten"](#)
- [S.212 "NetWare Druck einrichten"](#)
- [S.213 "Email Druck einrichten"](#)

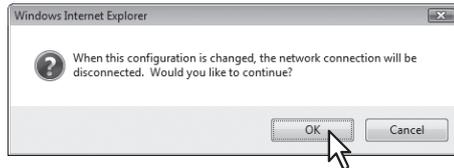
- 5 **Klicken Sie auf [Speichern(Save)].**

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### Tipp

Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, bevor Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden die Änderungen nicht übernommen und die bestehenden Einstellungen kehren zurück. Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, erfolgt keine Rückkehr auf die Standardeinstellungen. Es werden damit nur die Änderungen rückgängig gemacht und die vorher gültigen Einstellungen wiederhergestellt.

## 6 Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen übernommen.



### Hinweis

Wenn Sie den Internet Explorer benutzen, werden die Änderungen nach Klicken auf [Speichern(Save)] nicht sofort angezeigt; obwohl sie korrekt übernommen wurden. Klicken Sie in diesem Fall erneut auf das Untermenü, um die Anzeige zu aktualisieren.

## ■ ICC Profile einstellen

Auf der Untermenüseite [ICC Profil] im Menü [Setup] können Sie ECC-Profile für Druckfunktionen konfigurieren.

[S.249 “Quellprofile konfigurieren”](#)

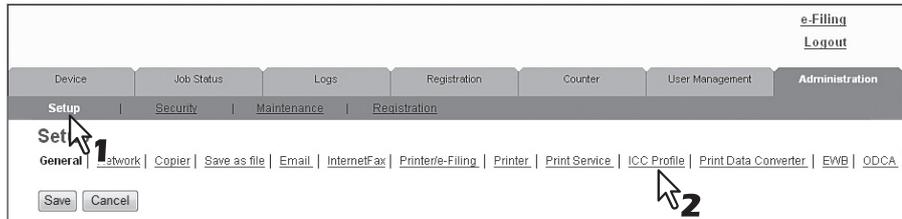
### ICC Profile einstellen

#### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungs-basierten Modus.

[S.22 “Berechtigungs-basierter Modus”](#)

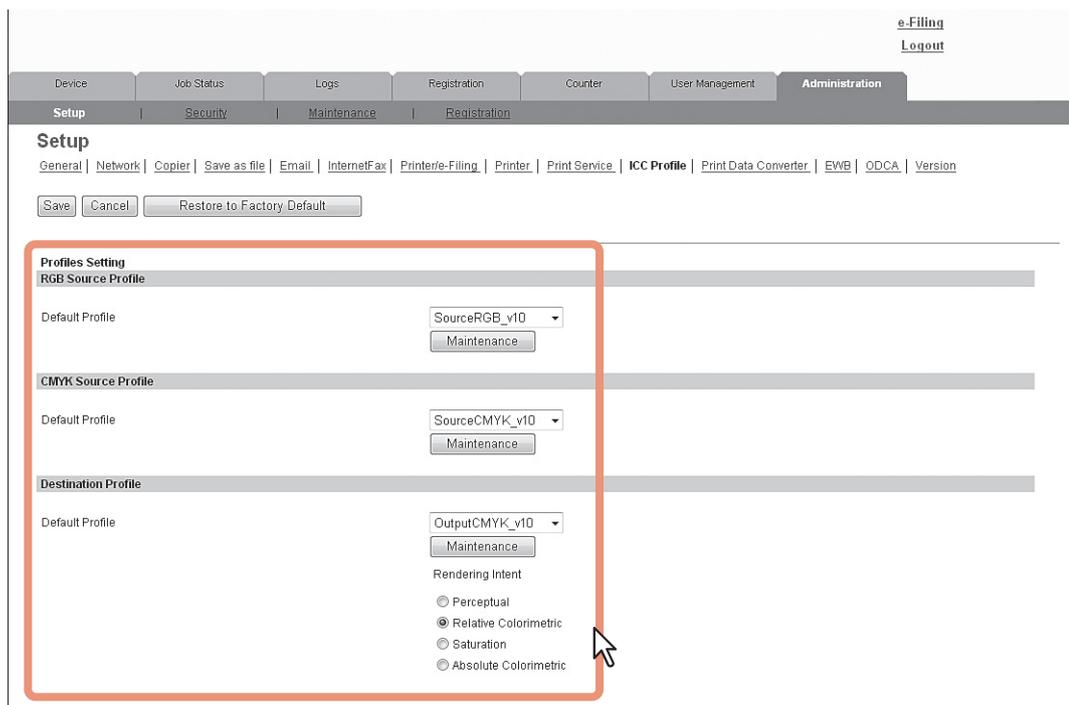
#### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

#### 3 Klicken Sie auf [Setup] und wählen Sie [ICC Profil].



Die Untermenüseite “ICC Profile” wird angezeigt.

#### 4 Auf der Untermenüseite ICC Profile legen Sie die gewünschten Einstellungen für den ICC Profile fest.



Sie können folgendes einstellen.

[S.214 “RGB Quellprofil einstellen”](#)

[S.214 “CMYK Quellprofil einstellen”](#)

[S.215 “Zielprofil einrichten”](#)

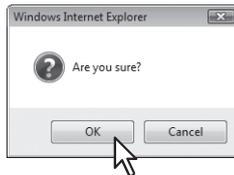
## 5 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### Tipps

- Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, bevor Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden die Änderungen nicht übernommen und die bestehenden Einstellungen kehren zurück. Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, erfolgt keine Rückkehr auf die Standardeinstellungen. Es erfolgt nur die Rückkehr auf die Einstellungen, die vor der letzten Änderung gültig waren.
- Klicken Sie auf [Auf Standard zurücksetzen(Restore to Factory Default)], um die Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

## 6 Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen übernommen.



### Hinweis

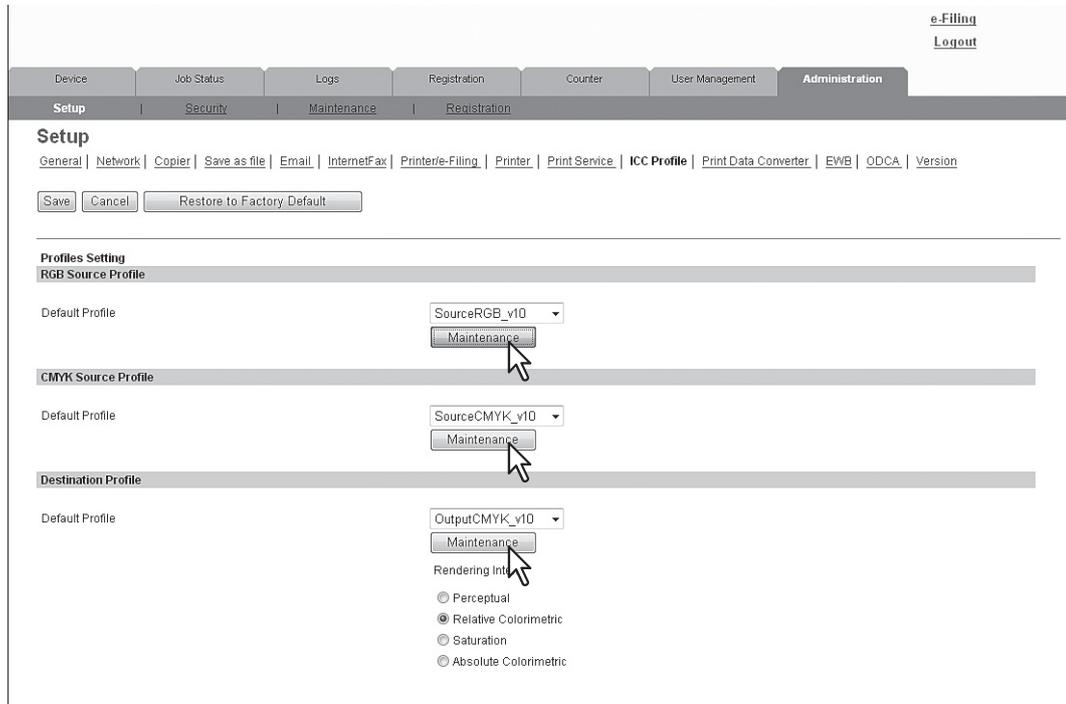
Wenn Sie den Internet Explorer benutzen, werden die Änderungen nach Klicken auf [Speichern(Save)] nicht sofort angezeigt; obwohl sie korrekt übernommen wurden. Klicken Sie in diesem Fall erneut auf das Untermenü, um die Anzeige zu aktualisieren.

## □ Quellprofile konfigurieren

-  S.249 "Profile importieren"
-  S.250 "Profile exportieren"
-  S.252 "Profile löschen"

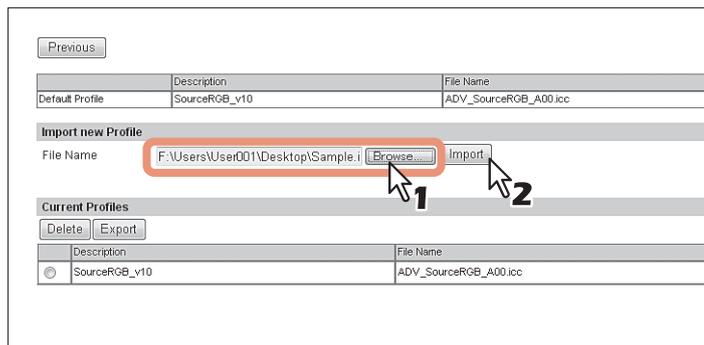
### Profile importieren

#### 1 Klicken Sie auf [Wartung(Maintenance)] des gewünschten Profils.



Die Wartungsseite wird angezeigt.

#### 2 Klicken Sie unter [Neues Profil importieren(Import new Profile)] auf [Durchsuchen(Browse)], wählen Sie ein Profil aus und klicken Sie auf [Importieren(Import)].



Der Import beginnt.

### 3 Das Profil wird importiert. Klicken Sie auf [Zurück(Previous)], um die Wartungsseite zu schließen.

Default Profile	Description	File Name
SourceRGB_v10		ADV_SourceRGB_A00.icc

**Import new Profile**

File Name

**Current Profiles**

	Description	File Name
<input checked="" type="radio"/>	SourceRGB_v10	ADV_SourceRGB_A00.icc
<input checked="" type="radio"/>	SCANPROFILE_SCK4x24_V1.02(2008.01.22)	Sample.icc

Das importierte Profil wird der Liste der [Aktuelle Profile(Current Profiles)] hinzugefügt.

## Profile exportieren

### 1 Klicken Sie auf [Wartung(Maintenance)] des gewünschten Profils.

[e-Filing](#)  
[Logout](#)

Device | Job Status | Logs | Registration | Counter | User Management | **Administration**

Setup | Security | Maintenance | Registration

**Setup**

[General](#) | [Network](#) | [Copier](#) | [Save as file](#) | [Email](#) | [InternetFax](#) | [Printer/e-Filing](#) | [Printer](#) | [Print Service](#) | **ICC Profile** | [Print Data Converter](#) | [EWB](#) | [ODCA](#) | [Version](#)

**Profiles Setting**

**RGB Source Profile**

Default Profile

**CMYK Source Profile**

Default Profile

**Destination Profile**

Default Profile

Rendering Intent

Perceptual

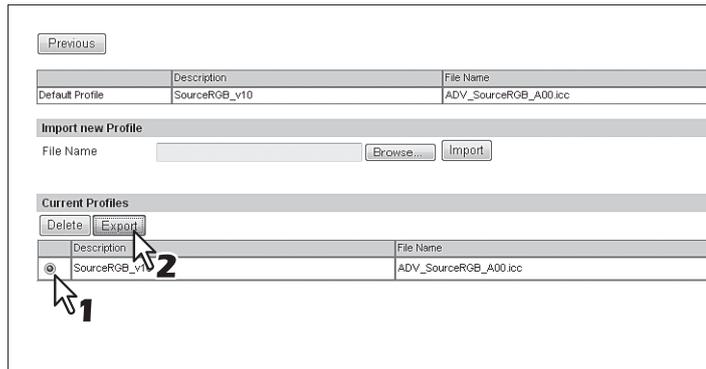
Relative Colorimetric

Saturation

Absolute Colorimetric

Die Wartungsseite wird angezeigt.

## 2 Wählen Sie das gewünschte Profil in der Profilliste und klicken Sie auf [Export].

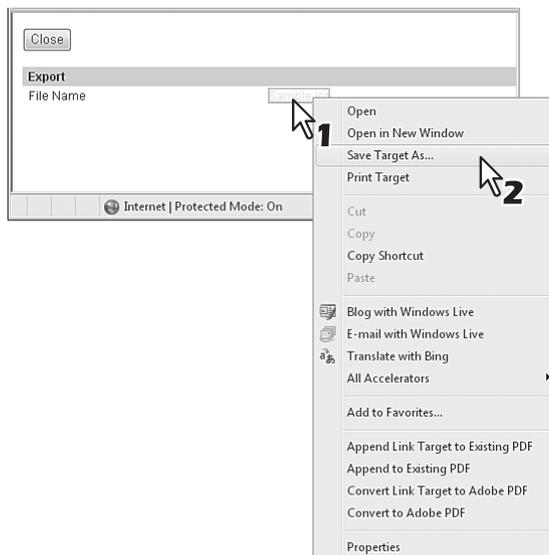


Die Exportseite erscheint.

### Hinweis

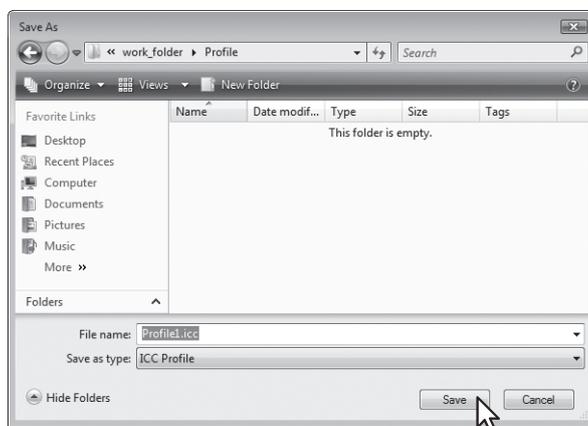
Standardprofile können nicht exportiert werden.

## 3 Rechtsklicken Sie auf den [Dateiname(File Name)] und wählen Sie [Ziel speichern unter(Save Target As)].

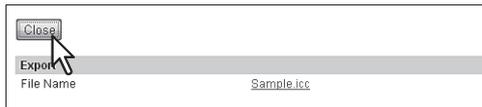


Aparece el cuadro de diálogo [Guardar como(Save as)].

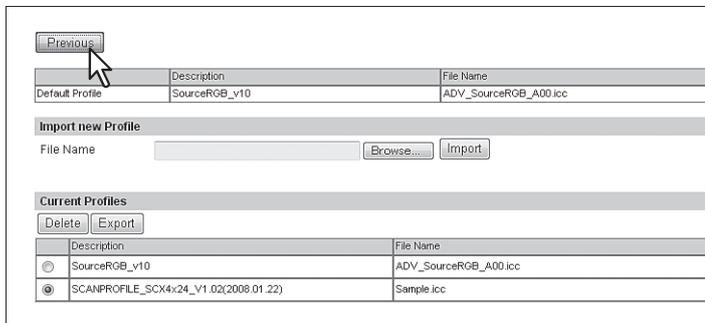
## 4 Wählen Sie das Speicherziel und klicken Sie auf [Speichern(Save)].



## 5 Klicken Sie auf [Schließen(Close)], um die Exportseite zu schließen.

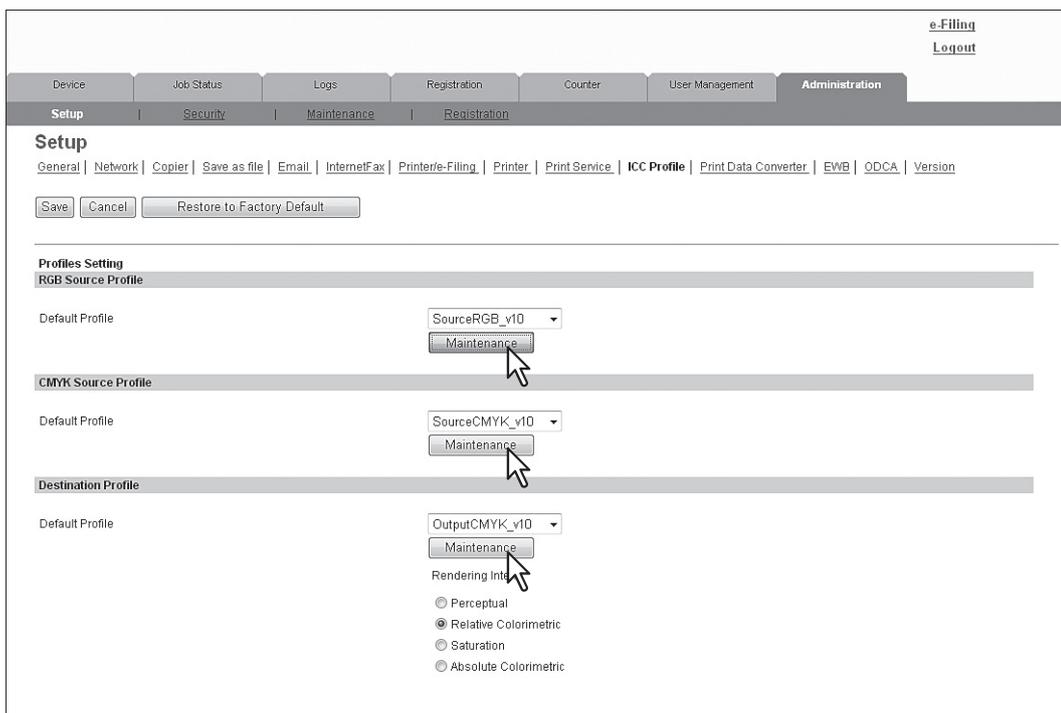


## 6 Klicken Sie auf [Zurück(Previous)], um die Wartungsseite zu schließen.



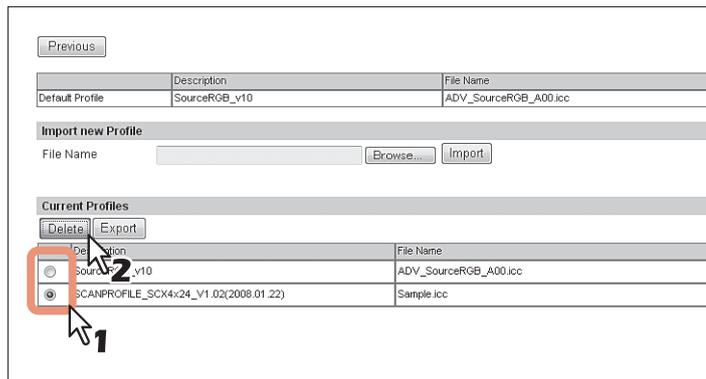
## Profile löschen

### 1 Klicken Sie auf [Wartung(Maintenance)] des gewünschten Profils.



Die Wartungsseite wird angezeigt.

## 2 Wählen Sie das gewünschte Profil in der Profilliste und klicken Sie auf [Löschen(Delete)].

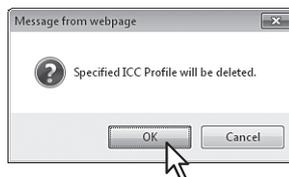


Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### Hinweis

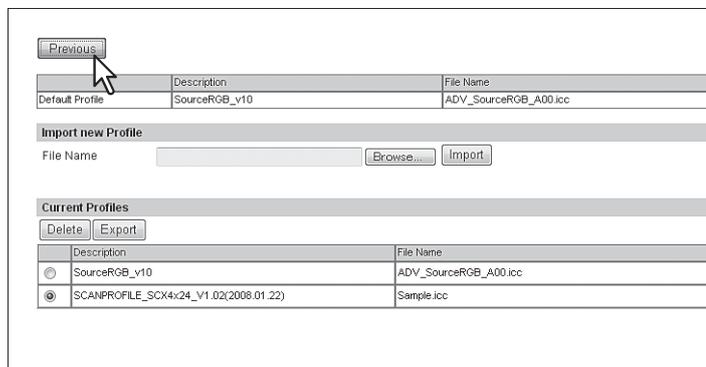
Standardprofile können nicht gelöscht werden.

## 3 Klicken Sie auf [OK].



Das Profil wird gelöscht.

## 4 Klicken Sie auf [Zurück(Previous)], um die Wartungsseite zu schließen.



Das gelöschte Profil wird aus der Liste der [Aktuelle Profile(Current Profiles)] entfernt.

## ■ Druckdaten-Konverter konfigurieren

Weitere Informationen zum PDL Filter erhalten Sie von Ihrem Service-Vertragspartner oder Kundendiensttechniker. Auf der Untermenüseite [PDL Filter(Print Data Converter)] im Menü [Setup] können Sie den Druckdaten-Konverter konfigurieren.

### Hinweis

Einige Einstellungen werden nach der Änderung nicht sofort am Touch Screen des Systems angezeigt. Diese Einstellungen werden erst nach Drücken auf [FUNCTION CLEAR] am Bedienfeld oder nach Ablauf der automatischen Rückstellzeit aktualisiert.

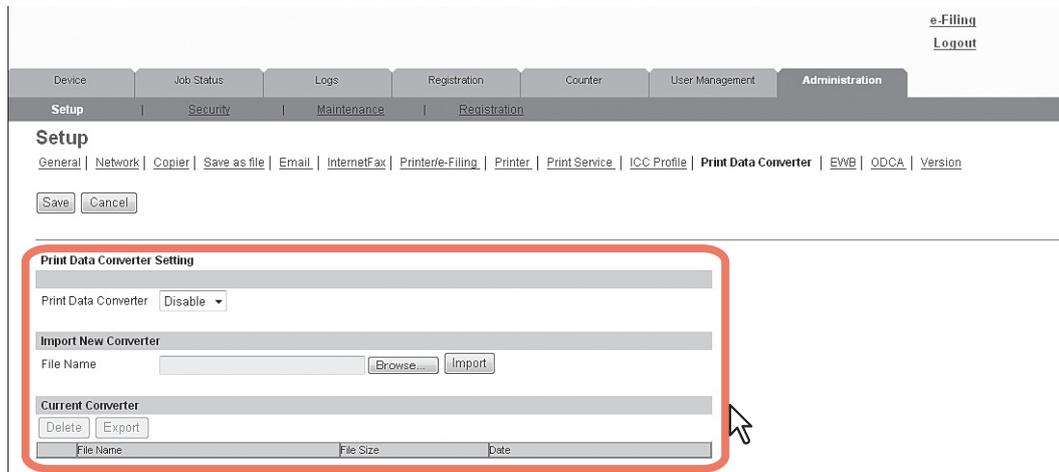
### Druckdaten-Konverter konfigurieren

- 1** Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.  
[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)
- 2** Klicken Sie auf das Register [Administration].
- 3** Klicken Sie auf [Setup] und wählen Sie [PDL Filter(Print Data Converter)].



Das Untermenü Druckdaten-Konverter wird angezeigt.

- 4** Konfigurieren Sie den Druckdaten-Konverter nach Bedarf.



Sie können folgendes einstellen.

[S.216 "Druckdaten-Konverter Einstellungen"](#)

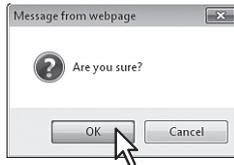
- 5** Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### Tipp

Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, bevor Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden die Änderungen nicht übernommen und die bestehenden Einstellungen kehren zurück. Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, erfolgt keine Rückkehr auf die Standardeinstellungen. Es werden damit nur die Änderungen rückgängig gemacht und die vorher gültigen Einstellungen wiederhergestellt.

## 6 Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen übernommen.



### Hinweis

Wenn Sie den Internet Explorer benutzen, werden die Änderungen nach Klicken auf [Speichern(Save)] nicht sofort angezeigt; obwohl sie korrekt übernommen wurden. Klicken Sie in diesem Fall erneut auf das Untermenü, um die Anzeige zu aktualisieren.

## ■ EWB Funktion konfigurieren

Auf der Untermenüseite [EWB] im Menü [Setup] können Sie die EWB-Funktion konfigurieren, um mit dem EWB (Embedded Web Browser) die Anzeige von Webseiten am Bedienfeld zu ermöglichen.

### Hinweis

Die EWB-Funktion ist nur verfügbar, wenn der External Interface Enabler im System installiert ist.

📖 S.256 "Server registrieren"

📖 S.257 "Server löschen"

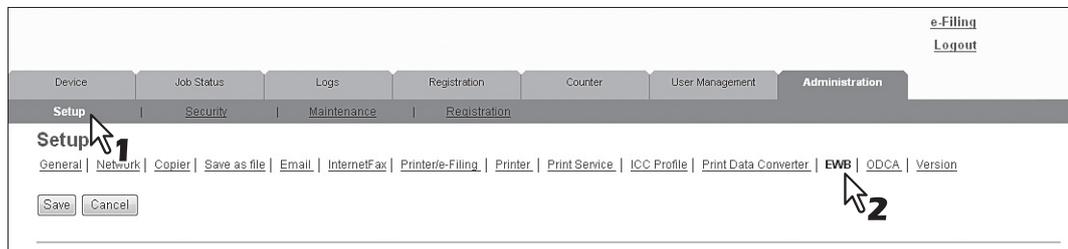
## □ Server registrieren

### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungs-basierten Modus.

📖 S.22 "Berechtigungs-basierter Modus"

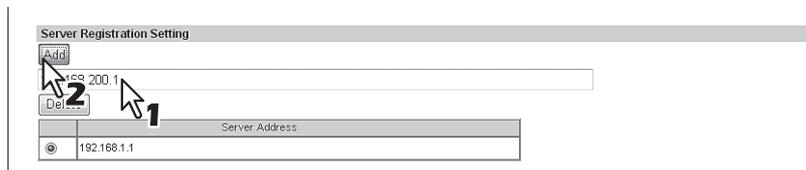
### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

### 3 Klicken Sie auf [Setup] und wählen Sie [EWB].



Das Untermenü EWB wird angezeigt.

### 4 Um den Server für die EWB-Funktion zu registrieren, geben Sie die Serveradresse ein und klicken auf [Hinzufügen(Add)].



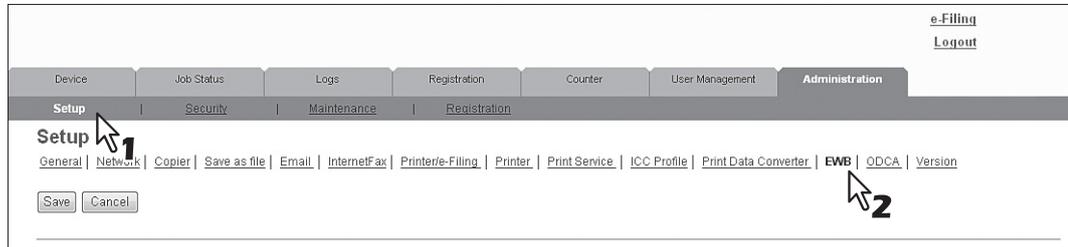
Der Server ist registriert.

Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Sie weitere Server registrieren möchten.

### 5 Klicken Sie im Untermenü [EWB] auf [Speichern(Save)].

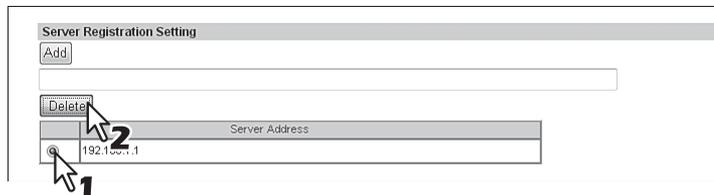
## □ Server löschen

- 1** Starten Sie TopAccess im berechtigungs-basierten Modus.  
[S.22 "Berechtigungs-basierter Modus"](#)
- 2** Klicken Sie auf das Register [Administration].
- 3** Klicken Sie auf [Setup] und wählen Sie [EWB].

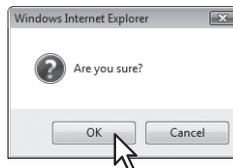


Das Untermenü EWB wird angezeigt.

- 4** Um einen registrierten Server zu löschen, wählen Sie den zu löschenden Server aus und klicken auf [Löschen(Delete)].



- 5** Klicken Sie auf [OK].



Der Server ist gelöscht.

- 6** Klicken Sie im Untermenü [EWB] auf [Speichern(Save)].

## ■ Anpassung der Systemarchitektur für externe Anbindung

Weitere Informationen zur ODCA (benutzerdefinierte Gerätearchitektur aus, Off Device Customization Architecture) erhalten Sie von Ihrem Service-Vertragspartner oder Kundendiensttechniker.

Auf der Untermenüseite [ODCA] im Menü [Setup] können Sie ODCA (Off Device Customization Architecture) konfigurieren.

### Hinweis

Einige Einstellungen werden nach der Änderung nicht sofort am Touch Screen des Systems angezeigt. Diese Einstellungen werden erst nach Drücken auf [FUNCTION CLEAR] am Bedienfeld oder nach Ablauf der automatischen Rückstellzeit aktualisiert.

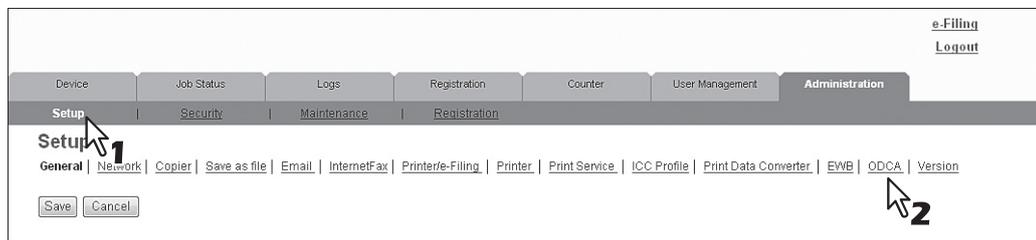
## Anpassung der Systemarchitektur für externe Anbindung

### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.

 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

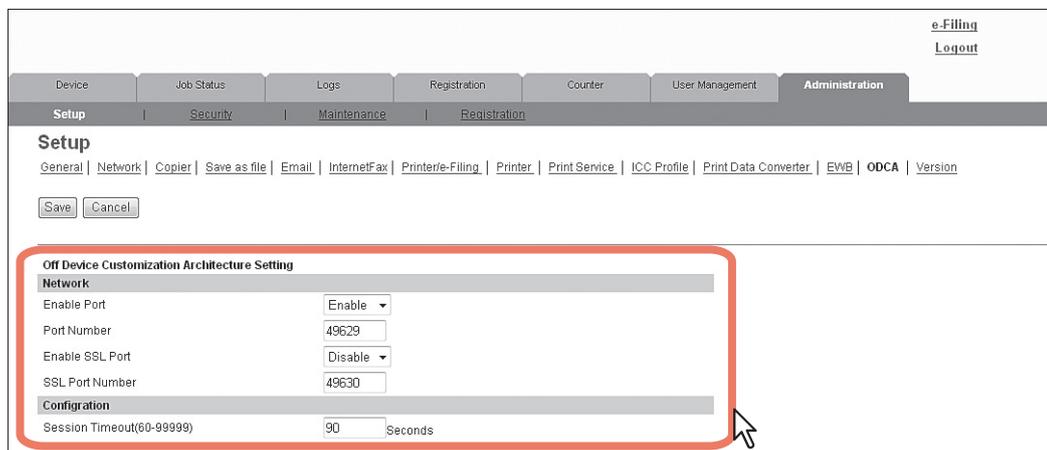
### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

### 3 Klicken Sie auf [Setup] und wählen Sie [ODCA].



Das Untermenü ODCA wird angezeigt.

### 4 Auf der Untermenüseite ODCA legen Sie die gewünschten Einstellungen für ODCA fest.



Sie können folgendes einstellen.

 [S.219 "Netzwerkeinstellungen"](#)

 [S.219 "Konfiguration einrichten"](#)

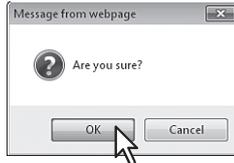
### 5 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

### Tipp

Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, bevor Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden die Änderungen nicht übernommen und die bestehenden Einstellungen kehren zurück. Wenn Sie auf [Abbrechen(Cancel)] klicken, erfolgt keine Rückkehr auf die Standardeinstellungen. Es werden damit nur die Änderungen rückgängig gemacht und die vorher gültigen Einstellungen wiederhergestellt.

## 6 Wenn Sie auf [OK] klicken, werden die Änderungen übernommen.



### Hinweis

Wenn Sie den Internet Explorer benutzen, werden die Änderungen nach Klicken auf [Speichern(Save)] nicht sofort angezeigt; obwohl sie korrekt übernommen wurden. Klicken Sie in diesem Fall erneut auf das Untermenü, um die Anzeige zu aktualisieren.

## ■ Versionsinformationen anzeigen

Auf der Untermenüseite [Version] im Menü [Setup] können Sie die Versionen der Systemsoftware-Komponenten prüfen.

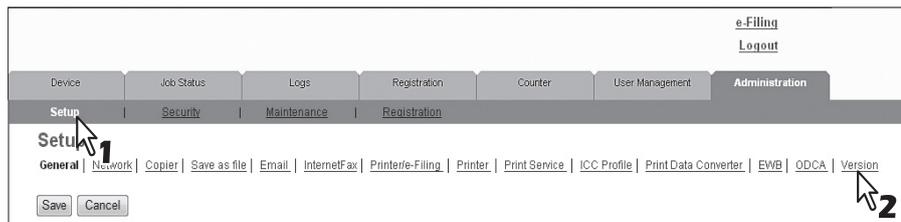
### So zeigen Sie die Versionsinformationen an

#### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

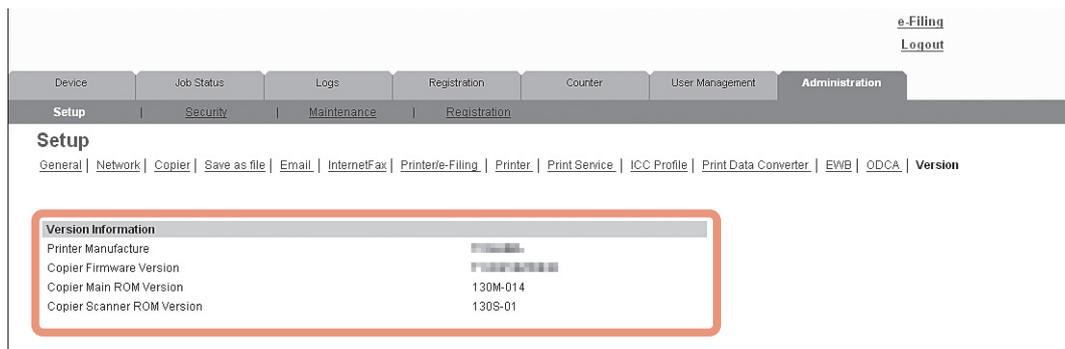
#### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

#### 3 Klicken Sie auf [Setup] und wählen Sie [Version].



Die Untermenü-Seite Versionsinformationen wird aufgerufen.

#### 4 In der Untermenü-Seite Version können Sie die Versionsinformationen prüfen.



## [Sicherheit(Security)] Elemente

---

### Tip

Nur Anwender mit Administratorrechten im berechtigungsbasierten Modus haben Zugriff auf das Menü [Setup] im Register [Administration].

Siehe hierzu folgende Abschnitte:

 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

 [S.260 "Authentifizierungseinstellungen"](#)

 [S.271 "Zertifikatverwaltung Einstellungen"](#)

 [S.275 "Kennwort Richtlinie Einstellungen"](#)

## ■ Authentifizierungseinstellungen

Die Authentifizierungsfunktion ermöglicht das Einschränken bestimmter Benutzervorgänge an Ihrem System.

### Tip

Der Zugriff auf [Authentifizierung für SASL(Authentication)] erfolgt über das Register [Administration] und [Sicherheit(Security)].

Zum Zugriff und zu den Informationen von [Sicherheit(Security)] siehe folgenden Abschnitt:

 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

 [S.260 "\[Sicherheit\(Security\)\] Elemente"](#)

 [S.261 "Abteilungsverwaltung einstellen"](#)

 [S.262 "Benutzerverwaltung einstellen"](#)

 [S.266 "Email Authentifizierung einstellen"](#)

 [S.268 "Email Adresseinstellung vornehmen"](#)

 [S.269 "Zieleinstellung Einschränkung"](#)

 [S.269 "Einmaliges Anmelden Einstellung"](#)

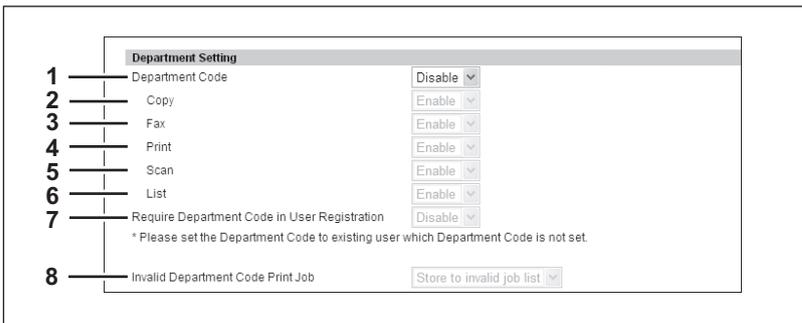
## □ Abteilungsverwaltung einstellen

Wenn individuelle Zähler nach Abteilungen verwaltet werden sollen, muss die Abteilungsverwaltung aktiviert werden. Ist die Abteilungsverwaltung eingeschaltet, erscheint automatisch vor dem Kopie-, Scan-, Fax-, InternetFax- oder e-Filing-Display der Eingabebildschirm für den Abteilungscode.

### Hinweis

Die folgenden Applikationen können, unabhängig von der Abteilungsverwaltung, auf das System zugreifen.

- Adressbuchanzeige
- Backup/Restore Dienstprogramm
- TWAIN-Treiber
- Datei-Downloader



	Name	Beschreibung
1	Abteilungscode (Department Code)	Wählen Sie, ob die Abteilungsverwaltung verwendet werden soll. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
2	Kopieren (Copy)	Wenn diese Funktion aktiviert wurde, werden die folgenden Zähler in jeder Abteilung verwaltet. - Anzahl kopierter Blätter - Anzahl gescannter Originale während des Kopierens [Aktivieren] wird als Standard eingestellt.
3	FAX (FAX)	Wenn diese Funktion aktiviert wurde, werden die folgenden Zähler in jeder Abteilung verwaltet. - Anzahl der übermittelten Faxseiten - Anzahl der gescannten Originalseiten während der Übermittlung der Faxe - Anzahl der empfangenen Faxseiten - Anzahl der empfangenen Faxseiten, die gedruckt werden* [Aktivieren] wird als Standard eingestellt.
4	Drucken (Print)	Wenn diese Funktion aktiviert wurde, wird die Anzahl der ausgegebenen Drucke (für Druck, empfangene E-Mail und Internet-Fax) in jeder Abteilung verwaltet. [Aktivieren] wird als Standard eingestellt.
5	Scannen (Scan)	Wenn diese Funktion aktiviert wurde, wird die Anzahl der gescannten Originale (beispielsweise wenn sie im gemeinsamen Ordner gespeichert werden) in jeder Abteilung verwaltet. [Aktivieren] wird als Standard eingestellt.
6	Liste (List)	Wenn diese Funktion aktiviert wurde, wird die Anzahl der ausgegebenen Seiten des Systems in jeder Abteilung verwaltet. [Aktivieren] wird als Standard eingestellt.
7	Abteilungscode bei Benutzerregistrierung erforderlich (Require Department Code in User Registration)	Wählen Sie aus, ob Sie bei Registrierung eines Benutzers auch den Abteilungscode registrieren möchten oder nicht. [Deaktivieren] ist als Standard eingestellt.
8	Druckauftrag mit ungültigem Abteilungscode (Invalid Department Code Print Job)	Wählen Sie aus, ob Aufträge mit oder ohne einen Abteilungscode oder mit einem ungültigen Abteilungscode gedruckt werden sollen, wenn die Abteilungsverwaltung aktiviert wurde. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zur ungültigen Auftragsliste speichern</b> — Treffen Sie diese Auswahl, um Druckaufträge zu registrieren, deren Authentifizierung in der ungültigen Auftragsliste fehlgeschlagen ist. Nur verfügbar, wenn eine Festplatte installiert wurde.</li> <li>• <b>Drucken</b> — Treffen Sie diese Auswahl, um Aufträge mit einem ungültigen Abteilungscode zu drucken.</li> <li>• <b>Löschen</b> — Treffen Sie diese Auswahl, um Aufträge mit einem ungültigen Abteilungscode zu löschen.</li> </ul>
	<b>Tipp</b>	Wenn Druckauftrag mit ungültigem Abteilungscode zum Speichern in der ungültigen Auftragsliste eingestellt wurde, und im Druckertreiber die SNMP-Kommunikation aktiviert wurde, wird der Benutzer dazu aufgefordert, den korrekten Abteilungscode einzugeben, wenn beim Druckertreiber ein ungültiger Abteilungscode eingegeben wurde.

\* Die Empfangsdrucke werden nur gezählt, wenn für den Ausdruck ein Abteilungscode eingegeben werden muss, z. B. Manueller Empfang, Abrufempfang oder bei Druck von Originalen, die in der Mailbox gespeichert sind.

## □ Benutzerverwaltung einstellen

Sie können den Zugriff auf das System konfigurieren.

	Name	Beschreibung
1	Benutzer Authentifizierung (User Authentication)	Wählen Sie, ob die Benutzerauthentifizierung verwendet werden soll. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)].
	<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Um "Email Authentifizierung" zu konfigurieren, muss die Benutzer Authentifizierung aktiviert sein.</li> <li>Wenn Sie die Benutzer Authentifizierung aktivieren, steht die Funktion für unbegrenzte Schwarzdrucke nicht zur Verfügung. Informationen zur Funktion "Kein Limitschwarz" finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>.</li> </ul>
2	Kopieren (Copy)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Benutzerauthentifizierung, wenn die Kopierfunktion genutzt wird. [Aktivieren] wird als Standard eingestellt.
3	FAX (Fax)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Benutzerauthentifizierung, wenn die FAX-Funktion genutzt wird. [Aktivieren] wird als Standard eingestellt.
	<b>Hinweis</b>	Wenn Sie für diese Funktion [Deaktivieren] einstellen möchten, benutzen Sie bitte die neueste Version des N/W-Faxtreibers. Kontaktieren Sie für nähere Details bitte Ihren Servicetechniker.
4	Drucken (Print)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Benutzerauthentifizierung, wenn die Druckfunktion genutzt wird. [Aktivieren] wird als Standard eingestellt.
	<b>Hinweis</b>	Wenn Sie für diese Funktion [Deaktivieren] einstellen möchten, benutzen Sie bitte die neueste Version des Druckertreibers. Kontaktieren Sie für nähere Details bitte Ihren Servicetechniker.
5	Scannen (Scan)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Benutzerauthentifizierung, wenn die Scanfunktion genutzt wird. [Aktivieren] wird als Standard eingestellt.
6	Liste (List)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Benutzerauthentifizierung, wenn die Listenfunktion genutzt wird. [Aktivieren] wird als Standard eingestellt.
7	Authentifizierungsmethode für Admin (Authentication Method for Admin)	Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus. <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Benutzername und Passwort:</b> Treffen Sie diese Auswahl, um einen Administrator mit einem Benutzernamen und Passwort zu authentifizieren.</li> <li><b>Nur Passwort:</b> — Treffen Sie diese Auswahl, um einen Administrator mit einem Passwort zu authentifizieren.</li> </ul>

	Name	Beschreibung
8	Authentifizierung für Druckjob/Raw Druckjob fehlgeschlagen (Authentication failed print job/Raw Print Job)	Wählen Sie, ob Druckjobs mit fehlgeschlagener Authentifizierung gedruckt werden sollen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Halten</b> — Wählen Sie dies, um die Druckjobs anzuhalten und zu registrieren.</li> <li>• <b>Drucken</b> — Wählen Sie dies, um die Druckjobs zu drucken.</li> <li>• <b>Löschen</b> — Wählen Sie dies, um die Druckjobs zu löschen.</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Wenn Sie den Netzwerkfax-Treiber verwenden, wählen Sie [Halten(Hold)], um den Job zu löschen. Wenn Sie eine Farbkopie senden, wählen Sie [Druck(Print)], um den Job zu löschen.
9	Automatische Freigabe bei Anmeldung (Auto Release on Login)	Wählen Sie, ob vertrauliche oder angehaltene Jobs bei einer Benutzeranmeldung automatisch verarbeitet werden sollen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Wählen Sie dies, wenn bei Benutzeranmeldung nicht gedruckt werden soll.</li> <li>• <b>Aktivieren</b> — Wählen Sie dies, wenn bei Benutzeranmeldung gedruckt werden soll.</li> </ul>
10	Kennwort-Authentifizierung für Druckjob verwenden (Use Password Authentication for Print Job)	Aktiviert die Kennwort-Bestätigung für Druckaufträge. Der Benutzername und das Kennwort sind für das Drucken erforderlich.
11	Gastbenutzer aktivieren (Enable Guest User)	Ermöglicht Gastbenutzern, Vorgänge auszuführen.
12	Authentifizierung Typ (Authentication Type)	Auswahl der Authentifizierungsmethode. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lokale MFP Authentifizierung</b> Wenn in Ihrer Systemumgebung keine Authentifizierungsmethode implementiert ist, können Sie die Benutzerauthentifizierung lokal am System durchführen. Unter dieser Konfiguration müssen die Anwender den Benutzernamen und das Kennwort eingeben, das im System gespeichert ist, um Vorgänge über den Touch Screen durchzuführen.</li> <li>• <b>Windows Domain-Authentifizierung</b> Wenn die Windows Domain Authentifizierung in Ihrem Netzwerk implementiert ist, können Sie die Benutzerauthentifizierung darüber durchführen. Unter dieser Konfiguration müssen die Anwender den Benutzernamen und das Kennwort eingeben, das in Windows Domain registriert ist, um Vorgänge über den Touch Screen durchzuführen. <a href="#">S.264 "Windows Domain Authentifizierung"</a></li> <li>• <b>LDAP Authentifizierung</b> Wenn die LDAP-Authentifizierung in Ihrem Netzwerk implementiert ist, können Sie die Benutzerauthentifizierung darüber durchführen. Unter dieser Konfiguration müssen die Anwender den Benutzernamen und das Kennwort eingeben, das im LDAP-Server gespeichert ist, um Vorgänge über den Touch Screen durchzuführen. <a href="#">S.265 "LDAP Authentifizierung"</a></li> </ul>
13	Authentifizierung mit PIN Code (PIN Code Authentication)	Wählen Sie die Authentifizierung mit PIN Code aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deaktiviert</b> — Wählen Sie diese Option aus, um die Authentifizierung mit PIN Code zu verwenden. Verwenden Sie Benutzername und Kennwort für die Bestätigung aus.</li> <li>• <b>Aktiviert</b> — Wählen Sie diese Option aus, um nicht die Authentifizierung mit PIN Code zu verwenden. Statt des PIN Codes können Benutzername und Kennwort für die Bestätigung verwendet werden.</li> </ul>
14	Minimale Länge PIN Code (Minimum PIN Code Length)	Geben Sie eine Zahl als Mindestanzahl der Stellen für den PIN Code ein.

## Windows Domain Authentifizierung

**User Authentication Setting**

User Authentication

Authentication failed print job/Raw Print Job

Auto Release on Login

Use Password Authentication for Print Job  
\*It is not able to print from other than Windows Client when this function is enabled.

Enable Guest User

Authentication Type

**1**  Create User Information Automatically

**2** Windows Domain Authentication

Use NT Domain Server

Primary	Domain Name	PDC	BDC
<input checked="" type="radio"/> Domain 1	dept01		
<input type="radio"/> Domain 2			
<input type="radio"/> Domain 3			
<input type="radio"/> Domain 4			
<input type="radio"/> Domain 5			
<input type="radio"/> Domain 6			
<input type="radio"/> Domain 7			
<input type="radio"/> Domain 8			
<input type="radio"/> Domain 9			
<input type="radio"/> Domain 10			
<input type="radio"/> Domain 11			
<input type="radio"/> Domain 12			
<input type="radio"/> Domain 13			
<input type="radio"/> Domain 14			
<input type="radio"/> Domain 15			
<input type="radio"/> Domain 16			

**4** **Connection Timeout**  
PDC(1-180)  Seconds  
\*Reboot is necessary to reflect Connection Timeout.

**5** **Role Based Access Setting**  
Role Based Access using LDAP server   
LDAP Server

**6** **PIN Code Authentication Setting**  
PIN Code Authentication   
Minimum PIN Code Length  (1-32)

Primary	LDAP Server	Type	Attribute type of "User Name"	Attribute type of "PIN"
<input checked="" type="radio"/> LDAP_Server1		Windows Server		eBMUserPIN
<input type="radio"/> LDAP_Server2	Disable			
<input type="radio"/> LDAP_Server3	Disable			

	Name	Beschreibung
<b>1</b>	Benutzerinformation automatisch erstellen (Create User Information Automatically)	Wählen Sie aus, ob Benutzerinformationen automatisch registriert werden. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
<b>2</b>	NT Domain Server verwenden (Use NT Domain Server)	Wählen Sie dies, um die Domain-Verwaltung über einen NT Domain Controller durchzuführen.
<b>3</b>	Domain 1 - Domain 16 (Domain 1 - Domain 16)	Definieren Sie die Domain für die Windows Domain Authentifizierung. Klicken Sie auf eine der Domains und definieren Sie folgende Elemente, um die Domain zu registrieren. <b>Domain Name</b> — Geben Sie den Domain Namen ein. <b>PDC</b> — Geben Sie den Servernamen oder die IP-Adresse des primären Domain Controllers (PDV) ein. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben. <b>BDC</b> — Geben Sie den Servernamen oder die IP-Adresse des Backup Domain Controllers (BDC) ein, sofern erforderlich. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
	<b>Hinweis</b>	Bei einem falsch eingestellten Domain Controller leuchtet zwar [OK] im Display der Benutzeranmeldung aber das System hängt für ca. 2 bis 4 Minuten während es nach einem primären oder Backup Domain Controller sucht.
<b>4</b>	Verbindung Timeout (Connection Timeout)	Geben Sie ein Zeitlimit für die Verbindungsversuche ein, falls der PDC- oder BDC-Server nicht reagiert. Der Bereich geht von 1 bis 180 Sekunden.
<b>5</b>	Funktionsbasierte Zuweisung Einstellung (Role Based Access Setting)	Konfigurieren Sie den funktionsbasierten Zugriff über einen LDAP Server. <b>Funktionsbasierter Zugriff über LDAP Server</b> — Wählen Sie, ob die funktionsbasierte Zugriffskontrolle aktiviert oder deaktiviert sein soll. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)]. <b>LDAP Server</b> — Wählen Sie den LDAP-Server für die funktionsbasierte Zugriffskontrolle.

	Name	Beschreibung
6	PIN Code Authentifizierungseinstellung (PIN Code Authentication Setting)	<p><b>Authentifizierung mit PIN Code</b> — Wählen Sie die Authentifizierung mit PIN Code aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Deaktiviert</b> — Wählen Sie diese Option aus, um die Authentifizierung mit PIN Code zu verwenden. Verwenden Sie Benutzername und Kennwort für die Bestätigung aus.</li> <li><b>Aktiviert</b> — Wählen Sie diese Option aus, um nicht die Authentifizierung mit PIN Code zu verwenden. Statt des PIN Codes können Benutzername und Kennwort für die Bestätigung verwendet werden.</li> </ul> <p><b>Minimale Länge PIN Code</b> — Geben Sie eine Zahl als Mindestanzahl der Stellen für den PIN Code ein.</p>
7	LDAP Server1 - LDAP Server3 (LDAP Server1 - LDAP Server3)	<p>Stellen Sie die folgenden Elemente für LDAP Server1 ein, wenn Sie die LDAP Authentifizierung verwenden:</p> <p><b>Windows Server</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Windows-Server mit LDAP verwendet wird.  <b>LDAP Server (Andere als Windows Server)</b> — Wählen Sie dies, wenn kein Windows-Server verwendet wird.</p> <p><b>Attributtyp von "Benutzername"</b> — Geben Sie den Attributtyp von "Benutzername" für "LDAP Server (Andere als Windows Server)" ein.</p> <p><b>Attributtyp von "PIN"</b> — Geben Sie den Attributtyp von "PIN" für die Authentifizierung mit PIN Code ein.</p> <p>Wenn Sie mehr als einen LDAP-Server verwenden, wählen Sie für LDAP Server2 und/oder LDAP Server3 die Option [Aktiviert (Enable)] aus, und richten Sie den LDAP-Server nach Bedarf ein. Weitere Informationen zu den Einstellungen für LDAP Server1. Wählen Sie für nicht verwendete LDAP Server die Option [Deaktiviert (Disable)] aus.</p>

## LDAP Authentifizierung

**User Authentication Setting**

User Authentication: Enable

Authentication failed print job/Raw Print Job: Delete

Auto Release on Login: Enable

Use Password Authentication for Print Job

\*It is not able to print from other than Windows Client when this function is enabled.

Enable Guest User

Authentication Type: LDAP Authentication

1  Create User Information Automatically

2

Primary	LDAP Server	Type	Attribute type of "User Name"
<input checked="" type="radio"/>	LDAP Server1	LDAP01	LDAP Server (Other than Windows Server)
<input type="radio"/>	LDAP Server2	Disable	
<input type="radio"/>	LDAP Server3	Disable	
<input type="radio"/>	LDAP Server4	Disable	
<input type="radio"/>	LDAP Server5	Disable	
<input type="radio"/>	LDAP Server6	Disable	
<input type="radio"/>	LDAP Server7	Disable	
<input type="radio"/>	LDAP Server8	Disable	
<input type="radio"/>	LDAP Server9	Disable	
<input type="radio"/>	LDAP Server10	Disable	
<input type="radio"/>	LDAP Server11	Disable	
<input type="radio"/>	LDAP Server12	Disable	
<input type="radio"/>	LDAP Server13	Disable	
<input type="radio"/>	LDAP Server14	Disable	
<input type="radio"/>	LDAP Server15	Disable	
<input type="radio"/>	LDAP Server16	Disable	

3 **Role Based Access Setting**

Role Based Access using LDAP server: Disable

LDAP Server: LDAP01

4 **PIN Code Authentication Setting**

PIN Code Authentication: Disable

Minimum PIN Code Length: 1 (1-32)

5

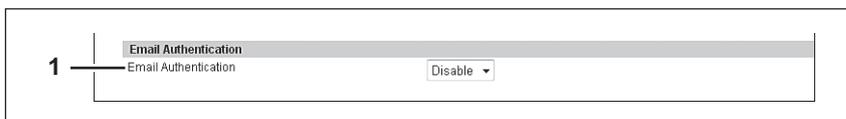
Primary	LDAP Server	Type	Attribute type of "User Name"	Attribute type of "PIN"
<input checked="" type="radio"/>	LDAP Server1	Windows Server		eBMUserPIN
<input type="radio"/>	LDAP Server2	Disable		
<input type="radio"/>	LDAP Server3	Disable		

	Name	Beschreibung
1	Benutzerinformation automatisch erstellen (Create User Information Automatically)	Wählen Sie aus, ob Benutzerinformationen automatisch registriert werden. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].
2	LDAP Server1 - LDAP Server16	Wählen Sie den LDAP Server, den Sie für die LDAP Authentifizierung verwenden wollen. Klicken Sie auf einen der LDAP Server und definieren Sie folgende Elemente, um den LDAP Server zu registrieren. <b>Windows Server</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Windows-Server mit LDAP verwendet wird. <b>LDAP Server (Andere als Windows Server)</b> — Wählen Sie dies, wenn kein Windows-Server verwendet wird.

	Name	Beschreibung
3	Funktionsbasierte Zuweisung Einstellung (Role Based Access Setting)	Konfigurieren Sie den funktionsbasierten Zugriff über einen LDAP Server. <b>Funktionsbasierter Zugriff über LDAP Server</b> — Wählen Sie, ob die funktionsbasierte Zugriffskontrolle aktiviert oder deaktiviert sein soll. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)]. <b>LDAP Server</b> — Wählen Sie den LDAP-Server für die funktionsbasierte Zugriffskontrolle.
4	PIN Code Authentifizierungseinstellung (PIN Code Authentication Setting)	<b>Authentifizierung mit PIN Code</b> — Wählen Sie die Authentifizierung mit PIN Code aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deaktiviert</b> — Wählen Sie diese Option aus, um die Authentifizierung mit PIN Code zu verwenden. Verwenden Sie Benutzername und Kennwort für die Bestätigung aus.</li> <li>• <b>Aktiviert</b> — Wählen Sie diese Option aus, um nicht die Authentifizierung mit PIN Code zu verwenden. Statt des PIN Codes können Benutzername und Kennwort für die Bestätigung verwendet werden.</li> </ul> <b>Minimale Länge PIN Code</b> — Geben Sie eine Zahl als Mindestanzahl der Stellen für den PIN Code ein.
5	LDAP Server1 - LDAP Server3	Stellen Sie die folgenden Elemente für LDAP Server1 ein, wenn Sie die LDAP Authentifizierung verwenden: <b>Windows Server</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Windows-Server mit LDAP verwendet wird. <b>LDAP Server (Andere als Windows Server)</b> — Wählen Sie dies, wenn kein Windows-Server verwendet wird. <b>Attributtyp von "Benutzername"</b> — Geben Sie den Attributtyp von "Benutzername" für "LDAP Server (Andere als Windows Server)" ein. <b>Attributtyp von "PIN"</b> — Geben Sie den Attributtyp von "PIN" für die Authentifizierung mit PIN Code ein. Wenn Sie mehr als einen LDAP-Server verwenden, wählen Sie für LDAP Server2 und/oder LDAP Server3 die Option [Aktiviert (Enable)] aus, und richten Sie den LDAP-Server nach Bedarf ein. Weitere Informationen zu den Einstellungen für LDAP Server1. Wählen Sie für nicht verwendete LDAP Server die Option [Deaktiviert (Disable)] aus.

## □ Email Authentifizierung einstellen

Bei aktivierter Email-Authentifizierung müssen die Anwender ihren Benutzernamen und ihr Kennwort eingeben, bevor Sie die Funktion "Scannen an Email" verwenden können.



	Name	Beschreibung
1	Email Authentifizierung (Email Authentication)	Wählen Sie, ob die Email-Authentifizierung verwendet werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SMTP:</b> Sie können die im System implementierte SMTP Authentifizierung verwenden. Unter dieser Konfiguration müssen die Anwender den Benutzernamen und das Kennwort eingeben, das auf dem SMTP-Server gespeichert ist, um Scan to Email über das Touch Screen durchzuführen. <a href="#">S.267 "SMTP"</a></li> <li>• <b>LDAP:</b> Wenn die LDAP-Authentifizierung in Ihrem Netzwerk implementiert ist, können Sie die Benutzerauthentifizierung darüber durchführen. Unter dieser Konfiguration müssen die Anwender den Benutzernamen und das Kennwort eingeben, das auf dem LDAP-Server gespeichert ist, um Scan to Email über das Touch Screen durchzuführen. <a href="#">S.267 "LDAP"</a></li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Um die Email Authentifizierung zu verwenden, müssen Sie die "Email-Adresseinstellung" durchführen. <a href="#">S.268 "Email Adresseinstellung vornehmen"</a>

## SMTP

	Name	Beschreibung
1	Internetfax nicht zulassen (Internet Fax Not Allowed)	Wählen Sie dies, um Internetfax-Sendungen nicht zuzulassen. dadurch werden Internetfax-Sendungen für alle Benutzer deaktiviert.
2	SMTP-Serveradresse (SMTP Server Address)	Geben Sie die IP-Adresse oder FQDN des SMTP Servers ein, der für die Email-Authentifizierung verwendet wird.
3	Authentifizierung (Authentication)	<p>Auswahl der Authentifizierungsmethode.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Plain</b> — Hiermit wählen Sie für den Zugriff auf den SMTP-Server die Plain-Authentifizierung.</li> <li>• <b>Login</b> — Hiermit wählen Sie für den Zugriff auf den SMTP-Server die Authentifizierung durch eine Anmeldung.</li> <li>• <b>Cram-MD5</b> — Hiermit wählen Sie die Cram-MD5 -Authentifizierung für den Zugriff auf den SMTP-Server.</li> <li>• <b>Digest-MD5</b> — Hiermit wählen Sie die Digest-MD5-Authentifizierung für den Zugriff auf den SMTP-Server.</li> <li>• <b>Kerberos</b> — Hiermit wählen Sie die Kerberos-Authentifizierung für den Zugriff auf den SMTP-Server.</li> <li>• <b>NTLM(IWA)</b> — Hiermit wählen Sie die NTLM (IWA)-Authentifizierung für den Zugriff auf den SMTP-Server.</li> <li>• <b>Auto</b> — Hiermit wählen Sie die automatische Erkennung der Authentifizierung für den Zugriff auf den SMTP-Server.</li> </ul>

8

## LDAP

	Name	Beschreibung
1	Internetfax nicht zulassen (Internet Fax Not Allowed)	Wählen Sie dies, um Internetfax-Sendungen nicht zuzulassen. dadurch werden Internetfax-Sendungen für alle Benutzer deaktiviert.
2	LDAP-Server (LDAP Server)	Wählen Sie den LDAP Server, den Sie für die LDAP Authentifizierung verwenden wollen.
3	LDAP Server (Andere als Windows Server) (LDAP Server (Other than Windows Server))	Wählen Sie dies, wenn LDAP auf einem anderen als einem Windows Server läuft. Wenn Sie dies wählen, müssen Sie den Attribut-Typ von "Benutzername" definieren.

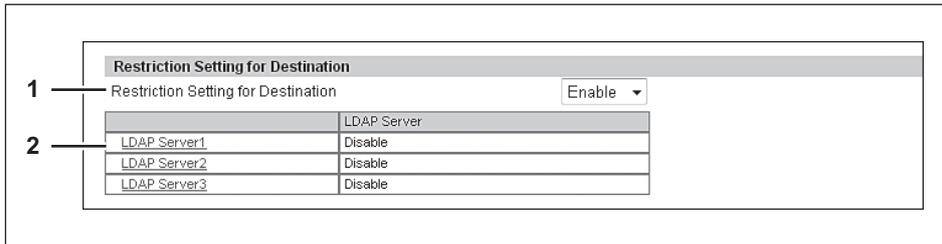
## □ Email Adresseinstellung vornehmen

Wenn die Email Authentifizierung aktiviert ist, können Sie Email-Adresseinstellungen vornehmen.

	Name	Beschreibung
1	Von Adresse (From Address)	<p>Definieren Sie die Absenderadresse.</p> <p><b>Von-Adresse der Email-Einstellung:</b> Wählen Sie dies, um die Absenderadresse in den Email-Einstellungen zu definieren.</p> <p><b>Benutzername + @ + Mail Domain Name:</b> Wählen Sie dies, um die Absenderadresse als "Benutzername + @ + Mail Domain Name" zu definieren. Der Name, mit dem sich der Anwender angemeldet hat, wird als "Benutzername" verwendet. Als Domain Name wird der in das Feld [Domänenname(Domain Name)] eingegeben Name verwendet. Wenn Sie diese Option wählen, geben Sie den Domain Namen in das Feld [Domänenname(Domain Name)] ein.</p> <p><b>Benutzername von LDAP:</b> Wählen Sie dies, um die Absenderadresse von einem LDAP Server zu beziehen. Wählen Sie danach den LDAP-Server in [LDAP Server], ein Schema zur Suche des Benutzernamens in [Attribut-Typ von "Benutzername" (Attribute type of "User Name")], ein Schema für die Absender Email-Adresse in [Attribut-Typ von "Email Adresse" (Attribute type of "Email Address")] und den zu verwendenden Domain-Namen in [Domain Name (Domain Name)], falls der Benutzername nicht gefunden wird. Das System sucht den angemeldeten Benutzernamen anhand des definierten Schemas auf dem LDAP-Server. Wird der Benutzername gefunden, wird das Schema der Email-Adresse für die Absenderadresse verwendet. Wird der Benutzername nicht gefunden, wird das Schema [Benutzername + @ + Mail Domain Name (User Name + @ + Mail Domain Name)] für die Absenderadresse verwendet.</p> <p><b>Absenderadresse kann nicht in Scan to Email geändert werden.:</b> Wählen Sie dies, wenn Sie keine Änderung der Absenderadresse zulassen wollen.</p>
2	Von Name (From Name)	<p>Definieren Sie den Absendernamen.</p> <p><b>Kontenname der Absenderadresse + Absendernamen der Email-Einstellung:</b> Wählen Sie dies, um den Absendernamen als 'Kontenname der Absenderadresse + Absendernamen der Email-Einstellung' zu definieren.</p> <p><b>Absendernamen der Email-Einstellung:</b> Wählen Sie dies, um den Absendernamen zu verwenden, der den Email-Einstellungen definiert ist.</p> <p><b>Benutzername von LDAP:</b> Wählen Sie dies, um den Absendernamen von einem LDAP Server zu beziehen. Wählen Sie danach den LDAP-Server in [LDAP Server], ein Schema zur Suche des Benutzernamens in [Attribut-Typ von "Benutzername"(Attribute type of "User Name")] und ein Schema für die Absenderadresse in [Attribut-Typ von "Absendernamen"]. Das System sucht den angemeldeten Benutzernamen anhand des definierten Schemas auf dem LDAP-Server. Wird der Benutzername gefunden, wird das Schema von [Attribut-Typ von "Absenderadresse"] für den Absendernamen verwendet. Wird der Benutzername nicht gefunden, wird das Schema [Kontenname von Absenderadr. + Absendernamen der Email-Einst.(Account Name of From Address + From Name of Email Setting)] für den Absendernamen verwendet.</p>
3	Email-Zieleinstellung einschränken (Restriction setting for Email Destination)	<p>Wenn die Benutzer-Authentifizierung oder Email-Authentifizierung aktiviert ist, können Sie wählen, ob die Email-Adresse des angemeldeten Benutzers als Ziel verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kein</b> — Keine Verwendung als Ziel.</li> <li>• <b>Festgelegt auf</b> — Nur die Email-Adresse des angemeldeten Benutzers kann als Ziel verwendet werden.</li> <li>• <b>An</b> — Die Email-Adresse des angemeldeten Benutzers wird als Ziel unter "An" hinzugefügt.</li> <li>• <b>Cc</b> — Die Email-Adresse des angemeldeten Benutzers wird als Ziel unter "Cc" hinzugefügt.</li> <li>• <b>Bcc</b> — Die Email-Adresse des angemeldeten Benutzers wird als Ziel unter "Bcc" hinzugefügt.</li> </ul>

## □ Zieleinstellung Einschränkung

Für Sendungen per Fax, Internetfax oder E-Mail können Sie die Ziele auf die im LDAP Server registrierten beschränken.



	Name	Beschreibung
1	Zieleinstellung Einschränkung (Restriction Setting for Destination)	<b>Aktivieren:</b> Ziele für Sendungen per Fax, Internetfax oder E-Mail sind auf die im LDAP Server registrierten beschränkt. <b>Deaktivieren:</b> Ziele für Sendungen per Fax, Internetfax oder E-Mail sind nicht beschränkt.
2	LDAP Server1 (LDAP Server1) LDAP Server2 (LDAP Server2) LDAP Server3 (LDAP Server3)	Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Option "Zieleinstellung einschränken" aktiviert ist. Drei LDAP Server zum Suchen nach dem Ziel werden angezeigt. Klicken Sie auf einen Namen, um den LDAP Server zu registrieren. <a href="#">S.269 "[Zieleinstellung einschränken(Restriction Setting for Destination)]"</a>

## [Zieleinstellung einschränken(Restriction Setting for Destination)]

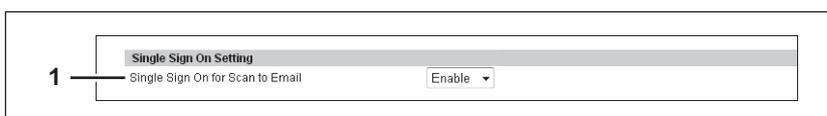
Sie können einen LDAP Server für die Zielsuche registrieren.



	Name	Beschreibung
1	[OK] Taste	Wählen Sie dies, um einen LDAP Server zu registrieren.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Wählen Sie dies, um die Registrierung des LDAP Servers abzubrechen.
3	Zieleinstellung Einschränkung (Restriction Setting for Destination)	Wählen Sie diese Option aus, um einen LDAP Server für die Suche nach dem Ziel verwendet werden soll. Sie können bis zu drei LDAP Server registrieren.

## □ Einmaliges Anmelden Einstellung

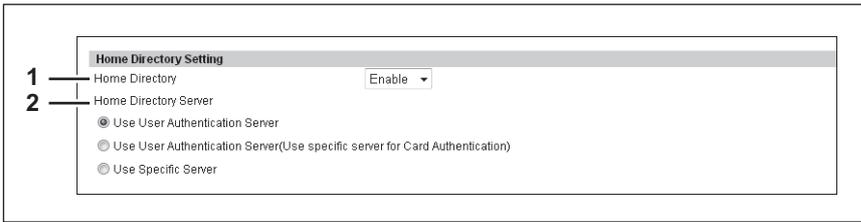
Normalerweise sind separate Benutzeranmeldungen für Email und Scan to Email erforderlich; mit Einmaliges Anmelden (Single Sign On ) werden diese Anmeldungen kombiniert.



	Name	Beschreibung
1	Einmaliges Anmelden für Scan to Email (Single Sign On for Scan to Email)	Wählen Sie, ob Einmaliges Anmelden verwendet werden soll. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)].

## □ Basisverzeichnis einstellen

Sie können das Basisverzeichnis konfigurieren.



	Name	Beschreibung
1	Basisverzeichnis (Home Directory)	Wählen Sie, ob ein Basisverzeichnis verwendet werden soll.
2	Basisverzeichnis Server (Home Directory Server)	<p>Definieren Sie den Server.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Server der Benutzerauthentifizierung verwenden</b>— Wählen Sie dies, um den Server der Benutzerauthentifizierung als Basisserver zu verwenden.</li> <li>• <b>Server der Benutzerauthentifizierung verwenden(speziellen Server für Kartenauthentifizierung verwenden)</b> — Wählen Sie dies, um den Server der Benutzerauthentifizierung als Basisserver zu verwenden. Nur bei Kartenauthentifizierung wird ein spezieller Server verwendet.</li> <li>• <b>Speziellen Server verwenden</b> — Wählen Sie dies, um einen Basisserver zu definieren. Wenn Sie "Auth Server d. Anw.(spez. Server für Karten verw.)" oder "Benutzerspezifischer Server" auswählen, wird die Liste der LDAP-Server auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können bis zu 3 Server einrichten. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Primär", um den primären Server auszuwählen. Klicken Sie in der Liste auf den Namen des LDAP Servers, um den Bildschirm "Servereinst. Basisverzeichnis" zu öffnen. Wählen Sie den Basisverzeichnis Server für jeden Servernamen aus. Wenn Sie den Server nicht eingeben, wählen Sie "Deaktiviert" aus.</li> </ul>

## ■ Zertifikatverwaltung Einstellungen

Sie können Geräte- und Client-Zertifikate verwalten.

### Tip

Der Zugriff auf [Zertifikat Management(Certificate Management)] erfolgt über das Register [Administration] und [Sicherheit(Security)].

Zum Zugriff und zu den Informationen von [Sicherheit(Security)] siehe folgenden Abschnitt:

📖 S.22 "Berechtigungs-basierter Modus"

📖 S.260 "[Sicherheit(Security)] Elemente"

📖 S.271 "Geräte-zertifikat konfigurieren"

📖 S.273 "Client Zertifikat konfigurieren"

📖 S.273 "Zertifikateinstellung"

📖 S.274 "CA Zertifikat einstellen"

📖 S.274 "Zertifikatdateien einstellen"

## □ Geräte-zertifikat konfigurieren

Sie können das Geräte-zertifikat konfigurieren, um es für die verschlüsselte Kommunikation mit WLAN, IEEE 802.1X Authentifizierung, IPsec oder SSL zu verwenden.

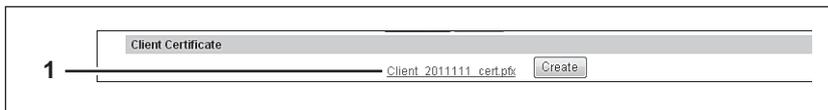
	Name	Beschreibung
1	Selbstsigniertes Zertifikat (self-signed certificate)	Erzeugt ein Zertifikat für die verschlüsselte Kommunikation mit SSL auf Ihrem System. <b>[Erstellen(Create)] Taste</b> — Das Fenster [eigenes Zertifikat erstellen(Create self-signed certificate)] wird angezeigt. Geben Sie die benötigten Elemente für das Zertifikat ein, um das eigene Zertifikat zu erstellen. 📖 S.272 "[eigenes Zertifikat erstellen(Create self-signed certificate)]" <b>[Export] Taste</b> — Exportiert das Selbstsignierte Zertifikat.
2	Importieren (Import)	Zum Importieren des Zertifikats für die verschlüsselte Kommunikation mit WLAN, IEEE 802.1X Authentifizierung, IPsec oder SSL. <b>[Durchsuchen(Browse)] Taste</b> — Ermöglicht die Suche der Zertifikatdatei. <b>[Heraufladen(Upload)] Taste</b> — Ermöglicht das Hochladen der Zertifikatdatei. <b>[Löschen(Delete)] Taste</b> — Löscht die Zertifikatdatei .

	Name	Beschreibung
3	SCEP(Automatisch) (SCEP(Automatic))	<p>Automatischer Abruf eines Zertifikats für die verschlüsselte Kommunikation mit IPsec oder SSL.</p> <p><b>CA Server Adresse (Primär)</b> — Geben Sie IP-Adresse oder FQDN des CA Servers ein. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.</p> <p><b>CA Server Adresse (Sekundär)</b> — Geben Sie IP-Adresse oder FQDN des CA Servers ein. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.</p> <p><b>Systemadresse im [Name(Common Name)] des Zertifikats</b> — Wählen Sie, ob die IP-Adresse oder FQDN als Common Name des Zertifikats verwendet werden soll. Die Voreinstellung ist [IP-Adresse(IP Address)].</p> <p><b>Timeout</b> — Geben Sie ein Zeitlimit für die Kommunikation ein, wenn der CA-Server nicht antwortet. Der Bereich geht von 1 bis 120 Sekunden. Der Standardwert ist "10".</p> <p><b>CA Challenge</b> — Geben Sie das Kennwort für die CA Challenge ein. Sie können bis zu 16 alphanumerische Zeichen eingeben.</p> <p><b>Signatur Algorithmus</b> — Wählen Sie SHA1 oder MD5.</p> <p><b>Poll Intervall</b> — Definieren Sie ein Abrufintervall. Die Voreinstellung ist [1 Minute(1 Minute)].</p> <p><b>Maximale Poll Dauer</b> — Definieren Sie eine Abrufdauer. Die Voreinstellung ist [8 Stunden(8 Hours)].</p> <p><b>[Anfordern(Request)] Taste</b> — Klicken Sie auf diese Taste, um das Zertifikat anzufordern.</p> <p><b>[Löschen(Delete)] Taste</b> — Löscht das registrierte Zertifikat .</p>

### [eigenes Zertifikat erstellen(Create self-signed certificate)]

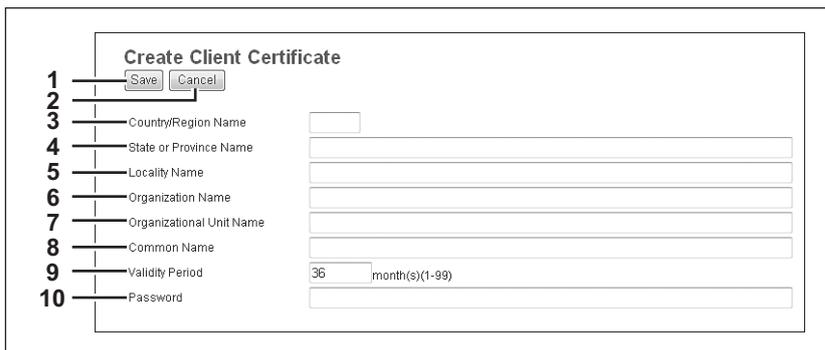
	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert das selbstsignierte Zertifikat.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Bricht die Erstellung ab.
3	Land-/Region Name (Country/Region Name)	Geben Sie mit zwei Buchstaben den Code für Ihr Land oder Ihre Region ein. (Beispiel: JP)
4	Staat oder Provinz (State or Province Name)	Geben Sie Ihr Bundesland oder Ihren Landkreis ein. Sie können bis zu 128 Zeichen eingeben.
5	Ortsname (Locality Name)	Geben Sie Ihre Stadt oder Ihren Wohnort ein. Sie können bis zu 128 Zeichen eingeben.
6	Firmenname (Organization Name)	Geben Sie den Namen Ihrer Firma ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.
7	Abteilung (Organizational Unit Name)	Geben Sie den Namen Ihrer Abteilung ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.
8	Name (Common Name)	Geben Sie den FQDN oder die IP-Adresse des Systems ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.
9	Email-Adresse (Email Address)	Geben Sie die Email-Adresse ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.
10	Gültigkeitsdauer (Validity Period)	Geben Sie die Anzahl von Monaten ein.

## □ Client Zertifikat konfigurieren



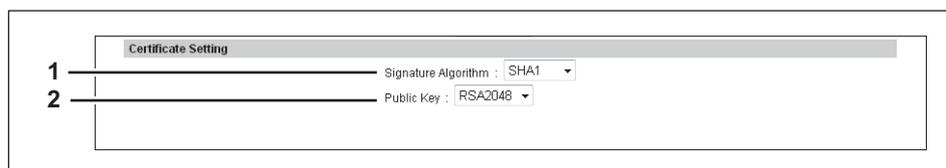
	Name	Beschreibung
1	Client Zertifikat (Client Certificate)	Erstellt das Client Zertifikat. <b>[Erstellen(Create)] Taste</b> — Das Fenster [Client Zertifikat erstellen(Create Client Certificate)] wird angezeigt. Definieren Sie hier die erforderlichen Positionen. <a href="#">S.273 "[Client Zertifikat erstellen(Create Client Certificate)]"</a>

## [Client Zertifikat erstellen(Create Client Certificate)]



	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert das Client Zertifikat.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Bricht die Erstellung ab.
3	Land-/Region Name (Country/Region Name)	Geben Sie mit zwei Buchstaben den Code für Ihr Land oder Ihre Region ein. (Beispiel: JP)
4	Staat oder Provinz (State or Province Name)	Geben Sie Ihr Bundesland oder Ihren Landkreis ein. Sie können bis zu 128 Zeichen eingeben.
5	Ortsname (Locality Name)	Geben Sie Ihre Stadt oder Ihren Wohnort ein. Sie können bis zu 128 Zeichen eingeben.
6	Firmenname (Organization Name)	Geben Sie den Namen Ihrer Firma ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.
7	Abteilung (Organizational Unit Name)	Geben Sie den Namen Ihrer Abteilung ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.
8	Name (Common Name)	Geben Sie den FQDN oder die IP-Adresse des Systems ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.
9	Gültigkeitsdauer (Validity Period)	Geben Sie die Anzahl von Monaten ein.
10	Kennwort (Password)	Geben Sie das Kennwort für das Zertifikat ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

## □ Zertifikateinstellung



	Name	Beschreibung
1	Signature-Algorithmus (Signature Algorithm)	Wählt den Signaturalgorithmus für das Zertifikat. <b>SHA1</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie SHA1 verwenden wollen. <b>SHA256</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie SHA256 verwenden wollen. <b>SHA384</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie SHA384 verwenden wollen. <b>SHA512</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie SHA512 verwenden wollen.
2	Öffentlicher Schlüssel (Public Key)	Wählt den Öffentlichen Schlüssel für das Zertifikat. <b>RSA1024</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie RSA1024 verwenden wollen. <b>RSA2048</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie RSA2048 verwenden wollen.

## □ CA Zertifikat einstellen

Wenn Sie SSL aktivieren und mit einem CA-Zertifikat für SMTP-Client, POP3-Dienst, FTP Client oder Verzeichnisdienst prüfen möchten, müssen Sie ein CA-Zertifikat installieren. Sie können bis zu 10 CA-Zertifikate installieren.

	Name	Beschreibung
1	CA Zertifikat(PEM) (CA Certificate(PEM))	Wählt ein Zertifikat im PEM Format. <b>[Heraufladen(Upload)] Taste</b> — Zum Hochladen des Zertifikats. <b>[Löschen&gt;Delete)] Taste</b> — Löscht das registrierte Zertifikat .
2	CA Zertifikat (DER) (CA certificate (DER))	Wählt ein Zertifikat im DER Format. <b>[Heraufladen(Upload)] Taste</b> — Zum Hochladen des Zertifikats. <b>[Löschen&gt;Delete)] Taste</b> — Löscht das registrierte Zertifikat .

## □ Zertifikatdateien einstellen

Sie können eine Liste der registrierten Zertifikatdateien aufrufen.

## ■ Kennwort Richtlinie Einstellungen

Sie können Richtlinien für Kennwörter erstellen.

### Tipp

Der Zugriff auf [Kennwortrichtlinie(Passwort Policy)] erfolgt über das Register [Administration] und [Sicherheit(Security)].

Zum Zugriff und zu den Informationen von [Sicherheit(Security)] siehe folgenden Abschnitt:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.260 "\[Sicherheit\(Security\)\] Elemente"](#)

[S.275 "Richtlinie für Benutzer einstellen"](#)

[S.276 "Richtlinie für Administrator, Auditor einstellen"](#)

[S.277 "Richtlinie für e-Filing-Boxen, Vorlagengruppen, Vorlagen, SecurePDF, SNMPv3, Klone einrichten"](#)

## □ Richtlinie für Benutzer einstellen

Sie können Richtlinien für die Registrierung von Benutzern konfigurieren.

	Name	Beschreibung
1	Minimale Kennwortlänge (Minimum Password Length)	Definiert die Mindestanzahl Stellen für das Kennwort. Der Bereich geht von 0 bis 64. "0" ist der Standardwert.
2	Zu erfüllende Anforderungen (Requirements to Apply)	Wählen Sie [Aktiviert(Enable)], um bestimmte Einschränkungen für Kennwörter einzustellen. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)]. <b>Einschränkungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Benutzername und Kennwort dürfen nicht gleich sein.</li> <li>Ein Kennwort darf nicht mehrmals vergeben sein.</li> <li>Ein Kennwort darf nicht aus einer Folge gleicher Buchstaben bestehen.</li> <li>Ein Kennwort darf keine unzulässigen Zeichen, die zuvor in einem Textfeld definiert wurden, enthalten.</li> </ul>
3	Sperreinstellung (Lockout Setting)	Definieren Sie Bedingungen für die Kontensperre, wenn ein Benutzer sein Kennwort nicht korrekt eingeben kann. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)]. <b>Anzahl Versuche</b> — Definieren Sie die Anzahl Versuche, bevor die Sperre erfolgt. Der Bereich geht von 1 bis 30 mal. Der Standardwert ist "10". <b>Sperrzeit</b> — Definieren Sie die Dauer der Sperre. Der Bereich geht von 1 bis 1440 Minuten. Der Standardwert ist "1".
4	Verfügbarer Zeitraum (Available Period)	Wählen Sie [Aktiviert(Enable)], um die Gültigkeitsdauer für ein Kennwort festzulegen. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)]. <b>Ablauftag(e)</b> — Definieren Sie, wie lange das Kennwort gültig ist. Der Bereich geht von 1 bis 999 Tage. Der Standardwert ist "180".
	<b>Tipp</b>	Wenn die in [Ablauftag(e)(Expiration day(s))] definierte Anzahl Tage erreicht ist, wird der Anwender bei der nächsten Anmeldung durch eine Meldung aufgefordert, das Kennwort zu ändern.

## □ Richtlinie für Administrator, Auditor einstellen

Sie können Richtlinien für die Registrierung von Administrator und Auditor konfigurieren.

**Policy for Administrator, Auditor**

1 — Minimum Password Length: 6 (6-64)

2 — Requirements to Apply: Disable

Do not allow the following strings to be used as passwords:

3 — Lockout Setting: Enable

Number of Retry: 10 (1-30)

Lockout Time: 1 Minute(s)(1-1440)

4 — Available Period: Disable

Expiration day(s): 180 day(s)(1-999)

	Name	Beschreibung
1	Minimale Kennwortlänge (Minimum Password Length)	Definiert die Mindestanzahl Stellen für das Kennwort. Der Bereich geht von 6 bis 64. "6" ist der Standardwert.
2	Zu erfüllende Anforderungen (Requirements to Apply)	Wählen Sie [Aktiviert(Enable)], um bestimmte Einschränkungen für Kennwörter einzustellen. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)]. <b>Einschränkungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Benutzername und Kennwort dürfen nicht gleich sein.</li> <li>Ein Kennwort darf nicht mehrmals vergeben sein.</li> <li>Ein Kennwort darf nicht aus einer Folge gleicher Buchstaben bestehen.</li> <li>Ein Kennwort darf keine unzulässigen Zeichen, die zuvor in einem Textfeld definiert wurden, enthalten.</li> </ul>
3	Sperreinstellung (Lockout Setting)	Definieren Sie Bedingungen für die Kontensperre, wenn ein Benutzer sein Kennwort nicht korrekt eingeben kann. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)]. <b>Anzahl Versuche</b> — Definieren Sie die Anzahl Versuche, bevor die Sperre erfolgt. Der Bereich geht von 1 bis 30 mal. Der Standardwert ist "10". <b>Sperrzeit</b> — Definieren Sie die Dauer der Sperre. Der Bereich geht von 1 bis 1440 Minuten. Der Standardwert ist "1".
4	Verfügbarer Zeitraum (Available Period)	Wählen Sie [Aktiviert(Enable)], um die Gültigkeitsdauer für ein Kennwort festzulegen. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)]. <b>Ablauftag(e)</b> — Definieren Sie, wie lange das Kennwort gültig ist. Der Bereich geht von 1 bis 999 Tage. Der Standardwert ist "180".
	<b>Tipp</b>	Wenn die in [Ablauftag(e)(Expiration day(s))] definierte Anzahl Tage erreicht ist, wird der Anwender bei der nächsten Anmeldung durch eine Meldung aufgefordert, das Kennwort zu ändern.

## □ Richtlinie für e-Filing-Boxen, Vorlagengruppen, Vorlagen, SecurePDF, SNMPv3, Klonen einrichten

Sie können Richtlinien für die Kennwörter von Systemvorgängen und Systemapplikationen definieren.

	Name	Beschreibung
1	Minimale Kennwortlänge (Minimum Password Length)	Definiert die Mindestanzahl Stellen für das Kennwort. Der Bereich geht von 0 bis 20.* <sup>1</sup> "0" ist der Standardwert.
2	Zu erfüllende Anforderungen (Requirements to Apply)	Wählen Sie [Aktiviert(Enable)], um bestimmte Einschränkungen für Kennwörter einzustellen. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert(Disable)]. <b>Einschränkungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzername und Kennwort dürfen nicht gleich sein.*<sup>2</sup></li> <li>• Ein Kennwort darf nicht mehrmals vergeben sein.</li> </ul>
3	Sperreinstellung* <sup>3</sup> (Lockout Setting)	Definieren Sie Bedingungen für die Kontensperre, wenn ein Benutzer sein Kennwort nicht korrekt eingeben kann. Die Voreinstellung ist [Aktiviert(Enable)]. <b>Anzahl Versuche</b> — Definieren Sie die Anzahl Versuche, bevor die Sperre erfolgt. Der Bereich geht von 1 bis 30 mal. Der Standardwert ist "10". <b>Sperrzeit</b> — Definieren Sie die Dauer der Sperre. Der Bereich geht von 1 bis 1440 Minuten. Der Standardwert ist "1".

\*<sup>1</sup> Für SNMPv3 ist ein Kennwort von mindestens einem Buchstaben erforderlich.

\*<sup>2</sup> Für das Klonen darf das Kennwort und der Dateiname gleich sein.

\*<sup>3</sup> Die Sperreinstellung wird nur für e-Filing Boxen aktiviert.

## [Sicherheit(Security)] Einstellung und Handhabung

In der Sicherheitsseite können Sie ein WLAN-Zertifikat für die Anmeldung auf dem RADIUS-Server installieren, ein Serverzertifikat für SSL installieren oder exportieren und für SCEP (automatische Installation) einrichten, ein CA-Zertifikat installieren und ein Zertifikat für die IEEE 802.1X-Authentifizierung installieren und für SCEP (automatische Installation) einrichten.

 [S.278 "Gerätezertifikat installieren"](#)

 [S.286 "Client Zertifikat erzeugen/exportieren"](#)

 [S.288 "CA-Zertifikat installieren"](#)

### ■ Gerätezertifikat installieren

Um SSL für HTTP, den FTP Server, den IPP Druckdienst, den Web Druckdienst oder die Off Device Customization Architecture zu aktivieren, müssen Sie jeweils ein Gerätezertifikat installieren.

Zur Installation dieser Gerätezertifikate können Sie ein selbstsigniertes Zertifikat erzeugen oder eines von einer ausgebenden Organisation oder von einem CA-Server installieren. Sie können es auch automatisch von einem CA-Server mittels SCEP installieren.

 [S.279 "Selbstsigniertes Zertifikat erzeugen/exportieren"](#)

 [S.281 "Importiertes Gerätezertifikat installieren"](#)

 [S.282 "Importiertes Gerätezertifikat löschen"](#)

 [S.283 "Gerätezertifikat automatisch installieren"](#)

 [S.285 "Automatisch installiertes Gerätezertifikat löschen"](#)

#### Tip

Um SSL für HTTP, den FTP Server, den IPP Druckdienst, den Web Druckdienst und die Off Device Customization Architecture zu aktivieren, müssen Sie folgende Zertifikate für das System und den Client PC installieren:

SSL verwenden für...	Zertifikate für das System			Zertifikate für den Client PC		
	Gerätezertifikat		CA Zertifikat	Selbstsigniertes Zertifikat	Client Zertifikat	CA Zertifikat
	Selbstsigniertes Zertifikat	Gerätezertifikat von Ausgabestelle / CA-Server				
HTTP, FTP, IPP Druck, Off Device Customization Architecture*1	Erforderlich	-	-	(Erforderlich)*2	-	-
	-	Erforderlich	-	-	-	(Erforderlich)*2
Web Service Druck	-	Erforderlich	Erforderlich	-	Erforderlich	Erforderlich
	Erforderlich	-	-	Erforderlich	-	-

\*1 Wenn für HTTP Netzwerkdienst, FTP Server, IPP Druck und Off Device Customization Architecture ein selbstsigniertes Zertifikat für das System verwendet wird, muss dies auch für den Client PC verwendet werden. Wird ein importiertes Gerätezertifikat für das System installiert, muss ein CA Zertifikat für den Client PC installiert werden.

\*2 Unter Windows Vista/XP/2000 kann SSL auch aktiviert werden, wenn nur auf dem System ein Zertifikat installiert ist. In diesem Fall erscheint eine Warnmeldung bei der Bedienung des Systems. Wählen Sie die entsprechende Position.

"Problem mit Sicherheitszertifikat dieser Webseite" wird angezeigt. Wenn Sie Windows Vista benutzen, wählen Sie [Mit dieser Webseite fortfahren (nicht empfohlen)].

"Das Sicherheitszertifikat dieser Webseite ist nicht vertrauenswürdig. Wollen Sie fortfahren?" erscheint unter Windows XP. Wählen Sie [Ja(Yes)].

Wenn Sie die Sicherheit erhöhen wollen, können Sie auch auf dem PC Zertifikate installieren.

 [S.288 "CA-Zertifikat installieren"](#)

#### Hinweis

Wenn Sie ein Anwenderzertifikat in diesem System installieren, sollten Sie aus Sicherheitsgründen für die Verbindung mit dem Client-Computer ein Crosskabel verwenden.

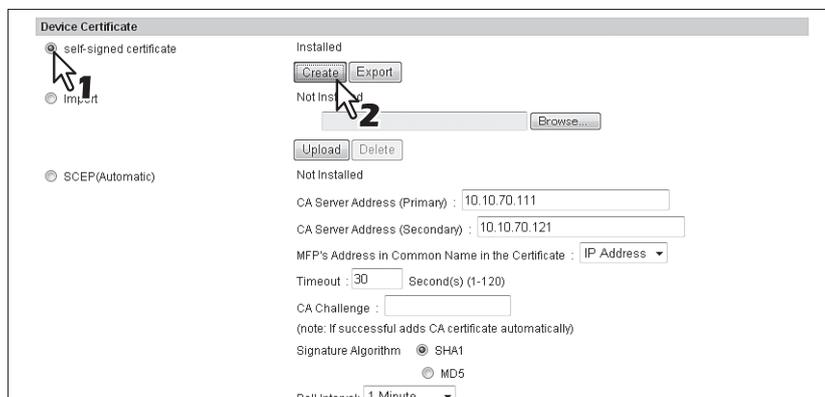
## □ Selbstsigniertes Zertifikat erzeugen/exportieren

- 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.  
[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)
- 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].
- 3 Klicken Sie auf [Sicherheit(Security)] und [Zertifikat Management(Certificate Management)].



Die Zertifikatverwaltungsseite wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie [eigenes Zertifikat(self-signed certificate)] unterhalb von [Systemzertifikat(Device Certificate)] und klicken Sie auf [Erstellen(Create)].



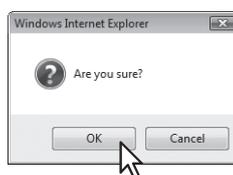
Die Seite zum Erzeugen eines selbstsignierten Zertifikats wird angezeigt.

- 5 Geben Sie je nach Bedarf die folgenden Elemente ein, und klicken Sie auf [Speichern(Save)].

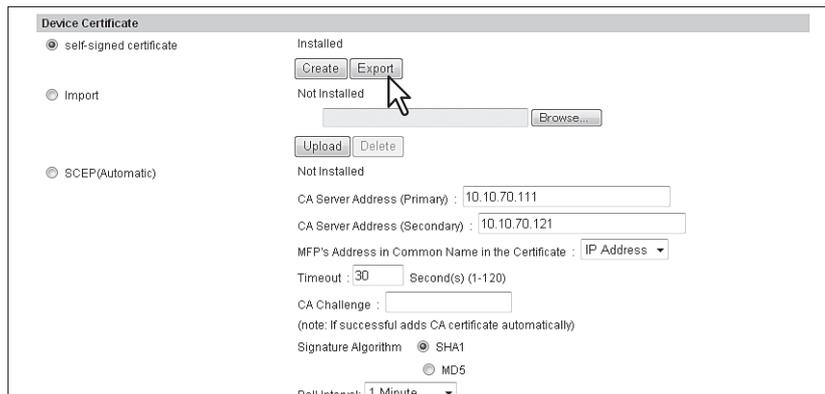
Sie können folgendes einstellen.

[S.272 "\[eigenes Zertifikat erstellen\(Create self-signed certificate\)\]"](#)

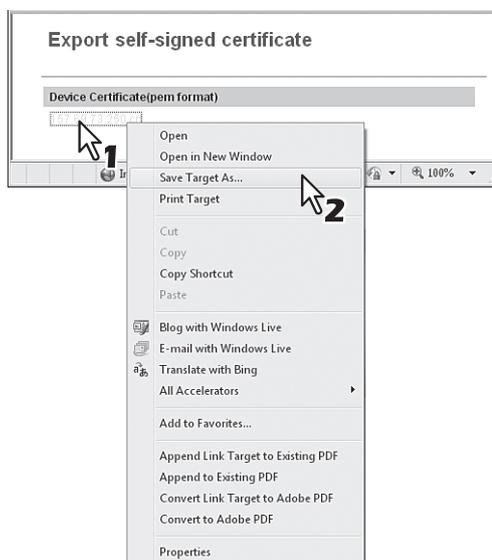
- 6 Klicken Sie auf [OK].



## 7 Das selbstsignierte Zertifikat wird erzeugt. Klicken Sie auf [Export], um es zu exportieren.

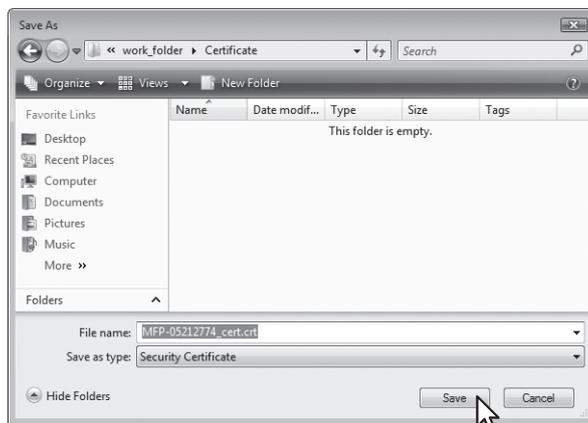


## 8 Rechtsklicken Sie auf den Namen de Zertifikats und wählen Sie [Ziel speichern unter(Save Target As)].



Aparece el cuadro de diálogo [Guardar como(Save as)].

## 9 Definieren Sie ein Zielverzeichnis und klicken Sie auf [Speichern(Save)].



## 10 Klicken Sie im Untermenü [Zertifikat Management(Certificate Management)] auf [Speichern(Save)].

### Tipp

Sie können die Sicherheitsstufe eines Client Computers verbessern, indem Sie das exportierte Zertifikat auf dem Computer installieren.

## 11 Sie können nun SSL für folgende Netzwerkdienste aktivieren.

-  S.152 "LDAP Sitzung einrichten"
-  S.159 "HTTP-Netzwerkdienst einstellen"
-  S.160 "SMTP Client einrichten"
-  S.163 "POP3 Netzwerkdienst einstellen"
-  S.165 "FTP Server einrichten"
-  S.170 "Web-Einstellungen einrichten"
-  S.211 "IPP-Druck einrichten"
-  S.219 "Anpassung der Systemarchitektur für externe Anbindung"

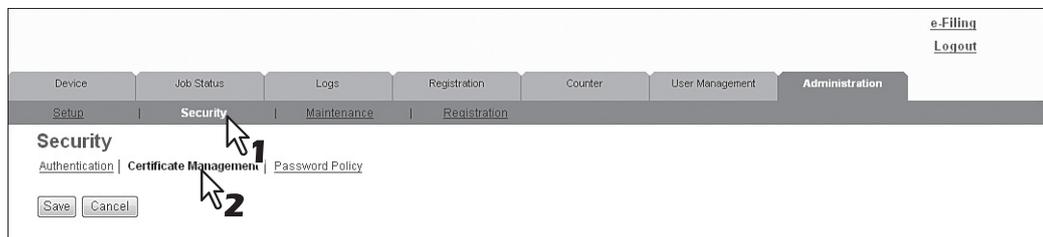
## □ Importiertes Gerätezertifikat installieren

### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.

-  S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"

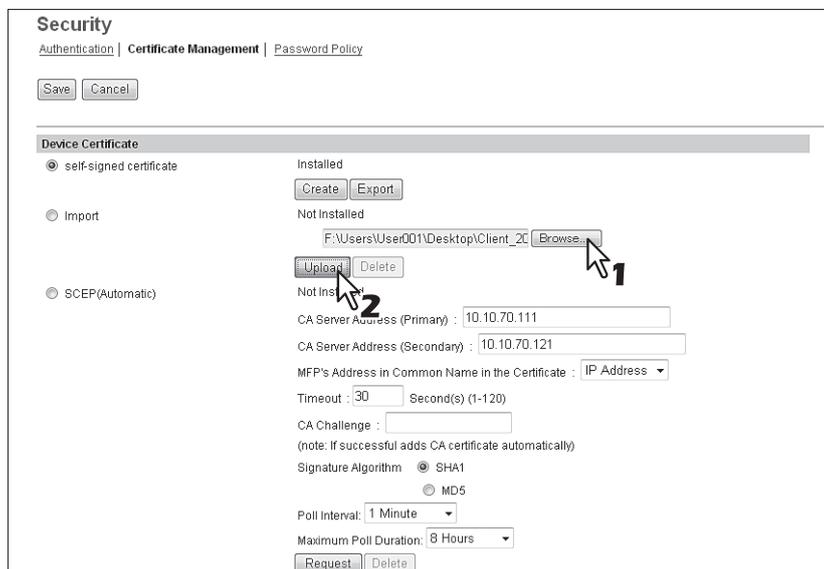
### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

### 3 Klicken Sie auf [Sicherheit(Security)] und [Zertifikat Management(Certificate Management)].



Die Zertifikatverwaltungsseite wird angezeigt.

### 4 Klicken Sie auf [Systemzertifikat(Device Certificate)], [Importieren(Import)] und [Durchsuchen(Browse)], um ein Gerätezertifikat zu wählen und klicken Sie auf [Heraufladen(Upload)].



Ein Warn-Dialogfeld erscheint.

## 5 Geben Sie das Kennwort für das Gerätezertifikat ein und klicken Sie auf [OK].



Das Gerätezertifikat wird importiert.

## 6 Klicken Sie im Untermenü [Zertifikat Management(Certificate Management)] auf [Speichern(Save)].

## 7 Sie können nun SSL für folgende Netzwerkdienste aktivieren.

- [S.152 "LDAP Sitzung einrichten"](#)
- [S.159 "HTTP-Netzwerkdienst einstellen"](#)
- [S.160 "SMTP Client einrichten"](#)
- [S.163 "POP3 Netzwerkdienst einstellen"](#)
- [S.165 "FTP Server einrichten"](#)
- [S.170 "Web-Einstellungen einrichten"](#)
- [S.211 "IPP-Druck einrichten"](#)
- [S.219 "Anpassung der Systemarchitektur für externe Anbindung"](#)

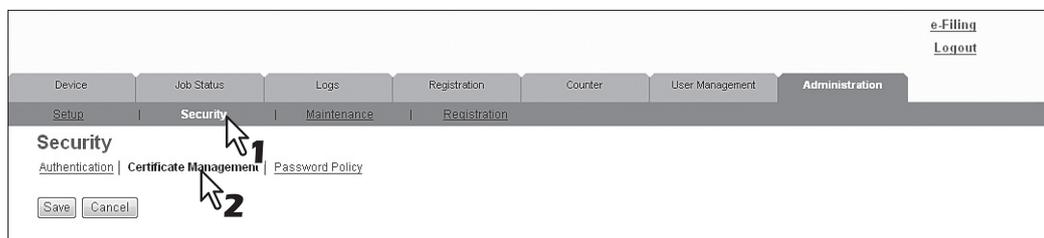
## □ Importiertes Gerätezertifikat löschen

### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungs-basierten Modus.

[S.22 "Berechtigungs-basierter Modus"](#)

### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

### 3 Klicken Sie auf [Sicherheit(Security)] und [Zertifikat Management(Certificate Management)].



Die Zertifikatverwaltungsseite wird angezeigt.

#### 4 Wählen Sie [Importieren(Import)] unter [Systemzertifikat(Device Certificate)] und klicken Sie auf [Löschen(Delete)].

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

#### Hinweis

Nur wenn ein Gerätezertifikat importiert wurde, können Sie es löschen.

#### 5 Klicken Sie auf [OK].



Das Gerätezertifikat wird gelöscht.

#### 6 Klicken Sie im Untermenü [Zertifikat Management(Certificate Management)] auf [Speichern(Save)].

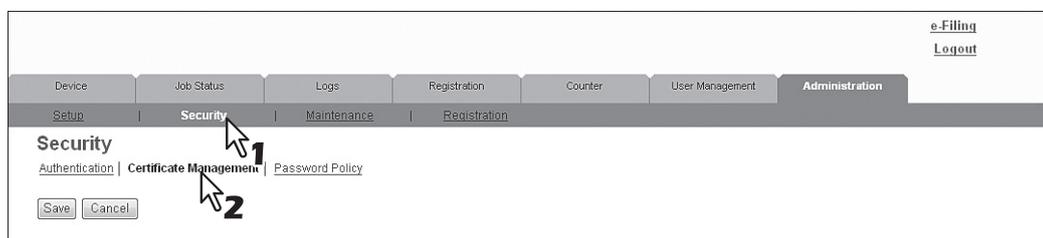
### □ Gerätezertifikat automatisch installieren

#### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

#### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

#### 3 Klicken Sie auf [Sicherheit(Security)] und [Zertifikat Management(Certificate Management)].



Die Zertifikatverwaltungsseite wird angezeigt.

#### 4 Geben Sie die folgenden Positionen unter [Systemzertifikat(Device Certificate)], [SCEP(Automatisch)(SCEP(Automatic))] ein und klicken Sie auf [Anfordern(Request)].

<b>CA Server Adresse (Primär) (CA Server Address (Primary))</b>	Geben Sie die IP-Adresse oder FQDN des CA Servers ein. Sie können bis zu 128 Zeichen eingeben.
<b>CA Server Adresse (Sekundär) (CA Server Address (Secondary))</b>	Geben Sie die IP-Adresse oder FQDN des CA Servers ein. Sie können bis zu 128 Zeichen eingeben.
<b>MFP Adresse im Common Name des Zertifikats (MFP's Address in Common Name in the Certificate)</b>	Wählen Sie, ob die IP-Adresse oder FQDN des Systems als Adresse im Feld [Name(Common Name)] des Zertifikats verwendet werden soll.
<b>Timeout (Timeout)</b>	Geben Sie ein Zeitlimit für die Verbindungsversuche ein, falls der CA-Server nicht reagiert.
<b>CA Challenge (CA Challenge)</b>	Geben Sie die CA Challenge ein.
<b>Signature-Algorithmus (Signature Algorithm)</b>	Wählen Sie SHA1 oder MD5.
<b>Abrufintervall (Poll Interval)</b>	Definieren Sie das Abrufintervall.
<b>Maximale Abrufdauer (Maximum Poll Duration)</b>	Definieren Sie die Abrufdauer.

##### Hinweise

- Wenn FQDN als [CA Serveradresse(CA Server address)] verwendet wird, müssen Sie den DNS-Server konfigurieren und DNS aktivieren.
- Wenn [FQDN] als [Systemadresse im Common Name des Zertifikats (MFP's Address in Common Name in the Certificate)] verwendet wird, müssen Sie die IP-Adresse des Systems im DNS-Server speichern.

Das Gerätezertifikat wird installiert.

##### Hinweis

Ein CA-Zertifikat und ein Gerätezertifikat werden automatisch installiert. Ist bereits ein CA-Zertifikat installiert, sollten Sie es löschen, indem Sie unter SCEP in [Systemzertifikat(Device Certificate)] auf [Löschen(Delete)] klicken. Klicken Sie anschließend auf [Anfordern(Request)], um ein neues CA-Zertifikat zu installieren.

#### 5 Klicken Sie im Untermenü [Zertifikat Management(Certificate Management)] auf [Speichern(Save)].

## 6 Sie können nun SSL für folgende Netzwerkdienste aktivieren.

-  S.152 "LDAP Sitzung einrichten"
-  S.159 "HTTP-Netzwerkdienst einstellen"
-  S.160 "SMTP Client einrichten"
-  S.163 "POP3 Netzwerkdienst einstellen"
-  S.165 "FTP Server einrichten"
-  S.170 "Web-Einstellungen einrichten"
-  S.211 "IPP-Druck einrichten"
-  S.219 "Anpassung der Systemarchitektur für externe Anbindung"
-  S.297 "Verzeichnisdienst Einstellungen"

## □ Automatisch installiertes Gerätezertifikat löschen

### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.

-  S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"

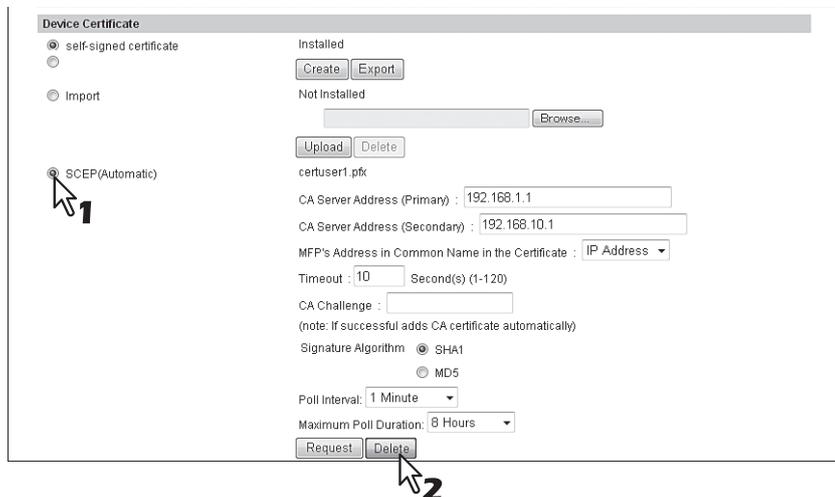
### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

### 3 Klicken Sie auf [Sicherheit(Security)] und [Zertifikat Management(Certificate Management)].



Die Zertifikatverwaltungsseite wird angezeigt.

### 4 Wählen Sie [SCEP(Automatisch)(SCEP(Automatic))] unter [Systemzertifikat(Device Certificate)] und klicken Sie auf [Löschen(Delete)].



Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

#### Hinweise

- Ein automatisch installiertes CA-Zertifikat und Gerätezertifikat werden gelöscht.
- Wenn kein automatisch installiertes Gerätezertifikat existiert, erfolgt keine Löschung.

## 5 Klicken Sie auf [OK].



Das Gerätezertifikat wird gelöscht.

## 6 Klicken Sie im Untermenü [Zertifikat Management(Certificate Management)] auf [Speichern(Save)].

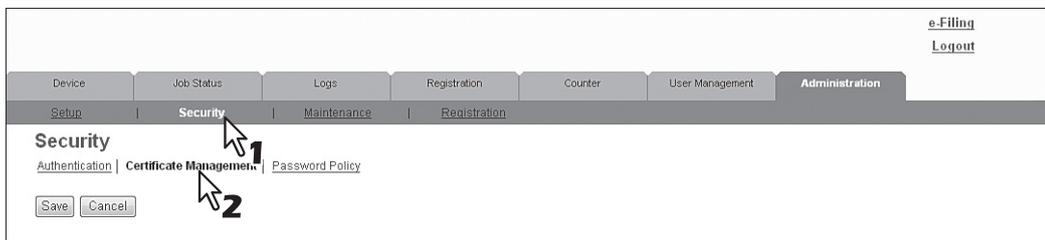
### ■ Client Zertifikat erzeugen/exportieren

#### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.

S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"

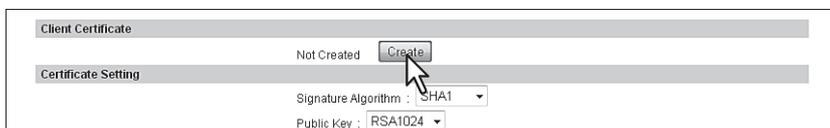
#### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

#### 3 Klicken Sie auf [Sicherheit(Security)] und [Zertifikat Management(Certificate Management)].



Die Zertifikatverwaltungsseite wird angezeigt.

#### 4 Klicken Sie auf [Client Zertifikat(Client Certificate)] und [Erstellen(Create)].



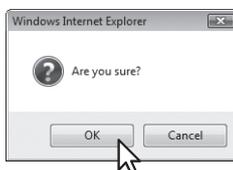
Die Seite Zertifikat erzeugen wird angezeigt.

#### 5 Geben Sie je nach Bedarf die folgenden Elemente ein, und klicken Sie auf [Speichern(Save)].

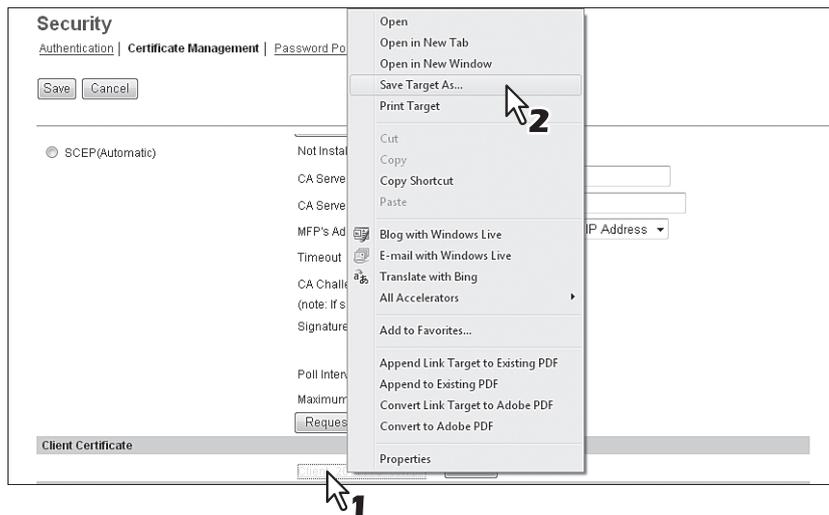
Sie können folgendes einstellen.

S.273 "[Client Zertifikat erstellen(Create Client Certificate)]"

#### 6 Klicken Sie auf [OK].



## 7 Rechtsklicken Sie auf den Namen de Zertifikats und wählen Sie [Ziel speichern unter(Save Target As)].



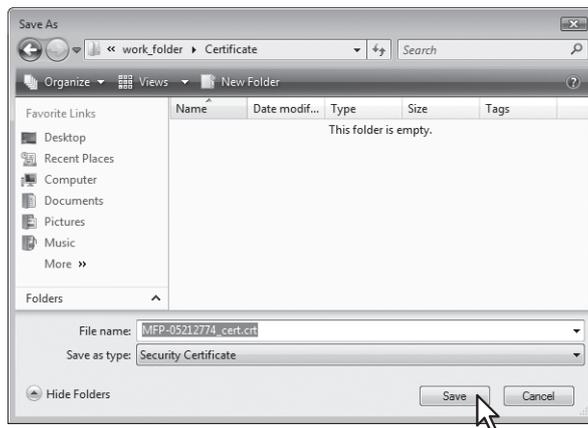
Aparece el cuadro de diálogo [Guardar como(Save as)].

### Tipp

Ist nach kein Client Zertifikat installiert, geben Sie unter [Kennwort(Password)] ein Kennwort ein und klicken auf [Erstellen(Create)], um ein neues Zertifikat zu erstellen.

8

## 8 Definieren Sie ein Zielverzeichnis und klicken Sie auf [Speichern(Save)].



## 9 Klicken Sie im Untermenü [Zertifikat Management(Certificate Management)] auf [Speichern(Save)].

### Tipp

Sie können die Sicherheitsstufe eines Client Computers verbessern, indem Sie das exportierte Zertifikat auf dem Computer installieren.

## ■ CA-Zertifikat installieren

Wenn Sie SSL aktivieren und mit einem CA-Zertifikat für SMTP-Client, POP3-Dienst, FTP Client oder Verzeichnisdienst prüfen möchten, müssen Sie ein CA-Zertifikat installieren. Sie können bis zu 10 CA-Zertifikate installieren.

[S.288 "CA-Zertifikat installieren"](#)

[S.289 "CA-Zertifikat löschen"](#)

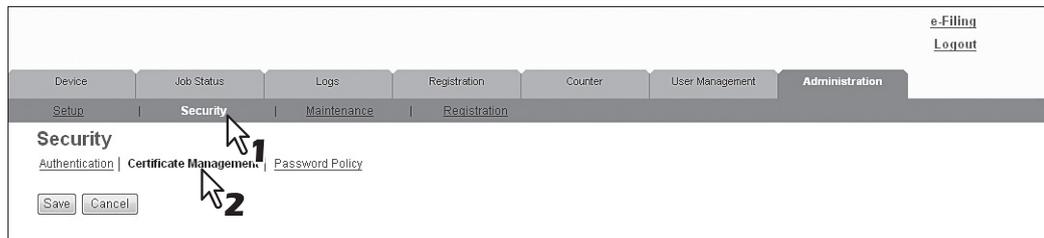
### □ CA-Zertifikat installieren

#### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

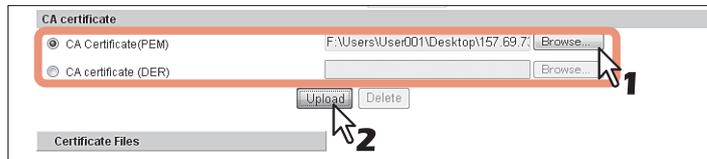
#### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

#### 3 Klicken Sie auf [Sicherheit(Security)] und [Zertifikat Management(Certificate Management)].



Die Zertifikatverwaltungsseite wird angezeigt.

#### 4 Wählen Sie eine Verschlüsselung für das CA-Zertifikat, klicken Sie auf [Durchsuchen(Browse)] und wählen Sie ein CA-Zertifikat. Klicken Sie anschließend auf [Heraufladen(Upload)].



Das CA-Zertifikat wird installiert.

#### 5 Klicken Sie im Untermenü [Zertifikat Management(Certificate Management)] auf [Speichern(Save)].

#### 6 Sie können nun SSL aktivieren, indem Sie [Mit importierten CA-Zertifikaten prüfen(Verify with imported CA certification(s))] für folgende Netzwerkeinstellungen auswählen.

[S.160 "SMTP Client einrichten"](#)

[S.163 "POP3 Netzwerkdienst einstellen"](#)

[S.164 "FTP Client einrichten"](#)

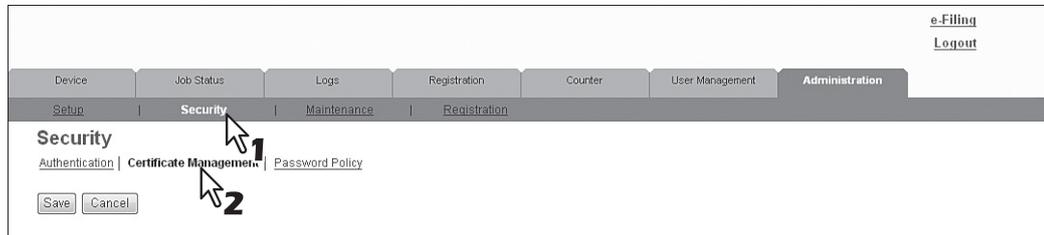
[S.170 "Web-Einstellungen einrichten"](#)

[S.219 "Anpassung der Systemarchitektur für externe Anbindung"](#)

[S.297 "Verzeichnisdienst Einstellungen"](#)

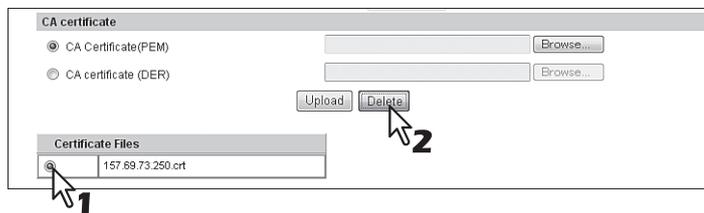
## □ CA-Zertifikat löschen

- 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungs-basierten Modus.  
[S.22 "Berechtigungs-basierter Modus"](#)
- 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].
- 3 Klicken Sie auf [Sicherheit(Security)] und [Zertifikat Management(Certificate Management)].



Die Zertifikatverwaltungsseite wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie in der Liste das CA-Zertifikat, das Sie löschen wollen und klicken Sie auf [Löschen(Delete)].



Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

- 5 Klicken Sie auf [OK].



Das CA-Zertifikat wird gelöscht.

- 6 Klicken Sie im Untermenü [Zertifikat Management(Certificate Management)] auf [Speichern(Save)].

## [Wartung(Maintenance)] Elemente

### Tip

Nur Anwender mit Administratorrechten im berechtigungsbasierten Modus haben Zugriff auf das Menü [Wartung(Maintenance)] im Register [Administration].

Siehe hierzu folgende Abschnitte:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

- [S.HIDDEN "Upload Software settings"](#)
- [S.HIDDEN "Remove Software settings"](#)
- [S.290 "Klondatei erzeugen Einstellungen"](#)
- [S.292 "Klondatei installieren"](#)
- [S.293 "Importeinstellungen"](#)
- [S.295 "Exporteinstellungen"](#)
- [S.296 "Dateien löschen Einstellungen"](#)
- [S.297 "Verzeichnisdienst Einstellungen"](#)
- [S.300 "Benachrichtigung Einstellungen"](#)
- [S.303 "Spracheinstellungen"](#)
- [S.305 "Systemupdates Einstellungen"](#)
- [S.306 "Neu Starten Einstellungen"](#)

## ■ Klondatei erzeugen Einstellungen

Sie können von den Systemeinstellungen Ihres Systems eine Klondatei erzeugen.

Die geklonte Systemumgebung kann anschließend durch Installation der Klondatei auf einem anderen System implementiert werden.

### Tip

Der Zugriff auf [Klondatei erzeugen(Create Clone File)] erfolgt über das Register [Administration] und [Wartung(Maintenance)].

Zum Zugriff und den Informationen im Menü [Wartung(Maintenance)] siehe folgende Seiten:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.290 "\[Wartung\(Maintenance\)\] Elemente"](#)

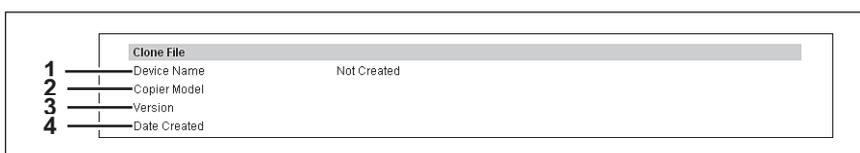
[S.290 "Klondatei einstellen"](#)

[S.291 "Kategorie einstellen"](#)



	Name	Beschreibung
1	[Erstellen(Create)] Taste	Erzeugt eine Klondatei der ausgewählten Kategorie. Wenn Sie darauf klicken, erscheint ein Dialog zur Eingabe eines Kennworts für die Klondatei.

## □ Klondatei einstellen



	Name	Beschreibung
1	Gerätename (Device Name)	Anzeige des Gerätenamens für die erzeugte Klondatei. Klicken Sie auf den Gerätenamen, um die Klondatei zu laden.
2	Kopierermode (Copier Model)	Anzeige des Kopierermode (Copier Model) für die erzeugte Klondatei.
3	Version (Version)	Anzeige der ROM Version für die erzeugte Klondatei.

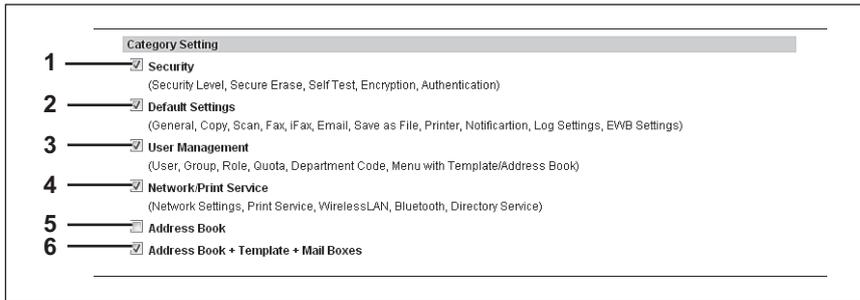
	Name	Beschreibung
4	Erstellungsdatum (Date Created)	Zeigt das Erstellungsdatum der Klondatei.

## □ Kategorie einstellen

Wählen Sie eine Kategorie für die Klondatei.

### Tip

Die Klondatei wird die unter "Beschreibung" aufgeführten Einstellungen enthalten und bildet somit die von Ihnen gewählte Kategorie.



	Name	Beschreibung
1	Sicherheit (Security)	Einbinden von Sicheres Löschen und Authentifizierungseinstellungen in die Klondatei.
2	Standardeinstellungen (Default Settings)	Einbinden von allgemeinen Kopier-, Scan-, Fax- iFax-, Email- Speichern als Datei-, Drucker-, Benachrichtigungs-, Protokoll-, EWB- und Fax-Weiterleitungseinstellungen in die Klondatei.
3	Benutzerverwaltung (User Management)	Einbinden von Benutzer, Gruppe, Funktionszuweisung, Kontingent, Abteilungscode und eigene Menüs mit Vorlage/Adressbuch in die Klondatei.
4	Netzwerk/Druckdienst (Network/ Print Service)	Einbinden von Netzwerkeinstellungen, Druckdienst,WLAN, Bluetooth und Verzeichnisdienst-Einstellungen in die Klondatei.
5	Adressbuch (Address Book)	Einbinden des Adressbuchs in die Klondatei.
6	Adressbuch + Vorlage + Mailboxen (Address Book + Template + Mail Boxes)	Einbinden von Adressbuch, Vorlage und Mailboxen in die Klondatei.

## ■ Klondatei installieren

Sie können eine erzeugte Klondatei installieren.

Die geklonte Systemumgebung kann durch die Installation der Klondatei auf einem anderen System implementiert werden.

### Tipp

Der Zugriff auf [Klondatei installieren(Install Clone File)] erfolgt über das Register [Administration] und [Wartung(Maintenance)].

Zum Zugriff und den Informationen im Menü [Wartung(Maintenance)] siehe folgende Seiten:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.290 "\[Wartung\(Maintenance\)\] Elemente"](#)

[S.292 "Datei Upload"](#)

[S.292 "Klondatei Informationen"](#)

[S.293 "Eingebundene Daten der Klondatei einstellen"](#)



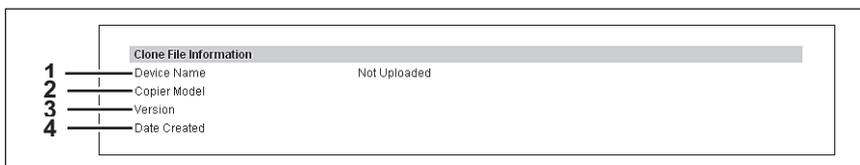
	Name	Beschreibung
1	[Installieren(Install)] Taste	Installiert die ausgewählte Klondatei. Wenn Sie darauf klicken, erscheint ein Dialog zur Eingabe des Kennworts, das bei der Erzeugung der Klondatei festgelegt wurde.

## □ Datei Upload



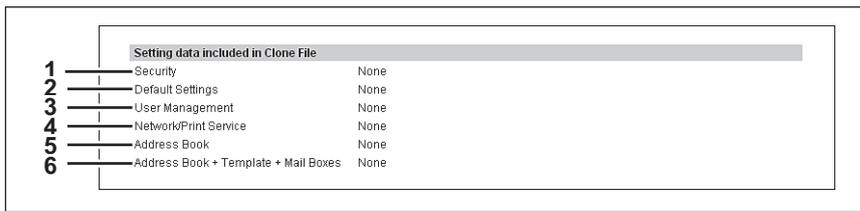
	Name	Beschreibung
1	[Durchsuchen(Browse)] Taste	Auswahl einer Klondatei.
2	[Heraufladen(Upload)] Taste	Anzeige von Informationen über die ausgewählte Klondatei und der enthaltenen Komponenten.

## □ Klondatei Informationen



	Name	Beschreibung
1	Gerätename (Device Name)	Anzeige des Gerätenamens für die erzeugte Klondatei.
2	Kopierermodell (Copier Model)	Anzeige des Kopierermodells für die erzeugte Klondatei.
3	Version (Version)	Anzeige der ROM Version für die erzeugte Klondatei.
4	Erstellungsdatum (Date Created)	Zeigt das Erstellungsdatum der Klondatei.

## □ Eingebundene Daten der Klondatei einstellen



Nummer	Einstellung	Wert
1	Security	None
2	Default Settings	None
3	User Management	None
4	Network/Print Service	None
5	Address Book	None
6	Address Book + Template + Mail Boxes	None

	Name	Beschreibung
1	Sicherheit (Security)	Zeigt an, ob Sicherheitsstufe, sicheres Löschen, Selbsttest, Verschlüsselung und Authentifizierungseinstellungen in die Klondatei eingebunden sind.
2	Standardeinstellungen (Default Settings)	Zeigt an, ob allgemeinen Kopier-, Scan-, Fax- iFax-, Email- Speichern als Datei-, Drucker-, Benachrichtigungs-, Protokoll- und EWB-Einstellungen in die Klondatei eingebunden sind.
3	Benutzerverwaltung (User Management)	Zeigt an, ob Benutzer, Gruppe, Funktionszuweisung, Kontingent, Abteilungscode und eigene Menüs mit Vorlage/Adressbuch in die Klondatei eingebunden sind.
4	Netzwerk/Druckdienst (Network/ Print Service)	Zeigt an, ob Netzwerkeinstellungen, Druckdienst, WLAN, Bluetooth und Verzeichnisdienst-Einstellungen in die Klondatei eingebunden sind.
5	Adressbuch (Address Book)	Zeigt an, ob das Adressbuch in die Klondatei eingebunden ist.
6	Adressbuch + Vorlage + Mailboxen (Address Book + Template + Mail Boxes)	Zeigt an, ob Adressbuch, Vorlage und Mailbox eingebunden sind.

8

## ■ Importeinstellungen

Sie können die von einem anderen System exportierten Adressbuchdaten und Abteilungscode-Informationen, in Ihr System importieren.

### Tipp

Der Zugriff auf [Importieren(Import)] erfolgt über das Register [Administration] und [Wartung(Maintenance)]. Zum Zugriff und den Informationen im Menü [Wartung(Maintenance)] siehe folgende Seiten:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.290 "\[Wartung\(Maintenance\)\] Elemente"](#)

[S.293 "Adressbuch einstellen"](#)

[S.294 "Mailboxen einrichten"](#)

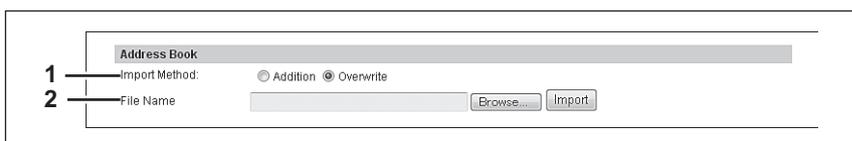
[S.294 "Vorlagen einrichten"](#)

[S.294 "Kombinierte Einstellung\(Vorlage + Adressbuch + Mailboxen\)"](#)

### Hinweis

Bevor Sie die Daten importieren, sollten Sie kontrollieren, dass aktuell keine Jobs verarbeitet werden und dass sich keine Druckaufträge wie vertrauliche, zeitversetzte oder Prüfdrucke in den Druckerwarteschlangen befinden. Sind derartige Jobs vorhanden, kann der Datenimport nicht durchgeführt werden. Da der Import relativ lange dauern kann, sollten Sie einen Zeitpunkt wählen, an dem das System nur wenig genutzt wird.

## □ Adressbuch einstellen



	Name	Beschreibung
1	Import Methode (Import Method)	Definieren Sie, wie das Adressbuch importiert werden soll. <b>Hinzufügen</b> — Wählen Sie dies, wenn die importierten Daten den bestehenden hinzugefügt werden sollen. <b>Überschreiben</b> — Wählen Sie dies, wenn die importierten Daten die bestehenden ersetzen sollen.

	Name	Beschreibung
2	Dateiname (File Name)	Wählen Sie die Adressbuchdatei für den Import. <b>[Durchsuchen(Browse)] Taste</b> — Ermöglicht die Suche der Adressbuchdatei. <b>[Importieren(Import)] Taste</b> — Importiert die ausgewählte Adressbuchdatei.

## ☐ Mailboxen einrichten

	Name	Beschreibung
1	Dateiname (File Name)	Wählen Sie die Mailboxdatei für den Import. <b>[Durchsuchen(Browse)] Taste</b> — Ermöglicht die Suche der Mailboxdatei. <b>[Importieren(Import)] Taste</b> — Importiert die ausgewählte Mailboxdatei.

## ☐ Vorlagen einrichten

	Name	Beschreibung
1	Import Methode (Import Method)	Definieren Sie, wie die Vorlage importiert werden soll. <b>Hinzufügen</b> — Wählen Sie dies, wenn die importierten Daten den bestehenden hinzugefügt werden sollen. <b>Überschreiben</b> — Wählen Sie dies, wenn die importierten Daten die bestehenden ersetzen sollen.
2	Dateiname (File Name)	Wählen Sie die Vorlagendatei für den Import. <b>[Durchsuchen(Browse)] Taste</b> — Ermöglicht die Suche der Vorlagendatei. <b>[Importieren(Import)] Taste</b> — Importiert die ausgewählte Vorlagendatei.

## ☐ Kombinierte Einstellung(Vorlage + Adressbuch + Mailboxen)

	Name	Beschreibung
1	Dateiname (File Name)	Wählen Sie die kombinierte Datei (Vorlage + Adressbuch + Mailboxen) für den Import. <b>[Durchsuchen(Browse)] Taste</b> — Ermöglicht die Suche der kombinierten Datei. <b>[Importieren(Import)] Taste</b> — Importiert die ausgewählte kombinierte Datei.

## ■ Exporteinstellungen

Sie können das Adressbuch, Mailboxen, Vorlagen usw. exportieren.

### Tipps

Der Zugriff auf [Export] erfolgt über das Register [Administration] und [Wartung(Maintenance)]. Zum Zugriff und den Informationen im Menü [Wartung(Maintenance)] siehe folgende Seiten:

-  [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)
-  [S.290 "\[Wartung\(Maintenance\)\] Elemente"](#)

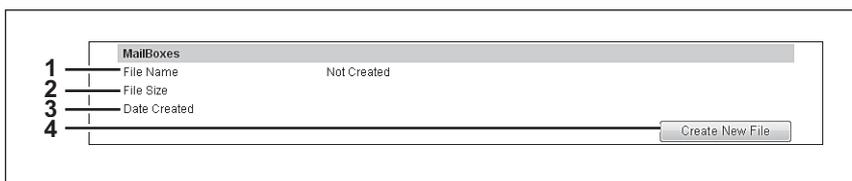
-  [S.295 "Adressbuch einstellen"](#)
-  [S.295 "Mailboxen einrichten"](#)
-  [S.296 "Vorlagen einrichten"](#)
-  [S.296 "Kombinierte Einstellung\(Vorlage + Adressbuch + Mailboxen\)"](#)

## □ Adressbuch einstellen



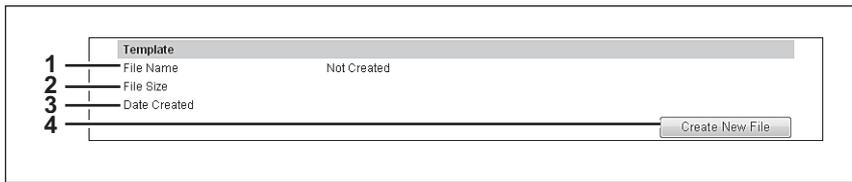
	Name	Beschreibung
1	Dateiname (File Name)	Anzeige des Dateinamens für die erzeugte Exportdatei. Klicken Sie auf den Dateinamen, um den Download durchzuführen.
2	Dateigröße (File Size)	Anzeige der Dateigröße der erzeugten Exportdatei.
3	Erstellungsdatum (Date Created)	Zeigt das Erstellungsdatum der Exportdatei.
4	Export Datenformat (Export Data Format)	Wählen Sie das Dateiformat für die Exportdatei. <b>CSV</b> — Erzeugt eine Datei im CSV-Format. <b>XML</b> — Erzeugt eine Datei im XML-Format.
5	[Neue Dateien erstellen(Create New File)] Taste	Erzeugt die Exportdatei.

## □ Mailboxen einrichten



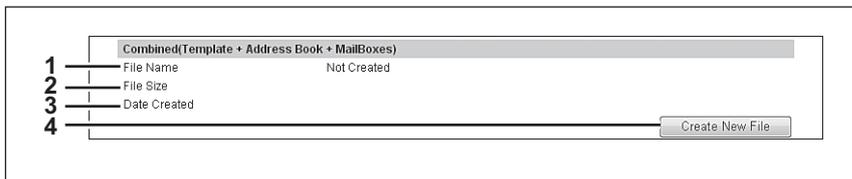
	Name	Beschreibung
1	Dateiname (File Name)	Anzeige des Dateinamens für die erzeugte Exportdatei. Klicken Sie auf den Dateinamen, um den Download durchzuführen.
2	Dateigröße (File Size)	Anzeige der Dateigröße der erzeugten Exportdatei.
3	Erstellungsdatum (Date Created)	Zeigt das Erstellungsdatum der Exportdatei.
4	[Neue Dateien erstellen(Create New File)] Taste	Erzeugt die Exportdatei.

## □ Vorlagen einrichten



	Name	Beschreibung
1	Dateiname (File Name)	Anzeige des Dateinamens für die erzeugte Exportdatei. Klicken Sie auf den Dateinamen, um den Download durchzuführen.
2	Dateigröße (File Size)	Anzeige der Dateigröße der erzeugten Exportdatei.
3	Erstellungsdatum (Date Created)	Zeigt das Erstellungsdatum der Exportdatei.
4	[Neue Dateien erstellen(Create New File)] Taste	Erzeugt die Exportdatei.

## □ Kombinierte Einstellung(Vorlage + Adressbuch + Mailboxen)



	Name	Beschreibung
1	Dateiname (File Name)	Anzeige des Dateinamens für die erzeugte Exportdatei. Klicken Sie auf den Dateinamen, um den Download durchzuführen.
2	Dateigröße (File Size)	Anzeige der Dateigröße der erzeugten Exportdatei.
3	Erstellungsdatum (Date Created)	Zeigt das Erstellungsdatum der Exportdatei.
4	[Neue Dateien erstellen(Create New File)] Taste	Erzeugt die Exportdatei.

## ■ Dateien löschen Einstellungen

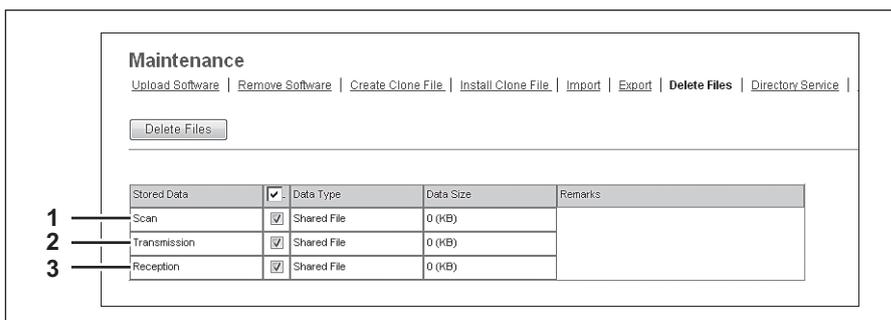
Sie können die im lokalen Ordner gespeicherte Informationen, wie gescannte Daten, gesendete oder empfangene Daten, löschen. Diese Wartungsfunktion sollte regelmäßig durchgeführt werden, damit immer genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.

### Tip

Der Zugriff auf [Dateien löschen(Delete Files)] erfolgt über das Register [Administration] und [Wartung(Maintenance)]. Zum Zugriff und den Informationen im Menü [Wartung(Maintenance)] siehe folgende Seiten:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.290 "\[Wartung\(Maintenance\)\] Elemente"](#)



	Name	Beschreibung
1	Scan (Scan)	Löscht alle Scandaten im freigegebenen Ordner.

	Name	Beschreibung
2	Sendung (Transmission)	Löscht alle Fax/iFax-Sendedaten im freigegebenen Ordner.
3	Empfang (Reception)	Löscht alle Fax/iFax-Empfangsdaten und alle weitergeleiteten Mailbox/Fax/iFax-Daten im freigegebenen Ordner.

## ■ Verzeichnisdienst Einstellungen

Sie können die Verzeichnisdienst-Eigenschaften des LDAP-Servers (Lightweight Directory Access Protocol) registrieren. Durch Hinzufügen eines neuen Verzeichnisdienstes können Benutzer Ziele über den LDAP-Server suchen.

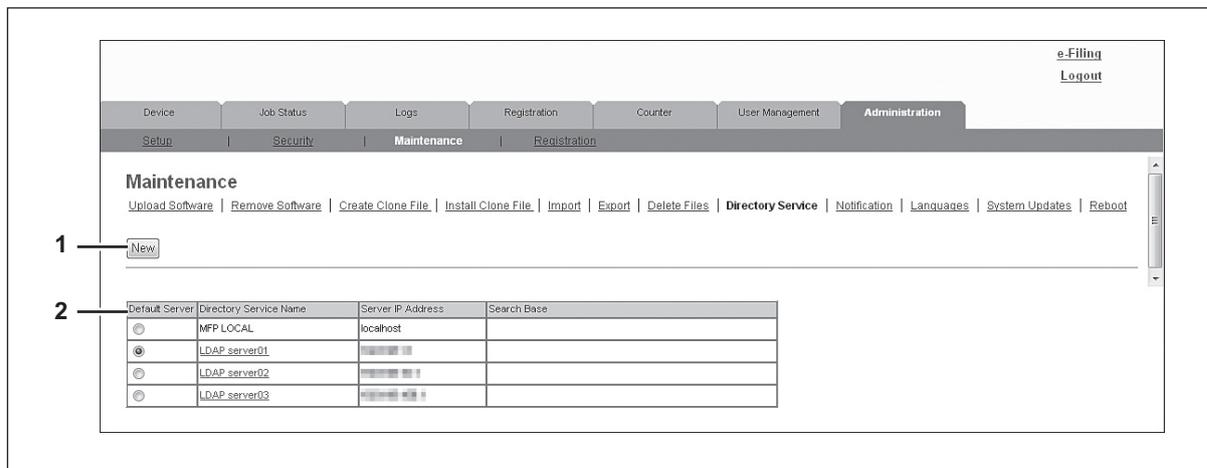
### Tip

Der Zugriff auf [Verzeichnisdienst(Directory Service)] erfolgt über das Register [Administration] und [Wartung(Maintenance)].

Zum Zugriff und den Informationen im Menü [Wartung(Maintenance)] siehe folgende Seiten:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.290 "\[Wartung\(Maintenance\)\] Elemente"](#)



	Name	Beschreibung
1	[Neu(New)] Taste	Registrieren des LDAP-Servers, der den Verzeichnisdienst zur Verfügung stellt. <a href="#">S.298 "[Verzeichnisdienst-Eigenschaften(Directory Service Properties)]"</a>
2	Verzeichnisdienst Liste (Directory Service List)	Anzeige einer Liste der registrierten LDAP-Server. Wenn Sie auf einen Namen klicken, werden Details angezeigt. <a href="#">S.298 "[Verzeichnisdienst-Eigenschaften(Directory Service Properties)]"</a>

## □ [Verzeichnisdienst-Eigenschaften(Directory Service Properties)]

Dieses Fenster erscheint, wenn Sie in der Liste auf einen registrierten Verzeichnisdienst-Namen oder auf die Taste [Neu(New)] klicken.

**Directory Service Properties** Directory Service List

OK Reset Delete

\*Required

1 — \*Directory Service Name LDAP server01

2 — \*Server IP Address 192.168.1.1

3 — \*Port Number 389

4 — Authentication Auto

5 — Search Base

6 — User Name

7 — Password

8 — Search Timeout 1

9 — Enable SSL Disable

10 — SSL Port Number 636

	Name	Beschreibung
1	Verzeichnisdienst Name (Directory Service Name)	Geben Sie einen Namen für den Verzeichnisdienst ein, um ihn zu identifizieren. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen außer =, ; (Semikolon), #, und \ (Backslash) eingeben.
2	IP-Adresse des Servers (Server IP Address)	Geben Sie die IP-Adresse oder FQDN des LDAP-Servers ein. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
3	Anschlussnummer (Port Number)	Geben Sie die Port-Nummer für den Zugriff auf den LDAP-Server ein. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65.535. Der Standardwert ist "110". Im Allgemeinen wird Port "389" für den Zugriff auf den LDAP-Server ohne SSL verwendet. Im Allgemeinen wird Port "636" für den Zugriff auf den LDAP-Server mit SSL verwendet.
4	Authentifizierung (Authentication)	Wählen Sie das SASL Authentifizierungsprotokoll. Wählen Sie [Auto], wenn Sie die Art der Authentifizierung nicht kennen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auto</b> — Hiermit wählen Sie die automatische Erkennung der Authentifizierung für den Zugriff auf den LDAP-Server.</li> <li>• <b>Kerberos</b> — Hiermit wählen Sie die Kerberos-Authentifizierung für den Zugriff auf den LDAP-Server.</li> <li>• <b>Digest-MD5</b> — Hiermit wählen Sie die Digest-MD5-Authentifizierung für den Zugriff auf den LDAP-Server.</li> <li>• <b>Cram-MD5</b> — Hiermit wählen Sie die Cram-MD5 -Authentifizierung für den Zugriff auf den LDAP-Server.</li> <li>• <b>Login</b> — Hiermit wählen Sie für den Zugriff auf den LDAP-Server die Authentifizierung durch eine Anmeldung.</li> <li>• <b>Plain</b> — Hiermit wählen Sie für den Zugriff auf den LDAP-Server die Plain-Authentifizierung.</li> <li>• <b>Simple Bind</b> — Hiermit wählen Sie die Simple Bind-Authentifizierung für den Zugriff auf den LDAP-Server.</li> </ul>
5	Suchbasis (Search Base)	Eingabe der Suchbasis. Wenn der Windows Server für Active Directory konfiguriert ist, muss dies eingegeben werden. Sie können bis zu 256 alphanumerische Zeichen eingeben, außer; (Semikolon), # und \ (Backslash).
6	Benutzername (User Name)	Geben Sie den Benutzernamen (Login-Name) für den Zugriff auf den Verzeichnisdienst ein. Sie können bis zu 256 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
7	Kennwort (Password)	Geben Sie bei Bedarf das Kennwort ein, das für den Zugriff auf den Verzeichnisdienst festgelegt ist. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
8	Suchen Zeitüberschreitung (Search Timeout)	Geben Sie ein Zeitlimit für die Verbindungsversuche ein, falls der LDAP-Server nicht reagiert. Der Bereich geht von 1 bis 5. "1" ist der Standardwert.

	Name	Beschreibung
9	SSL aktivieren (Enable SSL)	<p>Wählen Sie, ob SSL (Secure Sockets Layer) für die Kommunikation mit dem LDAP-Verzeichnisdienst aktiviert oder deaktiviert werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deaktiviert</b> — Wählen Sie dies, um SSL für die Kommunikation mit dem LDAP-Verzeichnisdienst zu deaktivieren.</li> <li>• <b>Prüfen mit importiertem CA-Zertifikat(en)</b> — Wählen Sie dies, um SSL mit importiertem CA-Zertifikat zu aktivieren.</li> <li>• <b>Alle Zertifikate ohne CA akzeptieren</b> — Wählen Sie dies, um SSL ohne importiertem CA-Zertifikat zu aktivieren.</li> </ul>
	<p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn [Mit importierten CA-Zertifikaten prüfen(Verify with imported CA certification(s))] gewählt ist, müssen Sie ein CA-Zertifikat in das System importieren.   <a href="#">S.278 "[Sicherheit(Security)] Einstellung und Handhabung"</a></li> <li>• Fall einer der registrierten LDAP-Verzeichnisdienste SSL erfordert, müssen Sie [SSL(Enable SSL)]. Ist [SSL(Enable SSL)], versucht das System zunächst die Verbindungsaufnahme zum LDAP-Verzeichnisdienst mit SSL durchzuführen. Ist dies nicht möglich, wird die Verbindungsaufnahme ohne SSL durchgeführt. Sie können daher problemlos [SSL(Enable SSL)], da dies für die Verbindungsaufnahme keinerlei Nachteile hat.</li> <li>• Einige Betriebssysteme unterstützen SSL nicht für alle Protokolle.</li> </ul>	
10	SSL Anschlussnummer (SSL Port Number)	Geben Sie die Port-Nummer für den SSL-Zugriff auf den LDAP-Server ein. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65.535. Der Standardwert ist "636".

## ■ Benachrichtigung Einstellungen

Sie können Informationen über Ihr System per Email empfangen.

### Tipp

Der Zugriff auf [Benachrichtigung(Notification)] erfolgt über das Register [Administration] und [Wartung(Maintenance)]. Zum Zugriff und den Informationen im Menü [Wartung(Maintenance)] siehe folgende Seiten:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.290 "\[Wartung\(Maintenance\)\] Elemente"](#)

[S.300 "Email-Einstellungen vornehmen"](#)

[S.301 "Benachrichtigung für Systemereignisse einstellen"](#)

[S.302 "Job-Ereignisse für Benachrichtigung einstellen"](#)

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert die Einstellungen zum Senden des Berichts an die registrierte Email-Adresse.

## □ Email-Einstellungen vornehmen

	Name	Beschreibung
1	Administrator unter Email-Adresse 1 benachrichtigen (Notify administrator at Email Address 1)	Registrieren der Email-Adresse des Administrators, der die Benachrichtigung erhalten soll. Die Benachrichtigung wird per Email gesendet.
2	Administrator unter Email-Adresse 2 benachrichtigen (Notify administrator at Email Address 2)	
3	Administrator unter Email-Adresse 3 benachrichtigen (Notify administrator at Email Address 3)	

## □ Benachrichtigung für Systemereignisse einstellen

Sie können bestimmte Ereignisse für die Benachrichtigung auswählen.

	Name	Beschreibung
1	Gerät (Device)	<p><b>Papierstau</b> — Wählen Sie dies, um über Papierstaus benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>Papiermangel in Kassette</b> — Wählen Sie dies, um über Papiermangel benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>Tür/Kassette offen</b> — Wählen Sie dies, um über geöffnete Abdeckungen/Kassetten benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>Druck erfordert Beachtung</b> — Wählen Sie dies, um bei Druck eines Jobs benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>Toner Leer</b> — Wählen Sie dies, um bei Tonermangel benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>Resttonerbehälter voll</b> — Wählen Sie dies, um bei gefülltem Resttonerbehälter benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>Stromstatus</b> — Wählen Sie dies, um bei geändertem Stromzustand, wie Stromausfall, benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>H/W Option Einbau Übersicht</b> — Wählen Sie dies, um bei geänderter Hardwarekonfiguration benachrichtigt zu werden.</p>
2	Wartung (Maintenance)	<p><b>Geänderte Einstellungen</b> — Wählen Sie dies, um bei geänderten Einstellungen benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>Wartung Benutzerdaten</b> — Wählen Sie dies, um bei geänderten Benutzerdaten benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>Export/Import</b> — Wählen Sie dies, um bei einem Export oder Import benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>Klonen</b> — Wählen Sie dies, um bei einem Klonvorgang benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>System Updates</b> — Wählen Sie dies, um über Systemupdates benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>Werksvoreinstellung</b> — Wählen Sie dies, um über ein Zurücksetzen auf die Werksvoreinstellungen benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>Protokoll voll</b> — Wählen Sie dies, um benachrichtigt zu werden, wenn das Protokoll seine maximale Größe erreicht hat.</p>
3	Netzwerk (Network)	<p><b>Fehler</b> — Wählen Sie dies, um über Netzwerkfehler benachrichtigt zu werden.</p>
4	Sicherheit (Security)	<p><b>Fehler</b> — Wählen Sie dies, um über Sicherheitsfehler benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>Warnung</b> — Wählen Sie dies, um über Warnmeldungen benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>Information</b> — Wählen Sie dies, um über Sicherheitsinformationen benachrichtigt zu werden.</p>
5	Fax/InternetFax Empfang (Received Fax/InternetFax)	<p><b>Fehler</b> — Wählen Sie dies, um über Fax/InternetFax-Empfang benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>Warnung</b> — Wählen Sie dies, um über die regelmäßige Löschung empfangener Faxe/InternetFaxe benachrichtigt zu werden.</p> <p><b>Information</b> — Wählen Sie dies, um über die Ausführung der Löschfunktion [Dateien löschen(Delete Files)] im Menü [Wartung(Maintenance)] benachrichtigt zu werden.</p>

	Name	Beschreibung
6	Scan (Scan)	<b>Warnung</b> — Wählen Sie dies, um über die regelmäßige Löschung gescannter Dateien benachrichtigt zu werden. <b>Information</b> — Wählen Sie dies, um über die Ausführung der LösCHFunktion [Dateien löschen(Delete Files)] im Menü [Wartung(Maintenance)] für gescannte Dateien benachrichtigt zu werden.
7	e-Filing (e-Filing)	<b>Warnung</b> — Wählen Sie dies, um über wenig freien Speicher in der e-Filing Box oder einer bevorstehenden Löschung von Dokumenten in der e-Filing Box benachrichtigt zu werden. <b>Information</b> — Wählen Sie dies, um über eine Initialisierung der e-Filing Box benachrichtigt zu werden.
	<p><b>Tip</b></p> <p>Mit dem e-Filing Dienstprogramm können Sie in den Box-Eigenschaften zusätzlich einstellen, dass Sie auch Benachrichtigungen bei erfolgreichen e-Filing Vorgängen erhalten. Einzelheiten siehe <b>e-Filing-Anleitung</b>.</p>	

## □ Job-Ereignisse für Benachrichtigung einstellen

The screenshot shows a dialog box titled "Job Notification Events". It contains four numbered sections, each with two checkboxes:

- 1 Scan**:
  - Send Email when an error occurs
  - Send Email when job is completed
- 2 Received Fax/InternetFax**:
  - Send Email when an error occurs
  - Send Email when job is completed
- 3 Fax Received Forward**:
  - Send Email when an error occurs
  - Send Email when job is completed
- 4 InternetFAX Received Forward**:
  - Send Email when an error occurs
  - Send Email when job is completed

Sie können bestimmte Jobs für Benachrichtigungen auswählen.

	Name	Beschreibung
1	Scan (Scan)	<b>Email senden, wenn ein Fehler auftritt</b> <b>Email senden, wenn ein Job abgeschlossen ist</b>
2	Fax/InternetFax Empfang (Received Fax/InternetFax)	<b>Email senden, wenn ein Fehler auftritt</b> <b>Email senden, wenn ein Job abgeschlossen ist</b>
3	Empfangenes Fax weiterleiten (Fax Received Forward)	<b>Email senden, wenn ein Fehler auftritt</b> <b>Email senden, wenn ein Job abgeschlossen ist</b>
4	Empfangenes InternetFAX weiterleiten (InternetFAX Received Forward)	<b>Email senden, wenn ein Fehler auftritt</b> <b>Email senden, wenn ein Job abgeschlossen ist</b>

## ■ Spracheinstellungen

Sie können die Sprache für den Touch Screen einstellen.

### Tipp

Der Zugriff auf [Sprachen(Languages)] erfolgt über das Register [Administration] und [Wartung(Maintenance)]. Zum Zugriff und den Informationen im Menü [Wartung(Maintenance)] siehe folgende Seiten:

 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

 [S.290 "\[Wartung\(Maintenance\)\] Elemente"](#)

 [S.303 "Sprachpaket installieren"](#)

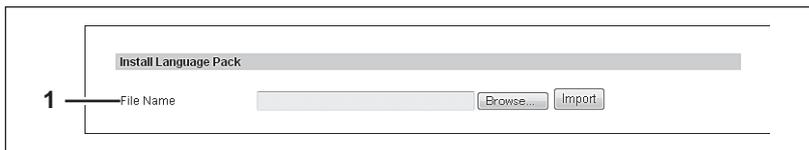
 [S.304 "Aktuelles Sprachpaket Liste"](#)

 [S.304 "Standard für Bedienfeld einstellen"](#)



	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert die registrierte Sprache.

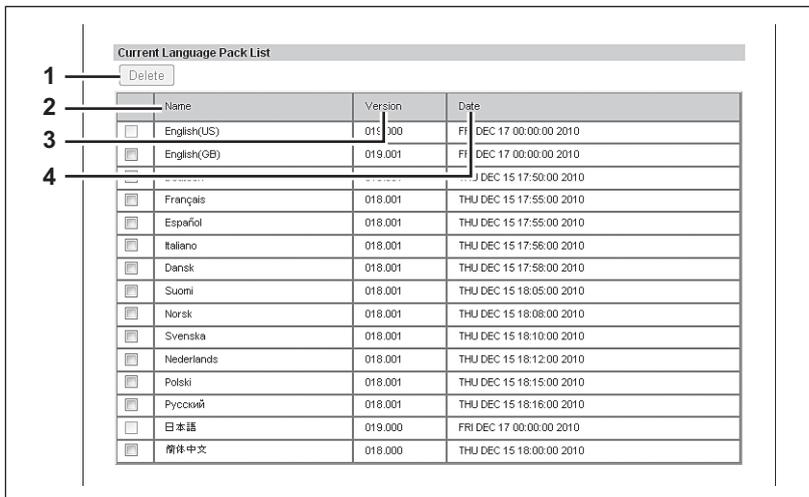
## □ Sprachpaket installieren



	Name	Beschreibung
1	Dateiname (File Name)	Wählen Sie das zu installierende Sprachpaket. <b>[Durchsuchen(Browse)] Taste</b> — Ermöglicht die Suche der Sprachpaket-Datei. <b>[Importieren(Import)] Taste</b> — Importiert die ausgewählte Sprachpaket-Datei.

## □ Aktuelles Sprachpaket Liste

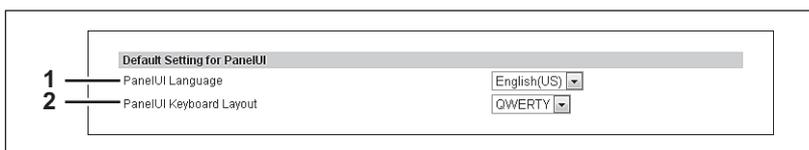
Anzeige einer Liste der installierten Sprachpakete. Sie können nicht benötigte Sprachpakete löschen.



	Name	Beschreibung
1	[Löschen(Delete)] Taste	Wählen Sie nicht benötigte Sprachpakete und klicken Sie auf [Löschen(Delete)], um sie zu entfernen.
	<b>Tipp</b>	[English(US)] und die aktuell unter [Panel-Sprache einstellen(Panels Language)] eingestellte Sprache können nicht gelöscht werden.
2	Name (Name)	Zeigt den Namen des Sprachpakets an.
3	Version (Version)	Zeigt die Version des Sprachpakets an.
4	Datum (Date)	Zeigt das Installationsdatum des Sprachpakets an.

## □ Standard für Bedienfeld einstellen

Wählen Sie die Sprache für den Touch Screen.



	Name	Beschreibung
1	Angezeigte Sprache (PanelUI Language)	Wählen Sie die Sprache für den Touch Screen.
2	Angezeigtes Tastaturlayout (PanelUI Keyboard Layout)	Wählen Sie das Layout für die Bildschirmtastatur im Touch Screen.

## ■ Systemupdates Einstellungen

Sie können die Systemsoftware aktualisieren.

### Tipps

Der Zugriff auf [System Updates] erfolgt über das Register [Administration] und [Wartung(Maintenance)].  
Zum Zugriff und den Informationen im Menü [Wartung(Maintenance)] siehe folgende Seiten:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.290 "\[Wartung\(Maintenance\)\] Elemente"](#)

[S.305 "Software-Paket Installieren"](#)

[S.305 "Aktuelle Softwareliste"](#)

## □ Software-Paket Installieren



	Name	Beschreibung
1	Dateiname (File Name)	Wählen Sie das zu installierende Software-Paket. <b>[Durchsuchen(Browse)] Taste</b> — Ermöglicht die Suche der Software-Paket-Datei. <b>[Installieren(Install)] Taste</b> — Importiert die ausgewählte Software-Paket-Datei.

8

## □ Aktuelle Softwareliste

Anzeige einer Liste der installierten System Firmware.

	Name	Version	Date Created	Date Installed
1	T13NSFWW020	T13SF0W0030		2010-11-28
2	T130HDMW0020	T130HDMW0030		
3	T13DMWVW.03	XXXXXXXXXX		
4	T130PFWV.03	XXXXXXXXXX		

	Name	Beschreibung
1	Name (Name)	Zeigt den Namen des System Firmware an.
2	Version (Version)	Zeigt die Version des System Firmware an.
3	Erstellungsdatum (Date Created)	Zeigt das Erstellungsdatum der System Firmware an.
4	Installationsdatum (Date Installed)	Zeigt das Installationsdatum der System Firmware an.

---

## ■ Neu Starten Einstellungen

Sie können einen Neustart (Reboot) Ihres Systems durchführen.

### Tipp

Der Zugriff auf [Neustart(Reboot)] erfolgt über das Register [Administration] und [Wartung(Maintenance)]. Zum Zugriff und den Informationen im Menü [Wartung(Maintenance)] siehe folgende Seiten:

 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

 [S.290 "\[Wartung\(Maintenance\)\] Elemente"](#)

## [Wartung(Maintenance)] Einstellung und Handhabung

In diesem Abschnitt werden Verfahren zur Wartung dieses Gerätes beschrieben. Folgende Aufgaben gehören zur Systemwartung: Dateien sichern und wiederherstellen, auf dem System gespeicherte Dateien löschen und die Software mit TopAccess aktualisieren.

-  [S.307 "Informationen zu den Wartungsfunktionen"](#)
-  [S.HIDDEN "Uploading the client software"](#)
-  [S.HIDDEN "Removing the client software"](#)
-  [S.308 "Daten aus dem lokalen Ordner löschen"](#)
-  [S.309 "Verzeichnisdienst verwalten"](#)
-  [S.311 "Benachrichtigung einrichten"](#)
-  [S.313 "Importieren und exportieren"](#)
-  [S.318 "Neustart des Systems"](#)

### ■ Informationen zu den Wartungsfunktionen

Sie können folgende Wartungsaufgaben ausführen, wenn Sie im berechtigungsbasierten Modus von TopAccess das Menü [Wartung(Maintenance)] öffnen.

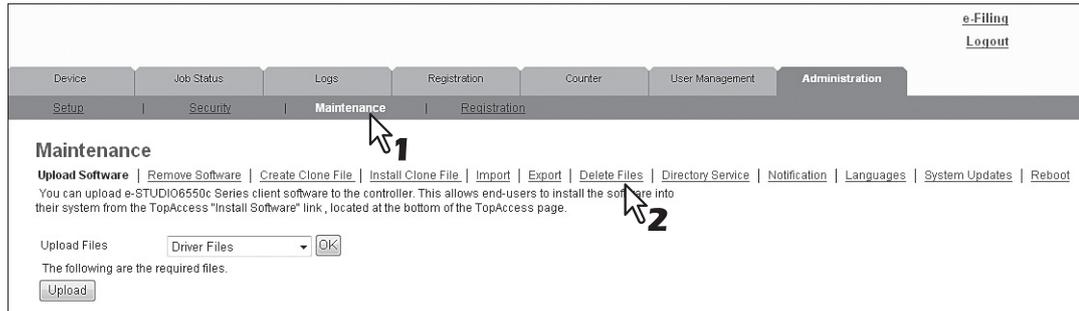
- Daten auf der Festplatte sichern  
Der Administrator kann Sicherungsdateien von Adressbuch-, Postfach- und Vorlagendaten auf der Festplatte archivieren. Diese Wartungsfunktion wird für Sicherungsdateien verwendet, bevor die Systemsoftware aktualisiert oder die Festplatte ausgetauscht wird, etc.  
 [S.295 "Exporteinstellungen"](#)
- Daten aus Sicherungsdateien wiederherstellen  
Der Administrator kann die Adressbuch-, Postfach- und Vorlagendaten aus den Sicherungsdateien wiederherstellen. Diese Wartungsfunktion wird eingesetzt, um die Daten nach der Aktualisierung der Systemsoftware oder nach dem Austauschen der Festplatte wiederherzustellen.  
 [S.293 "Importeinstellungen"](#)
- Auf der Festplatte gespeicherte Dateien löschen  
Der Administrator kann gescannte Bilder sowie übertragene und empfangene Daten von der Festplatte löschen. Diese Wartungsfunktion muss regelmäßig durchgeführt werden, damit für zukünftige Vorgänge ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht.  
 [S.308 "Daten aus dem lokalen Ordner löschen"](#)
- Verzeichnisdienst registrieren  
Der Administrator kann die Verzeichnisdienst-Eigenschaften des LDAP-Servers (Lightweight Directory Access Protocol) registrieren.  
 [S.309 "Verzeichnisdienst verwalten"](#)
- Benachrichtigung einrichten  
Der Administrator kann die Email-Benachrichtigungsfunktion aktivieren. Die Email-Benachrichtigung kann für bestimmte Ereignisse konfiguriert werden.  
 [S.311 "Benachrichtigung einrichten"](#)
- Adressbuchdaten importieren und exportieren  
Der Administrator kann Adressbuchdaten aus einer CSV-Datei oder XML-Datei importieren. Ebenso kann der Administrator Adressbuchdaten in eine CSV-Datei oder XML-Datei exportieren.  
 [S.313 "Importieren und exportieren"](#)
- Neustart des Systems  
Der Administrator kann das System neu starten.  
 [S.318 "Neustart des Systems"](#)

## ■ Daten aus dem lokalen Ordner löschen

Der Administrator kann im lokalen Ordner gespeicherte Informationen, wie gescannte Daten, gesendete oder empfangene Daten, löschen. Diese Wartungsfunktion sollte regelmäßig durchgeführt werden, damit immer genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.

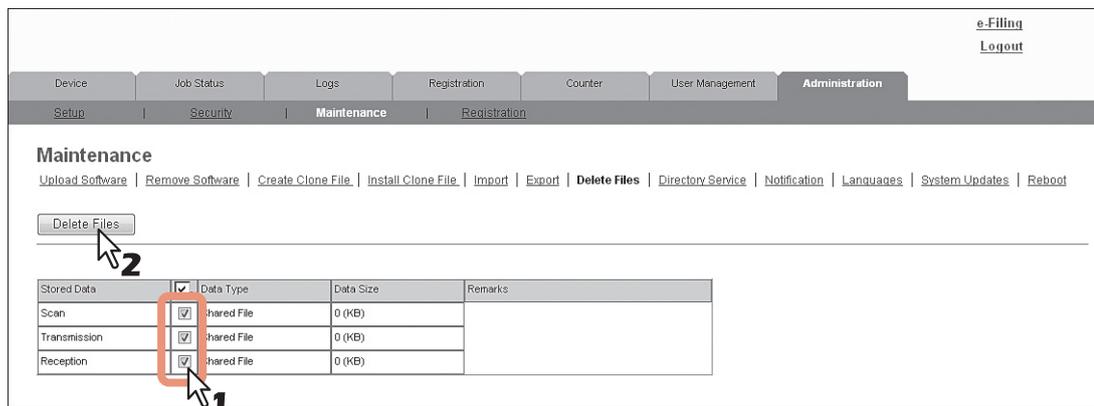
### Daten löschen

- 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.  
[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)
- 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].
- 3 Klicken Sie auf [Wartung(Maintenance)] und wählen Sie [Dateien löschen(Delete Files)].



Das Untermenü Dateien löschen wird aufgerufen.

- 4 Markieren Sie das Kontrollkästchen der zu löschenden Datei und klicken Sie auf [Dateien löschen(Delete Files)].



Sie können folgendes einstellen.

[S.296 "Dateien löschen Einstellungen"](#)

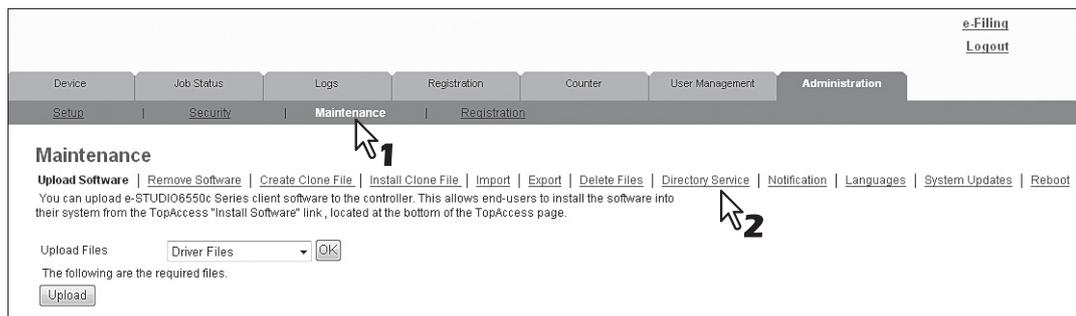
Die Daten werden gelöscht.

## Verzeichnisdienst verwalten

Der Administrator kann mit TopAccess die Verzeichnisdienst-Eigenschaften des LDAP-Servers (Lightweight Directory Access Protocol) registrieren. Durch Hinzufügen eines neuen Verzeichnisdienstes können Benutzer Ziele über den LDAP-Server suchen.

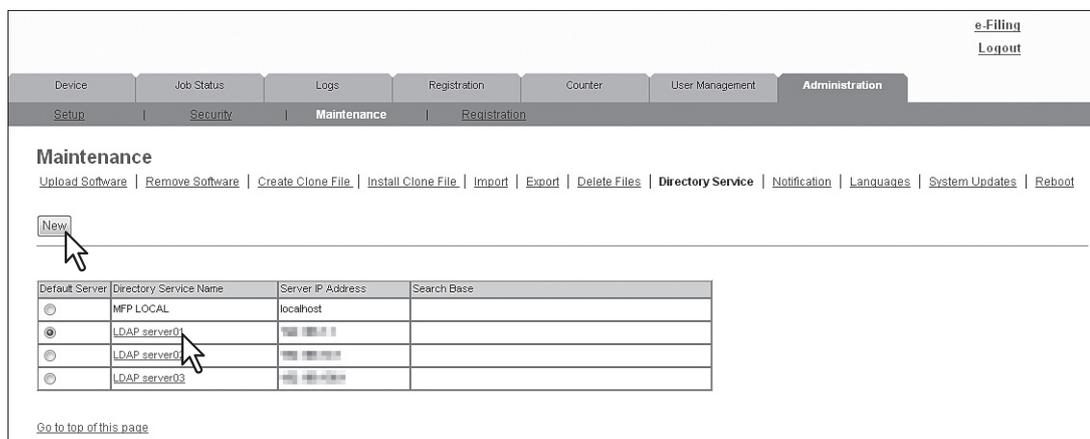
### Verzeichnisdienst einrichten

- 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.  
[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)
- 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].
- 3 Klicken Sie auf [Wartung(Maintenance)] und wählen Sie [Verzeichnisdienst(Directory Service)].



Das Untermenü Verzeichnisdienst wird aufgerufen.

- 4 Klicken Sie auf [Neu(New)], um einen Verzeichnisdienst hinzuzufügen, oder auf einen der Namen, um einen bestehenden Verzeichnisdienst zu bearbeiten.



Die Seite Verzeichnisdienst-Eigenschaften wird aufgerufen.

## 5 Geben Sie die folgenden Positionen nach Bedarf ein.

Sie können folgendes einstellen.

[S.298](#) “[Verzeichnisdienst-Eigenschaften(Directory Service Properties)]”

### Hinweise

- Wenn Sie FQDN benutzen, um den LDAP-Server anzugeben, müssen Sie den DNS-Server konfigurieren und DNS in der DNS-Sitzung aktivieren.
- Um die Benutzerverwaltung oder die funktionsbasierte Zugriffskontrolle auf einem Windows Server zu aktivieren, müssen Sie mindestens über die Benutzerrechte eines Domain Admin oder Account Operator verfügen.

### Tipps

- Sie können die eingegebenen Werte löschen, indem Sie auf [Zurücksetzen(Reset)] klicken.
- Den Verzeichnisdienst können Sie löschen, indem Sie im Bearbeitungsfenster auf [Löschen(Delete)] klicken.

## 6 Klicken Sie auf [OK].

Der eingegebene Verzeichnisdienst wird der Liste hinzugefügt.

## 7 Wählen Sie das Auswahlkästchen des Verzeichnisdienstes den Sie als Standard-Server verwenden wollen.

Default Server	Directory Service Name	Server IP Address	Search Base
<input type="radio"/>	MFP LOCAL	localhost	
<input checked="" type="radio"/>	LDAP_server01	192.168.1.1	
<input type="radio"/>	LDAP_server02	192.168.1.1	
<input type="radio"/>	LDAP_server03	192.168.1.1	

### Tipp

Der Standard-Server wird für eine LDAP Suche über das Bedienfeld verwendet. Wenn Sie dieses System als Standard-Server wählen, wird kein Standard-Server eingestellt.

## ■ Benachrichtigung einrichten

Der Administrator kann die Benachrichtigungsfunktion konfigurieren, um eine Email zu erhalten, wenn ein Systemfehler aufgetreten oder ein Job fertig gestellt ist.

### Hinweis

Um die Email Benachrichtigung zu aktivieren, müssen die Email Einstellungen im Setup-Menü korrekt konfiguriert sein.

 [S.237 "Email-Einstellungen vornehmen"](#)

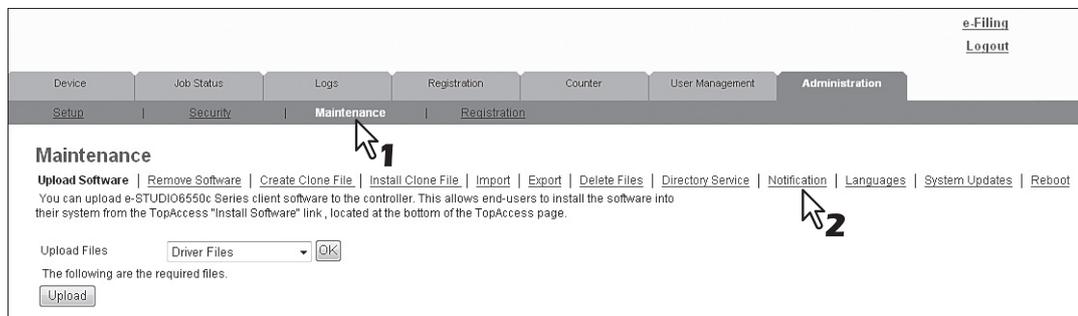
## Benachrichtigungen über Systemereignisse einrichten

### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.

 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

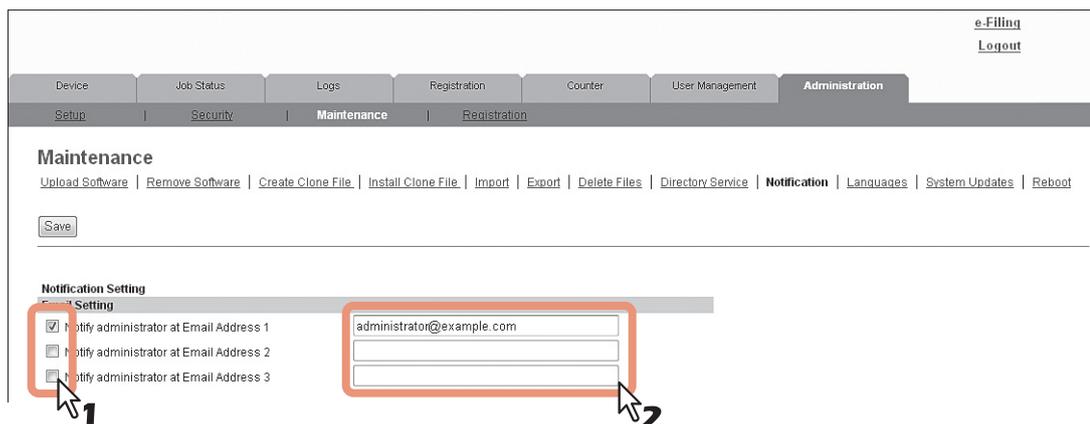
### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

### 3 Klicken Sie auf [Wartung(Maintenance)] und wählen Sie [Benachrichtigung(Notification)].



Das Untermenü Benachrichtigung wird aufgerufen.

### 4 Markieren Sie in den Email-Einstellungen das Kontrollkästchen [Administrator benachrichtigen unter Email-Adresse 1 bis 3 (Notify administrator at Email Address 1 to 3)], damit die Benachrichtigungen aktiviert werden, und geben Sie dann die Email-Adresse des Administrators ein.



## 5 Wählen Sie unter [Ereignisse für Systembenachrichtigung(System Message Notification Events)] oder [Ereignisse für Jobbenachrichtigung(Job Notification Events)] die entsprechenden Ereignisse aus.

The screenshot shows the 'Maintenance' configuration page. At the top right, there are links for 'e-Filing' and 'Logout'. Below the navigation tabs (Device, Job Status, Logs, Registration, Counter, User Management, Administration), the 'Maintenance' section is active. It contains a 'Save' button and a list of event categories with checkboxes for 'Warning' and 'Information'.

The 'Job Notification Events' section is highlighted with a red box and contains the following settings:

- Scan**
  - Send Email when an error occurs
  - Send Email when job is completed
- Received Fax/InternetFax**
  - Send Email when an error occurs
  - Send Email when job is completed
- Fax Received Forward**
  - Send Email when an error occurs
  - Send Email when job is completed
- InternetFAX Received Forward**
  - Send Email when an error occurs
  - Send Email when job is completed

Siehe hierzu folgende Abschnitte:

[S.301 "Benachrichtigung für Systemereignisse einstellen"](#)

[S.302 "Job-Ereignisse für Benachrichtigung einstellen"](#)

## 6 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

## ■ Importieren und exportieren

Sie können Adressbuch, Mailboxen, Vorlage und Kombiniert (Vorlage + Adressbuch + Mailboxen) importieren und exportieren.

Dieser Abschnitt beschreibt den Import und Export des Adressbuchs. Der Vorgang ist für die Daten von Mailboxen, Vorlage und Kombiniert (Vorlage + Adressbuch + Mailboxen) identisch.

[S.313 "Adressbuchdaten importieren"](#)

[S.316 "Adressbuchdaten exportieren"](#)

### □ Adressbuchdaten importieren

Sie können Adressinformationen aus dem Adressbuch eines anderen Systems oder eines anderen Adressbuchprogramms im CSV- oder XML-Format importieren.

Bei einem Import bestehen die Möglichkeiten, die Daten generell hinzuzufügen oder bereits bestehende Daten mit importierten Daten zu überschreiben.

Es ist empfehlenswert, die Daten vor dem Import zu betrachten und zu bearbeiten, damit die Bedingungen hinsichtlich der Zeichenlänge in den einzelnen Positionen erfüllt sind.

#### Hinweis

Wenn die Anzahl der Zeichen in den einzelnen Positionen das Limit überschreitet, können die Daten nicht importiert werden.

Ungültige Zeichen werden durch "!" ersetzt.

- Nachname: 64 Zeichen
- Vorname: 64 Zeichen
- Email-Adresse: 192 alphanumerische Zeichen
- Telefonnummer: 128 Ziffern
- Telefonnummer 2: 128 Ziffern
- Firma: 128 Zeichen
- Abteilung: 128 Zeichen

#### Tipp

Die importierten Daten enthalten keine Empfängergruppen.

Wenn Sie die Daten im exportierten Adressbuch ändern müssen, benutzen Sie dafür bitte einen Texteditor, wie beispielsweise Notepad etc.

## Adressbuchdaten im CSV/XML Format importieren

#### Hinweis

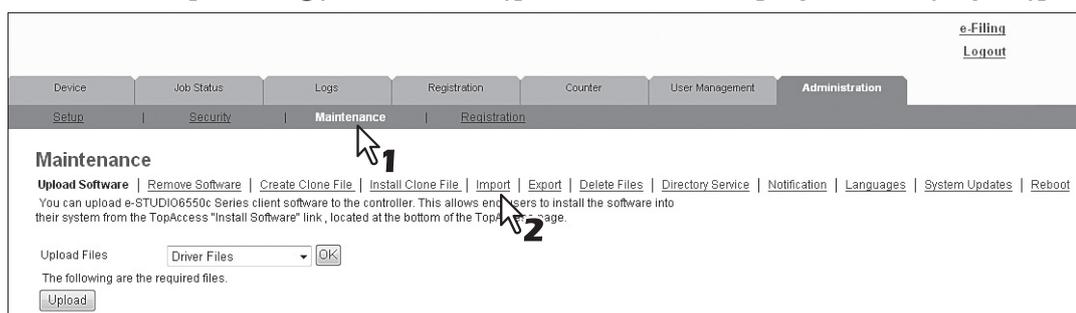
Vor dem Importieren der Adressbuchdaten kontrollieren Sie bitte, dass kein Druckauftrag, Scanauftrag oder Faxauftrag vorliegt. Die Adressbuchdaten können nicht importiert werden, wenn Aufträge zur Verarbeitung vorliegen. Wenn das Importieren der Adressbuchdaten sehr lange dauert, führen Sie eine Wiederherstellung der Daten durch, nachdem das Gerät in den Ruhestatus bzw. den automatischen Abschaltzustand gewechselt ist.

### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

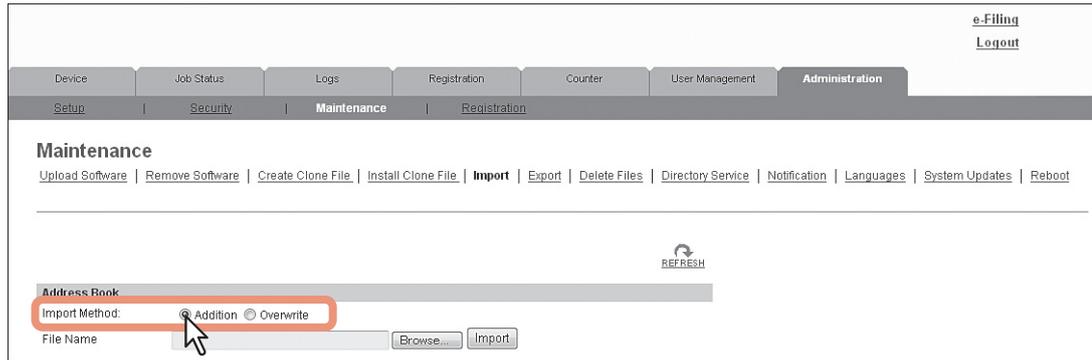
### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

### 3 Klicken Sie auf [Wartung(Maintenance)] und wählen Sie [Importieren(Import)].



Das Untermenü Importieren wird aufgerufen.

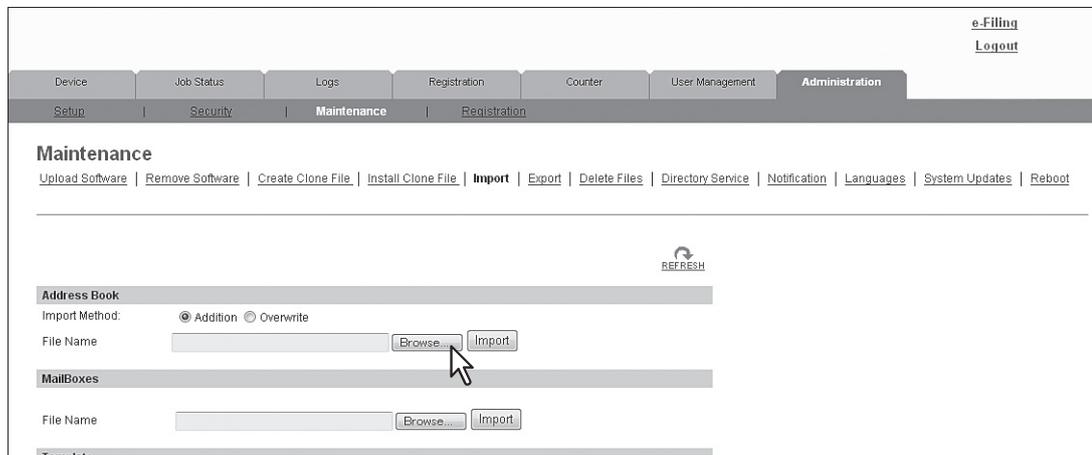
#### 4 Wählen Sie die Importmethode aus.



**Hinzufügen (Addition)** — Wählen Sie dies, um die importierten Daten den bestehenden Daten hinzuzufügen.  
**Überschreiben (Overwrite)** — Wählen Sie dies, um alle bestehenden Daten mit den importierten Daten zu überschreiben.

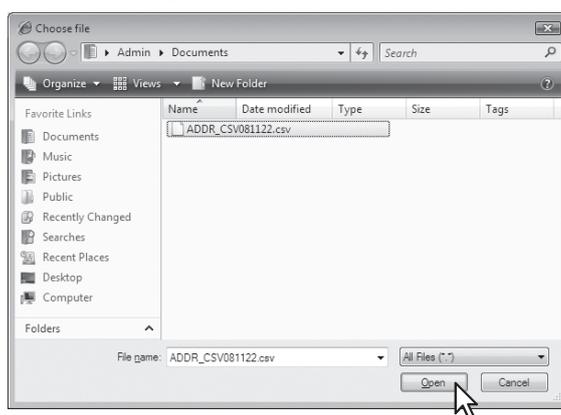
Die Seite der Importmethoden wird geschlossen.

#### 5 Klicken Sie im Adressbereich auf [Durchsuchen(Browse)].

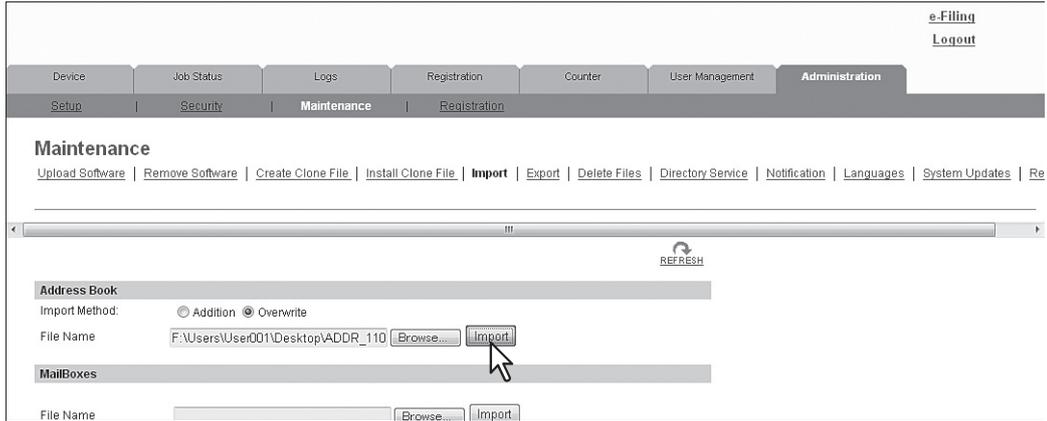


Das Dialogfeld Datei auswählen erscheint.

#### 6 Markieren Sie die CSV/XML-Datei mit den Adressbuchdaten und klicken Sie auf [Öffnen(Open)].



## 7 Klicken Sie auf [Importieren(Import)].



The screenshot shows the Administration interface with the Maintenance section selected. The Maintenance section includes a navigation bar with links: Upload Software, Remove Software, Create Clone File, Install Clone File, **Import**, Export, Delete Files, Directory Service, Notification, Languages, System Updates, and Re. Below this, there is a Refresh button. The Address Book section is active, showing an Import Method dropdown with radio buttons for Addition and Overwrite (selected). The File Name field contains 'F:\Users\User001\Desktop\ADDR\_110' and has a Browse... button and an Import button. A mouse cursor is pointing at the Import button. Below the Address Book section, there is a MailBoxes section with a File Name field, a Browse... button, and an Import button.

Die Daten werden in das Adressbuch importiert.

## □ Adressbuchdaten exportieren

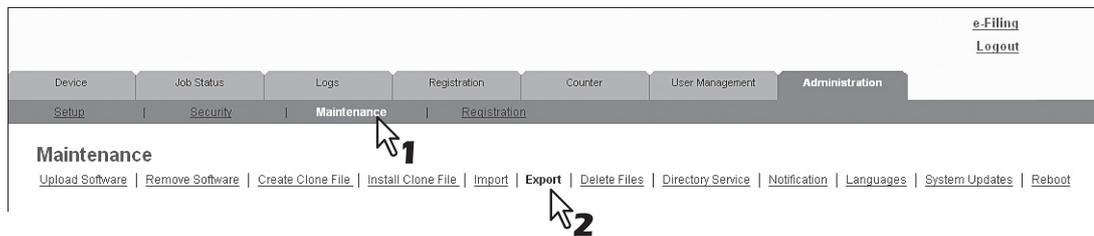
Sie können Adressbuchinformationen exportieren und sie in einem anderen TopAccess-Adressbuch oder sogar einem anderen Adressbuchprogramm verwenden.

### Tipp

Die exportierten Daten enthalten keine Empfängergruppen.

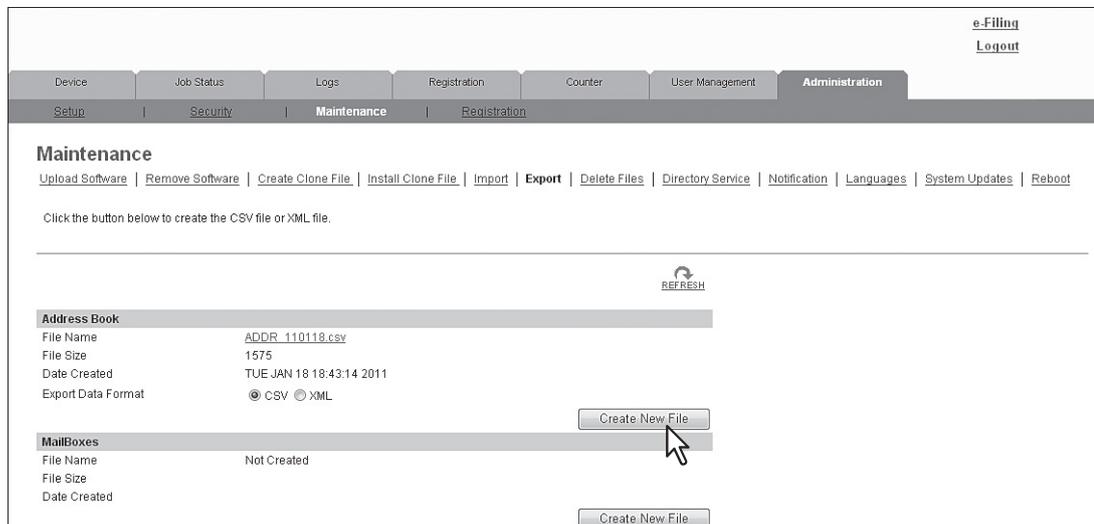
### Adressbuchdaten im CSV/XML Format exportieren

- 1 **Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.**  
 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)
- 2 **Klicken Sie auf das Register [Administration].**
- 3 **Klicken Sie auf [Wartung(Maintenance)] und wählen Sie [Export].**



Die Export-Seite wird angezeigt.

- 4 **Wählen Sie das Dateiformat für das Adressbuch.**  
**CSV** — Erzeugt eine Datei im CSV-Format  
**XML** — Erzeugt eine Datei im XML-Format.
- 5 **Klicken Sie im Adressbereich auf [Neue Dateien erstellen(Create New File)].**

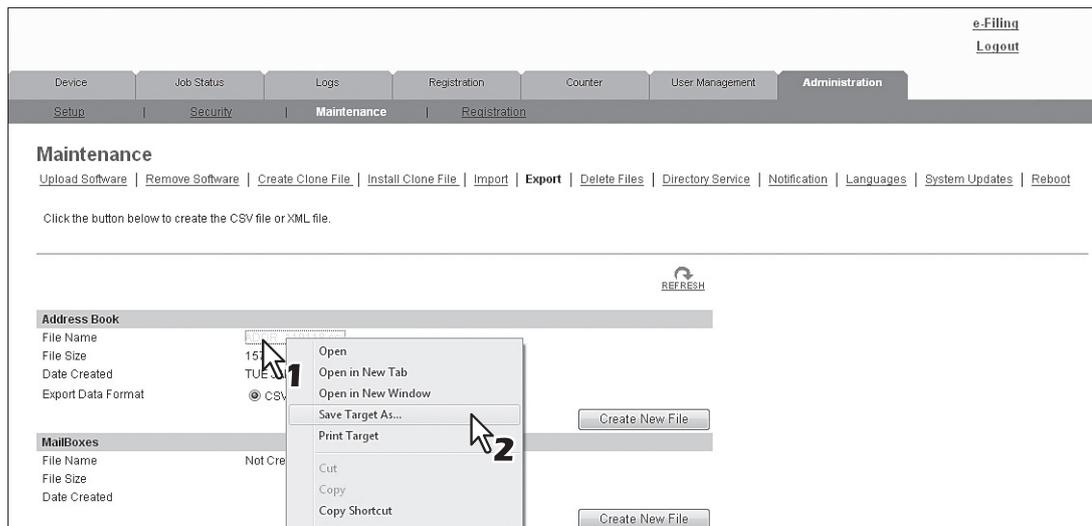


Die Informationen über exportierende Dateien werden angezeigt.

### Tipp

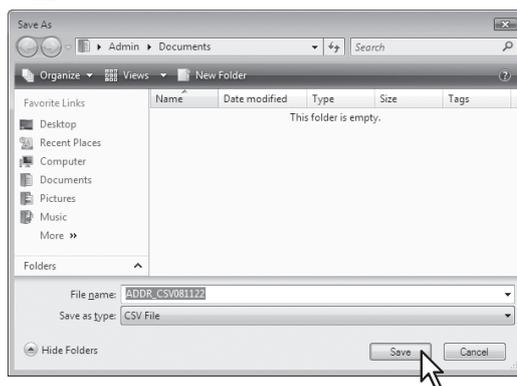
Wenn Sie vorher bereits Adressbuchdaten exportiert haben, erscheint die Verknüpfung zur exportierten Datei sowie entsprechende Informationen im Bereich "Adressbuch". Sie können auf die Verknüpfung klicken, um die neu exportierten Daten in der zuvor exportierten Datei zu speichern.

## 6 Rechtsklicken Sie auf den [Dateiname(File Name)] und wählen Sie [Ziel speichern unter(Save Target As)].



Aparece el cuadro de diálogo [Guardar como(Save as)].

## 7 Wählen Sie den Speicherort und dann für den Dateityp den Eintrag [Alle Dateien(All Files)].



## 8 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

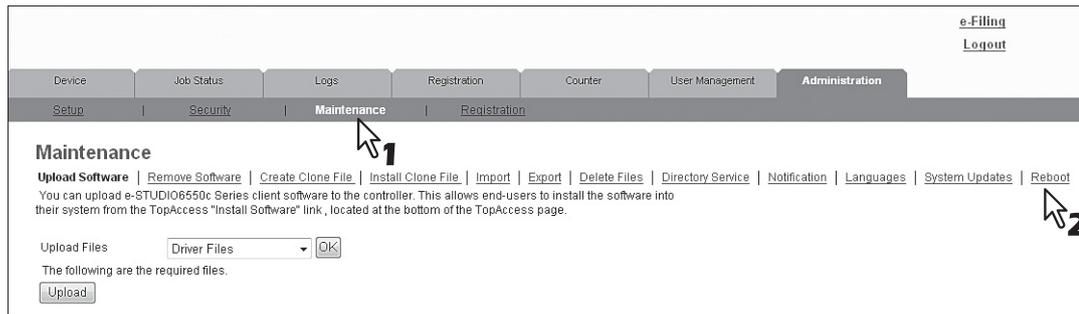
Die CSV/XML-Datei mit den Adressbuchdaten wird am gewählten Ort gespeichert.

## ■ Neustart des Systems

Der Administrator kann das System neu starten. Wenn ein Neustart durchgeführt wird, kann die Aufwärmung länger als üblich dauern.

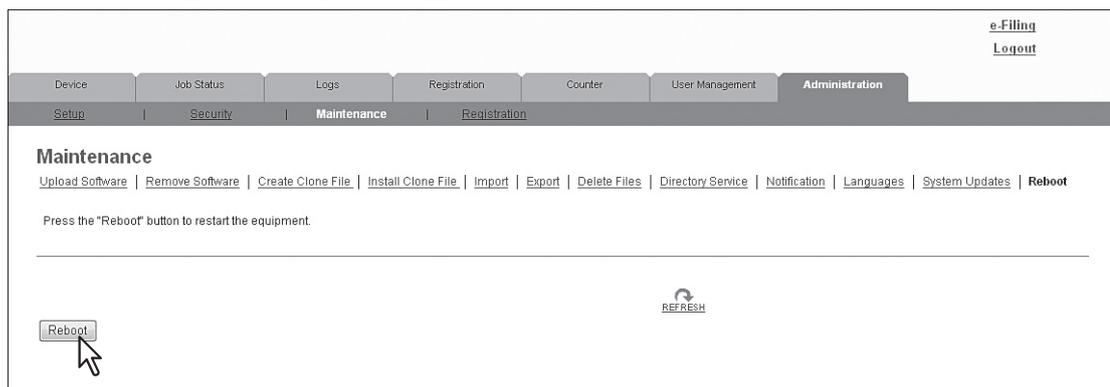
### Neustart des Systems

- 1 **Starten Sie TopAccess im berechtigungs-basierten Modus.**  
 [S.22 "Berechtigungs-basierter Modus"](#)
- 2 **Klicken Sie auf das Register [Administration].**
- 3 **Klicken Sie auf [Wartung(Maintenance)] und wählen Sie [Neustart(Reboot)].**



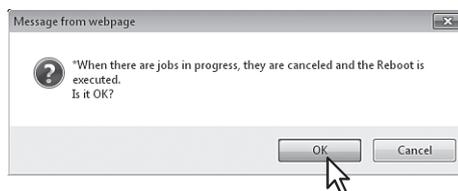
Das Untermenü Neu starten wird aufgerufen.

- 4 **Klicken Sie auf [Neustart(Reboot)], um das System neu zu starten.**



Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

- 5 **Klicken Sie auf [OK].**



Der Neustart wird ausgeführt.

#### Hinweis

Während des Neustarts steht das Netzwerk nicht zur Verfügung. In TopAccess erscheint die Meldung "Warten Sie einige Minuten und aktualisieren Sie dann diese Seite.". Im Display des Systems erscheint "NETZWERKINITIALISIERUNG". Wenn die Meldung "NETZWERKINITIALISIERUNG" verschwunden ist, steht TopAccess wieder zur Verfügung.

## [Registrierung(Registration)] ([Administration] Register) Elemente

### Tip

Nur Anwender mit Administratorrechten im berechtigungsbasierten Modus haben Zugriff auf das Menü [Registrierung(Registration)] im Register [Administration].

Siehe hierzu folgende Abschnitte:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.319 "Öffentliche Vorlage Einstellungen"](#)

[S.321 "Öffentlich Menü"](#)

[S.324 "Empfangenes Fax weiterleiten und empfangenes Internet-Fax weiterleiten"](#)

[S.334 "Erweiterungsfeld Definition"](#)

[S.338 "XML Formatdatei"](#)

## ■ Öffentliche Vorlage Einstellungen

Auf der Untermenüseite [Öffentliche Vorlage(Public Template)] im Menü [Registrierung(Registration)] können Sie Bedienfeldeinstellungen und Zieleinstellungen konfigurieren.

Die Vorgehensweise ist für öffentliche Vorlagen und für private Vorlagen identisch.

### Tip

Der Zugriff auf [Öffentliche Vorlage(Public Template)] erfolgt über das Register [Administration] und [Registrierung(Registration)].

Zum Zugriff und den Informationen im Menü [Registrierung(Registration)] siehe folgende Seiten:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.319 "\[Registrierung\(Registration\)\] \(\[Administration\] Register\) Elemente"](#)

[S.319 "Bedienfeldeinstellung \(Öffentliche Vorlage\)"](#)

[S.320 "Speichern als Datei Einstellung \(Öffentliche Vorlage\)"](#)

[S.319 "Zieleinstellung \(Öffentliche Vorlage\)"](#)

[S.320 "Box Einstellung \(Öffentliche Vorlage\)"](#)

[S.319 "InternetFax Einstellung \(Öffentliche Vorlage\)"](#)

[S.320 "Speichern auf USB-Medium Einstellung \(Öffentliche Vorlage\)"](#)

[S.320 "Fax Einstellung \(Öffentliche Vorlage\)"](#)

[S.320 "Scan Einstellung \(Öffentliche Vorlage\)"](#)

[S.320 "Email Einstellung \(Öffentliche Vorlage\)"](#)

[S.320 "Erweiterungsfeld Einstellungen"](#)

## □ Bedienfeldeinstellung (Öffentliche Vorlage)

Sie können definieren, wie die Vorlagensymbole im Touch Screen angezeigt werden. Sie können auch eine Benachrichtigungsfunktion konfigurieren.

[S.59 "Bedienfeldeinstellungen \(Private Vorlage\)"](#)

## □ Zieleinstellung (Öffentliche Vorlage)

In der Empfängerliste können Sie die Ziele angeben, an die das Fax-, Internetfax- oder Email-Scan-Dokument gesendet werden soll.

Wenn Sie die Ziele für den Email Agenten einrichten, können Sie nur Email-Adressen als Ziele angeben.

Wenn Sie die Ziele für den Fax/Internetfax Agenten einrichten, können Sie sowohl Faxnummern als auch Email-Adressen als Ziele angeben.

### Hinweis

Faxnummern können nur dann als Ziele definiert werden, wenn die Faxeinheit im System installiert ist.

Sie können die Empfänger manuell mit Email-Adressen oder Faxnummern angeben, Empfänger oder Empfängergruppen aus dem Adressbuch wählen sowie Empfänger auf dem LDAP-Server suchen.

[S.60 "Zieleinstellungen \(Private Vorlage\)"](#)

## □ InternetFax Einstellung (Öffentliche Vorlage)

Auf der Seite Internetfax-Einstellung können Sie den Inhalt des zu versendenden Internet-Faxdokuments angeben.

[S.66 "InternetFax-Einstellungen \(Private Vorlage\)"](#)

---

## ☐ Fax Einstellung (Öffentliche Vorlage)

Auf der Seite Fax-Einstellung können Sie festlegen, wie das Fax gesendet werden soll.

📖 [S.66 "FaxEinstellungen \(Private Vorlage\)"](#)

## ☐ Email Einstellung (Öffentliche Vorlage)

Auf der Seite Email-Einstellung können Sie den Inhalt des Dokuments angeben, das mit der Funktion "Scannen in Email" versandt werden soll.

📖 [S.68 "Email Einstellung \(Private Vorlage\)"](#)

## ☐ Speichern als Datei Einstellung (Öffentliche Vorlage)

Auf der Seite "Speichern als Datei" können Sie angeben, wie und wo eine gescannte Datei gespeichert wird.

📖 [S.70 "Speichern als Datei-Einstellung \(Private Vorlage\)"](#)

## ☐ Box Einstellung (Öffentliche Vorlage)

Auf der Seite Box-Einstellung können Sie angeben, wie gescannte Bilder in der Box gespeichert werden sollen.

📖 [S.73 "Box-Einstellung \(Private Vorlage\)"](#)

## ☐ Speichern auf USB-Medium Einstellung (Öffentliche Vorlage)

Auf der Seite "Speichern auf USB-Medium Einstellungen" können Sie die Methode für das Speichern von Vorlagen auf USB-Medien angeben.

📖 [S.74 "Speichern auf USB-Medium Einstellung \(Private Vorlage\)"](#)

## ☐ Scan Einstellung (Öffentliche Vorlage)

Auf der Seite der Scaneinstellungen können Sie festlegen, wie Originale für die Agenten "Speichern als Datei", "Email" und "Speichern in e-Filing" gescannt werden sollen.

📖 [S.76 "Scan-Einstellung \(Private Vorlage\)"](#)

## ☐ Erweiterungsfeld Einstellungen

📖 [S.78 "Erweiterungsfeld Einstellungen"](#)

## ■ Öffentlich Menü

In diesem Menü können Sie den Menübildschirm einstellen, der nach Drücken der Bedientast [Menü(Menu)] angezeigt wird.

Sie können häufig verwendete Vorlagen, Vorlagengruppen und Verknüpfungen mit dem External Interface Enabler registrieren.

### Tip

Der Zugriff auf [Öffentliches Menü(Public Menu)] erfolgt über das Register [Administration] und [Registrierung(Registration)].

Zum Zugriff und den Informationen im Menü [Registrierung(Registration)] siehe folgende Seiten:

[S.22](#) "[Berechtigungsbasierter Modus]"

[S.319](#) "[Registrierung(Registration)] ([Administration] Register) Elemente"

[S.322](#) "[Menütyp wählen(Select Menu Type)]"

[S.322](#) "[Vorlagengruppe wählen(Select Template Group)]"

[S.323](#) "[Vorlage auswählen(Select Template)]"

[S.323](#) "[URL wählen(Select URL)]"

8

	Name	Beschreibung
1	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen des Vorgangs.
2	[Löschen(Delete)] Taste	Löscht das ausgewählte Menü.
3	Nr. (No.)	Anzeige der Menünummer.
	<p><b>Tip</b></p> <p>Im öffentlichen Menü können 64 Einträge registriert werden.</p>	
4	Name (Name)	Anzeige von Vorlagen oder Namen des External Interface Enabler. Klicken Sie auf den Namen, um die Registrierung zu prüfen und zu bearbeiten. <a href="#">S.322</a> "[Vorlagengruppe wählen(Select Template Group)]" <a href="#">S.323</a> "[URL wählen(Select URL)]" Klicken Sie auf [Nicht definiert(Undefined)], um ein neues öffentliches Menü zu registrieren. <a href="#">S.322</a> "[Menütyp wählen(Select Menu Type)]"
5	Typ (Type)	Anzeige des Menütyps.

## ☐ [Menütyp wählen(Select Menu Type)]

Wählen Sie einen Menütyp aus, der hinzugefügt werden soll.

	Name	Beschreibung
1	[Vorlagen(Template)] Taste	Zum Hinzufügen einer Vorlage in das öffentliche Menü. <a href="#">S.322 "[Vorlagengruppe wählen(Select Template Group)]"</a>
2	[Erweiterung(Extension)] Taste	Zum Hinzufügen einer External Interface Enabler URL in das öffentliche Menü. <a href="#">S.323 "[URL wählen(Select URL)]"</a>

## ☐ [Vorlagengruppe wählen(Select Template Group)]

Eine Liste mit Vorlagen für das öffentliche Menü wird angezeigt.

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Zur Registrierung der ausgewählten Vorlagengruppe.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Zum Abbrechen des Registrierungs Vorgangs.
3	Nr. (No.)	Die Nummern der Vorlagengruppen werden angezeigt.
4	Name (Name)	Die Namen der Vorlagengruppen werden angezeigt. Klicken Sie auf den Namen, um die Vorlagenseite anzuzeigen. Vorlagen die ausgewählt werden können, werden in Listenform angezeigt. <a href="#">S.323 "[Vorlage auswählen(Select Template)]"</a>
5	Benutzername (User Name)	Die Benutzernamen der Vorlagengruppen werden angezeigt.

## □ [Vorlage auswählen(Select Template)]

**Select Template** [Select Template Group ▶](#)

1

2

No	Name	User Name
001	Template001	UserName001

Jump to  
[1-6](#) [7-12](#) [13-18](#) [19-24](#) [25-30](#) [31-36](#) [37-42](#) [43-48](#) [49-54](#) [55-60](#)

3

**Templates 1-6**

<input type="radio"/>	1		IDCard Copy	<input type="radio"/>	2		2in1 S-S
							ACS
<input type="radio"/>	3		ACS APS	<input type="radio"/>	4		Twin Color
			Mixed Org				Black & Red
<input type="radio"/>	5		StoF S Text	<input type="radio"/>	6		Color sPDF

[Go to top of this page](#)

**Templates 7-12**

<input type="radio"/>	7		StoF S T&P	<input type="radio"/>	8		StoB S Text
			Bk 400 PDF				ACS 300
<input type="radio"/>	9		CtoB	<input type="radio"/>	10		ACS T&P D-S
			ACS T&P S-S				DualPAGE to B
<input type="radio"/>	11		CtoB & Copy	<input type="radio"/>	12		ACS T&P S-S
			ACS T&P S-D				

[Go to top of this page](#)

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Zur Registrierung der ausgewählten Vorlage.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Zum Abbrechen des Registrierungsprozesses.
3	Vorlagenliste (Template list)	Eine Liste mit Vorlagen für die Auswahl wird angezeigt. Wählen Sie eine Vorlage, um sie zu verwenden.

## □ [URL wählen(Select URL)]

Wählen Sie eine URL für die Registrierung unter [URL Liste für Menüanzeige und Hardware-Taste (URL List for Menu Screen and Hard Button)].

[S.218 "URL-Liste für Menübildschirm und Hardware-Taste einrichten"](#)

**Select URL**

1

2

Name	URL
<input type="radio"/> example01	x://192.168.1.1
<input type="radio"/> example02	x://192.168.10.1
<input type="radio"/> example03	http://192.168.100.1

3

4

[Go to top of this page](#)

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Zur Registrierung der ausgewählten URL.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Zum Abbrechen des Registrierungsprozesses.
3	Name (Name)	Anzeige des registrierten URL-Namens.
4	URL	Anzeige der registrierten URL.

## ■ Empfangenes Fax weiterleiten und empfangenes Internet-Fax weiterleiten

### Tipps

Der Zugriff auf [Weiterleitung empfangener Faxe(Fax Received Forward)]/[Weiterleitung empfangener Internetfaxe(InternetFAX Received Forward)] erfolgt über das Register [Administration] und [Registrierung(Registration)].

Zum Zugriff und den Informationen im Menü [Registrierung(Registration)] siehe folgende Seiten:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.319 "\[Registrierung\(Registration\)\] \(\[Administration\] Register\) Elemente"](#)

### Hinweise

- Die Funktion [Weiterleitung empfangener Faxe(Fax Received Forward)] ist nur verfügbar, wenn die Faxeinheit im System installiert ist.
- Wenn die zweite Leitung für die Faxkarte installiert ist, stehen für [Weiterleitung empfangener Faxe(Fax Received Forward)] zwei separate Faxleitungen zur Verfügung. Die Empfangseinstellung kann für jede dieser Leitungen durchgeführt werden.

[S.324 "Dokumentdruck \(Weiterleitung Fax/Internetfax\)"](#)

[S.325 "Zieleinstellung \(Weiterleitung Fax/Internetfax\)"](#)

[S.326 "InternetFax Einstellung\(Weiterleitung Fax/Internet Fax\)"](#)

[S.327 "Speichern als Datei Einstellung \(Weiterleitung Fax/InternetFAX\)"](#)

[S.331 "Email Einstellung \(Weiterleitung Fax/InternetFAX\)"](#)

[S.333 "Box Einstellung \(Weiterleitung Fax/InternetFAX\)"](#)

## □ Dokumentdruck (Weiterleitung Fax/Internetfax)

Sie können den Druck weitergeleiteter Dokumente konfigurieren.

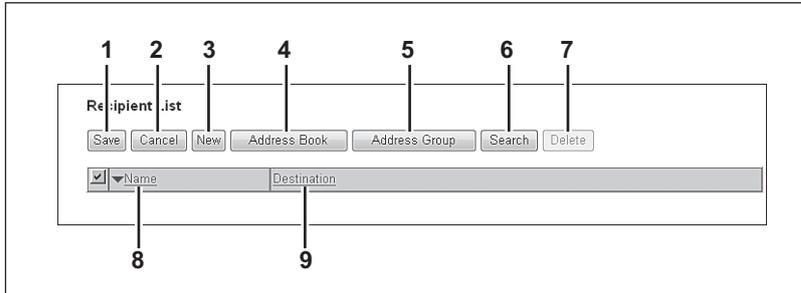
	Name	Beschreibung
1	Dokument drucken (Document Print)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Immer</b> — Wählen Sie dies, um ein weitergeleitetes Dokument immer zu drucken.</li> <li>• <b>BEI FEHLER</b> — Wählen Sie dies, um ein weitergeleitetes Dokument nur dann zu drucken, wenn ein Fehler bei der Weiterleitung aufgetreten ist. (Das Dokument wird nicht gedruckt, wenn der Fehler aus anderen Gründen, beispielsweise widersprüchliche Einstellungen, aufgetreten ist.)</li> </ul>

## □ Zieleinstellung (Weiterleitung Fax/Internetfax)

Sie können die Ziele definieren, an die empfangene Faxe oder Internetfaxe weitergeleitet werden. Als Ziel können nur Email-Adressen definiert werden.

Definieren Sie die Ziele, wenn Sie den Agenten [InternetFax] ausgewählt haben.

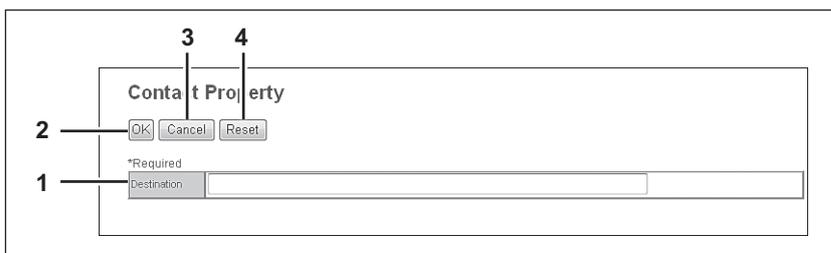
### Empfängerliste



	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert Empfängereinstellungen.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen der Einstellungen.
3	[Neu(New)] Taste	Zeigt ein Fenster, in dem Sie Email-Adressen als Empfänger registrieren können. <a href="#">S.80 "[Kontakteigenschaften(Contact Property)]"</a>
4	[Adressbuch(Address Book)] Taste	Ermöglicht die Auswahl eines Empfängers im Adressbuch.
5	[Adressengruppe(Address Group)] Taste	Ermöglicht die Auswahl einer Empfängergruppe im Adressbuch.
6	[Suchen(Search)] Taste	Ermöglicht die Suche eines Empfängers im Adressbuch. <a href="#">S.82 "[Kontakt suchen(Search Contact)]"</a>
7	[Löschen(Delete)] Taste	Löscht ausgewählte Empfänger.
8	Name (Name)	Anzeige der im Adressbuch registrierten Empfängernamen.
9	Ziel (Destination)	Anzeige der Email-Adressen.

### [Kontakteigenschaften(Contact Property)]

Sie können eine Email-Adresse als Empfänger definieren.



	Name	Beschreibung
1	Ziel (Destination)	Geben Sie die Email-Adresse ein.
2	[OK] Taste	Speichert en Empfänger.
3	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen der Einstellungen.
4	[Zurücksetzen(Reset)] Taste	Löscht die eingegebene Email-Adresse.

## □ InternetFax Einstellung(Weiterleitung Fax/Internet Fax)

Auf der Seite Internetfax-Einstellung können Sie den Inhalt des zu versendenden Internet-Faxdokuments angeben. Definieren Sie die Ziele, wenn Sie den Agenten [InternetFax] ausgewählt haben.

	Name	Beschreibung
1	Betreff (Subject)	Hier wird die Betreffzeile des Internet-Faxes festgelegt. Wählen Sie [Eingescannt von (Gerätename) [(Vorlagenname)] (Datum) (Uhrzeit)], wenn die Betreffzeile automatisch wie hier angegeben übernommen werden soll, oder geben Sie die gewünschte Betreffzeile in das Feld ein. Bei manueller Eingabe lautet der Betreff [(Betreff) (Datum)], wobei das Datum automatisch eingesetzt wird.
2	Von Adresse (From Address)	Geben Sie die Email-Adresse des Absenders ein. Wenn der Empfänger auf das empfangene Dokument antwortet, wird die Nachricht an diese Email-Adresse gesendet.
3	Von Name (From Name)	Geben Sie den Namen des Absenders des Internet-Faxes ein.
4	Text (Body)	Geben Sie den Haupttext des Internet-Faxes ein. Sie können bis zu 1000 Zeichen (einschließlich Leerstellen) eingeben.
5	Dateiformat (File Format)	Wählen Sie das Dateiformat für das gescannte Bild. Nur das Format [TIFF-S] (TIFF-FX (Profile S)) kann ausgewählt werden.
6	Aufteilung Fragment (Fragment Page Size)	Wählen Sie die Teilgröße für die Aufteilung der Nachricht.

## □ Speichern als Datei Einstellung (Weiterleitung Fax/InternetFAX)

Auf der Seite "Einstellungen für Speichern als Datei" können Sie angeben, wie und wo ein empfangenes Dokument gespeichert werden soll.

Definieren Sie die Ziele, wenn Sie den Agenten [InternetFax] ausgewählt haben.

**Save as file Setting**

<b>1</b>	<b>File Format</b>	TIFF(Multi) ▾
<b>2</b>	<b>Encryption</b>	<input type="checkbox"/> Encryption User Password <input type="password" value="XXXXXXXXXX"/> Retype Password <input type="password" value="XXXXXXXXXX"/> Master Password <input type="password" value="XXXXXXXXXX"/> Retype Password <input type="password" value="XXXXXXXXXX"/> Encryption Level: 128-bit AES ▾ Authority <input type="checkbox"/> Printing <input type="checkbox"/> Change of Documents <input type="checkbox"/> Content Copying or Extraction <input type="checkbox"/> Content Extraction for accessibility
<b>3</b>		Select following 2 items <input checked="" type="checkbox"/> Use local folder Storage Path: \\MFP07317401\FILE_SHARE
<b>4</b>		<input type="checkbox"/> Remote 1 <input checked="" type="radio"/> Use Administrator Setting Protocol: SMB Network Path: <input type="radio"/> Use User Setting Protocol: <input type="radio"/> SMB <input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> FTPS <input type="radio"/> NetWare IPX/SPX <input type="radio"/> NetWare TCP/IP Server Name: <input type="text" value="XXXXXXXXXX"/> Port Number(Command): <input type="text" value="XXXXXX"/> Network Path: <input type="text" value="XXXXXXXXXX"/> Login User Name: <input type="text" value="XXXXXXXXXX"/> Password: <input type="password" value="XXXXXXXXXX"/> Retype Password: <input type="password" value="XXXXXXXXXX"/>
<b>5</b>	<b>Destination</b>	<input type="checkbox"/> Remote 2 <input checked="" type="radio"/> Use Administrator Setting Protocol: SMB Network Path: <input type="radio"/> Use User Setting Protocol: <input type="radio"/> SMB <input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> FTPS <input type="radio"/> NetWare IPX/SPX <input type="radio"/> NetWare TCP/IP Server Name: <input type="text" value="XXXXXXXXXX"/> Port Number(Command): <input type="text" value="XXXXXX"/> Network Path: <input type="text" value="XXXXXXXXXX"/> Login User Name: <input type="text" value="XXXXXXXXXX"/> Password: <input type="password" value="XXXXXXXXXX"/> Retype Password: <input type="password" value="XXXXXXXXXX"/>
<b>6</b>	<b>File Name</b>	Format: [FileName]-[Date]-[Page] ▾ Comment: <input type="text"/> Date: None ▾ Page: 4digits ▾ Sub ID: Auto ▾ <input checked="" type="checkbox"/> Add line information to File Name

	Name	Beschreibung
1	Dateiformat (File Format)	<p>Wählen Sie das Dateiformat, in dem das empfangene Dokument gespeichert werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>TIFF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige TIFF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige TIFF-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige PDF-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>XPS (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige XPS-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>XPS (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige XPS-Dateien zu speichern.</li> </ul>
	<p><b>Tipps</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die generelle Verschlüsselung aktiviert, können nur [PDF (Mehrseitig)] und [PDF (Einzelseite)] als Dateiformat gewählt werden. Informationen zur Zwangsverschlüsselungsfunktion finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>.</li> <li>• Dateien im XPS-Format können unter Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008 SP1 oder unter Windows XP SP2/Windows Server 2003 SP1 oder höheren Versionen mit installiertem Net Framework 3.0 verwendet werden.</li> </ul>	
2	Verschlüsselung (Encryption)	<p>Wählen Sie dies, um PDF-Dateien zu verschlüsseln, wenn Sie "[PDF(Mehrseitig)(PDF (Multi))]" oder "[PDF(Einzelseiten)(PDF (Single))]" als Dateiformat eingestellt haben.</p> <p><b>Verschlüsselung</b> Markieren Sie dies, um PDF-Dateien zu verschlüsseln.</p> <p><b>Benutzerkennwort</b> Geben Sie ein Kennwort zum Öffnen der verschlüsselten PDF-Dateien ein.</p> <p><b>Benutzerkennwort</b> Geben Sie ein Kennwort zum Ändern der Verschlüsselungseinstellungen ein.</p> <p><b>Verschlüsselungsstufe</b> Legen Sie die Verschlüsselungsstufe fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>40-bit RC4</b> — Wählt eine Verschlüsselungsstufe, die kompatibel mit Acrobat 3.0, PDF V1.1 ist.</li> <li>• <b>128-bit RC4</b> — Wählt eine Verschlüsselungsstufe, die kompatibel mit Acrobat 5.0, PDF V1.4 ist.</li> <li>• <b>128-bit AES</b> — Wählt eine Verschlüsselungsstufe, die kompatibel mit Acrobat 7.0, PDF V1.6 ist.</li> </ul> <p><b>Berechtigung</b> Markieren Sie die Berechtigungen für verschlüsselte PDF .</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Drucken</b> — Wählen Sie dies, um Anwendern das Drucken der Dokumente zu gestatten.</li> <li>• <b>Dokument ändern</b> — Wählen Sie dies, um Anwendern das Ändern der Dokumente zu gestatten.</li> <li>• <b>Inhalt kopieren oder extrahieren</b> — Wählen Sie dies, um Anwendern das Kopieren und Extrahieren des Inhalts zu gestatten.</li> <li>• <b>Inhalt für Zugriff extrahieren</b> — Wählen Sie dies, um die Zugriffsfunktion zu aktivieren.</li> </ul>
	<p><b>Tipps</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die generelle Verschlüsselung aktiviert, kann sie nicht zurückgenommen werden indem die Markierung des Kontrollfelds entfernt wird. Informationen zur Zwangsverschlüsselungsfunktion finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>.</li> <li>• Für das Benutzerkennwort und das Master-Kennwort existiert keine Voreinstellung.</li> <li>• Die Kennwörter müssen aus 1 bis 32 1-Byte alphanumerische Zeichen bestehen.</li> <li>• Das Benutzerkennwort muss sich vom Master Kennwort unterscheiden.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Diese Kennwörter können nur von autorisierten Anwendern neu vergeben werden. Anwender können die Felder [Verschlüsselungsstufe(Encryption Level)] und [Berechtigung(Authority)] nur ändern, wenn sie auch dazu befugt sind, das Master-Kennwort zu ändern. Informationen zur Verschlüsselungseinstellung finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>. Fragen Sie Ihren Administrator, wenn Sie diese Kennwörter zurücksetzen wollen.</p>	
3	Ziel — Lokalen Ordner benutzen (Destination — Use local folder)	Wählen Sie dies, wenn das empfangene Dokument im Ordner "FILE_SHARE" gespeichert werden soll.

	Name	Beschreibung
4	Ziel — Gegenstelle 1 (Destination — Remote 1)	<p>Wählen Sie dies, wenn ein Empfangsdokument in Gegenstelle 1 gespeichert werden soll. Wie Sie diese Option konfigurieren können, hängt davon ab, wie Gegenstelle 1 in [Speichern als Datei(Save as file)] im Menü [Setup] eingerichtet wurde.</p> <p>Wenn [Der folgende Windows-Netzwerkordner soll als Ziel verwendet werden(Allow the following network folder to be used as a destination)] eingestellt ist, können Sie nur [Administratoreinstellungen benutzen(Use Administrator Setting)] wählen. Das Protokoll und der Netzwerkpfad werden unterhalb des Eintrags angezeigt.</p> <p>Wenn [Ermöglichen Sie es dem Benutzer, den Windows-Netzwerkordner zu wählen, der als Ziel verwendet werden soll(Allow user to select network folder to be used as a destination)] eingestellt ist, können Sie [Benutzereinstellungen benutzen(Use User Setting)] wählen und den Speicherort definieren.</p> <p><b>Protokoll</b></p> <p>Wählen Sie das Protokoll, das zum Heraufladen eines empfangenen Dokuments in den Netzwerkordner verwendet werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SMB</b> — Wählen Sie dies, um ein empfangenes Dokument mithilfe des SMB-Protokolls an den Netzwerkordner zu senden.</li> <li>• <b>FTP</b> — Wählen Sie dies, um ein empfangenes Dokument an den FTP-Server zu senden.</li> <li>• <b>FTPS</b> — Wählen Sie dies, um eine Scan-Datei mit FTP über SSL an den FTP-Server zu senden.</li> <li>• <b>NetWare IPX/SPX</b> — Wählen Sie dies, um eine Scan-Datei mithilfe des IPX/SPX-Protokolls an den NetWare-Fileserver zu senden.</li> <li>• <b>NetWare TCP/IP</b> — Wählen Sie dies, um eine gescannte Datei mit dem TCP/IP-Protokoll an den NetWare-Fileserver zu senden.</li> </ul> <p><b>Servername</b></p> <p>Bei Auswahl von [FTP] geben Sie den FTP-Servernamen oder die IP-Adresse ein, an die das empfangene Dokument gesendet werden soll. Geben Sie beispielsweise zum Versenden eines empfangenen Dokuments an den FTP-Ordner "ftp://192.168.1.1/Benutzer/Scans" auf dem FTP-Server in dieses Feld "192.168.1.1" ein.</p> <p>Bei Auswahl von [NetWare IPX/SPX] geben Sie den Namen des Fileservers oder den Tree/Context-Namen (nur bei NDS) ein.</p> <p>Wenn Sie [NetWare TCP/IP] als Protokoll wählen, geben Sie die IP-Adresse des NetWare-Fileservers ein.</p> <p><b>Portnummer(Befehl)</b></p> <p>Geben Sie die Portnummer ein, die für die Protokollsteuerung verwendet werden soll, wenn Sie FTP gewählt haben. Generell wird "-" für den Steuerungsanschluss eingegeben. Wenn "." angegeben ist, wird die Standardanschlussnummer verwendet, die vom Administrator für den FTP-Client eingerichtet wurde. Falls Sie die Standardanschlussnummer für den FTP-Client nicht wissen, fragen Sie Ihren Administrator und ändern Sie diese Option, wenn Sie eine andere Anschlussnummer verwenden wollen.</p> <p><b>Netzwerkpfad</b></p> <p>Wenn Sie [SMB] als Protokoll wählen, geben Sie den Netzwerkpfad zum Netzwerkordner ein. Beispiel: Um das Verzeichnis "Benutzer/Scans" auf dem Rechner "Client01" zu verwenden, geben Sie "\\Client01\Benutzer\Scans" ein.</p> <p>Wenn Sie FTP als Protokoll wählen, geben Sie das Verzeichnis für den festgelegten FTP-Server ein. Um beispielsweise den FTP-Ordner "ftp://192.168.1.1/Benutzer/Scans" auf dem FTP-Server anzugeben, geben Sie "Benutzer/Scans" ein.</p> <p>Wenn Sie "[NetWare IPX/SPX]" oder "[NetWare TCP/IP]" als Protokoll wählen, geben Sie das Verzeichnis auf dem NetWare-Fileserver ein. Um zum Beispiel den Ordner "sys\scan" auf dem NetWare-Dateiserver anzugeben, geben Sie "sys\scan" ein.</p> <p><b>Anmeldename</b></p> <p>Geben Sie gegebenenfalls den Benutzernamen für den Zugriff auf den SMB-Server, FTP-Server oder NetWare-Fileserver ein. Wenn Sie als Protokoll FTP wählen und das Feld leer lassen, wird von einer anonymen Anmeldung ausgegangen.</p> <p><b>Kennwort</b></p> <p>Geben Sie gegebenenfalls das Kennwort für den Zugriff auf den SMB-Server, FTP-Server oder NetWare-Fileserver ein.</p> <p><b>Kennwort bestätigen</b></p> <p>Geben Sie dasselbe Kennwort nochmals ein.</p>
5	Ziel — Gegenstelle 2 (Destination — Remote 2)	<p>Wählen Sie dies, wenn ein Empfangsdokument in Gegenstelle 2 gespeichert werden soll. Wie Sie diese Option konfigurieren können, hängt davon ab, wie Gegenstelle 2 im [Setup]-Menü unter [Speichern als Datei(Save as file)] eingerichtet wurde. Falls für Gegenstelle 2 kein Netzwerkordner angegeben werden darf, können Sie nur [Administratoreinstellungen benutzen(Use Administrator Setting)] wählen. Das Protokoll und der Netzwerkpfad werden unterhalb des Eintrags angezeigt. Wenn für Gegenstelle 2 ein Netzwerkordner festgelegt werden darf, können Sie die Einstellungen für den Netzwerkordner festlegen. Siehe Beschreibung unter Gegenstelle 1.</p>

	Name	Beschreibung
6	Dateiname (File Name)	<p><b>Format</b> Wählen Sie ein Format für den Dateinamen. Informationen wie Dateiname, Datum und Uhrzeit oder Seitenzahl können hinzugefügt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>[Dateiname]-[Datum]-[Seite]</b></li> <li>• <b>[Dateiname]-[Seite]-[Datum]</b></li> <li>• <b>[Datum]-[Dateiname]-[Seite]</b></li> <li>• <b>[Datum]-[Seite]-[Dateiname]</b></li> <li>• <b>[Seite]-[Dateiname]-[Datum]</b></li> <li>• <b>[Seite]-[Datum]-[Dateiname]</b></li> <li>• <b>[Dateiname]_[Datum]-[Seite]</b></li> </ul> <p><b>Kommentare</b> Zur Eingabe eines Kommentars für die Datei.</p> <p><b>Datum</b> Wählen Sie wie "Datum und Uhrzeit" für den in [Format(Format)] gewählten Dateinamen hinzugefügt werden sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>[YYYY(YYYY)][MM(MM)][TT(DD)][HH(HH)][mm(mm)][SS(SS)]</b> — Jahr (4 Stellen), Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[YY(YY)][MM(MM)][TT(DD)][HH(HH)][mm(mm)][SS(SS)]</b> — Jahr (2 Stellen), Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[YYYY(YYYY)][MM(MM)][TT(DD)]</b> — Jahr (4 Stellen), Monat und Tag werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[YYYY(YYYY)][MM(MM)][TT(DD)]</b> — Jahr (2 Stellen), Monat und Tag werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[HH(HH)][mm(mm)][SS(SS)]</b> — Stunde, Minute und Sekunde werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[YYYY(YYYY)][MM(MM)][TT(DD)][HH(HH)][mm(mm)][SS(SS)][mm0(mm0)]</b> — Jahr (4 Stellen), Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunde und Zufallszahl (2 Stellen und "0") werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[Kein(None)]</b> — Das Datum wird nicht hinzugefügt.</li> </ul> <p><b>Seite</b> Wählen Sie die Anzahl von Stellen für die Seitennummer für den in [Format(Format)]gewählten Dateinamen von 3 bis 6. Die Voreinstellung ist [4stellig(4digits)].</p> <p><b>Sub ID</b> Das System fügt automatisch eine Sub ID (Kennziffer) an den Dateinamen, falls der Name beim Speichern der Datei bereits existieren sollte. Sie können die Anzahl der Stellen von 4 bis 6 einstellen oder [AUTO] wählen. Die Standardeinstellung ist [AUTO]. In der Einstellung [AUTO] wird eine 4- bis 6-stellige Zufallszahl verwendet.</p> <p><b>Info an Dateinamen anhängen</b> Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die eingehenden Leitungsinformationen (Leitung 1, Leitung 2 und Internetfax) an den Dateinamen anzuhängen. Das Kontrollkästchen "Info an Dateinamen anhängen" hat standardmäßig den Wert [EIN (ON)].</p>

**Hinweis**

Bis zu 999 Dateien von einem Absender können im gleichen Ziel gespeichert werden. Ab 999 Dateien werden empfangene Dokumente des gleichen Absenders gedruckt und nicht mehr gespeichert.

## □ Email Einstellung (Weiterleitung Fax/InternetFAX)

Auf der Seite "Email-Einstellungen" können Sie den Inhalt des zu sendenden Email-Dokuments festlegen. Definieren Sie die Ziele, wenn Sie den Agenten [InternetFax] ausgewählt haben.

	Name	Beschreibung
1	Betreff (Subject)	Hier wird die Betreffzeile für Email-Dokumente festgelegt. Wählen Sie [Eingescannt von (Gerätename) [(Vorlagenname)] (Datum) (Uhrzeit)], wenn die Betreffzeile automatisch wie hier angegeben übernommen werden soll, oder geben Sie die gewünschte Betreffzeile in das Feld ein. Bei manueller Eingabe lautet der Betreff [(Betreff) (Datum)], wobei das Datum automatisch eingesetzt wird.
2	Von Adresse (From Address)	Geben Sie die Email-Adresse des Absenders ein. Wenn der Empfänger antwortet, wird die Nachricht an diese Email-Adresse geschickt.
3	Von Name (From Name)	Geben Sie den Namen des Absenders für das Email-Dokument ein.
4	Text (Body)	Geben Sie den Haupttext für das Email-Dokument ein. Sie können bis zu 1000 Zeichen (einschließlich Leerstellen) eingeben.
5	Dateiformat (File Format)	Wählen Sie das Dateiformat, in das das empfangene Dokument konvertiert werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>TIFF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige TIFF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige TIFF-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige PDF-Dateien zu speichern.</li> <li>• <b>XPS (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige XPS-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>XPS (Einzelseite)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige XPS-Dateien zu speichern.</li> </ul>
	<b>Tipps</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die generelle Verschlüsselung aktiviert, können nur [PDF (Mehrseitig)] und [PDF (Einzelseite)] als Dateiformat gewählt werden. Informationen zur Zwangsverschlüsselungsfunktion finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>.</li> <li>• Dateien im XPS-Format können unter Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008 SP1 oder unter Windows XP SP2/Windows Server 2003 SP1 oder höheren Versionen mit installiertem Net Framework 3.0 verwendet werden.</li> </ul>

	Name	Beschreibung
6	Verschlüsselung (Encryption)	<p>Wählen Sie dies, um PDF-Dateien zu verschlüsseln, wenn Sie “[PDF(Mehrseitig)(PDF (Multi))]” oder “[PDF(Einzelseiten)(PDF (Single))]” als Dateiformat eingestellt haben.</p> <p><b>Verschlüsselung</b> Markieren Sie dies, um PDF-Dateien zu verschlüsseln.</p> <p><b>Benutzerkennwort</b> Geben Sie ein Kennwort zum Öffnen der verschlüsselten PDF-Dateien ein.</p> <p><b>Benutzerkennwort</b> Geben Sie ein Kennwort zum Ändern der Verschlüsselungseinstellungen ein.</p> <p><b>Verschlüsselungsstufe</b> Legen Sie die Verschlüsselungsstufe fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>40-bit RC4</b> — Wählt eine Verschlüsselungsstufe, die kompatibel mit Acrobat 3.0, PDF V1.1 ist.</li> <li>• <b>128-bit RC4</b> — Wählt eine Verschlüsselungsstufe, die kompatibel mit Acrobat 5.0, PDF V1.4 ist.</li> <li>• <b>128-bit AES</b> — Wählt eine Verschlüsselungsstufe, die kompatibel mit Acrobat 7.0, PDF V1.6 ist.</li> </ul> <p><b>Berechtigung</b> Markieren Sie die Berechtigungen für verschlüsselte PDF .</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Drucken</b> — Wählen Sie dies, um Anwendern das Drucken der Dokumente zu gestatten.</li> <li>• <b>Dokument ändern</b> — Wählen Sie dies, um Anwendern das Ändern der Dokumente zu gestatten.</li> <li>• <b>Inhalt kopieren oder extrahieren</b> — Wählen Sie dies, um Anwendern das Kopieren und Extrahieren des Inhalts zu gestatten.</li> <li>• <b>Inhalt für Zugriff extrahieren</b> — Wählen Sie dies, um die Zugriffsfunktion zu aktivieren.</li> </ul>
	<p><b>Tipps</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die generelle Verschlüsselung aktiviert, kann sie nicht zurückgenommen werden indem die Markierung des Kontrollfelds entfernt wird. Informationen zur Zwangsverschlüsselungsfunktion finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>.</li> <li>• Für das Benutzerkennwort und das Master-Kennwort existiert keine Voreinstellung.</li> <li>• Die Kennwörter müssen aus 1 bis 32 1-Byte alphanumerische Zeichen bestehen.</li> <li>• Das Benutzerkennwort muss sich vom Master Kennwort unterscheiden.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Diese Kennwörter können nur von autorisierten Anwendern neu vergeben werden. Anwender können die Felder [Verschlüsselungsstufe(Encryption Level)] und [Berechtigung(Authority)] nur ändern, wenn sie auch dazu befugt sind, das Master-Kennwort zu ändern. Informationen zur Verschlüsselungseinstellung finden Sie in der <b>Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</b>. Fragen Sie Ihren Administrator, wenn Sie diese Kennwörter zurücksetzen wollen.</p>	

	Name	Beschreibung
7	Dateiname (File Name)	<p><b>Format</b> Wählen Sie ein Format für den Dateinamen. Informationen wie Dateiname, Datum und Uhrzeit oder Seitenzahl können hinzugefügt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>[Dateiname]-[Datum]-[Seite]</b></li> <li>• <b>[Dateiname]-[Seite]-[Datum]</b></li> <li>• <b>[Datum]-[Dateiname]-[Seite]</b></li> <li>• <b>[Datum]-[Seite]-[Dateiname]</b></li> <li>• <b>[Seite]-[Dateiname]-[Datum]</b></li> <li>• <b>[Seite]-[Datum]-[Dateiname]</b></li> <li>• <b>[Dateiname]_[Datum]-[Seite]</b></li> </ul> <p><b>Kommentare</b> Zur Eingabe eines Kommentars für die Datei.</p> <p><b>Datum</b> Wählen Sie wie "Datum und Uhrzeit" für den in [Format(Format)] gewählten Dateinamen hinzugefügt werden sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>[YYYY(YYYY)][MM(MM)][TT(DD)][HH(HH)][mm(mm)][SS(SS)]</b> — Jahr (4 Stellen), Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[YY(YY)][MM(MM)][TT(DD)][HH(HH)][mm(mm)][SS(SS)]</b> — Jahr (2 Stellen), Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[YYYY(YYYY)][MM(MM)][TT(DD)]</b> — Jahr (4 Stellen), Monat und Tag werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[YYYY(YYYY)][MM(MM)][TT(DD)]</b> — Jahr (2 Stellen), Monat und Tag werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[HH(HH)][mm(mm)][SS(SS)]</b> — Stunde, Minute und Sekunde werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[YYYY(YYYY)][MM(MM)][TT(DD)][HH(HH)][mm(mm)][SS(SS)][mm0(mm0)]</b> — Jahr (4 Stellen), Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunde und Zufallszahl (2 Stellen und "0") werden hinzugefügt.</li> <li>• <b>[Kein(None)]</b> — Das Datum wird nicht hinzugefügt.</li> </ul> <p><b>Seite</b> Wählen Sie die Anzahl von Stellen für die Seitennummer für den in [Format(Format)]gewählten Dateinamen von 3 bis 6. Die Voreinstellung ist [4stellig(4digits)].</p> <p><b>Sub ID</b> Das System fügt automatisch eine Sub ID (Kennziffer) an den Dateinamen, falls der Name beim Speichern der Datei bereits existieren sollte. Sie können die Anzahl der Stellen von 4 bis 6 einstellen oder [AUTO] wählen. Die Standardeinstellung ist [AUTO]. In der Einstellung [AUTO] wird eine 4- bis 6-stellige Zufallszahl verwendet.</p>
8	Fragmentierungsgröße (Fragment Message Size)	Wählen Sie die Teilgröße für die Aufteilung der Nachricht.

## □ Box Einstellung (Weiterleitung Fax/InternetFAX)

Auf der Seite "Box-Einstellungen" können Sie angeben, wie empfangene Dokumente in der Box gespeichert werden sollen.

Definieren Sie die Ziele, wenn Sie den Agenten [InternetFax] ausgewählt haben.

The screenshot shows a 'Box Setting' dialog box with the following fields and labels:

- 1** - Destination (indicated by a line pointing to the 'Destination' field)
- 2** - Folder Name (indicated by a line pointing to the 'Folder Name' field)
- 3** - Document Name (indicated by a line pointing to the 'Document Name' field)

Other fields include 'Box Number' (with a dropdown menu showing '00000 : Public Box'), 'Password', and 'Retype Password'. A note below the 'Document Name' field states: '(Sender)-NNNN (NNNN is a sequential number)'.

	Name	Beschreibung
1	Ziel (Destination)	<p>Geben Sie die Ziel-Boxnummer für e-Filing ein.</p> <p><b>Box-Nummer</b> Geben Sie die Nummer der Box ein, in der das empfangene Dokument gespeichert werden soll.</p> <p><b>Kennwort</b> Geben Sie das Kennwort ein, falls dies für die angegebene Box erforderlich ist.</p> <p><b>Kennwort bestätigen</b> Geben Sie dasselbe Kennwort nochmals ein.</p>
2	Ordnername (Folder Name)	Geben Sie den Namen des Ordners ein, in dem das empfangene Dokument gespeichert werden soll.
3	Dokumentname (Document Name)	Zeigt an, wie ein empfangenes Dokument benannt wird. Sie können den Dokumentnamen nicht ändern.

## Erweiterungsfeld Definition

Mit der Meta-Scanfunktion können Sie die gescannten Bilddaten mit Metadaten ergänzen. Sie können bis zu 100 Erweiterungsfelder registrieren.

### Tip

Der Zugriff auf [Erweiterte Felddefinition(Extended Field Definition)] erfolgt über das Register [Administration] und [Registrierung(Registration)].

Zum Zugriff und den Informationen im Menü [Registrierung(Registration)] siehe folgende Seiten:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.319 "\[Registrierung\(Registration\)\] \(\[Administration\] Register\) Elemente"](#)

### Hinweis

Der Meta Scan Enabler ist zur Aktivierung der Meta Scan Funktion erforderlich. Wenden Sie sich bitte an Ihren Vertreter.

[S.335 "\[Erweiterungsfelder\(Extended Fields\)\]"](#)

[S.335 "Informationen definieren"](#)

[S.335 "Erweiterungsfeld Einstellungen"](#)

[S.336 "\[Erweiterungsfelder Eigenschaft\(Extended Fields Properties\)\]"](#)

[S.337 "\[Definitionseigenschaften\(Definition Properties\)\]"](#)

No.	Name
001	te_001
002	002
003	Undefined
004	Undefined
005	Undefined
006	Undefined
007	Undefined
008	Undefined
009	Undefined
010	Undefined
011	Undefined
012	Undefined
013	Undefined
014	Undefined
015	Undefined
016	Undefined
017	Undefined
018	Undefined
019	Undefined
020	Undefined
021	Undefined
022	Undefined
023	Undefined
024	Undefined
025	Undefined
026	Undefined

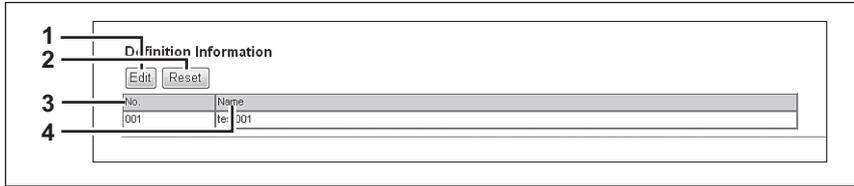
	Name	Beschreibung
1	Nr. (No.)	Anzeige der Erweiterungsfeld-Nummer.
2	Name (Name)	Anzeige des Erweiterungsfeld-Namens. Klicken Sie auf den Namen, um die Felddefinition zu prüfen und zu bearbeiten. <a href="#">S.335 "[Erweiterungsfelder(Extended Fields)]"</a> Klicken Sie auf [Nicht definiert(Undefined)], um ein neues Erweiterungsfeld zu registrieren. <a href="#">S.337 "[Definitionseigenschaften(Definition Properties)]"</a>

## □ [Erweiterungsfelder(Extended Fields)]

Sie können Informationen über das Bedienfeld eingeben, wenn Sie Meta-Scan ausführen.

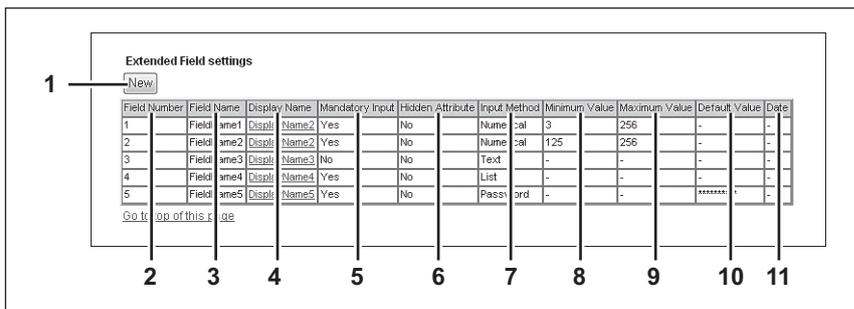
📖 S.366 "Erweiterungsfeld Definition registrieren"

### □ Informationen definieren



	Name	Beschreibung
1	[Bearbeiten(Edit)] Taste	Zum Bearbeiten der Erweiterungsfeld Definition. 📖 S.337 "[Definitionseigenschaften(Definition Properties)]"
2	[Zurücksetzen(Reset)] Taste	Zum Löschen der Erweiterungsfeld Definition.
3	Nr. (No.)	Anzeige der Erweiterungsfeld-Nummer.
4	Name (Name)	Anzeige des Erweiterungsfeld-Namens.

### □ Erweiterungsfeld Einstellungen



	Name	Beschreibung
1	[Neu(New)] Taste	Zum Hinzufügen einer Erweiterungsfeld Definition. 📖 S.336 "[Erweiterungsfelder Eigenschaft(Extended Fields Properties)]"
2	Feldnummer (Field Number)	Anzeige der Nummer einer Erweiterungsfeld-Eigenschaft.
3	Feldname (Field Name)	Anzeige des Namens einer Erweiterungsfeld-Eigenschaft.
4	Anzeigename (Display Name)	Anzeige der Beschriftung der Erweiterungsfeld-Eigenschaft am Bedienfeld.
5	Notwendige Eingabe (Mandatory Input)	Zeigt an, ob die Eingabe für die Erweiterungsfeld-Eigenschaft notwendig ist oder nicht.
6	Verstecktes Attribut (Hidden Attribute)	Zeigt an, ob die Erweiterungsfeld-Eigenschaft am Bedienfeld angezeigt wird oder nicht.
7	Eingabemethode (Input Method)	Anzeige des Typs einer Erweiterungsfeld-Eigenschaft.
8	Minimaler Wert (Minimum Value)	Anzeige des minimalen Werts einer Erweiterungsfeld-Eigenschaft.
9	Maximaler Wert (Maximum Value)	Anzeige des maximalen Werts einer Erweiterungsfeld-Eigenschaft.
10	Standardwert (Default Value)	Anzeige des Standardwerts einer Erweiterungsfeld-Eigenschaft.
11	Datum (Date)	Anzeige des Standarddatums einer Erweiterungsfeld-Eigenschaft.

## □ [Erweiterungsfelder Eigenschaft(Extended Fields Properties)]

Sie können bis zu 25 Eigenschaften registrieren.

 [S.369 "Meta Scan Vorlagen registrieren"](#)

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Erstellt mit den eingegebenen Daten eine Erweiterungsfeld-Eigenschaft.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen der Einstellungen.
3	Feldname (Field Name)	Definiert den Namen einer Erweiterungsfeld-Eigenschaft.
4	Anzeigen (Display)	Definiert die Anzeige des Erweiterungsfelds am Bedienfeld. <b>Name</b> Eingabe der Beschriftung für die Anzeige am Bedienfeld. Sie können bis zu 256 Zeichen eingeben. Geben Sie die Nummer der Box ein, in der das empfangene Dokument gespeichert werden soll. <b>Notwendige Eingabe</b> Wählen Sie dies, wenn für dieses Erweiterungsfeld eine Eingabe erforderlich ist. <b>Verstecktes Attribut</b> Wählen Sie dies, wenn dieses Erweiterungsfeld am Bedienfeld nicht angezeigt werden soll.
5	Eingabemethode (Input Method) *	Wählen Sie den Typ des Erweiterungsfelds. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Numerisch</b> — Wählen Sie dies für ganzzahlige Werte.</li> <li>• <b>Dezimal</b> — Wählen Sie dies für Dezimalwerte.</li> <li>• <b>Text</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie Text in das Erweiterungsfeld eingeben wollen.</li> <li>• <b>List</b> — Wählen Sie dies für Textfelder.</li> <li>• <b>Adresse</b> — Wählen Sie dies für Adressfelder.</li> <li>• <b>Kennwort</b> — Wählen Sie dies für Kennwortfelder.</li> <li>• <b>Datum</b> — Wählen Sie dies für Datumsfelder.</li> </ul>
6	Liste Elemente (List Items)	Definieren Sie auswählbare Elemente für das Erweiterungsfeld. Die registrierten Elemente werden in der Liste angezeigt. Geben Sie [Name(Name)] und [Wert(Value)] ein, und klicken auf [Hinzufügen(Add)]. Die ausgewählte Position bewegt sich nach oben, wenn Sie auf [Aufwärts(Move Up)] klicken. Sie bewegt sich nach unten, wenn Sie auf [Abwärts(Move Down)] klicken. Zum Löschen des Elements klicken Sie auf [Löschen(Delete)]. <b>Name</b> Geben Sie den Namen des Elements ein. <b>Wert</b> Geben Sie Ziffern oder Text ein.
	<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie dürfen die maximale Anzahl darstellbarer Zeichen (127) nicht überschreiten.</li> <li>• Ein Semikolon kann nicht in [Name(Name)] und [Wert(Value)] eingegeben werden.</li> </ul>
7	Minimale Länge (Minimum Length)	Definieren Sie die Mindestanzahl einzugebender Zeichen.
8	Maximale Länge (Maximum Length)	Definieren Sie die maximale Anzahl einzugebender Zeichen.

	Name	Beschreibung
9	Minimaler Wert (Minimum Value)	Definieren Sie den Mindestwert für Eingaben in numerische Felder.
10	Maximaler Wert (Maximum Value)	Definieren Sie den Höchstwert für Eingaben in numerische Felder.
11	Standardwert (Default Value)	Definieren Sie einen Standardwert für das Erweiterungsfeld.
12	Kennwort (Password)	Definieren Sie ein Standardkennwort für Kennwortfelder.
13	Datum (Date)	Definieren Sie ein Standarddatum für Datumsfelder.

\* Nachfolgend ein Beispiel für Typen und Einstellpositionen eines Erweiterungsfels pro [Eingabe Methode(Input Method)]. (\*) kennzeichnet notwendige Einstellpositionen.

Eingabemethode (Erweiterungsfeld Typ)	Notwendige Einstellung	Optionale Einstellung
Numerischer Wert (Numerical value)	[Maximaler Wert(Maximum Value)], [Mindestwert(Minimum Value)] Wertebereich: -999.999.999.999 to 999.999.999.999	[Voreinstellung(Default Value)]
Dezimalwert (Decimal value)	[Maximaler Wert(Maximum Value)], [Mindestwert(Minimum Value)] Wertebereich: -999.999.999.999,999999 to 999.999.999.999,999999	[Voreinstellung(Default Value)]
Text (Text)	[Maximale Länge(Maximum Length)], [Mindestlänge(Minimum Length)] Wertebereich: 0 to 256	[Voreinstellung(Default Value)]
Liste (List)	[Liste Details(List Items)] Sie können bis zu 256 [Liste Details(List Items)] registrieren.  Sie können 1 bis 126 Buchstaben in [Name(Name)] eingeben. Sie können 1 bis 126 Zeichen in [Wert(Value)] eingeben. Jedoch darf die Gesamtzahl der Zeichen für [Name(Name)] und [Wert(Value)] 127 nicht überschreiten.	[Voreinstellung(Default Value)] Wählen Sie aus den registrierten Elementen aus.
Adresse (Address)	Keine	[Voreinstellung(Default Value)]
Kennwort (Password)	Keine Wertebereich: 0 to 256	[Voreinstellung(Default Value)]
Datum (Date)	Keine	[Voreinstellung(Default Value)]

## □ [Definitionseigenschaften(Definition Properties)]

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Erstellt mit den eingegebenen Daten eine Erweiterungsfeld-Definition.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen der Registrierung.
3	Nummer (Number)	Anzeige der Erweiterungsfeld-Nummer.
4	Name (Name)	Definiert den Namen der Erweiterungsfeld-Definition.
5	XML Formatdatei (XML Format File)	Wählen Sie das Dateiformat XML für die Metadaten. <a href="#">S.338 "XML Formatdatei"</a>

## ■ XML Formatdatei

Metadaten werden in einer "XML-Formatdatei" definiert.

Sie können "XML-Formatdateien" registrieren, die für die Bearbeitung auf einem Workflow Server oder ähnlichem angepasst sind.

### Tip

Der Zugriff auf [Datei im XML-Format(XML Format File)] erfolgt über das Register [Administration] und [Registrierung(Registration)].

Zum Zugriff und den Informationen im Menü [Registrierung(Registration)] siehe folgende Seiten:

[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)

[S.319 "\[Registrierung\(Registration\)\] \(\[Administration\] Register\) Elemente"](#)

[S.338 "XML Formatdatei importieren"](#)

[S.338 "XML Formatdatei löschen"](#)

## □ XML Formatdatei importieren

	Name	Beschreibung
1	Dateiname (File Name)	Wählen Sie die XML-Formatdatei für den Import. <b>[Durchsuchen(Browse)] Taste</b> — Ermöglicht die Suche der XML-Formatdatei. <b>[Importieren(Import)] Taste</b> — Importiert die ausgewählte XML-Formatdatei.

## □ XML Formatdatei löschen

	Name	Beschreibung
1	Dateiname (File Name)	Wählen Sie die XML-Formatdatei, die gelöscht werden soll.
2	Dateigröße (File Size)	Anzeige der Dateigröße der XML-Formatdatei.
3	Datum (Date)	Anzeige des Importdatums der XML-Formatdatei.

## [Registrierung(Registration)] ([Administration] Register) Einstellung und Handhabung

Im berechtigungsbasierten Modus von TopAccess können Sie im Register [Registrierung(Registration)] öffentliche Vorlagen und Relaisendungen von empfangenen Faxen/Internetfaxen registrieren.

- Öffentliche Vorlage  
Ein Administrator kann öffentliche Vorlagen erzeugen und in der öffentlichen Vorlagengruppe registrieren. Diese Vorlagengruppe kann von allen Benutzern im Netzwerk verwendet werden.  
[S.339 "Öffentliche Vorlagen registrieren"](#)
- Empfangenes Fax weiterleiten, empfangenes Internet-Fax weiterleiten  
Ein Administrator kann einen Agenten für die Weiterleitung aller empfangenen Faxe/Internetfaxe registrieren. Dadurch kann der Administrator alle vom System empfangenen Faxe prüfen.  
[S.346 "Weiterleitung empfangener Faxe oder Internet-Faxe registrieren"](#)

### Hinweis

"Faxempfang weiterleiten" kann nur registriert werden, wenn die Faxeinheit im System installiert ist.

- Erweiterungsfeld Definition  
[S.334 "Erweiterungsfeld Definition"](#)
- XML Formatdatei  
[S.361 "XML-Formatdatei editieren"](#)  
[S.365 "XML-Formatdatei registrieren"](#)

## ■ Öffentliche Vorlagen registrieren

Der Administrator kann öffentliche Vorlagen erstellen und die Gruppe der öffentlichen Vorlagen verwalten. Anwender können öffentliche Vorlagen nur anzeigen und verwenden, aber nicht ändern.

Die Gruppe der öffentlichen Vorlagen kann bis zu 60 öffentliche Vorlagen enthalten. In der Regel handelt es sich um Standardvorlagen, die allen Benutzern zur Verfügung stehen.

Im berechtigungsbasierten Modus von TopAccess kann ein Administrator die öffentlichen Vorlagen wie folgt verwalten.

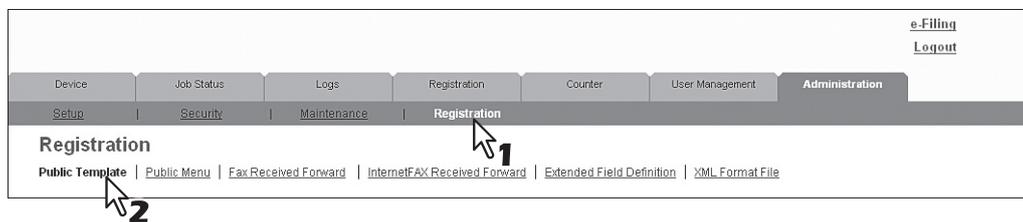
- [S.339 "Öffentliche Vorlagen erstellen oder bearbeiten"](#)
- [S.343 "Öffentliche Vorlagen zurücksetzen"](#)

## □ Öffentliche Vorlagen erstellen oder bearbeiten

Auf der Seite "Vorlagen" können Sie Vorlagen einrichten und ändern.

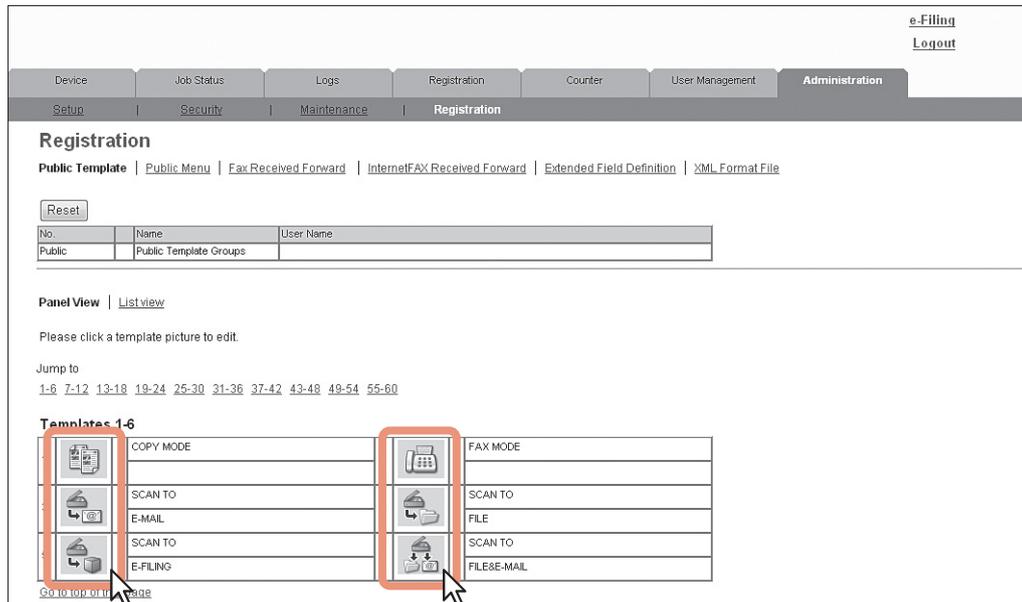
### Öffentliche Vorlagen erstellen oder bearbeiten

- 1 **Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.**  
[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)
- 2 **Klicken Sie auf das Register [Administration].**
- 3 **Klicken Sie auf das Register [Registrierung(Registration)] und auf das Menü [Öffentliche Vorlage(Public Template)].**



Das Untermenü "Öffentliche Vorlage" wird aufgerufen.

#### 4 Anzeige in der Bedienfeldansicht. Klicken Sie in der Liste der Vorlagen auf ein leeres Symbol, um eine neue Vorlage zu registrieren oder klicken Sie auf ein definiertes Symbol, um die Vorlage zu bearbeiten.

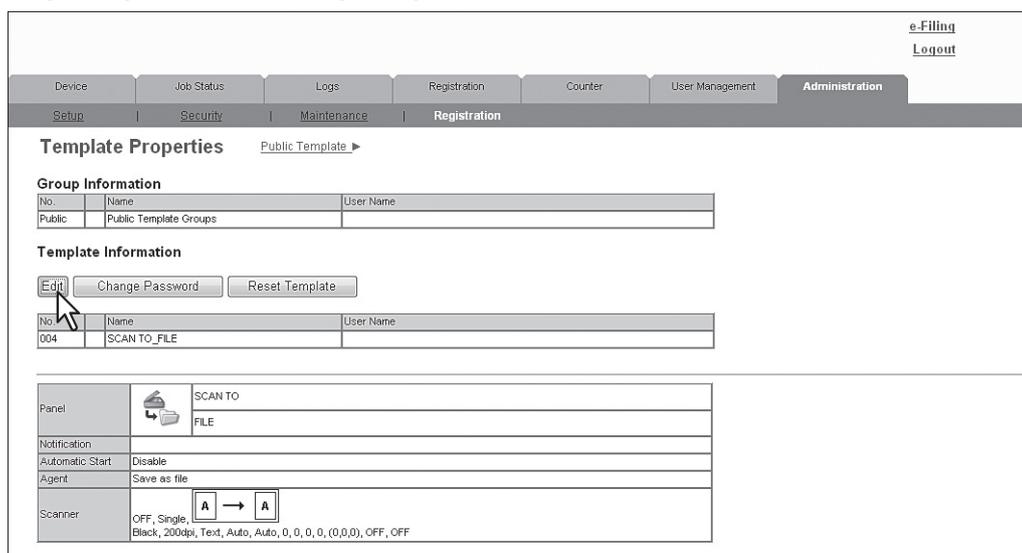


- Wenn die Vorlagenliste in der Listenansicht erscheint, klicken Sie auf den Namen [Nicht definiert(Undefined)], um eine neue Vorlage zu registrieren. Klicken Sie auf den Namen der Vorlage, die Sie bearbeiten wollen.
- Wenn Sie auf ein Symbol klicken, das noch nicht definiert wurde, wird die Seite der Vorlageneigenschaften angezeigt, um einen Agenten auszuwählen. Gehen Sie zu Schritt 6.
- Wenn Sie auf ein definiertes Symbol klicken, wird die Seite der Vorlageneigenschaften angezeigt. Gehen Sie weiter zum nächsten Schritt.

#### Tipps

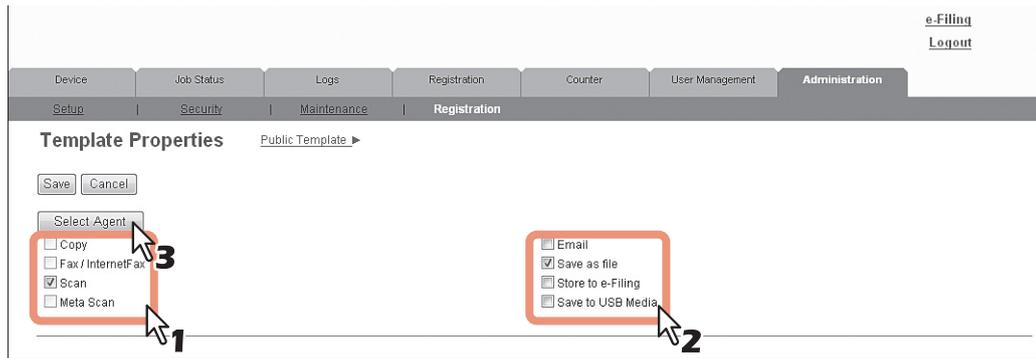
- Sie können die Vorlagenlistenansicht ändern, indem Sie entweder auf [Bedienfeldansicht(Panel View)] oder [Listenansicht(List view)] klicken.
- Wenn Sie wissen, welche öffentliche Vorlagengruppen Sie definieren oder bearbeiten wollen, klicken Sie im Link [Gehe zu(Jump to)] auf die Nummer der öffentlichen Vorlage.

#### 5 Wenn Sie die definiertes Vorlagensymbol wählen, wird die Seite der Vorlageneigenschaften angezeigt. Klicken Sie auf [Bearbeiten(Edit)].



Die Seite der Vorlageneigenschaften erscheint zur Auswahl der Agenten.

## 6 Wählen Sie die Agenten aus und klicken Sie auf [Agent wählen(Select Agent)].



Sie können eine der folgenden Vorlagen auswählen:

<b>Kopieren (Copy)</b>	Erstellt einen Kopieragenten. Dieser Agent kann Dokumente kopieren. Normalerweise wird diese Option aktiviert, um Kopien zu drucken und Originale an andere Ziele zu senden. Dieser Agent kann auch mit dem Agenten "Speichern als Datei" oder "Speichern in e-Filing" kombiniert werden.
<b>Fax / InternetFax (Fax / InternetFax)</b>	Sie können eine Vorlage für Fax- oder Internetfax-Sendungen erstellen. Dieser Agent kann mit dem Agenten "Speichern als Datei" kombiniert werden.
<b>Scan (Scan)</b>	Erstellt einen Scanagenten der mit den Agenten für Email, Speichern als Datei, Speichern in e-Filing oder Speichern auf USB-Medium kombiniert werden kann. Wenn Sie diese Option wählen, können Sie zwischen den Agenten [E-Mail(Email)], [Speichern als Datei(Save as file)], [Speichern in e-Filing(Store to e-Filing)] oder [Speichern auf USB-Medium(Save to USB Media)] wählen. Sie können bis zu zwei Agenten für die Scan-Vorlage definieren.
<b>Meta Scan (Meta Scan)</b>	Sie können eine Vorlage für Meta-Scans erstellen. Sie können nur eine Funktion von [E-Mail(Email)], [Speichern als Datei(Save as file)] und [Speichern auf USB-Medium(Save to USB Media)] definieren, nur [E-Mail(Email)] und [Speichern als Datei(Save as file)] können auch gemeinsam ausgewählt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Dokumentation des Anwendungsprogramms, mit dem Sie die Meta-Scans durchführen.

## 7 Klicken Sie auf die angezeigten Schaltflächen, um die entsprechenden Vorlageneigenschaften festzulegen oder zu bearbeiten.

<b>[Bedienfeldeinstellungen(Panel Setting)]</b>	Definieren Sie die Symboleinstellungen dieser Vorlage. <a href="#">S.319 "Bedienfeldeinstellung (Öffentliche Vorlage)"</a>
<b>[Zieleinstellungen(Destination Setting)]</b>	Definieren Sie das Ziel. Diese Einstellung kann nur erfolgen, wenn Sie den Fax/Internetfax-Agenten oder den Email-Agenten einrichten. <a href="#">S.319 "Zieleinstellung (Öffentliche Vorlage)"</a>
<b>[Internet-Fax-Einstellungen(InternetFax Setting)]</b>	Definieren Sie, wie das InternetFax gesendet werden soll. Dies kann nur beim Erstellen des Agenten "Fax-/Internetfax" festgelegt werden. <a href="#">S.319 "InternetFax Einstellung (Öffentliche Vorlage)"</a>
<b>[Fax-Einstellungen(Fax Setting)]</b>	Definieren Sie, wie das Faxdokument gesendet werden soll. Dies kann nur beim Erstellen des Agenten "Fax-/Internetfax" festgelegt werden. <a href="#">S.320 "Fax Einstellung (Öffentliche Vorlage)"</a>
<b>[E-Mail-Einstellungen(Email Setting)]</b>	Definieren Sie, wie Dokumente als Email gesendet werden sollen. Dies kann nur beim Registrieren des Email-Agenten festgelegt werden. <a href="#">S.320 "Email Einstellung (Öffentliche Vorlage)"</a>
<b>[Einstellungen für Speichern als Datei(Save as file Setting)]</b>	Definieren Sie, wie Dokumente auf der lokalen Festplatte, auf USB-Medium oder in einem Netzwerkordner gespeichert werden sollen. Dies kann nur beim Registrieren des Agenten "Speichern als Datei" festgelegt werden. <a href="#">S.320 "Speichern als Datei Einstellung (Öffentliche Vorlage)"</a>
<b>[Box-Einstellung(Box Setting)]</b>	Definieren Sie, wie Dokumente in e-Filing gespeichert werden sollen. Dies kann nur beim Registrieren des Agenten für "Speichern in e-Filing" festgelegt werden. <a href="#">S.320 "Box Einstellung (Öffentliche Vorlage)"</a>
<b>[Speichern auf USB Einstellung(Store to USB Setting)]</b>	Definieren Sie, wie Dokumente auf einem USB-Medium gespeichert werden sollen.
<b>[Scan-Einstellungen(Scan Setting)]</b>	Definieren Sie, wie Dokumente gescannt werden sollen. Diese Option kann nur beim Erstellen der Agenten "Speichern als Datei", "Email" und "Speichern in e-Filing" eingerichtet werden. <a href="#">S.320 "Scan Einstellung (Öffentliche Vorlage)"</a>
<b>[Erweiterte Feldeinstellungen(Extended Field settings)]</b>	Definieren Sie die Erweiterungsfeld-Information und die Erweiterungsfeld-Eigenschaften. <a href="#">S.320 "Erweiterungsfeld Einstellungen"</a>
<b>[Kennworteinstellung&gt;Password Setting)]</b>	Definieren Sie ein Kennwort, wenn die Vorlage neu erstellt worden ist.

## 8 Nachdem Sie die gewünschten Vorlageneigenschaften eingestellt haben, klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Die Vorlageneigenschaften werden registriert.

## □ Öffentliche Vorlagen zurücksetzen

Sie können die von Ihnen registrierte öffentliche Vorlage zurücksetzen.

Sie können eine von Ihnen gewählte öffentliche Vorlage oder alle öffentlichen Vorlagen, die in der öffentlichen Vorlagengruppe registriert sind, zurücksetzen.

📖 S.343 "Eine öffentliche Vorlage zurücksetzen"

📖 S.345 "Alle öffentlichen Vorlagen zurücksetzen"

### Eine öffentliche Vorlage zurücksetzen

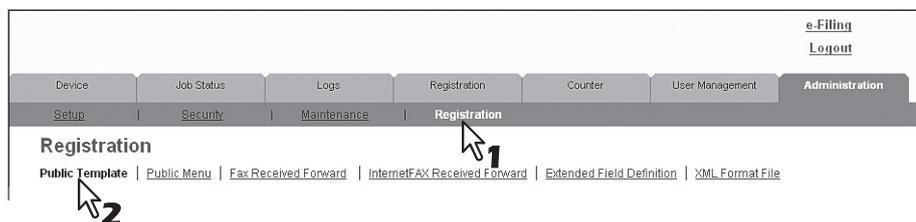
Auf folgende Weise können Sie eine nicht benötigte öffentliche Vorlage zurücksetzen.

#### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.

📖 S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"

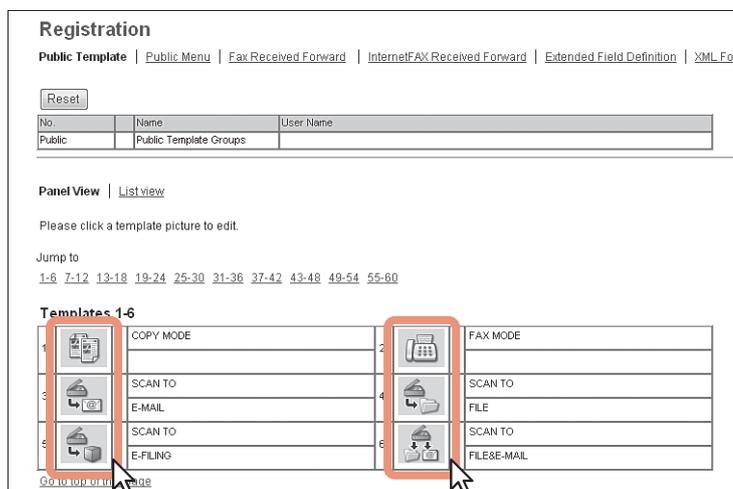
#### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

#### 3 Klicken Sie auf das Register [Registrierung(Registration)] und auf das Menü [Öffentliche Vorlage(Public Template)].



Das Untermenü "Öffentliche Vorlage" wird aufgerufen.

#### 4 Klicken Sie in der Vorlagenliste auf das Symbol der Vorlage, die Sie zurücksetzen wollen.



- Wenn die Vorlagenliste in der Listenansicht erscheint, klicken Sie auf den Namen der Vorlage, die Sie zurücksetzen wollen.
- Die Seite mit den Vorlageneigenschaften erscheint.

#### Tipps

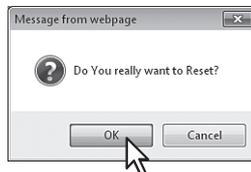
- Sie können die Vorlagenlistenansicht ändern, indem Sie entweder auf [Bedienfeldansicht(Panel View)] oder [Listenansicht(List view)] klicken.
- Wenn Sie wissen, welche öffentliche Vorlagengruppen Sie definieren oder bearbeiten wollen, klicken Sie im Link [Gehe zu(Jump to)] auf die Nummer der öffentlichen Vorlage.

## 5 Klicken Sie auf [Vorlage zurücksetzen(Reset Template)].

The screenshot shows the 'Template Properties' dialog box for a 'Public Template'. It is divided into two main sections: 'Group Information' and 'Template Information'. The 'Group Information' section contains a table with columns for 'No.', 'Name', and 'User Name', with the value 'Public' in the 'No.' field and 'Public Template Groups' in the 'Name' field. The 'Template Information' section contains three buttons: 'Edit', 'Change Password', and 'Reset Template'. The 'Reset Template' button is highlighted with a mouse cursor. Below the buttons is another table with columns for 'No.', 'Name', and 'User Name', with the value '004' in the 'No.' field and 'SCAN\_TO\_FILE' in the 'Name' field. At the bottom of the dialog, there are several configuration fields: 'Panel' (SCAN TO), 'Notification' (FILE), 'Automatic Start' (Disable), 'Agent' (Save as file), and 'Scanner' (OFF, Single, Black, 200dpi, Text, Auto, Auto, 0, 0, 0, 0, (0,0,0), OFF, OFF).

Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

## 6 Klicken Sie auf [OK].

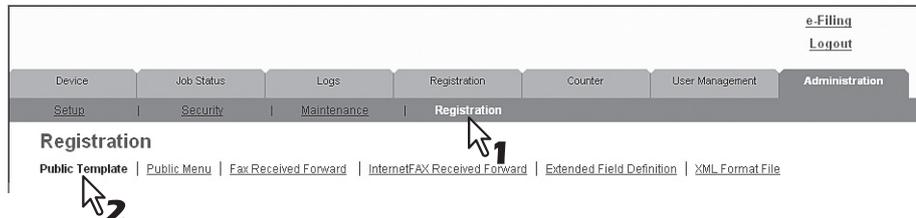


Die Vorlageneinstellung ist zurückgesetzt und die Vorlage ist undefiniert.

## Alle öffentlichen Vorlagen zurücksetzen

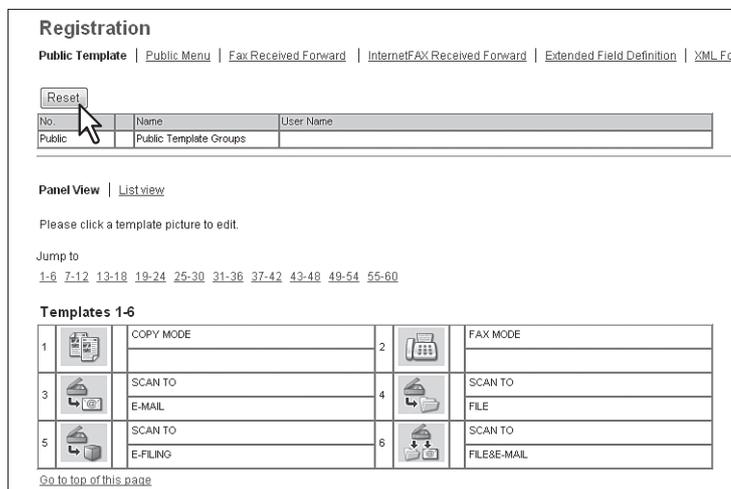
Auf folgende Weise können Sie alle öffentlichen Vorlagen zurücksetzen.

- 1** Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.  
 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)
- 2** Klicken Sie auf das Register [Administration].
- 3** Klicken Sie auf das Register [Registrierung(Registration)] und auf das Menü [Öffentliche Vorlage(Public Template)].



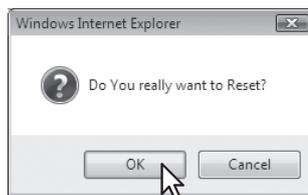
Das Untermenü "Öffentliche Vorlage" wird aufgerufen.

- 4** Klicken Sie auf [Zurücksetzen(Reset)].



Das Bestätigungs-Dialogfeld erscheint.

- 5** Klicken Sie auf [OK].



Alle öffentlichen Vorlagen sind zurückgesetzt.

## ■ Weiterleitung empfangener Faxe oder Internet-Faxe registrieren

Sie können empfangene Faxe und Internetfaxe an definierte Adressen weiterleiten. Mit dieser Funktion können Sie alle vom System empfangenen Faxe und Internetfaxe prüfen.

📖 S.346 "Weiterleitung für Fax- oder Internet-Faxempfang registrieren"

📖 S.348 "Zieleinstellung (Weiterleitung Fax/Internetfax)"

### Hinweise

- Sie können die Weiterleitung auch mittels F-Code Kommunikation durchführen, wenn die Gegenstelle ebenfalls über diese Funktion verfügt. Vorher müssen Sie eine Mailbox erstellen. Außerdem können Sie auch mittels TSI (Absenderinformation) eine Weiterleitung durchführen, wenn Sie die Faxnummer der Gegenstelle als Mailboxnummer verwenden.  
📖 S.103 "Mailboxen verwalten"
- "Faxempfang weiterleiten" kann nur registriert werden, wenn die Faxeinheit im System installiert ist.
- Ist die Karte für die zweite Faxleitung installiert, werden die Empfangsvorgänge dieser Karte ebenfalls automatisch weitergeleitet.

Die empfangenen Faxe und Internet-Faxe können an folgende Ziele übertragen werden:

- Weitere Internet Fax Geräte
- Lokaler Ordner in diesem Gerät oder Netzwerkordner
- Email-Adresse
- Box in diesem Gerät

## □ Weiterleitung für Fax- oder Internet-Faxempfang registrieren

### Tipp

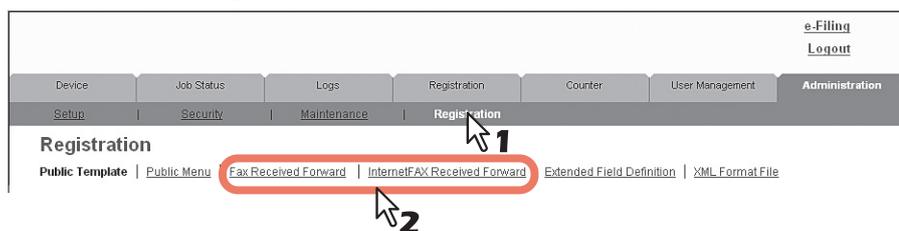
Die Verfahren zum Registrieren von "Weitergeleitete empfangene Faxe" und "Weitergeleitete empfangene Internetfaxe" sind fast identisch. Dieser Abschnitt beschreibt die Registrierung für beide Fälle.

### 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.

📖 S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"

### 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].

### 3 Klicken Sie auf [Registrierung(Registration)]. Klicken Sie auf das Untermenü [Fax Weiterleitung(Fax Received Forward)], wenn die Weiterleitung für empfangene Faxe registriert werden soll, bzw. auf [Weiterleitung empfangener Internetfaxe(InternetFAX Received Forward)], um die Weiterleitung empfangener Internet-Faxe zu registrieren.

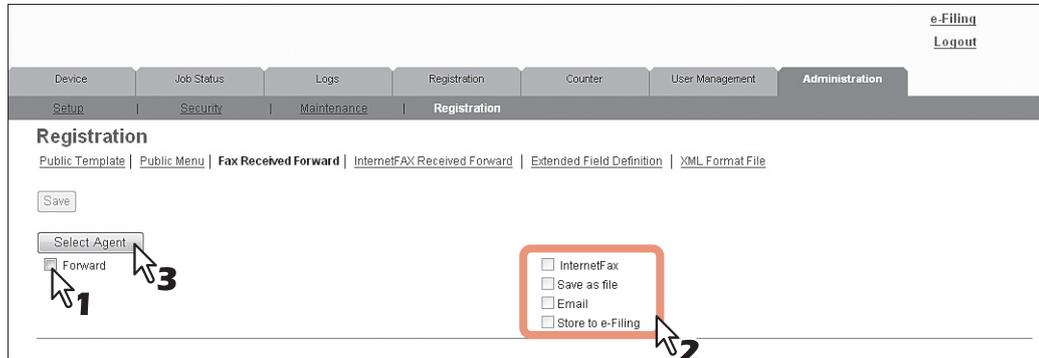


- Wenn Sie auf das Untermenü [Weiterleitung empfangener Faxe(Fax Received Forward)] klicken, erscheint das gleichnamige Dialogfeld.
- Wenn Sie auf das Untermenü [Weiterleitung empfangener Internetfaxe(InternetFAX Received Forward)] klicken, erscheint das gleichnamige Dialogfeld.

#### 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Weiterleiten(Forward)], wählen Sie die gewünschten Agenten und klicken Sie dann auf [Agent wählen(Select Agent)].

##### Tipp

Um die Optionen "Fax Weiterleitung" oder "Internetfax Weiterleitung" zu deaktivieren, entfernen Sie das Häkchen aus dem Kontrollfeld [Weiterleiten(Forward)], klicken auf [Agent wählen(Select Agent)] und dann auf [Speichern(Save)].

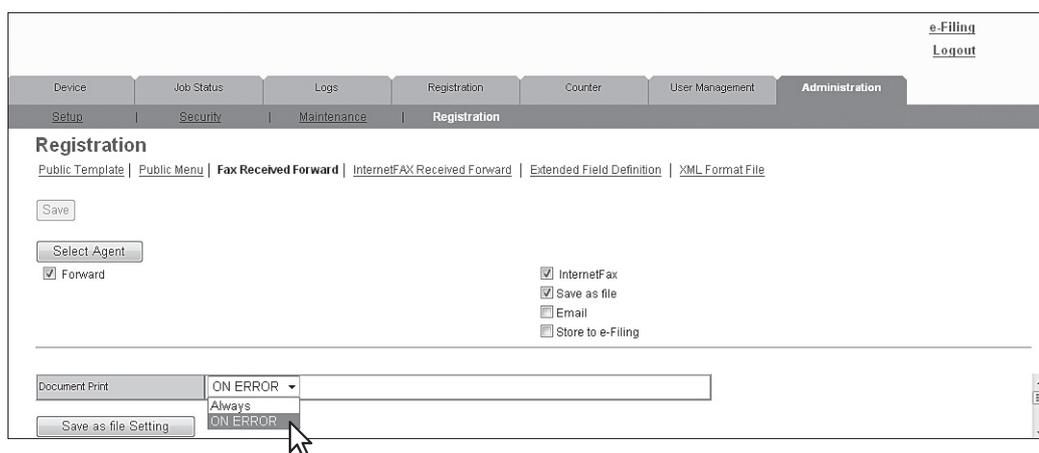


<b>InternetFax (InternetFax)</b>	Weiterleitung empfangener Faxe oder Internetfaxe an ein anderes Internetfaxgerät. Dieser Agent kann mit den Agenten "Speichern als Datei" und "Speichern in e-Filing" kombiniert werden.
<b>Speichern als Datei (Save as file)</b>	Weiterleitung empfangener Faxe oder Internetfaxe an den freigegebenen Ordner dieses Systems oder einen Netzwerkordner. Der Agent kann mit allen anderen Agenten kombiniert werden.
<b>E-Mail (Email)</b>	Weiterleitung empfangener Faxe an Email-Adressen. Dieser Agent kann mit den Agenten "Speichern als Datei" und "Speichern in e-Filing" kombiniert werden.
<b>Speichern in e-Filing (Store to e-Filing)</b>	Weiterleitung empfangener Faxe an e-Filing Boxen des Systems. Der Agent kann mit allen anderen Agenten kombiniert werden.

##### Hinweis

Die Bildqualität von gespeicherten Dateien (Speichern als Datei, Email und Speichern in e-Filing) unterscheidet sich von Fax-Ausdrucken.

#### 5 Wählen Sie im Feld [Dokument drucken(Document Print)], ob die Dokumente gedruckt werden sollen.



<b>Immer</b>	Wählen Sie dies, um ein weitergeleitetes Dokument immer zu drucken.
<b>BEI FEHLER (ON ERROR)</b>	Wählen Sie dies, um ein weitergeleitetes Dokument nur dann zu drucken, wenn ein Fehler bei der Weiterleitung aufgetreten ist. (Das Dokument wird nicht gedruckt, wenn der Fehler aus anderen Gründen, beispielsweise widersprüchliche Einstellungen, aufgetreten ist.)

## 6 Klicken Sie auf die auf der Seite angezeigten Schaltflächen, um die Eigenschaften festzulegen oder zu bearbeiten.

[Zieleinstellungen(Destination Setting)] [TO: Zieleinstellung(TO: Destination Setting)] [CC: Zieleinstellung(CC: Destination Setting)] [BCC: Zieleinstellung(BCC: Destination Setting)]	Definieren Sie das Ziel. Dies kann nur beim Registrieren des Internet-Fax- oder Email-Agenten eingerichtet werden. <a href="#">S.348 "Zieleinstellung (Weiterleitung Fax/Internetfax)"</a>
[Internet-Fax-Einstellungen(InternetFax Setting)]	Definieren Sie, wie das InternetFax gesendet werden soll. Dies kann nur beim Registrieren des Internet-Fax-Agenten eingerichtet werden. <a href="#">S.326 "InternetFax Einstellung(Weiterleitung Fax/Internet Fax)"</a>
[E-Mail-Einstellungen(Email Setting)]	Definieren Sie, wie Dokumente als Email gesendet werden sollen. Dies kann nur beim Registrieren des Email-Agenten festgelegt werden. <a href="#">S.331 "Email Einstellung (Weiterleitung Fax/InternetFAX)"</a>
[Einstellungen für Speichern als Datei(Save as file Setting)]	Definieren Sie, wie Dokumente im freigegebenen Ordner des Systems oder in einem Netzwerkordner gespeichert werden sollen. Dies kann nur beim Registrieren des Agenten "Speichern als Datei" festgelegt werden. <a href="#">S.327 "Speichern als Datei Einstellung (Weiterleitung Fax/InternetFAX)"</a>
[Box-Einstellung(Box Setting)]	Definieren Sie, wie Dokumente in e-Filing gespeichert werden sollen. Dies kann nur beim Registrieren des Agenten für "Speichern in e-Filing" festgelegt werden. <a href="#">S.333 "Box Einstellung (Weiterleitung Fax/InternetFAX)"</a>

## 7 Nachdem Sie die gewünschten Eigenschaften eingestellt haben, klicken Sie auf [Speichern(Save)].

Die Eigenschaften für die Weiterleitung empfangener Faxe oder Internet-Faxe werden registriert.

### □ Zieleinstellung (Weiterleitung Fax/Internetfax)

Auf der Seite "Empfängerliste" können Sie Ziele angeben, an die empfangene Faxe bzw. Internet-Faxe übertragen werden sollen. Als Ziel können nur Email-Adressen definiert werden.

Sie können die Empfänger manuell mit Email-Adressen eingeben, Empfänger oder Empfängergruppen aus dem Adressbuch wählen sowie Empfänger auf dem LDAP-Server suchen.

- [S.348 "Empfänger manuell eingeben"](#)
- [S.349 "Empfänger aus dem Adressbuch auswählen"](#)
- [S.350 "Gruppen aus dem Adressbuch auswählen"](#)
- [S.351 "Empfänger auf dem LDAP-Server suchen"](#)
- [S.352 "Ziele aus der Empfängerliste entfernen"](#)

### Empfänger manuell eingeben

Mit dieser Methode können Sie einen Empfänger manuell der Empfängerliste hinzufügen.

- 1 Klicken Sie auf [Zieleinstellungen(Destination Setting)], damit die Empfängerliste angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf [Neu(New)].

Die Seite "Kontakteigenschaften" wird angezeigt.

- 3 Geben Sie die Email-Adresse des Empfängers in das Feld [Ziel(Destination)] ein.

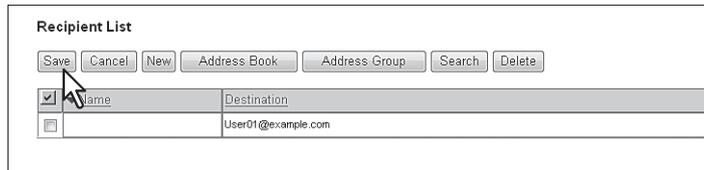
**4 Klicken Sie auf [OK].**

Der eingegebene Empfänger wird der Liste hinzugefügt.

**5 Wiederholen Sie Schritt 2 bis Schritt 4, um alle erforderlichen Empfänger hinzuzufügen.****Tipp**

Sie können die eingefügten Kontakte entfernen, bevor Sie die Zieleinstellungen speichern.

 [S.352 "Ziele aus der Empfängerliste entfernen"](#)

**6 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].**


<input checked="" type="checkbox"/>	Name	Destination
<input type="checkbox"/>		User01@example.com

Die Kontakte werden als Ziele hinzugefügt.

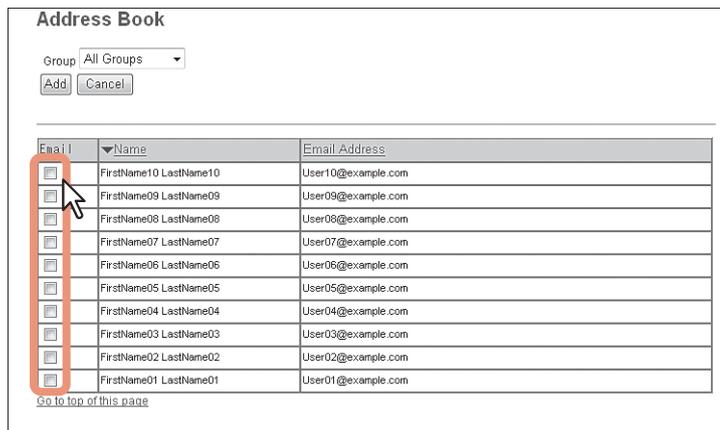
**Empfänger aus dem Adressbuch auswählen**

Mit dieser Methode können Sie Empfänger aus dem Adressbuch wählen.

**1 Klicken Sie auf [Zieleinstellungen(Destination Setting)], damit die Empfängerliste angezeigt wird.****2 Klicken Sie auf [Adressbuch(Address Book)].**


<input checked="" type="checkbox"/>	Name	Destination
<input type="checkbox"/>		

Die Adressbuchseite wird angezeigt.

**3 Wählen Sie die [E-Mail(Email)]-Kontakte aus, die Sie hinzufügen wollen.**


Email	Name	Email Address
<input type="checkbox"/>	FirstName10 LastName10	User10@example.com
<input type="checkbox"/>	FirstName09 LastName09	User09@example.com
<input type="checkbox"/>	FirstName08 LastName08	User08@example.com
<input type="checkbox"/>	FirstName07 LastName07	User07@example.com
<input type="checkbox"/>	FirstName06 LastName06	User06@example.com
<input type="checkbox"/>	FirstName05 LastName05	User05@example.com
<input type="checkbox"/>	FirstName04 LastName04	User04@example.com
<input type="checkbox"/>	FirstName03 LastName03	User03@example.com
<input type="checkbox"/>	FirstName02 LastName02	User02@example.com
<input type="checkbox"/>	FirstName01 LastName01	User01@example.com

[Go to top of this page](#)

**Tipp**

Wenn Sie den Gruppennamen auswählen, können Sie die Liste nach Gruppen sortieren.

**4 Klicken Sie auf [Hinzufügen(Add)].**

Die gewählten Empfänger werden der Empfängerliste hinzugefügt.

**Tipp**

Sie können die eingefügten Kontakte entfernen, bevor Sie die Zieleinstellungen speichern.

 [S.352 "Ziele aus der Empfängerliste entfernen"](#)

## 5 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

<input checked="" type="checkbox"/>	Name	Destination
<input type="checkbox"/>	FirstName10 LastName10	User10@example.com
<input type="checkbox"/>	FirstName09 LastName09	User09@example.com
<input type="checkbox"/>	FirstName08 LastName08	User08@example.com
<input type="checkbox"/>	FirstName07 LastName07	User07@example.com
<input type="checkbox"/>		User01@example.com

Die Kontakte werden als Ziele hinzugefügt.

## Gruppen aus dem Adressbuch auswählen

Mit dieser Methode können Sie Gruppen aus dem Adressbuch wählen.

### 1 Klicken Sie auf [Zieleinstellungen(Destination Setting)], damit die Empfängerliste angezeigt wird.

### 2 Klicken Sie auf [Adressengruppe(Address Group)].

<input checked="" type="checkbox"/>	Name	Destination
<input type="checkbox"/>		

Die Adressengruppenseite wird angezeigt.

### 3 Wählen Sie die [Gruppe(Group)] Kontrollfelder, die die gewünschten Empfänger enthalten.

Group	Group Name
<input type="checkbox"/>	GroupName05
<input type="checkbox"/>	GroupName04
<input type="checkbox"/>	GroupName03
<input type="checkbox"/>	GroupName02
<input checked="" type="checkbox"/>	GroupName01

[Go to top of this page](#)

### 4 Klicken Sie auf [Hinzufügen(Add)].

Alle Empfänger in den gewählten Gruppen werden der Empfängerliste hinzugefügt.

#### Tip

Sie können die eingefügten Kontakte entfernen, bevor Sie die Zieleinstellungen speichern.

[S.352 "Ziele aus der Empfängerliste entfernen"](#)

### 5 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

<input checked="" type="checkbox"/>	Name	Destination
<input type="checkbox"/>	GroupName01	Group
<input type="checkbox"/>	FirstName10 LastName10	User10@example.com
<input type="checkbox"/>	FirstName09 LastName09	User09@example.com
<input type="checkbox"/>	FirstName08 LastName08	User08@example.com
<input type="checkbox"/>	FirstName07 LastName07	User07@example.com
<input type="checkbox"/>		User01@example.com

Die Kontakte werden als Ziele hinzugefügt.

## Empfänger auf dem LDAP-Server suchen

Sie können Ziele auf einem registrierten LDAP-Server suchen. Sie können Empfänger auch im Adressbuch suchen.

- 1 Klicken Sie auf [Zieleinstellungen(Destination Setting)], damit die Empfängerliste angezeigt wird.**
- 2 Klicken Sie auf [Suchen(Search)].**

Die Seite "Kontakt suchen" wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie den [Name des Verzeichnisdienstes(Directory Service Name)] aus und geben Sie die Suchbegriffe in die betreffenden Felder ein.**

### Hinweis

Geben Sie einen Suchbegriff in [E-Mail-Adresse(Email Address)] oder [Faxnummer(Fax Number)] zur Suche ein. Wenn Sie Eingaben in anderen Spalten tätigen, wird die Suche nicht korrekt ausgeführt.

### Tipps

- Wenn Sie in der Auswahlliste [Name des Verzeichnisdienstes(Directory Service Name)] den Modellnamen dieses Systems wählen, können Sie auch im Adressbuch nach Empfängern suchen.
- TopAccess sucht nach Empfängern, die den Einträgen entsprechen.
- Wenn Sie das Feld leer lassen, erfolgt eine Suche mit Platzhaltern. (Allerdings muss mindestens ein Feld ausgefüllt sein.)

- 4 Klicken Sie auf [Suchen(Search)].**

Sie Suche nach Zielen auf dem LDAP-Server startet. Nach der Suche wird eine Adressenliste mit den Ergebnissen angezeigt.

- 5 Wählen Sie die [E-Mail(Email)]-Kontakte aus, die Sie hinzufügen möchten.**

Klicken Sie auf [Erneut suchen (Research)], um zu Schritt 3 zurückzukehren, sodass Sie sie Suchkriterien ändern und die Suche erneut ausführen können.

Name	company	department	Email Address
FirstName10 LastName10			User10@example.com

### Hinweis

Die Angaben zu [Firma(Company)] und [Abteilung(Department)] sind abhängig von den Einstellungen des Administrators.

## 6 Klicken Sie auf [Hinzufügen(Add)].

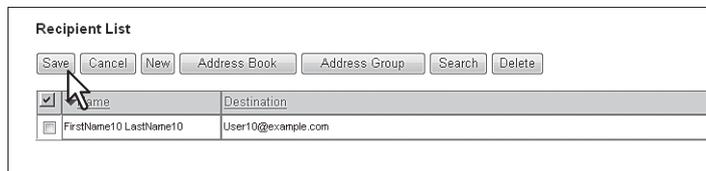
Die gewählten Empfänger werden der Empfängerliste hinzugefügt.

### Tipp

Sie können die eingefügten Kontakte entfernen, bevor Sie die Zieleinstellungen speichern.

 [S.352 "Ziele aus der Empfängerliste entfernen"](#)

## 7 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

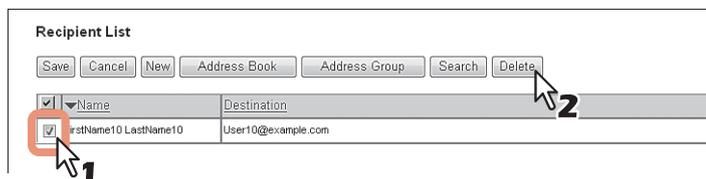


The screenshot shows a window titled "Recipient List". At the top, there are buttons for "Save", "Cancel", "New", "Address Book", "Address Group", "Search", and "Delete". Below the buttons is a table with two columns: "Name" and "Destination". The table contains one row with the name "FirstName10 LastName10" and the destination "User10@example.com". A mouse cursor is pointing at the "Save" button.

Die Kontakte werden als Ziele hinzugefügt.

## Ziele aus der Empfängerliste entfernen

### 1 Markieren Sie die Kontrollkästchen der Ziele, die Sie aus der Empfängerliste entfernen wollen, und klicken Sie auf [Löschen(Delete)].



The screenshot shows the same "Recipient List" window. In this view, the checkbox in the first column of the table is checked. A red circle highlights the checkbox, and a mouse cursor is pointing at it with the number "1" next to it. Another mouse cursor is pointing at the "Delete" button, with the number "2" next to it.

Die markierten Ziele werden aus der Empfängerliste entfernt.

### 2 Klicken Sie auf [Speichern(Save)].

## Registerseite [Mein Account(My Account)]

Endanwender können mit TopAccess ihre Konto-Informationen abrufen.

<b>Registerseite [Mein Account(My Account)] Übersicht .....</b>	<b>354</b>
[Mein Account(My Account)] Liste .....	354

## Registerseite [Mein Account(My Account)] Übersicht

Die Registerseite [Mein Account(My Account)] wird bei aktivierter [Benutzeranmeldung(User Authentication)] unter den Registern [Administration], [Sicherheit(Security)] - [Authentifizierung für SASL(Authentication)] - [Einstellung der Benutzerauthentifizierung(User Authentication Setting)] angezeigt.

Angezeigt werden die Konto-Informationen des Benutzers, der auf TopAccess zugreift. Sie können auch die angezeigte Sprach und das Tastaturlayout am Bedienfeld ändern.

[S.354 "\[Mein Account\(My Account\)\] Liste"](#)

### ■ [Mein Account(My Account)] Liste

- [S.355 "\[Kennwort ändern\(Change Password\)\]"](#)
- [S.356 "\[Menüeinstellung\(Menu Setting\)\]"](#)
- [S.356 "\[Menütyp wählen\(Select Menu Type\)\]"](#)
- [S.357 "\[Vorlagengruppe wählen\(Select Template Group\)\]"](#)
- [S.357 "\[Vorlage auswählen\(Select Template\)\]"](#)
- [S.358 "\[URL wählen\(Select URL\)\]"](#)
- [S.358 "\[Berechtigung prüfen\(Confirm Permission\)\]"](#)

The screenshot shows the 'My Account' page with the following elements and callouts:

- 1**: Save button
- 2**: Cancel button
- 3**: Change Password button
- 4**: Menu button
- 5**: User Name field (Admin)
- 6**: Domain Name/LDAP Server field
- 7**: Role Assignment dropdown (AccountManager, Administrator, Auditor, ColorPrintCopyOperator) and Confirm Permission button
- 8**: Group Assignment field
- 9**: Department Number field
- 10**: PanelUI Language dropdown (English(US))
- 11**: PanelUI Keyboard Layout dropdown (QWERTY)
- 12**: Color Quota Setting (OFF)
- 13**: Black Quota Setting (OFF)
- 14**: Total Counter table
- 15**: Print Counter table
- 16**: Scan Counter table
- 17**: Fax Communication Counter table

Total Counter				
	Full Color	Twinn Mono Color	Black	Total
Copy	0	0	0	0
Fax	-	-	0	0
Printer	0	0	0	0
List	-	-	0	0
Total	0	0	0	0

Print Counter					
	Copy	Fax	Printer	List	Total
Small	0	0	0	0	0
Large	0	0	0	0	0
Total	0	0	0	0	0

Scan Counter				
	Copy	Fax	Network	Total
Small(Full Color)	-	-	0	0
Large(Full Color)	-	-	0	0
Small(Black)	0	0	0	0
Large(Black)	0	0	0	0
Total	0	0	0	0

Fax Communication Counter			
	Transmit	Received	Total
Small	0	0	0
Large	0	0	0

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert die Kontoeinstellungen.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen des Vorgangs.
3	[Kennwort ändern(Change Password)] Taste	Ändert das Kennwort des Benutzers, der auf TopAccess zugreift. <a href="#">S.355 "[Kennwort ändern(Change Password)]"</a>

	Name	Beschreibung
4	[Menü(Menu)] Taste	Klicken Sie auf [Menü(Menu)] am Bedienfeld und führen Sie die Einstellungen im Menübildschirm durch. Die Einstellungen im Menübildschirm gelten für den Benutzer, der auf TopAccess zugreift. <a href="#">S.356 "[Menüeinstellung(Menu Setting)]"</a>
5	Benutzername (User Name)	Anzeige des Namens des Benutzers, der auf TopAccess zugreift.
6	Domain Name/LDAP Server (Domain Name/LDAP Server)	Anzeige des Domain-Namens oder LDAP Servers des Benutzers, der auf TopAccess zugreift.
7	Funktionszuweisung (Role Assignment)	Anzeige der zugewiesenen Funktionen des Benutzers, der auf TopAccess zugreift. Klicken Sie auf [Berechtigung prüfen(Confirm Permission)], um die angezeigten Einzelheiten zu prüfen. <a href="#">S.358 "[Berechtigung prüfen(Confirm Permission)]"</a>
8	Gruppenzuweisung (Group Assignment)	Anzeige der Gruppenzuweisung des Benutzers, der auf TopAccess zugreift.
9	Abteilungsnummer (Department Number)	Anzeige der registrierten Abteilungsnummer des Benutzers, der auf TopAccess zugreift.
10	Angezeigte Sprache (PanelUI Language)	Zur Auswahl der Sprache für den Touch Screen.
11	Angezeigtes Tastaturlayout (PanelUI Keyboard Layout)	Zur Auswahl des Tastaturlayouts für den Touch Screen.
12	Kontingent Einstellung Farbe (Color Quota Setting)	Anzeige des Kontingents für Farbausgaben des Benutzers, der auf TopAccess zugreift.
	Farbkontingent (Color Quota)	Ist die Kontingenteinstellung für Farbe aktiviert, wird die Anzahl der noch verfügbaren Farbausgaben angezeigt.
	Standard Farbkontingent (Default Color Quota)	Ist die Kontingenteinstellung für Farbe aktiviert, wird der Standardwert angezeigt.
13	Kontingent Einstellung Schwarz (Black Quota Setting)	Anzeige des Kontingents für monochrome Ausgaben des Benutzers, der auf TopAccess zugreift.
	Schwarzkontingent (Black Quota)	Ist die Kontingenteinstellung für Schwarz aktiviert, wird die Anzahl der noch verfügbaren monochromen Ausgaben angezeigt.
	Standard Schwarzkontingent (Default Black Quota)	Ist die Kontingenteinstellung für Schwarz aktiviert, wird der Standardwert angezeigt.
14	Gesamtzähler (Total Counter)	Anzeige des Gesamtzählers des Benutzers, der auf TopAccess zugreift.

## □ [Kennwort ändern(Change Password)]

Ändert das Kennwort des Benutzers, der auf TopAccess zugreift.

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Speichert das geänderte Kennwort.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Abbrechen des Vorgangs.
3	Altes Kennwort (Old Password)	Eingabe des bestehenden Kennworts.
4	Neues Kennwort (New Password)	Eingabe des neuen Kennworts.
5	Kennwort bestätigen (Retype Password)	Geben Sie dasselbe Kennwort nochmals ein.

## ☐ [Menüeinstellung(Menu Setting)]

Sie können den Menübildschirm des Benutzers ändern, der auf TopAccess zugreift.

Klicken Sie auf [Menü(Menu)] am Bedienfeld und führen Sie die Einstellungen im Menübildschirm durch. Sie können häufig verwendete Vorlagen, Vorlagengruppen und Verknüpfungen mit dem External Interface Enabler registrieren.

The screenshot shows the 'Menu Setting' interface. At the top left, there are 'Close' and 'Delete' buttons. Below them is a 'Jump to' section with the values '1 17 33 49'. The main part of the screen is a table with three columns: 'No.', 'Name', and 'Type'. The first row is highlighted. The table contains 16 rows, all with 'Undefined' in the 'Name' and 'Type' columns. At the bottom, there is a 'Go to top of this page' link.

	Name	Beschreibung
1	[Schließen(Close)] Taste	Schließt die Seite [Menüeinstellung(Menu Setting)].
2	[Löschen(Delete)] Taste	Löscht die ausgewählten Menüeinstellungen.
3	Nr. (No.)	Die Nummern der Menüeinstellungen werden angezeigt.
	<p><b>Tip</b></p> <p>Im Menü können 64 Einträge registriert werden.</p>	
4	Name (Name)	Anzeige von registrierten Vorlagen oder Namen des External Interface Enabler. Klicken Sie auf den Namen, um die Menüeinstellung zu prüfen und zu bearbeiten. <a href="#">S.357 "[Vorlagengruppe wählen(Select Template Group)]"</a> <a href="#">S.358 "[URL wählen(Select URL)]"</a> Klicken Sie auf [Nicht definiert(Undefined)], um eine neue Menüeinstellung zu registrieren. <a href="#">S.356 "[Menütyp wählen(Select Menu Type)]"</a>
5	Typ (Type)	Anzeige Typs der Menüeinstellung.

## ☐ [Menütyp wählen(Select Menu Type)]

Wählen Sie einen Menütyp aus, der hinzugefügt werden soll.

The screenshot shows the 'Select Menu Type' dialog box. It contains the text 'Please select a menu type.' and two buttons: 'Template' and 'Extension'. The 'Template' button is highlighted with a grey background.

	Name	Beschreibung
1	[Vorlagen(Template)] Taste	Zum Hinzufügen einer Vorlage in das Menü. <a href="#">S.357 "[Vorlagengruppe wählen(Select Template Group)]"</a>
2	[Erweiterung(Extension)] Taste	Zum Hinzufügen einer External Interface Enabler URL in das Menü. <a href="#">S.358 "[URL wählen(Select URL)]"</a>

## ☐ [Vorlagengruppe wählen(Select Template Group)]

Die Vorlagengruppe wird für die Auswahl in Listenform angezeigt.

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Zur Registrierung der ausgewählten Vorlagengruppe.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Zum Abbrechen des Registrierungsvorgangs.
3	Nr. (No.)	Die Nummern der Vorlagengruppen werden angezeigt.
4	Name (Name)	Die Namen der Vorlagengruppen werden angezeigt. Klicken Sie auf den Namen, um das Fenster [Vorlage auswählen(Select Template)] anzuzeigen. Vorlagen die ausgewählt werden können, werden in Listenform angezeigt. <a href="#">S.357 "[Vorlage auswählen(Select Template)]"</a>
5	Benutzername (User Name)	Die Benutzernamen der Vorlagengruppen werden angezeigt.

9

## ☐ [Vorlage auswählen(Select Template)]

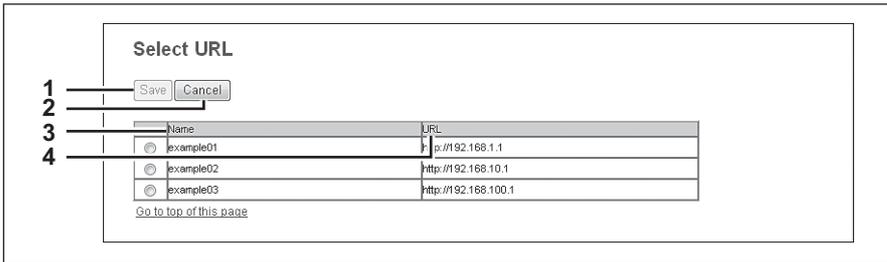
Wenn Sie auf den Gruppennamen unter [Vorlagengruppe wählen(Select Template Group)] klicken, können Sie die zu benutzende Vorlage auswählen.

	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Zur Registrierung der ausgewählten Vorlage.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Zum Abbrechen des Registrierungsvorgangs.
3	Vorlagenliste (Template list)	Eine Liste mit Vorlagen für die Auswahl wird angezeigt. Wählen Sie eine Vorlage, um sie zu verwenden.

## □ [URL wählen(Select URL)]

Wählen Sie eine URL für die Registrierung unter [URL Liste für Menübildschirm(URL List for Menu screen)].

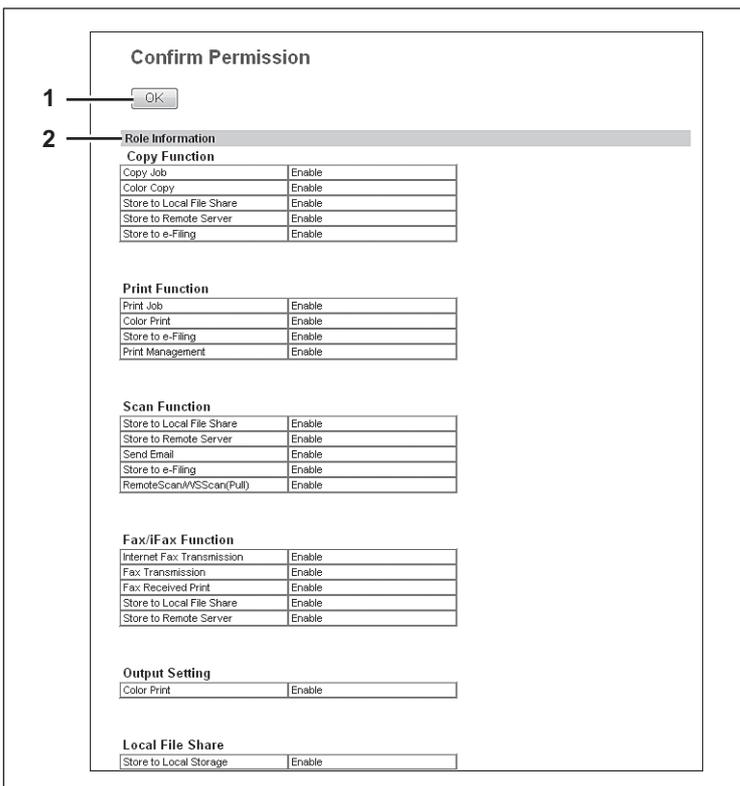
 [S.218 "URL-Liste für Menübildschirm und Hardware-Taste einrichten"](#)



	Name	Beschreibung
1	[Speichern(Save)] Taste	Zur Registrierung der ausgewählten URL.
2	[Abbrechen(Cancel)] Taste	Zum Abbrechen des Registrierungsprozesses.
3	Name (Name)	Anzeige des registrierten URL-Namens.
4	URL	Anzeige der registrierten URL.

## □ [Berechtigung prüfen(Confirm Permission)]

Sie können die zugewiesenen Berechtigungen des Benutzers anzeigen, der auf TopAccess zugreift.



	Name	Beschreibung
1	[OK] Taste	Schließt die Seite [Berechtigung prüfen(Confirm Permission)].
2	Funktionszuweisung Information (Role Information)	Anzeige der zugewiesenen Funktionen des Benutzers, der auf TopAccess zugreift.

## Funktionen Einrichten

Dieses Kapitel beschreibt folgendes.

<b>Meta Scan Funktion einstellen</b> .....	<b>360</b>
Meta Scan verwenden.....	360
Meta Scan Enabler prüfen.....	360
XML-Formatdatei editieren.....	361
XML-Formatdatei registrieren.....	365
Erweiterungsfeld Definition registrieren.....	366
Meta Scan Vorlagen registrieren.....	369
Meta Scan.....	372
Meta Scan Protokoll prüfen.....	372
<b>Attribute der ext. Authentifizierung als Funktionszuweisung für das System verwenden.</b>	
<b>373</b>	
Einstellungsdatei für Funktionszuweisungen exportieren.....	373
Einstellungsdatei für Funktionszuweisungen definieren.....	373
Einstellungsdatei für Funktionszuweisungen importieren.....	374
Funktionsbasierte Zugriffskontrolle aktivieren.....	374

## Meta Scan Funktion einstellen

Mit Meta Scan fügen Sie Informationen (Metadaten) an die gescannten Bilddaten an. Diese zusätzlichen Metadaten können von einem Workflow Server oder ähnlichem Equipment ausgewertet werden.  
Zur Verwendung von Meta Scan wählen Sie die Agenten [E-MAIL], [Speichern als Datei(Save as file)] oder [Speichern auf USB-Medium(Save to USB Media)] für Vorlagen und registrieren diese.

Die Metadaten werden in einer XML-Datei, mit einem definierten Schema, gespeichert.  
Dieser Abschnitt beschreibt die Datenstruktur der XML-Datei <defaultForm3.xml>, die als Standardmuster gespeichert ist. Die XML-Datei besteht aus zwei Datenbereichen; dem "Basis Datenbereich" und dem "Erweiterten Datenbereich". Der "Basis Datenbereich" enthält Geräteinformationen, Scan-Parameter und Benutzerinformationen, der "Erweiterte Datenbereich" enthält Informationen, die der Anwender beim Ausführen des Meta Scans am Bedienfeld eingegeben hat (maximal 25 Elemente).  
Der Anwender kann unter [Erweiterte Felddefinition (Extended Field Definition)] - [Erweiterte Feldeigenschaften (Extended Field Properties)] Felder erstellen, in "extended Datenbereich" denen die am Bedienfeld eingegebenen Informationen gespeichert werden.

Werden Applikationen für Meta Scan verwendet, müssen die herstellereigenen Vorgaben bezüglich XML-Formatdatei und Erweiterungsfeld beachtet werden.

- [S.360 "Meta Scan verwenden"](#)
- [S.360 "Meta Scan Enabler prüfen"](#)
- [S.361 "XML-Formatdatei editieren"](#)
- [S.365 "XML-Formatdatei registrieren"](#)
- [S.366 "Erweiterungsfeld Definition registrieren"](#)
- [S.369 "Meta Scan Vorlagen registrieren"](#)
- [S.372 "Meta Scan"](#)
- [S.372 "Meta Scan Protokoll prüfen"](#)

## ■ Meta Scan verwenden

### Einrichtung

	Vorgang	Beschreibung	Seitenverweis
1	Meta Scan Option prüfen	Prüfen Sie, ob die Meta Scan Option mit Ihrem System verwendet werden kann.	<a href="#">S.360 "Meta Scan Enabler prüfen"</a>
2	XML-Formatdatei editieren	Editieren Sie die XML-Formatdatei, sofern dies erforderlich ist.	<a href="#">S.361 "XML-Formatdatei editieren"</a>
3	XML-Formatdatei registrieren	Registrieren Sie die XML-Formatdatei.	<a href="#">S.365 "XML-Formatdatei registrieren"</a>
4	Erweiterungsfeld Definition registrieren	Registrieren Sie eine Erweiterungsfeld Definition, sofern dies erforderlich ist.	<a href="#">S.366 "Erweiterungsfeld Definition registrieren"</a>
5	Vorlage für Meta Scan registrieren	Registrieren Sie eine Vorlage für Meta Scan.	<a href="#">S.369 "Meta Scan Vorlagen registrieren"</a>

### Vorgang

	Vorgang	Beschreibung	Seitenverweis
1	Meta Scan	Führen Sie mit der Vorlage für Meta Scan einen Meta Scan durch.	<a href="#">Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene</a> "Scan-Vorlagen verwenden"
2	Meta Scan Protokoll prüfen	Prüfen Sie das Scan Protokoll, um zu kontrollieren, dass die Metadaten korrekt erstellt wurden.	<a href="#">S.372 "Meta Scan Protokoll prüfen"</a>

## ■ Meta Scan Enabler prüfen

Der Meta Scan Enabler ist zur Aktivierung der Meta Scan Funktion erforderlich. Wenden Sie sich bitte an Ihren Vertreter.

Sie können prüfen, ob die Meta Scan Option auf Ihrem System verfügbar ist.  
Wenn [Meta Scan Enabler] unter [ADMIN(ADMIN)] - [ALLGEMEIN(GENERAL)] - [LIZENZ VERWALTUNG(LICENSE MANAGEMENT)] registriert ist, steht die Meta Scan Funktion zur Verfügung.

## ■ XML-Formatdatei editieren

Editieren Sie die XML-Formatdatei entsprechend den Vorgaben der Applikation, die Sie für Meta Scan benutzen. Sie können in der XML-Formatdatei Variablen definieren, die während des Meta Scans durch die entsprechenden Informationen ersetzt werden.

### ■ Tipp

Geben Sie die Variablen im Format `${variable name}` in die XML-Formatdatei ein.

## □ Variablen von XML-Formatdateien

Die Variablen können wie folgt definiert werden.

### ■ Tipp

Sie können Variablen für den Betreff einer Email, den Dateinamen der Meta Scan Bilddateien und den Dateinamen der Metadaten verwenden.

Variable ( <code>\${variable name}</code> )	Gespeicherte Daten	Wert
<code>\${MANUFACT}</code>	Herstellername	OKI
<code>\${MODEL}</code>	Modellname	Zeichenfolge
<code>\${FWVER}</code>	Firmware Version	Zeichenfolge
<code>\${SERIAL}</code>	Seriennummer der Maschine	Zeichenfolge
<code>\${LOCATION}</code>	In TopAccess eingestellter Standort	Zeichenfolge
<code>\${CONTACT}</code>	In TopAccess eingestellte Kontaktinformationen	Zeichenfolge
<code>\${CONTACTTEL}</code>	In TopAccess eingestellte Rufnummer des Kontakts	Zeichenfolge
<code>\${IP}</code>	IP-Adresse	Zeichenfolge
<code>\${IPV6}</code>	IPV6-Adresse	Zeichenfolge
<code>\${NETBIOSNAME}</code>	NetBIOS-Name	Zeichenfolge
<code>\${FQDN}</code>	Vollständiger Domain Name	Zeichenfolge
<code>\${RESOLUTION}</code>	Scanauflösung	HHHxVVVdpi
<code>\${FILEFORMAT}</code>	Dateiformat	TIFF mehrseitig TIFF Einzelseite PDF mehrseitig PDF Einzelseite SLIMPDF mehrseitig SLIMPDF Einzelseite XPS mehrseitig XPS Einzelseite JPEG
<code>\${COLORMODE}</code>	Farbmodus	Schwarz Graustufen Vollfarbe Autofarbe
<code>\${NUMFILE}</code>	Anzahl der Bilddateien	Zeichenfolge
<code>\${PAGES}</code>	Anzahl der Seiten	Zeichenfolge
<code>\${PATH}</code> *1 *2	Speicherpfad der Bilddateien	Zeichenfolge
<code>\${FILE}</code> *2	Dateiname	Zeichenfolge
<code>\${MYEMAIL}</code>	Absender Email-Adresse	Zeichenfolge
<code>\${DATE}</code>	Scan-Datum	YYYY-MM-DD
<code>\${YEAR}</code>	Scan-Jahr	YYYY
<code>\${MONTH}</code>	Scan-Monat	MM
<code>\${DAY}</code>	Scan-Tag	DD
<code>\${TIME}</code>	Scan-Uhrzeit	HH:MM:DD.mmmTZD *3
<code>\${USER}</code>	Anmeldename	Zeichenfolge
<code>\${DOMAIN}</code>	Domain Name des Benutzers	Zeichenfolge
<code>\${DEPTCODE}</code>	Abteilungscode	Zeichenfolge
<code>\${DEPTNAME}</code>	Abteilungsname	Zeichenfolge

Variable (\${variable name})	Gespeicherte Daten	Wert
\${TEMPGROUPNO}	Nummer der Vorlagengruppe	Zeichenfolge
\${TEMPGROUPNAME}	Name der Vorlagengruppe	Zeichenfolge
\${TEMPGROUPUSER}	Benutzer der Vorlagengruppe	Zeichenfolge
\${TEMPNO}	Nummer der Vorlage	Zeichenfolge
\${TEMPNAME}	Name der Vorlage	Zeichenfolge
\${TEMPUSER}	Benutzer der Vorlage	Zeichenfolge
\${FIELDNAME <sub>n</sub> } *4	Erweiterungsfeld Name	Zeichenfolge
\${FIELDNAME <sub>n</sub> } *4	Erweiterungsfeld Name	Zeichenfolge

\*1 Kann nicht als Betreff für Email verwendet werden.

\*2 Kann nicht als Name für Bilddateien oder Metadaten verwendet werden.

\*3 TZD bedeutet Zeitzone.

\*4 "n" entspricht einer Feldnummer (von 1 bis 25". Einzelheiten siehe nächstes Kapitel.

## □ Standard XML-Formatdatei

Die Standard XML-Formatdatei <defaultForm3.xml> ist bereits im System gespeichert. Die XML-Formatdateien müssen das UTF-8 XML-Format aufweisen. Bei einem Meta Scan werden Informationen in den Variablen der jeweiligen Felder gespeichert und als Metadaten im XML-Format angehängt.

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!-- metadata version 3.1 -->
<mfp_metadata>
  <metadata_version>
    <major>3</major>
    <minor>1</minor>
  </metadata_version>
  <device_info>
    <ip_address>${IP}</ip_address>
    <ipv6_address>${IPV6}</ipv6_address>
    <fqdn>${FQDN}</fqdn>
    <netbios_name>${NETBIOSNAME}</netbios_name>
    <location>${LOCATION}</location>
    <contact>${CONTACT}</contact>
    <contact_tel>${CONTACTTEL}</contact_tel>
    <FW_version>${FWVER}</FW_version>
    <manufacture>${MANUFACT}</manufacture>
    <model>${MODEL}</model>
    <serial>${SERIAL}</serial>
    <!-- deprecated tag start -->
    <host_name>${NETBIOSNAME}</host_name>
    <tempt_file_ver>1.0</tempt_file_ver>
    <!-- deprecated tag end -->
  </device_info>
  <scan_info>
    <template >
      <template_group_no>${TEMPGROUPNO}</template_group_no>
      <template_group_name>${TEMPGROUPNAME}</template_group_name>
      <template_group_user>${TEMPGROUPUSER}</template_group_user>
      <template_no>${TEMPNO}</template_no>
      <template_name>${TEMPNAME}</template_name>
      <template_user>${TEMPUSER}</template_user>
    </template >
    <scanned_date>${YEAR}-${MONTH}-${DAY}</scanned_date>
    <scanned_time>${DATE}T${TIME}</scanned_time>
    <color_mode>${COLORMODE}</color_mode>
    <resolution>${RESOLUTION}</resolution>
    <file_format>${FILEFORMAT}</file_format>
    <no_of_files>${NUMFILE}</no_of_files>
    <no_of_pages>${PAGES}</no_of_pages>
    <file_path>${PATH}</file_path>
    <file_name>${FILE}</file_name>
    <sender_email>${MYEMAIL}</sender_email>
    <!-- deprecated tag start -->
    <workflow>${TEMPGROUPNAME} ${TEMPNAME}</workflow>
    <!-- deprecated tag end -->
  </scan_info>
  <user_info>
    <user_id>${USER}</user_id>
    <user_domain>${DOMAIN}</user_domain>
    <dept_code>${DEPTCODE}</dept_code>
    <dept_name>${DEPTNAME}</dept_name>
    <!-- deprecated tag start -->
    <user_email>${MYEMAIL}</user_email>
    <!-- deprecated tag end -->
  </user_info>
  <user_input>
    <field1 name="${FIELDNAME1}">${VALUE1}</field1>
    <field2 name="${FIELDNAME2}">${VALUE2}</field2>
    <field3 name="${FIELDNAME3}">${VALUE3}</field3>
```

```

<field4 name="{FIELDNAME4}">${VALUE4}</field4>
<field5 name="{FIELDNAME5}">${VALUE5}</field5>
<field6 name="{FIELDNAME6}">${VALUE6}</field6>
<field7 name="{FIELDNAME7}">${VALUE7}</field7>
<field8 name="{FIELDNAME8}">${VALUE8}</field8>
<field9 name="{FIELDNAME9}">${VALUE9}</field9>
<field10 name="{FIELDNAME10}">${VALUE10}</field10>
<field11 name="{FIELDNAME11}">${VALUE11}</field11>
<field12 name="{FIELDNAME12}">${VALUE12}</field12>
<field13 name="{FIELDNAME13}">${VALUE13}</field13>
<field14 name="{FIELDNAME14}">${VALUE14}</field14>
<field15 name="{FIELDNAME15}">${VALUE15}</field15>
<field16 name="{FIELDNAME16}">${VALUE16}</field16>
<field17 name="{FIELDNAME17}">${VALUE17}</field17>
<field18 name="{FIELDNAME18}">${VALUE18}</field18>
<field19 name="{FIELDNAME19}">${VALUE19}</field19>
<field20 name="{FIELDNAME20}">${VALUE20}</field20>
<field21 name="{FIELDNAME21}">${VALUE21}</field21>
<field22 name="{FIELDNAME22}">${VALUE22}</field22>
<field23 name="{FIELDNAME23}">${VALUE23}</field23>
<field24 name="{FIELDNAME24}">${VALUE24}</field24>
<field25 name="{FIELDNAME25}">${VALUE25}</field25>
</user_input>
</mfp_metadata>

```

## □ Metadaten Speichereinstellung

Sie können den Speicherort für Metadaten und den Dateinamen über folgende Elemente in der XML-Formatdatei definieren.

### Speicherort für Metadaten definieren

Protokoll	Format
SMB	<metadata_file_path>file://server name/path/</metadata_file_path>
FTP	<metadata_file_path>ftp://server name/path/</metadata_file_path>
FTPS	<metadata_file_path>ftps://server name/path/</metadata_file_path>
NetWare (Binary mode)	<metadata_file_path>server name/path/</metadata_file_path>
NetWare (NDS mode)	<metadata_file_path>Tree/Context/file_share/</metadata_file_path>

Beispiel:

```

Protokoll:      SMB
Externer Server: 192.168.1.1
Speicherordner: metadata
Format:        <metadata_file_path>file://192.168.1.1/metadata/</metadata_file_path>

```

### Hinweis

Das Protokoll muss das gleiche sein, das zum Speichern der Bilddatei verwendet wird. Sie können das zum Speichern der Bilddatei verwendete Protokoll unter[Ziel(Destination)] in der Einstellung für "Speichern als Datei" prüfen.

## Dateiname für Metadaten definieren

```
<metadata_file_name>file name.xml</metadata_file_name>
```

Beispiel:

```
Dateiname:      Sample_MetaData.xml
Format:         <metadata_file_name>Sample_MetaData.xml </metadata_file_name>
```

### Tip

Sie können eine Variable für den Dateinamen der Metadaten verwenden.

Nachfolgendes Beispiel verwendet die Datum-Variablen (`${DATE}`):

```
<metadata_file_name>Sample_MetaData_${DATE}.xml </metadata_file_name>
```

Siehe folgenden Abschnitt:

[S.361 "Variablen von XML-Formatdateien"](#)

## ■ XML-Formatdatei registrieren

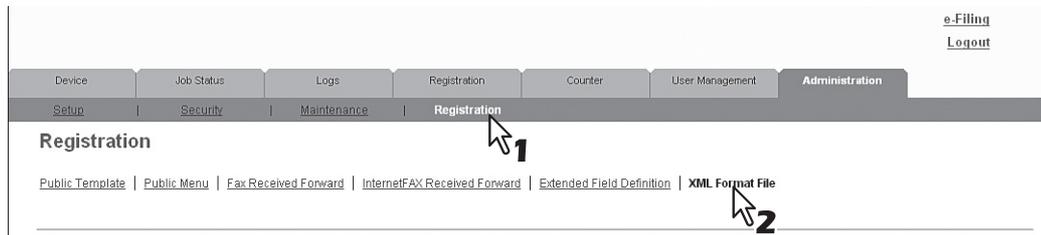
Dieser Abschnitt beschreibt die Registrierung einer XML-Formatdatei.

Werden Applikationen für Meta Scan verwendet, müssen die herstellerspezifischen Vorgaben bezüglich XML-Formatdatei und Erweiterungsfeld beachtet werden.

### Tip

Sie können bis zu 99 XML-Formatdateien registrieren.

- 1 Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.**  
[S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)
- 2 Klicken Sie auf das Register [Administration].**
- 3 Klicken Sie auf [Registrierung(Registration)] und auf [Datei im XML-Format(XML Format File)].**



- 4 Klicken Sie im Importbereich auf [Durchsuchen(Browse)].**  
Wählen Sie im Dialogfeld die XML-Formatdatei, die Sie registrieren wollen.
- 5 Klicken Sie zum Registrieren auf [Importieren(Import)].**

Die XML-Formatdatei ist registriert.

### Tip

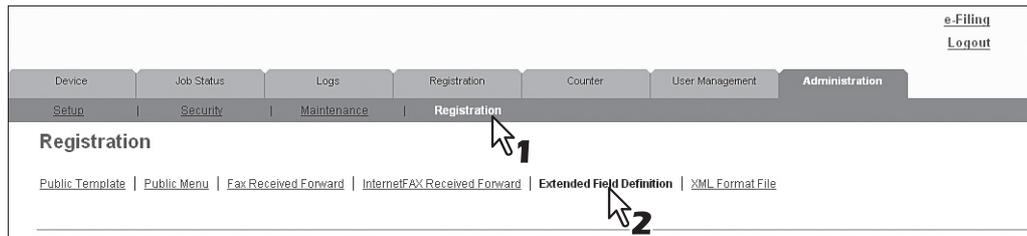
Wenn Sie eine XML-Formatdatei löschen wollen, wählen Sie die gewünschte XML-Formatdatei und klicken auf [Löschen(Delete)].

## ■ Erweiterungsfeld Definition registrieren

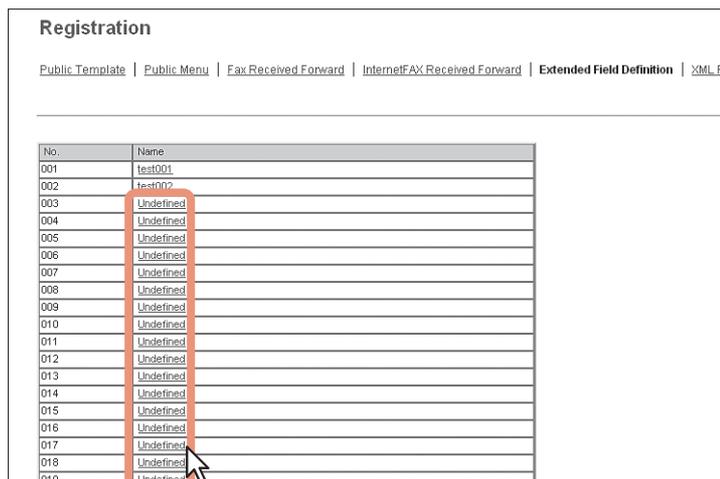
Sie können bis zu 100 "Erweiterungsfeld Definitionen" registrieren, indem Sie für jede eine "XML-Formatdatei" auswählen und bei Bedarf "Erweiterungsfeld Eigenschaften" einstellen.

Werden Applikationen für Meta Scan verwendet, müssen die herstellereigenen Vorgaben bezüglich XML-Formatdatei und Erweiterungsfeld beachtet werden.

- 1 **Starten Sie TopAccess im berechtigungsbasierten Modus.**  
 [S.22 "Berechtigungsbasierter Modus"](#)
- 2 **Klicken Sie auf das Register [Administration].**
- 3 **Klicken Sie auf [Registrierung(Registration)] und auf [Erweiterte Felddefinition(Extended Field Definition)].**



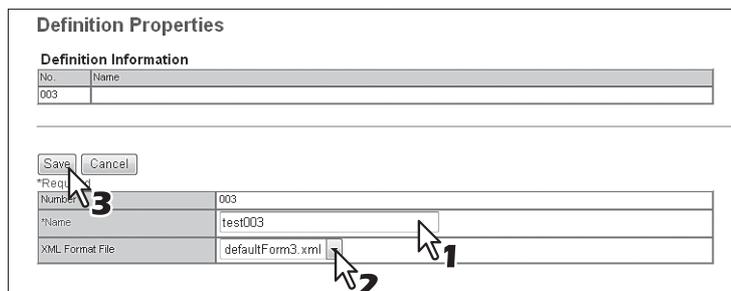
- 4 **Klicken Sie auf [Nicht definiert(Undefined)], um ein neues Erweiterungsfeld zu registrieren.**



Klicken Sie auf den Namen eines definierten Feldes, um das bestehende Erweiterungsfeld zu bearbeiten. Gehen Sie zu Schritt 6.

- 5 **Geben Sie den Feldnamen ein, wählen Sie eine XML-Formatdatei und klicken Sie auf [Speichern(Save)].**

Wählen Sie eine registrierte XML-Formatdatei, wenn Sie eine benutzerdefinierte XML-Formatdatei verwenden wollen. Wählen Sie "defaultForm3.xml", wenn Sie keine benutzerdefinierte XML-Formatdatei verwenden wollen.



## 6 Klicken Sie unter den Erweiterungsfeld Einstellungen auf [Neu(New)], wenn Sie Erweiterungsfeld Eigenschaften einstellen wollen.

Klicken Sie auf [Erweiterte Felddefinitionen(Extended Field Definitions)] im oberen Fensterabschnitt, wenn Sie keine Erweiterungsfeld Eigenschaften einstellen wollen.

## 7 Stellen Sie die Erweiterungsfeld Eigenschaften ein.

10

<b>Feldname</b>	Definiert den Namen einer Erweiterungsfeld-Eigenschaft.
<b>Anzeigen (Display)</b>	<p>Definiert die Anzeige des Erweiterungsfelds am Bedienfeld.</p> <p><b>Name</b> Eingabe der Beschriftung für die Anzeige am Bedienfeld. Sie können bis zu 20 Zeichen eingeben. Geben Sie die Nummer der Box ein, in der das empfangene Dokument gespeichert werden soll.</p> <p><b>Notwendige Eingabe</b> Wählen Sie dies, wenn für dieses Erweiterungsfeld eine Eingabe erforderlich ist.</p> <p><b>Verstecktes Attribut</b> Wählen Sie dies, wenn dieses Erweiterungsfeld am Bedienfeld nicht angezeigt werden soll.</p>
<b>Eingabemethode (Input Method) *</b>	<p>Wählen Sie den Typ des Erweiterungsfelds.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Numerisch</b> — Wählen Sie dies für ganzzahlige Werte.</li> <li>• <b>Dezimal</b> — Wählen Sie dies für Dezimalwerte.</li> <li>• <b>Text</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie Text in das Erweiterungsfeld eingeben wollen.</li> <li>• <b>List</b> — Wählen Sie dies für Textfelder.</li> <li>• <b>Adresse</b> — Wählen Sie dies für Adressfelder.</li> <li>• <b>Kennwort</b> — Wählen Sie dies für Kennwortfelder.</li> <li>• <b>Datum</b> — Wählen Sie dies für Datumsfelder.</li> </ul>

<b>Liste Elemente (List Items)</b>	Definieren Sie auswählbare Elemente für das Erweiterungsfeld. Die registrierten Elemente werden in der Liste angezeigt. Geben Sie [Name(Name)] und [Wert(Value)] ein, und klicken auf [Hinzufügen(Add)]. Die ausgewählte Position bewegt sich nach oben, wenn Sie auf [Aufwärts(Move Up)] klicken. Sie bewegt sich nach unten, wenn Sie auf [Abwärts(Move Down)] klicken. Zum Löschen des Elements klicken Sie auf [Löschen(Delete)]. <b>Name</b> Geben Sie den Namen des Elements ein. <b>Wert</b> Geben Sie Ziffern oder Text ein.
<b>Hinweise</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie dürfen die maximale Anzahl darstellbarer Zeichen (127) nicht überschreiten.</li> <li>• Ein Semikolon kann nicht in [Name(Name)] und [Wert(Value)] eingegeben werden.</li> </ul>	
<b>Minimale Länge (Minimum Length)</b>	Definieren Sie die Mindestanzahl einzugebender Zeichen.
<b>Maximale Länge (Maximum Length)</b>	Definieren Sie die maximale Anzahl einzugebender Zeichen.
<b>Minimaler Wert (Minimum Value)</b>	Definieren Sie den Mindestwert für Eingaben in numerische Felder.
<b>Maximaler Wert (Maximum Value)</b>	Definieren Sie den Höchstwert für Eingaben in numerische Felder.
<b>Standardwert (Default Value)</b>	Definieren Sie einen Standardwert für das Erweiterungsfeld.
<b>Kennwort (Password)</b>	Definieren Sie ein Standardkennwort für Kennwortfelder.
<b>Datum (Date)</b>	Definieren Sie ein Standarddatum für Datumsfelder.

\* Nachfolgend ein Beispiel für Typen und Einstellpositionen eines Erweiterungsfelds pro [Eingabe Methode(Input Method)]. (\*) kennzeichnet notwendige Einstellpositionen.

<b>Eingabemethode (Erweiterungsfeld Typ)</b>	<b>Notwendige Einstellung</b>	<b>Optionale Einstellung</b>
Numerischer Wert	[Maximaler Wert(Maximum Value)], [Mindestwert(Minimum Value)] Wertebereich: -999.999.999.999 to 999.999.999.999	[Voreinstellung(Default Value)]
Dezimalwert	[Maximaler Wert(Maximum Value)], [Mindestwert(Minimum Value)] Wertebereich: -999.999.999.999,999999 to 999.999.999.999,999999	[Voreinstellung(Default Value)]
Text	[Maximale Länge(Maximum Length)], [Mindestlänge(Minimum Length)] Wertebereich: 0 to 256	[Voreinstellung(Default Value)]
Liste	[Liste Details(List Items)] Sie können bis zu 256 [Liste Details(List Items)] registrieren.  Sie können 1 bis 126 Buchstaben in [Name(Name)] eingeben. Sie können 1 bis 126 Zeichen in [Wert(Value)] eingeben. Jedoch darf die Gesamtzahl der Zeichen für [Name(Name)] und [Wert(Value)] 127 nicht überschreiten.	[Voreinstellung(Default Value)] Wählen Sie aus den registrierten Elementen aus
Adresse	Keine	[Voreinstellung(Default Value)]
Kennwort	Keine Wertebereich: 0 to 256	[Voreinstellung(Default Value)]
Datum	Keine	[Voreinstellung(Default Value)]

## 8 Klicken Sie auf [Speichern(Save)], um ein neues Erweiterungsfeld zu registrieren.

Sie können bis zu 25 Eigenschaften registrieren.

Die Erweiterungsfeld Eigenschaften sind registriert.

## ■ Meta Scan Vorlagen registrieren

Bevor Sie die Meta Scan Funktion ausführen können, müssen Sie eine Vorlage für Meta Scan registrieren. Eine "öffentliche Vorlage" kann nur von einem Administrator und eine "private Vorlage" von einem Benutzer oder einem Administrator erstellt werden.

Beide Arten der Vorlage können als Meta Scan Vorlage registriert werden.

Das folgende Beispiel beschreibt die Registrierung einer "privaten Vorlage".

### 1 Klicken Sie auf das Register [Registrierung(Registration)] und auf das Menü [Vorlagen(Template)].

e-Filing  
Logout

Device Job Status Logs **Registration** Counter User Management Administration

Template Address Book

### Template Groups

Please select a group to edit below.

**Public Template Groups**

No.	Name	User Name
Public	Public Template Groups	

### 2 Klicken Sie auf den Gruppenlink [Nicht definiert(Undefined)].

**Public Template Groups**

No.	Name	User Name
Public	Public Template Groups	

All Groups | Defined Groups

Jump to

001 011 021 031 041 051 061 071 081 091 101 111 121 131 141 151 161 171 181 191

No.	Name	User Name
001	Template001	UserName001
002	Template002	UserName002
003	Template003	UserName003
004	Template004	
005	Template005	
006	User006	
007	Undefined	Undefined
008	Undefined	Undefined
009	Undefined	Undefined
010	Undefined	Undefined

### 3 Geben Sie den Gruppennamen ein und klicken Sie auf [Speichern(Save)].

**Group Properties**

**Group Information**

No.	Name	User Name
007		

Save Cancel

\*Registration Number 007

\*Name

User Name

Notification This Email address is used as default recipient each for template.  
Email to

Password

Retype Password

#### 4 Klicken Sie auf das Symbol [Nicht definiert(Undefined)] in der Vorlagenliste.

Private Templates [Template Groups ▶](#)

**Group Information**

[Edit](#) [Change Password](#) [Reset](#)

No.	Name	User Name
007	Group007	

Panel View | [List view](#)

Please click a template picture to edit.

Jump to

1-6 [7-12](#) [13-18](#) [19-24](#) [25-30](#) [31-36](#) [37-42](#) [43-48](#) [49-54](#) [55-60](#)

**Templates 1-6**

1		Undefined	2		Undefined
		Undefined			Undefined
3		Undefined	4		Undefined
		Undefined			Undefined
5		Undefined	6		Undefined
		Undefined			Undefined

[Go to top of this page](#)

#### 5 Wählen Sie unter den Vorlageneigenschaften das Kästchen [Meta Scan], wählen Sie den Agenten und klicken Sie auf [Agent wählen(Select Agent)].

Template Properties [Template Groups ▶ Private Templates▶](#)

[Save](#) [Cancel](#)

[Select Agent](#) **3**

Copy

Fax / InternetFax

Scan

Meta Scan **1**

Email **2**

Save as file

Store to e-Filing

Save to USB Media

#### Hinweis

Die Auswahl von [Meta Scan] ist nur möglich, wenn der Meta Scan Enabler eingerichtet ist. Ansonsten steht [Meta Scan] nicht für die Auswahl zur Verfügung.

Sie können nur eine Funktion von [Meta Scan], [E-Mail(Email)], [Speichern als Datei(Save as file)] und [Speichern auf USB-Medium(Save to USB Media)] definieren, nur [E-Mail(Email)] und [Speichern als Datei(Save as file)] können auch gemeinsam ausgewählt werden.

<p><b>E-Mail (Email)</b></p>	<p>Sie können ein Dokument als Email-Anhang senden.</p> <p><b>Tipps</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn [Meta Scan] ausgewählt ist, können Sie als Betreff eine Variable verwenden.</li> <li>• Die in [E-Mail-Absenderadresse(From Address)] definierten Absenderadressen sind in den Metadaten enthalten.</li> <li>• Wenn [Meta Scan] ausgewählt ist, gilt [Datum und Uhrzeit an Dateinamen anhängen.(Add the date and time to a file name)] auch für den Dateinamen der Metadaten.</li> </ul> <p><a href="#">S.68 "Email Einstellung (Private Vorlage)"</a></p>
<p><b>Speichern als Datei (Save as file)</b></p>	<p>Sie können ein Dokument in einem freigegebenen Ordner speichern.</p> <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn [Meta Scan] ausgewählt ist, können Sie nur ein Ziel auswählen.</li> <li>• Für das Ziel definierte Protokolle und Netzwerkpfade sind in den Metadaten enthalten.</li> </ul> <p>Beispiel:</p> <p>Protokoll: SMB Netzwerkpfad: \\192.168.1.1\ImageFolder</p> <p>&lt;file_path&gt;file: //192.168.1.1/ImageFolder/&lt;/file_path&gt;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn [Meta Scan] ausgewählt ist, gilt [Datum und Uhrzeit an Dateinamen anhängen.(Add the date and time to a file name)] auch für den Dateinamen der Metadaten.</li> </ul> <p><a href="#">S.70 "Speichern als Datei-Einstellung (Private Vorlage)"</a></p>

<b>Speichern in e-Filing (Store to e-Filing)</b>	Sie können ein Dokument in e-Filing speichern.
<b>Speichern auf USB Medium (Save to USB Media)</b>	Sie können ein Dokument auf einem USB-Medium speichern.

## 6 Agent einstellen

Die Vorgehensweise entspricht der von normalen Vorlagen.

 [S.89 "Private Vorlagengruppen registrieren und bearbeiten"](#)

Im Folgenden sind "Erweiterte Feldeinstellungen" beschrieben.

## 7 Zum Einstellen von Erweiterungsfeldern klicken Sie auf [Erweiterte Feldeinstellungen(Extended Field settings)].

## 8 Wählen Sie eine Definition mit [Erweiterte Felddefinition Nr.(Extended Field Definition No.)].

10

## 9 Geben Sie einen Standardwert für [Erweiterte Feldeigenschaften(Extended Field Properties)] ein.

Dies wird nur angezeigt, wenn für die ausgewählte Definition [Erweiterte Feldeigenschaften(Extended Field Properties)] eingestellt sind.

Die hier eingestellten Werte dienen als Standardwerte für die Anzeige von [Erweiterte Feldeigenschaften(Extended Field Properties)] am Bedienfeld wenn der Meta Scan verwendet wird.

Positionen mit Sternchen (\*) vor dem Namen der [Erweiterte Feldeigenschaften(Extended Field Properties)] sind notwendige Eingaben.

## 10 Klicken Sie auf [Speichern(Save)], um die Vorlage zu registrieren.

Die Vorlage für Meta Scan ist registriert.

## ■ Meta Scan

Mit der Vorlage für Meta Scan können Sie den Meta Scan durchführen.  
Den Bedienungsvorgang finden Sie in der **Benutzerhandbuch Anleitung für Fortgeschrittene**.

### Tip

Wenn die in [Erweiterte Feldeinstellungen(Extended Field settings)] eingestellte [Erweiterte Felddefinition(Extended Field Definition)] in der Meta Scan Vorlage gelöscht wird, wird die XML-Formatdatei <defaultForm3.xml> verwendet.

## ■ Meta Scan Protokoll prüfen

Sie können das Scan Protokoll prüfen, um zu kontrollieren, dass die Metadaten korrekt erstellt wurden.

Sie können folgende Elemente prüfen.

Prüfpunkt	Beschreibung
Modus	Bei Anzeige von "MSxxxx" (xxxx ist ein zusätzlicher Code) handelt es sich um einen Meta Scan.
Status	Werden keine Fehler angezeigt, sind die Metadaten korrekt erstellt worden.

Zum Scanprotokoll siehe folgenden Abschnitt:

 [S.41 "Scanprotokoll"](#)

## Attribute der ext. Authentifizierung als Funktionszuweisung für das System verwenden

Bei externer Authentifizierung (Windows Domain Authentifizierung und LDAP Authentifizierung) müssen die im System definierten Funktionszuweisungen mit den Attributen auf dem Authentifizierungs-Server in Zusammenhang gebracht werden, damit eine Benutzeranmeldung z.B. als Administrator möglich ist. Dies kann durch den Import einer Einstellungsdatei für Funktionszuweisungen in das System durchgeführt werden. In der Einstellungsdatei sind die Attribute des externen Authentifizierungs-Servers und des Multifunktionssystems in XML definiert. Zum Bearbeiten der Einstellungsdatei wird sie aus dem System exportiert und anschließend wieder in das System importiert.

### ■ Einstellungsdatei für Funktionszuweisungen exportieren

Zum Export der Einstellungsdatei siehe folgende Seite.

 [S.134 "Export"](#)

### ■ Einstellungsdatei für Funktionszuweisungen definieren

Die Einstellungsdatei ist im XML-Format geschrieben. Durch definieren dieser Datei werden die Funktionszuweisungen des System den Attributen des externen Servers zugeordnet. Nachfolgend drei Beispiele, wie diese Datei definiert werden kann. Für den Inhalt jedes Elements werden alphanumerische Zeichen verwendet. Der Stern (\*) kann als Platzhalter für das Element <attributeValue> verwendet werden.

#### ■ Tipp

Entspricht die Funktionszuweisung eines Benutzers nicht dem Element <RoleSet>, gilt die Definition des Elements <AnyOtherUser>. Dieses Element kann nur einmal verwendet werden.

#### □ Bei Zuordnung einer Funktionszuweisung mit einem Attribut

Im externen Authentifizierungs-Server eingestellter Attributname	Abteilung
Im externen Authentifizierungs-Server eingestellter Attributwert	ITDept
Name der einzustellenden Funktionszuweisung	Administrator

```
<RoleSetting>
  <RoleSet>
    <Condition>
      <AttributeName>department</AttributeName>
      <AttributeValue>ITDept</AttributeValue>
    </Condition>
    <Role>Administrator</Role>
  </RoleSet>
  <AnyOtherUser>User</AnyOtherUser>
</RoleSetting>
```

#### □ Bei Zuordnung mehrerer Funktionszuweisungen mit einem Attribut

Im externen Authentifizierungs-Server eingestellter Attributname	Abteilung
Im externen Authentifizierungs-Server eingestellter Attributwert	ITDept
Name der einzustellenden Funktionszuweisung [1]	Administrator
Name der einzustellenden Funktionszuweisung [2]	Druckanwender

```
<RoleSetting>
  <RoleSet>
    <Condition>
      <AttributeName>department</AttributeName>
      <AttributeValue>ITDept</AttributeValue>
    </Condition>
    <Role>Administrator</Role>
  </RoleSet>
  <RoleSet>
    <Condition>
      <AttributeName>department</AttributeName>
```

```

    <AttributeValue>ITDept</AttributeValue>
  </Condition>
  <Role>PrintOperator</Role>
</RoleSet>
<AnyOtherUser>User</AnyOtherUser>
</RoleSetting>

```

## □ Bei Zuordnung einer Funktionszuweisungen mit mehreren Attributen

Im externen Authentifizierungs-Server eingestellter Attributname [1]	Abteilung
Im externen Authentifizierungs-Server eingestellter Attributwert [1]	Sales
Im externen Authentifizierungs-Server eingestellter Attributname [2]	Title
Im externen Authentifizierungs-Server eingestellter Attributwert [2]	SeniorManager
Name der einzustellenden Funktionszuweisung	Drucken

```

<RoleSetting>
  <RoleSet>
    <Condition>
      <AttributeName>department</AttributeName>
      <AttributeValue>Sales</AttributeValue>
    </Condition>
    <Condition>
      <AttributeName>title</AttributeName>
      <AttributeValue>SeniorManager</AttributeValue>
    </Condition>
    <Role>Print</Role>
  </RoleSet>
  <AnyOtherUser>User</AnyOtherUser>
</RoleSetting>

```

## ■ Einstellungsdatei für Funktionszuweisungen importieren

Zum Import der Einstellungsdatei siehe folgende Seite.

 [S.136 "Import"](#)

Tip

zum Ändern der Einstellung muss die Einstellungsdatei für Funktionszuweisungen erneut importiert werden.

## ■ Funktionsbasierte Zugriffskontrolle aktivieren

Damit die importierte Einstellungsdatei benutzt werden kann, muss die funktionsbasierte Zugriffskontrolle aktiviert sein. Siehe hierzu folgende Seite:

 [S.262 "Benutzerverwaltung einstellen"](#)

## ANHANG

Dieses Kapitel beschreibt folgendes.

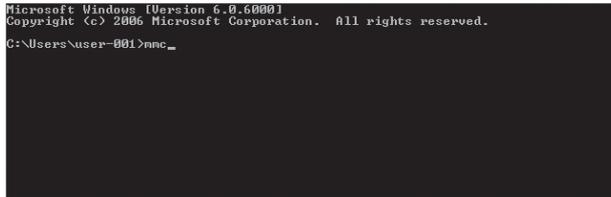
<b>Zertifikate für einen Client PC installieren .....</b>	<b>376</b>
---	------------

## Zertifikate für einen Client PC installieren

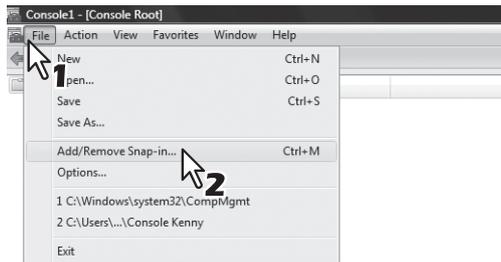
### Microsoft Management Konsole konfigurieren

Nachfolgend eine Beispielkonfiguration für Windows Vista. Die Vorgehensweise ist für andere Windowsversionen identisch.

- 1 Öffnen Sie die Eingabeaufforderung, geben Sie "mmc" ein und drücken Sie Enter.

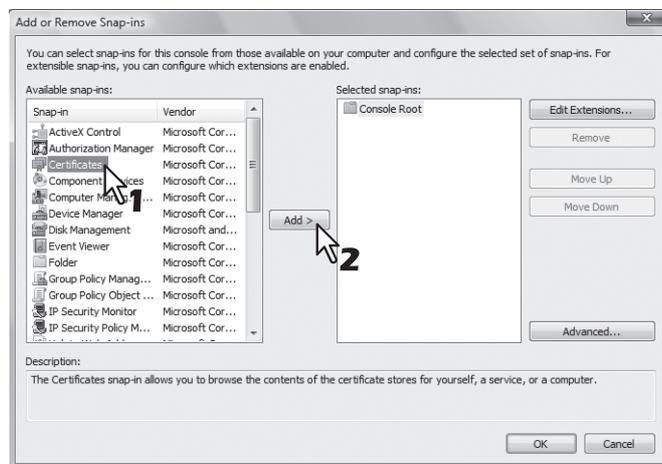


- 2 Wählen Sie im Fenster [Konsole(Console)] im Menü [Datei(File)] die Position [Snap-in hinzufügen/entfernen(Add/Remove Snap-in)].



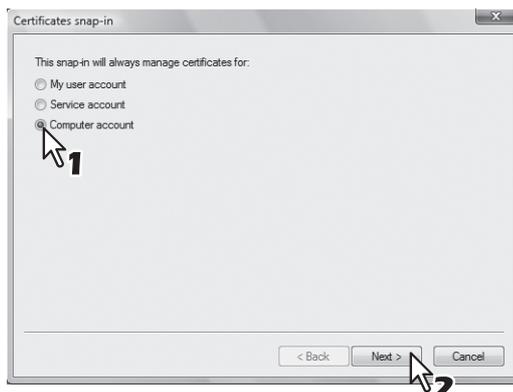
Das Dialogfeld [Snap-in hinzufügen/entfernen(Add or Remove Snap-ins)] erscheint.

- 3 Wählen Sie [Zertifikate(Certificates)] aus der Liste [verfügbare snap-ins(Available snap-ins:)] und klicken Sie auf [Hinzufügen(Add)].



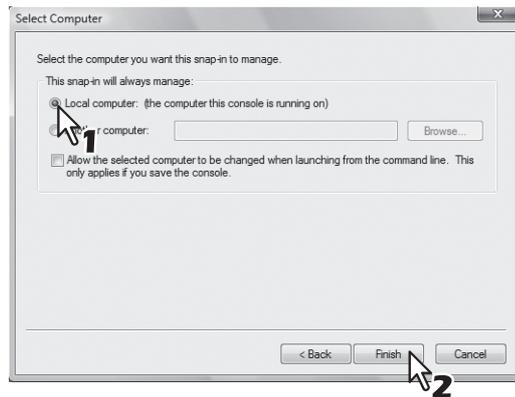
Unter Windows XP, klicken Sie auf [Hinzufügen(Add)] und wählen in der Liste [Zertifikate(Certificates)]. Das Dialogfeld [Zertifikate snap-in] erscheint.

- 4 Wählen Sie [Computerkonto(Computer account)] und klicken Sie auf [Weiter(Next)].



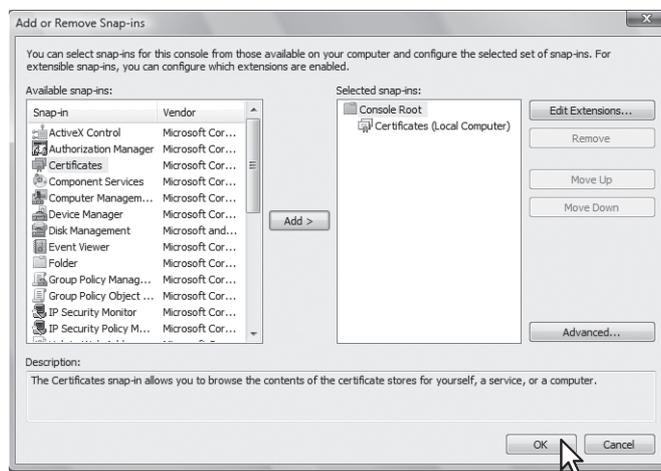
Das Dialogfeld zur [Computerauswahl(Select Computer)] erscheint.

- 5 Wählen Sie [Lokaler Computer: (Computer, auf dem diese Konsole ausgeführt wird)(Lokaler Computer: (the computer this console is running on)]und klicken Sie auf [Fertigstellen(Finish)].**

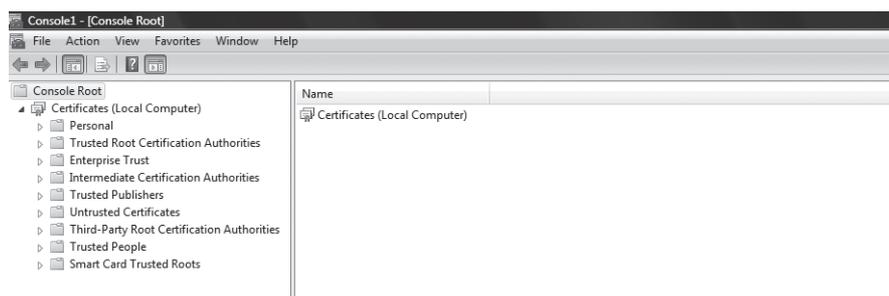


Das Dialogfeld zur [Computerauswahl(Select Computer)] wird geschlossen.

- 6 Kontrollieren Sie, dass “Zertifikate (Lokaler Computer)” im Fenster des [Konsolenstamms(Console Root)] erscheint; Klicken Sie auf [OK].**



- 7 Speichern Sie die Einstellung.**

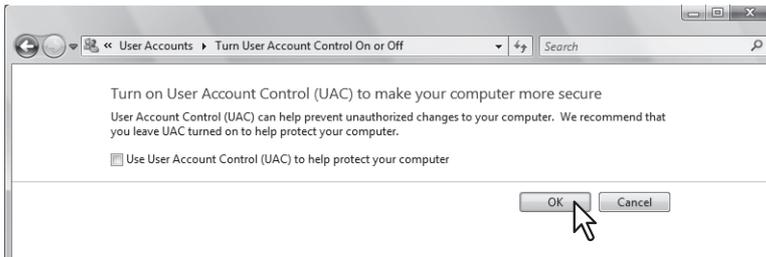


## Zertifikate auf einen Client PC importieren

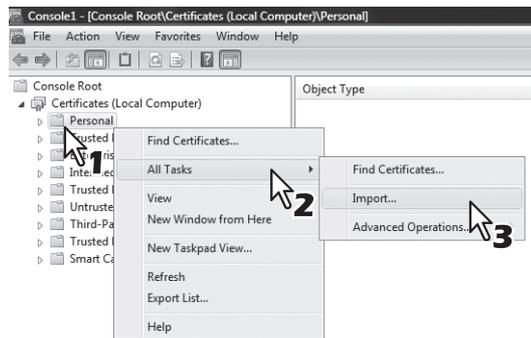
Nachfolgend ein Importbeispiel für Windows Vista. Die Vorgehensweise ist für andere Windowsversionen identisch.

### Hinweise

- Unter Windows Vista müssen Sie sich mit Rechten für "Administratoren" anmelden.
- Achten Sie darauf, dass vor dem Import eines Zertifikats die Benutzerkontensteuerung (UAC) ausgeschaltet ist. Systemsteuerung > Benutzerkonten > Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten, die Markierung des Kontrollkästchen [Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen (Use User Account Control (UAC) to help protect your computer)] entfernen und auf [OK] klicken.



### 1 In MMC rechtecklicken Sie auf den entsprechenden Ordner zum Speichern des Zertifikats und wählen [Alle Aufgaben(All Task)] > [Importieren(Import)]



Wählen Sie den entsprechenden Ordner je nach Typ Ihres Zertifikats:

- **Selbstsigniertes Zertifikat (.crt):** Konsolenstamm > Zertifikate (Lokaler Computer) > Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen
- **Clientzertifikat (.pfx):** Konsolenstamm > Zertifikate (Lokaler Computer) > Persönlich
- **CA Zertifikat(.cert):** Konsolenstamm > Zertifikate (Lokaler Computer) > Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen

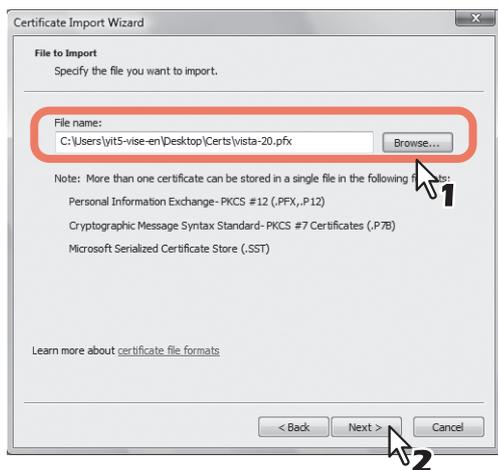
Der [Zertifikatimport-Assistent] erscheint.

### 2 Klicken Sie im Fenster des Assistenten auf [Weiter(Next)].



Zum Import eines Clientzertifikats fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Ansonsten fahren Sie mit Schritt 5 fort.

### 3 Wählen Sie [Durchsuchen(Browse)], wählen Sie danach das zu importierende Zertifikat und klicken Sie auf [Weiter(Next)].



### 4 Geben Sie das Kennwort für den privaten Schlüssel ein und klicken Sie auf [Weiter(Next)].



### 5 Klicken Sie auf [Weiter(Next)].



#### Hinweis

Ändern Sie mit [Durchsuchen(Browse)] nicht den Speicherort des Zertifikats.

## 6 Klicken Sie auf [Fertigstellen(Finish)].



### Tipp

Klicken Sie auf [Ja(Yes)], falls die folgende Warnmeldung erscheint.



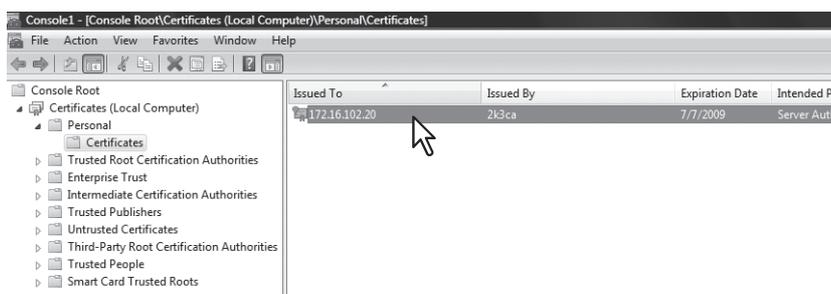
## 7 Klicken Sie auf [OK]), um den Import abzuschließen.



Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um ein Clientzertifikat (.pfx) auf einen Windows Vista PC zu importieren. Ansonsten ist die Installation abgeschlossen.

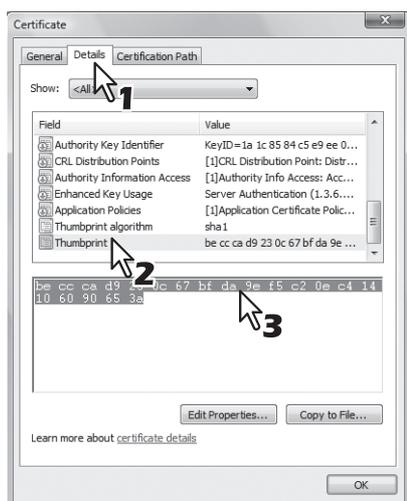
Wiederholen Sie die beschriebenen Schritte, falls Sie ein weiteres Zertifikat installieren wollen.

## 8 Doppelklicken Sie auf das importierte Clientzertifikat.



Das Fenster [Zertifikat(Certificate)] erscheint.

**9** Klicken Sie auf das Register [Details(Details)] und wählen Sie [Fingerabdruck(Thumbprint)], um den 40-stelligen Fingerabdruck zu prüfen.



**10** Öffnen Sie die Eingabeaufforderung und führen Sie den Befehl “netsh” wie unten beschrieben aus.

**Tipp**

Wenn Sie unter Windows Vista nicht als Administrator angemeldet sind, rechtsklicken Sie auf das Symbol der Eingabeaufforderung und wählen [Als Administrator ausführen]. Auf diese Weise erhalten Sie kurzzeitig Administratorrechte, um den Befehl auszuführen.

```
Microsoft Windows [Version 6.0.6000]
Copyright (c) 2006 Microsoft Corporation. All rights reserved.

C:\Users\user-001>netsh http add sslcert ipport=0.0.0:5358 certhash=beccad923
0c67bfda9ef5c20ec414106090653aappid={00112233-4455-6677-8899-AABBCCDDEEFF}

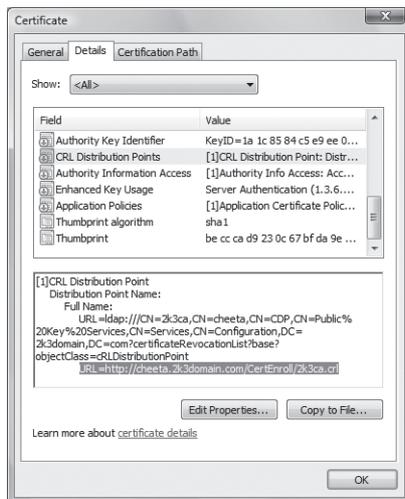
SSL Certificate successfully added

C:\Users\user-001>_
```

- Geben Sie den Fingerabdruck aus Schritt 9 wie folgt mit dem Befehl ein:  
netsh http add sslcert ipport=0.0.0:5358 certhash=(Ihr 40-stelliger Fingerabdruck)appid={00112233-4455-6677-8899-AABBCCDDEEFF}
- Geben Sie den Fingerabdruck ohne Leerstellen ein.

## Hinweis

Wenn Ihr Clientzertifikat mit Zertifikatsperrliste (CRL) erzeugt wurde, müssen Sie den Zugriff mittel FQDN auf den CA-Server prüfen (siehe hierzu nachfolgende Abbildung).



Wenn die FQDN-Verbindungsaufnahme nicht zustande kommt, bitten Sie Ihren Administrator eine der folgenden Optionen durchzuführen:

- IP-Adresse und Hostname in die Datei "hosts" in folgendem Ordner hinzufügen:  
C:\WINNT\system32\drivers\etc
- DNS-Server für die korrekte Namensauflösung konfigurieren.

# Index

<b>A</b>	
Abteilungsinformation .....	109, 131
Abteilungsinformation (Bearbeiten) .....	132
Abteilungsverwaltung .....	108
Abteilungsverwaltung einstellen .....	261
Abteilungsverwaltung Elemente .....	130
Abteilungszähler .....	108
Abteilungszähler anzeigen .....	114
adfasf .....	142
Adressbuch .....	79
Adressbuch einstellen .....	293, 295
Adressbuch Elemente .....	79
Adressbuch verwalten .....	97
Adressbuchdaten exportieren .....	316
Adressbuchdaten im CSV/XML Format exportieren .....	316
Adressbuchdaten im CSV/XML Format importieren .....	313
Adressbuchdaten importieren .....	313
Adressbuchgebrauch einschränken .....	141
Aktuelles Sprachpaket Liste .....	304
Alle öffentlichen Vorlagen zurücksetzen .....	345
Allgemeine Einstellungen .....	138, 221
Allgemeine Einstellungen einrichten .....	206
Allgemeine Web-Einstellungen einrichten .....	144
Anpassung der Systemarchitektur für externe Anbindung .....	219
Anpassung der Systemarchitektur für externe Anbindung .....	258
AppleTalk einrichten .....	151
Attribute .....	373
Attribute der externen Authentifizierung als Funktionszuweisung für das Multifunktionssystem verwenden .....	373
Authentifizierungseinstellungen .....	260
Automatisch installiertes Gerätezertifikat löschen .....	285
<b>B</b>	
Basisverzeichnis einstellen .....	270
Bearbeiten .....	208
Bedienfeldansicht .....	56
Bedienfeldeinstellung (Öffentliche Vorlage) .....	319
Bedienfeldeinstellungen (Private Vorlage) .....	59
Bedingungen für TopAccess .....	9
Bei nicht identifiziertem Netzwerk (Windows 7) .....	15
Bei Zuordnung einer Funktionszuweisung mit einem Attribut .....	373
Bei Zuordnung einer Funktionszuweisungen mit mehreren Attributen .....	374
Bei Zuordnung mehrerer Funktionszuweisungen mit einem Attribut .....	373
Benachrichtigung einrichten .....	311
Benachrichtigung Einstellungen .....	300
Benachrichtigung für Systemereignisse einstellen .....	301
Benachrichtigungen über Systemereignisse einrichten .....	311
Benutzerinformation .....	111, 120
Benutzerinformation erstellen .....	118
Benutzerkonto Elemente .....	116
Benutzername und Kennwort als Authentifizierung für Speichern als Datei einstellen .....	196
Benutzerverwaltung einstellen .....	262
Benutzerzähler .....	110
Berechtigung bestätigen .....	358
Berechtigungsbasierter Modus .....	8, 22
<b>Bonjour einrichten .....</b>	
<b>Box Einstellung (Öffentliche Vorlage) .....</b>	
<b>Box Einstellung (Weiterleitung Fax/InternetFAX) .....</b>	
<b>Box-Einstellung (Private Vorlage) .....</b>	
<b>Box-Einstellung(Mailbox) .....</b>	
<b>C</b>	
CA Zertifikat einstellen .....	274
CA-Zertifikat installieren .....	288
CA-Zertifikat löschen .....	289
Client Zertifikat erzeugen .....	273
Client Zertifikat erzeugen/exportieren .....	286
Client Zertifikat konfigurieren .....	273
CMYK Quellprofil einstellen .....	214
<b>D</b>	
Datei Upload .....	292
Dateien löschen Einstellungen .....	296
Dateizusammensetzung einstellen .....	196
Daten aus dem lokalen Ordner löschen .....	308
Daten löschen .....	308
Datum & Uhrzeit einstellen .....	143
DDNS Sitzung einrichten .....	154
Definition Eigenschaften .....	337
DNS Sitzung einrichten .....	153
Dokumentdruck (Weiterleitung Fax/Internetfax) .....	324
Druckaufträge anzeigen .....	34
Druckdaten-Konverter Einstellungen .....	216
Druckdaten-Konverter konfigurieren .....	254
Druckdienst, Einstellungen .....	210
Druckdienst-Einstellungen .....	245
Drucker/e-Filing-Einstellungen .....	205
Drucker/e-Filing-Einstellungen festlegen .....	241
Druckereinstellungen .....	206
Druckereinstellungen einrichten .....	242
Druckjob Elemente .....	30
Druckjobs freigeben .....	36
Druckzähler .....	107
<b>E</b>	
e-Filing Benachrichtigungen einrichten .....	141
Eine LPR Warteschlange hinzufügen oder bearbeiten .....	243
Eine öffentliche Vorlage zurücksetzen .....	343
Einen neuen Kontakt vom LDAP-Server hinzufügen ...	100
Einen neuen Kontakt vom LDAP-Server hinzufügen. ...	100
Eingebundene Daten der Klondatei einstellen .....	293
Eingebundener Web Browser Einstellungen .....	217
Einmaliges Anmelden Einstellung .....	269
Einrichtungsfunktionen .....	140
Einstellungen für fremdangesteuerte Druckaufträge .....	208, 243
Einstellungen für Speichern als Datei .....	235
Einstellungsdatei für Funktionszuweisungen definieren .....	373
Einstellungsdatei für Funktionszuweisungen exportieren .....	373
Einstellungsdatei für Funktionszuweisungen importieren .....	374
Email Adresseinstellung vornehmen .....	268
Email Authentifizierung einstellen .....	266
Email Druck einrichten .....	213
Email Einstellung (Öffentliche Vorlage) .....	320
E-Mail Einstellung (Private Vorlage) .....	68

Email Einstellung		
(Weiterleitung Fax/InternetFAX)	331	
Email-Einstellung	88	
Email-Einstellungen	202	
Email-Einstellungen vornehmen	202, 237, 300	
Empfangenes Fax und empfangenes		
Internet-Fax weiterleiten	324	
Empfänger auf dem LDAP-Server suchen	64, 351	
Empfänger		
aus dem Adressbuch auswählen	62, 349	
Empfänger manuell eingeben	61, 348	
Empfangsjournal	40	
Energiesparmodus einrichten	142	
Erweiterungsfeld Definition	334	
Erweiterungsfeld Definition registrieren	366	
Erweiterungsfeld Eigenschaften	78, 336	
Erweiterungsfeld Einstellungen	78, 320, 335	
Erweiterungsfelder	335	
EWB Funktion konfigurieren	256	
Export/Import Elemente	134	
Exporteinstellungen	295	
Exportieren	134	
<b>F</b>		
Fax Einstellung (Öffentliche Vorlage)	320	
Fax Weiterleitung Elemente	84	
Fax/InternetFax Job Elemente	32	
Faxeinstellung	189	
Faxeinstellungen	81, 189	
Faxeinstellungen (Private Vorlage)	66	
Faxeinstellungen vornehmen	233	
Filter ändern	176	
Filter einstellen	148	
Filter hinzufügen	176	
Format einstellen	195	
Fortsetzen des Druck-/e-Filing Jobs		
erzwingen	205	
Fortsetzen des Kopierjobs einstellen	188	
FTP Client einrichten	164	
FTP Druck einrichten	212	
FTP Server einrichten	165	
Funktionsbasierte Zugriffskontrolle aktivieren	374	
Funktionszuweisung	122	
Funktionszuweisung bearbeiten	129	
Funktionszuweisung Verwaltung Elemente	125	
<b>G</b>		
Gegenstelle 1 und Gegenstelle 2 einrichten	197	
Gerät Elemente	26	
Geräteinformationen einstellen	139	
Gerätezertifikat automatisch installieren	283	
Gerätezertifikat installieren	278	
Gerätezertifikat konfigurieren	271	
Gesamtzähler	106	
Gesamtzähler anzeigen	113	
Gruppe	80	
Gruppen aus dem Adressbuch auswählen	63, 350	
Gruppen im Adressbuch verwalten	101	
Gruppeneigenschaften	55, 83	
Gruppeninformation	56, 124	
Gruppeninformation erstellen	124	
Gruppenkennwort ändern	57	
Gruppenverwaltung Elemente	123	
Gruppenzuweisung	123	
<b>H</b>		
Home Page Einstellung	217	
HTTP-Netzwerkdienst einstellen	159	
<b>I</b>		
ICC Profile einstellen	247	
ICC Profil-Einstellungen	214	
IKE ändern	180	
IKE hinzufügen	180	
Importeinstellungen	293	
Importieren	136	
Importieren und exportieren	313	
Importiertes Gerätezertifikat installieren	281	
Importiertes Gerätezertifikat löschen	282	
Informationen definieren	335	
Informationen zu den Wartungsfunktionen	307	
Intern./Fax (Übermittlg)	84	
InternetFax einrichten	239	
InternetFax Einstellung (Öffentliche Vorlage)	319	
InternetFax Einstellung		
(Weiterleitung Fax/Internet Fax)	326	
InternetFax-Einstellung	204	
InternetFax-Einstellung (Mailbox)	87	
InternetFax-Einstellungen	204	
InternetFax-Einstellungen (Private Vorlage)	66	
IP Security einrichten	174	
IPP-Druck einrichten	211	
IPv6 einrichten	149	
IPX/SPX einrichten	150	
<b>J</b>		
Job Status Anzeige und Handhabung	34	
Job-Ereignisse für Benachrichtigung einstellen	302	
Job-Protokolle anzeigen	48	
Jobs löschen	35	
<b>K</b>		
Kategorie einstellen	291	
Kennwort ändern	355	
Kennwort eingeben	119	
Kennwort Einstellung	78	
Kennwort Richtlinie Einstellungen	275	
Klondatei einstellen	290	
Klondatei erzeugen Einstellungen	290	
Klondatei Informationen	292	
Klondatei installieren	292	
Kombination einrichten	294, 296	
Konfiguration einrichten	219	
Kontakte	79	
Kontakte aus der Empfängerliste entfernen	65	
Kontakte manuell hinzufügen, bearbeiten oder		
löschen	97	
Kontakteigenschaften	80, 325	
Kopierereinstellungen	186	
Kopierereinstellungen vornehmen	231	
<b>L</b>		
Langer Dateiname Einstellung	141	
LDAP Authentifizierung	265	
LDAP Sitzung einrichten	152	
Listenansicht	57	
LLTD-Sitzung einrichten	171	
Lokalen Speicherpfad einrichten	193	
LPD-Druck einrichten	210	
LPR Warteschlange löschen	244	

<b>M</b>		<b>R</b>	
MailBox Eigenschaften .....	85	Raw TCP-Druck einrichten .....	210
MailBox Einstellung (Mailbox) .....	86	Register "Administration" .....	137
Mailboxen einrichten .....	294, 295	Register Gerät .....	25
Mailboxen einrichten .....	103	Register Job Status .....	29
Mailboxen verwalten .....	103	Register Protokolle .....	37
Manuellen Schlüssel ändern .....	178	Register Registrierung .....	51
Manuellen Schlüssel hinzufügen .....	178	Register Zähler .....	105
Mein Konto Liste .....	354	Registerseite Benutzerverwaltung .....	115
Menü Einstellung .....	356	Registerseite Benutzerverwaltung Übersicht .....	116
Menütyp auswählen .....	322, 356	Registerseite Job Status Übersicht .....	30
Meta Scan .....	372	Registerseite Mein Konto .....	353
Meta Scan Enabler prüfen .....	360	Registerseite Mein Konto Übersicht .....	354
Meta Scan Funktion einstellen .....	360	Registerseite Protokolle Übersicht .....	38
Meta Scan Protokoll prüfen .....	372	Registerseite Registrierung Übersicht .....	52
Meta Scan verwenden .....	360	Registerseite Zähler Übersicht .....	106
Meta Scan Vorlagen registrieren .....	369	Registration Elemente .....	319
Metadaten Speichereinstellung .....	364	Registrierung Einstellung und Handhabung .....	89, 339
Modus für Endanwender .....	8	Remote Einstellung .....	199
<b>N</b>		Remote Einstellung Liste .....	199
Nachrichtenprotokoll .....	44	RGB Quellprofil einstellen .....	214
NetWare Druck einrichten .....	212	Richtlinie ändern .....	185
NetWare Sitzung einrichten .....	158	Richtlinie für Administrator, Auditor einstellen .....	276
Netzwerkeinstellungen .....	145, 219	Richtlinie für Benutzer einstellen .....	275
Netzwerkeinstellungen einrichten .....	223	Richtlinie hinzufügen .....	185
Netzwerkfax-Ordner einrichten .....	201	Richtlinien definieren .....	277
Netzwerkfax-Ziel einrichten .....	200	<b>S</b>	
Neu Starten Einstellungen .....	306	Scan Einstellung (Öffentliche Vorlage) .....	320
Neue Funktionszuweisung erstellen .....	127	Scan-Einstellung (Private Vorlage) .....	76
Neue LPR Warteschlange hinzufügen .....	208	Scanjob Elemente .....	33
Neue URL hinzufügen .....	218	Scan-Protokoll .....	41
Neustart des Systems .....	318	Scanzähler .....	107
<b>O</b>		Selbstsigniertes Zertifikat erzeugen .....	272
Öffentlich Menü .....	321	Selbstsigniertes Zertifikat erzeugen/exportieren .....	279
Öffentliche Vorlage Einstellungen .....	319	Sendejournal .....	39
Öffentliche Vorlagen anzeigen .....	96	Server löschen .....	257
Öffentliche Vorlagen erstellen oder bearbeiten .....	339	Server registrieren .....	256
Öffentliche Vorlagen registrieren .....	339	Server Registrierung Einstellung .....	218
Öffentliche Vorlagen zurücksetzen .....	343	Setup Einstellung und Handhabung .....	221
Öffentliche Vorlagengruppen .....	53	Setup Elemente .....	138
Ordnername einrichten .....	194	Sicherheit Einstellung und Handhabung .....	278
<b>P</b>		Sicherheit Elemente .....	260
POP3 Netzwerkdienst einstellen .....	163	SLP Sitzung einrichten .....	166
Private Vorlage Einstellung .....	59	SMB Sitzung einrichten .....	156
Private Vorlagen .....	56	SMTP Client einrichten .....	160
Private Vorlagengruppen .....	54	SMTP Server einrichten .....	162
Private Vorlagengruppen registrieren und bearbeiten .....	89	SNMP Netzwerkdienst einstellen .....	167
Profil ändern .....	183	SNMP V3 Benutzerinformation erzeugen .....	169
Profil hinzufügen .....	183	SNMP V3 Benutzerinformation exportieren .....	227
Profile exportieren .....	250	SNMP V3 Benutzerinformation löschen .....	229
Profile importieren .....	249	SNMP V3 Benutzerinformation speichern oder	
Profile löschen .....	252	ändern .....	225
Protokolle anzeigen Elemente .....	38	SNMP V3 Einstellungen .....	225
Protokolle Einstellung und Handhabung .....	48	SNTP Dienst einrichten .....	143
Protokolle exportieren .....	49	Software-Paket Installieren .....	305
Protokolle exportieren Elemente .....	45	Sommerzeit einstellen .....	144
Protokoll-Einstellungen Elemente .....	46	Speichern als Datei Einstellung (Mailbox) .....	88
Protokollgröße .....	47	Speichern als Datei Einstellung	
Proxy Einstellung .....	217	(Öffentliche Vorlage) .....	320
<b>Q</b>		Speichern als Datei Einstellung	
Quellprofile konfigurieren .....	249	(Weiterleitung Fax/InternetFAX) .....	327
		Speichern als Datei, Einstellungen .....	193
		Speichern als Datei-Einstellung (Private Vorlage) .....	70
		Speichern auf USB-Medium Einstellung	
		(Öffentliche Vorlage) .....	320

Speichern auf USB-Medium Einstellung (Private Vorlage) .....	74	<b>W</b>	
Speicherverzeichnis für einseitige Daten einstellen .....	195	Wake Up Einstellung .....	172
Spracheinstellungen .....	303	Wartung Einstellung und Handhabung .....	307
Sprachpaket installieren .....	303	Wartung Elemente .....	290
Standard für Bedienfeld einstellen .....	304	Web-Einstellungen einrichten .....	170
Standard XML-Formatdatei .....	363	Weiterleitung empfangener Faxe oder Internet-Faxe registrieren .....	346
Standardeinstellungen definieren .....	186	Weiterleitung für Fax- oder Internet-Faxempfang registrieren .....	346
Standardzuweisungen und Berechtigungen .....	125	Wiederherstellungsinformationen .....	31
Suche Adressenliste .....	82	Wiederherstellungsinformationen prüfen .....	36
Suche Benutzerkonto .....	117	Windows Domain-Authentifizierung .....	263
Suchen Kontakt .....	82	<b>X</b>	
Suchintervall einstellen .....	197	XML Formatdatei .....	338
Symbole .....	27	XML Formatdatei importieren .....	338
Systemupdates Einstellungen .....	305	XML Formatdatei löschen .....	338
<b>T</b>		XML-Formatdatei editieren .....	361
TCP/IP einrichten .....	145	XML-Formatdatei registrieren .....	365
TopAccess aufrufen .....	10	<b>Z</b>	
TopAccess Fenster .....	21	Zähler anzeigen .....	113
TopAccess über Netzwerkübersicht aufrufen .....	12, 18	Zähler Einstellung und Handhabung .....	113
TopAccess über URL aufrufen .....	10	Zähler Elemente .....	106
<b>U</b>		Zertifikatdateien einstellen .....	274
Überblick über TopAccess .....	8	Zertifikateinstellung .....	273
Übermittlungsbericht End-Terminal (Mailbox) .....	87	Zertifikatverwaltung Einstellungen .....	271
Überspringen von Jobs einrichten .....	141	Ziel einrichten .....	194
Unterstützte Browser .....	9	Ziele aus der Empfängerliste entfernen .....	352
URL auswählen .....	323, 358	Zieleinstellung (Öffentliche Vorlage) .....	319
URL-Liste für Menübildschirm und Hardware-Taste einrichten .....	218	Zieleinstellung (Weiterleitung Fax/Internetfax) .....	325, 348
<b>V</b>		Zieleinstellungen (Mailbox) .....	87
Variablen von XML-Formatdateien .....	361	Zieleinstellungen (Private Vorlage) .....	60
Version .....	220	Zielfprofil einrichten .....	215
Versionsinformationen anzeigen .....	259		
Vertrauliche Druckjobs und angehaltene Druckjobs löschen .....	35		
Vertraulichkeit einrichten .....	142		
Verwaltung von Kontakten im Adressbuch .....	97		
Verzeichnisdienst Eigenschaften .....	298		
Verzeichnisdienst einrichten .....	309		
Verzeichnisdienst Einstellungen .....	297		
Verzeichnisdienst verwalten .....	309		
Voreinstellungen für fremdangesteuerte Druckaufträge .....	207		
Vorlage auswählen .....	323, 357		
Vorlage Elemente .....	52		
Vorlagen einrichten .....	294, 296		
Vorlagen in der öffentlichen Gruppe anzeigen .....	96		
Vorlagen registrieren oder bearbeiten .....	92		
Vorlagen verwalten .....	89		
Vorlageneigenschaften .....	58		
Vorlagengruppe auswählen .....	322, 357		
Vorlagengruppen .....	52		
Vorlagenliste .....	56		

## **Oki Data Corporation**

4-11-22 Shibaura, Minato-ku, Tokyo  
108-8551, Japan

**[www.okiprintingsolutions.com](http://www.okiprintingsolutions.com)**